181. II C. a.
Abs.

Inhalt

Erster Theil

Von den Vorbereitungen, und Grundtheilen der Rechenkunst.

Erstes Capitel, von den Buchstaben, Ziffern, Zahlen, und Rechnungsarten.

Zweytes Capitel, von der Benennung, und Eintheilung der Zahlen.

Drittes Capitel, von den Verhältnissen, und Proportionen.

Viertes Capitel, von den Progressionen.

Fünftes Capitel, von den Logarithmen.

Sechstes Capitel, von den Figurirten Zahlen.

Siebendes Capitel, von den Polygonischen Zahlen.

Achtes Capitel, von den Pyramidalischen Zahlen.

Zweyter Theil

Von den Rechnungsarten, und den ersten zwey Grundtheilen.

Erstes Capitel, von den Zusammensetzungen.

Zweytes Capitel, von den Abziehungen.

Drittes Capitel, von den Vervielfältigungen.

Viertes Capitel, von den Theilungen.

Fünftes Capitel, von den Potenzen, und insbesondere von den quadratischen Potenzen.

Sechstes Capitel, von den cubischen Potenzen.

Siebendes Capitel, von den zusammengesetzten Potenzen.

Achtes Capitel, von den zusammengesetzten Potenzen.

Neuntes Capitel, von den Wurzeln.

Zehendes Capitel, von den irrationalen Wurzeln.

Dritter Theil

Von den dritten Rechnungsarten.

Erstes Capitel, von der Proportionalrechnung, und deren Eintheilung.

Zweytes Capitel, von der Kettenregel.

Drittes Capitel, von der einfachen Gesellschaftsrechnung.

Viertes Capitel, von der I Regel der Gesellschaftsrechnung.

Fünftes Capitel, von der II Regel der Gesellschaftsrechnung.

Sechstes Capitel, von der III Regel der Gesellschaftsrechnung.

Sechzehntes Lag. von der IV und V Form der Zeitwörter
Siebentes Lag. von den unregelmäßigen Zeitwörtern
Achtzehntes Lag. von den unregelmäßigen Zeitwörtern
Neunzehntes Lag. von den zurückkehrenden Zeitwörtern
Zwanzigstes Lag. von der Leidenden Endung.
Einundzwanzigstes Lag. von der unregelmäßigen Zeitwörter

~~Zeitwörter~~

Zweiundzwanzigstes Lag. Adverbien, und Satzverbindungen
~~Präpositionen~~ Conjunctionen der Zeitwörter, ~~und andern~~
~~Interjectionen~~ der Frageverbalitäten, und Fabularium.

Dreyundzwanzigstes Lag. von den Mittelwörtern
Vierundzwanzigstes Lag. von der Zusammengesetzten Zeitwörtern.

Dritter Theil

von der unbestimmten Redetheilen

Erstes Lag. von den Artikelwörtern.
Zweytes Lag: von den Nennwörtern
Drittes Lag. von den Beischreibwörtern
Viertes Lag. von den Fürwörtern.
Fünftes Lag besonderes Lagital. von Abänderung der Wörter.

Fünfter Theil

Von der Fortfügung

Erstes Lagital. Fügung des Hauptworts.
1ter Endung
= 2ter Endungen
Zwey 2= 3ter Endungen
3ter Endung
4ter Endung
Zwey 4= 4ter Endungen
5ter Endung
6ter Endung
7ter Endung
8ter Endung
Zweytes Lagital. Fügung zweyer Hauptwörter
Fügung der Beywörter
Fügung der Vergleichungs Partikeln
Drittes Lag. Fügung der Fürwörter
a der persönlichen Fürwörter
Besondere Fügung im Gebrauche der persönlichen
Fürwörter Sebe, Sebi, Se, Si

b. Fügung der zunächstnahen Fürwörter.
c. Fügung der abzeigenden Fürwörter.
d Fügung der besitzenden Fürwörter
e Fügung der bezüglichen Fürwörter
f Fügung der unbestimmten Fürwörter

Achtes Hauptstück. Fügung der Zeitwörter.

Von Zeitwörtern, die die 2te Fügung fodern
Von Zeitwörtern, die die 3te Fügung fodern
Zeitwörter mit der 4ten Fügung.

Fünftes Hauptstück. Von dem Gebrauche der hauptsächlichen Zeiten.

a Von Ausdruck der Zeiten, wie sie in der Rede oder Beschreibung vorkommen.

b Von Ausdruck der Zeiten selbst.
Von der angenommenen Art
Von der gebietenden Art
Von der bedingenden Art und unbestimmten Art.
Von Mittelwörtern gegenwärtiger Zeit
Von dem Hauptwörtern
Von dem Beschaffenheitswörtern
Von dem Mittelwörtern vergangener Zeit leidender Bedeutung.
Von einer Fügung in unserer Sprache ungewöhnlichen Fällen.

Sechstes Hauptstück. Fügung der unregelmäßigen Zeitwörter
Siebentes Hauptstück. Fügung der zurückbedeutenden.
Zeitwörter
Achtes Hauptstück. Fügung der leidenden Bedeutung
Neuntes Hauptstück. Fügung der unpersönlichen Zeitwörter
Zehntes Hauptstück. Beschluß der Abhandlung.

Erster Theil

Von den Vorkenntnissen und Vorstandtheilen der Slavischen Sprache.

Erstes Capitel.

Von den Buchstaben der Slaven.

Die Slavonische Sprache ist eigentlich Alterthümlich die Hebräische, und Griechische. Einfach ist zweyfach: das erste enthält die glagolitischen Letthern, welche sonsten die simplicia genennet werden, das andere enthält die Cyrillischen. Jene Benennung glagolitisch kömt von dem hierinnen Buchstaben glagol, oder die erwachsenen slavischen Sprache zeitwort glagoljv, ich rede; dass er aber auf simplicia mit einfach benennet wird, ist die Ursache, weil man ihn sehr simple und fälschlich für den Anfänger der glagolitischen Buchstaben hält. Das zweyte Alphabet wird das Cyrillische genennet von seinem Erfinder dem heil. Cyrillus.

Beyde Alphabete folgen in folgenden Tabellen, deren Erstere auf die Art zu sagen überflüssige Letthern beygefüget sind.

Die Praxis, seinen ihre Stärke glagolitisch, was in sich begreifende Buchstaben, Cyrillisch einmal, wie in nachstehender Tabelle von Letthern II Band §. XXII nachzusehen ist.

Zur richtigen Aussprache der slavischen Buchstaben, und ihrer Aussprache muss man sich mit folgenden Regeln bekannt machen.

Zweytes Capitel

Von der Eintheilung, und Aussprache der Buchstaben.

Ah — As, wird ausgesprochen wie das lateinische a

Bb — Boga, wie das lateinische — — b

Vv — Vidil, wie das lateinische — — v

Gg — Glagol, wie das lateinische oder deutsche g

Dd — Dobro, wie das lateinische — — d

Jj — Jest, wie — — — — — — e

Zu Anfangs wie je, in der Mitte, und am Ende wie i, und Aussprache — — — e

Zz — Shivéti, wird ausgesprochen wie das französische je, oder je, mit in wie Zäsunu und Solnu haben dafür ein z mit einem Punkt bezeichnet wie ż, die Dalmatiner schreiben es mit x, die Croaten mit s oder ſ, die Crainer brauchen da für sie seit 230 Jahren sh — — — sh

folglich schreiben da Azbuk shena das Azbuk

Cdie Zäsunu jena, die Solnu ż ona
Cdie Croaten ſena, die Dalmatiner xena
Cdie Crainer und Windischen shena

Ii — Sele, ist wie ein Jott auszuwar 8.

Bb — Semlja, wird ausgesprochen wie das lateinische z, aber wie das lateinische s in dem Worte obesus, das deutsche ſ in dem Wörtern die Ubingen, der Zingen. Cdie Zäsunu, Solnu, Croaten schreiben dieses Buchstabe mit z: Ardelio Dalmatica hat hingegen einen eigenen Buchstab 3.

~~Die Krainer~~

Die neue Auflage von Della bella hat hier in die erste verhunzet, und das ~~[illegible]~~ lange h angenommen.

Die Krainer brauchen dafür das kleine, oder runde s. Das Wort sima der Winter schreiben demnach

Die Böhmen zyma, die Polen zima,
die Kroaten zima die Dalmatier nach Della Bella erster Auflage Zima zweyter Auflage hima

Die Krainer sima, die Russen Zima.

Ш } Ishe { das obere ist nur die Zahl 10.
Ꙁ } — — { das untere ist das natürliche i

Ꙁ̆, Ꙗ, j oder Jod, ist das lateinische, oder griechische jota, j.

Ꙗ, Kako, wird ausgesprochen wie das deutsche k oder das griechische Kappa

Ꙗ, Ludi, wie das lateinische — l

Ꙗ, Mislite, wie das lateinische — m

Ꙗ, Nash, wie — — — — n

Ꙗ, On, wie — — — — o

Ꙗ, Pokoj, wie — — — — p

Ꙗ, Rezi, wie — — — — r

Ꙗ, Slovo, wie das deutsche ß oder lat. ss.

Ꙗ, Terdo, wie das lateinische — t

Ꙗ, Uk, wie — — — — u

Ꙗ, Fert, wie — — — — f

Ꙗ, Hir, wie — — — — h

Ꙗ, Zi, wie das deutsche — z.

Die Kroaten schreiben diesen Buchstab mit hz.
Die Slavonier und Dalmatiner mit s
Die Böhmen mit s, oder deutsch mit s und s
Die Polen mit sz
Die Krainer mit h.
folglich schreiben das Wort Fleisch, caro
Die Kroaten Meszo
Die Slavonier und Dalmatier Meso
Die Böhmen meso
Die Polen meszo
Die Krainer meso oder
und Winden j mehn

II Zhera, wird ausgesprochen wie das
deutsche ~~Z und Sch~~ tsch
Cdin Croatine ~~tschetiri~~ tschetiri dieser
~~ostiri~~ Buchstab mit ch, die Böhme mit ch, die Polen mit ch, die Croaten, und Windischen mit tsch
mit sein tschreiben das Wort Mensch, kome
Cdin Croatine und Slavonine Clowek
Cdin Cdalmatiner Cslowek, Cslowek
Cdin Böhme Cztowek, Clowek
Cdin Polen Cztowiek
Cdin Croaten und Windischen Tschlowek

III Shа, wird gesprochen wie das deutsche sch.
Cdin Croatien deutsch dieser
Land mit sch, ~~Sch~~ auch mit sch aus
Cdin Slavonier nach Ragusa
sich mit ~~sh~~ sh
Cdin Cdalmatiner mit sc
Cdin Böhme mit Ss
Cdin Polen mit Sz.
Cdin Crainer mit sh.
mit sein tschreiben das Wort Schade dannen
Cdin Croaten Skoda, shkoda
Cdin Slavonier Shkoda
Cdin Cdalmatiner Sckoda
Cdin Böhmen Skoda
Cdin Polen Szkoda
Cdin Crainer Shkoda.

IV Szha, wird das deutsche sch.
Cdin Croaten, tschreiben dieses Land mit sch
Cdin Slavonier mit skt
Cdin Cdalmatiner mit sct
Cdin Böhmen mit Sc, Sk, Sc, St
Cdin Polen mit szcz.
Cdin Crainer mit — — sch.
Die Cdinsmer zu folge tschreiben das Wort
Schwester
Cdin Croaten Ognische
Cdin Slavonier Ognischte
Cdin Cdalmatiner Ognischte
Cdin Böhmen Ognische
Cdin Polen Ognischze
Cdin Crainer Ognischke.

I, Jer, wird nicht gebraucht, sondern steht nur am Ende der Wörter, die mit einem Mitlauter sich endigen.

IIr Jach, oder Ja, wird gebraucht wie ja

IIi Je, wie je, jer, &c

IIu Ju, wie jn.

§. I.

Eintheilung, Aussprechung, und Buchstaben der heutigen Slavischen Crainerischen Buchstaben, die auch in den Windischen gebraucht werden, dann der Wörter und Sylben art, dann in der Grammatic ganz und gar eingeführt sind.

Die Crainer theilen selbst lauter, oder hinlaute die selbst lauter werden von den Crainer auf dreyerley Weise ausgesprochen. Erstlich so wie die Lateiner die Selbstlauter a, e, i, o, u aussprechen.

2tens bedienen sich die Crainer der nämlichen Selbstlauter, als halb vocalen, da diese in der Aussprache wenig, oder fast gar nicht klingen, wie zum Exempel in dem Worte smert, der Tod, Kert der Handwerk. Die Crainer schreiben diese Worte smrt, Krt, so gar ohne r. Und obgleich nigrum dazu gedruckten Lettern bezeichnen wir sie die halbvocalen mit dem accentu gravi (`) Demjenigen hinten zu sind drey halbvocalen in folgenden Wörtern:

Vgàni se, wasche Glatz, grase andere abtrocknet
Hèrt, wie Windgrin
Dèm, der Rauch.
Còl, wasse, Lauge
Kùtiza, wie Krügel, Kurtigel holz, Lauter Fuchs.

Anmerkung. Die Engländer sprechen in ihrer Sprache einen äußerst halbtoncal lang den Laut a aus, wird der Vogal, dirt, der Vorsetzung und an z: B: in dem Wörtern London, unlucky, unglücklich.

3 Und haben die Krainer verschiedene a, e, i, o, u: von denen jedes seine Bedeutung auf gewandelt werden wird.

a Hat im Slavischen Krainerischen einen hinreichenden Laut.

i Einen kurzen z: B: in dem Wörtern dolam, ich arbeite, verlängert ein accent über wird.

2 Einen längern, aber gedehnten Laut, als in dem Wörtern vrát, der Hals, pádam ich falle öfters. Dieser a wird allezeit mit dem accen tu acutu /: / über sonst circumflex regiens steht, bezeichnet.

H. Das a auf einen halbtoncal, und dann wird auch mit einem accentu gravi bezeichnet. z: B: vgániti, verrathen.

Hat auch einen sehr langen Laut, als in dem Wörtern zhrana Speise, ich bin Della Bella in Dalmatien wirklich mit a, die Krainer ein fingiren bezeichnen, die mit einem Circumflex /^/ und sonderlich z: B: do vrât, bis an das Thor. duch vodâ, Wassergeister

4 e Hat in einigen Wörtern einen kurzen Laut.

i Völlig hat auch den gewöhnlichen Laut, wie im Lateinischen und Deutschen, z: B: in den Wörtern lego, lese, mensa: eben so wird das e in den slavischen berem, ich lese, pereu

in unserer Aussprache ausgeglichen.

2tens wird das è als halboffenes Laut gesetzt, wie schon oben bei allen halboffenen gesagt worden, z. B. in den Wörtern liès den Hund, vèrt den Garten.

3tens soll das e nimmer länger oder kürzer gesprochen, sondern durchaus gleichförmig gehalten, ausser wird das Zeichen gr e mit dem accento acuto, also regie bezeichnet, als: sazhné, wo fängt an, orjé, wo ackert, Anzhé, Hans.

Anmerkung. Ohne accentus acutus, oder wenn wo dem Leser sein genau wird accentus regius soll diese Benennung dasein, wenn in jedem Worte, wo es sich befindet alle andern Zeichen kurz ausgesprochen werden.

4tens giebt es in der krainerischen und windischen Sprache nie nigrund geschriebe, ausgenommen wo schon ist, sondern aber, und die in den ältesten Schriften mit einem accent bezeichnet war. Einmal geschriebe e bleibt in der Aussprache rein das deutsche e und auch in den Stämmen, Wörtern, Sylben, Endungen, aber rein das geschriebe ai in den meisten Wörtern aise. Lang ausgesprochen ist es nimmer, sondern wird allezeit kurz, als: ich, oder je, als mit Ausnahme, wenn es geschrieben wird, z. B. in windischen wird das krainerische Wort grehi, die Sünden geschrieben, und ausgesprochen grichi.

Sogar dieses e wird bisweilen in halboffenes, und dann in einfaches auch Übergang solches accentuirten Laut mit dem accento gravi nicht

bezeichnet werden, sondern ist auch dem Ohr
lieber zu erkennen.

5 tens ist dasselbe auch gleichsam in
einem Buchstab zusammen, und wird
wie e gelesen. z: E: pejta chaska
ein Hofsaal, oder geräumiges Zimmer:
man spricht es auch, als wenn es
geschrieben wäre pęta chaska.

Einige Autoren sind aller 5 Gattungen
ist gut zu wissen, weil sonst die
Bedeutung dunkel, oder irrig wäre.
Zum Beyspiele einem folgende
anführen:

Péta, ein Feuer,
Pęta, ura ein fünfter Mensch,
Pejta chaska, ein Hofsaal.

i hat allein so verschiedene Laute.

1 tens hat es den gemeinschaftlichen Laut, wie im
Latein und Deutschen.
Zu der 2ten Endung nimt es gern
gerne: und der 4ten männl: gerne:
am Ende der Wörter lautet
es fast stum wie das ę im
französischen, Wörtern la mienne
la tienne, so lautet es auch immer
wenn es mit dem accentu gravi
ù als halbvocal ausgesprochen,
z: E: ziu, das Zimm, drin
dem der Laut: allein so lautet es
auch in der Mitte, selbe der
Zeitwörter, die in nin kürzer
im ausgehen, als viridia, ich sehe,
cubim, ich liebe.

3 tens hat es einen langen Laut, und
dann wird das ī mit dem
accentu acuto ausgedrückt, oder
dafür dafy geschrieben. z: E:
Dìrakim, oder dìrakyn, jezkim, oder
jezkyn ich jauchze, schim, schyn,
ich schlafe.
Dafy brauchen unsere ältesten
Vorfahren, und der Gebrauch der
Sachsen noch, insonderheit in den Wörtern
chy, wie, wo ist, schyn, oder Hofe,
kzky, die Thüren, kry, das Feld

ty, die jmnigne, byti pflagnu etc:
nnistnud ud Uutnoysindwegnu.

o hatisteud, wenn ud wirstaccentüird
ist den Laut, wie das deutsche a in
den Oesterreichischen Mundart bey
den Wörtern, haben, Datum,
oder wie das Lateinische o in den
Wörtern homo, valeis lang und
in Zusammensetzungen ausgesprochen wird. Ein Unge-
lehrter haben nun äpfelicht o
in den Wörtern: boy, nin Hua-
ba, voice, die Stimme. G. Einyud
laud o kann dadon mali gnuannt werdn,
ohne das offnin o.

2teud = Haben wir ein gepflogenes o, wel-
ches ohne Zweifel das On velik: der
Platen ist. Es wird ausgesprochen
wie das Lateinische ö in dem
Worte odi, ich hasse, oder das
deutsche o in den Wörtern Gott,
God. Wir bezeichnen dieses o mit
einem acut / / schreiben und spre-
chen Bög, Gott, róg, das
Horn, Kóska, die Haut.

3teud = Wird es als Halbvocal mit dem accentu
gravi bezeichnet, als, bòl, mehr, basse.

4teud = Wird es auch mit einem circumflex
bezeichnet, wenn es nin dezgetado
endutun, oder einen Uutnysind der
Wörter bezeichnen soll, als: Pôt der
Weg, pôt ohne circumflex heisst der
Schweiss, dahen tönt potitise, spritzen.

Anmerkung. Wenn das offene o,
an-mali in der Mitte lang ausgesprochen werden sollte, so setze
man es, weil der acut nin gepflogenes
o bedeutet, mit einem zweyten
Strichen /—/ bezeichnen, wie einige

auf sonst in der Aussprache einen Laut
gen Hyllen, ~~ausg~~ oder einen Laut
den Vorstaben ausgenommen. Obliegt
z: E: grenō, wie gesehen, damō wie
genam etc

u ginbt es in Vlatinischen 2 Hauptlaute.
stets das grundsprachliche u wie Latein
wie auch Deutschen.

2tens ü als Halbvocal, welches ü
innen wird dem accentu gravi be-
zeichnet wird, als Laut, wie
Französ, Chinesen Portugal, Lateiya
wie Deutsch Holz.

3tens ü ist 2 Laute in der 8ten Endung
männl: Geschlechts lang Vocalen
darum am Ende kann gesetzt
und sey, wie wie Halbvocal
ausgesprochen. z: E: v' Bogue,
v' Hyne, v' Diene.

§. II
Von den Doppellauten.

Doppellauten gibt es in unserm
Vlatinischen keinen: ai, au, ei, oi,
ou, ui werden lang ausgesprochen
wie aj, aw, ej, oj, ow, uj, und
eben so sind ausgesprochen.

§. III
Von den übrigen Consonanten.

Die Mitlauten b, d, f, g, k, j, m,
p, r, t, v, werden im Vlatinischen
wie im Latein ausgesprochen.

g

G vor sein zwar die Lettern gemeinig-
lich wie j, als Gabler wie Gastbaum,
Gazyk, der Zunge etc; stehen wie vor
~~andg~~ lang ihnen als wie Latein
stets g ausgesprochen.

Ein Wort im Deutschen, wo ein Hylebuchstab gy und dy stehet, das italienische gi auch, allein in den krainerischen und windischen Büchern wird der Buchstab nur in lateinischen Wörtern gebraucht.

k wird im Krainerischen wie im Lateinischen als ein Hauptbuchstab gebraucht, ausgenommen in dem Zeitworte hózhem, ich will, oder wenn mit einem k ein Wort in dem Unterscheidungsfalle abgeändert wird, als:

hózhem, ich will.
ózhem, des Leibes.
ózhèm, ohne vózhèm des Wirthshauses.
sim hotèl, ich habe gewollt
sim atèl, ohne odtèl, ich habe gerathen
sim k'tla, ich habe gewollt im w: Zeitw:
tla, der Boden. Lentz
smo k'tle, wir haben gewollt, im w:
Zeitw. d: Z:
tlè, des Bodens, Lentz im windischen Wörterb.

hoteti, wollen.
ateti, oder odteti, rathen.

Anmerkung. Ein Wort, welches mit sch anfängt, wird mit k, und mit sch, welches ein einfaches aus, ein anderes slavisches Wort mit z schreiben. Z: B:

Klawa, der Kopf anstatt glava
Kabr, Hagenbuche, anstatt grabèr
Kad, Dampf, anstatt gad. Ein Tiger
Kora, der Berg, anstatt gorra.
Kolub, die Taube, anstatt golob.

Laut in Polonien und Illyrien gegenüber wird es Slawa, der

das g wird h ausgesprochen; allein in den Wörtern wird es ebenso, als in der Aussprache in allen den Fällen behandelt, wo es ausgesprochen wird wie das italienische gli. Ein Beispiel wird das gesagte deutlicher machen.

k Ist im Slavischen wie sonst häufiger Buchstabe, und wird wie das griechische Kappa, oder das deutsche k ausgesprochen. z: B: Kosa die Haare Kosa, die Zinge.

l Ist im slavischen Slavischen ziemlich i das gemeinen l, wenn es wie im Latein und Deutschen lau tet.

2 das l liquidum oder liquescens, welches mit einem sonderlichen, oder deutlichen j begleitet, und ausgesprochen wird wie das italienische gli. Ein Beispiel wird das gesagte deutlicher machen. z: B: Krajl der König, Kralja des Königs etc.

Ein Croatus schreibt die, das l wie gl, Della Bella italienisch Voltiggi setzet es dem l wie j und schreibt Kralj, Kralja in Croatus Kralj, Kralja Della Bella Kragl, Kraglia Ein Böhme setzt dafür wie deutsch gemeines l. Ein Polan setzet wie ein reines Griechisch (ł, ł).

n Ist ebenfalls im Slavischen zweyfach: i das natürliche oder gemeine n wie im Latein und Deutschen.

2 und das n nasale, welches durch
ein Haar abgegrenzen wird,
wird im Italienischen gn im
Französischen gne. Alle Grammatiker
und Etymologisten behaupten sich
bisher daß, welches sich bald vor bald
nach dem n setzten, als kein
das Ostreich, konja das Ostreich
alle Croaten brauchten statt
dessen ein Schreiben konj das
Ostreich konja das Ostreich; als
wenn in sich einen unumgänglich
nothwendig, wir man so eine
neue Verwandlung der Buchstaben
und Verdrehung der Wörter
Person on, ona, ono, zu: den
neuen Ungrund zu setzen. Kann
4 klar

Daß wir von dem Läßnen das
mit einem Punkte bezeichnete
unter n entlehnen, welches
sowohl für die Grammatiker und
Etymologisten, als auch für die
Croaten, Slavonier, und alle
andere Dinnen kann, und
zwar in allen jenen Wörtern,
wo das n nasale vorkömt,
als:

4 anstatt ogiè,
ogjèi

koi, koia, koiski, koiar
ogèn, ognia, ogniçni, das kein
das kennt, kennig.
Alle Croaten schreiben dann auch
ogèn, ognia, anstatt ogény, ogny
alle Slavonier und Slavonier
ogàn, ognia anstatt ogany
ognja.
Alle Läßnen schreiben: okeri
okne.
Alle Polen ogien, ognia.
Alle Russen ogon, ognia.

Das Zeitwort napném, ich stosse an
ich zünde an, tako, würde dann
in unseren Sprachen ganz na
türlich in das durativum oder"
frequentativum übergehen
napenjam, napenjati, immer an
stossen, oder nur j. hinzu
setzen, und wie können wir"
sich den Satz: Jesus gren nadi,
ich gehe über den See, spreiben,
da wir hier nicht im Stande
waren.

Eben so nothwendig ist diese Art
in den gezwungenen und künstli- 2te Endung
chen Fällen, wo die weiblichen"
Hauptwörter, die im ja auch
gehen z: B: in den Wörtern:
Dinja, oder dina, einen Heller
din, den Heller
Botrinja, botrina, die Grube
stost, botrin. etc:

Aber die Nothwendigkeit dieses
Buchstabens einsieht, der folgende
sinnen muss, dem diese Benennung
nicht geläufet, der bleibe lieg
der alten Schreibart.

c, ć, w, haben die Croaten und Win"
den nicht; den einzigen Ch. Charakter
den sie hergeben Cudinute, ist
sinnen nicht nachzuahmen.
Statt mit c gesprochen werden könte,
sprechen wir mit z, zeli, a, u
ganz, zelovèk, Klagenfurt, zel
die Stadt Cilly, zitra, die Sitten.
Anstatt q brauchen wir das k,
und schreiben Kratke ugnatenben.
Anstatt w setzen wir v. i denn
w ist das Slavische vidil nicht, wenn
lieg den Croaten, Slavonien,
Dalmatinen noch lieg den Krai"
nern, und Windern.

S haben die Crainer und Windischen zwey
Ung, nämlich ſ dan Slonen wendes s
den ſlabiſchen Land zemlja, die aber s
von s haben unſern Orterſatzen hor
230 Jahren angenommen und feſtge
ſetzet. ſ wird ganz lind ausgeſpro
chen wie oben Ung eben Land zem
lja geſchrieben werden iſt.

2tens haben die Crainer das langa ſa
ſ für den ſlabiſchen Land ſlov
aus dieſen ſ haben unſern gelehr
ten Philologen hor 230 Jahren an
genommen und feſtgeſetzet. Es lau
tet wie das deutſche ſch und darla
utiſſet ſo.

Ueber dieſe beyde Buchſtaben s und
ſ muß man ſich durch die gram
matick und Vocabulärium des H:
Marburd, der ad gradum angeſtellet,
machen laſſen. H: Crabrowetz,
der ein Crainer iſt, thut dies
in ſeinem Sla, ſlavine i hoſt
pag: 35 ſelbſt ad grundum, wie er
ſagt, die diese Benennung nicht
recht ſtandigen können.

Dem Autor des
Lang ſt
mit
dem groſſen
S groſſen beyde
verwechſelt muß,
ſetzet man
Autor das
Sein cedil ş
oder Schweif,
ſchon.

Dem Autor ſind dieſe ſo beyſtehenden
2 Buchſtaben iſt wohl zu wiſſen, wo
nach ſtehet die Bedeutung des Wörts
sad heißt ruchwarts, fad heißt die

Kosa heißt die Zungen, Koſa die Ha
ſ ſ
ſ ſ
ſ ſ

A 1560

Clarissimo Professori

N. N. Doctoris Candidato gratulor

P. P. Lipsiae Professor publicus Lipsiae d. 27. Januarii 807

Doctorat

Vollständiges Inventarium

des [illegible]

Vollständiges Inventarium über das
sämmtliche, und einzelne Vermögen, wie sich in
Summa, in dem österreichischen Littorale, in der
Grafschaft Görz, in [illegible], und Länder
gefunden wird, oder hinlänglich gefunden werden
sollte, denn wie sich von den Localen, Edelsteinen,
Platzsteinen, Pflanzen, Salze, und Fossilien Lust
herstanden werden kann,

I. Heft, welches die ganze
Grundfeststellung enthält.

Verfasst von Georg Freyl. Pauersperg und
Schulobmann dieser des Görzer Distrikt.

Dem hochwürdigsten, hochwohlgebohrnen Herrn
Herrn und den Herren von hochwürdigen
Görzischen Domkapitel, des Cathedralkapitel von
Sankt Canzianus Martyrn, der Katharinenkirche
Herrn in Triest und sämmtlichen gelehrten
Ordensmänner Mitglieder, würdigsten Vorsteher des hoch-
würdigen Consistoriums in Klagenfurt. p.p.

Dem ist von Kindheit an häufig Lust und Ehrfurcht, in
denen verfahrenen Jahren ist merkwürdig vergangen worden,
weil dem ist als Kinder die ernsten Sprüche der Weisen
gesagten Lehrer, die Hausväter Philosophen und
Mathematik unter vielen Fleiß und Mühen
studierten, denn ist auch Gott von manchen liebreichsten
Vater alle zu betrachten sehr, dienen zu Ehre
wieder ist gegenwärtiges Werk, wie Sammlungs-
würdigen, verfasst gütthätigen, alten Herrn
im richtigen Countual vor der ganzen Welt zu ver-
richten. Genehmen Sie nun, Gütigsten, schuldigst ergeb-
unterm [illegible] ner Landsmann Diener
Klagenfurt den 2ten Freund, und Vorbeter
8 Jänner 1807. Georg Freyl der
Cathedralkirchen von Sankt
Canzianus und Viktoria.
Schulen-Oberaufseher.

12

Slovenska

Ein Sprach, von der Vnsere Sclavonischen sprachen, wie auch alle gemeine Historien vorgeben die Slavische Sprach Slavenski jezik im Latein lingua Slavica, nicht Slavonica, wie sie die ältesten durchaus nennen pflegen, genannt, Dass sie in Crain und nächsten angrenzenden Ländern, oder auch in Vrsulinger Wörterbuch die Crainerische genennt wird, gefellet vns wie mir der Italienischen Sprach, die auch, wie sie genennt, und nirgends ausgesprochen wird, die Schiavonische nennt, aber Slavisch ist die nächste vralte Benennung dieser Sprach.

So wird sie in der von dem gelehrten Adam Bohoritsch im Jahr 1584 in Stiftnahmen aufgelegten Grammatik genennt, dem gangen Titul, weil dieses Wort sehr selten ist, ist hier anstatt will, wo schreibt: Arctica horula succisiva de Lingua Carniolana Litteratura ad Latina Lingua analogiam accomodata, unde Moravica, Ruthenica, Polonica, Bohemica, et Croatica ratio facile deprehenditur.

In diesem Autor im Cap. IV de nota apostrophi nennt sie die Slavische Sprach, lingua Slavica: Libr. VI, wo mehr der lateinisch Crainerischen Dialect handelt, nennt er diese Abhandlung Syntaxis Slavica.

Hieronimus Megiserus nennt sie in seinem zu Gratz im Jahr 1592 gedruckten Dictionario quatuor linguarum die Illyrische Sprach, welche wir gemein die Slavische genennt, vindique vulgo Sclavonica apellatur. In seinem Dictionario Multilingue aber seinen vorhabenden Alphabet: / so nennt er sie weder Hebräische, Griechische, Lateinische, und Teutsche sogenannte die Hauptsprachen, und Mutterssprachen, wie es auch seiner vorgesetzten Tabula quinta klar zu ersehen ist; ob er schon diese seinen nachmaligen Widersprach in der nächsten Tabella, in welcher er die von der Slavischen, oder Illyrischen Sprach abstammenden Dialecten zählt, unter diesen selben abermal der Illyrischen, Illyricorum, der Crainerischen, Carniolanorum der nur Zwölf, an der Zahl, in Krain, die der Grafschaft Görz, und Friaul wohnende Slaven, Carsorum, Tapigum, Goritiensium Forojuliensium, der in Cärnten und Lölling Crain wohnenden Windischen, Carinthiorum et Cillensium, die alle die nächste Sprach reden: / wenige Worte dess gemeines: / er sagt. Crabathegisches in diesem seinem benannten Alphabet andere der Slavi-

~~Slavonica~~ Slavonica, seu Illyrica kann andern, als die neuen ~~Laibacherische~~ Laibacherischen Gewerke benennen, so wie sie in der ersten biblischen Version des Georg Dalmatin, und in der neuen krainerisch slavischen Uibersetzung der Bibel gefunden wird, wo von den neu festgesetzten Hörter neuen Wörterbuches übergegangen, wegen sie unter der Rubrik Slavonica, oder Sclavonicè überall wie neu krainerisches Wort aufführt ~~aber~~ ob sie schon oft: hinlänglich auf seinem Lexicon die Hörter der Griechischen, oder auch National Hörter: auch obiger Rubrik, auf unter der Rubrik Carniolicè einstand ganz hinzuthun, den Deutschen Herausgebern, je Lust zu Hören in Laibach nicht übel, diese Hörter beygesetzt hat. Zum Beyspiel: bey dem Worte Clavus setzet er unter der Rubrik Sclavonicè ganz gut Shrebel, Shebel; aber bald darauf, setzet er unter der Rubrik Carniol: Shrauzel, welches Wort ganz wenig, und in Laibach nicht üblich, ganz unbekannt ist. bey dem Worte Periculum setzet er Sclavonicè: neshrosh neshirosh Carniolicè: gfarlikosh, beides wenig, und das letztere gar nicht üblich, ganz gut slavisch, und in Laibach gewöhnlich ist. Gefahrnost, diese Anmerkung dienet, fast an jeden orten, wo er Laibacherische Hörter unter der Rubrik Carniolicè besonders anführet.

Da im Jahr 1715 von Jakseu, Georg Mayer zu Laybach auf gelegten Gewerkschaft führet den Titel Grammatica Slavonica, welche heißen Slavica, sie ist weiter den grammatischen Titel und weiteren 10 Bücher der wörterbuch Inhalt, wesentlich Ehren Verfasser: Nur da im Jahr 1763 von P. Marcus auf in Laybach aufgelegten Gewerkschaft führet den Titel Laibacherischen Grammatik, jedoch nennet der Verfasser die Sprache, von der er handelt, in seiner Vorrede d. i. die Illyrische Sprache und zweyer, einer auf das Deutsch, nach seinem Titelblatt. —

Seiner Meinung stimmt man so lange bey, ja stärkeren Beweisgründen ist sehr, daß der Laibacherisch slavischen Sprache die Benennung Illyrisch mit allen den Rechten, denen nicht noch mit größeren, als der Dalmatinischen und Proteschen gebühren, solange, wenn nenn die Illyrische Sprache für eine Haupt-Mutter Sprache hält, müsste auf die Sprache, wo der diese neuen Grammatik handelt, hier die Haupt- und Mutter Sprache angesehen werden. Aber überlege meinen Gründe, und urtheile unbefangener. Viele Benennungen mit den Worte Illyrisch nenne ich, die Sprache, die heutzutage gewisse Hauptsprache einleuchten sehen, da der ninprechtliche Begriff nur enthält! Die in Dalmatien übliche Sprache, welche keinen andern, als die slavische war, wurde darum Illyrisch

bewandert, weil Dalmatien in Illyrien liegt, allein auch
das Römische gehörte nach Strabo (L. VII. p. 219) mit dazu
(: De bell. Illyr. :) der jetzige Name ist zu demjenigen
Illyrien, welche damalige Verfassung nicht nur bis auf den Kayser
Diocletian, sondern beynahe bis auf das zehnte Jahrhundert
† Deuton sondern (: Dalmatien :) beybehalten.
Hieraus folgt von selbsten, daß weil Serien nicht minder als
Dalmatien zu Illyrien gehörig war, so auch die Sprache dieses
Landes illyrisch benamset werden müßte, oder sonsten wohin
sich nimmermehr taugt, daß slavische und illyrische nicht einerley
Dieses ist auch würklich noch der Fall. Adelio Della Bella
sagt in der Vorrede seines Wörterbuches: Dual lingua
si stende tanto quanto Illyrica o vogliam dirla Slava?
Er gestehet auch bald nach Dalmatien Serien unter Illyrien,
Länder, wo illyrisch geredet wird.
Dolci setzet in seiner Dissertation de vetustate, et amplitudine Illyrica linguae: Veneti 1754: die benachbarten Nationen, die die Benennung slavisch und illyrisch für eine
einzige halten. Dalmatien nennet in der Vorrede seiner
slavischen Uibersetzung der Bibel zwar windisch i. allein unter
diesem Wort gilt bey ihm für illyrisch, wenn er auf die in
Croatien, Dalmatien, und Istrien üblichen Sprachen, ja
gar die böhmischen polnischen russischen, denen die in Bosnien,
Albanien und neugriechischen Türkey gangbaren Sprachen
windisch nennet, und beweiset, daß von allen diesen Nationen
einerley Landes Sprache, wenn sie recht geredet, geschrieben, und richtig gesprochen wird gar wohl einer die andere
verstehen könne, als diejenigen Nationen in
ihrer Sprache verstehen, worüber er sich auf die Erfahrung
beruft, die auch es bestättigen kann; da ich in den deutschen
böhmischen Landen von den durch einen Theil von Ungarn
verschiedenen Soldaten verschiedener Nationen, als Böhmen und Mähren und Oesterreichern in meiner slavischen Sprache
so gut verstanden werden bin; wie mir dieses selbst
verstanden haben.

Der dermalen unserer Landes Sprache nicht nur der
Russen sondern galizischen Männer, sondern auch der
in der Bukowina gegründeten Colonie benennung das Illyrische
wendisch, kann ich mit Grunde behaupten, daß sie eben so als die Dalmatinische illyrisch genennet zu werden hinreichen; daß
aber die Illyrischen die Haupt- und Mutter Sprache seye, beweiset Dolci in seiner obangeführten Dissertation S. 8
wo er unter andern folgendes anmerket: Cornelius

a Lapide in
sem septem lan
ptimo loco co
cam. Et gen
Illyrica regu
sissima conse
Illyrien zu
sprache sowie
gemeine gebräu
weil sie alle
sie besitzet.
Nun sagt
schaftlich, di
sen?
Meinet Herr
Eltern
Sie sich der
bewegung
Sie gleich
spitz.
sie gewissen
Redensarten
gewesen bewe
sie verfüg
Sprache sow
Sie besonder
der Sorben
sie dem deut
werden.
Sodann so
Lausitz, Sie
Sprache, di
Sie eig. K
Mundart

a Lapide in Cap. XI Geneseos v. 1, et alii Scriptores pas-
sim septem tantum linguas primigenias, quas matrices jure
optimo eae vocitamus, enumerant, atque inter has Illyri-
cam. Et quidem, si qui lingua honor iste adhuc subjudice,
Illyricae nequaquam, omnium eruditorum virorum constan-
tissima consensione Etc, etc:.

Diesem zu folge befinden sich sammtl. die auf unserer
Slavischen Provinzialschule in Ehren stehende Haupt und Mutter-
sprache gebürend, und zwar auch dieser besonders alterthüm-
lich sie allen sprachforschern zum Haupt = und Mutter-sprach
ist bestätigt.

Nun fragt sich: Ob also sind die sprachforschern und
sprachlehrer diesen ihnen zum Haupt und Mutter-sprach
ist?

Meine Gründe sind als folgende:

a Das Alterthum.

b Die sich der Natur am meisten nähernde Zeugung
der Laute.

c Die Gleichförmigkeit mit den ältesten Sprachen der
Welt.

d Die gewissen merklichen Spuren, welche in den
Urdrucken noch einen sinnreichen alt Lateinl.
Sprache bewährt.

e Eine verwunderliche Einfachheit, die auch der ganzen
Sprache sonderlich ist.

f Die besondere Eigenschaft, daß die Hauptsprache derenen
der Tochter Sprach kündigen Meister als die Tochter Sprach
sich den Einsehen der Mutter Sprache kündigen darstellen
müssen.

g Endlich so gar der Mangel der Benennung einiger
Dinge, die in Sprachen jetzund gar bedürftig ge-
worden sind.

Alle diese Eigenschaften findet man vorzüg-
lich an unserer Slavischen Provinzialsprache:

a Das Alterthum.

Dieses beweist sich aus der Etimologie der meisten
Worte unserer Sprache so sehr sonnen, daß sich mit
der Gestalt der Alten nach den Urdrucken des
hrn Benedictiner Hr: Dreton in Görlitz: so genau
vereinbart: daß in Linie Linie nicht Buchstab über der alten Slavischen Aussprache, Schreib-
art etc. Zeitzig 1 und 2. Th:| bis in die Ableitung des
Mundartlichen Geschlechtes gewiß stimmt. Denn

Vorsatz

Kryßgiel und niniga Ktörtter: Kup Der Hrnich niem
Ktaaren fürent Der Ulrsegnung Dinsed Ktrengel Ktorten
bis in jnnen Zeitnen gebrück, wo unse Hun Gold, Hun
Zniesen Dergl Dr Selben Knuten und Der Kruchfeudl
nur Durch Hrnich Kreich Der Kinga Krieb. Man Stalln
Hin nabneminander, und Der größnen, bestnen Heuta,
oder ungenknest, bestirter Der Hrnich Der Klaaren.
Dessen sagt unse nicht Hrich zu Tage in allen Gegenden
wo unsre Klatisches gnennet wird, dober Kup, ~~raste~~
~~Der Hrnich~~ wohlfeil, Kup raste Der Hrnich Der Hrigel.
Dieser Hund Kupiti Deutsch Kupezhia, die Handlung Kupey
Der Deutschen Kupezhovati, Handl treiben.
Das Wort Mesta oder mesto, verliehen in unsrenen Ktrach,
mit Ausschluß Der Dalmatinischen und Croatischen, nun
Ktadt bedeutet, niemal abnerfalls, sonnen Ulrsegnung Von
jenen Heusen Hrnieder, wo sich Der noch wilde Klatische
Hirten zu nest in nicht Gesellschaft Kreschenkten, und nun
Ktadt nebauten, die man Deutsch überall Dorf Feldhüsn,
und Hütten wenn Kreschmyd weis: per antonomasiam:
mesto, nicht Ort bemennta. Das Ktort grad, gorod,
wo mit Dalmatiner und Kussen nicht Ktadt bemennt
wird Hirt Gütter Kreknüpft: das Croatischen varash Hlgn
nicht Klatischen Ulrsegnung, sondern Ungrisch.
Das Ktort Raj, Jveti raj, das Hrnieding, Der Himmel wo
Von wir nicht Verstorbnen Rajnik nicht Kreschenk,
in Rajnza, das Hist nicht Kreschenk Des Himmels Coeli
colam venerari, Heißt Kreschnitig Von jenen nasten
Gottesdienst Kes, wo wenn in Der Kirchzeit Des
Menschen Geschlechtes Bey Gottesdienst Klugen Kregnetig
Knien Hänge unsre Lebenszeit nicht; denn Raj
Hrisst nicht Hrut zu Tage in Leben, und Kreuten ein
Dangi-Krajati Krugen. Hinsen Engrisch Der Kreuden
und Kronen bringtben Der ersten Kreligionsgenossen
Der Klatben und Ihren Kreschlichten nennt Engrisch Vom
Himmel, als nennen Kreschsitzen Der Kreuden und Kronen
Bey zu bringen: nun reichet sich Bey Der Ubleitung
Des Ktortes rajati Krugen, ganz natürlich Der
Kreuden Die zu Leuten Hirten und Vergol
un Rolb Jenen Krugten, Das Den Hirt Ktorsucht anbe-
Ktatten.
Die Benennung Kesle, oder Kesla, womit Den Bächlen

das Mittagmahl bereiten, sie besucht bey den Lämmern
an das, was sie vorzüglich an dem vorvorigen Lehren
bedeutete, nun Fragewörter anstatt der Zeitworten
zum fünften Morgen angeben werden, das ist
noch Kósim, unter Fragewörter ist mittagmahlen, unter
Lämmer, ist anstatt einem Fragewort nun, und Kósim: mit
dem einzigen Unterschied, das bey diesem letzten Worte
der lange Laut auf der letzten Sylbe liegt ist zu merken.
Ich enthalte mich unseren Vorgänger für den zu unterscheiden,
denn ist zu zeigen in unseren Begebenheiten.
Das zweyte Verwandtschaftswort zu suchen, und zu zeigen ist
unser Hauptgewerb ist
die Art der Natur eine unsichtbare Eigenschaft
der Dinge.
Diese Fragewörter weisst in unseren Lehrbuch Übungen
bis zum Fünften. z: B: fast alle Benennungen der
natürlichen Dinge der Thiere, des Laubes, Feuer, Brannt
wein und andere Dinge etwas genau Bekannt die Väter
wort: Leo rugit, der Löw brüllt, Lewiotee.
vacca mugit, die Kuh brüllt, Krawa muka.
ovis } balat, das Schaf
Capra } blökt, ovza } mekéta, mekétshe.
die Ziegen } Kosa }
Gallina gracitat die Henne gackelt, Kokósh kokótá.
Occa gracitat, die Gans gackert, gós gaga.
Rana coaxat, der Frosch quäckt, Shaba ragtá, Kaaka
Die Zeit eines Lernens Lehre, einige Lateinische Fragwörter
deutsch unseren Kindern mit einer Worte bobey die
Bedeutung Fragwörter deutsch mit einem
Worte sind, damit sie einen Lauf in einem Lehrbuch
hier sich findet.
Eben so glücklich drücket unsere Muttersprache die
Natur der Dinge selbst aus:
Klun der Schnabel eines Vogels von Kluati mit dem
Schnabel hacken. Die Nägel nennen den Schnabel
nohs die Nase.
Perut, peretnize die Flügel von peró eine Feder,
Die Füsse nennen die Flügel Krilja den Schoos Lin
einige z: Kolo. etc etc.
Die dritte Eigenschaft ist.
die Gleichförmigkeit mit den ältesten Sprachen der
Welt, und mit dieser seine vor allen andern
slavischen unsere Lehrmeisterin zu so gar die windische
Mundart einsehen.
Die sabinische und Griechische werden einstimmig für
die ältesten Sprachen der Welt gehalten, diesen beyden
kann unsere Slavische den ersten, und zwar in folgenden Punkten:

i sint sie wie jenen ihr eigenes Selbstlaut.

2 Drey Zeichen von jenen, die einfache, diphthongische und zweyzeichige, welche beyderley die Praeteritia, Gothische, Präsentia, und Particularien nicht beybehalten, oder sonderbare verloren haben, und dennoch sagen ich ohne, dessen gleichwohl beyzumeldende Bezeichnung völlig recht und mit grösserem Recht als der Particularien und Praeteritia gebrauchen.

Ein sonderbares ist bey einigen Formen der Zeitwörter, wenn sie selbe unseren Schriften: sie setzen dem Zeichen die Hauptzeichen, die Hauptzeichen, die beybehalten, und beybehalten, oder nichtlich ein anderes einzeichen einzeigen.

Man übersehe in dieser Bemerkungen den dritten Theil der drey Zeitworte.

Die hebräische Sprache wird offen Selbstlauter gebrauchen, wenn sie unseren Schriften die Selbstlauter, besonders in Anfangen der Wörter, zum E in den Wörtern oder Lesen, wenn Lesen ey: wird in gemeinen Sachen lieber ein e und in eben einen i vorgesetzt, zum nicht mit den Selbstlauter anzufangen, wenn Schrift also gemeinlich. vogle, vapno und [illegible] eben. Von der griechischen Sprache hat unseren teutschen Schriften Hülfszeitwort sim, ist bin und etwas ungewöhnlich von Eimi ihnen so hat sie nach Art der Griechen eine einzige Abwandlung der Zeitwörter. Von griechischer Sprache hat sie die Hellenismos entlehnt, sich einiger Endstaben, und beybehalten in ihre Schreibart, wie sie von [illegible] eine ungewöhnliche Gestalt von Lesen 2 Pf. 3 48 und weiters zu ersehen ist.

La Capite

1 pag:

Die von der griechischen und Hebräische [illegible] Wörter [illegible] nicht nöthig, sie sind in dem Glossario des P. Marcelli nachzusehen.

Die vierten beywörtlichen Zeichen nenne Hauptzeichen

d Ein gewisses wesentliches Absehen, welches in deutschen Büchern einer sinnreichen Sprachlehre einzeigen, das diese sogenannte beybehalten in der Sprachlehre beizumerken.

Zum Beweis sollen dienen die Zeitwörter, die in verbam dalia enden, als perkadiga, in Form nikneb dehne, dass es stehet, pertesem in Form gehen, sletzem, in nikt sehen wie in Klinge, pershzem na, Klige in gehen einen Strich auf die Strenge, dass sie beisammen wird. etc

Jede Sprache besitzt Stammwörter, die unmittelbar aus der Natur gegriffen sind, die sich beinahen
z. B. Donner der Kanone, Blitz der Flinte, Knall, der Schuß, etc.
Die deutsche Sprache
ist eine unterscheidende Sprache, die auf Vergangenheit
sehr bedacht ist.
Vom Hülfszeitwort und Hülfen angefangen durch alle Abänderungen
der Zeitwörter ausdrückt unsere Sprache die nächsten
Verhältnisse. Ein reines Hülfszeitwort, einen starken nicht
flektirenden, unregelmäßigen Hülfszeitwort besitzt sie: ihren
ohne Personen, wie die lateinische Genus abgeändert
und abgewandelt werden: sie begnügt sich mit drey
Zeiten, wässigen falls nur mit einer einzigen, sie
zählt nur drey Casus sehr fest keine Abwechslungsfähigkeit
in den mittlere Silben der Wörter, so zwar, daß die
selben vollends Länder fast wichtiger als notwendigen
Laute sind. Ihr unterscheidet ist die Bedeutung
sowie sonst sonnen der Zeitwörter in am, em, im, om
um: Ihr einfach die Bildung aller Personen in allen
drey Zeiten von dem simal m allen fünf sonnen?
Ihr glücklich sehen unsren Vorgänger der drey
hundert Jahren den altgothischen altgothischen,
und cymrischen Dialecten die lateinische Substituirung?

Im Hülfsverbum	Semla, das	s
	flowo —	f
	skivekti —	sh
	shka —	sh
	zhero —	zh
	szhka —	szh

Die Worte mit diesen substituirten Hülfsbuchstaben
geschrieben sind so ganz drey neuen deutschen Wörtern
gewiss verständlich. Sie sind, oder nun stammen sie von dem
Wort shena, und gemäß ab auch seinem Plural sena auch, so
wird man gleich verstehen, daß man die deutsche neu Schiba
nennen oder so drey dem Worte skivati nähen, wenn man

sivati, oder bey dem Worte zhërni, wenn nemš zërni und
Schuft z etz. etz.
Wenn selten dergegen die in andern Slavischen Mundarten
regierten Lettern

	in Dalmatinischen	in Böhmischen	in Polnischen
semlja	z	z, s	z ż	z
Slovo	sl	s, s,	s ſ	s
shiveti	s	x, sc	ż ź	ż ź
Ska	Sk	Sc	ſs, ſk	ſt
zhero	ch	ch	ċ, cz, ċz,	cz
Szha	sch	sct	sſt	wſt	szcz.

und einheilen einbehalten, so wird man meinen Mitbrüdern
gewiss beyfallen, und wünschen, dass alle andere Slavische
Nationen dem Beyspiele unserer Vorfahren gefolget hätten.
Der Deutlichkeit wegen:
1. dass unsere Mutter Sprache von andern Slavischen Nationen
leichter verstanden wird, als wir sie verstehen, sobald
sie oben auf den Lateinischen weggelassen; ich verkläre
dieses hier mit den aufgefallenden Beyspielen: Dieß
Italiener, wenn sie da die sibilantische, kreuzianische, bo-
hemische, oder unregelmäßige Mundart sprechen, oder gut
verstehen; weil sie die Hauptsprache ist: wenn also unsere sla-
vische Sprache jedermann, so bald sie rein und richtig gesprochen
oder gelesen wird, von andern Slavischen Nationen leicht,
und gut verstanden wird, wer auf mich auf die Etymologie
bauet, so ist die natürliche Folge, dass sie billig für
die Haupt, und Mutter Sprache angesehen werden soll.
Dieses will ich in folgenden Probtabellen einiger
bekannten Wörter unserer Sprache, worinn die
Croaten, Dalmatiner, Böhmen, Polen, und
Russen, auf die Endbuchstaben in ihrer Sprache
sinden werden, genau unterscheidlich ansehen. *
Die Lesbuch Signatur ist richtig.
2. Sogar der Mangel der Buchstaben einiger Dialecten
die in Schätzung einer Lebensart gewendet sind,
steigt in unserer Slavischen auf einen solchen
hohen Grad, so wenig die Sprache in dem

* Hiemit könnt die I grosse Ta-
belle.

† meinen italie-
nischen Sprache
wird in allen
gegründen

† Zeitaus

Lándsan, wo sie geschrieben wird, stand Ethorta der Land-
Eut, oder wenn in Königreichen neugesetzte Cultur be-
nennet wurde. Sie blieb, wenn auf neues Ethortsch Glück
wünsch zu bedienen, der neugeschaffte Landesherr, der
mit den Landesfreyheiten der Natur zufriedene, und diese,
und das zum täglichen Gebrauche nöthige Gerüthe
zu benennen wußte, wenn andern unnützen Sachen
dasjenige und derselben Benennung, aber sich ganz
nicht bekümmerte, oder höchstens dieselben zu Rathe
aus fremden Sprachen entlehnte. So wissen wir
Slaven in unsrer Sprache nicht niemahl das gemeinen
Ethort Handwerk, noch wenigers die meisten neuern
Handwerker zu benennen; sie benöthigten zur Verfeinde-
rung unsrer wenigen Bedürfnisse nur wenigen
davon Benennung noch heut zu Tage übrig ist:

Jglár, der Nadler.
Klobtchár, der Hutmacher.
Kolár, der Wagner.
Komatár, oder Jedlár, der Bottler.
Kotlár, der Lärchenschmied.
Kovátzh, der Schmied.
Lonzhár, der Töpfer.
Mesár, der Fleischer.
Mlinár, oder Malnar der Müller.
Noshár, der Messerschmied.
Pek, der Brodbeck, von pezhem, backen, pekél, gebacken.
Sidár, der Mauerer.
Sodar, der Fassbinder.
Tkalz, der Tuchmacher.

Diese machen, so viel sich aus der heut slavischen
Benennung schliessen läßt, das ganze damahlige
der slavischen Handwerker aus. Diesen Slaven hinge-
gen ihre Nachbarn Deutschen gesellte Künstler
benöthigten, die sie Mojshtra nannten, und noch so
nennen. Daher kommen sie das Verbum mojshtrovati
dessen Benennung sie so viel Verrichtungen zuthun,
nämlich auf der Hausarbeiten Verwendungen deutscher
Völker von dem deutschen Worte Meister entlehnet,
und in das Wort shtridar umändernten.
Das Verbum benöthigten sie aber so wenig. Sie
kriegten, so wie unsere Nachbarn, die Sachen

noch heut zu Tage, zum Erstaunen vieler Reisenden, oder Beschauer, den ersten Anblick gewährt, wenn man nemlich Volla, die sich nemlich schwelen Kinnen über die Fischerkähne gebäudet wird, Einen kaum, sich darinnen selbst hinsetzen: darinn ziehlt man in einfacher Bogenform eine Stadt, deren Einwohner der Fischer ist und der Deutschen Sprache nach der Benennung deutsche völker genennet werden.

Ihnen verwandt sind mit der Benennung andern Handwerksleute und Künstler; als: die mit Zimmern und Tischlern. Jeder freien Klasse hinsichtlich sich seinen Erlernten selbst, die er Kozha, oder Kiska nennt, dieser Kunst ab, dass der einen Zimmermann gut Katholisch nicht zu nennen wissen: †

† das itzt übliche Wort Zimmermann ist deutscher Herkunft.

Diese Verwirrung, und Mangel der in der Folge der Zeit noch mehrig gewordenen Handwerker und Künstler beweiget sattsam die alte Herkunft unserer Sprache und den verwandtschaftlichen Laden unserer Vorältern.

Allein so wenig auch unsere Vorfahren der Landwirthschaft, so wenig sind sie der Benennung der Naturprodukten und der zu den Lebensbedürfnissen nöthigen Gewächse, worinnen sie Einige andern wendischen Katholischen Nation nachgeahmet; zum Exempel will ich die Benennung der Handwerker und Kunstsachen [‡] anbey Einige der Lieblingsbeschäftigungen auch Einen Hang zu folgender Tabelle* nachsehen, vornehmen mit Anwendung der Übereinstimmung der Nationen nachsehen, und das sonst Alten unserer Vorfahren, die zur Zeit der Benennung so bewandt mit Einigen mit neuen Namen verbunden, folglich die ungewissen von Alten bewahrte Gedanken auf in der Einheit weisen, erkennen wird.

Hiemit setze ich meinen Vorsatz, das unserer Katholischen Sprache die Ehre meine Freude und Muthsprache, und den Benennung Allgriff vermöge mit aber den Anstoß, als der Theoretischen und Katechetischen gebühren, Katholischen meinen zu geben.

‡ dann

* N: siehe die II grosse Tabelle

zur Bestätigung dieses Textes folgen sich nach dem im
1800 Jahre gedruckten Slavin von H: Joseph Dobrowsky
2ey dritten Heft folgendes bey:
Er schreibt in seinen Anmerkungen über die Volksliedersprache
Serviens nach Pflügen, der slavischen Sprachen einzeln
Lauten, oder Stimmen, und erwähnt pag 380 des Slavins in
Lauten zur besseren Ordnung oder Stimmen, des Böhmischen,
Polnischen und Lausnitzischen oder Wendischen abweichen-
zeichnet. Man lese hierüber das ganze 20te Stück von
pag 362 bis 388, man wird sich sodann von meinem ganzen
wesentlichen Verbrechen einen besseren Begriff machen können.
Aber sich auf diese meine Gründe nicht einlassen, und
meine andere Meinung ist eine Schrift genug mit andern
Gründlichkeiten auf zu suchen, ich werde mich kaum
weiter gegen Dilettanten; aber hierüber wird einem
jeden deutlich das übrige stimmen, daß, wenn keine Hauptt
oder Mutterssprache, der Natur nach existirt, allen
unseren lebenden slavischen Sprachen, unter einander
Schwestern, und Töchter der nämlichen Hauptt- und
Mutter-Sprache sind.
Nun muß ich das Nöthige von dem Autor selbst
nehmen.
Ich befinde mich in Gedanken, und Sachsitz Briefen
meistens weit als dann, als ich meinen slavischen Weltweisheit-
slavischen Grammatik bis an die nächtigen Zeitwörter
bearbeitet hatte. Denn wollte ich mit den Zeitwörtern
nicht recht fort; weil ich mich allen Sprachforschern
den ich gesammelt habe, und in folgenden §. benennen
werde, zu viele unrichtige Zeitwörter zu finden
bemerkte, und in den bisherigen slavonischen
und windischen Grammatiken schon in den meisten
meinen Landsleuten zu viele Lücken fand.
Ich setzte aber folgende Sprachbücher und Wörterbücher
vor meinen Augen:
Die glagolitische unvollständige Grammatik des Lodern
Lodovitsch, von 1584.
Grammatica Slavonica, sowohl gegraben in Augsburg
von Georg Mayer im Jahr 1715.
Die Grammatik von P. Marci's im 1763, samt
dessen kleinem Wörterbuch von 1781 Laybach. 4 In

Die Ofenische Übersetzung von Oswald Gütheus
im 1771, samt dessen deutsch-windischen Wörter-
buche von 1789. Klagenfurt

Croatische Übersetzung von Franz Lanosović in
Agram

Slavonische Übersetzung von S. Marianus Kanosović
so wohl erste als zweyte Auflage von 1795.

Instruzione Gramaticali della lingua Illirica von
Stadelio della Bella samt dessen Dizionario Italiano
Latino – Illirico so erste als zweyte Auflage von 1785,
in 2 Bänden in Ragusa.

I. wohl die erste Auflage von 1728 in Venedig,

Riczoslovnik: Vocabolario – Wörterbuch: Illyrskoga,
Italianskoga i Nimacskoga Jezika, jednom prilepo-
stavljenom Grammatikom von Joseph Voltiggi in 1803.

La capite

Lösnische Grammatik von Lenk Franz Xaver
in 1801, dann dessen deutsch-lösnisches Wörterbuch
1799 [illegible] Lösnische Übersetzung von Joseph Mezgal[illegible] in 17[illegible]
Polnische Grammatik von J: L: L: P. B. in 1790 zu
Breslau bey Christian Gottlieb Löwe.
Polnische Grammatik von Alexander Adamowicz in
1796.
Polnische Grammatik Joseph Mounka, neugearbeitet
von Raimund Hagl und dann Wittmann herausgegeben im 1798.

Russische Übersetzung von Jacob Rodda in 1773
Russische Grammatik von Michael Lomonosow
in 1764.
Russische Übersetzung von Joseph Hanka in 1804.
Dictionarium multilingue Megiseri von 1603.
Dictionariam quatuor linguarum: videlicet Ger-
manicæ, Latinæ, Illyricæ: quæ vulgo Sclavonica
appellatur, et Italicæ. Auctore Hieronimo Megisero.
Gracii 1592. Anno Reimpressum Clagenfurti. Anno
1744.
Gazophylacium Latino – Illyricorum anomalum
P. Joannis Belostenecz von 1740
Lexicon Latinum interpretatione Illyrica, Germanica
et Hungarica P. Andreæ Jambresich von 1742
Lexicon Latino – Italico – Illyricum Joachimi Stulli
von 1801.

Franz Josephs Tomsich Lösnisch- Deutsch- und

lateinisches Wörterbuch von 1791

Le Thesaurus Polono-latinus P. Gregorii Knapius 1741.

französisch-deutsch-lateinisches und polnisches Lexikon von 1764. 2 Bände.

Calepini Ambrosii Dictionarium undecim linguarum von Jahr 1605.

Alle diese Hülfsmittel gaben mir keine Lust über den ungeheuren Umfang der vorhandenen russischen Synonyme; allein dennoch in seiner wörtlichen Bedeutung 364 und Gattungen in seiner übertragenen Bedeutung 124 derselben; nebst andern anzuführenden, die in jenen und allen frequentativa die in jenen nicht gefunden. Endlich zu den verschiedenen Bedeutungen einen gewissen Notiz. Dieses schien mir wieder die Natur, und das richtige Ansehen der Redensarten zu bestimmen; bis es endlich so glücklich war, die Zeitwörter auf die im dritten Capitel angeführte Art nach ihrer eigentlichen der griechischen und lateinischen Bedeutung zu behandeln. Dass diese Eintheilung auf meinen Bemerkungen beruhten benützen dürften, sind mir Beispiele so klein genug gefallene Männer, die jenen Nationen zählen, diese wenden, wie sie zu übersichtlich sahen, vermisst meinen Bemerkungen zur Erläuterung meiner Muttersprache schon Aufmerksamkeit würdigen.

Einige Männer haben sich die Erläuterung meiner Mangelhaften Abhandlungen zu Herzen, besonders in der Bildung der ungewissen Endung sind: zeit. der Ungewissheit Hauptwörter.

Die Unterbrechung der Zeitwörter, der Hauptbedeutung, die Zeitwörter und Zeitwörter, ersetzt nun einen Theil, die polnischen Synonyme beschreiben eine zur vollkommenen Absonderung der Synonymen, besonders der Redensarten, die einzelnen Synonymen gaben mir die verschiedenen Bedeutungen der Zeitwörter in die Hand: Mittel zeigen dar. verbindung von Hauptseite zu auf die Construction der Zeitwörter, die Zeitwörter, zugleich Verbindung andern mit gehörigen Synonymen, nebst der unbestimmten Bedeutung so wohl biblischen, als andern Schriften, setzen mir den ganzen Stand haltend und zu verbinden, von dem ich mich hauptsächlich in besonders das Zeigen kann, weil einer mir sterblichen Gesichtsbau von seinem Vaterland Verständnis spricht:

des Bauern Mäuers, wenn er auf seine, oder einiger
der seinen selbsteigenen Gründen arbeitet, oder
Einige Schuld, Bürgschaft dessen betreffend hätte, wenn Jemand
Rechtliche Ursachen anzuführen hätte, warum
so weder in Person, Gegenwärtigkeit und Handlungen
meinidigen Gegenstand Augenscheins, und Experten
nun vollkommen Vertrauen zu die Hände zu geben
und dieses sein sich zu seiner eigenen wichtigen Sache vor
sich und zu bilden können.

Zweitens wird dieses dem Rath gemessen der
Gemeind zu der Bauern Augenscheinen Arbeiten
wo immer vonnöthen die Bauern Meisterin
nämlich den Erdmessischen, Plätzerischen, Zimmerischen,
Maurischen, Steinhauischen, Schmidischen, Schlosserischen und
Glasischen Augenscheinen haben, und zu
selben tüchtige Personen sollen.

Drittens wird vonnöthen zum Theil dem Rath
und Hr: Vorsitzer, dem zu der Bauern Augen-
schein zu seinem Augenscheinlichen Amt
Wörter brauchen, Ursachen zu setzen, nämlich:
das Sachverständigen Männer nach jedem Lauf-
tenden: oder weil dieses offen Handelsleuten
nicht bekannt ist, vonnöthen sind Augenscheinen
sich zu, vonnöthen Einsehen über: das sie
die Wörter jeder Rechtlichen Meinung unterschied-
lichen Ursachen und Umstände, ihrem Unterschied,
und Abweichung oder Übereinstimmung
etc. setzten, auf Augenscheinen, und die Anleitung
der Gesetzten auf Augenscheinen, welche nicht der Rich-
terlichen Meinung einerleien, weil Klagenden,
Augenscheinigen, und wieder zu, in welcher der
Mitleuten mit den Selbst Leuten Augenschein
einigen Augenscheinen: damit einen nicht solche
Zeugen zu der Gemeind Augen Augenscheinen
Augenscheinen Theil, in der andern Augenschein
Augenscheinen, wie jeder Selbst Leuten und Mitleuten,
jeder selben, und jeder Theil nicht zu Augenscheinen
welcher Augenscheinen Augenscheinen sollen.
Endlich gehört dem Rath der abbenennten Augenscheinen
dem auch seinen andern Gehalten Augenschein geben,
sollen: Das die Augenscheinen Leuten in allen Rechtlichen
Einleitungen so wohl in Schreiben, als in Drucken

Sinn neu Gesetz vorzuschreiben, würden sie alle
andern zu Thorheit übertreffen, und allen Nationen
gemein sind, alle Länder, die rauhen und barbarischen
und gesitteten, und Inseln sowohl, und den Europäischen
so wohl den siciliänischen, als sardinischen Einsiedlern und
vorgenommenen vorsehen – nie Absicht der nützlichen
entfällt, weil auf Beobachtung des gelobten Kalenders sich
auch den Vereinigten Urkunden die Allgemeine Einlänge
der Zeitrechnung und Methodus der Lateinischen Letternen
bedienen sollten.

Auf solche Art würde auch den vor allen Teutschen
gewählten Wörtern eine Gelegenheit der Griechischen
Teutsche nachstehen, die in eine gute Aufgabe
gemeinen Vocabularium zu setzen gutbefunden, zum
allgemeinen Gebrauche dienen, eine wahre Allgemeine
Litteratur zu hervorbringen, und dadurch das wünschen
Abgezogene einer nähere miteinander verbindung würden
die Glückseligkeit, der Glanz, die Größe, und immer-
währende Erhaltung des gesamten Slavischen oder
Allgemeinen Volks Stamm würde der sowohl Alterthum
durch diesen gelobten Verbindung zeige."

Mit diesem Wunsche beschließt sich auch der einsichtsvolle
und immer der Hr: Abt Dobrowsky, der im fünften
Hefte seiner Slavin pag. 386–388. nachstehende
Anleitung vorlegt den Gelehrten im J: 1771 in seiner
allg: Nord: Geschichte gemacht hat, wünschet, daß
dieser nach 35 Jahren, welches itzt bald kommen ist,
endlich auch geschehen, aber zuvor noch das Slavische
nach allen Mundarten gleichförmigen Lateinischen Schriftart
und mit einer kurzen und guten lateinischen Sprachlehre
geschrieben würde.

Diesem zu Folge fügt er zur Erhaltung und Fortsetzung
setzung einer allgemeinen Verfassung
an Hand dieses Vorhabens die seine Meinung
Meinung bey, wie der wünschte Zweck erhalten
werden könnte.

Die so auch gebrauchte Volks Sprache, als der Slavischen
ist, wie dieser auf allen Meere, und Binnensee, der
auf Einrichtung des neuen Vertrags beiträgt:
darauf über die Slavischen Provinzen der österreichischen
Monarchie: Ofen im Anhange des Kunst und Handwerks-
Lexikons 1804: im nämlichen Jahre auf der

[illegible] Menschen über 14 Millionen [illegible]
[illegible] fünfzigsten Tausend, wie Zählungen
Menschen ergäben, wo sich die Zahl der südlichen
Altertümer nur auf 6 Millionen beläuft.

Ein wenig umständlicher, doch genauer, die Sache
selbst, dem Zweck unserer Versammlung und vollzogenen
Einleitungen vorzüglich selbst verwandter, wollen wir
§. folgendermaßen fassen:

Nunc dicam ~~quae~~ quaedam de Illyrico. Nulla
~~est~~ ist his temporibus gens, nulla Lingua tam
late patens, totque populos solis dialectis distin-
tos complectens, quemadmodum haec terra Illyrica.
Nam Albania, Dalmatia, Ragusina, pars Istriae
& subalpina, Carinthia, Carniolia, Liburnia,
Croatia, Bosnia, Slavonia, Servia, Rascia,
Bulgaria, Constantinopolim usque, maxima
Hungariae pars, Moravia, Bohemia, Silesia, &
Polonia, Russia, aliaque regiones ad extremum
usque Septentrionem protensae, omnes collective
~~suntae~~ sumptae, eoquod eadem historiagine, et
propagationes, eadem Lingua, et fere iisdem mo-
bus, primaevo vetustissimo nomine Illyricum
appellantur. Hoc nomen gensque Illyriorum
jam extat juxta Platonis chronologiam tredecim
fere saeculis ~~anteram~~ vulgatam. q ante

Einiges Erläuterliche Herr Joseph Dobrowsky in
seinem Slawin hierüber Prag 1806 ~~Seite~~ Seite
290 mit den Worten dieser Pflanzen:

Unbezweifelt sind jetzt Platner, wenn gleich einen
neuen dem Namen nach, doch den Sachen, den
alten ~~neuen~~ ganz bekannten Volk mit gutem Grunde.
Herzugesetzt Ihre 29ten Aber 1806 q Die

Franz Xaver
Edler von Wurzbach
Dichter und Dichterfreund
Geschichtschreiber.

Die Kroaten ~~schreiben~~ bilden diesen Buchstaben mit cz, und schreiben czéna, czirkva, czéhszta

Die Dalmatier nach Della Bella zjena, ~~nach Voltiggi~~ zarkva: nach Voltiggi cjena, cina, cerkva, carkva, cesta.
nach Stulli cjena, carkva, csarkva

Die Slavonier nach Lanossovich cina, cerkva.

Die Böhmen cena, cesta

Die Polen cena,

Die Russen zęna, zjena, zerkov

§. IV.

Nun folgen die Laute des slavischen Alphabetes, die zwar nur einfache Buchstaben sind, aber von unsern Vorfahrern mit mehr Buchstaben ausgedrücket wurden, und noch heut zu Tage so geschrieben werden.

Diese sind:

Shiveti, wird geschrieben im Krainerischen und Windischen mit sh.

Sha, wird geschrieben mit – sh

Szha, wird geschrieben mit – szh

q zherv, wird geschrieben mit – zh.

Diese vier Laute, oder Buchstaben sind von unsern obbenannten Gelehrten vor 230 Jahren so ausgedrücket, und geschrieben worden. Der Besitz also von so vielen Jahren ist ehrwürdig genug um nicht verworfen zu werden.

Wie diese Buchstaben ausgesprochen, und von den anverwandten Nationen verschieden geschrieben

q Das grosse S bey diesen ~~beyden~~ beyden Lauten ~~sind~~, sha, und ~~Szha~~ szha bekömt unterhalb ein cedil, oder Schweifchen:
z: B: Shumeti, rauschen.
Szhim, ich harne.

werden, ist ebenso auch dem ſ lateiniſchen Schlußbuchſtaben zu verſtehen.

§. V.
Von der Verdoppelung der Mitlauter.

Die Verdoppelung der Mitlauter iſt in deutſchen ſ lateiniſchen Schrift nötig, weil wir die langen Selbſtlauter weder durch einen accentum regionem oder einen langen Selbſtlauter bezeichnen, oder einigen von Natur langen Selbſtlautern brauchen, dergleichen ſind:

E / J / ó oder dergeſtalten ó.

Schreibt man z. B. in dem Worte gorra die Länge aus genommen, um die Zweideutigkeit zu vermeiden, daß man dabei eine kurze Sylbe für lang annehme. Ich will hier die folgenden Worte:

Gori ſteht für einfach oben.
Gorra, die Länge, in der 3ten Endung (von Gora)
Gory, ne brinnt, von gorym, ich brenne.

Nun zeigt dieſes Satz die Nothwendigkeit und Unterſcheidung zweier Wörter

Gori na gorri gory, oben auf dem Berge brennt.

Man findet zwar in Bruinerischen Schriften das ſs gleichsam buchſtabirt z. B. in den Wörtern: ossèm, dessęt, pissati, bessęda, vessele; allein dieſes geſchah nur auf einer in lateiniſcher Schrift angenommenen Gewohnheit, als auch Gott. Unſer langes ſ wird als ſlas ſlavo ausgeſprochen, wenn dergleichen ſo ausgeſprochen,

also vergleichungsweise abstehende Wörter, schreiben:

Osem, deset, pisati, beseda, vesele oder veselje.

Endlich braucht man in den einzigen Wort gotra einzig nur einen Vocal, nämlich das g, um sich von mit lauter; wenn aber nun bey einigen Wörtern ein Unterscheidungszeichen, oder Accent, nöthig ist, wird derselbe für einen Lehrmeister gehalten werden, diesen richtig zu setzen, wenn man sonst, oder mit einem Croatten, Slavonier, Carolinen, Polen, Russen schreiben will, die Wörter Gora, oder Dolina.

§. VI.

Von der Trennung gewisser Mitlauter und Sylben.

Hier den ersten Augenblick an, als unsern Verfassern die Lateinischen Lettern ihre Glagolitischen substituiret waren, entstand eine Nothwendigkeit gewisse Mitlauter und Sylben zu trennen, und diese Trennung durch ein festgesetztes Zeichen anzuzeigen; allein man entdeckte bald eine Schwierigkeit, oder Zweifel in der Art, wie solche eigentlich in der Schreibung, und Aussprache nicht weiter zu gehen. Man bemerkte also folgende Fälle, wo eine Trennung durch ein Zeichen nothwendig angedeutet werden muß:

Sh wird wie ein gemischtes, für ihre slavischen Laut schreiben, Braunen und Slavischen zu brauchen, aber so, daß sh für den slavischen Laut sha; allein nach gindet in unseren slavischen

zusammengesetzte Worte, wo das s
oder ſ mit dem k oder ſ und s
auch mit sk und ſk zusammen
treffen, und so wohl in der Mitte
ſch als in der Endſylbe geschrieben
werden muß, ſo wird es
ſ zweifach gebogen, und darum
ſ gemacht zweifachſtändlich geschrieben. Diese
Benennung wird durch das Zei
chen (—) angezeiget. Zu
dieſer Benennung dienet nicht der ſo
ſtroch angezeiget, welches aber
nicht findläuglich, und nicht an
ſeinem Orte iſt. *

Solche Zuſammengeſetzte Worte
ſind: ſkarit ausſchneiden

i dis Zeitwort die mit einem k an
fangen und ihren abgeleiteten Wörtern
wenn ſie aus einem ſ oder ſq zuſam
men geſetzet ſind, als:

S-kajam, ich baue zuſammen, iſt lauter
aus.

S-kodim, ich fange an zu graben. Z: E:
Otrok je ſ-kodil, das Kind hat an
gefangen zu graben. S-kod, einer
Zuſammenkunft, Zulauf an einem
Kirchtag

Is-kajam, ausgraben, procedere, auf
graben, oriri, is-kod, Ausgang
exitus, exodus. Ausgang
Sonzhni is-kod, Aufgang der
Sonne.

S'kramim, ich ſalze auf, ſchmeiſſe
ſchmeiſſen, ſ-kramba Salzlo
cke

Is-shenem, ich treibe aus, man ſagt
auch ſerkenem.

Is-sidam, oder is-sydam, ſesidam, ich bau
auf.

* Zu der
Glagolitiſchen
und Cyrilli
ſchen Schrift
gehöret die
Benennung
dieſer nicht
Zeit.

ſ auch auf
einem is

et ich

Einzelne Zeichen können nicht genau auf
lang anderen Zusammengesetzten werden,
sondern zum Deutlichkeit, und Genade.
z: B: po-oblazhym, mit Abolkom
u. benzinsem.

Od-dejàm, abstreifen, entstreifen
Od-deren, ~~odderen~~, abschinden, abreissen.
Od-dam, wegggeben, abgeben. ~~ebeben~~.
Pod-dam, unterstützen.
Ràs-fujem, verstreuen, ausstreuen
Rà:-fekam, zerschneiden, zerschaben.
Ràz-fkirim, ràz-fkitjam, verbreiten,
ausbreiten. etz. etz

§. VII.

Von den wandelbaren, mitlautern
unseres ~~den~~ Alphabets.

Unsere Alphabet, und auf häufigen die
Lösungen verräuchern gewisse Mitlauter,
wenn diese ~~Mitlauter~~ vor andern
Mitlautern, oder Mitlautern zu
stehen kommen, auf welche in den
hiesigen Endungen, Endigungen,
oder Zeiten die Mitlautern vor
andern wandeln: Einzelne Mit-
lautern sind: d, g, k, s, f, sh, fk.

d wird in j verräuchert:
j in der 2ten Staffel jenes Zeitwor-
tes, die in d ausgehen, bisweilen
auch gar weggelassen, wie die
Imperfecta nicht sowohl auf
zu machen: z: B:

Stlad jung, mlaji, mlajshi, jünger
Gèrd, shaßlish, gèrji, gèrshi, häßlichen
Sladki, süß, slaji, slajshi, süßer
tèrd, shark, tèrji, tèrshi, härter. etz

z in dem Mittelworte hergi: Zeit, Lai
Indem Verlautung ung jenes
Zeitwörtes, die in den letzten
Sylben nun d haben. z: B:
Poletèdim, verbräßligen, fact im

Mittelwörter lat: Pud: poterjen, bekräftigt.
Okadim anmachen, okajen, angemacht
Vgladim, glatt machen, vglajen, glattge-
macht. etc: etz.

g wird gemeiniglich vor den Vollst-
lautern e und i in ek verwandelt,
machen es vorne vor einen Mittel-
tiv, oder den Vollstlautern a, o, u, y
gewesen war. z: B:

Gnati, gnal, treiben, getrieben: nun
sollte es den Lebwandlung nach den
gnati, genam, oder genem gebildet
werden; allein dieses wäre in den
Platt-deutschen übel lautend, so muß den
nach Abstellung selben es das g in
ek übverwandelt werden, wie deutsch:
ekenem ist treiben. So bald aber auf
das g ein e, folget sondern wie a,
oder o folget, wird das g wieder
beybehalten: als:

Gonim, ich treibe innen, ich treibe ich
Vganjam, ich treiben wir
isganjam, ich treiben auch.

Gnatzen Zeitwörtern findet man bey
den Zeitwörtern:

Segam, segèl, segla, ich lange zu, die
sich übverwandelt in seken:

Polegam, polegam, ich lege mich,
poleken, Abwechslend leken,
legèl, legla.

Dragi theuer, macht als Zeitwort
drakiti, drakiti beytheuren. etc:

K wird hier e und i in ek verwandelt,
als

Sekakati, ek, springen, skazhem ich, sprin-
ge, skázhim, ich mache nieder springe.
kókati, glucken, wie eine Henne, kázhem
sukati, dursten, suzhem, ich dürste
makam, ein Hängenentchen, sad als Zeit-
wort mázhim, ich hänge, tauche.
takam, einen übergingen, tázhim. etc:
Hierinnen übverwandelt das
K nun in z, als:

Otec. K, das Kind, otrozi die Kinder

Clasne rušnost auf dru Traf ahre Heid
Traufe in manchne Gegenden Frau
Traine zu genennen:

anstatt v' roki in dru hand v' róži
tik tankik, tik tangik und tanzhik
Frau Hru Vinnne, Fiktikinu.

takik Fakesne, tazhik, und tazik. etc.

99 Imenu Zung. Auch dru Vollgestalten
o wird öfters in u verändert, und
zwar:

1/ Jru dru Hauptworte Voda
Fluss Fluss Hru Hrtenu Fod Fodu
Fudnag, nach dru Fauvörtern
v', na, po und pod Fingen nach
dru Endsylben zuweyne Fe Feminin das
o in u kerwandelt, als:

Fle Sim v' udo padèl, ich bin ins
Wasser gefallen
Grem na udo, ich gehe ans Wasser,
zu Wasser.
Po udo jiti und Wasser gehen
Pod udo splavati, unter das
Wasser schwimmen.

Diese Verwandlung in unserm Frai
nerischen Dialecte zeigt die Moral-
te Hauptsylbe als Adverbe
voda Wasser, dann gewöhnlichen
Adverbe.

2/ Von den Hauptworten also ochne oké
das Zeig wird in der Mehrfachen
Fall Zahl o in nachstehenden
nach dru Fauvörtern na, pod,
pred, v' in u verwandelt, als:

Na uzhi streske, Fe mi ad oculum
na uzhi dela, zur Arbeit, weil man
sie benöthigt.
Pod uzhi se kuli, zur Lebenszeit
ins Zeugnisse

mau s' ozkétan, [illegible]
und sofort den allen männlichen
Socialwis zu nehmen.

2/ Vormals wurde der Laut Szka, das ist
Szk sehr häufig, zwar immer an Fri

Mittelwerta Land: Land: poterjen, Entwässigt.
Okadim auradsku, okajen, augraunst
Vgladim, glatt machen, vglajen, glattge-
macht. etc: etz

z wird gmeiniglich vor dem Vocalst
Lautern e und i in eh verändert,
als [illegible] nimm Mittel

Ne finem Oxhete predugki priti,
iz dasi mein dem Vater nicht
mehr die Augen trosten.
Ena smet je v'ugki padla, nie.
Oplitem ispod im die Augen gefallen
Do wosle ozhy, alb ugki, die Augen
Saamen ungestaltig, braun
ihre greinesichten etc. etc.
Labstanung ist Saugnesshnidlichen
alles des Latinischen oculus, braun
ophthalmos, schwarz nässen. Also ist
die Singularis oku braun Latei-
nischen oculus.

Letzlich wird hinsälig dado in
Entwänidat burg, der Haupt
wörtern in der Fürverdung
ninf. z: also an Dado
zusfligno burg Buchstaben wird.

z: B. Burg, anstatt Bürg, Gott
Buss, anstatt Boss Barfuss
fuss = fōss, die Faust
fust = fōst, die Brust
Kust = nōst, die Nase
Nust = nōst, die Nase
Vust = vōs, die Augen

Makam, die Fingernahtsh, sadal Finger
Zridnovst mōzhin, die Commun, Kunst.
Takam, inem übergingen, tōzhim. etz
Fürwandlen übenwandelt das
K und in h, als:
Otha. K, das Kind, otrozi die Kinder

Chasse rüsset auf die Träne auf ahre Seite
Träne in meinem Augenlein ihre
Träne zu ersehen:

anstatt v' raki in der Hand v' róji
tik tanzik, tik tanzik und tanzik
hon dru dinemu, ſchlötilmu.

= takik ſchlesen, tazikik, und tazik. etc.

S wird verändert in sh, als:

verâti, binden, ich binde,
rezati, schneiden, ich schneide,
mazati, schmieren, marken, ich schmiere, salben
kazati, ich zeige, kazken, ich zeige.

Ü verwandelt in sh, als:

Nesem, ich trage, prenesem, übertragen,
prenesel als Trägerlohn.
in naschau, prenaschan.
Nösim, ich pflege zu tragen, gibt
dal' hängtwort nöska, die Brust.

Basati, füllen, laden, baschken,
ich fülle, lade. etc.

§ VIII.

Da der Mensch als ein Lasttragendes
Geschöpf und Hylem in
mehrere Klassen theilen.

1 Die Menschen, auf welche im vorhergehenden
Lasttragenden gezielet wurde, oder
welche man die Sociati,
vum: die 7te Endungsveränd.
gmyzl: einf: Hasl, in om, und
schwinde: s' ozkętom, s' bratom etc
zu den verschiedenen Lasttragenden
Lasttragenden aber und welche sind
zu Tage, sichtbar und offenbar
man s' ozkętan, s' bratam,
und so fort den allen natürlichen
Socialibus zu nahm.

2 Demnach wurde der Laut Hzka, das ist
Hzk sehr häufig, zwar immer an sei-

unn Sota, und ganz unglaublich gebraucht, so wird es auch heut zu Tage in ganz Deutschland gebraucht wird allein in Kayserl, und dem auch in Oesterreich wird diesen Länder durch ein Substitution sh gelindert: man schreibt und spricht heut zu Tage:

statt shuka, der Hund shuka
= ognishke, der Hund ognishke
= ishkem, ich schieße, shkem ishkem
= shternishke, ein Vorgebirge shernishke.
= zhashtyken, zhashken, zheshkën, zhegrinyen.
= Kàrshkeñ, Kàrshkenik, getaufet, ein Glaubiger Kèrshken, Kèrshenik.

Anmerkung. Einige Wörter, so jedoch in jenen Fällen nicht angetroffen, wo nun Zweydeutigkeit entstehen könnte: z: E:

Pishke, pishketa, ein Hünerlein, die Hünerlein, wenn Sie so anstatt ~~piske~~ nennen, und ausgesprochen werden, sonst entsteht nun Zweydeutigkeit, wenn man sagt: piske, es schreibt, pishketa sie zwey schreiben

Wenn so sollte man das Wort chashkujemshej nächst einem mit sh schreiben, wenn man spricht, und schreibt chaskujem, ich lese die Messe; das aber einige Zeit für q maskujem; nämlich maskuvanje die Lesse, maskte jem aber maskujem, und maskuvanje aber maskuvanje ausgesprochen werden, kann auf keinen Gründe gut geschrieben werden: man muß sich hinein zu versetzen

das für falta Wort

a

§. IX.

ad pag. 26.

Von der Aussprache des Buchstaben l.

Das l wird am Ende der Mitlautwörter hergegangen
um Zeit wird: Landrecht, und am Ende der
Hauptwörter Land wird, Land aber hier
muß die ganze Endsylbe al bald wie
al, bald ol, ausgesprochen, und zwar
im gemeinen Leben so wohl, als im Hoch-
deutschen, und ähnlichen Arten.
Einen einzigen gilt hier den Endsylben
el, el, il, ol, ul
Einige Ausnahme ist fast durchgehend in
Preußen, in der Grafschaft Glatz, Schlesien
schlechten Litteratur, dann in den Stadt-
schen Angrenzen Lausitz und Magdeburg
sind selbige allein so ausgesprochen, daß
diese Aussprache ist, sondern weil hier
in der Provinz Gradualitus gewohnt, eine
sinnliche Art zu buchstabiren, ohne nicht
Anlaß zu geben.
Ob ich schon diese Aussprache und Abtheilung
selten sehr unterrichtet, Mitbrüder anstehen,
weil meine Absicht, so ausgesprochen wer-
den sollte, nicht begriffen werden, so
will ich doch hier zur Vollständigkeit
die angenommene Sprechart, die sich in diesen
Vorträgen hier gewöhnlich Laute beobachtet
sind, anzudeuten müssen einen Anfang
hier zu setzen.

Einige Anzahl Lautbuchstaben, daß Wörter
sind die in den Endsylben der Stamm
von dem l stehenden zum Theil Buchstaben
stehen Theil gehen, und sind in der Aus-
sprache der zusammengesetzten
Wörter, oder Abwechslung nach dem
Anfangsbuchstabe nicht.

Hier folgen einige Endungen nach den Endungen der selbstlauter und mitlauter vanach die Endsylben:

Ein Sylben bal wird in ihre mitlauter ausgang: Zeit ausgesprochen wie ov
z: B: Farbal, gefärbet — — farbov
Garbal, gegärbet — garbov
Gregbal, grün ausgeschlagen gregbov
Ozebal, Bälle gekleidet — ozebov

Endigen sich bal geschärfter
von den Zeitwörter hinten,
dingen wird ausgesprochen bav

Ein Sylben dal wird bey dem Zeitwort
worin dal der Zeitwörter dav
ist gelten, und bey allen
denen gesammten gesetzten
Ein Sylben Zeitwörtern ausgesprochen dav

als: dal gregneben — — — dav
dodal zugegeben — — dodav
oddal, abgegeben — — oddav
prodal, verkauft — — prodav

Bey allen Ein Sylben Zeitwörtern wird dal
ausgesprochen — — dov

als: sbadal, geschieht — sbadov
padal, ist ohne einen gefall padov
gledal, zugeschehen gledov

Ein Sylben sal wird ausgesprochen sov

z: B: galusal bekommen galusov
shkasal, geschah shkasov

Ein Sylben gal wird ausgesprochen gov

z: B: bomagal geholfen, pomagov
gugal Erfindung gugov

Endigen sich shgal geschargt
sanftlauten da kommen zusammen
geschärfte Zeitwörter, "
sie dingen wird shgal ausgesprochen shgov

Ein Sylben kal wird ausgesprochen kov

z: B: bakal, gezeichnet — bakov
Kikal gewinnet — kikov

Ein Sylben jal wird ausgesprochen jov

z: B: derjal, gelaufen derjov

b

ausgenommen djal, gesagt, dispu
wird sonst allen compositis ausgegangen djal

Ein Sylben kal wird ausgegangen — — kow
z: B: krenkal gekrümmt, — krenkow
klekal, geklaubt — klekow

Ausgenommen sind: Bokal, ein Krug — bokow
oder bokal
kal der Krieg kal

Kokal, Küfel, Korn=
Zehnte — kokal

Ein Sylben lal wird ausgegangen — — low

z: B: plelal, gepflügt, plelow
dèlal, gearbeitet, dèlow

Ein Sylben mal wird ausgeg: — — mow

z: B: drèmal, gepflumert drèmow

Ein Sylben nal wird ausgeg: — — — now

z: B: krónal gekrönt krónow

Ein Sylben pal wird ausgeg: — — — pow

z: B: tipal kurz, kl tipow

Ausgenommen fpal, gepflastert fpow
sind derivatis

Ein Sylben ral wird ausgeg: — row

z: B: baral, gepfragt barow

Ausgenommen sind: Ral, das Lachen
Lachen — Ral
bral, gebrannt — brow
drak, gemacht drow
pral, gemacht pral

Ein Sylben sal wird ausgeg: — — sow

z: B: masal, gepflumert masow

Ausgenommen sal Fluß — sal

Ein Sylben fal wird ausgeg: — — fow.

z: B: pisal, gepfeifen pisow

Ein Sylben shal wird ausgeg: — — — show

z: B: vishal, gebraten vishow
dèshal, gefaltet dèshow

Ein Sylben fhal wird ausgeg: — — — fhow

z: B: praskal, gefragt, praskow

Ausgenommen shal ausgegangen — — fhu oder
sind den compositis fhow
Piskal der Offnige Klöte pifkal
und pifku

~~Čin Hylen~~ čin Hylen	čin Hylen	~~Čin Hylen~~ čin Hylen	čin Hylen	~~čin Hylen~~ čin Hylen	
tal	tav	tabal abgrenzung	tavor		
~~Ftal~~ Ftal	ftav	ftabal grenzen	ftavor	ftal, ein Pfand	ftav
~~Val~~ Val	vav	vabal grenzen	vavor	kabal gränzen	kav
				fkival gefetzt	fkiv
				zkival gemacht	zkiv
zal	zav	berzal ausgeflagt und ~~fuffen~~	berzavor	— —	— —
zkal	zkav	kanzkal gemeiniglich zu Grund gerichtet	kanzkavor	— —	— —

~~Hel~~ Hel

Von der Hylben el ist zu merken, daß sie bey allen jenen Hauptwörtern, die in der 1ten = Endung in el ausgehen, in der 2ten = End. eben die Hylben na annehmen, ganz ausgenommen, wenn sie gesteinten wird, und zwar bey allen Hauptwörtern gleich, die nach der bestimmten Deutschstabirung einen Mitlauter für sich haben, als: Skajbel, skajbelna der Kalbey, Kind

		skajbel ausgeprägt	skajbèl		
		Kabel Strelna	rabel		
		Nagel gelna	nagèl		
		~~Kreiel~~ rekna	Kreuel		

Einige Zeitwörter woraus gesteigert stehen in der angefangenen Endung fort

~~Bel~~ Bel	bav	dolbel, gestreichelt	dobav	— —	— —
		fkubel gerufen	fkubav	— —	— —
~~Fa~~		~~sibel~~ debel dick	debav	begl oder begil weiß	bev
bel	bav	sibel die Ringer	sibav		
		Säbel Einbrüche	zabav		

Hylbe	Lubgra sſe	Lengginen	Lubjgrasſen	Leubnasser	Leub, zwasſe c
dèl	du	gódèl gregniget	gódu	dęl, dęjl, nie Spiel	dęl et dęjl
		kradèl gr Soſkau	kradu		
gèl	gu	nagèl gäſ	nagu	kegel	kegèl, und kegu
		ſegèl, gr" langſtiel	ſegu	der Engel	der engste Lub zwaiſn ist? gröſtan
		der Hand		ſhtrigel	ſhtrigel
		ſtręgèl	ſtręgu	der Strigel	
		gwardut Lindmus		Lirgel,	durgel
		nogèl gr Kaut	nagu	der Zwegan	
jèl	jeu	najęl gr	najęu	ſrigel, Seite	ſrigel
		niedſt"			
		objęl Lun	objęu		
		arwut			
kèl	ku	pękèl, gr	pęku	ſrakèl nie	ſrakèl
		bratne,		Halbſeite	
		gebackne		ſkakel nie	ſkakel
		tękèl, gr"	tęku	Aufſack	
		Lampen			
lèl?	lu	ſbalęl ne	ſbalu	klęl, gr"	klęu
klęl?		Lraidut		ſpaltet, gr"	
				klüft	
mèl?	mu	imęl groſalt	imu	mel, gro"	meu
męl?				rinbau	
				Kumęl	kumęl
				Haafen	
				Kremel, Lub	Kremel
pèl	pu	tępèl, gr"	tępu		
		pflagnu			
		tèrpèl, gr"	tèrpu		
		littne			
		tępèl, waau	tępu		
rèl und ru		Orèl, Lab	oru	odpèrl, ro"	odpèrè / od"
èrl		orękgroſalt	oru		pru
		omèrl, gr"	omru	zapèrl, bra"	zapèrè / za"
		ſtorbnu			pru
		ſtèrl, groſal"	tru	ofſoſſen	
		ſnu		orèrl, Lug"	orèru / osru
		skèrl, gr"	skru	groſſnu	
		ſnoppnu			
sèl	su	vosèl Buch	vosu		
		grisèl, gr"	grisu		
		bissnu			
		mólsèl gr	mossu		
		molknu			
		lęsèl, gr"	lęsu		
		Lnoſſnu			
		Losèl Lab	kosu		
ſèl	ſu	Ofèl, Kpre	ofu		
		Lafel, gr"	ſafu		
		wiedſt			
		rafel grwaſ	rafu		
		ſnu			

Kyllen	Deutsch gemacht	Tempfinta	Deutsch gemacht	Deutsch	Deutsch gemacht
shel	shev	shel garou, Rad, gespitzt, Tuch, getrieb	shev	Pajshel, ein Spitzer	pajshel
				Koshel, Zaun Tuch	koshel
shel	shel	Kashel ein Husten	kashel		
tèl	tu	Kotèl ein Kessel	kotu	Kotel, ein Leinwandstück	kotél.
		kotèl, gr. wald.	kotu		
		vótel, fest	vótu		
vel / vèl	vev	vel, Tuch	vev	Plèvel, Rad, spitzig, Rad, Tuch	plèvev
				zhevèl ein Pfeife	zhevèl, zhevel
zèl	zèl	Kranzèl ein Kranz	kranzel		
zel	zev	zel ganz	zev		
zhel	zhev	sazhel, an gefangen	sazhev		
bil	bu	bibil, gr. Liebe, Liebe!	bibu	bil gemacht	biu
		tróbil, gr. blasen, Ende, Front	tróbu	dobil, bordon, Rad, rasal, Tuch, gemacht	dobiv, rad dóbu
		sgubil bon Ofen	sgubu		
		posabil vergessen	posabu		
byl	bov	byl, gespitzt, Rad	bov		
		zbyl, gelöd, Tuch, rasplä, gen	zbov		
* dil	div	godil, zwei, Rad	godiv	* kadil, gegen, Rad, gemein, spitz	kadu
		Kadil, gr. rauchen	kadiv		
		Rodil, gr. bohren, gr. zeugen	rodiv	pokadil ein gerauchen	pokadu
				zgodil, gr. sprechen	zgódu
fil	fiv	fikrofil, Tuch gemacht	fikrofiv	pofikrófil	pofikrofu
jil	jiv	gnojil, Rad, Tuch, gelaufen	gnojiv		
jil	jiv	tajil gelassen	tajiv		
		zatajil, Tuch, Rad, gemacht	zataju		
* dinga sind in einem Tuch ein ein Rad gespannt.				* dinga sind ein ein Tuch gespannt	

~~tyl~~ tyl	~~tyu~~ tyu	~~tyl, gr~~ tvrdý, gr	~~tyu~~ tvrdu	~~tyl, gr~~ ~~tyu~~ ~~tyl~~ ~~tyu~~	
til	tu	tvrdil, gr zbrzdnul molil, gr ohnul	tvrdu molu		
tyl	tyu	tyl, gr gozpra	tyu		
~~pyl~~ ~~pyu~~	~~pyl~~ ~~pyu~~	~~pyl~~ ~~pyu~~	~~pyl~~ ~~pyu~~		
mil	mu	Lomil, gr brousiti namil, Lakovat	lomu namu		
nil	nu	Gonil gretrvdlum	gonu	zgonil gnläutnul	zgoniv
pil	pu	Kupil, gr koupat stopil gutratum topil, gr tavšat, gr gzpsnodzym	Kupu stopu topu	topil, gzpsnodzym	topiv
pyl	pyu	pyl, gr troubiti sapyl tru troubnu	pyu	Vpil gzpsinul savpil ausgzpsinul	vpav zavpav
ril	ru	ril, gnoüsf en Kuril, gr sviznat govoril, gnoudat meril, gr umyvat svaril, gr stmeisit stril, gnuaist	ru Kuru govoru meru svaru stru	baril, ab gzsattun smyril, sun stvin sun gr undzst moril gutödet vmoril, gutödnat svaril, mit Wasser bespritzt	bariv smyriv moriv vmoru svariv
Virlez	tru	virpu		umspleu	Czelevany

sil	su	kasil, gr. kasu	kasu	grosil, mutterästet	grosiv
		vasil, gr. fässet, gefaßen	vasu	jesil, gr. gössent, gedämmt	jesiv
		väsjesil, reizbarkeit	väsjesu	kasil, hart, rostig	kasiv
		skäsil, knodelen	skäsu	desil, gr. jagen,	desiv
				Gyntersatz v. Sfu	
fil	fu	käsil, zu Mittag gr. gessen	käsu	kosil, gr. nässet	kosiv
		brusil, gr. ausgeschlissen	brusu	gasil, gelöschet	gasiv
		nasil, getragen	nasu	krabil, gebändigt, gerb	krabiv
		Gegensatz dazu		Gebrauch Essen	
skil	sku	sloskil, zu saßen gr. Enget	sloskiv	mooskil, bewachsen	mooskiv
		draskil, gewitzigt	draskiv	kästil, einäschert, tigert	kästiv
fskil	fsku	vfstraskil, mit Zähnen	vfstrasku	maskil, tierisch	maskiv
		ogleuskil, taub, gr. Ohren	ogleuskiv	straskil, gestaubet	vfstraskiv
til	tu	skratil, nasen, Ohr	skratu	katil, gr. kästet	kativ
		bratil, angewandt	bratu	fra natil, gewässert	franativ
				ratil, gr. schwitzet	rativ
fa stil	stu	pustil, gelassen	pustiv	kastil, bewässert, gr.	kästiv

Bey allen diesen 4 Endungen muß Aufmerksamkeit auf das Gebrauch Essen.

Englisch	Deutsch	Lautgesetz	Deutsch	Gothisch	Deutsch
Sul	zu	is-sul, aus gezogna	is-zu	—	—
fül	fu	is-fül, aus gefüllat, na-ful, aus gefüllat	is-fu, na-fu	—	—
tal	tal	thatul, nia fhuntan, ching	mâtul	—	—
zhul	zhu, zhul	zhul, gr. wuchs	zhu, zhul	—	—

Lautverschiebung

Die Lautverschiebung besteht darin, daß die gegebenen Buchstaben nicht durch gleichstarke, sondern durch schwächere und stärkere in der angegebenen Ordnung ersetzt werden, und zwar so, daß immer nur Ein Buchstabe, nicht zwei oder mehrere, auf einmal ersetzt werden. Z. B. Sim (mal) ist so ersetzt: sim, sin, sid, sith, sig, sih, sik, sir, sis, sim.

Im Altnordischen: sim.
= Gothischen: sim, sind, sin
= Angelsächsischen: sith, sid, sin, sim.

Die gemeinschaftliche Ursache der Lautverschiebung ist: daß alle Buchstaben ausgesprochen, nicht ausgeschieden werden.

Eine solche wichtige Aussprache [illegible] Ursache in Naturkraft, [illegible] dieses kann sich jeder klar machen, und dieses ist die einfachste Ursache, nämlich wenn es jedes Wort so bleibt, wie es geschrieben wird.

2te Laute in den Anfangs- und Mittelsylben
wird das l in hinlen, Abarten
als nie v ausgesprochen, wenn nach dem a und i
wenn l nicht anfängt. Ausgenommen
Abarth sind:

Bolz, bolzi, Lraut, lorn, lorni.
Bolka, nie Klos, lorka.
Holz, holzi, holzna, holzu, holz, korn, korni korna
holznemi, in holzes, kornem, dolg, hild, dolge
Holzkim, in hölzern, morzkim
molzem, in neuen-neuem
polsk, holzeta, poupa
polu, polni, hol, poem, poeni
polnim, in hüllen an, poznim
poldan, Mittag, poudan, podan, pudan
pol ure nie falten Hund pu ure, polue
polzim, in gleich, pouzim
pozek, polska, polsku, polzek, pouzek, pouska, ek
dem Polski, polsku, polnisch wird nicht
ausgesprochen, l wie o gesprochen
wird.

Kilz der Schlüssel, vin
Soldner Münz, soud
Solza, die Thräne, l soura,
solzim, tränen, l. souzim
skolnet, nie Kopf, skoulnik
Solzhem, Klöster, touzku
tolkel, gedacht, touku
Volk, der Adolf, vouk
etc.

Die übrigen muss der Ausländer
selbst

3te Einige Aussprache, sind also zu
behalten
zu bemerken.

a Das l — als rostno Tonschale der Ton
muss nie wie v ausgesprochen werden, wenn es
vorgesetzt d den Namen Luka auch
zusammen Vuka wie o in vier
der Ort Abentheuer, und
Bäuerlund üblich ist

Lukrja — wie Lorf muss nicht
ausgesprochen werden vukrja

etc. etc.

b Dorf Im Mittelwort b, d, g, k, m, p, s, sh, sh, t, v muß das t ein ad nim v au gesprochen werden: wo wäre nun gnesen, gälensagte Feldfrucht, zu sagen

Selatu, Dolf Svatu
dlan, ein Klumpe Feld davon
glava die Tasche gvava
klanz, eine Hügel kvanz
saklati pflastern sakvati
mlad, jung mvad
mlatiti, dreschen, mvatiti
platno Leinwand pvatno
pladenj, Tisch, svadenj Schüssel
maslo, tlaka, ein Kloben tvaka
vlani, im vorigen Jahre vvani

Selatu Svatu
Sklatam, Sklatam, Svatam
Sklakta Svakta

c vlasi graben und gälensagten wäre
ein Kyllon la ein va aufzuzählen
z. B. Kobila die Stute Kobiva
sim diala, ich habe gesagt: sim
javim: sim djava. etz etc

4te Anmerkung. Ein Adjectivum und
vorzüglich ein Adjectivum kommt nicht
im Schreiben das l am Ende, wenn nicht
wörter, und Hauptwörter, ein Selbstlaut nach
o dafür, und schreiben:

Anstatt Rekal sam, ich habe gesagt
Rekao sam.

Moja misal, unsere Gedanken
Moja misao.

Die auf selbe Art vorkommenden Mittelwörter
und Hauptwörter werden folgender
Gestalt Ihre wenn buchstaben
Dialekts in folgenden Mittelwör-
tern, und Hauptwörtern, so wird
man nicht oder eine Verwechslung
irren

Za

Croatisch	Krainerisch	Dalmatinisch	Endigung
Dal	Dal	Dao	gegraben
Rekel	rekàl	rekao, abo reka	gesagt
Pissal	pisal	pisao	geschrieben
Tekel	tekel	tekao	gelaufen
Uchil	uczil	ucio	gelernet
Vzel	vzel	uzéo	genommen
×	×	×	×
Missel	mishel	mishao	der Gedanke
Pekel	pekèl, palzhakal	prakao	der Höllr
Kotel	kotèl	koto	der Kessel
Vuzel	vozèl	uzo	der Knoch

Indem sie nun alle der ersten Dialekten ins weibliche Geschlecht, für sich selbst und mit Mittelwörtern übersetzen:

Dala	Dala	Dala
Rekla	Rekla	Rekla
Pissala	pisala	pisala
Tekla	tekla	tekla
Uchila	uczila	ucila
Vzela	vzela	uzela

und in der zweyten Endung obsterwehnte Zeitwörter sonnen also lauten.

Mislii	mislii	mislii
Pekla	pekla, prakla	prakla
Katla	Katla	Katla
Vuzla	vozla	uzla.

ge Cafotan Conjafoon facten.

3 Wenn da Vielstaufen a eng tinten
Wörtern in e inwandet ist, und da
durch gmildert, wan schreibt itzt
anstatt Kärst, die Kaufa Kètst
= Vogal, die Ke ke, vogèl
= Kakàl, die Kölln, pèkèl
= und unaltun kalpag, die Rumpf, klapèz.
etz etz.

Denn im Auslaut wird die gelindere
die Art der I Könne; ob sie schon
nicht ej ungelinderig geschrieben
werden muss, als ej aufgeloge
schen, z B: ~~dej~~ dej, ginkt, dèlej,
erbeitn.

Vogaüsse statt ojnej in dem Zeit 4 schon
wortn, sojdi, gros! wan grinst
gmeiniglich sejdi. Dadurch ist
diese Linderung zu "verdrie"
ben und nicht nachzuahmen.

4 Eine gleiche Milderung geschieht in
den Mittelwörtern zdaj, lèdaj,
zdavnaj, vzkèraj, vèkamaj, die
itzt gmeiniglich wie aufgelogen
werden: zdej, lèdej, zdavnej,
vzkèrej, vèkamej. Diese Mil"
derung ist eben so wenig zu
loben, als nachzuahmen; denn
wan sagen lèdajni, vzkèrajni
na vèkama, und nicht lèdejni,
vzkerejni, na vèkome.

5 Die Milderung in den Wörtern
Bsheniza, pshiza, den Abzügen, die Vogel
die man sonst Zagn oshenza, tiza
tize, tizk, tizki, aufschreibt, sind itzt
als Lauteinschungen von der Alt,
gmeiniglich Stabischen Dehnung
~~zu gelinderung und~~
~~als eine Mißlerung~~ auch nicht zu loben

S. IX

Von der Zeitlagn

Dritter Hauptstück
Von den Theilen der Rede.

Die Griechische Sprache hat vier verschiedene Theile der Rede. 1 das Nennwort. 2 das Fürwort. 3 das Zeitwort. 4 das Mittelwort. 5 das Umwort. 6 das Nebenwort. 7 das Verbindewort. 8 das Empfindewort.

Anmerkung. Es gibt noch einige unentbehrliche Redetheile, als nämlich das Geschlechtswort, oder der Artikel; allein weil bey den starken Flexionen, wie bey der Conjugation der Zeitwörter die Abänderungen und vorgesetzt, wiederholen sie das Geschlechtswort selbst oben so wenig, als die Endungen der Nennwörter die verschiedenen Fälle bezeichnen. Man hat zwar seit einigen Jahren sie in einigen Sprachbüchern einem von der deutschen Sprachlehre abweichenden Misbrauch mit den Geschlechtswörtern gemacht, jedoch aber ist es für die jetzt angehenden Schüler gar alle Geschlechtswörter weg zu lassen, wenn auch die Rede wenig deutlich oder dunkel würde, allein sollte, oben so einen Misbrauch zu vermeiden. z. B. Hiska molitur, kann oben so heißen der Hund, die Gabel, als nur Endung nützte also sagen und schreiben: hiska te molitur. Demnach ist es nothwendig die Geschlechtswörter zu wissen, und ich werde sie bey den sechs Mustern in allen drey Geschlechtern anführen.

Zweyter Theil.

Von den Nennwörtern, und den verschiedenen Endungen derselben.

Ein Nennwort ist, wo auf einen etwas genannt: genannt einen einen Sache oder Person, so ist es ein Hauptwort, genannt einer einen Eigenschaft der Sachen, so ist es ein Beywort, genannt einen gewissen Sachen, so sind es Fürwörter. Nennwörter genannt einen einen gewissen Sachen Hand, Land, Berg, Fluß, so ist es ein eigentliches Nennwort.

Erstes Capitel
Von den Hauptwörtern

Einen Hauptwörter kommen diese Eigenschaften zu. 1 das Geschlecht. 2 die Zahl 3 die Endung 4 die Abänderung

1. Das Geschlecht der Hauptwörter im Griechischen ist

Zwey sind wir im Deutschen. Männlich, weiblich, und ungewiß.

2, Zahlen gibt es in der Lateinischen Grammatica, und Deutschen Sprache, wir in der Lateinischen, und griechischen drey, nämlich: 1 die einfache, 2 die zweyfache, 3 die vielfache Zahl.

Drittens Endungen gibt es in der Lateinischen Sprache 8, die ich zur Entfernung auf Lateinisch Casus will; weil sie in andern verwandten Sprachen auch Lateinisch benennet werden, sie sind folgende:

1te Endung Nominativus
2te End: — Genitivus
3te End: — Dativus
4te End: — Accusativus
5te End: — Vocativus
6te End: — Ablativus
7te End: — Sociativus, oder Instrumentalis
8te End: — Locativus, oder Præpositionalis, auf Deutsch genannt Localis genannt.

Diese Endungen haben statt in allen drey Zahlen.

4tens Die Abänderung ist Verschiedenheit der Terminationen der Hauptwörter, wodurch sie unterschieden werden: ein jedes Hauptwort, welches durch Abänderung der letzten Sylbe sein Ende im Lateinischen und Griechischen.

Die Hauptwörter männl: Geschlechts gehören zur Ersten Abänderung.
Zum das weibl: Geschl: zur Zweyten
Zum das ungewissen Geschl: zur Dritten.

Folglich gehet in diesen Lateinischen drey Abänderungen allen unsern Nouns.

Erste Abänderung

I Muster nieuv Lobsastne Vorsa.

Einfache Zahl.

1. Nom: ta Prerok, din Sprogsnt.
2. Gen: tiga Preróka, dis Sprogsntnu.
3. Dat: timu Preróku, dim Sprogsntnu.
4. Accus: tiga Preróka, dnu Sprogsntnu.
5. Voc: o Prerok! o Sprogsnt!
6. Abl: od tiga Preróka, vou dnu Sprogsntu.
7. Sociat: s' tim Preróka, mit dnu Sprogsntnu
8. Locat: v' timu Preróku, in dnu Sprogsntnu.

Zweyfache Zahl.

1. Nom: ta Preróka din zwey Sprogsntau
2. Gen: tih Prerókov, dvu zwey Sprogsntu
3. Dat: tima Prerókama, dvu zweyen Sprogsntu
4. Acc: ta Preróka, din zwey Sprogsntau.
5. Vocat: o Preróka, o zwey Sprogsntau.
6. Ablat: od tih Prerókov, vou dvu zweyen Sprogsty
7. Sociat: s' tima Prerókama, mit dvu zweyen Sprogsntu
8. Locat: v' tih Prerokah, in dvu zweyen Sprogsntu.

Dreyfache Zahl

1. Nom: ti Preróki, dri Sprogsntau.
2. Gen: tih Prerókov, dvu Sprogsntu
3. Dat: tim Preróka m, dvu Sprogsntnu
4. Acc: ta Preróke, dri Sprogsntau
5. Vocat: o Preróki, o Sprogsntau!
6. Abl: od tih Prerókov, vou dvu Sprogsntu
7. Sociat: s' timi Preróki, Prerókami, Preróka mi
8. Locat: v' tih Preróki, in dvu Sprogsntu.

1 Anmerkung. Im Windischen hat dieses Geschlechtwort in der 1ten Endung nimla, in der Zahl ~~ta~~ te, sonst ginget es durch alle drey Zahlen und zweyfachen Endungen unverändert durch.

2 Anmerkung. Nach diesem Muster werden alle Hauptwörter der 1. Lobsastne Deklination behandelt, ~~und~~ abgeändert, wie auch die Figuren Namen der Substantiv Nomin, Nebst einigen gemeinen Namenwörtern, die auch zur Lobsastne Deklination gehören; jedoch ist bey diesen letzten zu merken, daß der 4te Endung einfacher Zahl nicht

im a ausgesetzt, sondern mit dem nasalen Laute, dass gleich ist, und dass die 8te Endung nur: Zahl minder u, sondern in i ausgesetzt. Zum Beyspiele dienen folgende:

I. Muster einer vielsylbigen Sache.

Einfach.

1. Nom:	Klobuk	der Hut.	
2. Gen:	Klobuka	des Hutes.	
3. Dat:	Klobuku	dem Hute.	
4. Acc:	Klobuk	den Hut.	
5. Voc:	o Klobuk	o Hut!	
6. Abl.	od Klobuka	von dem Hute	
7. Soci:	s' Klobukam	mit dem Hute	
8. Loca:	v' Klobuku	in dem Hute.	

Zu der zweyfachen, und dreyfachen Zahl wird nd abgeändert wie Prerok.

3 Anmerkung. Ein Hauptwörter, welche vor der letzten Mitlaute einen halbvocal haben, lassen in den casibus obliquis, das ist, in allen Endungen, ausser den nasalen und 4ten der einfachen Zahl den halbvocal aus, wenn minder der zweyten Endung Abwandlung ist. Z: B:

Pèss der Hund, ofèl der Essel, klapèz der Deckel, ogèn das Feuer

Einfach.

1	Pèss	Ofèl	Klapèz	Ogèn
2	Pfa	ofla	klapza	ogna
3	Pfu	oflu	klapzu	ognu
4	Pfa	ofla	klapza	ogèn
5	o Pèss	o ofèl	o klapèz	o ogèn
6	od Pfa	od ofla	od klapza	od ogna
7	s' Pfam	s' oflam	s' klapzam	s' ogniam
8	v' Pfu	v' oflu	v' klapzu	v' ognì

Zweyfache Zahl

1	Pfa	ofla	klapza	ogna
2	pfov	oflov	klapzov	ognov

Dreyfache Zahl

1	Pfi	ofli	klapzi	ognii
2	pfov	oflov	klapzov	ognov
3	pfam	oflam	klapzam	ogniam

Die übrigen Endungen werden abgeändert wie Prerok

4te Lautverbung. Einige wenige Hauptwörter, die vor dem letzten Mitlauter ein a haben, sind davon ausgenommen, die auch ihren Genetiv zu nehmen sind. Z: B: Dem der Baum, des Baumes, dem Baume, den Baum; plur: die Bäume, der Bäume, den Bäumen, die Bäume. Der Bregel, des Bregels, dem Bregel, den Bregel, plur: die Bregel, der Bregel, den Bregeln, die Bregel. Der Kembel, des Kembels, dem Kembel, den Kembel, plur: die Kembel, der Kembel, den Kembeln, die Kembel. Der Kopf, des Kopfes, dem Kopfe, den Kopf, plur: die Köpfe, der Köpfe, den Köpfen, die Köpfe. Hinzufügen wird die Endung folglich Tabellen hinter Lust geben.

5te Lautverbung. Ein mehrere Hauptwörter einer Mundart werden in der zweyten Endung in a, häufig auch in ú. Ein Letztere gehen gemeiniglich auch in ad, ed, id, od, ob, ah, eh, ak, al, am, an, on, ar, or, as, at. Zur Verdeutlichung dienet folgendes Verzeichniß, worinnen auch die 2te Endung angemerket ist.

* Dieses könnt das Verzeichniß mit A:c i.

*

II Mehrere
Einfach

1.	Brat	des Bratens
2.	brata	des Bratens
3.	bratu	des Bratens. etz: ein Bretok
		zweyfache Zahl ein Bretok
		Einfach
1	Bratji	oder bratje die Brüder
2	bratov	der Brüder
3	bratam	den Brüdern
4	brate	die Brüder
5	o bratji,	oder bratje, o Brüder!
6.	od bratov	von den Brüdern
7	s' bratami,	bratmi mit den Brüdern
8	v' bratih,	in den Brüdern.

1. Lautverbung. In der 1ten Land: wird das e am Ende bey einigen Hauptwörtern deutlicher, bey andern undeutlicher ausgesprochen, so daß man es bey i

wirst ändern, wenn sie dem vorstehen
der Wörter trat, oder in dem Anmerke lässt
der Tübe. Da gilt es gleich, ob man, schreibt
bratje, fantje, oder bratje, fantje, niemahl
ergiebt, häufig bratje üblicher ist; singe
gen wird dabei bey einigen klar, ja
bey manchen gar wie ę ausgesprochen,
und dann muss man die letzte Sylbe
misje, und wo nöthig, weiter schreiben.
Nachstehende Anzeigen sind zeigt, so wohl
die Hauptwörter an, die zu diesem
II Muster gehören, als auch, wie sie in
der 1ten Tube. hinlänglich sind.

Anzeigen des Hauptwörter II Muster.

1te und 2te Endung	1te Endung hinl: sind
Ajd, ajda der Hund	Ajdji, ajdje, die Hunde.
Fant, fanta der Bube	fantji, fantje, die Buben.
Gospód, gospóda der Herr	gospodji, gospodje, die Herren.
Hrovat, a der Croat	Hrovatji, Hrovatje, die Croaten
Jud, a der Jude	Judji, Judje, die Juden
Kmet, kmęta der Bauer	Kmętji, kmętje, die Bauern
Médved, medvęda, der Bär	medvędji, medvędje, die Bären
Mósh, moshá, der Mann	moshje, die Männer
Set, sęta, der Schweinhirt	sętji, sętje, sęti, die Schweinhirten.
Zób, zobá, bí, der Hase	zobje, die Hasen.
Zoldat, a, der Soldat.	zoldatji, zoldatje, die Soldaten.
Zosed, zosęda, der Nachbar	zosędji, zosędje, die Nachbarn
Zvat, a, der Hochzeitgast	zvatji, zvatje, die Hochzeitgäste
zhłòv, a, der Mann	zhłovje, die Männer.

3 Zimmer Ding. Das Hauptwort Tisch der Herr,
so weder auf die Abänderung gehört, sich in
unseren Endungen nimmt merklichen Unterschied.
Sie setzen es also ganz simpel:

	Einfach	Zweyfach	Hinlänglich
1.	Tisch der Herr	Tisha, Tishy	Tishe
2.	tísha, tishú	Tishov	tísh
3.	tísha tishú	Tishama	tishem
4.	Tish	Tisha, tishy	tishe
5.	o tish!	o Tisha!	o tishe!

6. od čáša,	čášu	od časóv	od čáš
7. s' čášam		s' časama	s' čašmy
8 v' čáši		v' časah, časeh	v' časeh, čáših

4. Anmerkung. Nach dinjnen Mušter nichtu jini in hinkfaher Zahl unferenen Hauptwörter, die in einfacher Zahl ihren Beat abgnäudert werden, beyandert in der 2te und 3te Endung. Do sagetman:

Hók der Mann, moshje din Männer, mósh, der Männer, s' moshmy mit den Männern

Sób, der Hase, sobje, din Häser, sób, der Häsen, s' sobmy mit den Häsen

Zhèrv, der Wurm, zherje din Würmer 2te Fud: Zhèrvov, der Würmer 3te s Zhèrvmy mit den Würmern.

III Mušter:

Einfach	zweyfach	hinkfach
1 Bastír der Hirt	pastirja 2 Hirten	pastirji die Hirten
2 pastirja der Hirten	pastirjov	pastirjov
3 pastirju	pastirjama	pastirjam
4 pastirja	pastirja	pastirje
5 o pastír!	o pastirja!	o pastirji!
6. od pastirja	od pastirjov	od pastirjov
7. s' pastirjam	s' pastirjama	s' pastirjami, pastirmi
8. v' pastirju	v' pastirjah	s' pastirji v' pastirjih.

Nach dinjnen Mušter gehen fast alle Hauptwörter, die in ar, et, ir, or, ur ausgehen und unveränderlich sind; aber die einsylbigen unjnen kein j nach der r an, sondern richten sich meist nach dem I und folgenden IV Mušter als: Dar, der Gaben, das Geschenk nach IV Mušter Sir, der Käse. — — 2 nach I Mušter Zar, der türkische Kaiser 5 Endigungen sind:

Für der Staat
Dnar nimt Münz
die mit Bastír abgeändert werden:

2. Farja | Dnarja
3. farju | dnarju
4. farja | dnar. etc. etc.

Anmerkung. Es kommt sich nach selbsten, dass

die Hauptwörter ~~die~~ auf einyd Muster
verlieren unbetonte Vocale beständig
die 4te = Endung einf. Zahl weiblich ihre
glnich haben, wie z. B. torgovelda.
Hauptwort dnar.

IV. Muster

Einfach.	zweyfache Zahl
1. Róg der Horn	roga, rogóva, zwey Hörner
2. Roga, tóga, togú	rogóv.
3. rógu	rogám, rogóvam.
4. róg	roga, rogóva
5. o róg!	orogá, rogóva.
6. od róga, togá	od rogóv.
7. s' rogam	s' rogama.
8. v' rógi	v' rogah, rogovah.

vielfach.

1. Rogóvi, rógi, togi, die Hörner
2. rogóv der Hörner.
3. rogęm, rogóvam, rogám, den Hörnern.
4. rogę, rogóve, die Hörner
5. o rogóvi, rogi! o Hörner!
6. od rogóv, von den Hörnern.
7. s' rogámi, s' togmí, mit den Hörnern
8. v' rogęh, rogóvih, togih, in den Hörnern.

Alle einsylbige Muster wie den abgeänderten,
jenen Hauptwörter, die in dem 1te = Endung
einf. Z: óvi, und zweyfl. Z óva haben.

1te Anmerkung. So wohl von diesem
Muster, als auch von nachst. haben
nachstehenden Hauptwörter die 2te = End.
einf. Z. in a und u, wie syra, oder
syrú, der Kasen, dáta, oder datú, der
Gabe, strana, oder stranú, der Seite etc.
Einige beiden letztern lassen die 2te = End. in ú,
andern lassen in a, welches der Gr.
brauch, und Uebung lehrt.

2te Anmerkung. Zur Erleichterung
so wohl dieses Musters, als einiger
Hauptwörter des vorhergehenden Muster

* Hinter Kennt die Tabellen sub Lit. C.

Kennt die hier angefügte Tabelle * mit allen Endungen, ausser der 5ten die immer mit der 1ten gleichlautet, und der 6ten, die der 2ten gleich ist. *

3te Anmerkung. Zu den 4 Mustern sind noch die Hauptwörter, welche in a / e / ě / ej / i oder í ausgehen, und: mit Vorwörtern mehrere zusammengesetzte Hauptwörter in a: / ~~weiblichen~~ Geschlechtes, sind, hinzuzusetzen. Diese werden zwar meistens nach den I und II Mustern abgeändert, jedoch will man sie zur Vollständigkeit, und genauster Vorsicht wegen in Folgendem hersetzen.

Einfach

1. Vajvoda, der Hauptführer	Luka, Lukesh, Lúkat
2. Vajvoda	Luka / Lukesha
3. Vajvodu	Luku / Lukeshu
4 Vajvoda	Luka / Lukesha
5. o Vajvoda!	o Luka! o Lukesh!
6. od Vajvoda	od Luka / od Lukesha
7. s' Vajvodam	s' Lukam / s' Lukeshama
8. v' Vajvodu	v' Luku / v' Lukeshu.

Zusammen Gesetzt

1. Vajvoda z Hauptführer	Luka / Lukesha
2. Vajvodov.	Lukov / Lukeshov
etc.	etc. wie das I Muster.

Einfach

1. Vajvodi, die Hauptführer	
2. Vajvodov, der Hauptführer	
etc: wie das I Muster.	

Die Luka und andere Namen, die in a ausgehen, als Matkia, Jaka, Jóska etc: wenn sie in der hinten Zusammensetzung sich auf einen Vocal, endigen zwar, wie folgt:

1. Lukeshi	Matkiasi	Jakobi	Jóshefi
2. Lukeshov	Matkiasov	Jakobov	Jóshefov
3. Lukesham	Matkiasam	Jakobam	Jóshefam
4. Lukesha	Matkiase	Jakobe	Jóshefe

etc: etc: wie das I Muster.

Zum Gebrauch dieser Lehrämter in der
hinlf. F. dienet die Benennung obgesetzten
der Namen, die man auf die nämf. F. sind
zwar regelmäßig Luker, Mathias, Jakob,
Joshef usw.; aber für Luka, Mathü, Jaka,
Joshi zu usw. würde übel klingen.

Sonderbare der Endgangen in e, é, und ej

Einfach

1.	Tóne, Antons	Anshé, Hans	Andrej, Andreas
2.	Tóneta.	Anshéta	Andréja.
3.	Tónetu.	Anshétu	Andréju.
4.	Toneta.	Anshéta	Andréja
	etc.	etc. wie der I Mürstar	

Die zweyfache Zahl

1.	Tóneta	Anshéta	Andréja
	etc.	etc. wie der I Mürstar.	

Vielfach

1.	Tóneti, Bogsor Antoni	Anshétji, Anshétje	Andréji.
2.	Tónetov, — Antónov	Anshétov.	Andréjov.
3.	Tónetam — Antonam	Anshétam.	Andréjam.
4.	Tónete — Antóne	Anshéte.	Andréje.
5.	o Tóneti — Antoni	o Anshetji, Anshétje	o Andréji!
6.	od Tónetov — Antónov	od Anshétov.	od Andréjov.
7.	s' Tónetami, Antonami	s' Anshétami.	s' Andréjami.
8.	v' Tónetih, Antonih	v' Anshétih.	v' Andréjih.

Nach dem Mürstar Anshé richten sich nicht
zu gewissen Numwörtern numürstar nicht
zigen Landrichtung, als Nabore, nim a ruse
Nasse, Vzané, Vsrané etc. Nach dem Mürstar Tone alle Hauptwörter, die im nim Endbuchstaben e, é haben.

Sonderbare der Endgangen in i und í

Einfach

1.	Juri Georg	Jerní, Bartholomäus
2.	Jurja,	Jerneja
3.	Jurju	Jerneju
4.	Jurja	Jerneja

Zweyfache Zahl

1.	Jurja	Jerneja
2.	Jurjov	Jernejov
	etc., etc.	wie der III Mürstar.

Einfach

1. Jurji	Jerneji
2. Jurjov	Jernejov
3. Jurjam	Jernejam
4. Jurja	Jerneje
5. o Jurji!	o Jerneji
6. od Jurjov	od Jernejov
7. s' Jurjami, s' Jurji	s' Jernejami, s' Jerneji
8. v' Jurjih	v' Jernejih

4. Anmerkung. Das Hauptwort Ozke, ozka, wird in der Einfach a ausgeworfen, wird, ozka, fast nur zusammgesetzten Abteilungen, die ist ganz einfach gesetzt will.

Einfach

1.	Ozka der Vater	Ozke der Vater
2.	Ozka des Vaters	ozketa des Vaters
3.	Ozku dem Vater	ozketu.
4.	Ozka den Vater	ozketa.
5.	o Ozke! o Vater	o ozke!
6.	od Ozka von dem Vater	od ozketa
7.	s' ozkam mit dem Vater	s' ozketam
8.	v' ozku in dem Vater	v' ozketu

zusammgesetzt Zahl	einfach
1. Ozketa, 2 Väter	Ozketje
2. ozketov,	ozketov
3. ozketama	ozketam
4. ozketa	ozkete
5. o ozketa!	o ozketje
6. od ozketov	od ozketov
7. s' ozketama	s' ozketami, ozketmi.
8. v' ozketah	v' ozketih.

5. Anmerkung. Es gibt übrigens nur zwey unregelmäßige Hauptwörter, männlichen Geschlechts, ihrer Unregelmäßigkeit also nur in einigen Endungen bestehet, nämlich otrok das Kind, und dan sein Tag. Seine Endung wird hier nach der Ordnung angefügt:

Einfach

1. Otrok das Kind
2. Otroka des Kindes etc. wie das I Muster

Zwenzyfarsa Zasl.	Kinefarf
1. otroka z Kindrv	otroji din Kindrv
2. otrôk.	otrôk dvo Kindrv
3. otrokama	otrokam
4. otroka	otrokè
5 o otroka!	o otroji!
6 od otrôk	od otrôk
7 s' otrokama	s' otrójmi, s' otrójzi.
8, v' otrokah.	v' otrójih.

Kinefarf	Zwenzyfarsa Zasl
1. Dan, windiff den dvo Tag	dny, dnęva, 2 Tagv
2. dnęva, danú dvo Tagd	dnęv, dny
3. dnęvu	dnęvam
4. dan, windiff den	dny
5. o dan! windjo den!	o dnęva!
6. od dnęva, dnę	od dnęv, dny
7. s' dnęvam, dnęm	s' dnęvami
8. v' dnęvi	v' dnęvih, dnęh.

Kinefarf

1. Dnęvi, dnóvi din Tagv
2. dnęv, dnóv, dny dvo Tagv
3. dnęvam, dnem
4. dny, dnęve, dnóve
5. o dnęvi, dnóvi!
6. od dnęv, dny, dnov
7. s' dnęvmi, dnęmi
8. v' dnęvih, dnęh.

6 Anmerkung. Das Hauptwort vhlovek, der Mensch wird im Plurale gewöhnlich als ein Collectivum angesehen, dessen es nicht in der einfachen Zahl üblich; nur findet es zuweilen in unseren ältesten Büchern nur in der 3ten Endung einfacher Zahl, vhlovekam: nun bedeutet, sie, statt ihnen der Chorvat Ludje, vorhero Leute, oder Menschen bedeutet. Es wird folgendermassen abgeändert:

Einefarf

1. Ludje din Leute.
2. Ludy dvo Leute.
3. Ludem dvo Leuten.
4. Ludy din Leute.
5. o Ludje! o Leute!
6. od Ludy von dvo Leuten.
7. s' Ludmy mit dvo Leuten.
8. v' Ludeh in dvo Leuten.

Die andern nur in der vielfachen Zahl
üblichen Hauptwörter werden an
Ende der Declination angezeigt wer-
den.

Die zweyte Declination.

Zu dieser Declination alle Hauptwörter
des weiblichen Geschlechtes

I Muster.

	Einfach	zweyfache Zahl	vielfach
1.	ta Duſha die Seele	te duſhe die 2 Seelen	te duſhe, die Seelen
2.	te duſhe der Seele	teh düſh, der Seelen	teh düſh, der Seelen
3.	tej duſhi der Seele	tem duſham ——	tem duſham
4.	to duſho die Seele	te duſhe ——	te duſhe
5.	o duſha o Seele!	o duſhe! ——	o duſhe!
6.	od te duſhe von der Seele	od teh düſh ——	od teh düſh
7.	s' to duſho mit der Seele	s' temi duſhami ——	s' temi duſhami
8.	v' tej duſhi in der Seele	v' teh duſhah. ——	v' teh duſhah.

Nach dieſer Muſter werden abgeändert
alle Hauptwörter, die in a ausgehen.
1te Anmerkung über die Bildung der
2ten Endung einfach: Zahl, dazu dienet
folgende

Hauptregel

Man läßt der Endung a des Hauptwort-
wng, dadurch iſt die 2te Endung einf:
Zahl gebildet, als:

Riba der Fiſch, rib, der Fiſche.
Shena, das Weib, shen, der Weiber
Bteba, das dalte Weib, bab, alter Weiber

N3 für eine Beylage:
hinauf folget in Manuſcript
pag: 47.

~~Einfach~~

Einfach

1.	a Ludja	ein Knabe
2	a Ludy	ein Knabe
3	a Ludem	ein Knaben
4	a Ludi	ein Knabe
5.	a Ludjec	o Knaben
6.	a Ludy	von ein Knaben
7.	s' Ludmy	mit ein Knaben
8.	v' Ludjeh	in ein Knaben

Ein a endende wird in der Einzahl
vor dem Fall [illegible] ganz
ein verwandelt an Stelle ein [illegible]
Endungen angehängt werden.

Ein Zeitwort Abänderung

Zu diesen Abänderungen gehören
alle Hauptwörter des weibli-
chen Geschlechts.

I Muster, ~~[illegible]~~ mit den
Endungen in a.

Einfach	zweyfache Z.	Einfach
1ta duska die Knabe	te duskii duske	te duske
2te duske des Knaben	teh duskh	teh duskh
3tej duskii	tema duskama	tema duskama
4to duskho	te duske	te duske
5to a duska	o duske	o duske
6 od te duske	od teh duskh	od teh duskh
7 s' to duskho	s' temi duskami	s' tem duskami
8. v' tej duskii	v' teh duskah	v' teh duskah

Nach dieser Muster werden gemacht
alle weiblichen Hauptwörter, die in
a ausgehen.

1 Hauptwort kürzt über der Zeil
dung den zweyten Endung ~~[illegible]~~
~~[illegible]~~ die einfache Zahl; dazu dienet dieser
Haupttheil. Man lässt den letzten
a weg, und dadurch ist die Endung gebildet,
als Riba der Fisch rib der Fische.
Ebena das Weib, baba das alte
Weib, eben, bäb, der Weiber, der

alten Schreiben?
Man merke jedoch, daß man wegen
Verlängerung der langen Vokale
auf die langen Halbkreuzen
einen circumflex dazu nimmt
wenn aber das Zeichen der
Halbkreuzen nicht ist, so wird
es in a verändert, und da
durch verlängert, wie da
den abgangsfälle Dengli
ghena verfallend.

Anmerkung. Von abgeänderten Haupt
regel. q ein Zeichen
welches ein kurz von den langen
a zwey Mittlauten haben, wird
in der zweyten Endung zum
eben so viel kurzen Zeichen
in zweifachen die zwey Mit
lauten im Slavischen nicht
ninge haben. Z. B. Deklin
die Magd, nach dekèl der
Segen, Mägden, der Segen
der Segen, kakla die Gluck
henne, kakèl, kakla Hühner
ikèr.
Da hier müß man beobachten, daß
die Slavischen Konsonanten sk,
sk, zh nur einfache Mitlauter
sind, zu welchen auch der St zu
rechnen ist. als pèschka der Ofen
im Ofen, pèschèk den Ofen
zhishma Halbschinkel, zhishèk
dezhla die Arbeit, dezhèl.

2te Anmerkung. Ein zweyfache
Endung zweifachen Fall macht
wenigstens die im die Vokale
a, welches für za gilt, aus
diesem Ursprung verfällt auch
zweyfache Endung vielfachen Fall
bey allen jenen Hauptwör-

q Lazy jmena

Die kurz Abreglassung der a wird obigen
Hauptregel über Klingen beibehalten.
Bald: Gospá nimm Kraut, warfst
in der zwenzhafter Zahl die reine Zahl
die zwenzta Endung gospá der
Kraute.
Die Hauptwörter, welche in ja, oder Endia
ausgehen, verlängern nach Abreglassung
der a das letzte i durch die accen
tum acutum, oder mit Strichen wie
nia j sieht, als Dazia die Abga
be dazé oder da dazij, Endia gosta
ria Gastmahl gostarij, postarí
Die Hauptwörter, die ja ausgehen, werfen
ganze Sylben ja weg, als: Rotinja
die Gerstarinsaat, Ostrína, Gra-
finja die Graffin, Svinja, die Sau, oder
Schwein, Svin.
Andere aber die nach Abreglassung der
Sylben ja nicht Klingende
überflüssige Laute, oder die
Verdoppelung der Mitlauter nicht
weg lassen dürfen sondern sie in der
Hauptregel einschließen, als
z: E: Viskinja die Kirsch, Zheshnja, oder Zhreshnja
die Kirsche, wsheh, Zheshen, oder Zhreshen.

Zur Erläuterung dienet folgende Vorzeichnis der Hauptwörter:

II Muster

Einfach	zwenzfach	dirfach
Zhednost die Tugend	Zhednosti	Zhednosti
2 Zhednosti	Zhednost	Zhednost
3 Zhednosti	Zhednostam	Zhednostim, stjam
4 Zhednost	Zhednosti	Zhednosti
5. o Zhednost	o Zhednosti	o Zhednosti
6. od Zhednosti	od Zhednost	od Zhednost
7. s' Zhednostjo	s' Zhednostami, stjami	s' Zhednostmi, stimi
8. v' Zhednosti	v' Zhednostah	v' Zhednostih

Nach diesem Muster gehen alle Hauptwörter, die sich in ast, ist, ost, ust, ajst, unst, usk
endigen, und nicht einsylbig sind, die
einsylbigen allein, ausgenommen sie in it ot ausgehen.
die also wie Zweisylbige zu verstehen sind. No. 3.

III Mensur

Einfach	zusammengesetzt
1 Skèrle die Dorgn	skkèrley die Dorgn
2 Skèrley die Dorgn	skkèrley
3 Skkèrlè die Dorgn	skkèrleene
4 skkèrle ——	skkèrley
5 o skkèrle ——	o skkèrley
6. od skkèrley	od skkèrley
7. s' skkèrleje	s' skkèrleny
8. v' skkèrlei	v' skkèrlegh.

Nach diesen Mensuren sind die übrigen Stimmen gerichtet, die nicht ganz gedeckt, und zum Theil offen sind, und haben ihre Benennungen von ihrer Grösse.

IV Mensur

Einfach	zusammengesetzt
1 Sybęl die Idingn	sybęli die Idingn
2 sybęli die Idingn	sybęl
3 sybęli	sybęlam
4 sybęl	sybęli
5. o sybęl	o sybęli
6. od sybęli	od sybęl
7. s' sybęlejo	s' sybęlami
8. v' sybęli	v' sybęlich

Von grossen alten weibly: Hauptwörtern

die Endsylbel, el, il, èm, èn, er und ren, wird durchgehends, wie auch provèd, saprovèd, gregor, die Endsylbe, das Gebalt, der Bar. b. 4. in er ausgesprochen haben in der Endung kleinster Hall cry, alb: iver, Adlerfeity, bone holzne, every, ever, wilder Esine, every. Nur in Hauptwort nisèl der Gedanke, pejsèn, oder pejsèn der Kinder kleinen Unterschied davon, wie die Verdünderung von einem so wohl, als zum Verbum pejsèn oder pejsèn, und das Kind, und bedeuten die Sylbe ren, grösser gesetzt.

q sind

q einem

q was vorhergehenden Text, worin sich auch Vorsätze befinden, (die Tabul:)

Einfach		
1. Misèl	Pèjsèm, pejsen	Bolęzèn
2. misli	pejsmi, pejsni	bolęzni
3. misli	pejsmi, pejsni	bolęzni
4. misèl	pejsèm, pejsèn	bolęzèn
5. o misèl	o pejsèm, pejsen	o bolęzèn
6. od misli	od pejsni	od bolęzni
7. s' mislio	s' pejsmio	s' bolęznio
8. v' misli	v' pejsmi	v' bolęzni

Zweyfach Zweyfach

1. mislidr gdanima	pejsmi, pejsni	bolęzni dir Braufsidan
2. misèl	pejsèm, pejsèn	bolęzèn
3. mislam	pejsmam, pejsmam	bolęznam
4. misli	pejsmi	bolęzni
5. o misli	o pejsmi,	o bolęzni
6. od misèl	od pejsèm	od bolęzèn
7. s' mislami	s' pejsmami	s' bolęznami
8. v' mislih, lah	v' pejsmih, mah	v' bolęznih, nah

q hinfur gefönnu wörter, dir
hyanętwörter sind
Dil, bili, dem Balm.
Bajsèn, bajsni, dir Zähne.
Kopèl, kopęli, das Tal.
Bifkal, pifkali, dir Fifch.

q

V Mufter

Zu hinfirn gefönnu dir jnuigran q Namu wörtern, dir in u oder ov ausgehen und vorn auf mit va gefchrieben werden, beyfammen und in ihren vorfchiedenen Endungen, als: Zerku, oder Zerkov dir Kirche, Kroatifch Cirkva, Dalmatinifch Zarqva, Ruffifch Zerkov

Einfach	Zweyfach	Dreyfach
1. Zerku, kov, kva dir Kirche	Zerkvę, kve	Zerkve dir Kirchen
2. Zerkve	Zerkvâ	Zerkov, Zerkvâ
3. Zerkvi	Zerkvâm	Zerkvam
4. Zerku,	Zerkvę, kve	Zerkve
5. o Zerku	o Zerkve, kvę	o Zerkve
6. od Zerkve	od Zerkvâ	od Zerkov, Zerkvâ
7. s' Zerkvjo	s' Zerkvami	s' Zerkvami
8. v' Zerkvi	v' Zerkvah	v' Zerkvih, Zerkvah

Dreyglichen hanętwörter, dir hinfur gefönnen, sind Lukv oder Lukva nir Lęschbaum, Lefchku, oder Lefchkva Kostau nimt sorg
z nir Haselnus, Lisku oder Liskva nir Haselnus
Tasmuse pon ekt, shenitva Hochzeit, shęlu, shętva permählen

Unregelmäßige Hauptwörter
der zweyten Abänderung.

Diese sind: Mati die Mutter, hzky, die Tochter, dekliz das Mädchen, miſk die Maus, und goſpoda der Herr, Gebieter und Herr oder der Herr. Alle Unregelmäßigkeit bestehet aber nur in einigen Endungen, und in gewiſſen Abänderungen welche der Ordnung nach hier vorgestellet werden.

Abänderung der Hauptwörter

Einfach	Zusammen	Einfach
1 mati die Mutter	matere, materi	matere
2 matere der Mutter	máter	mater
3 materi	materam	materam
4 mater	matere	matere
5 o máti	o matere, materi	o matere
6 od matere	od máter	od máter
7. s' materjo	s' materami	s' materami
8. v' materi	v' materah, terih	v' materih, materah.

Abänderung der Hauptwörter hzky die Tochter

1. hzky die Tochter	hzkery, hzkere, hzkeri	hzkere
2. hzkere der Tochter	hzkery	hzkery
3 hzkeri —	hzkeram	hzkeram
4. hzker —	hzkere, hzkery	hzkere
5. o hzky —	o hzkere, hzkery	o hzkere
6. od hzkere —	od hzkery	od hzkery
7. s' hzkerjo —	s' hzkerami	s' hzkerami, hzkeram
8. v' hzkeri	v' hzkerah	v' hzkerih, hzkerah

Abänderung der ganz besondern Hauptwörter dekliz das Mädchen, welche in der ersten Endung einfach heißt, in allen übrigen Endungen aber das männliche Geschlechts, und wird nach der I Deklination abgeändert, und zwar in allen

1 Dekliz das Mädchen
2 dekliza des Mädchens
3 dekliza — etc.

Declination des Neutrums miſſk

Einfach	Zwey- fach und dreyfach
1. miſſk das Maul	miſſki das Mäuler
2. miſſki des Maules	miſſky ——
3. miſſki ——	miſſkam ——
4. miſſk ——	miſſki
5. o miſſk ——	o miſſki
6. od miſſki	od miſſky
7. s' miſſkjo	7. s' miſſkmi, miſſkmy
8. v' miſſki	8. v' miſſkih, miſſkih

Declination des Neutrums
Gospoda das Haus, oder Gebäude
nomen collectivum, wie vorhin
Endigung repräsentirt, und diese
ihre Vervielfältigung durch die Endung
da gospóda das Haus
wurde gospód oder gospudgrosh
zu Unterscheidung. Es geht aber
nach dem I Muſter wie gr: Duſka
ganz regelmäßig, und hat es die
collectivum seine dreifache Zahl.

Einfach

1. Gospoda das Haus
2. gospode des Hauses
3 gospodi ——
4 gospodo ——
5. o gospoda ——
6. od gospode ——
7. s' gospodo, oder gospodó ——
8. v' gospodi. ——

Zu der ersten Endung zweyfache
Zahl kommt man sagen: due
gospodi, 2. gospod, 3 gospodam, alsdann
wie der einfachen Zahl klingt
es wird gut.

Anmerkung. Von dem wie in der
dreifachen Zahl übrigen, wird
nach dem alten Declinationen das
gröſſten gemeinlich verstanden.

7 Know

Cein dritter Declination
hinter gesetzen alle Nomina
ten die augmentirten gesetzt
tes

I Muster.

Der in der nasten aufgezeigten
Endung gleichsylbigen Hauptwörter, welche in adru, ad
gehen und in e ausgehen.

Einfach

i tó, tuj	Lejto	d Lejtu	dej Jaso
2. tiga	2 Lejta	dva Jasova	
3. timu	3 Lejtu	dwu, Jasow	
4. tó, tu	4 Lejta	Lejtu	dej Jaso
5 o	5. —	Lejto, Lejtu	—
6. o tiga	6. —	Lejta	——
7. s' tim	7. —	Lejtam	widem Jasow
8. v' tim	8. —	Lejti	widem Jasow

Leza	dej Hrozu
Lezá, oder Leza	dwu Hrozu
Lezu	dwu Hrozu
Leza	dej Hrozu
o Lezu	o Hrozu
od Leza	——
s' Lezam	widem Hrozu
v' Lezi	widem Hrozu

zusammen Satz

1. ta, tę	Lejta	dej zuzy	Jaso
2. tik, tęk	Lejt	dwa zuzy	Jasova
3. tima	Lejtama	——	
4 ta, tę	Lejta	——	
5. o	Lejta	——	
6. od tih, tęh	Lejt	——	
7. s' tima, tęma	Lejtama	——	
8. v' tih, tęh	Lejtah	——	

Leza	dej zuzy Hrozu
Lez	——
Lezama	——
Lezá	——
o Leza	——
od Lez	——
s' Lezama	——
v' Lezah	——

hinfach

1 tę	Lejta	dej Jaso	Leza dej Hrozu
2 tęh	Lejt	dwu Jasu	Lez dwu Hrozu
3. tęm	Lejtam	dwu Jasom	Lezam ——
4. te	Lejta	dej Jaso	Leza ——
5. o	Lejta	o Jaso	o Leza ——
6. od tęh	Lejt	——	od Lez
7. s' tęmi	Lejtmi, Lejtami		s' Lezmi, Lezami
8. v' tęh	Lejtih		v' Lezih

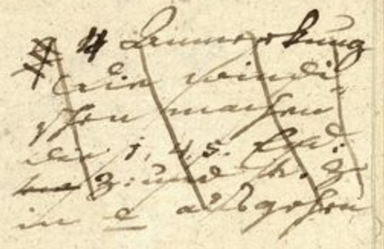
Einzelne Sätze I Muster sind in den angeführten Beyspielen #5 zu nachsehen.

Anmerkung. Zur Abwechslung gebrauchen die Hauptwörter ungewöhnliche Endungen, welche die Poeten elaboriati nennen, und schreiben, mit einem o geschrieben, und gesprochen, in Oberkrain singegen, mit einem ó als: dęlo, das Werk, Kolo das Rad, ę dęlu, kolú, und darum kann man sich in der bittern Endung nach Belieben beyder Lautgänge bedienen, jedoch ist der Lautgang ú öfter üblicher.

2. Anmerkung. Ueber obbesagte 4 Hauptwörter ist noch eine Anmerkung zu machen, die in der 2ten Endung einige Abänderung leiden, als in der folgenden zu dem Hauptwort nicht gehören.

3. Anmerkung. Die obige Abänderung in der ersten Anmerkung gegebener Regel findet auch hier statt, nämlich: oder o, u, oder e, ę der Hauptwörter ungewissen Geschlechtes I Musters bildet die 2te Endung gezwungene und künstliche Fall, wenn man den letzten Vollslautes wegläßt, als dęlo, oder dęlu des Werk dęl der andern jajce das Ey, jajc, der Eyer. Wenn aber vor dem letzten Vollslautes zween Mitlauter hergehen, wird zuweilen der selbige ebenfalls ausgestossen, als pismo das Schreiben der Trunk, pisem, sedlo der Sattel, sedel.

4. Anmerkung. Im Abwechslen verdienet sich die 1. 4. und 5. Endung zusammen, und sind fast eine Fall in ę. als lęte, oder liete der Jahre lęte die Jahren.



II Muster

Einfach	zwiefach	vielfach
1. oblizhje das Ding	oblizhja	oblizhja
2 oblizhja — gesicht	oblizhjov	oblizhjov
3. oblizhju —	oblizhjama	oblizhjam
4 oblizhje —	oblizhja	oblizhja
5 o oblizhje —	o oblizhja	o oblizhja
6. od oblizhja	od oblizhjov	od oblizhjov
7. s' oblizhjam	s' oblizhjama	s' oblizhjami
8. v' oblizhji	v' oblizhjah	v' oblizhjih, oblizhjah.

Anmerkung. Zu diesem Muster gehören jene in der 2ten Endung gleichgeltenden Hauptwörter ungewissen Geschlechtes, die in der zweyten Endung zwiefach und in der 2ten Fall die Endsylben ov, am, ih, mi, und nach und andern Gebrauch oder vielsylbigen Hauptwörter [illegible]

Die dritte Deklination

hieher gehören alle Hauptwörter die ungendrigen Geschlechts

I Muster.

Dem ime da nastav endzeneyten Endung gleichförmigen Hauptwörter, welche in a, ali ga ena und in e ausgehen.

	Einfach		
1 tó, tá	Lejtó	od Lejta	Sèrza das Herz
2. tiga	Lejta	des Jaforn	sèrzá, oder sèrza des Herzen
3. timu	lejtu	dem, Jafor	sèrzu dem Herzen
4. tó, ta	lejta, lejtu	das Jafo	sèrza das Herz
5 o	lejto, lejtu	—	o sèrzu o Herz
6. od tiga	lejta	——	od sèrza ——
7. s'timi	lejtam	mit dem Jafor	s' sèrzam mit dem Herzen
8. v'timu	lejti	in dem Jafor	v' sèrzi in dem Herzen

	Zweyfach	
1. ta, te	lejta	die zwey Jafor	sèrza die zwey Herz
2. tih, teh	lejt	der zwey Jaforn	sèrz ——
3. tima	lejtama	——	sèrzama ——
4 ta, te	lejta	——	serzá ——
5. o	lejta	——	o sèrza ——
6. od tih, teh	lejt	——	od sèrz ——
7. s'tima, tema	lejtama		s' sèrzama ——
8. v'tih, teh	lejtah		v' sèrzah ——

	Vielfach	
1 te	lejta	die Jafor	sèrza die Herzen
2 teh	lejt	der Jafor	sèrz der Herzen
3. tem	lejtam	den Jaforn	sèrzam ——
4. te	lejta	die Jafor	sèrza ——
5. o	lejta	o Jafor	o sèrza ——
6. od teh	lejt	von den	od sèrz
7. s'temi	lejtmi, lejtami		s' serzmi, sèrzami
8. v'teh	lejtih		v' ~~serzih~~ sèrzih

Anmerkung. Diese I. Deklination sind in den angeführten Beyspielen No 5 zu verstehen.

g. Anmerkung
Hier dienet auf die oben angeführte Hauptregel von der Bildung der zweyten Endung die fünfte Frage. Wer? des 2 Fall. nimmt die 2 Frage

Alle Hauptwörter der dritten Deklination, die in der 2ten Endung nicht mehr Hylben haben, als in der nächsten, und zu dem folgenden 2ten Casu nicht gehören.

B. g

II Casus

Einfach	Zusammengesetzt	Einfach
1. oblizhje (das Ende gesucht)	oblizhja	oblizhja
2 oblizhja	oblizhjou	oblizhjou
3. oblizhju	oblizhjama	oblizhjam
4 oblizhje	oblizhja	oblizhja
5 o oblizhje	o oblizhja	o oblizhja
6. od oblizhja	od oblizhjou	od oblizhjou
7. s' oblizhjam	s' oblizhjama	s' oblizhjami
8. v' oblizhji	v' oblizhjah	v' oblizhjih, poblizhjah.

Anmerkung. Die dreyerley Hauptwörter gehören jenen in der 2ten Endung gleichgeltenden Hauptwörtern einzig: gesch, die in der zweyten Endung zwey haben und hier diesen Fall die Endsylben ov, ami, ah, und nicht und andern Gebrauch haben ~~beygeschalten~~ Hauptwörter ~~gen~~ des 5 Casus ~~Einzahl~~ ~~Fall~~ 6

III Muſter nieuer unlebhaften Dat.

Einfach

1. Teló adw telú dw Lnib
2. teļeſa dw Lnibu
3. teļeſu dwm Lnibu
4. teló, adw telú dw Lnib
5. o teló adw telú o Lnib
6. od teļeſa kow dwm Lnibu
7. s' teļeſam mit dwm Lnibu
8. v' teļeſi iw dwm Lnibu

zuſammen Zahl

1. Teļeſa zwey Lnibwa
2. teļeſs zweyew Lnibwa
3. teļeſama zweyma Lnibwa
4. teļeſa zwey Lnibwa
5. o teļeſa ———
6. od teļeſs kow zweyju Lnibwa
7. s' teļeſama mitzweyma Lnibwa
8. v' teļeſak iw zweyma Lnibwa

Vielfach

1. Teļeſa dia Lnibwa
2. teļeſs dwa Lnibwa
3. teļeſam dwu Lnibwa
4. teļeſa dia Lnibwa
5. o teļeſa ———
6. od teļeſs ———
7. s' teļeſa mi, teļeſmi mit dwu Lnibwa
8. v' teļeſih iw dwu Lnibwa

III Muſter nieuer unbelebſaften Dat.

Einfach	zuſammen	vielfach
1. Dęte dat Pindu	detęta zwey Pindwa	detęta dia Pindwa
2 detęta dwt Pindu	detęt. ———	detęt. dwa Pindwa
3. detętu ———	detętama ———	detętam ———
4. dęte ———	detęta ———	detęta ———
5. o dęte! ———	o detęta ———	o detęta
6 od detęta ———	od detęt ———	od detęt
7. s' detętam ———	s' detętama ———	s' detętami, detętmi
8. v' detętu ———	v' detętak ———	v' detętih ———

Druga sklanja nastaje sa III. sklonom
množine a obuhvaća sve imenice ženskoga
roda koje imaju u N. jd. na kraju
sklonidbe ova slova: a, e, i, o, u, ili
su bez završnoga suglasnika, te imenice
muškoga roda koje imaju u N. jd. na kraju
sklonidbe: a, e, o, ili su bez završnoga
suglasnika.

Druga sklanja nastaje sa III. sklonom množine a obuhvaća sve imenice ženskoga roda koje imaju u N. jd. na kraju sklonidbe ova slova: a, e, i, o, u, ili su bez završnoga suglasnika, te imenice muškoga roda koje imaju u N. jd. na kraju sklonidbe: a, e, o, ili su bez završnoga suglasnika. Imenice druge sklanje imaju u N. mn. na kraju sklonidbe: e, a, i.

IV sklonidba

Imenice ženskoga roda muškoga roda
srednjega roda imaju u N. jd. na kraju
sklonidbe: a.

Okó, oko das Auge, Uhó, uho
das Ohr, Nebó, nebo der Himmel,
zhudo, ein Wunder, das
Wunder. Von allen dieyen folgen
sind die Sklonidbung.

Erster Fall, okó, oko das Auge

Einfach

1. Okó, oko das Auge
2 ozhesa der Augen
3 ozhesu dem Auge etc. wie Telò, telà

Zwey fache Zahl

1. Ozhy, ozhesa die zwey Augen
2. ozhy, ozhes der zwey Augen
3. ozhem, ozhima, ozhesama
4. ozhy, ozhesa
5 ozhy! o ozhesa!
6. od ozhy od ozhes
7. s' ozhmy, ozhima, s' ozhesama
8. v' ozhek v' ozhesah

Dinfarf

1. Ozky,	ozkęfa	dir Leugnu
2. ozky,	ozkęfs	dwu Leugnu.
3. ozkęm,	ozkęfam	dwu Leugnu
4 ozky,	ozkęfa	———
5 o ozky!	o ozkęfa	———
6. od ozky,	od ozkęfs	———
7. s' ozkmy,	s' ozkęfami, ozkęfmi	———
8. v' ozkęh,	v' ozkęfih	———

Zwenn Leug. Von dr zwey Jarfen und dinlfarfen Zahl dr Jaug Zwey tel ozky, Zwei ozkęfa ist zu wenig, dass zwey Leugnen, nämlich ozky ton dwu Leugnen Zwey Jarfen oder Stimmen, das zwey te aber ton dwu Leuglein nimmt: Zwey Zwerigen, oder mit Steinen beyfetzten Leugnen, oder Stuelen zu trag Leinen, und anzuwenden ſey.

qkran ſagt alſo. qkran ſagt alſo: Z: D: ehöj brat imá dobre ozky, wenn Leuchen fast gutes Leugnen, und unſinnen Leugnen ſind zwey Leuglein, oder Steinen ausgefallen, mojme pèrſtanu ſta dva ozkęfa. dwu padla.

Zwey ten Jungfern vuhó, vuhú dr Jr

Einfarf

1. Vuhó, Vuhú,	oder Uhú dar Jr
2. vuſhęfa	dar Jrn
3. vuſhęfa	dwu Jrn
4. Vuhó, vuhú	dar Jr
5. o Vuhó, vuhú!	———
6. od vuſhęfa	———
7. s' vuſhęfam	auf s' vuham.
8. v' vuſhęfi	auf v' vuhi

Zwenn farfen Zahl

1. vuſhęfa,	vuhá zwey Jrn
2, vuſhęfs	zweyen Jrn
3. vuſhęfama	zweyen Jrn
4. vuſhęfa,	vuhá etz: zwey Teleſa.

Einfach

1. Vuſheſa — die Ohren
2. vuſheſs — der Ohren
3. vuſheſam, vuham — den Ohren
4. vuſheſa — die Ohren
5. o vuſheſa — —— o! ihr Ohren!

Anmerkung. Man ſagt z: B: o S'erim vuham, oder vuſheſam nizh ne flaſſhim, mit nimm Ohr ſpan iſt nicht, und V'nojim dſnim vuki nekaj ſhumy, oder v'nojim dſnim vuſheſi nekaj ſhumy. Er ſaget etwas in meinen Ohren.

Anmerkung. Einige gebrauchen auch Vatianum, wann ſie alle obenſtehende Endungen I Mehrzahl, oder wenig ihr Ding: Haſſ

Telo 2 Fud: tela der Leiber
Oko. 2 Fud oka der Augen
Uho 2 c uha der Ohren. etc:

Einfach

Tela, z. tél, telah, die Leiber, z den Leiben.
Occi, oder oczi, die Augen
Uha oder Uſci die Ohren

Dritter Hauptfall Nebó, nebú der Himmel

Einfach

1. Nebó oder Nebú der Himmel — auf Nębeſs
2. Nęba — auf Nębeſa
3. Nębu — — Nębeſu
4. Nebó, nebú — Nębeſs
5. o Nebó, nebú! — —
6. od Nęba — — od Nebęſa
7. s' Nębam — — s' Nebęſam
8. v' Nębi — — v' Nębęſi

Anmerkung. Nebó, oder Nebú ſchreibt etwas der Himmel in einigen Endungen ein: Haſſ all in der 1, 2, 4. 5 und manchmal auch in der 8. Endung; allein in den übrigen.

Endungen wird der erste für das Wort Himmel genommen, nämlich für die einfache Gestalt des Hauptes. Und dann hat ob nun dasselbe Lebäuerungs-Endbild wie vor angezeigt worden. Ein wasser Ausdruck also, der den Himmel andeutet, ist die einfache Zahl der Wörter Nebo, oder Nebä, nämlich Nebesa: jedoch folgt hier auf die zweyfache Zahl, die zwey Himmel, oder einfache Zahl, und die einfachen Zahl welche den Himmel, die Wohnung der Auserwählten angezeigt.

Zweyfache Zahl

1. Nebu , nebesa
2. Nebesau , nebesou
   Nebesa
3. nebama , nebesama
4. neba , nebesa.
5. o neba , nebesa
6. od nebau , nebesou
7. s' nebama , nebesama
8. v' nebah , nebesah.

einfache Zahl

1. Nebesa der Himmel Coeli
2. Nebesa der Himmel coelorum
3. Nebesam dem Himmel —
4. Nebesa den Himmel —
5. o Nebesa o Himmel —
6. od Nebesa von Himmel —
7. s' Nebesami mit dem Himmel
8. v' Nebesih im Himmel —

Imenska sklanja. Ednost. dvoj. Množ. prišli
ali kdo govorimo, pravimo?

Pisatel Tavčar z hudo
z hudu dal Hudiču, ja ne z hudek pišl

Ednost.

1.	z húdu / z húdo	/	z hudek dal Hudiču
2	z húda	—	z hudeka dal Hudiču
3.	z húdu	—	z hudeku dam Hudiču
4.	z húdu / z hudo		z hudek dal Hudiču
5.	o z hudu / z hudo!		o z hudek! ——
6.	od z huda		od z hudeka —
7.	s' z hudam	—	s' z hudekam ——
8.	v' z hudi	—	v' z hudeki ——

Dvojnska sklanja

1.	z huda / z hudeja	—	z hudeka z dvema Hudiča
2.	z hudov / z hudeja / z hudeh		z hudeka z dvema Hudiča
3.	z hudama / z hudejama	/	z hudekama z dvema Hudiča
4.	z huda / z hudeja	/	z hudeka z dvema Hudiča
5.	o z huda / z hudeja	/	o z hudeka! ——
6.	od z hudov / z hudeja / z hudeh		od z hudekov ——
7.	s' z hudama	/	s' z hudejama / s' z hudekama ——
8.	v' z hudah	/	z hudejah / v' z hudekah ——

Množ.

1.	z hudeja	—	z hudeka dni Hudiči
2.	z hudeh, z hudejov	—	z hudekov dni Hudičev
3.	z hudejam	—	z hudekam dni Hudičem
4	z hudeje	—	z hudeke dni Hudiče
5.	o z hudeja!	—	o z hudeka! ——
6	od z hudeh, z hudejov,		od z hudekov ——
7.	s' z hudejmi	—	s' z hudekami ——
8.	v' z hudejih, z hudejah	/	v' z hudekih, z hudekah ——

Anmerkung. Das Wort Zhudek
nimmt Abänderung, ist kein eigen Bau-
wort Zhudek oder Abänderungs-
gut zu, deutsch Sprache, wird mit die-
sem nicht zu deutsch Sprache, sagt
aber ist männlich und wird nach
dem I Muster der männl. Form.
Derok abgeändert.

Anfang

1. Von den Hauptwörtern, die nur
in der hinlänglichen Zahl üblich
sind.

Die folgenden sind die allgemeinsten
Endung, wo zugleich die zweyte
Endung und das Hauptwort an-
gezeiget wird.

Hauptwörter	zweyte Endung	Endsylbung	Geschlecht
Barle	barl, barèl	gelbes Getraide	weiblich
Barovnize	barovnic	Schwarzbeere	weibl.
Bèrda	bèrd	Unterkinnsbart, Flügel	weibl.
Bèrke	bèrk	Schnurbart	weiblich
Bleki	blekov	Flachsbrauchheit	männlich
Bukve	bukv	das Buch	weibl.
Burkle	burkèl	Schnupftabak	weiblich
Brusda	brusdâ	Zaun, Fenum	weibl.
Dènarji	dènarjov	Geld.	männlich
Dreva, dèva	dèv	Brennholz ligna	ungewiß
Drohe, drohje	drokâ, drok	Erbsen, Bohnstig	weibl.
Duri, davri	dur, dry	Thür, porta	weibl.
Finkushti	Finkúshk	Schwingstroh	männlich
Galge, galge	gâvg, galg	Galgen	weiblich
Garje	gari	Brätzen	weibl.
Gosli	goslèl	Geige	weibl.
Gosty	gosty	Gäste	weibl.
Grable, grablje	grabèl	der Rechen	weibl.
Grędi	grędâ, grędy	Küchenmesser	weibl.
Hlazhe	hlazh	Brunnbalken	weibl.

Hauptw
Jaffle, j
Jebra
Jerpetg
Kadunje
Klesha
Kleshtre
Kola
Konopleq
Kose
Ledije
Ludje
Malezri
Marnje
Mekine
Módis
Mushgani
Nedèrge,
Nishker
Nórhnize
Nosnize
Obèri,
Obsti, le
Oblanze
Orgle
Osty
Otróbi
Pare
Persi
Perúti
Plúshka
Pofrek
Regovil
Senzi
Skerkyr
Skkarje
Skreglj
Skrinje
Skripe
Skrý
Skrope
Skopáli
Skrevz
Svinje

Hauptwörter	Zunamte Endung	Endung	Geschlecht
Jasle, jassli	jasèl	Krippe	weiblich
Jetra	jętèr	Leber	ungewiß
Jerpèrga	jerpèrg	Herberg	weiblich
Kadunje	kadun	Brustbrog	weiblich
Kleshe, Kleshtre	kleshk, kleshk	Zange	weiblich
Kleshtre	kleshtèr	Zwickzange	weiblich
Kola	kôl	Wagen, Karren	ungewiß
Konépsle, Konópsije	konópsèl	Hanfsamen	weiblich
Kose	kôs, kosâ	Kuhdreck	weiblich
Ledije	ledú	Lende	weiblich
Ludje	ludy	Leute	niäuml.
Malenzi	malenzov	Trommeln	niäuml.
Marnje	marèn, marìn	Fabel, Mährgen	weiblich
Mekine	mekín	Klingnuß, Hirschkorn	weibl.
Mödo	môd	Hode	weiblich
Mushgani	mushganoi	Gesinde	mäuml.
Nédèrge, nédèrje	nédèrg, nédérj	Brüste	weibl.
Nishker	nishkèk	Muskel	weibl.
Nóshnize	nóshniz	Nasenloch	weibl.
Nosnize	nosníz	Nasenlöcher	weibl.
Obèvri,	obèvrâ	Augenbraune	weibl.
Obísti, ledije	obíst, ledíz	Rinne	weibl.
Ohlanze	ohlanz	Kniestuhl	weibl.
Orgle	órgèl	Orgel	weibl.
Osty	osty	Nagel	weibl.
Otróbi	otróbov	Klepse	mäuml.
Pâre	pâr	Paar, Gespann	weiblich
Pèrsi	pèrs	Brust	weibl.
Perúti	perút	die Klüngel	weibl.
Plúzka	plúzk	Lüngel	ungewiß
Posekí	posekóv	Nasenloch	mäuml.
Rogovile	rogovíl	gespaltne Hängabel	weibl.
Senzi	sènzov	Schläfe	mäuml.
Shterkja	shterkjov	Ohne und Tauke	ungewiß
Shkatje	shkáti	Finne	weiblich
Shtegli, Shtiglov	Köpfi	Drillen	mäuml.
Shpize	shpíz	die Hitze, Hitzen	weiblich
Stoje	stój	Fuß	weibl.
Stopáli, stopála	stopalov, stopál	die Fußsohlen	mäuml., ungewiß
Shtrevze	shtrevz	Walze	weiblich
Svinje	svín	Schwein	weiblich

Hauptwörter	zweyte Endung	Endbuchstab	Geschlecht
Têmnize	têmnize.	die Tenne, limbus	weiblich
Têrnule	têrnul	Dornen	weiblich
Tla, windisch tle	tlâ, windisch tlich, tlek	der Boden, Flötz	männlich
Toplize	toplize	Grundfeuchtbrod	weiblich
Trapine	trapín	Katz bey zwey Augen Fällen	weiblich
Vaje	vaj	Arbeiten	weiblich
Venędke, Benędke	Venędek, Benędek	Freundin	weiblich
Vezkęrnize	Vezkęrniz	Engerne	weiblich
Vile	vîl	Frau oder Mistgabel	weiblich
Vilze	vîlz	die Grabel	weiblich
Vize, windisch kize	Viz, windisch kiz	Fuchsschwanz	weiblich
Ulize	úliz	Schuhe Fassung, Grasse	weiblich
Vrata	vrât	das Thor	weiblich
Vrôki	vrôkov	Verhexung, fascinatio	männl
Usta, Vusta	úst, rust	das Maul	ungew
Zitve	zitèr	eine Erbsen	weiblich

2. Von den Geschlechten der Hauptwörter.

I Regel

Hauptwörter, die etwas männliches bedeuten, sind männlichen Geschlechts: z: B: Atke, oder Otka der Vater, Syn, der Sohn. Tast den Spring, taten, der den Springerschen. Petelin der Hahn. Vol der Ochs.

Ist bedeutet die Endsylbe allein das Geschlecht nicht an, sondern der Gebrauch. Folgende Endgänge zeigen das männliche Geschlecht an, wobey man aber Rücksicht auf den Endgang der zweyten Endung nehmen muß, als: in a oder u endigen, dann ist das Hauptwort ohne Zweifel männlichen Geschlechts.

Der Endgang: ab, eb, ib, ob, ub ist männlich.

Dab, der Eichbaum, grob, der Sarg, der Graben, krib, der Berg, Hügel, golob der Taube, dub, dób der Eiche

Der Lautgang: ad, ed, id, od, ud ist männlich

grad, Pflug, medved, der Bär, rid, Gesicht, grad, die Stigma, virus, gospod der Herr, trud die Mühe.

Lautgang: Hromlad, der Kriegsling, Pferd;

Der Lautgang: af, ef, if, yf, of, uf

Zaf, Gewichtstein, dref der Trab, greif der Greif, graf der Graf, golenf der Lein

Lautgang:

ag, eg, og, ug

Vrag böser Geist, Krieg der Zank dtog die Wasserange, drug der Verabredete.

— — ak, ek, ik, ok, uk

Prah, der Staub, prek die Stirn grek die Sünde, strelk, Pfeil, Kostruk der Holz, struk das Stroh.

aj, ej, ij, oj, uj.

Raj, der Lauz, Paradies, potegloj ein Dieb, roj Bienenschwarm gnoj, oder gnoj der Mist.

ak, ek, ik, ok, uk

Mrak die Finsterniß, Kurjek ein Hühnerstrick, malik ein Götz, der Abendfall, otrok das Kind, Zluk ein Lauzer.

— — — — al, ajl, el, il, ol, ul.

Trig dem Lautgang el eines man auch die Endung Beistgeben, wenn sie in i übergeht, so ist das Stammwort weiblich.

männlich ist: Pokal der Krug, strajl der Krieger, Kosel der Bock.

gril die Grille, mal die Motte, matel, Hunting.

Hingegen ist Kopal das Kind, 2 Lud. Kopeli, sybal die Ahnin 2 Lud. sybeli, der weibl. Geschl.

am, em, im, om, um

Frau der Lautlaut, Schlem der Schein, dim der Rauch, gram der Kummer, Schum Geräusch, Getöse, sind männlich.

Der Lautgang: ag, eg, ig, og, ug

Vrag böser Geist, Krieg der Zank, drug der Verabredete.

ak, ek, ik, ok, uk

Prah, der Staub, prek die Stirn, strelk, Pfeil, Kostruk der Holz, struk das Stroh.

aj, ej, ij, oj, uj.

Raj, der Lauz, Paradies, potegloj ein Dieb, roj Bienenschwarm, gnoj, oder gnoj der Mist.

ak, ek, ik, ok, uk

Mrak die Finsterniß, Kurjek ein Hühnerstrick, malik ein Götz, der Abendfall, otrok das Kind, Zluk ein Lauzer.

al, ajl, el, il, ol, ul.

Trig dem Lautgang el eines man auch die Endung beigeben, wenn sie in i übergeht, so ist das Stammwort weiblich.

männlich ist: Pokal der Krug, strajl der Krieger, Kosel der Bock.

gril die Grille, mal die Motte, matel, Hunting.

Hingegen ist Kopal das Kind, 2 Lud. Kopeli, sybal die Ahnin 2 Lud. sybeli, der weibl. Geschl.

am, em, im, om, um

Frau der Lautlaut, Schlem der Schein, dim der Rauch, gram der Kummer, Schum Geräusch, Getöse, sind männlich.

Der Lautgang: ag, eg, ig, og, ug

Vrag böser Geist, Krieg der Zank, drug der Verabredete.

ak, ek, ik, ok, uk

Prah, der Staub, prek die Stirn, strelk, Pfeil, Kostruk der Holz, struk das Stroh.

aj, ej, ij, oj, uj.

Raj, der Lauz, Paradies, potegloj ein Dieb, roj Bienenschwarm, gnoj, oder gnoj der Mist.

ak, ek, ik, ok, uk

Mrak die Finsterniß, Kurjek ein Hühnerstrick, malik ein Götz, der Abendfall, otrok das Kind, Zluk ein Lauzer.

al, ajl, el, il, ol, ul.

Trig dem Lautgang el eines man auch die Endung beigeben, wenn sie in i übergeht, so ist das Stammwort weiblich.

männlich ist: Pokal der Krug, strajl der Krieger, Kosel der Bock.

gril die Grille, mal die Motte, matel, Hunting.

Hingegen ist Kopal das Kind, 2 Lud. Kopeli, sybal die Ahnin 2 Lud. sybeli, der weibl. Geschl.

am, em, im, om, um

Frau der Lautlaut, Schlem der Schein, dim der Rauch, gram der Kummer, Schum Geräusch, Getöse, sind männlich.

Im Ausgang Ask, ajsk, ask, esk, esk, esk
isk, isk, osk, osk, usk, usk.

Lang einigen dieser Ausgänge muß man abermahl auf die 2 Endung sehen, ob sie in i, oder y auch, so ist das Stammwort weiblich.

Männlich sind: Glasch das Glas, plajsch der Mantel, lemesk ein Pflugschaar, jesk der Zgel, seisk seiner Hand risk, Baumrind, kask Eichenbaum, nask Fingers, mekusk Häutelstrick, Zärtling.

Weiblich sind: Lask, laska eine Lüge, resk, oder rosk 2te End rosky der Haggen. nisk, niski, die Krauß, kakosk oder kakusk, 2. End. kakuski eine Henne. Usk, 2 End. uski, eine Laus.

ask, esk, isk, osk.

Brask ein dicker Brocken. Bresk der Pracht eines Vogel, blisk der Blitz, plosk Bläuder, Klöße.

ast, est, ist, ost, ust.

Lang diesen muß man auf die 2te End. Acht geben, ob sie nicht in i oder y ausgehe, dann ist das Stammwort weiblich.

Männlich sind: Brast, der Kiefer Brest der Ulmbaum, Organist, Bäsist, Organist, Lastzeiger mast der Leuchter, Krust ein starker Prul.

Weiblich sind: Mast, 2. End nasty Schand. vest, vesty das Gewissen prizrowisty Schröcken, gleichsam 4, prizrowisti modrost, modrosti die Weisheit zhednost, zhednosti die Eigend zhelust, zhelusti Einbache

st, et, it, ot, ut

Lang diesen sind einige, die in at, et, und i/ut ausgehen, weiblich, wenn diese 2. End: in i, y ausgehet.

Lautgang

Männl. sind: Konàt ein Sommet, tat ein
Leib, Knet der Leder, Skit ein Bild
Falót, ein Vogelbäle, bût ein kürzes
Beinkleid, oder Flügel.

q oder qu, die Hoffart
qmet, die Tat
qmeti
k skęt, oder
Sket, ty, die
Feder, &c.

Weibl. sind: Skesknàt, 2 sind skesknati, ein
Jahr, Jahre. Smęt, smęty, Spreu,
das Verspritzt, niti, der Faden, nitji
der Hinter, pęret, Flügel

ąz, ęz, iz, oz, uz.

Von den ersten drey Ausgängen ist zu merken
daß sie in der kroatischen, dalmatinischen
Mundart mit ąz und ęz, in der krainer
schon mit ąz, ęz, iz beynahe
nicht so gut als der andern, sind, wie
man kann, schreiben klapàz, klapęz, klapiz
der Mensch, in der 2 Fall: klapza

Einsylbige sind: Kłąz der Glatz, jarbęz, jarb
der Graf, stoiz der Entter, koz, die
Katze, shtuz offen Mensch.

ązk, ęzk, izk, ozk, uzk

Kovazk der Schmied, mezk der Magen, kotizk
der Winkel, kudizk der Teufel, obrązk in
Arsch, klęzk der Schlüssel.

Diese dreyen müssen den Ausgang in
ęzk, ozk und uzk beobachten, gesetzt die
z in s oder y und, so sind die
Nennwörter weiblich, als: Bęzk, der Schw
kozk oder nozk, z. E. nozky die Kast, nozk
der nozk, die nozky die Stäbe, dur
Das Lust
Ein übrigen beobachtet man auch den Ge
brauch und Endung.

II. Angel

Hauptwörter die etwas unbeliebt bedeu
ten, sind der weibl. Geschlechts, als: stati
die Mutter, babiza die Hebamm, kly
Tochter; allen diesen Ausgang müs
man auf den Ausgang setzen.

Ein Ausgang in a deutet das weibl.
Geschlecht an als:

Roka die Hand, noga der Fuß, glav
der Kopf, petiza der Vogel, die Kram
mashna darin auf in Gemmen dun
auf nin männl. Hauptwort tizh, z. E.
tizha, der Vogel

post alle Hauptwörter, die III. a ausgehen
sind im Brainerischlavischen weiblich, und
wenige ausgenommen.

Sprada ein Schaftrog; so sind die sagen
nicht weiblich oder beystandlich; Stra-
shina ein Landstadt, Ozka der Vater,
Vojeroda ein Heerführer, oder Krieg, sind
post die einzigen männlich Geschlechts.

Einiges sind weiblich die Wörter mit
folgenden

Ausgang in ast, est, ist, ost, ust.

Kostast ein Hügel, olastost die
Gnade, obrest der Nutzen, obrist
die Grenze, brumost die Krön
nigkeit, lästnost oder lästnust
die Eigenschaft.

Ein Verwandschaft, und die Angst
ist oben Ang die Hauptwörter
männlich Geschlechts unter die
zum Ausgang angezeigt
worden, nämlich,

Daß man auf die 2te Endung sehen
müßte, ob sie nicht in e, i oder
y ausgehe, welches unter zu
beobachten ist.

— — — ezk, uzk — zeigt das weibl. Geschl. an
Komazk, gromuzk die Hülsen, nözk
nuzk die Nacht.

— — — pavèd ist weibl.
Sapavèd der Tanzsaal, spavèd die Treppe
etc.

— — — èrb, — èrd, — erv, — ru
Oberè, — lia Leingewand, postèra
die Kammer, bru, oder bèra
ein Steg, vèra, y ein Brief.

q skèrb die
Hand, skèrd
der König,
skèrd, skèrdy
Hindernüsse.

Allein Zbèra ein Altar ist männlich:
geschlechts.

— — — — arèn, èsèn, oder èsàn und y.
Borkarèn, nur Lubèsèn, oder, wie einige schreiben,
Lastimung † Lubèsàn, bèsni die Liebe
Bolesèn die Krankheit. Kry das Blut.

Das Geschlecht derjenigen Hauptwörter die in
V Künften der gegebenen Abänderung
ausgenommen weiblich: Hauptwörter

III Regel

Ein Hauptwörter, welche in e, é, oder u ausgehen, sind der ersten Geschlechts, als:

Ime, imena der Name, vreme, mena der Antheil, sheb oder shrebet, etc. der Kütten, dnó oder dnú, gen. dna Gen: dna der Boden, mesto, oder mesta der Platz, blató oder blatu, blagó oder blagú, der Adam, der Premóg,

hierher gehören sämtliche verbalia, welche obersten Thon haben, und ausgehen wie sie, gemeiniglich aber in je ausgehen, als: branje, die Lesung oder das Lesen, pisanje das Schreiben, hranje der Schatz, das Schätzen etc.

Zweytes Capitel

Von den Hauptwörtern.

Ein Hauptwörter mutiret, sie nämlich Geschlechts in i, oder in einen Mitlauter, so welchem man ein i anfügen darf, um den Hauptgang in i zu erlangen: Ein Hauptgang ist nothwendig; weil man daraus das vielfältige und ungewisse Geschlecht der Hauptwörter leichter: ämlich wenn man das i in a, so ist das Hauptwort weder weiblich, in ó oder u, noch ein Hauptwort, welches in e ausgehet, und ungewissen Geschlechts, als: Hlabi, Hlaba, Hlabu oder Hlabe Hüner, domazhi, domazhe Heimisch.

Setzen wir das i an das in einem Mitlauter ausgehende Hauptwort, so fügen sich die letzte Sylben der Hauptwörter wohl Lehrt gehen, weil hier einigen Sylben durch die Hauptwörter das i in der letzten Sylbe hinlänglich weichet.

§ IV. Regel

Wenn noch einige Hauptwörter vorkommen, die unter den 3 vorigen Regeln nicht begriffen sind, so sind sie des männlichen Geschlechts.

Der Ausgang ak, ek, ik, ok kommt,
wenn man den Stock da
i hinzufügt, die Endsylb
kommt a, e, i, o, dann
wird alk, sladak, oder
sladek, süß, tenak, oder tenek
dalmatinisch tenak, wird
sladki, tenki, tanki. Gladik
oder gladek glatt, gladki.
Nisek, nisik, dalmatinisch und
windisch nizok, windrig,
nizki; im Krainerischen kommt
der Ausgang ok nirgends, als Shirok breit, shiroki.
Der Ausgang al el
kommt allein o, das a, e.
alg topel warm, topli,
vetel fett vétli.
Eben der Ausgang el kommt
in der Zusammensetzung
dri ein einzig heißt, als:
debel dick, debeli, zel
zritig, steli, bel weiß,
beli, veſel, prijatlich, veſeli.

an, en, in
skozhan, oder mozhen, stark
mozhni, q Petmen schwer,
krumni, trudèn müde,
trudni. Materin mütterlich, mäterni.
Bolan krank kommt in
Krainerischen auf a, bolni, wird da
auch bolen üblicher, als bolan;
allein der Windischen
ins Steyermark hat sagen
bolen, boleni, bolena,
krank, der krankn, die krankn.

Der Ausgang ast die Fülle
wörter q in an und en, ani
gen, dieser Ausgang bleibt
unterändert immer auf
der i hinzu kömt: sazelan
kommt, sazelani, kuhlen
kühlend, kitaleni.
Das sind aufgenommene jene
Zeitwörter, bey denen der
Abgrund stärker an der Letzten
Sylben, lingt, als: rumen gelb,
rumeni, q selen grün,
seleni. Und alle jene die in
en — ene aufgehen, als ledèn kom Eisen, ledeni
medèn kom Honig, medeni, ogneu, ogneni, shuvig...

q Shitak, shitek Getraid
q Shitar, shitni
q Shitnik, shitniki
q Shitnizha, shitnizhi
q Shitnizhar, shitnizharji
q Shitnizhen, shitnizhni
q Shitnizhka, shitnizhki
q Shitnizhkar, shitnizhkarji
q Shitnizhkarica, shitnizhkarice
q Shitnizhkarski, shitnizhkarski
q Shitnizhkarstvo, shitnizhkarstvo
q Shitnizhkarstvo, shitnizhkarstvo
q Shitnizhkarstvo, shitnizhkarstvo

Der Ausgang èr, ~~dr~~ thu die Declination mit an-
hängen, declinirt durch Hinzusetzung
dèi seiner Vielsylbler, als:
Dobèr, dalmatinisch dobar gût, dobri
mòder weise mòdri.
— — — ú ~~pred~~ ur ändert sich in ~~ri~~ als:
Mèrtu, mèrtvi Dat, zhu, oder zhuv
mach, mashud zhuvi.

Von der Verwandlung
der Endwörter.

Nachdem man anfangs bemerkt
hat, daß der Ausgang in i
meist jeden Endwortes gehört
thut, wird hier Kürze halber
dieß in allen Endungen
hier nicht gedacht, und zwar
der Ausgang in i ~~verändert~~
macht das männl. geschlecht
der i verändert in a macht das
Endwort weiblich: geschl:
als: sveti, sveta heilig
der i verändert in o oder e sächl.
seinen Casibus willkürlich,
im Adjectivum hingegen ~~der~~ das
verändert sich eingehenden Ort
schlecht. als sveto, oder sveta
der i verändert in e gibt das
das ungewisse geschlecht der Endwörter, und zwar lang gezogen
Endwörter, die
in ~~ej~~, oder ~~ji~~, ~~jji~~, ~~jski~~, und ~~zki~~
ausgehen. Endsylben sind:
brej, brèji traurig, brèje,
boshji, göttlich, boshje
môj unser, moje
nashi, unser nashe
vrâzhi, ~~vrâ~~ feind vrâzhe
Einige Unterschied der Ausgänge
im ungewissen geschlechte heraus
Casibus Genus, Würde der in
der Verwandlung der Endwörter

† Endung zwar,
~~indeß~~
‡ sein in
ganz Unterschied
Innerkrain,
dann in Unter
Steyern

I Muster II

		männl.	einfach weibl.	ungenw.
	Nom.	sveti	sveta	sveto ali sveta, sveti
	Gen.	svetiga	svete	svetiga
	Dat	svetimu	sveti	svetimu
	Accus. belebt	svetiga	sveto	sveto, svetu
	Accus. unbelebt	svet	sveto	sveto, svetu
	Voc.	o sveti	sveta	sveto, svetu
	Abl.	od svetiga	svete	svetiga
	Social.	s' svetim	sveto	svetim
	Loc. belebt	v' svetimu	sveti	svetimu
	Loc. unbelebt	v' svetim	sveti	svetim

Zwenfache Zahl

		männl.	weibl.	ungenw.
1	Nom:	sveta	svete	sveta ali svete 2 sveti
2	Gen:	svetih	svetih	svetih
3	Dat.	svetima	svetim	svetima
4	Accus.	sveta	svete	sveta, svete
5	Vocat.	o sveta	svete	sveta, svete
6	Abl.	od svetih	svetih	svetih
7	Sociat.	s' svetima	s' svetimi	svetima
8	Locat.	v' svetih	svetih	svetih

Vielfache Zahl

		männl.	weibl.	ungenw.
1	Nom.	sveti	svete	svete die sveti
2	Gen.	svetih	svetih	svetih
3	Dat.	svetim	svetim	svetim
4	Acc.	svete	svete	svete
5	Voc.	o sveti	svete	svete
6	Abl.	od svetih	svetih	svetih
7	Sociat.	s' svetimi	svetimi	svetimi
8	Locat.	v' svetih	svetih	svetih

1 Anmerkung. Nach diesem I Muster werden alle jene Eigenwörter abgeändert, die im Ungenwissen Geschlechte in o oder u ausgehen.

2 Anmerkung. Da auf die Eigenwörter des unbelebten Dinges die dritte Endung mit der vierten gleich lautet, habe ich in dem Muster des unbelebten ganzen, nämlich den belebten, und unbelebten Dinges die Endung des Rückgang in 4te Zeile 2 so wie auch in der 8. Endung, welches bey dem II. Muster auch zu bemerken ist, und darum nicht mehr angezeigt werden wird, als hier nur nimmt.

Einfach.

1	Borkji	borkja	borkje göttlich
2	borkjiga	borkje	borkjigá
3	borkjimu	borkji	borkjimu
4	borkjiga/borkji	borkjo	borkje
5	o borkji	o borkja	o borkje
6	od borkjiga	od borkje	od borkjiga
7	s' borkjim	s' borkjo	s' borkjim
8	v' borkjimu/jim	v' borkji	v' borkjimu/borkjim

Zuſammen Zahl.

1	borkja	borkje	borkja 2 göttlich
2	borkjih	borkjih	borkjih
3	borkjima	borkjim	borkima
4	borkja	borkje	borkja
5	o borkja	borkje	borkja
6	od borkjih	borkjih	borkjih
7	s' borkjima	s' borkjimi	s' borkjima
8	v' borkjih	borkjih	borkjih

Einfach

1	borkja	borkje	borkje, göttliche
2	borkjih	borkjih	borkjih
3	borkjim	borkjim	borkjim
4	borkje	borkja	borkje
5	o borkji	borkje	borkje
6	od borkjih	borkjih	borkjih
7	s' borkjimi	borkjimi	borkjimi
8	v' borkjih	borkjih	borkjih

† Zur Uibung wie hier nun Lautzeichen der Langwörter der I und II Muſter beigefügt.

Anm. 7.

† Bemerkung. Nach dieſem Muſter gehen alle Langwörter, die im Langwoiſſen auf e ausgehen.

2 † Bemerkung. Es giebt eine Claſſe von Langwörtern, die man beſſer für unregelmäßig, nämlich jene die ſowohl von ihm eigenen Namen als den gemeinen Namwörtern abſtammen. Diese nämlichen Langwörter gehen wie das III Muſter, die vor Vokalen wie das IV Muſter.

q Adjectiva

III. Muſtra
Einfach.

	m:	ž:	sr:
1	Pętrov, ovi	Pętrova	Pętrovo, trovi	Ihr Gatter, ihre Ihre Patrone gefönig
2	Pętroviga	Pętrove	Pętroviga
3	Pętrovimu	Pętrovi	Pętrovimu
4	Pętroviga	Pętrovo	Pętrovo, ovu
5.	o Pętrovi	o Pętrova	o Pętrovo, ovu
6	od Pętroviga	od Pętrove	od Pętroviga
7	s' Pętrovim	s' Pętrovo	s' Pętrovim
8.	v' Pętrovimu	v' Pętrovi	v' Pętrovimu

Zweyfach.

1.	Pętrova	Pętrove	Pętrova
2	Pętrovik	Pętrovik	Pętrovik
3	Pętrovima	Pętrovima	Pętrovima
4	Pętrova	Pętrove	Pętrova
5	o Pętrova	o Pętrove	o Pętrova
6	od Pętrovik	od Pętrovik	Pętrovik
7	s' Pętrovima	s' Pętrovimi	s' Pętrovima
8	v' Pętrovik	v' Pętrovik	v' Pętrovik.

Vielfach

1	Pętrovi	Pętrove	Pętrove
2	Pętrovik	Pętrovik	Pętrovik
3	Pętrovim	Pętrovim	Pętrovim
4	Pętrova	Pętrove	Pętrove
5	o Pętrovi	Pętrove	Pętrove
6.	od Pętrovik	Pętrovik	Pętrovik
7	s' Pętrovimi	Pętrovimi	Pętrovimi
8	v' Pętrovik	Pętrovik	Pętrovik.

Anmerkung. Nach dieſem Muſter werden alle Adjectiva poſſeſſiva, die von Eigennamen Perſonen und gemeinen Benennungen abſtammen, abgeändert werden. Die Abänderung geſchieht, wenn man das letzte a der vorigen Endung in ove, oder ovi verwandelt, z: B. Jakob, Jakoba, Jakobov, Jakobovi. Oče, očeta, očetov, očetovi. Alle von diesen Benennungen abſtammende Adjectiva poſſeſſiva

Schleifung nicht an. Zum Singular:
pàsadu, pèss der Hund, 2 Cas: psa giebt die
pa Schleifung nicht, und man sagt
pès zu sagen pflegt pes pouzdra
g Klinget pasji psunjski. Im Plural psi kom
konja das Pferd konjov, pferde
kojinski, radu konski, etc.

IV Muster

Einfach

1	Materin, terni	materna	materna, terne mütterlich
2	materniga	materne	materniga
3	maternimu	materni	maternimu
4	materniga	materno	materno, terno
5	o materni	materna	materno, terno
6	od materniga	od materne	materniga
7.	s' maternim	s' materno	maternimi
8.	v' maternimu	v' materni	maternimu.

Ein zweyfaches wie das I Muster

Anmerkung. hinter gesetzte die
Adverbien pa, od, s, v, ab
geleitete Hauptwörter
ein Schleifung gestattet, wenn
man zu dem i des Endsylbe
dieses Endung nimmt, und
als Materi der Muster materin.
Gös die Gans, gosi der Gans
gasin, gosini der Gans gesetzt
Lehren. Die Schleifung ge-
schieht aber nur bey nie-
gen weibl. Hauptwörtern, die
der Schreibung bedürfen.

Hinder der Verbindung
dieser die Schärfung der Buch-
staben in ch, ck, sch, der andern
wandeln sich in die gelindern Strafen

Die Praeces bilden die zweyte Endung
mit der Hälfte von dem Ausgang der
ersten Endung männl. Geschl. Die
in i ausgeht, und männl. Z. 2.
und dobri der 2te Endung dobriga, f
Die adjectiva bilden auf dem weibl
Ausgang dobra, und männl. ihr
in ago, dobrago: die Praeter-
ita tantum, und Pronomina bilden
die zweyte Endung von dem Acc.
gang der ungewissen Geschlechter in o,
z. E. dobro, und dobroga: die
Pronomina bilden die 2te Endung
auf von dem ungewissen Geschlecht
ena i ta endung, die in e ausgeht,
und masculin z. E. dobre,
dobrega.

f so wie auf die Endung, von dobry, dobrego.

und von dem die ega,

Letztlich folget die Declination
des unbestimten Zuworts,
Vès, oder vèss all, alle, ganz.

Einfach

männl. weibl. Neutr.:

1	Vès, vèss	vsa	vse all, alle, alles, ganz
2	vsiga, vsega	vse	vsiga, vsega
3	vsimu, vsemu	vsej, vsi	vsima, vsemu
4	vsiga, vsega	vso	vse
5	o vès, vèss	vsa	vse
6	od vsiga, vsega	od vse	od vsiga, vsega
7	s' vsim, vsem	s' vso	s' vsima, vsemi
8	v' vsimu, vsemu	v' vsej, vsi	v' vsima, vsemi

Zusammengesetzt

1	Vsi	vse	vse alle
2	vsih, vseh	vsih, vseh	vsih, vseh
3	vsim, vsem	vsim, vsem	vsima, vsema
4	vse	vse	vse
5	o vsi !	vse	vse
6	od vsih, vseh	od vsih, vseh	od vsih, vseh
7	s' vsimi, vsemi	s' vsimi, vsemi	s' vsima, vsema
8	v' vsih, vseh	v' vsih, vseh	v' vsih, vseh

1. Anmerkung. Es darf in einigen Fällen dasjenige, dessen man sich bedienet, nicht ausgedrucket werden, daß man sich des Fürwortes, vsa, vsiga etc. anstatt seiner bedienet, sondern es muß gar ausgelassen werden. Z: Za vsiga svejta blagó ny naßhimu serzu sadosti, dim Vatrem dnessnu serzam nicht. Ein Dingwort kann zuweilen selbst: Od vsega, kar premisli, nikt ne vejm. Von allem was ist, weiß niemand nichts.

2. Anmerkung. Unsere Sclavonische Sprache, Dalmatinum, und Dupplitsch Trüstinum, haben dieses Fürwort folgendermassen aus:

	Illyrisch	Slavonisch und Dalmatinisch	Kupsisch
1	Mänz vesh	vas	Vesh
	vniz vsa	sva	vsja
	Unigrv: vsa	sve	vse
2	mänz vshega	svéga	vsego ± vseu
	n: vshe	svee	vseja
	neu: vshega	svéga	vsego ± vseu
3	m: vshemu	svemu	vsemu
	n: vshoj	svoj	vsej
	u vshemu	svemu	vsemu

etc: etc:

Die Böhmen haben mehrmalen Worte hinten anzudrüchen, als: Wssecken, Wssecken, Wssecek, Wassekeren, wessken.

Die Glossen brauchen das Wort Wszystek wszystka, wszyske.

Drittes Capitel

Von den Umschreibungs-Casibus

Das Dingwort an sich selbst macht die 6 Casus durch Vorsetzung der Vorwörter:

Die zweyte Staffel (der Comparativus)
wird gemacht von der ersten Endung
der Zeitwörter, die in i ausgehet,
folgender massen:
Diese i wird verändert in shi, ishi,
oder ejshi.
Z: B: Lejti, schön lejshi, schöner
shisti rein shistishi, reiner
shegti heilig shegtejshi, heiliger

Die gemeinen sind jene Zeitwörter,
die in d, oder hinten an di aus-
gehen. Diese verändern das d
in j, oder das di in ji, und
nehmen noch die Sylben shi an.
Z: B: Mlad oder mladi jung, mlajshi jünger.
Rad gerne, rajshi lieber.

Die so wohl diese die in d oder di aus-
gehenden Zeitwörter, als andere
versetzen, bilden die 2te Staffel
durch die blosse Veränderung
in ji:
Z: B: Rad — raji lieber
Mlad — mlaji jünger
Gèrd scheußlich gèrji scheußlicher
Tèrd hart tèrji härter

Diese also Zeitwörter also bilden die
2te Staffel auf eine doppelte Art,
nämlich, da sie das d oder di in
ishi, oder in ji verändern,
wie es auch die Zeitwörter vor
haben.

Auf gleiche Art machen die 2te Staffel
auch jene Zeitwörter, die in
g oder gi, in ak, ek, ik und ok
ausgehen. Diese ändern nemlich
das d, wenn sie nicht haben in
j, wenn sie den Ausgang ak, ek, ik, ok
weg, und setzen entweder shi,
oder ji an, die weg ausgehen ändern dolg oder gi in shi
Z: B: Sladak, sladek, süß slajshi, oder slaji, süsser
Kratek, kratik kurz, krajshi = kraji kürzer
Shirok, breit shirshi = shiroji breiter
drag, dragi, theuer draishi, draji theurer.

Die dritte Staffel: Superlativus wird gemacht, wenn man zu dem Zeitworte die dritte Staffel das Wort nar oder naj vorsetzet.

Z: D: Brumen, brouno,
2. St: brumnishi, prōčno
3. St: nar ochno naj brumnishi, prōčnishe.

Das Wörtchen nar ist stärker zu sagen, als naj, aber eben so einschränkend.

Vergleichungsstaffeln der Nebenwörter

Einige geschehen auf die nämliche Art. Der Ausgang o oder e wird in der 2ten Staffel hinweggeworfen, in der 3ten St: wird ihm noch ejshi, oder ejshi, vorgesetzet, und die Vergleichungsstaffeln gemacht.

Z: D: Bosno oder posnō, pōzno
2. St: posnejshi, pōzno
3. St: nar ochno naj posnejshi, pōznishe.

Anmerkung. Es giebt auch einige die Vergleichungsstaffeln nicht bilden, nämlich wenn man in der 2ten St: das Wort bōl, oder Nebenwörter hinzusetzet.

Z: D: vuzhen, gelishek
2 St: bōl vuzhen, gelishek.

In der 3ten St: werden die folgenden Wörter; pre, zhēlu, oder zhēlō, visok, visoku, silno, silnu, zhles ose, neisrezheno, oder neisrezhenō, neisgruntano, vorgesetzet.

Z: D: Presladki, süssester
Brezhistu, reinester
zelū skrotak, ulmaüsgenauest
Visoku, hoch, sorgfältigst
Silnu bogat, ungemein reich.

2 Samostoj: Ein Prostnic,
 v Latovnici, ~~und~~ Kalendarium
 Lič[illegible] Probirstein
 [illegible]

6 ot mlajshih	mlajshik	mlajshik
7 s' mlajshima	mlajshimi	mlajshima
8. v' mlajshik	mlajshik	mlajshik

Ein dritte Stapfel / : Superlativus : / wird gmacht, wenn man dem gwöhnlichen Stapfel [illegible] Stabl

Tabella der dreyfachen Stapflen

Stapfel	gross.	der Crainerischen und Windischen	Croatischen	Slavonischen und Dalmatinischen
1	m: wo	Sveti, sveta, sveto	Szveti, szveta, szveto	Sveti, sveta, sveto
2	mâuh	svetejshi	szveteshi	svetij
	wmih	svetejshi	szveteska	svetija
	ênig	svetejshi	szveteske	svetije
3	mâuh	nar odwrnaj svetejshi pre sveti	naj szveteshi pre szveti	naj svetij, ûndjar isveti

Zelu krotak ûmwandsanftmüthig
Visoku hralen sonsgrolaut
Selen Cogad ûngnuin-mürb.

2 Imiesłowy: Czin Prostu,
w Latwinie, ind Czalu atinem
Cżinum ind Cżastu Prabuszku

Imiesłowy czynne / Cżynne Wsteczne

Bieżący Czas	Przeszły Czas	Przyszły Czas	Rozkazujący
Swaty, a, é	Świety, a, e	Swjatoj, Swjataja, Swjatoe Swjat, Swjata, Swjato	Swilig.
Swétég-Sfj	świętszy	Swjatjeje	
Swétég-Sfj	Świętsza	Swjatjeje	
Swétég-Sfj	Świętsze	Swjatjeje	
ney Swétégsfj Préswaty	nay świętszy Przeświety	Swjatjej Shi naj Swjatjejshi pre Swjatoj.	

6 od mlajshik	mlajshik	mlajshik
7 s' mlajshima	mlajshimi	mlajshima
8. w' mlajshik	mlajshik	mlajshik

Ein dritte Staffel: Supercalcinirus
wird gemacht, wenn man eine
Lauge der zweyten Staffel

Tabella ad pag: 74

ℓ clu Stotak ülemaüh sauptmüttig
Viſoka kralew ſoldgerla land
Selau Cogat ungrunin-ranſk.

Anmerkung: Die Croatische Declination, oder Declinirung der Hauptwörter, welche zwar mit der dritten Endung übereinkommen, aber doch in Ansehung der Eigenschaft-Wörter einige Verschiedenheit haben, wird am Ende dieser Declination folgender Massen vorgestellet werden.

Declinirung der zweyten Endung.

Diese gehet mit der dritten Endung überein, wie auch die Eigenschaft-Wörter, welche zwar mit der dritten Endung übereinkommen, aber doch in Ansehung der Declinirung einige Verschiedenheit haben, am Ende dieser Declination folgender Massen vorgestellet werden.

Einfach

1	Mlajshi	mlajshi	mlajshi, mlajshe, dva, dve, dvej, jüngere
2	mlajshiga	mlajshi	mlajshiga
3	mlajshimu	mlajshi	mlajshimu
4	mlajshiga	mlajshi	mlajshi, mlajshe
5	o mlajshi	mlajshi	mlajshi, mlajshe
6	od mlajshiga	mlajshi	mlajshiga
7	s' mlajshimu	mlajshi	mlajshimu
8	v' mlajshimu	mlajshi	mlajshimu

Zwenfache Zahl

1	mlajshi	mlajshi	mlajshi, dva, dve, dvej, jüngere
2	mlajshik	mlajshik	mlajshik
3	mlajshima	mlajshim	mlajshima
4	mlajshi	mlajshi	mlajshi
5	o mlajshi	mlajshi	mlajshi
6	od mlajshik	mlajshik	mlajshik
7	s' mlajshima	mlajshimi	mlajshima
8.	v' mlajshik	mlajshik	mlajshik

~~75~~ 75

Pinkfasi
in allna 3 gnyflaschna

1 Allajshi dèr jüngrom
2 nlajshik dva jüngroma
3 nlajshim dru jüngroma
4 nlajshi dri jüngroma
5 o nlajshi o-ish jüngroma
6 od nlajshik brez dru jüngrozu
7. s' nlajshimi brez dru jüngroma
8. s' nlajshik in dru jüngroma.

Vsi vprashajoshi Pinglèchnishajshi
so vsi dni Dnigeörter
ali Krbanuörter

Ozirma sind ni folgnecha Dna
Gnichnishajshi ozhabetishno
Sedanga nutshaltna, zerd gnesa
nnyshaf vdni Dnigeörtan, dna un
dni Krbanuörtna.

Dalni, na, nó odna ne, unid nutlogna, frou
dalnishki, dalniji, unidna nutlogna, frou
nar dalnishki, nar dalniji, dna nutlogna, &c.
Debęl, ta, tna, tó, diek, fett
debęlishki, debęlshki, debęlji, diekna
nar debęlshki, debęlji, dna diekshi
Dóbèr, bra, brn, bró gut
bólshki, bolji, anj bolji bessha
nar bólshki, nar bolji dna bessha.
Dólgji, ga, gó, gu lang
dalshki länogna
nar dalshki dva länogsta
Dragi, ga, gó, gu thèuna
drashishki, drasklji thèunoga
nar drashishki dva thèunogsta
Globokki, a, ó, u tief
globokejishki, globejishki, globeji, tiefna
nar globokejishki, globejishki, globeji
Kratèk, kratèk, kratka, kratko, ku, kurz
krajshki, kraji, kürzga
nar krajshki, zlar kürzgsta
Lohak, lohèk, lohka, ko, ku leicht
lóshkishki, lóshkji leichtga
nar lóshkishki, nar loshkji dva leichtsta
Lahkki, ka, ko, ku gering, leicht,
lashishki, lashji, lagleji, geringa
nar lashishki, nar lashji, lagleji zlar geringsta

7 kraji

Mali, mala, lo, le, majhin, a, o, kleine
majnshki, marji kleinere
nar majnshki, manji der kleinste

Nizèk, nishki, ka, ko, ku niedrig
nishishki, nishi niedriger
nar nishishki, nar nishi der niedrigste

Sladak, sladèk, sladka, kó, ku süß
slajshki, slaji süßer
nar slajshki, nar slaji der süßeste

Shirok, shiroka, ko, ku breit
shirshki, shirokejshki, shirji breiter
nar shirshki, nar shirokejshki, shirji der breiteste

Tenèk, tenak, tanki, terki, ka, kó, ku dünn, subtil
tanshki, tenshki, tanji dünner,
nar tanshki, nar tanji, tenshki der dünnste

Terkèk, terkik, terkak, terkka, kó, ku schwer
terkishki, terkji schwerer
nar terkishki, terkji der schwerste

Velik, veliki, a, o, u groß
vekshki größer
nar vekshki der größte

Visok, visoki, a, o, u hoch
vikshki, vishji höher
nar vikshki, nar vishji, der höchste

Vózèk, vózik, voshki, ka, kó, ku enge
vózkishki, vózkji engere
nar vózkishki, nar vozkji der engste

Slósslú übel s. auch in engrs:
Grisslushtu übrig s. kroatisch zol, zla, zlo.
statt dessen gebraucht die Krajner
im gemeinen Leben das Wort

Hud, a, ó, u übel, schlimm
hujshi, huji schlimmer, ärger
nar hujshi, nar huji der ärgste, schlimmste

Imenovánig. Hinter gesetzt auch
Mnogi, ga, go, ge viel, alle, plur:
mnogi, ge viele: hat keine Ver-
gleichungsstaffeln, an deren Statt
ersetzt man sich mit dem Adverb veck,
und spricht: in der
i Staffel njih veliku, oder mnogi, viele

2 = ten Stopel vejk ludy, ako vjik vejk
muzonow,
3 = ten Stopel nar vejk od vjik, ako nar
vejk ludy ako muzi 2ow.

Pogrôlnoma holtkomu ist dugo allo
dugomu, ako gaslow, ma loô dorlisô
long dugomu long nom, lisi in ako
2 = ow 3: mist bôl pund in ako 3 = mow
mist nar bôl long nolsnu, ale
bôl pogrôlnoma holtkomumow.
nar bôl pogrôlnoma ako holtkom
stu.

Klenu so auch folgnaich kom einuch
nalerjata Lenywôota
Fajn, finu, zart, brak, nihl
glik glatt
flisig flenissig, lauter Worte
der nur in gmainen allen
vorkommen.

Ulurieftigu Stalenwôotna

Bèrsh, kitru, kitrô ako jadèno, jedèno
grossuno, stuck
bèrkej, berskeje, berkejski gr"
stuenu, kitrejski, kitroje, je
nar bèrskeje, nar bèrkejski, nar
kitroje, nar kitrejski. ako gr"
stuendstow.

Blisu nasa
blizkej, blizkiski nâsno
nar blizkej, nar blizkiski nu nâssow

Dobro, dobru wosk, gut
bôlshi, bolje, bôli, bôl bessow
nar bôlshi, nar bolje, nar bôl ako bessow.

Dólgu, dólgo laugu, laugu gut, dick
dalej, dèl laugow, laung dickes
nar dalej, nar dèl ako laugstow dickste
Dalezh, dalezh weit
dalej, ako dèl, dàl weitow
nar dalej, nar dèl ako weitystow
Lôkka, lokko, lokkú krieft
lôrkej, lagkej, larkej kriestow
nar lorkej, nar lagkej, larkej ako eigstow

Malo, malu wenig
mâjn, mànje, mjin wenigow
nar majn, nar mànje, nar mjin ako
wenigstow

1. Edèn, ed
ako je
Edèn
2. Dua
3. Try, tri
4. Schtiri
5. Pet
6. Shest
7. Sedèm
8. Osèm
9. Dewet
10. Deset

Nisko, niske tief, niedrig, demüthig
niskej tiefer, niedriger
nar niskej am tiefsten, niedrigsten

Rad, rada gern
rajshi, raji lieber
nar rajshi, nar raji am liebsten

Veliko, veliki, mnoga, mnogu, viel, multum
vezh mehr
nar vezh am meisten

Visoku, visoko hoch
vishej höher
nar vishej am höchsten

Vèl, vezh magis, plus
nar vèl, nar vezh, maxime, plurimum
am meisten.

Anmerkung. Siehe oben Seite 27.
meine hinlängliche Anmerkung von
~~hinlänglichen~~ der Bildung der Vergleichungs-
stuf. finden wir in diesem Vergleichungs-
vorbem andere Wörter gesetzet wor-
den, so daß sie in Ermanglung
der gesetzten für richtige Ver- und
Adverbien gefasten werden, sollten
~~sol man~~ sie doch zur
Vergleichung hieher setzen wollen.

Vierter Cazitel

Von den Zahlwörtern

Grundzahlen

1. Edèn, ena, èno einer, eine, eines
oba jedèn, jedna, jedno
Edèn wird in männlich, weiblich einem Hauptwort
worte zugesellt gezogen, und heißt:
z: B: en mosh, en dan ein Mann, ein Tag.
2. Dva — — — zwey
3. Tri, tri — — — drey
4. Shtiri — — — vier
5. Pet — — — fünf
6. Shest — — — sechs
7. Sedèm — — — siebe
8. Osèm — — — acht
9. Devet — — — neun
10. Deset — — — zehn

11	Enajst			ednajst	nilst
12	Dvanajst	—	—	dvanajst	zwölf
13	Trynajst	—	—	trinajst	dreyzehn
14	Shtirinajst	—	—	shtirinajst	vierzehn
15	Petnajst	—	—	petnajst	fünfzehn
16	Shestnajst	—	—	shestnajst	sechzehn
17	Sedèmnajst	—	—	sedèmnajst	siebenzehn
18	Osèmnajst	—	—	osèmnajst	achtzehn
19	Devetnajst	—	—	devetnajst	neunzehn
20	Dvajset	—	—	dvajshti	zwanzig
21	Eden inu dvajset	—		Edèn inu dvajshti	—
22	Dva inu dvajset	—		dva inu dvajshti	—
30	Trydeset	—	—	Tridejshti	dreyßig
40	Shtirideset	—	—	shtirêdi	vierzig
50	Petdeset	—	—	petred	fünfzig
60	Shestdeset	—	—	shjestred	sechzig
70	Sedèmdeset	—	—	sedèmred	siebenzig
80	Osèmdeset	—	—	osèmred	achtzig
90	Devetdeset	—	—	devetred	neunzig
100	Stu, adv. sto	—	—	stu	hundert
101.	Stu inu edèn	—	—	stu inu eden	hundert
200	Dvesto, dvesto	—	—	dvejstu	zwey hundert
300	Trjstu, trysto	—	—	trishtu	drey hundert
1000	Tavsent adv. jezer	—		jezêr	tausend
2000	Dva tavsent adv. dva jezera.	—		dva jezera	zwey tausend
10000	Deset tavsent adv. deset jezer	—	—	deset jezer	zehn tausend
100000	Sto tavsent adv. sto jezer	—	—	stu jezer	hundert tausend
1000000	Miliòn	—	—	Miliòn	eine Million

Anmerkung. Im windischen drücket man von dreyßig aufwärts auf eine andere Art, nämlich trideset, shtiridesetpetdeset etc. als wie im Krainerischen die Zahlen

Eine Uebersetzung der vorstehenden Grundzahlen ist wie folgt:

Einfach

männl.	weibl.	sächl.	
Eden, en	edna, ena	edno, eno, enu	niuen, niuen, niuen
edniga, eniga	edne, ene	edniga, eniga	
ednimu, enimu	edni, eni	ednimu, enimu	
edniga, eniga	edno, eno	edno, enu	
o en	o ena	o eno	o nim, niuem, niu
od edniga, eniga	od edne, ene	od edniga, eniga	
s' ednim, enim	s' edno, s' eno	s' ednim, s' enim	mit niuem, niuem, eg
v' ednim, enimu	v' edni, eni	v' ednimu, v' enimu	in niuem, niuem eg

Zwifach

w:	w:	neutr:	
Eni	ene	ene	niuiga, niuliga
enih	enih	enih	niuigra
enim	enimi	enim	niuigen
ene	ene	ene	niuigu
o eni	o ene	o ene	
od enik	enik	enik	
s' enimi	enimi	enimi	
v' enik	enik	enik	

Anmerkung. Ein zwifache Zahl kömt nicht einfach vor, als im genetivum absolutum, und dann ist die Abänderung in fol genden Endungen von der vielfache Zahl verschieden

1. ene niuliga zwey, in allen 3 Geschlechtern
2. enima, enima, enima
3. s' enima, s' enima, s' enima

Abänderung der zweyten Grundzahl

Dva zwey.

Zwifache Zahl.

männl.	w:	neutr:	
Dva	dvę windisch dveje	dva windisch dveje	zwey
dvęh	dvęh	dvęh	zweyen
dvęma	dvęm	dvęma	zweyen
dva	dvę windisch dveje	dva windisch dveje	zwey
o dva	dvę — dveje	dva — doje	o ihr zwey
od dvęh	dvęh	dvęh	von zweyen
s' dvęma	s' dvęm	s' dvęma	mit zweyen
v' dvęh	v' dvęh	v' dvęh	in zweyen

Abänderung der dritten grundzahl

Tryja Dwoy

	m:	w:	neyo
1	Tryą ~~tryj~~ ~~wiedy~~ tryje	try wiedy tri	try wiedy tri/dwy
2	Treh	treh	treh dwoyu
3	trem	trem	trem dwoyu
4	try	try — tri	try — tri, dwy
5	o tryeh	try — tri	try — tri
6	od treh	treh	treh kom dwoyu
7	s' tremi	s' tremi	s' tremi mid dwoyu
8	v' treh	treh	treh im dwoyu

Abänderung der vierten grundzahl

Sktirji tiri

	m:	w:	neyo:
1	Sktirji, zhvetiri	shtiri, zhvetere	shtiri, zhvetiri/tiri
2	shtirih, zhvetirih	shtirih, zhvetereh	shtirih, zhvetirih
3	shtirim, zhvetirim	shtirim, zhvetirim	shtirim, zhvetirim
4	shtiri, zhvetire	shtiri, zhvetere	shtiri, zhvetere
5	o shtirji, zhvetiri	o shtiri, zhvetere	shtiri, zhvetere
6	od shtirih, zhvetirih	shtirih, zhvetereh	shtirih, zhvetereh
7	s' shtirimi, zhvetirimi	s' shtirimi, zhvetirimi	s' shtirimi, zhvetirimi
8	v' shtirih, zhvetirih	v' shtirih, zhvetereh	v' shtirih, zhvetereh

Abänderung der fünften grundzahl

Pet, peteri, pèst, isvon pèst

	m	w	neyo:
1	Pet, peteri, pèt	pet, petere, pe	pe, petero/petere, pèst, isvon pèst
2	petih, peterih	petih, peterih	petih, peterih
3	petim, peterim	petim, peterim	petim, peterim
4	pęt, peteró/tere pęt	pet, petero/tere	pęt, petero, tere
6	od petih, peterih	petih, peterih	petih, peterih
7	s' petmi, peterimi	s' petmi, terimi	s' petmi, peterimi
8	v' petih, peterih	v' petih, peterih	v' petih, peterih

1. Zuuvarstvuyo: Vsi, vsaki, vsa, vsako, vsaka, vsaki, vsa, vsaka, vsi, vsa, vsaka, vsaki, vsa, vsaka, vsi, vsa, vsaka, vsaki, vsa, vsaka, vsi, vsa

2 Anmerkung. Zu den ersten und
dritten Endung klingt es an
besten, wenn man die Grund
zahl zhvetero, a, petero, a, sleste
ro, a, ej im ungewissen Geschlechte
braucht, und das darunter, setzen
da Hauptwort in die zweyte
Endung plur: sitzt, wie es oben
für naš pet, shest, sedèm etc:
den allgem naš zasetzt wird
dem nämlich. Z: B: peterih, sleste
ra, sedmera. mâsh, shena, goved etj:
fünf Männer, Weiber, Rinder etj:
ist aber so ungebräuchlich, als pet
shest, sedèm, mâsh, shen, govedi etj:
und so fort bis sto oder sto tisuhrat.

3 Anmerkung. Sto, sto i tisuha, dvesto
tisuh im Slavinischen, Windi
schen, Kroatischen, Slavonischen und
matinischen. Ebenso dvesto, dvesto
tryshta, shtirishta, etj. bis tausend.
Man bemerket nur dabey, dass die
darzu gehörenden Hauptwörter
in die zweyte Endung stehen müssen.
Z: B: tryshta shodnerjov je pri
shla v' nashe mesto. Es sind
drey hundert Soldaten in unser
Stadt gekommen.

Abänderung der Zahl
Tavshent, jeser, vindisch jesar:

Tavshent ist ungebräuchlich.
Jesera, jesar wird also abgeändert

Singular	Zwey	Drey	Vier
1 jeser, jesar	jesera, jesra	jesera, jesra	
2 jesera	jeser	jeser	
3. jeseru	jeserama	jeseran	
4 jeser	jesera	jesera	
6 od jesera	od jeserah	od jeser	
7 s' jeseram	s' jeserama	s' jesetami	
8 v' jeseri	v' jeserah	v' jeserih	

Zvaivnajfſ	adindijfſ	
Pervi, va, vu, odtv vó	Pèrvi, va, vu,	den nayſte
Drugi, ga, gu, gó	drugi, a, u	den zweyte
Trętji, ja, tje	trętkì, a, u	den dritte
Zheterti, a, tu, tó	ſhtèrti, a, u	den fierte
Pęti, a, tu, tó	pęti, a, u	den fünfte
Shęſti, a, tu, tó	ſhęſti, a, u	den ſechſte
Sędmi, a, mu, mó	ſędmi, a, u	den ſiebente
Oſmi, a, mu, mó	oſmi, a, u	den achte
Devęti, a, tu, tó	devęti, a, u	den neunte
Deſęti, a, tu, tó	deſęti, a, u	den zehnte
Enajſti, a, tu, tó	enajſti, a, u	den nilfte
Dvanajſti, a, tu, tó	dvanajſti, a, u	den zwolfte
Trynajſti, a, tu, tó	trinajſti, a, u	den dreyzehnte
Shtirnajſti, a, tu, tó	ſhtirnajſti, a, u	den vierzehnte
Pętnajſti, a, tu, tó	pętnajſti, a, u	den fünfzehnte
Shęſtnajſti, a, tu, tó	ſhęſtnajſti, a, u	den ſechzehnte
Sędèmnajſti, a, tu, tó	ſędèmnajſti, a, u	den ſiebenzehnte
Oſèmnajſti, a, tu, tó	oſèmnajſti, a, u	den achtzehnte
Devętnajſti, a, tu, tó	devętnajſti, a, u	den neünzehnte
Dvajſęti, a, tu, tó	dvajſęti, a, u	den zwanzigſte
Edèn inu dvajſeti	edèn inu dvajſęti	den einundzwanzigſte
ena inu dvajſęta	ena inu dvajſęta	den einundzwanzigſte
enu inu dvajſętu, tó	enu inu dvajſętu	den einundzwanzigſte
Trydeſęti, a, tu, tó	trideſęti, a, u	den dreyßigſte
Shtirdeſęti, a, tu, tó	ſhtirdeſęti, a, u	den vierzigſte
Pętdeſęti, a, tu, tó	pętdeſęti, a, u	den fünfzigſte
Shęſtdeſęti, a, tu, tó	ſhęſtdeſęti, a, u	den ſechzigſte
Sędèmdeſęti, a, tu, tó	ſędèmdeſęti, a, u	den ſiebenzigſte
Oſèmdeſęti, a, tu, tó	oſèmdeſęti, a, u	den achtzigſte
Devętdeſęti, a, tu, tó	devętdeſęti, a, u	den neünzigſte
Stutjni odv ſtótjni, a, u, é	ſtutjni, a, u	den hundertſte
Dveſtutjni, a, u, é	dveſtutjni, a, u	den zweyhundertſte
Jezerſki, a, u, é	jezerſki, a, u	den tauſendſte

Ta Ordnungzaflon kómu ſe pravi? Dv wirtinl ta, ta Koli" ki odv ká" tęri na vèrſtì?

Lemovo Núng. Ein Ordnungzaflon ſtan fünf angefo gen können auch auf folgende Art ausgedrücket werden Ta petęri, odv vſaki, petęri, den fünfte, oder jeder fünfte man, v. petęra, ung. petęru, ſhteſtęri, ſędmęri etc. enajſtęri, dvajſętęri, dvajſetęri inu pètr

Konkretzung des Zaslwörtna
dvoje, ifsen zwung, oboje, obedvoje, odnv obuje, obdvuje.

Einfach	zweyfach	dreyfach	ifsen zwung,
zwung.			
Dvoje	dvoja, dvoje, dvoja	dvoji, dvoje, dvoja, dvoje	
dvojiga	dvojih	dvojih	
dvojimu	dvojima, dvojim, jima	dvojim	
dvoje	dvoja, dvoje, dvoja	dvoje = zwng: dvoja	
od dvojiga	od dvojih	od dvojih	
s' dvojim	s' dvojima, dvojmi, jima	s' dvojimi	
v' dvojimu, jim	v' dvojih	v' dvojih	

Imenovanje Zaslf dvoje dert wird abgeändert

obójc, obedvóje, ~~und~~ troje ifsen dwy.

Vtem abnv dvoje, obóje, = obdvóje, tróje auf
in räumlifsa Zud wirbly: cyryflanfta
ninfanfor Zafl ~~vorkäuft, fsen~~ vorkommen
fobetna, fo wrachen dinya nachdnu II Mufter
dva Zwyvörter abgeändert. z: B. Turkaj
je dvóji krak, dvoja voda, fina ifst zwyfanfch
Zwod, zwyfanfch vlaffna, obóji krak, obója
voda je dobra, benyde Zwod, beyde vlaffna ifst gut.

Zabändnung des Zaslwortl

Oba, obadva beyde.

m: Zud zwng:	wirbl:	
Obá, obadva, obdva	obę, obędve, obdve	beyde
obęh, obèdvęh, obdvęh	obęh, obèdvęh	beyden
obęma, obèdvęma	obęm, obèdvęm	beyden
obá, obadva, obdva	obę, obędve, obèdve, obdvę	beyde
od obęh, obèdvęh	od obęh, obèdvęh	von beyden
s' obęma, s' obèdvęma s' obójmi, s' obama	s' obęmi, s' obedvęmi	mit beyden
v' obęh, obèdvęh, obdvęh	v' obęh, obèdvęh	in beyden

Zwrtna dèle Zaslnu ~~gre~~ ändrücke

a Ein Zasl zu benennen.

1. Enoguben, bna, bnu, bnó } ninfanf, fimplex.
2. Samoguben bna, bnu, bnó }
~~Sam na febi, fama na febi, fam na febi~~
Einfach ~~heißt~~ auf dein Zwagn: Kolikegnib, odnv Kolikegnibá
zwintelfanf, quotuplex?

2. Dvęguben, dvója, dvójnu zwyfanf, ~~dreyfach~~, duplex
3. Trigubeu, tróje, troje forte dreyfanf, trizlex
4. Štirigubeu, zhvetęru, zhvetęre forte vierfanf, quadruplex
5. Petigub, petęru, petęre forte fünffanf, quintuplex
6. Šeftgub, sheftęru, sheftęre forte sechsfanf, sextuplex

etc: etc:

b/ Lusk din Kraga: Quotuplus, vin tine
fültig? Kund din Antwort:

Simplus, la enkrat dolicku, ninual so tine
duplus, Jamodrugi zyonyual so tine
triplus, Jamotretji dryonyual so tine
quadruplus, Jamozheterti, Jamozhveteri
tirnual so tine
etz:
Centuplum, Jamostu, Jundwotnal so
tine.

c/ Lusk din Kraga: Quoteri? Etin tinka
auf ninual, Kolicku vskup, oder po
kolicku na enkrat?

Bo enim, oder vsaki eden, po Jamim,
auf vsaki Jusebi, ninu auf ninual
Singuli.

Bo dva, oder dva vskup, zu zuoy, bini
Bo try, oder troje vskup, zu dryy, terni.
etz:

d/ Lusk din Kraga? Quoties, vin oft
nal, Kolicku krat, windiff Kolickubatti
Enkrat, en bart ninual, Jednok
Dvakrat, dvindiff dviebarti zuoynual
Trykrat, tribarti dryonyual.
etc:

e/ Kudtiss din Art jinu latinischen
Gaffnwörtern audzudrückun, dir
in arius audgehen, als:

Binarius, dvojka, oder dvojak. Zuoyno
Ternarius, trójka, trojak, trojak- cadoyno
Quaternarius, zhetèrtak, zheterlinka. Dino
oder Dinerling.
Quinarius, petak, petiza. Cinfno
Senarius, shestak, shestiza. Dushno
Septenarius, sedmak, sedmiza. Dinbno
Octonarius, osmak, osmiza. Dushno
Novenarius, devetak, devetiza. Dnuno
Denarius, desetak, desetiza. Znfno
etc. etz.
Vigesimarius, dvajsetak, dvajsetiza. Zuo
zigno
etc etc
Sexagenarius, shestdesetak, shestdesetiza, oder
Kraftzigno, oder 60 Jahr alt.
Centenarius, en zent, oder Znutuno.
dva zenta, zuoy Znutuno
try zente dryy Znutuno
etc etc.

Fünftes Capitel von den Fürwörtern, und von den persönlichen Fürwörtern.

Fürwörter, pronomina gintheilt in
absolutissima / substantiva.
1 persönliche, 2 Zueignende, 3 den
zueignenden 4 Fragende, 5 Anzeig-
ende, 6. Unbestimte Fürwörter
pronomina indefinita.

Von den persönlichen Für-wörtern.

Diese sind, Jch ich, Du du, Sebe, sie
on nw, ona sie. Sam selbst, allein ipse.

Abänderung der ersten Person
Jch ich, meindiss Jes.

Einfach		Zwey fach	
1	Jch, meindiss Jes Jis	My dva, mijdvię	my dva wir zwey
2	mene	Naju dvęh, najih	unser beyden
3	meni, mè	náma, nama dvęma	uns beyden
4	mene, me	naju dva, naju dvę	uns zwey, uns beyde
5	o mene, o meih	von mir i Endung.	
6	od mene von mir	od naju dvęh	von uns zweyen
7	s' mano mit mir	s' nama, s' nama dvęma	mit uns beyden
8	v' meni im mir	v' nama, nama dvęh	in uns beyden.

Einfach	
1	My wir
2	nasse unser
3	nam uns
4	nasse uns
5	wir die 1. oder 4te Endung
6	od nasse von uns
7	s' nasi mit uns
8	v' nasse in uns

Anmerkung. Die zweyte dritte 4 fünfte und sechste Endung mè und me wird nur in gebraucht, wenn das Zeit wort unmittelbar darauf folgt, z: E. Er giebt mir, on mè da, no virsh mih, on me vidi.

Zeitwort der zweyten Form

Ti, dù.

Einfach		Zusammengesetzt (Zwey)
1 Ti	dù	Vidva, vidvę, vidva ich
2 tebe	diuva	vaju dvęh, vajih, nüm beyde
3 tebi, ti	div	vama dvęma, vama, nüm beyden
4 tebe, te	diu	vaju dva, vaju dvę, nüm beyde
5 o ti	o dù	o vidva o iſa beyde
6 od tebè	dva div	od vaju dvęh, vajih dva, nüm beyden
7 s' tabo	mid div	s' vama, s' vama dvęma, nüm beyden
8 v' tebi	iu div	v' vama, vama dvęh, iu nüm beyden

Vielfach

1. Vy iſa
2 vaſs nüm
3 vam nüm
4. vaſs nüm
5. o vy o iſa
6. od vaſs nüm
7. s' vami mid nüm
8. v' vaſs iu nüm.

Anmerkung. Alle zweyte dritte und fünfte Endung ti und te wird eben ſo, wie oben bey der erſten Perſon gemeldet worden, gebraucht, auch die Zeitwort unmittelbar dabey, ſtehet, als: tè povęm, iſt ſagen ich ſage, te pos, nam iſt kommt dir.

Zeitwörter der Reciproci

Sebe ſich.

Einfach und Vielfach zuſammen

1	—
2	ſebe ſich
3	ſebi, ſi ſich
4	ſebe, ſe ſich
6	od ſebe von ſich
7	s' ſabo, oder ali im ſabo mit ſich
8.	v' ſebi in ſich

Anmerkung. Von der zweyten dritten und fünften Endung ſi, und ſe ſind die obige Anmerkung, Nahmen, wann ſagt nämlich: on ſi ſam ſe kodeje er, ſagt ſich

ſelbſt, on ſ je je vderil, nv ſad ſiſ
grofflagam.
2 dvenovo dvoig. dva tinote Endung nivigga dvo
vötrovg Zaba u hrvung dvo dvittva ſtvrſon

On, ona, onu, nv, ſin, nd.

Einfach

	männl.	weibl.	ding:	
1.	On — nv	Ona	ſin	Onu adv ono nv
2.	njega vindiſſ nja ſvindov	njeg iſtov		njega drvſtvu
3.	njemu (mu) nifvu	njej, jï iſtv		njemu, mu dvu
4.	njega (vindiſſ) nja iſu	nje, jo ſin		onu, ono, je adv tó nv
6.	od njega — nja (tvu) iſtvu	od nje, tvoi iſtv		od njega, téga tvu dvu
7.	s' njim nad iſtvu	s' njo nad iſtv		s' njim, s' tem nad dvu
8.	v' njemu in iſtvu	v' njej in iſtv		v' njemu, v' tem in dvu

Zwenſtaſſ Zahl

1	Ona, ona dva	one, one dvé	ona, ona dva ſiu zvoyy
2	Niju, niju dvéh	niju, niju dvéh	niju, niju dvéh iſtvu zvoyy
3	njima, njima dvéma (jima)	njima, njima dvém	njima, njima dvéma iſtvu zvoyu
4	niju, niju dva	niju, (nje) niju dve	niju, niju dva ſiu zvoyy
6	od niju, niju dvéh	od niju, niju dvéh	(od niju, niju dvéh tvu iſtvu zvoyu
7	s' njima, s' njima dvéma	s' njima, s' njima dvéma	s' njima, s' njima dvéma nad iſtvu zvoyy
8.	v' njima, v' njima dvéh (v' nijéh)	v' njima, v' njima dvéh	v' njima, v' njima dvéh in iſtvu zvoyu

Einfach

1	ony, oni	one, ona	one, ona	ſiu
2	njih	njih	njih	iſtvu
3	njim, jim	njim, jim	njim, jim	iſtvu
4	nje, jih	nje, jih	nje, jih	ſiu
6	od njih	od njih	od njih	tvu iſtvu
7	s' njimi	s' njimi	s' njimi	nad iſtvu
8.	v' njih	v' njih	v' njih	in iſtvu

Anmerkung. Tvd obne nvv öſtva tvu dvu dvittva
und tvintau Endung und zwaa ſiu in vegdvu
Zaſlen ſindet auf ſie ſtatt: Z: E: jeſt
mu dam kar hóſke, in gren iſtv, wad vu will,
jeſt ji dam, kar zhely, in gren iſt, wad ſie
verlangt, ny ga poznamo, ny jo poznamo,
wir kennen ihn, wir kennen ſie.
Daſtejim pyti gredo iſtvu zu trinken,
pelite jih vinkej, ſtehend ſie einander. Zuſ

2. Zusammensetzung. Hier ist noch eine Zusammensetzung dieses Fürwortes beizufügen, welche Verwunderung verursachen könnte, welche Verbindung nämlich mit Präpositionen üblich ist:

statt na njega auch isa sagt man:		najn
statt nad njega über ihn — —		nadn
= ob njega seine Verwunderung		obn
= po njega um ihn — —		pajn
= pod njega unter ihn —		podn
= pred njega vor ihm —		predn
= za njega um ihn —		zajn
= v' njega in ihn —		vajn
= v' njo in sie —		vanjo
= v' nje in sie in illas, illas		vanje
= zkes njega über ihn — —		zkesn, zkerkin

NB: Das unterstrichene n lautet wie stark durch die Nase wie das italienische gn oder französische gn ausgesprochen.

in zwanzigfachen Fall kann man sagen: jest jima pérneseno jestí, ich bringe ihnen zwanzig zu essen.

Abänderung des bezüglichen Fürwortes sam, a, o, selbst, allein.

Einfach.

1	Sam	jama	jamu oder jamé selbe, allein
2	jamiga	jame	jamiga
3	jaminu	jami	jaminu
4	jamiga	jamo	jamu, jamé

etc: in allen drey Zahlen wie pacti, ta, tu, acht etc.

1. Zusammensetzung. Dieses Wort sam wird mit dem zueignenden Fürwort svoj, svoja, svoje oft zusammengesetzt, und heißt samsvoj, samasvoja, samo svoje, sapstinglich samisvoji, samesvoje, samasvoja, dings bedeutet; sam, für sich, unabhängig, ledig, und ist ausser der ersten Endung einfach übrig.

2. Zusammensetzung. Ummit sich aber mit dem Reciproco sebe, sebi zusammengesetzt wird, wird in mehreren Fälle sich selbst heißt, wird folgender maßen abgeändert.

Einfach ung:

1	~~sam~~ carel		
2	jamiga sébe	jame sébe	jamiga sébe seine selbst
3	jam sébi	jáma sébi	jamú sébi sich selbst
4	jam sébe	jáma sébe	jamú, oder jamó sébe sich selbst
6	jam od sébe	jáma od sébe	jamú od sébe von sich selbst
7.	jam sábo	jáma sábo	jamú sabó mit sich selbst
8.	jam v' sébi	jáma v' sébi	jamú v' sébi in sich selbst

Zusammengesetzte Zahl

2	jamá sébe	jame sébe	jamá sébe ihnen selbst
3	jamá sébi	jame sebi	jamá sébi sich selbst
4	jamá sébe	jame sébe	jamá sébe sich selbst
6	jamá od sébe	jame od sebe	jamá od sébe von sich selbst

	m:	w:	nig:
1	Jamá Jábo	Jamą Jabo	Jamá Jabo mit Jich Jelbſt
2	Jamá v' Jébi	Jamą v' Jébi	Jamá v' Jébi in Jich Jelbſt
		Einfach	
1	Jamy Jébe	Jamą Jébe	Jamą Jébe Jich Jelbſt
2	Jamyja Jébi	Jamą Jébi	Jamą Jébi Jich Jelbſt
3	Jamy Jébe	Jamą Jébe	Jamą Jébe Jich Jelbſt
4	Jamy od Jébe	Jamą od Jébe	Jamą od Jebe Jich Jelbſt
5	Jamy Jábo	Jamą Jábo	Jamą Jabo mit Jich Jelbſt
6	Jamy v' Jebi	Jamą v' Jébi	Jamą v' Jebi in Jich Jelbſt

Drittes Capitel.

Von den zünigenden Fürwörtern.

Cdinga Jind: Mój, moja, moje, mein, meine, meins
Twój, twoja, twoje, dein — — —
Swój, Jwoja, Jwoje, Jein — — —
Njegów, njegowa, njegowe, Jein — — —
Njen, njéna, njéno ihr — — —
~~Njih~~ ihr allerseits
Nash, nashka, nashe unser — — —
Vash, vashka, vashe euer — — —
~~Njih znabúndolig~~ ihr allerseits
Naji, naja, naje, naje unser beyder
Vaji, vaja, vaje, vaje euer beyder
Njih znabúndolg — ihr allerseits, aus

Abänderung der zünigenden Fürwörter

Mój, moja, moje, meine, meines, meinem

Einfach

	m:	w:	nig:
1	Moj meiner	moja meiner	moje meines
2	mojga meines	moje	mojga
3	mojmu meinem	moji	mojmu
4	mojga meinen	mojo	moje
5	o moj o meiner	o moja	o moje
6	od mojga von meiner	od moje	od mojga
7.	s' mojim mit meinem	s' moja	s' mojim
8.	v' mojmu meinem o' mojim in meinem	v' moji	v' mojmu meinem v' mojim

Zuſammen Zahl

1	Moja	moja	moja, je meine Zwey
2	mojih	mojih	mojih

	m.	w.	neutr.
3	chojma	mojim	mojima mainu gen.
4	moja	moje	moja, je
5	o moja	moje	moja, je
6	od mojik	mojik	mojik
7	s' mojma	s' mojmè	mojma
8	v' mojik	v' mojik	mojik
		Einfach	
1	Moji	moje	moje mnina
2	mojih	mojih	mojih
3	mojim	mojim	mojim
4	moje	moje	moje
5	o moji	o moje	o moje
6	od mojih	od mojik	od mojik
7	s' majmi	s' majmi	s' majmi
8	v' mojik	v' mojik	v' mojik

Anmerkung. Statt dieyner Wörter werden abgekürzet: Tvój, tvoja, tvoje dein, deine, dein. Svój, svoja, svoje sein, seine, sein.

Zu bemerken ist noch, daß 2ter Endung dritter Person männl. Geschl. also lautet: Njegóv, njegóva, njegóvu, vó sein, seine, sein.

		Einfach	
1	Njegóv, sein	njegóva, sein	njegóvu, vó sein
2	njegóviga seines	njegóve seiner	njegóviga seines
3	njegóvimu seinem	njegóvi seiner	njegóvimu seinem
4	njegóviga seinen	njegóvo sein	njegóvu, vó sein
6	od njegóviga	od njegóve	od njegóviga
7	s' njegóvim	s' njegóvo	s' njegóvim
8	v' njegóvimu	v' njegóvi	v' njegóvimu
		Zwiefach	
1	njegóva	njegóve	njegóva
2	njegóvih	njegóvih	njegóvih
3	njegóvima	njegovim	njegóvima

4 njegóva	njegóve	njegova / ve ſvim zhoy
6 od njegóvih	od njegóvih	njegóvih
7 s'njegóvima	s'njegovimi	s'njegóvima
8 v'njegóvih	v'njegóvih	njegóvih

Dirkſarj

njegóvi	njegóve	njegóve ſvim
njegóvih	njegóvih	njegóvih
njegóvim	njegóvim	njegóvim
njegóve	njegóve	njegóve
od njegóvih	njegóvih	od njegóvih
s'njegóvimi	s'njegóvimi	s'njegóvimi
v'njegóvih	v'njegóvih	v'njegóvih

Lemurſtuug: Bath njegóve, a, e kaum
aus dem ſatten Endungen der Wort
njega unterſcheidet, und dann
wird alein das dabey ſtehende
Fürwort in die geſörige Endung
geſetzet. Z. B. Njega bolagu, obratje inu ſeſtre ſo prijatli, anſtatt nje-
gove bolagu, njegóvi bratja inu ſeſtre
ſo prijatli. Njega ſeſtram ſe dobru
gody, kaum ebenfalls gruß zu
gut.

Z njega
Z 2tem Endung
Z 3 dritten

Da dann der Wort
Genſon weiſet, gruß: abſtammenden
Fürwörter Njen, oder njeni, njena, njeno, nó
iſa, iſan, iſo

Dirkſarj

Njen, njeni iſa	njena iſan	njenu, njenó iſo
njeniga iſan?	njene iſane	njeniga iſan?
njenimu iſanu	njeni iſani	njenimu iſanu
4 njeniga iſanu	njeno iſan	njenu, njenó iſo
6 od njeniga —	od njene kan iſan	od njeniga kan iſanu
7 s'njenim —	s'njeno mit iſano	s'njenim mit iſanu
8 v'njenimu —	v'njeni in iſani	v'njenimu, njenim in iſanu

Zwenſarſa Dorfe

Njena	njena iſan zwey
njenik	njenik
njenima	njenima
njena	njena

	m	w:	neug
6.	od njęnik	njęnik	njęnik ton ijem njeg
7.	s' njęnima	s' njęnimi	s' njęnima
8.	v' njęnik	v' njęnik	v' njęnik

Einfach

1	Njęn	njęne	njęne ijem
2	njęnih	njęnih	njęnih ijeh
3	njęnim	njęnim	njęnim ijem
4	njęne	njęne	njęne ijo
6	od njęnik	njęnih	njęnik ton ijem
7	s' njęnimi	njęnimi	njęnimi mit ijem
8	v' njęnik	njęnih	njęnih in ijem

Bemerkung. Ein wenige Bemerkung findet auch bey diesem Fürwörte Platz. Man kann nehmlich so gut sagen: njęn bratje, njęn sestre, njęn shlahta, njen blagu, als njęni bratje, njęne sestre, njęna shlahta, njęno blagu, ijem

Zubehörung der zweyten Fürwörter

Nash, nashka, nashke unster, unstre, unsre
vash, vashka, vashke uuer, uuere, uuere

Einfach

	m:	w:	neug:
1	Nash, nashka unster, unsre	nashka, vashke unstre uuere	nashke, vashke, unster, uuere
2	nashiga, vashiga	nashke, vashke	nashiga, vashiga
3	nashimu, vashimu	nashki, vashki	nashimu, vashimu
4	nashiga, vashiga	nashko, vashko	nashke, vashke
6	od nashiga, od vashiga	od nashke, od vashke	od nashiga, od vashiga
7	s' nashim, s' vashim	s' nashko, s' vashko	s' nashima, s' vashima
8	v' nashimu, v' vashimu	v' nashki, v' vashki	v' nashimu, v' vashimu

Zweyfache Zahl.

1	nashka, vashka unstra uuera 2	nashke, vashke unstre uuere 2	nashke, vashke unstra uuera 2 neug
2	nashik, vashik	nashik, vashik	nashik, vashik
2	nashima, vashima	nashim, vashim	nashima, vashima
4	nashka, vashka	nashke, vashke	nashka, vashka
6	od nashik, od vashik	od nashik, od vashik	od nashik, od vashik
7	s' nashima, s' vashima	s' nashimi, s' vashimi	s' nashima, s' vashima
8	v' nashik, v' vashik	v' nashik, v' vashik	v' nashik, v' vashik

Einfach

	m.	w.	ung.
	Naschi, vaschi, unser, unsrer	naschke, vaschke, unser, unsre	naschke, vaschke, unser, unsre
2	naschik, vaschik	naschik, vaschik	naschik, vaschik
3	naschim, vaschim	naschim, vaschim	naschim, vaschim
4	naschke, vaschke	naschke, vaschke	naschke, vaschke
6	od naschik, od vaschik	od naschik, od vaschik	od naschik, od vaschik
7	s' naschimi, s' vaschimi	s' naschimi, s' vaschimi	s' naschimi, s' vaschimi
8	v' naschik, v' vaschik	v' naschik, v' vaschik	v' naschik, v' vaschik.

Da bäudrung der von Nasch, und Vasch abstammenden Fürworte.

Naju, naja, naje oder naje, unser beyden, beyden oder beyde
Vaju, vaja, vaje — vaje, unser beyden beyden, beyden oder beyde

Einfach

m.

	Naji unser beyden oder beyde	naja	unser beyden naje oder naje unser beyde
2	aajiga	naje	najiga
3	najimu	naji	najimu
4	najiga	naja	naji, naje
6	od najiga	od naje	od najiga
7	s' najim	s' naja	s' najimi
8	v' najimu, najim	v' naji	v' najimu, v' najim

Zweyfach Zahl

	naja unser beyden oder beyde	naje	naja unser beyden oder beyde
2	najik	najik	najik
3	najima	najim	najima
4	naja	naje	naja
6	od najik	od najik	od najik
7	s' najima	s' najimi	s' najima
8	v' najik	v' najik	v' najik

Einfach

	naji unser beyden oder beyde	naje	grost wie im weibl. Geschlechte
2	najik	najik	
3	najim	naja	
4	naje	naje	
6	od najik	od najik	
7	s' najimi	s' najimi	
8	v' najik	v' najik	

Zu merken. Vaji, vaja, vaju, vaje groß eben so wie naji naja, naju etc. Dies ist auf sine anzumerken, daß naju in allen Endungen grosslichen und Geschlechtern, einerley Form, und dies blos das einzige unterscheidet

slovenske Hauptwort in die gehörige Endung tönt, als: naji naju trud, naju skerb, naju stopine so nachstehen, unsere beyde Ufer, unsere beyden Berge, unsere beyden Brüder sind vorgeblieb. Es trifft sich aber von selbsten, dass recht gut gesagt wird: Naji trud, naja skerb, naje stopine.

Die Abänderung der ten drey Endung tin der dritten Person tint Person Zahl — abstammenden Fürwortes Njih ihre, ihre, ihre illorum, illarum, illarum.

Njih — bleibt in allen Endungen Geschlechtern und Zahlen unabänderlich, und blos das darauf befindliche Hauptwort muss in die gehörige Endung und Zahl kommen.

z. B. Ihrer Söhne nicht gurren die Hand Augen Ihrer Brüder Männer Ihre Zungen, ihre Zungen, ihre reden Herz, ihr ganzes Leben ist ein Vorbild unserer Leben.

Kdo ne sliši rad imenitnih mož djanje? Njih lepe slednosti, njih shlahtno serze, njih zelo shivenje je en izglad naših ga shivenja.

Vierzehntes Kapitel

Von den anzeigenden Fürwörtern.

Die anzeigenden Fürwörter, (pronomina demonstrativa) sind folgende

Ta (windisch te) ta, tó oder tú der, die, das, oder diese, diese diese.

Taisti, taista, tóisto, oder túisto jener, jene, jenes

Let Letá, letá, letó, letú dieser, diese, dieses.

Uni, una, unu, jener, jene, jenes.

Vorläufige Anmerkung Ta, ta, ta, tó, tu ist zugleich ein persönliches Fürwort, und ein zeigendes Fürwort, allein die Art

andrung, wenn das in beyden einen
unterschied haben, und eine Frau
diese nicht dingen angeigen. denn
genauen Exactheit entgehet dingen unterschied
nicht, nachen älteren Freistellen,
so wenig genau sie sich damals haben
wen stehen, stehen dingen andern ? Freiem
und diese dass bisweilen gültig
eingezeigt, und haben, setzen
stehen.

Darauf diese ist die Folge:

Ja, ta, tó ad angeschlossen wird ? und
so abgeändert, wie ist ob ohne angen
zeigen stehen; nämlich

Ja in männl. Gesch. Ein und Einfache Veränderung ? Endung des Hauptwörter

Ta in weibl. Gesch. Ein und Einfache Veränderung des Hauptwörter

Tó in neutr. Gesch. Ein und Einfache Veränderung des Hauptwörter

Ein ? Veränderung also ist mit
den folgenden nicht zu verwechseln,

Ja, ta, tó also wie ad angezeigt, die
wird, dass es dingen, dingt, dingt
dass dass dingen dass. Endung hat
folgende ? Veränderung.

? und Ein
Einem
Hauptwörter
so hat,

	Einfach		
	männl	weibl	neutr
1	Tá nachfolgender dingr	Ta dingr	tó adj dingt
2	tega dingas	tej dingre	tega dingat
3	tamu dingam	tej dingra	tamu dingam
4	tega dingas mit Belebtes tá	to dingr	tó adj dingt
6	od tega dem dingem	od tej dem dingra	od tega dem dingem
7	s' tem mit dingem	s' tó mit dingem	s' tem mit dingem
8	v' tamu in dingem Belebtes tem	v' tej in dingr	v' tamu, in Belebtes: tem in dingem
	Zwiefache Zahl		
1	Tá dingra zwey	tej dingre z	tá dingra zwey
2	tech	tech	tech
3	tema	tam	tema
4	tá	tej	tá
6	od tech	od tech	od tech
7	s' tema	s' tami	s' tema
8	v' tema	v' tech	v' tech

Einfach

	männl.	weiblich und neutr.
1	Ty	Te Diese, oder diejenige
2	tęh	tęh
3	tem	tęm
4	ta	tę
6	od tęh	od tęh
7	s' tęmi	s' tęmi
8.	v' tęh	v' tęh

Anmerkung. Ohne Unterschied wird auf folgende 2 Art gebraucht.

Jest grem k' tęmu, kam mislim greste dat. Joh: 16,5. Jest grem k' tęmu, katęri je mene poslal. Dalig sind jenen, die das Wort hören, Gottes hören, und dasselbe beobachten. Luk. 11, 28. Srezhni so ty, katęri boshjo besędo poslushajo, inu toishto ohranio. Hier ist die sich aufregende Fürwort in der ebnen allein, und folglich in der Abänderung von jenem, das zugleich auf Frageszeitwort diesen, kann, wenn dieses hat in der 3 Endung dem, dann dieses hat in der 4te tirkl. Fr. ti. — k' timu, und in der 4te

Der Abänderung der aufregenden Fürworter Taishti, taishta, toishtu oder tuishta. jenen, jenen, jenen

Einfach

	männ.	weibl.	neutr.
1	Taishti jenen	taishta jene	toishtu, tuishtu, jenes
2	tigaishtiga	teishte	tigaishtiga
3	timuishtimu	tęjishti	timuishtimu
4	tigaishtiga	taishto	toishtu, taishtu
6	od tigaishtiga	od tęishte	od tigaishtiga
7	s' timishtim	s' taishte	s' timishtim
8	v' timuishtimu v' timishtim	v' tęjishti	v' timuishtimu v' timishtim

Zurückfragende Fall

1	taishta jenen zuen	tęishte jene zuey	taishta jenen zuey
2	tękishtik, ik	tękishtek, ik	tękishtek, ik
3	timaishtima	tęmishtęm	tęmaishtimu
4	taishta	tęishte	taishta
6	od tękishtik	od tękishtek, ik	od tękishtek, ik
7	s' timaishtima	s' tęmishtemi	s' tęmaishtima
8	v' tękishtik	v' tękishtek, ik	v' tękishtek, ik

Einfach

1	teište, jmund
2	tẹkišteḳ, ik jmuu
3	tẹmištenu, im jmuu
4	tẹište jmuu
5 od tẹkištiḳ	od tẹkišteḳ, ik hou jmuu
6 s' tẹmištenu	s' tẹmištenu, imii nitjmuu
7 v' tẹkištiḳ	v' tẹkišteḳ, ik ingjmuu.

Lebändigung der angegebenen Fürwörter Leta, leta, leto oder leta dinga, dinga, dingad.

Einfach

1	leta	leta	leta	leto, leta dingad
2	letiga	letẹga	leta	letiga, letẹga
3	letimu	letẹmu	letej	letimu, letẹmu
4	letiga	letẹga	leto, leto	leto, letu
5	od letiga	od letẹga	od leta	od letiga, letẹga
6	s' letim	s' letẹm	s' leto, leto	s' letẹmu
7	s' letimu	s' letẹmu	s' letej	s' letimu, letẹmu
8	s' letim	s' letẹm		

Zwiefach

1	leta	leta	leta	leta, leta dinga
2	letaḳ	letẹḳ	letẹḳ	letẹḳ
3	letima	letẹma	letẹm	letima, letẹma
4	leta	leta	letẹ	leta, leta
5	od letaḳ	od letẹḳ	od letẹḳ	od letẹḳ
6	s' letima	s' letẹma	s' letẹmi	s' letima, letẹma
7	v' letik	v' letẹḳ	v' letẹḳ	v' letẹḳ

Vielfach

1	leti dingu	leta dingu
2	letik, letaḳ	letẹḳ dingma
3	letim, letẹm	letẹm dingmu
4	leta	leta dingu
5	od letik, letaḳ	od letẹḳ tou dingmu
6	s' letimi, letẹmi	s' letemi mit dingmu
7	v' letik, v' letẹḳ	v' letẹḳ in dingmu

Bemerkung, wenn dieses Fürwort bey einer Zahlwort, wird dasselbe in männlicher und zweyter allein und bey keinem Zahlwort gebraucht, der zweyte.

Le Cöniderung des anzeigenden Fürworts Uni, una, unum, oder uno una unum, ein, eine, ein; etc.

Einfach

	m:	w:	neutr:
1	Uni jnun	una jnun	unu jnun
2	uniga	une	uniga
3	unimu	uni	unimu
4	uniga	une	unu
6	od uniga	od une	od uniga
7	s' unim	s' une	s' unim
8	v' unimu, unim	v' uni	v' unimu, unim

Zweyfache Zahl

1	una jnun zwey	une jnun zwey	una jnun zwey
2	unik	unik	unik
3	unima	unima	unima
4	una	une	una
6	od unik	od unik	od unik
7	s' unima	s' unima	s' unima
8	v' unik	v' unik	v' unik

Vielfach

1	Uni jnun	Une jnun	Une jnun
2	Unik	Unik	Unik
3	Unim	Unim	Unim
4	Une	Une	Une
6	od unik	od unik	od unik
7	s' unimi	s' unimi	s' unimi
8	v' unik	v' unik	v' unik

Anmerkung. Obiges Fürwort wird bisweilen auch adverbisch gebraucht, und gryfft einen Laut, laut, laut an, als der französische celui-là, und celle-là auch, zu deutsch: jener dort, jener dort, oder der jenige, die jenige, das jenige.

Lecţiva Kapitel

Pou shu Xvagnudnu Küvoortavu

Cänste q'sind: Kdó, Kdie, adw Gdu, ? vdw
Kaj vrab.?
? kigav, a, u, ? vdyppu vaw grsóvig ?
Katęri, a, u, ? vdesfaw, vdesfay, vdesfd?
adw Kakushàn, Skna, Sknu
Kakov, a, vó, vu
Kaki, Ka, Ku
} ? vdeisfrokuy? adw vainbtyssafppu? Qualis, e, ?
Kaj sa edèn, Kaj sa ena
Kaj sa enu ? ? daisfür nicas, ninu ninud
Koliki, Ka, Ku, dan vainbirkta, vain gvasb? quotus, quantus, a
ta Koliki na vorsti? Kaku velik? kaj u, um?
Koliku ? vainbirkte, gvasb?
? awf ta Kal
Kajni, na, ńu
dan vainbirkta,
Le bändrung der Küvoorter
Kdó adw Kdu ? vdw

Einfach

mänli: ? vd vaibsf:

1 Kdó, odw Kdú auf Gdu ? vdw
2 ? kigá ? vrppnu ?
3 Komú ? vnu ?
4 Kogá ? vnu ?
6 od Kogá ? bon vnu ?
7 s' Kóm ? mit vnu ?
8 v' Kómu ? in vnu ?
eng unterschaftau: v' ? kem ? ? dorinu ?

Lemerkung. Kdó in der ? tudung ist der
üblichste.

Le bändrung der Ungavisfen
Xvagnudnu Küvoortes
Kaj ? vdw ? in dugnu visfen grsfig.

Einfach

1 Kaj ? vas ?
2 ? kefsa, ? kefsá, Kajá ? ? dryppu, vorüber
3 ? kemú, K' ? kem ? vdrzu ?
4 Kaj ? vas
6 od ? kefsá, is ? kefsá ? vdrtow, auf vas ?
7. s' ? kem, s' ? kim ? vdmit
8. v' ? kem, v' ? kim ? vdorinu ?

Zibäünhrung dh Zwagnuhn Sürwortu
Zhigav, Zhigava, Zhigavu? vha ppmu, adu
vhmu grsö"rig?

Einfach

	m:	w:	nug:
1	Zhigav? wrssmu	Zhigava? wssmu	Zhigavu? vhtigssmu
2	Zhigaviga?	Zhigave?	Zhigaviga?
3	Zhigavimu?	Zhigavi?	Zhigavimu?
4	Zhigaviga?	Zhigavo?	Zhigavu?
6	od Zhigaviga?	od Zhigave?	od Zhigaviga
7	s' Zhigavim?	s' Zhigavo?	s' Zhigavim
8	v' Zhigavimu?	v' Zhigavi?	v' Zhigavimu, Zhigavi?

Zwanfache Zahl.

1	Zhigava?	Zhigave?	Zhigava?
2	Zhigavik?	Zhigavik?	Zhigavik?
3	Zhigavima?	Zhigavim?	Zhigavima?
4	Zhigava?	Zhigave?	Zhigave?
6	od Zhigavik?	od Zhigavik?	od Zhigavik?
7	s' Zhigavima?	s' Zhigavimi?	s' Zhigavima?
8	v' Zhigavik?	v' Zhigavik	v' Zhigavik?

Einfach

1	Zhigavi?	Zhigave?	
2	Zhigavik?	Zhigavik?	
3	Zhigavim?	Zhigavim?	
4	Zhigave?	Zhigave?	
6	od Zhigavik?	od Zhigavik?	
7	s' Zhigavimi?	s' Zhigavimi?	
8	v' Zhigavik?	v' Zhigavik	

Zibäünhrung dh Künvortu
Kateri, Katera, Katere? wrlesna, wrlesne, wrl

Einfach

	m:	w:	nug:
1	Kateri? wrlesnu	Katera? wrlesna?	Katero? wrlesno?
2	Kateriga?	Katere? wrlesne?	Kateriga?
3	Katerimu?	Kateri? wrlesne?	Katerimu?
4	Kateriga?	Katero? wrlesno?	Katero?
6	od Kateriga?	od Katere?	od Kateriga?
7	s' Katerim	s' Katero?	s' Katerim?
8	v' Katerimu, terim?	v' Kateri?	v' Katerimu, Katerim

Katęra, wlasha zwerk ?	Katęre ? wrlasha zwerg	Katęra ? wrlasha zwerg ?
Katęrik ?	Katęrik ?	Katęrik ?
Katęrima ?	Katęrim ?	Katęrima ?
Katęra ?	Katęre ?	Katęra ?
od Katęrik ?	od Katerik ?	od Katęrik ?
s' Katęrima ?	s' Katęrim ?	s' Katęrima ?
v' Katęrik ?	v' Katęrik ?	v' Katęrik ?

Dwoyfache Zahl

Vielfach

Kateri ? wrlasha ?	Katere ? wrasha ?	Katęre wrlasha ? et'c: wir im wrirbliessen. grey pl.
Katęrik ?	Katęrik ?	
Katęrim ?	Katęrim ?	
Katęre ?	Katęre ?	
od Katęrik ?	od Katęrik ?	
s' Katerimi ?	s' Katerimi ?	
v' Katęrik	v' Katerik	

Die Bändwörter der fragenden Fürwörter
Kakushèn, Kakushna, Kakushnu, wie beyfallen, aber wrlasha ?

Kakùshèn wrlasha ?	Kakùshna ?	Kakùshnu ? wir beyfallen ?
Kakùshniga ?	Kakushne ?	Kakùshniga ?
Kakùshninu ?	Kakùshni ?	Kakùshninu ?
Kakùshniga ?	Kakùshno ?	Kakùshnu ?
od Kakùshniga ?	od Kakùshne ?	od Kakushniga ?
s' Kakùshnim ?	s' Kakushno ?	s' Kakùshnimi
v' Kakùshninu ? v' Kakùshnim ?	v' Kakùshni ?	v' Kakushninu ? v' Kakushnim ?

Zweyfache Zahl

Kakùshna ?	Kakùshne	Kakushna
Kakùshnik	Kakushnik	Kakushnik
Kakùshnima ?	Kakushnim	Kakushnima
Kakùshna ?	Kakushne	Kakushna
od Kakushnik ?	od Kakushnik ?	od Kakushnik ?
s' Kakushnima ?	s' Kakushnimi ?	s' Kakushnima
v' Kakushnik ?	v' Kakushnik	v' Kakushnik

Vielfach

Kakùshni ?	Kakushne ?	Kakushne wir im wirbliessen grey pl.
Kakushnik ?	Kakushnik ?	
Kakushnim ?	Kakushnim ?	
Kakushne ?	Kakushne ?	
od Kakushnik	od Kakushnik ?	
s' Kakushnimi	s' Kakushnimi ?	
v' Kakushnik	v' Kakushnik ?	

† Anmerkung. Auf diese fragende Fürwort, Löset das Redbitivum: takuschèn, takuschna, takuschnu, so [illegible] beyfügen, und wieder so abgeändert.

Die Abänderung des fragenden Fürworter Kakov, kakova, kakovu wird hier, wie oben beym beyfügen, wieder so abgeändert als: skigav, skigava, skigavu, mit dem Unterschied, daß es in oviga, ova, ovu verändert, wie es oben schon angezeigt worden. Dieses Fürwort ist im Crainerischen und Windischen ganz und gar nicht gebräuchlich, dafür hat man das Fürwort kakuschen, kakuschna, kakuschnu, welches gegen die Analogie auch so abgeändert wird.

† oder Kaj za edèn, kaj za ena, kaj za enu?

Die Abänderung des fragenden Fürworter Kaki, kaka, kaku, oder kako? wie oben, wird hier, wie beym beyfügen, wieder so abgeändert als:

Einfach

1	Kaki, verlohren?	Kaka, wie beyfügen	Kaku, oder Kako?
2	Kakiga	Kake	Kakiga?
3	Kakimu	Kaki	Kakimu?
4	Kakiga	Kako	Kaku?
6	od Kakiga	od Kake	od Kakiga?
7	s' Kakim	s' Kako	s' Kakim?
8	v' Kakimu, Kakim	v' Kaki	v' Kakimu, Kakim

Zweyfache Zahl

1	Kaka?	Kake?	Kaka?
2	Kakih?	Kakih?	Kakih?
3	Kakima?	Kakim?	Kakima?
4	Kaka?	Kake?	Kaka?

etc: wie beeti, a, tu

Einfach

1	Kaki?	Kake?	Kake?
2	Kakih?	Kakih	Kakih?
3	Kakim?	Kakim	Kakim?
4	Kake?	Kake	Kake?

etc: wie beeti, a, u

Lebändwörter sind von ihr Anfangs
Fragen nachsuchen ihre Fälle
Ihnen Fürwörter Kaj za eden, Kaj
za ena, Kaj za eno? Was für einer,
was für eine, was für eines?

Einfach

	r.	ž.	s.
	Kaj za eden?	Kaj za ena?	Kaj za eno?
	Kaj za eniga?	Kaj za ene?	Kaj za eniga
	Kaj za enimu?	Kaj za eni?	Kaj za enimu
	Kaj za eniga?	Kaj za eno?	Ka za eno?
	od Kaj za eniga?	od Kaj za ene?	od Kaj za eniga
	s' Kaj za enim?	s' Kaj za eno	s' Kaj za enim
	v' Kaj za enimu?	v' Kaj za eni	v' Kaj za enimu

Zwey fache Zahl

Kaj za ena?	Kaj za ene?	Kaj za ena was für zwey?
Kaj za enih?	Kaj za enih	Kaj za enih
Kaj za enima?	Kaj za enim	Kaj za enima
Kaj za ena	Kaj za ene	Kaj za ena
od Kaj za enih	od Kaj za enih	od Kaj za enih
s' Kaj za enima	s' Kaj za enim	s' Kaj za enima
v' Kaj za enih	v' Kaj za enih	v' Kaj za enih.

Vielfach

Kaj za eni?	Kaj za ene	
Kaj za enih	Kaj za enih	wir im
Kaj za enim	Kaj za enim	wir ihn
Kaj za ene	Kaj za ene	grüßt
od Kaj za enih	od Kaj za enih	
s' Kaj za enimi	s' Kaj za enimi	
v' Kaj za enih	v' Kaj za enih	

Anmerkung. Einiges Fürwort wird in der Anrede auch gebraucht? Als statt zu sagen, Kaj za eni ludje so to? oder sind das für Leute? pflegt man auch zu sagen: Kaj so to za eni ludje? hinten findet man auch Beyspiele so gar in der nächsten Absicht, warinn man die nämliche Frage mit diesem Worte auch drücket: Zhto eto za ljudi?

2 Deklination. Auch das fragende Fürwort Kakï, Kaka, Kaku, dann das Reddituum Takï, taka, taku, dann das Relativum, Jakï, jaka, jaku, und wird abgeändert wie Kakï.

Abänderung des fragenden Fürworts Kakï, a, ku, oder Kakï na vërsti? wie wintia ter, quatus, a, um? auch Kakï, oder Kakë velik, a, u, wie groß, quantus, a, um?

Dieses Fürwort wird wie sog. a, u, mit dem Unterschiede, daß in dem zweyten Falle, wenn es wie die sog. a, u, oder wie das longitudinum declinirt wird ta, ta, to wie sog. ta, ta, to, und im zweyten Falle ebenfalls tu, tu, to. Kakë velik, kakë velika, kakë velike je? wie groß ist er, sie, es?

Das Fragewort Kakï? wird nie? abgeändert.

Neuntes Kapitel
Von den Erzählwörtern.

Diese sind: 1 Kakeri, Kakera, Kakere, welcher, welche, welches

2 das auch Kakeri zusammengezogen Kir, Kira, Kire, welcher, welche, welches auch Kë, Ke, der, die, das.

3 Kar in ungew. Gebr.: welcher, welche, welches

4 Kdor jener, welcher, welche, welches

5 Kakörshni, na, no, dergleichen wie nina, nino, qualis, e.

Abänderung des erzählenden Fürworts Kakeri, Kakera, Kakere, welcher, welche, welches. Diese Abänderung geschieht eben so, wie schon im vorhergehenden Kapitel gemeldet worden ist.

Abänderung des zusammengezogenen Fürworts Kir, Kira, Kire, der, die, das

Einfach		
m:	w:	neg:
Kir dur, welcher	Kira dir	Kira der
Kiriga, dieser	Kire ihrer	Kiriga dieser
Kirima ihm	Kiri ihr	Kirima ihm
Kiriga ihn	Kiro die	Kire das
etz: wie Kateri	Katera, Katero	Kateu
Zusammengesetzte Zahl		
1 Kira welcher zwey	Kire welche zwey	Kira welcher zweyerley
2 Kirik	Kirik	Kirik
3 Kirima	Kirima	Kirima
4 Kira etz: wie Kateri	Kire etc:	Kira
Einfach		
1 Kiri der, welcher	Kire die, welche	Kire die, welche
2 Kirik	Kirik	Kirik
3 Kirim	Kirima	Kirima
4 Kire	Kire	Kire
etz: wie Kateri, Katere, Kete		

Abänderung der zusammengezogenen Fürwörter Ingrez: Geschlecht Kar, welcher, das, oder so.

Einfach

1 Kar welcher, das
2 Zkeçer dieser
3 k'Zkeçer wozu,
4 Kar was, das, welcher
6 ad Zkeçer, so Zkeçer wovon, worauf
7 s' Zkeçer womit
8 v' Zkeçer worinn

Zusammengesetzte Vielfache Zahl

Abänderung, wie bey den fragenden Fürwörter Kdó. abstammenden Ingrezinischen Fürwörter Kdór, wer, jener welcher,

Einfach

m: w:

1 Kdór wer, jener welcher — Grad Angewiesse
2 Kógèr, Zkigèr, dieser — Fürwort heißt Kar, wovon eben gemerkt worden ist.
3 Kómèr ihm
4 Kogèt, ihn, jenen
5 ad Kogèr, ad Zkigèr, von dem
7. s' Kómèr mit ihm
6. v' Komèr in ihm

Deklinierung der bezeichneten Fürwörter kakòrshni, kakòrshna, kakòrshno dergleichen, oder irgendwelche, irgendwie beschaffene, wirdig kakòrshni

einfach

	m.		
1	kakòrshni	kakòrshna	kakòrshno
2	kakòrshniga	kakòrshne	kakòrshniga
3	kakòrshnimu	kakòrshni	kakòrshnimu
4	kakòrshniga	kakòrshno	kakòrshno
	ek: win	sveti, a, o	
		zweifach	
1	kakòrshna	kakòrshne	kakòrshna
2	kakòrshnika	kakòrshnik	kakòrshnika
3	kakòrshnima	kakòrshnima	kakòrshnima
4	kakòrshna	kakòrshne	kakòrshna
	ek	win sveti, a, o	
		vielfach	
1	kakòrshni	kakòrshne	kakòrshne, na
2	kakòrshnih	kakòrshnih	kakòrshnih
3	kakòrshnim	kakòrshnim	kakòrshnim
4	kakòrshne	kakòrshne	kakòrshne, na
	eti: wie	sveti, a, e.	

Anmerkungen über die bezeichneten Fürwörter

1. Das zusammengezogene Kè, kè wird nur in gemischten Arten, aber in keinem einfachen, und wie diese Arten gebraucht, wo die beygefügten Wörter gebeugt werden. Z. B. Tá, kè smá, der jener, das ich kenne, oder weiß, tá, kè vęj, jener die ich weiß, tó, kè imáne, das, was ich habe. Einige sprechen auch Kè ine gar nicht und apostrophiren tó k'ima das was ich habe. Und dieses ist auch allgemeiner gebräuchlich.

Angelweistigen werden abgekürzte Arten also gegeben:

Tá, Kè smá
Tá, Kita vęj
To, Kar imáne.

Zu allgemeinen Arten, Fürwörter, und Wörtern gesetzt diese Umschreibung nicht an, so, wenn man bedienet sich der unbestimmten Fürwörter Kateri, Katera, Katery, und Kdór, Kár, Kógèr, Chigèr, Chegèr, Kémer etc:

Zu den obstehenden Fürwörtern: Kateri, a, u, Kir, Kira, Kiru Kár, Kdór, Kakoschni, na, nu

wird das Wort Koli, windisch Kuli beygesetzet, und demnach werden diese unbestimmte Fürwörter gebildet, als

Katerikoli, Katerakoli, Katerukoli
Kterizuna, welcher immer
Kirkoli, Kirakoli, Kirukoli
Kdórkoli, wer immer
Karkoli, was immer
Kakòschnikoli, wie immer beschaffen.

Zu diesen Zusammensetzungen behält das beygesetzte Koli — in allen Endungen Casibus und Genere. unverändert, und wird die obstehenden Fürwörter wenden abgeändert. Diese Unbestimte Fürwörter kommen in folgenden Capitel vor.

Zweytes Capitel.

Von den unbestimten Fürwörtern

Einige folgen nicht nachstehenden allgemeinen Endungen.

(Aku Kdo } wenn jemand, si quis, si quis etc
Zhe Kdo } ein Abänderung findet aber bey Kdo?

Eden, ena, enu, einer, einer, einer.
findet sonst die Abänderung oben
bey den Fürwörtern.

Kaki, Kaka, Kaku } etwa einer. ein Abänderung
Nekaki, ka, ku } irgend einer. findet oben.

Kakòschnikoli, Kakòschnakoli, Kakoschnu Koli
wie immer beschaffen, qualiscunque
ein Abänderung oben.

Karkoli wasimmer. ein Abänderung findet oben bey Kar.

Bódi si kdór hóżke, ńy d wnn da will.

Bódi si kár hóżke, d sny wad da will.

Kateri kóli, Katera kóli, Katęru kóli
Kir kóli, Kira kóli, Kiru kóli — — — } wrlesna ünn
Kdór kóli } wrwiänden

Ein Lebänderung von allen drey ren. sinn oben ben Katęri, Kir, Kdór

Ne kateri, ne katera, ne kateru, manchen, n, m niniga.

wird abgeänderet, wie kateri, a, u.

Ne edèn, ne ena, ne enu keinen, nicht einer
wird diese kar edèn, keine, nicht einer

Obedèn, obena, obenu, kein, n, nd niemand.

Ein jed kein ben Substantiv, für welches ein Wort, so wird
nicht obedèn, allein dem kommt
Ein Verneinung kein, weil d
nun particula privativa ist, als z. B.
on je ob dènatje prishal, so ist nun
sein Geld gekommen, aber, sind Geld
kommen bekommen worden. Mit den müssen wir diese
obedèn, und nicht nobeden.

Ein Lebänderung von Ne edèn, und
obedèn ist oben zu ersehen, dem gleich
wird edèn, ena, enu nachzusehen.

Nikżke, Niemand, keinen. Ein gut, slavonisch
ist Wort, aber stets allein in Verneinung
kombinirten: in absolutist dem i Endung:
übrigens hinten wird die Lebänderung
wenig gleich unten folgen.

Nishtèr } nicht. Nishter ist eben so ein
Nizh } gut, slavonisch Wort, aber
nur in Verbindungen, und
Proben üblich.

Slędni, slędna, slędnu jeder, jedwede
wird abgeänderet wie sveżti, a, u.

Slękèrni, slękèrna, slękèrnu ein jedweder
wird abgeändert wie sveżti, a, u.

Vsaki, vsaka, vsaku, jeder, n, nd, all.
wird abgeändert wie sveżti, a, u.

Vsakteri, a, u, ein jedweder.
wird eben so abgeändert wie sveżti, a, u

Abänderung der unbestimmten Fürwörter
Niemand, Niemand, Niemand

Einfach

1. Niemand. ~~Niemand~~
2. niemèr, niemèr, ~~Niemand~~, Niemand.
3. niemèr. Niemandem.
4. niemèr Niemanden.
6. ~~d~~ niemèr von Niemanden.
7. s' niemèr mit Niemandem
8. v' niemèr in Niemanden.

Anmerkung. ~~Niemand~~ Man sagt niemand von Leuten
brauchen die Niemand, denn
die übrigen Plätze ~~andeuten~~
Obedèn, und die Stunden in Tägen
Tag edèn. Alle übrigen Zeiten
Anmerkung sind dasselbe.

Zweite Theil

Von den beiden Nebenwörtern
Von Zeitwörtern

Erstes Kapitel

Von den Zeitwörtern überhaupt, und ihrer Eintheilung.

Die Zeitwörter sagen nicht nur, dass etwas
geschieht, sondern sie deuten auch, dass
die Handlung entweder gegenwärtig, und
in einem Augenblicke vorüber ging, oder auch
noch währt: sie sagen ferner, wann
die Handlung öfters oder selten
wiederholt wurde, oder noch wird,
oder auch nur einmal wiederholt
werden wird: einige zeigen sogar
auf eine nachdrückliche Art, und gleichsam
mit Heftigkeit an, wie die
Handlung geschieht, ob langsam, und
träge, ob lebend und feurig, im
Kleinen oder Grossen, als Actegorisch
und Logisch. Alle diese Arten der Zeitwörter, wie
sie in den folgenden Klassen
fallen:

Die 1te Klasse enthält jene Zeitwörter, die eine vorübergehende, augenblickliche Handlung bezeichnen. Die grammatischen nennen diese Zeitwörter singulativa: verba singularia; ich aber will sie transitiva nennen. Gewöhnlich sind: Padam, ich falle, wovon ich krepire, Bodim, ich steche, ich spreize ab.

Die 2te Klasse enthält die dauernden Zeitwörter: verba durativa: welche anzeigen, daß die Handlung noch dauert, oder Dauer hat, und gewöhnlich mehrmal geschieht. Solche Zeitwörter sind: Skazkem ich springe, Lezem ich lache, Klezkym ich weine, Misslim ich denke, Pyem ich trinke, Kodim ich gehe, Nesem ich trage.

Die 3te Klasse enthält jene Zeitwörter, die schon itzt, darinn sie begriffen sind, in der gegenwärtigen Zeit einen künftigen Handlung anzeigen: man nennt sie Zukünftige, oder künftige Zeitwörter: verba futuralia: als: Pójdem, ich werde gehen, potezkem ich werde laufen, potecem ich werde schwimmen, oder ich fange an zu gehen, potekym ich werde fliegen, oder fliege davon. Einige haben nur ein gegenwärtiges Zeitwort, als: pojdem.

Die 4te begreift jene Zeitwörter, die man Verlängerte Zeitwörter: verba prolongata: nennt. Dergleichen sind: Valym, ich wälze, teskym ich ringe, jacem, poslussam ich höre an, denen die Sprache einige von wälzen, ringen, anhören: wie sie sagen, oder damit diese längere Zeit dauern.

Die 5te Klasse enthält die wiederholenden Zeitwörter: verba frequentativa: als: Poskakujem ich springe oft hin, poskakuvam, ich bin oft aufgesprungen

prepowdejen ich trenchta oft kerstijen.
ich tauffe oft, oder ethliche zu taufen; das
augenblicklichen, oder tranübergehende
zeitwort sindet sich selbst kerstine, ich
taufe: das lateinische zeitwort baptizo
zeiget dieses eigentlich sindet nicht an.

Die 6te Klasse begreift die öfftes
wiederholende zeitwörter, verba ite
rativa, die uns zeigen an, dass die hand
lung öfftes, und mit allem nachdruck, oder
durchdringung geschieht. z. E. sadekaram,
ich arbeite oft und mit allem ernste
lich, oder tactionem endarbeiten,
prepitsaram ich schreibe öfftes ab, das
ist, ich schreibe öfftes eine schrift ab ich kön
te auch, und solte mich wieder zum schrei
ben, bis ich sie vollend abgeschrie
ben haben. Dasher kann man diese
zahlung der zeitwörter auch denen
genugs-zeitwörtern /: verba intensiva/
nennen. Die lateinischen gemeinig
lich in aram öfftes in atum, etum,
itum, ytum, ytum, ytum aus. Eine
gleichen sind. Kapotatum, rapatum,
ich mache ein gethöse. Blitskatum ich
glänze sehr, wie ein Blitz, tun blit
kam, oder blitskafe vl blitzet.

Die 7te Klasse enthält die zeitwörter,
die eine gute handthierung oder
gewerbe, anzeigen /: verba technica:/ sie gehen
endgemeiniglich in arium aus,
als: Kramarium, ich treibe ein Krä
merey, von Kramarium ich handle mit Kräuter allerley,
vratarium ich gerber eine Schmiede,
tus als Klasse begreift die Verklei
nerungs-zeitwörter /: verba diminutiva/
als skakkam ich hüpfe, saltito, herklam
ich stürtze kam herkam oder herzkam ich
schleiche.

Die 9te Classe mit Hülfszeitwörtern und Zeitwörtern in sich die modalia: wollen können müssen dürfen mögen sollen, die Zeitwörter, welche eine Bewegung, oder eine Veränderung, oder eine Ruhe, oder Stillstand, oder Zustand, oder Leiden, oder Thätigkeit, oder Handlung, oder Gemüthsbewegung, oder Empfindung, oder Begierde, oder Neigung, oder Abneigung, oder Gewohnheit, oder Gebrauch, oder Sitte, oder Mode, oder Gesetz, oder Verbindlichkeit, oder Pflicht, oder Recht, oder Befugniß, oder Erlaubniß, oder Freiheit, oder Macht, oder Vermögen, oder Unvermögen, oder Ohnmacht, oder Schwäche, oder Krankheit, oder Tod, oder Leben, oder Gesundheit, oder Stärke, oder Kraft, oder Muth, oder Tapferkeit, oder Feigheit, oder Verzagtheit, oder Furcht, oder Zaghaftigkeit, oder Schüchternheit, oder Scheu, oder Ehrfurcht, oder Ehrerbietung, oder Ehrbietung, oder Ehrerbietigkeit, oder Ehrbietigkeit, oder Ehrfurchtsbezeugung, oder Ehrerbietungsbezeugung, oder Ehrbietungsbezeugung, oder Ehrerbietigkeitsbezeugung, oder Ehrbietigkeitsbezeugung

b/ die Rota, modus /
c/ die Zeiten /: tempora :/
d/ die Zahl
e/ die Personen
die Geschlechter

Von den Lateinischen Zeitwörtern insonderheit

sind zu merken 1. das Hülfszeitwort sein / verbum auxiliare / ohne welches die Umwandelung der Zeitwörter nicht gehen kann. Dieses heißt im Praeterito fuit, im Supino futum, wie dieses jetzo im ist bin; und dienet nunmehro für unsere Sprache hinlänglich, als von allen andern regelmäßigen Zeitwörtern insonderheit zu wissen, daß

2. das Zeitwort 1. modos / Art, 2. die Zeiten / tempora / 3. die Zahl, nämlich: die Anzeigende / indicativum / die Befehlende / imperativum / die Unbestimmte / infinitivum / und die Verbindende / conjunctivum / genennet, und dadurch die halbvergangene Zeit, die alte dem das neunzigste Wort schon bei und mit Hülfe der vergangenen Zeit gebildet werden; welche jetzo unsere nöthige Umschreibung jetzo unsere nothwendigen ist, als

3. das Zeitwort 1. nach der Zeiten / tempora / Art, 2. nach der Zahl, nämlich a die Gegenwärtige / tempus praesens / b die Vergangene / praeteritum / c die Zukünftige / futurum / in dem abermahligen halbvergangenen Zeit, 2. halbvergangene, und der sogenannten verbindenden Art, ist ungefähr wie in unserer Sprache, also auch hier zu merken.

~~eine Handlung / die anderen~~
~~gar nicht, oder nicht so ausführ~~
~~lich geschehen ist.~~

4 und 9 Zeichen unserer Abstrakta auf
berg der Zeitwörter, wie die
Hebräische und griechische,
denen Zeichen, den einfachen
zusammen, und hinfallen.

5 und Zeichen wie andere Abstrakta
~~schen~~ die gewöhnlichen 3 Zeichen.
setzen.

6 und Conjunct sie sich berg den
~~zusammengesetzten~~ Zeiten der
~~zusammengesetzten~~.

7 und Bindung das wichtigste,
nämlich das Mittelwort: participium
~~mit~~ anzumerken, ohne welches
wenige Zeiten ebenso wenig, als
die Umschreibungen der Zeit-
wörter ohne das Hülfszeitwort
gebildet werden können.

Das Mittelwort ist der 4te Theil der alten
selbst nie zwar nie Theil d. der Zeit-
wörter selbst, aber nie Mittelding
zweyerley Redetheil und Zeitwort.
weil es von beyden die Eigenschaf-
ten beybehält, von den Redetheilen
die grösseren und Endungen: von
den Zeitwörtern die Zeitform, und
wirkende oder empfindende Form,
bung. Hiervon für itzo genug, wie
wohl wird von dem Mittelwort
in dem ersten Capitel dieses
dritten Theils gehandelt werden.

Zweytes Capitel
Von den Hülfszeitwörtern

Dieses scheint wie schon gemeldt
werden: jetzt für, wichtig jedes Ge-
ist hier, es wird folgendes
schen abgewandelt, wobey d.
Ostersinn nur zur Erleichterung
und Klarheit wegen Anzeigung
den, ob wir schon denselben ohne

q pag 54, 56, 60, 61, und 62

q wünschet sich

q hingange um Zeit

q praeteriti temporis

leist, als die Latein nutzbar sein können.

Langrigende Art

gegenwärtige Zeit

Einfach

Jest sim windisk des jen isch bin
Ti si du bist.
On je er ist.
Ona je sie ist.

Zwyfachi Zahl

w: Mydwa swa, windisk nadwa, oder midwa swa
wir zwey sind.
v: Mydwa swa, windisk midwie swa,
wir zwey sind.
w: Vydwa oder widwa ste ihr zwey, zwey
v: Vidwa ste, ihr zwey, zwey windisk widwie ste
w: ona dwa ste
v: one dwie ste } sie zwey sind.

Vilfach

My swa wir sind
Vy ste ihr seyd
Ony, oni so } sie sind
One so }

Vergangenheit
(unvollendete Art: negative:)

Jest nisim isch bin nicht windisk nisem
Ti nisi du bist nicht
On, ona ny er, sie ist nicht. ~~nicht swa nisem~~

Zwyfachi Zahl

Nisva wir zwey sind nicht.
Nista ihr zwey seyd nicht
Ona, one dwa nista, sie zwey sind nicht

Vilfach

Chy nisma wir sind nicht
Vy nista ihr seyd nicht
Oni, one niso, sie sind nicht.

Ongangnne Zeit
Einfach

Jest Sim { bil / bila / bilu } ich bin gewesen

Ti ji { bil / bila / bilu } du bist gewesen

On, ona, ono je { bil / bila / bilu } er, sie, es ist gewesen

Zusammgesetzte Zeite

wir: Mydva sva bila } wir 2 sind gewesen
wo: mydva sva bila }
ung: mydva sva bila

wir: Vidva sta bila } ihr 2 seyd gewesen
wo: Vidve sta, ste bile }
ung: Vidva sta bila

wir: ona dva sta bila } sie 2 sind gewesen
wo: one dvę sta bile }
ung: ona dva sta bila

Vierfache Zeit

wir: my smo bili } wir sind gewesen
wo: und ung: smo bile }
ihr: vy ste bili } ihr seyd gewesen
wo ung: ste bile }
sie: oni so bili } sie sind gewesen
wo: ung: one so bile }

Ongangenen Zeit
Unvollendete Art
Einfach

Ni sim { bil / bila / bilu } ich bin nicht gewesen

Ni si { bil / bila / bilu } du bist nicht gewesen

Ny { bil / bila / bilu } wir, sie, es war nicht

Zusammgesetzte Z.

Ni sva { bila / bile / bila } wir 2 sind nicht
Ni sta { bila / bile / bila } ihr 2 seyd nicht
Ni sta { bila / bile / bila } sie 2 sind nicht

Nisnu — bili, bile, bile } wir sind nicht
Nisste — bili, bile } ihr seyd nicht } gewesen.
Niso — bili, bile } sie sind nicht

Zukünftige Zeit. Die vorgangene Zeit in Einfacher Construction
Construction die Hülfte der vorgangenen und Künftigen Zeit.

Künftige Zeit
Einfache

Ich bom, oder bóden ich werde seyn
Du bösk — bödesk du wirst seyn
On, ona, ono bó oder bode, er, sie, es wird seyn.

Zweyfache Z.

1. D.: Mydva bóva oder bódeva } wir 2 werden
2. V.: Mydva bóva = bódeva }
1. D.: Vidva bóta = bódeta } ihr 2 werdet } seyn
2. V.: Vidva bóta = bódeta }
1. D.: Ona dva bóta = bódeta } sie 2 werden
2. V.: one dve bota = bódeta }

Vielfache

My bómo — oder bódemo } wir werden
Vy bóte = bódete ihr werdet } seyn
Oni, one bóde, bójo, = bódejo sie werden }

Zukünftige Zeit
Zweyfache Verneinende Art
Einfache

Ne bóm, ne bóden, ich werde nicht
ne bösk, ne bódesk, du wirst } nicht seyn
ne bó, ne bóde, er wird

Zweyfach

Ne bóva wir z
ne bóta ifsa z } verneina nicht ſeyn
ne bota ſin z

Dreifach

Ne bómo — — — wir
ne bóte — — — ifsa } verneina nicht
ne bódo, oder ne bójo ſie } ſeyn.

Gegenwärtige Zeit

Gegenwärtige Zeit

Einfach

Bódi (: ti :) ſeyn werd

bódi (: on, ona, ono :) oder naj bó, naj bóde, ſeyn ſie, ſeyn

Zweyfach

wir: wir: z Bódiva ſeyn wir 2, oder laſſet uns 2 ſeyn
wir: z. bódita
wir: bódita } ſeyd ihr 2. bóta
wir. z. bódita (one) oder naj bódeta ſeyn ſie
wir: bódita (one) oder naj bóda ſeyn

Dreifach

Bódimo laſſet uns ſeyn, oder ſeyn wir
Bódite ſeyd
naj bódo ſeyn ſie

Zukünftige Zeit

Einfach

Ne bódi ſeyn nicht auf ti nimaſh biti
Ne bódi oder Naj ne bó ſeyn nicht, ſie ſoll nicht, man ſoll nicht
on, ona, ono, ſie, ſoll nicht

Zweyfach

wir: wir: z Ne bódiva ſeyn wir 2 nicht
wir: z: Ne bódita ſeyd nicht ihr 2 nicht
wir: z: Ne bódite
wir: z: Ne bódita oder Naj ne bódeta, bóta } ſeyn ſie 2 nicht
wir: naj ne bódo

Dreifach

Ne bódimo laſſet uns nicht ſeyn, ſeyn wir nicht
ne bódite ſeyd nicht
naj ne bódo ſeyn ſie nicht.

Anmerkung, daß wir von der Verneinung
dem Verb ſeyn nicht, ſondern nicht, oder das
Verneinungswörtlein bi weglaſſen, dann Mißverſtand

hergangenen Zeit bil, bila, bilu oder bilo
hergestellt wird, so wird es gnung
seyn, dieses hier anzuzeigen.

gnug beym
Praeter. in
der Ersten
Conj.

halbe und dauernd hergegangene
Zeit hinlänglich hat

Einfach

Jest, ti, on, ona, ono bi {bil / bila / bilu, bilo} ich, du, er, sie, es wäre,
oder würde gern,
oder auch wäre gewesen oder
würde gewesen gern

Zweyfach

Vidva, vidva, onadva bi bila wir, ihr, sie zwey wären, oder würden
bi bile gern, oder wären gewesen.

Vidva, vidva, ono dve

Vielfach

My, vy, oni, one bi {bili / bile, wir, ihr, sie wären, oder würden gern
oder wären gewesen.

halbe und dauernd hergegangene Zeit
hinlänglich oder theils.

Einfach

Jest, ti, on, ona, ono bi ne {bil / bila / bilu ich, du, er, sie, es wäre nicht etc.

Zweyfach.

Vidva, vidva, vidva, vidva bi ne {bila / bile / bila wir, ihr, sie 2 wären nicht etc.

Vielfach

My, vy, oni, one bi ne {bili / bile wir, ihr, sie wären nicht etc.

Unbestimmte Zeit

Gegenwärtige Zeit

Biti pomeni, ne biti nicht stehen

Mittelwort gegenwärtiger Zeit

Bodejozh, zha, zhe, stehend, oder stehender {stehend / die nicht / nicht seyend} ein, heist ist.

Ne bodejozh, a, e nicht stehend, oder stehender {nicht stehend / nicht seyend} wann oder da nicht der, die, das nicht ein, heist ist.

Mittelwort hergangener Zeit

Bil, bila, bilu oder bilo, hinl. bili, bile etc. gewesen.

Mittelwort künftiger Zeit.

Bodejozhi, zha, zhe, oder kar imá biti, der da
stehen oder werden wird, kar nima biti, was nicht stehen
soll.

Anmerkung. Das Verbale von diesem
Hülfszeitworte heißt.
Bitje das Seyn, oder etwesen, Essentia, substantia.

2. Und: bitja.

Drittes Capitel

Von den unflexiven Zeitwörtern

Die unflexiven Zeitwörter, welche nicht flectiren, und unflexiven genannt werden, haben keine flexiven Zeitwörter oder Verbalformen, und werden in der folgenden Capitel.

Die unflexiven Zeitwörter sind alle jene, die in der zweyten Person [illegible] auf den Buchstaben [illegible] ausgehen, und [illegible] unregelmäßige Verba, welche in der Conjugation [illegible] Die unflexiven Zeitwörter sind [illegible] Conjugation, und auf die Endung [illegible] Participium Praeteriti, und [illegible] Verba, und [illegible] Endungen [illegible] Verbalformen [illegible] Verbalformen [illegible] Verbalform

Siebtes Capitel

Von den tempora finita.

Da es in jeder Sprache tempora finita, und infinita Zeitwörter gibt, so ist die Ordnung, von den finitis zu handeln, die Ursache, warum ich das siebte Capitel von den tempora finita Zeitwörter im 4 Cap. §. 32. nenne. Die Griechen, Lateiner, Hebräer, und Orientalischen Sprachen kennen nur 3 Zeiten, die Präsens, Präteritum, und Futurum. Die Griechische Sprache kennt 7 Zeiten, die Präsens, Präteritum imperfectum, Präteritum perfectum, Präteritum plusquamperfectum, Futurum, und Futurum exactum. Die Lateinische Sprache kennt 6 Zeiten, die Präsens, Präteritum imperfectum, Präteritum perfectum, Präteritum plusquamperfectum, Futurum, und Futurum exactum. Die Hebräische Sprache kennt nur 2 Zeiten, das Präteritum, und Futurum. Die Chaldäische, Syrische, Arabische, Aethiopische, Samaritanische, und Persische Sprache kennen auch nur 2 Zeiten, das Präteritum, und Futurum. Die Türkische Sprache kennt auch nur 2 Zeiten, das Präteritum, und Futurum. Die Armenische Sprache kennt auch nur 2 Zeiten, das Präteritum, und Futurum. Die Georgische Sprache kennt auch nur 2 Zeiten, das Präteritum, und Futurum. Die Slavonische Sprache kennt auch nur 2 Zeiten, das Präteritum, und Futurum. Die Böhmische Sprache kennt auch nur 2 Zeiten, das Präteritum, und Futurum. Die Polnische Sprache kennt auch nur 2 Zeiten, das Präteritum, und Futurum. Die Russische Sprache kennt auch nur 2 Zeiten, das Präteritum, und Futurum. Die Ungarische Sprache kennt auch nur 2 Zeiten, das Präteritum, und Futurum. Die Finnische Sprache kennt auch nur 2 Zeiten, das Präteritum, und Futurum. Die Estnische Sprache kennt auch nur 2 Zeiten, das Präteritum, und Futurum. Die Lappische Sprache kennt auch nur 2 Zeiten, das Präteritum, und Futurum. Die Mordwinische Sprache kennt auch nur 2 Zeiten, das Präteritum, und Futurum. Die Tscheremissische Sprache kennt auch nur 2 Zeiten, das Präteritum, und Futurum. Die Wotjakische Sprache kennt auch nur 2 Zeiten, das Präteritum, und Futurum. Die Permische Sprache kennt auch nur 2 Zeiten, das Präteritum, und Futurum. Die Syrjänische Sprache kennt auch nur 2 Zeiten, das Präteritum, und Futurum. Die Ostjakische Sprache kennt auch nur 2 Zeiten, das Präteritum, und Futurum. Die Wogulische Sprache kennt auch nur 2 Zeiten, das Präteritum, und Futurum. Die Tatarische Sprache kennt auch nur 2 Zeiten, das Präteritum, und Futurum. Die Kirgisische Sprache kennt auch nur 2 Zeiten, das Präteritum, und Futurum. Die Kalmückische Sprache kennt auch nur 2 Zeiten, das Präteritum, und Futurum. Die Mongolische Sprache kennt auch nur 2 Zeiten, das Präteritum, und Futurum. Die Mandschurische Sprache kennt auch nur 2 Zeiten, das Präteritum, und Futurum. Die Chinesische Sprache kennt auch nur 2 Zeiten, das Präteritum, und Futurum. Die Japanische Sprache kennt auch nur 2 Zeiten, das Präteritum, und Futurum. Die Koreanische Sprache kennt auch nur 2 Zeiten, das Präteritum, und Futurum. Die Tibetanische Sprache kennt auch nur 2 Zeiten, das Präteritum, und Futurum. Die Mongolische Sprache kennt auch nur 2 Zeiten, das Präteritum, und Futurum. Die Mandschurische Sprache kennt auch nur 2 Zeiten, das Präteritum, und Futurum. Die Chinesische Sprache kennt auch nur 2 Zeiten, das Präteritum, und Futurum. Die Japanische Sprache kennt auch nur 2 Zeiten, das Präteritum, und Futurum. Die Koreanische Sprache kennt auch nur 2 Zeiten, das Präteritum, und Futurum. Die Tibetanische Sprache kennt auch nur 2 Zeiten, das Präteritum, und Futurum.

Die I Form in am, wie delam ich arbeite.
II — in em, = flovem ich bin traurig
III — in im, = lubim ich liebe
IV — in ám = dobóm ich bekomme.
V — in um = zhum, oder zhujem, ich rufe

Einige Formen stehen mit einander in einer nothwendigen Verbindung, und folgen gar freundschaftlichen Verbindung, und erfordert eine von der andern bald die Infinitiv und Mittelwort, bald nur das Mittelwort, bald nur das Infinitiv.

Imam, ich habe, entspricht das in der Form II. Form: ęti, ął, und macht imęti, imął, a, o.
In der Kroatischen, Slavonischen, und Dalmatinischen Mundart hat imati, ima

Berem, ich lese, entspricht von der I Form in der Infinitiv, und Mittelwort ati, ał, und bilden brati, bra

Pyem, ich trinke, entspricht von der III Form in der Infinitiv, und Mittelw. in iti, oder yti, ył, verliert i und ist, und macht pyti, pył.

Lekám, ich liege, entspricht von der I Form in der Infinitiv, und Mittelw. in ati, ał, und hat lekati, lekał.

Letím ich fliege entspricht von der II Form in der Infinitiv, und Mittelw. in ęti, ę, und bildet letęti, letęł.

Idem ich gehe entspricht von der III Form in der Infinitiv iti, von der I Form das Mittelwort ał, und bildet jiti gehen, shał, shła, shło, gegangen.

Und so fort von anderen Zeitwörtern zu machen. Um einen Unterschied zwischen derley Zeitwörtern, zu machen, und den auch der eigenen Form nicht, von einen Zeitwörtern, sondern die auch einer andern Form eben entsprechen, wenn aber

nennen, die alten Uebergang für zweifelhaft
Zeitwörter einstzu sachten sind. Denn
die Abwechslung einer Laute Hauptlaute
wandlung z. B. stehet häufig in der
Gegenwärtigen Zeit der Indicativer?
von welchen sind für alle obstehen
die Lauten folgender

Hauptlaute angefügt sind.

Das final m der Endsylbe der meisten Personen nicht
dem Fall ändert, oder vergessen
bleibt, die Personen alle 3 Zahlen.

Einfache Zahl

Person mit dem final- m wie
- Snam ist wenig, ist kaum, scio.
- Vrém ist sind
- Vidim ich sahe
- Bóm ich werde, sie, oder ich sunde sage
- rium, oder üblicher riovem ich breche

Person ändert das final m in sh, wie
- snash, du weißt
- vresh, du findest
- vidish, du siehst
- bósh, du wirst, oder wirst sagen.
- riush, oder üblicher riovesh du brichst

Person läßt das final m weg, wie
- Sna er weiß
- vré er findet
- vidi er sieht
- bó, er wird, wird sagen
- riu, oder üblicher riove

Zweyfache Zahl

Person ändert das final m in va, wie
- snavá wir 2 wissen, können
- vreva wir 2 finden
- vidiva wir 2 sehen
- bóva, wir 2 werden, werden sagen
- riuva, oder üblicher riovem, wir 2 brechen

Pers: ändert das final m in ta, wie
- snata ihr 2 wisset, oder könnet
- vreta ihr 2 findet
- vidita ihr 2 sehet.
- bóta, ihr 2 werdet, oder werdet sagen
- riuta, oder üblicher riovetа, ihr 2 werdet brechen

Pers: ändert das final m in ata, wie
- snata, sie 2 wissen, können
- vreta, sie 2 finden
- vidita, sie 2 sehen
- bóta, sie 2 werden, oder werden sagen
- riuta, oder üblicher riovetа, sie 2 brechen

Vielfache Zahl

1 Person ändert das final m in mo, wie

Snamo wir wissen, können
vremo wir ziehen
vidimo wir sehen
bómo wir werden, wir werden
riumo, oder üblicher riovemo wir

2 Pers: ändert das final m in te, wie

Snate ihr wisset, könnet
vrete ihr ziehet
vidite ihr sehet
bóte ihr werdet, ihr werdet sein
riute oder üblicher, riovete ihr brüllt

3 Pers: ändert das final m in jo, wie

Snajo sie wissen, können
vrejo sie ziehen
vidijo sie sehen
bojo, anstatt bódo, sie werden, werden
riujo, riovejo sie brüllen.

Alle Zeitwörter die nach diesen Personen abgewandelt werden, müssen für künftig gesetzt werden; ihnen der Infinitiv, und das mittelwort, die Endsylbe des Infinitivs, und das mittelwort, das ist wenden nothwendig gebraucht, wo jedoch von jenen die Hauptsylbe, und wo nöthig gegeben werden.

Hauptsylbe das Infinitivs oder Gebiethenden Art.

Einfach

1 Person ändert das final m in j wie

dělaj arbeite du!
slovi sey berühmt!
ľubi liebe du!
riuj brülle du!

2 Person

a) der I Form ändert das final m in j wie
b) der II und III Form ändert das im in i

3 Person

bilabet wir die zweyte, oder letzte Person setzen sie das Endbuchstaben nach der 2te Person des Indicativs wie

dělaj und naj dela, arbeite er
slovi und naj slove, sey er berühmt
ľubi, und naj ľubi liebe er
riuj, und naj riove brülle er

Zweyfache Zahl

1 Person

setzet zu dem obigen j, oder i der 2ten Person dazu die Sylbe va wir

dělajva
slovívа
ľubívа
riujva

lassen und

arbeiten
berühmt sey
liebe
brüllen

1 Person Sing.	dęlajta arbeitet!
sitzet zu dem obigen j, oder i die Sylbe ta, wie:	slovéta
	lubíta
	riujta
2 Person Sing.	dęlajta, oder naj dęlata
oder sitzet die Sylbe ta, wie:	slovíta, naj slóveta
	lubita, naj lúbita
	riujta, naj riuta, oder riovcta
3 Person Sing.	Kinlfarj
sitzet das Wort naj vor die 3 Person des Indikativ, wie	
1 Person Plur.	dęlajmo lassat uns arbeiten!
sitzet zum obigen j, oder i die Sylbe mo, wie:	slovímo lassat uns Wörter sagen!
	lubímo lassat uns lieben!
	riujmo lassat uns brüllen!
2 Person Plur.	dęlajte arbeitet!
sitzet zum obigen j oder i die Sylbe te, wie:	slovíte sagt Wörter!
	lubíte liebet!
	riujte brüllet!
3 Person Plur.	Naj dęlajo arbeiten sie!
sitzet das Wort naj vor die 3 Person des Indikativ, wie:	naj slovejo sagen sie Wörter
	naj lubijo, liebm sie
	naj riujo, oder riovejo, brüllen sie

Die Conjugation der Zeitwörter wird durch die Endungen der Personen des Präsens Indicativi angezeiget.

Z: B: Da durch die IV Form oben in der gegenwärtigen Zeit angeführte Wort bóm ist ein rauh grimesitzes Wort zusammen gezogen und Zeitwort: verbum substantivum: schon bódem, oder ist dieses ein Hülfswort: verbum substantivum: und bedeutet sein mit bódem und bilda: ita vo wie oben bey dem Hülfswort sim in dem gebrochenen Wort angezeiget worden ist.

Endungen zur Bildung des Infinitivi.

Die I Form der Zeitwörter bildet den Infinitiv von dem final m des Indicativi, welches in ti verändert wird.

Z: B: Dęlam, dęlati, arbeiten.
Znam, znati, wissen, können
Bóźnam, poznati, kennen.

Die II Form bildet den Infinitiv ohne
näm[liche] Umänderung des final in ti, aber nur bey den wenigen
von Zeitwörtern, die hier folgen:

Vdere m, ohne contrahirt vdem ist fälsch
rin, vdęti rinfälsch.
Slovem, slovęti berühmt sagen.
Smęm ist darf, smęti dürfen.
Sovem, ich locke: wie die Vögel: ich ruffe sow
locken, ruffen.
Rjovem, ich brülle, rjovęti, brüllen
Vrem, ich finde, vręti, finden.

Für die übrigen Zeitwörter dieser
Form ist unten pag: ~~24, 60, 61~~ 62
sub Litt: a; b, c, d, e, f, g, h, i, k
die umständliche Anweisung.

Die III Form bildet nebst der
von Zeitwörtern
~~gehört~~ den Infinitiv
~~wie die II Form~~
~~gefehlt, nämlich alle jene, die~~
~~auf in endigen, diese~~
~~den Infinitiv auch~~ durch
nämliche Umänderung des final m in ti.

Z: L: Klȏdim, ich grase, kodíti, grasen.
Lubim, ich liebe, lubíti lieben.
Mlatim, ich dresche, mlatíti, dre
Nȏsim, ich trage, nosíti, tragen
Budim, ich wache, budíti, wach
Kadim, ich rauche, räuchern, kä
Rodim, ich gebähre, rodíti, gebä
~~Dershim, ~~ ~~dershati~~ ~~dershati~~
Die Bildung des Infinitivs bey
den unregelmäßigen Zeitwörtern wird
in der Abhandlung der III Form
pag 74 vorkommen.

Die IV Form, da sie nur die
diskretive mit fällt, die andern Zeiten
aber, und folglich auch den Infini
tiv nach den übrigen Formen
bildet, bedarf keiner weitern
Erklärung.

Die V Form bildet den Infinitiv be
den regelmäßigen Indikativ in
durch Umänderung des final m in
ti. Z: L: Rjem ich brülle rjuti
ne. Zhem ich wache, zhuti
wachen. Obem ich ziehe: Schu
he anziehe, obuti, anziehen.

Hauptregeln zur Bildung der Mittelwörter hingegangener Zeit.

Die Bildung der Mittelwörter hingegangener Zeit unterliegt verschiedenen Hauptregeln. Hinzu kommt folgende

Hauptregel.

Die Endsylbe der Infinitive ti wird in l verändert, und dadurch ist das Mittelwort gebildet, 1, 2 und 3 Laubgänge nach der 3 Hauptregel.

Diese Hauptregel gilt:

1 stud. lang allen Zeitwörtern der I Form: wie dęlati, dęlal.
Dam, ich gebe, dati, dal gegeben.

2 tud. Lang den kurzen Zeitwörtern der II. Form die ohne angehängt sind, als:
Vdęti, vdel.
Slouęti, slovęl.
Smęti, smęl.
Souęti, souęl.
Rioucti, riovęl.
Vręti, vręl.

3 tud. Lang allen Zeitwörtern der übrigen II Form, die unter pag: sub Litt: b, c, d, e, f, k, l. vorkommen; die übrigen Zeitwörter dieser Form bilden das Mittelwort auf die sub Litt: a, g, k, i, pag. 60, 61, 62. angezeigte Art.

4 tud. Lang allein kurzen Zeitwörtern der III Form, die mögen in ein Kurzes, oder langes im angehen, wie:
Stódim ich gehe, vado, ambulo, hoditi, hodil.
Mlatim, ich dresche, mlatiti, mlatil.
Nósim, ich trage, nositi, nosil.
Budém, ich warte, buditi, budil.
Kadém, ich rauche, räuchere, kaditi, kadil.
Rodém, ich gebäre, ich bringe hervor, roditi, rodil.

5 tud. auch lang den kurzen Zeitwörtern der III Form, wie:
Dèrzhim ich halte, dèrzhati, dèrzhal.
cholzhim, ich schwinge, molzhati, molzhal.
Spim, ich, schlafe, spati, spal.

I wie lasse ich, der Abwandlung ab wie Zeitwort an zeigen ist, 3 und 3 Laubgänger nach der 3 Hauptregel.

Hitim, ipf nila, hitẹti, hitel.
Sedim, ipf ſitza, ſẹdẹti, ſẹdẹl.
Shivim, ipf liva, shivẹti, shivẹl.

6tens Teyl der Zeitwörtter der V Kl.
wird:

Sum oder übliches ſujem ipf ſuſtu, ſuna, ſuſa, ſuſe.

Zhnem oder übliches zhnjem, ipf znam, zhnesh, zhne, zhnu, zhnul.

Die wenigen von dieſen Hauptmodel abweichenden Zeitwörter werden in ihr Folgen an gehörigen Orten angezeiget werden.

Hauptſtamm zur Bildung der Zuſammengeſetzten Zeitwörter.

Hat nun nimmal das Mittelwort der Zeit jeder Zeitwörter, ſo wird die leicht ſeyn alle zuſammengeſetzte Zeitwörter, das iſt die Vergangnum: praeteritum perfectum: die Künftign: futurum: die halbvergangnum: imperfectum: und längſtvergangnum: plusquamperfectum: der Arten zu bilden; man darf dazu der Hülfszeitwörter ſim, und der Mittelwörter auf l: z: und das Hauptſtamm iſt für alle 5 Formen einerley wie in folgender Einſicht anzuſehen.

Vergangnum Zeit.
Einfach

Jeſt	ſim	dẹlal, ſlovel, lubil, zhnul. / dẹlala, ſlovẹla, lubila, zhnula. / dẹlalu, ſlovẹlu, lubilu, zhnulu.	in ſabrgnam Art, ſetz
~~Ti~~ Ti	ſi	dẹlal, ſlovel, lubil, zhnul. / dẹlala, ſlovẹla, lubila, zhnula. / dẹlalu, ſlovẹlu, lubilu, zhnulu.	in ſabrgnam Art, ſetz
on, ona, onu	je	dẹlal, ſlovel, lubil, zhnul. / dẹlala, ſlovẹla, lubila, zhnula / dẹlalu, ſlovẹlu, lubilu, zhnulu.	in ſabrgnam Art, ſetz

Zwenzfacha Zahl

ydva m: ung:	fva	Dẹlala, flovẹla, lubila, ẓkula.	Bo zhe zwenzvano zhaſ, ſe ſkuſhuje.
ky dvẹ. wnibẹ.		dẹlale, flovẹle, lubile, ẓkule.	
Vy dva m: ung:	fta	dẹlala, flovẹla, lubila, ẓkula.	
Vy dvẹ wnibẹ	fte	dẹlale, flovẹle, lubile, ẓkule.	
ona dva m: ung:	fta	dẹlala, flovẹla, lubila, ẓkula.	
one dvẹ wnibẹ		dẹlale, flovẹle, lubile, ẓkule.	

Vinlfach

My	mũãuſ wnibj ung	fmo	dẹlali, flovẹli, lubili, ẓkuli.	Ti ſmo zwenzvano zhaſ, ſe ſkuſhuje.
			dẹlale, flovẹle, lubile, ẓkule.	
Vy	m: w: ung	fte	dẹlali, flovẹli, lubili, ẓkuli.	
			dẹlale, flovẹle, lubile, ẓkule.	
oni	m:	fo	dẹlali, flovẹli, lubili, ẓkuli.	
one	w: ung		delale, flovẹle, lubile, ẓkule.	

Zukunftigu Zaid

Einfach

Jeſt	bóm adv bódem		dẹlal, flovẹl, lubil, ẓkul	Ti ſim, ſi, ſmo, ſte, ſo ſe ſkuſhuje.
			dẹlala, flovẹla, lubila, ẓkula	
			dẹlalu, flovẹlu, lubilu, ẓkulu	
Ti	bóſh = bódeſh		dẹlal, flovẹl, lubil, ẓkul	
			dẹlala, flovẹla, lubila, ẓkula	
			dẹlalu, flovẹlu, lubilu, ẓkulu	
On	bó adv bódeẽ		dẹlal, flovẹl, lubil, ẓkul.	
ona			dẹlala, flovẹla, lubila, ẓkula	
onu			dẹlalu, flovẹlu, lubilu, ẓkulu.	

Zwenzfacha Zahl

ydva	bóva adv bódeva		dẹlala, flovẹla, lubila, ẓkula	Vi ſta zwenzvano zhaſ, ſe ſkuſhuje.
ydvẹ			dẹlale, flovẹle, lubile, ẓkule	
Vydva	bóta = bódeta		dẹlala, flovẹla, lubila, ẓkula	
Vydvẹ	bóte bódete		dẹlale, flovẹle, lubile, ẓkule	
ona dva	bota = bodeta		dẹlala, flovẹla, lubila, ẓkula	
one dvẹ			delale, flovẹle, lubile, ẓkule	

Vinlfach

m:	bóme adv bódemo		dẹlali, flovẹli, lubili, ẓkuli.	Mi ſmo zwenzvano zhaſ, ſe ſkuſhuje.
no: ung			dẹlale, flovẹle, lubile, ẓkule.	
m	bóte = bódete		dẹlali, flovẹli, lubili, ẓkuli.	
we: ung			dẹlale, flovẹle, lubile, ẓkule.	
i	bodo, od bójo, bodejo		dẹlali, flovẹli, lubili, ẓkuli	
ne ung			dẹlale, flovẹle, lubile, ẓkule.	

Anmerkung. Bleſſon imenſka vſtaqſa kou dva, ſe ſkuſhuje, vſa oſtala brez dvu hũlfla glaguola ſo ordna, kakſhna ſat, ale dat Mitlnlwortata: Ze

vorgesetzt wird, muß einer der auf
diesem Hauptstamm angenommen hat wer-
den, weil wir dadurch eine andere
Zeitwörter zum Exempel, wäre
die Halbvergangenen, und wird
eine Hülfte des Mittelwortes bil ge-
setzt wie die Mittelwörter jenen Zeitwor-
vorgesetzt wird: auch die Zu-
kommende Zeit — die einfache
Zeit verstanden. Folgt also wörtlich

Halbvergangene Zeit
der einfachen Art.

Einfach

Jest, ti, on, ona, ono bi { delal, flovel, lubil, zhul / delala, flovela, lubila, zhula / delalu, flovelu, lubilu, zhulu } der einfachen Art

Zwey fach

My dva, vy dva, ona dva / mäuv. und ung. bi { delala, flovela, lubila, zhula / delale, flovele, lubile, zhule } wir, ihr, sie zwey einfache Zeitwörter

Vielfach

My, vy, oni, one bi { delali, flovely, lubily, zhuli / delala, flovela, lubila, zhula } wir, ihr, sie, die der einfachen Art

Längstvergangene Zeit
der einfachen Art

Einfach

Jest, ti, on, ona, ono bi { bil delal, flovel, lubil zhul, / bila delala, flovela, lubila, zhula / bilu delalu, flovelu, lubilu, zhulu } der halbvergangenen Zeit

Zwey fach

My dva, vy dva, ona dva / mäuv. und ung. bi { bila delala, flovela, lubila, zhula / bile delale, flovele, lubile, zhule } wir, ihr, sie zwey halbvergangene Zeit

Vielfach

My, vy, oni, one bi { bili delali, flovely, lubili, zhuli / bile delale, flovele, lubile, zhule } wir, ihr, sie, die halbvergangene Zeit

Zu dieser Hauptstamm sind noch einige Zeitwörter der unterschiedenen Verrichtungen, nämlich: der mittelwort gegenwärtigen Zeit, der Lagnwort: supinum: der mittelwort vergangen: Zeitwort: participium praeteriti passivi: der einfachen mittelwort nennen, der einigen Zeitwörter der Thuwortwort: gerundium, der Thuwortwort: participium der lateinischen gerundii in do thuwortwort.

Zu merken sind noch die Bildung derselben

Von diesen Zeiten, und Bildung derselben
werden hier folgende Angaben gegeben:

Mittelwort gegenwärtiger Zeit
(Participium praesentis temporis)

wird bey allen Zeitwörtern auf den jedes
Lann beygefügt, gebildet, ~~wird dadurch~~ die gegenwärtige Zeit
dass man zu der Endsylbe ~~n~~ ik, oder
ki beyfügt, wie delajǫk, oder delajǫki, arbeitend
lubiǫk, liebend, zhujǫk wachsend.

Gleichwie aber dieses und die folgenden
drei ist, und ~~unsere~~ Zeitwörter der II
und III Lann die 3te Person k: Z: ist
zureichend Lann bilden, ~~z. B. delajǫ~~
so auch nachstehende daraus ~~wie~~ einige Abwei
chungen, und Verdüsterungen, von denen
am gesönigten Orte, bey der Absond"
lung jeder Lann das Nöthige ge"
merket werden wird.

Tagewort (Supinum)

Sein Bildung und Tagewort
ist ein alter Einfachheit; man lässt
das letzte i, und fügt einfach weg,
und das Tagewort ist gemacht.
Z: B: von delati macht delat, von
lezhem, lezhi, ~~ly~~ liegen, decum"
bere, ~~leh~~ sagt man: in gesun"
den ~~sho~~ umschreibungsweise Lagnu gegen
lezh, von shtim, shati schlafen:
gegen shat, in gesun schlaffen.

Abgebrochenes Mittelwort
(participium praeteriti
temp: passiva vocis)

Dieses Mittelwort wird von einer
weiblichen Mittelwortsb: Z: dad
in al, el, il ausgehet, dadurch ge"
bildet, dass das al in an, da"
el und il aber in en, brauch"
bar wird. Z: B: von dam, dati,
geben, dal, brauchbar in dán, gegeben,
datus. Von grisem, gristi ~~ly~~ beissen, grisél,
grisen gebissen, von svęnem, svęniti,
verrichten svęnil, svęnen verrichtet.

Czinyti ist die Zhaingtongul.

Zhiethon sind aubgenommen die Zeitwörter
1. der II Form, die in jem, ẹlem, amen, ne
anem, ẹnem, nem, ajem aubgenommen,
so hwändern den el in et, den il i
it, wie:

4 Shrijem, shrjti
Shyl, Shrl
Vbijem, vbyti
vbyl, vbyt.
Vmijem, vmiẹti
vmil, vmit.

Sktẹjem, sktẹti, shtel, zäshlin shtẹt grza
shkrijem, shkriti, shkril, hwbwogen, shkrit hwb
mẹlem, shmasha: grda nie: smilẹti, mẹl, mlẹt
vzẹmem, vzẹti, vzẹl, nehmen vzẹt, gnu
najmem, najẹti, najẹl miethen, najẹt gnau
marem, mẹti, mel, zmrdriben, mẹt zmr
odẹnem, odẹti, odel, zuziehen, odẹt zugezo
zazhnem, zazhẹti, zazhẹl anfangen, zazhẹt a
spojem, spẹjti, spẹjl, singen, spẹjt gesungen

4 Drugi der Ludgang in rem dieser II. Form
teilet das Hilfswort in
* z. B. aderem, odrẹti odẹrl, in shim
mash odẹrt, gestohlen
podẹrem, podrẹti, podẹrl, unterstehen, pod
odprem, odrẹti, odpẹrl, eröffnen, aufma
odpẹrt, eröffnet,
potrẹrem, potrẹti, potrẹl, tragen, shlingen,
potrẹrt, fortgetragen.

3 Der Ludgang in shem dieser II. Form bi
ist das Hilfswort in der gegenwärtigen Zeit dadurch, dass man d
final m in n hwändert, wie:

* Strishem ich scheere, scheuche mit der Sch
strishen, geschoren
postrẹshem, ich bin eines, postrẹshen
einig.
pẹzhem ich backe, pẹzhen gebacken.
rẹzhem, ich sage, rẹzhen, gesagt.
tolzhem, klopfe, tolzhen, geklopft
2 bilden die Zeitwörter III Form, die in
dim und tim aubgehen das Leidende
Mittelwort in jen, als:
Navadim ich gewohne mich, navajen gew
Sodim, ich urtheile, richte, sojen, gerich
govorim, ich rede, govorjen, geredet
Kutim ich spitze, kurjen gespitzet.
Jene Zeitwörter aber welche in bim,
nim, stim, vim aubgehen, änchern d
im in len. ab:
Lubim, lieben geliebet.
Sylomim, stehlen, gestohlen.
Kupim, kaufen, gekauft.
Stavim, stellen, gestellt.

4 namim beilegen
nahlen, beigelegt.

die Zeitwörter, welche in nim ausgehen
werden im leidenden Mittelworte
nin j nach dem n nutzwissen, wie:
kranim ist erwachen, kranjen, auferwacht
ranim ist verwunden, ranjen, verwundet
nur, die sich im sim neidigen machen
verändern Mittelwort in shken,
als
Prošim ist bitten, prošhen gebeten, orgatus
sim gesöhnen kèrstim ist taufen, kèrshen, getauft
kustim ist lassen, pushèn, gelassen.
kàs-sim se ernähren, kàs-shèn, ernährt
kosnetim, sinligg machen, posnetshèn.
zhastim ist ehren, zhastken, oder übelhaben
zheshken, geehrt
zkistim, in Unzucht zkishken, Unzucht
kastem oder rasem in Zwang
raskem gewachsen

3 bilden die Zeitwörter der V Form
das leidende Mittelwort in ut, als
obuti, ob angiehen obut, angezogen, bekleidet.
nasuti, ausschütten, nasùt, ausgeschüttet.

der Umstandswort
s: gerundium :s

sind eine unveränderliche Zeitwörter, die
in im ausgehen, und mit der I Form
verwandt sind, von der dritten Person
singularis Zahl gebildet, da man nämlich
noch den gewöhnlichen Endung der dritt
in č ausgeht als Umstandswort
hervorbringt, wie unten beym der
III Form gemerkt werden wird, als:
klečim, klečati, knien, klečè, kleczendo q knieend
stojim, stati, stehen, stojè, stehend q stehend
lezhim, leshati, liegen, lezhè, liegend. q liegend
molzhim, molzhati, schweigen, molzhè, schweigend, tacendo.
mislim, mislati, die Augen zu schließen, mislè mit geschlossenen Augen
sedim, sedeti, sitzen, sedè, sitzend, sedendo. clausis oculis.
zhepim, zhepeti, sitzen, zhepè sitzend, humi subsidendo

Andere Umstandswörter hat unsere
slavische Sprache nicht.

q Zu dieser gehört auch
Grem oder gredem ich gehe, gredè, gehend, eundo.

Nachdem man alle diese Hauptstücke begriffen hat, wird es nun leicht, sich nach der gewöhnlichen Ordnung der Zeiten die Abwandlung alter Zeitwörter zu bilden. Um die gröbsten Irrthümer in Abwandlung jener Zeiten, wenn von der Vielheit der Dinge und Personen die Rede ist, zu vermeiden, wird es gut seyn, wenn wir die Abwandlung der I Conjugation

Von der I Conjugation

abgeleiteten Abwandlung

Einige Conjugationen zählen nur neun Zeitwörter, die ihre Indikativ in ar, ihre Infinitiv in ati, das Mittelwort in al bilden; und das einzige Imam ist haben ist nur mit der II Conjugation unregelmäßig abwandelbar, weil es nicht Zeitwort ist, sondern nur als Hülfswort gebraucht wird, um die Zeiten der Thätigkeit und Leidentlichkeit zu bilden. Die Abwandlung jener Zeitwörter, welche in ar ausgehen, und ihre Zeiten mit Hülfswörtern bilden, folgt unten.

Abwandlung

der I Conjugation in ar

Çekan, ich sache, sachen, çekati sachen, çekal, gesacht.

q begegnet werden.

~~Erste Abwandlung~~

~~in a~~

~~sa sacken,~~

~~Sękam is sacka, Sękati, sękal sacket, sacken~~

~~sękal gesacket, sękam, gesacken, gesacket~~

Mittwoch - Bedeutung.

Jetzmigwuch Art

gegenwärtige Zeit

Einfach

Sękam is sacka, sacken.
sękaſe ste sacket.
sęka no sacket.

zwegfache Zahl

Sękava wir 2 sacken.
Sękata 2 ista 2 sacket.
Sękata
sękata sta 2 sacken.

Einfach

Sękamo wir sacken.
sękate ista sacket.
sękajo sta sacken.

Angefangene Zeit

Einfach

Sim } sękal, a, o is sala } gesacket
si } sa sasla
je } o sal

Zwegfache Zahl

wa sva sękala } wir 2 salen
va sva sękale }
wa sta sękala } ista 2 salen } gesacket.
va: sta, ste sękale }
wa sta sękala } sta 2 salen
va sta sękale }

Einfach

Smo } sękali, sękale wir salen
ste } ista sacket } gesacket.
so } sta salen

Künftige Zeit

Einfach

Bom ach boden } sękal, a, o is werda } sacken
boſh = bodesh } sa wirsd
bo = bode } no wird

Zuerstfaisa Zaſl

m: 2ma: bóva = bódeva ſękala
m: bóva = bódeva ſękale } vsa 2 vrsta

m: 2: bóta: bódeta ſękala
va bota, bóte = bódete ſękale } isa 2 vrsta

m: 2: bóta = bódeta ſękala
m: bóta = bódeta ſękale } ſsa 2 vrsta

Sinſtaiſ.

Bóma oder bídeva
bóde = bódeda
bódo = bódeja } ſękali, ſękale vsa vrsta, isa vrsta, ſsa vrsta

Gn binkuſh Zaſl

Gregnuvaöliga Zeit

Einfach

Sękaj jacka, jaun.
ſękaj on, ona, onu.
oder kuſſa naj ſęka } jacka, jaun na, oder ſo kaſtij, ſin, vd jacku.

zuenfaſa Zi:

ſękajva kaſſa 2 jacka
ſękajta jacka isa 2.
ſękajta ona, ona, ona, kaſt, ſin 2 jacka
oder üblicher naj ſękata oder ſin 2 vrsta jacka

Dreifach

Sękajmo kaſſa vnd jacka.
ſękajta jacka
Naj ſękajo jacka, ſin, oder kaſt, ſin jacka

Zuenfaſig. Von der Vrsa einfach
wird das Zeit ſi das angezeigte
die jacka nur gebraucht Zeit

Einfach

Sest, ti, on, ona, onu, bi ſękal, a, o. ſtej, da
ma, ſin, 2 vrsta jacka

Zuenfaſa Zi:

Sy dva, dve
Vy dva, dve
Ona, dva
One dve } bi ſękala, ſękale vsa 2 vrsta, isa 2 vrsta, ſsa 2 vrsta jacka

Dreifach

Sy, vy, oni, one, bi ſękali, ſękale. Vsa, isa
ſin vrsta jacka

Längst vergangene Zeit

Einfach

~~Jest, ti, on, ona, ono~~ ~~bi bil, bila, bilo sękal, a, o~~

~~Ja, ti, on~~

Jest bi { bil / bila / bilo } sękal, a, o ich würde

Ti bi { bil / bila / bilo } sękal, a, o du würdest

On, ona, ono bi { bil / bila / bilo } sękal, a, o er würde

Zweyfach Z.

Oby dva / Vy dva / Ona dva / One dwie } due bi } bila / bile / bila } sękala, e, la wir 2 würden / ihr 2 würdet / sie 2 würden

Vielfach

Oby, vsy, oni, one, bi { bili / bile } sękali, sękale wir, ihr, sie würden gesackt haben, oder säßen gesackt.

Unbestimmte Zeit.

Vergangenheit

Sękati sacken, sagen

Mittelwort gegenw: Zeit

Sękajoč, a, e ~~sackend~~ sackend, oder kadar sękam da ich sacke. etc.

Mittelwort vergang: Zeit

Sękal, sękala, sękalo, ~~sackt~~ gesackt.

Lagerwort

Sękat um zu sacken.

Mittelwort ~~vergang:~~ Zeit ~~Lagerhaus~~ Zukunft

Sękan, sękana, sękano, gesackt, sacken, sagen

Das Verbale heißt:

Sękanje das Sacken, oder Sagen

1. Anmerkung. Wiber dieses Hauptwort werden alle Zeitwörter die in am ausgehen abgewandelt: nur das Zeitwort dam, ist gehen soll in zwey faltigen und vielfaltigen Zahlwörtern, das männliche da, das weibliche dasté, und das sächliche dadé, in der dritten Person einfacher Zahl, dajé, und dadé, für geben.

2. Anmerkung. Die gar lang dem Hülfszeitworte, sim, sind, folgen, in der Zahlart, da Sprachlaute, die zusammen stossen, ausgestossen, und dafür ein Mitlauter gesetzt, wie hier geschehen ist.

3. Das Hauptwort Imam, meti, haben, wird

Fünftes Kapitel.

Von den Hülfszeitworten.

Nothwendige Vorerinnerung.

Zu diesen gehören die Zeitwörter, die in em ausgehen, und welchen die Hülfszeitwörter, sim, sind, und bin, ich bin, vorgesetzt werden, damit man in jedem vorkommenden Sprachfalle gewiß sey, daß keines ganz unabänderlich bleibe. Denn man muß ganz besonders die Unabänderlichkeit nicht begünstigen: hingegen muß man den Nachdruck nicht auf solche Sprachfälle setzen, die jedem Mißklange, (cacophoniæ) und übelklingenden Zusammenstoßen der Lautbuchstaben zu vermeiden, unterworfen sind, und dafür, von einem solchen Zeitworte, das in dem gewöhnlichen Falle, sim, sind, und bin, ich bin, vorgesetzt hat, noch kürzere Abänderungen vorkommen.

Man merke sich die vorhin gegebenen drey Hülfszeitwörter, nämlich:

Von dal fünfte Capitel ad pag 141

Paradigma des Zeitwortes

Imam ich haben, imeti, imel

Gegenwärtige Zeit

Einfach

bejahend		verneinend	
Imam	ich habe	Nimam	ich habe nicht
imash	du hast	nimash	du hast nicht
imá	er, sie, es hat	nima	er hat nicht
Zweyfache Zahl			
Imáva	wir 2 haben	nimava	wir 2 haben nicht
imáta	ihr 2 habet	nimata	ihr 2 habet nicht
imata	sie 2 haben	nimata	sie haben nicht
Vielfach			
Imámo	wir haben	nimamo	wir haben nicht
imate	ihr habet	nimate	ihr habet nicht
imajo	sie haben	nimajo	sie haben nicht

Vergangene Zeit

Einfach

Sim / si / je	imel, a, u	ich habe / du hast / er hat	Nisim / nisi / ny	imel, a, u	ich habe nicht / du hast nicht / er hat nicht
Zweyfache Zahl					
Sva / sta / sta	imela, e, a	wir 2 / ihr 2 / sie 2 haben	Nisva / nista / nista	imela, e, a	wir 2 / ihr 2 / sie 2 haben nicht
Vielfach					
Smo / ste / so	imeli, e	wir haben / ihr habet / sie haben	Nismo / niste / niso	imeli, e	wir haben nicht / ihr habet nicht / sie haben nicht

Künftige Zeit

Einfach

Bóm adur bódem	imel / imela / imelu	ich werde / du wirst / er wird	Ne bóm adur ne bódem	imel / imela / imel	ich werde / du wirst / er wird nicht
bóshk = bódeshk			ne bóshk = ne bódeshk		
bó = bode			ne bó = ne bóde		
Zweyfache Zahl					
Bóva adur bódeva	imela / imele / imela	wir 2 / ihr 2 / sie 2 werden	Ne bóva	imela / imele / imela	wir 2 / ihr 2 / sie 2 werden nicht
bóta = bódeta			ne bóta		
bóta = bódeta			ne bóta		

1 Lemmatisirung. Wird dieses Wort
verordnet alle Zeitwörter die in am
ausgehen abgewandelt; wenn das
Zeitwort dam, ifgehen hat in d
zweyfachen und vielfachen Zahl
nehmen Consonanten, wie nämlich: d
ndghon ta und te wie ifgehen
lent, als Dastá ifga gehen, fin
geben, dastē ifga gent, und d
wo in der dritten Person vie
fachen Zahl auf dogeltes Con
sonant, dajé, und dadé fin geben

2 Lemmatisirung. Wo zwey oder drey
Hülfszeitwörter, sim
ofingat ofingere einigen, besonder
die Einwohner von Adigzar in
der 2 zweyfachen und vielfachen Zahl
künftigen Zeit das f einige
Finken, und Personen bāsta,
bāste, aufstatt bāta, bāte.
Von dem Zeitwort Imam, imeti, haben, wird

Künftes Capitel

Von der zweyten Lemmatisirung.

Zu dieser Lemmatisirung gehören
zwar alle Zeitwörter, die in em auf
gehen, man muß aber probiren
ob es lang oder kurz ausgesprochen
wird, oder hinlänglich ob es mit
einem accentu acuto bezeichnet
oder nicht, diese und andere werden
die dritten Personen vielfachen
Zahl gegeben: Zeit auf dogel
tes Lett, wie auch die folgenden
deutlich vorgetragen wird.

II Lemmatisirung in em

Gódem ist einige gösti einigen
gödēl, eingenigt.

Paradigma der Zeitwörter

Imam in jesam, imeti, imel

Der zeigende Fall

gegenwärtige Zeit

Einfach

bejahend		verneinend	
Imam	ich habe	Nimam	ich habe nicht
imaš	du hast	nimaš	du hast nicht
ima	er, sie, es hat	nima	er hat nicht
Zweyfacher Fall		**Zweyfacher Fall**	
Imáva	wir 2 haben	nímava	wir 2 haben nicht
imáta	ihr 2 habet	nímata	ihr 2 habet nicht
imata	sie 2 haben	nímata	sie haben nicht
Vielfach		**Vielfach**	
Imámo	wir haben	nímamo	wir haben nicht
imate	ihr habet	nímate	ihr habet nicht
imajo	sie haben	nimajo	sie haben nicht

vergangener Zeit

Einfach

Sim si je	imel, a, u	ich habe du hast er hat	Nisim nisi ny	imel, a, u	ich habe du hast er hat
Zweyfacher Fall			**Zweyfacher Fall**		
Sva sta sta	imela, e, a	wir 2 ihr 2 sie 2	Nisva nista nista	imela, e, imela	wir 2 ihr 2 sie 2
Vielfach			**Vielfach**		
Smo ste so	imeli, e	wir haben ihr habet sie haben	Nismo niste niso	imeli, e	wir haben ihr habet sie haben

künftiger Zeit

Einfach

Bóm = bódem bóš = bódeš bó = bode	imel imela imelu	ich werde du wirst er wird	Ne bóm = ne bódem ne bóš = ne bódeš ne bó = ne bode	imel imela imel	ich werde du wirst er wird
Zweyfacher Fall			**Zweyfacher Fall**		
Bóva = bódeva bóta = bódeta bóta = bódeta	imela imele imela	wir 2 ihr 2 sie 2	Ne bóva ne bóta ne bóta	imela imele imela	wir 2 ihr 2 sie 2

bejahend

Bómo oder bódemo
Bóte = bódete
bóde, bójo = bódejo
} imęli imęle { wir ihr sie } imen

Einfach

Imaj! Habe du!
Naj ima Habe er, sie, es!

Zwiefach Zahl

Imajva Habet ihr beide!
imajta Habet ihr beide!
Naj imata, Haben sie beide!

Vielfach

Imajmo Lasset uns haben!
imajte, imejte Habet!
Naj imajo Haben sie

Von der Vergangenheit

Halbvergangene Zeit

Einfach

Jest, ti, on, ona, ono bi { imęl imęla imęlu } Fis, du, er, sie, es würde haben

Zwiefach Zahl

my dva, my dve
Vy dva, vy dvę
Ona dva, one dvę
} bi { imęla imęle imęla } { wir, ihr, sie würden haben

Vielfach

My, vy, oni, one, bi imęli, imęle } wir, ihr, sie würden haben

Lang vergangene Zeit

Einfach

Jest, ti, on, ona, ono bi { bil imęl / bila imęla / bilu imęlu } { ich, du, er, sie, es hätte gehabt

Zwiefach Zahl

My dva, my dve
Vy dva, vy dvę
ona dva, one dvę
} bi { bila imęla / bile imęle / bila imęla } { wir, ihr, sie hätten gehabt

Vielfach

My, vy, oni, one, bi { bili imęli / bile imęle } wir, ihr, sie hätten gehabt

verneinend

Vielfach

Ne bómo
ne bóte
ne bóde, bójo
} imęli imęle { wir würden
ihr würdet
sie würden

Einfach

Ne imaj Habe du nicht
Ne On, ona, onu, nima imęti er, sie, es nicht haben

Zwiefach Zahl

Ne imajva, imejva Habet ihr beide nicht!
Ne imajta = ne imejta Habet ihr beide nicht!
Ne Ona, one, ona, nimata imęti, sie beide nicht haben

Vielfach

Ne imajmo, imejmo Lasset uns nicht haben!
ne imajte, imejte Habet nicht!
Ne Oni, one, nimajo imęti sie nicht haben

Von der Vergangenheit

Halbvergangene Zeit

Einfach

Jest, ti, on, ona, ono bi { imęl / imęla / imęlu } würde nicht haben

Zwiefach Zahl

My dva, my dve
Vy dva, vy dvę
ona dva, one dvę
} bi { imęla / imęle / imęla } { wir, ihr, sie würden nicht haben

Vielfach

My, vy, oni, one, bi { imęli, imele / ne imęle } wir, ihr, sie würden nicht haben

Lang vergangene Zeit

Einfach

Jest, ti, on, ona, ono bi { bil / bila / bilu } imęl / imęla / imęlu } { ich, du, er, sie, es hätte nicht gehabt oder würde nicht gehabt haben

Zwiefach Zahl

My dva, my dve
Vy dva, vy dvę
ona dva, one dvę
} bi { bila / bile / bila } imęla / imęle / imęla } { wir, ihr, sie hätten nicht gehabt

Vielfach

My, vy, oni, one, bi { bili / bile } imęli / imęle } wir, ihr, sie hätten nicht gehabt.

bejahend | Einschaf | verneinend

Mej, moj, one, one, | vein, ifa, | ekij, eka, eko, | ne { bili imęli, bile imęla, | vein ifa, fein fältau, nicht gefabt.
bi { bili imęli, bile imęla, | gefabt | ekij, eka, eko, | ne { bili imęli, bile imęla, | vein ifa, fein fältau, nicht gefabt.

Unbestimmte Zeit

gegenwärtige Zeit

Imęti — fabau — Ne imęti nicht fabau

Mittelwort gegenwärtiges Zeit

Imajoč, ča, če, fabend — ne imajoč, a, e nicht fabend

Mittelwort vergangenes Zeit

Imęl, imęla, imęlu, gefabt

Verbale

Imenje, z Ind: imenja, das Haben und Gut.

Anmerkung. Ein jed Zeitwort, welches
eine Thätigkeit für nit wichtig, ob
jemand tonnichtet, Zeitwort gelten zu faltau ist,
gefaltau verneinungsweis, ist, für
allen Zeitwörtern ein sehr wichtig
Zeitwort, nemł für ein Hülfszeit
wort für zweyten Gattung alten
Endungsschrift lang altau Zeitwör
ter in der gebietenden Art
Singul. nur 2. Zum Exempel:
einem die Hasen gefangen gutt.

Ti imaſh k'veniga famiga Bogá vęrovati.
Du wirst Nichts gefabt in der Liebe, spricht:
Jeſt ſim Goſpód tvój Bóg. Ti nimaſh pred
jȣh bogóve sraven nere imęti. Ti nimaſh
obene vrezane podóbe ſtvariti, de bi toiſto
molil.
Ti nimaſh imęt Bogá tvojga Goſpóda
z nepridnu polati. Ti imaſh prazník poſvęſkovati.
Ti nimaſh vbyati. Ti nimaſh preſkrſtvovati.
Ti nimaſh Kraſti. etc

Ti imaſh ozkęta, ime mater ſpoſtovati.

~~2 Lauenburg.~~

2 Lauenburg. Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht dieser Stadt Lauenburg in Pommern, oder Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht allhier:

Mój brat ima skoraj pridi, zuna Lauenburg sakter kaki kamenu, na katrošt se sajmu?

In nin kürzend em, wie padem in Falla.
in nin langrd ém, wie osrém Je, issósse nissinu.
in em, das ist mit niemu geschwistne e!
wie smam, in dasf.

Man unterscheide hinauf ein in em,
und ém angeschwinde Zeitwörter
nach den Mitlautnen, die vor
dem em und ém stehen, ~~dadurch~~
~~diese Endigungen eine Ableitung~~
~~bildungslos~~ zur Umwandlung nimmt
Mitlautnd unterdessen in die Infini
tiv, oder Mittelwortsform der Zeitwö
örter, oder Mittelwortsform der Zeitwö
örter, oder Mittelwortsform der Zeitwö
örter

Ju lem, din dad lem im Infinitiv
leti, und im Mittelwort in lèl
ändern.

Nesem is tragn, nesti, nesèl, nesla,
Lasen is suchn, rasti, rasèl, rasla,
Tresen is schütteln, tresti, tresèl tresla,

Ju zem, din dad em im ti und Infi
tiv in zti und im Mittelwort in
zèl bildet.

Grisem, is bitta, gristi, grisèl, grisla,
Lesem, is sammla, lesti, lesèl, lesla,
mólzem is melka, mlezti mólzèl, mólzla,

Ju tem, din dad tem im Infinitiv in
ti, und im Mittelwort in èl tem
ändern.

Rastem is ochs rasem is swaf
rasti, rasèl, rasla, rastu.

Ju zem, din dad em im Infinitiv in
zti und im Mittelwort in zèl bild

Ju ejem, und yem, oder ijem, din
din ganzn Bykbn jem im Infi
nitiv in ti, im Mittelwort
aber in l verwandeln, als:

Grejem is wärmen, gręti, grel, grela,
Shtejem is zäflen, shtędi, shtędel, shtęla,
vmejem is stossen, vmęti, vmęl, vmęla,
Bijem is schlagn, byti, byl, byla, byla,
Brijem is schneiden, bryti, bryl, bryla, bryla,
Gnijem, is faulen, gnyti, gnil, gnila, lu.
Lijem, is giessen, lyti, lyl, lyla, lu.
chijem oder vmijem is waschen vmyti, vmyl
vmyla, lu.
Pijem is trinken, pyti, pyl, pyla, lu.
Pozhijem, is wachsen, prozhyti, prozhil, prozhila
prozhilu.

Rijem isprušla, ryti, ryl acho ril, rila, lu.
Skijem adno saskijem is nášo adno kavuášo
saskyti, saskil, saskila, lu.
Skrijem is kraschicha, skryti, skril, skrila, lu.
Vijem, is [illegible] winuh, vyti, vyl, vyla, lu.
Vzijem is vsazyu, vzíti, vzyl, vzyla, lu.
c Ju ęlem, [illegible] diesn [illegible]
[illegible] lâssu dad nasta ę in Jusi"
vitih [illegible] und Mittelw: tuog: Jrid
auch und nasou [illegible]ęti, [illegible]ęl, [illegible]ęla, ęlu.
ald Mąlem is nasla: gr. troid: mlęti,
mlel, mlęla, mlęlu, Mittelwood Endung
Lautung mlên, mlęt, grundform.
Anmerkung. Jrid dingen Endgung
ist dingen ningign Stamm zyitwort
saus seinen derivatis oder con
positis, das sinsno gresând, das"
Zyitwort Ręlem, is [illegible] gresânt
zu den mit der [illegible] 9I sorne
primitiven Zitwörtern.
d Ju amem und mem. dein, Zitwörter dieses Lids
gangen knoâuchen, dabei amen und mem in Ju
finitih in ęti und in Mittelw:
in ęl.
Najmém, is mintsa, is dingrauf, najęti,
najęl, najęla, najęla.
Objamem, is umfalsa, umfassa, objęti,
objęl, objęla, objęlu
Prejmem, is nalangen, nuefangen, prejęti,
prejęl, prejęla, lu.
Primem, is fassa an, is nogreifa, prięti,
sprięl, sprięla, lu.
Sprimem, is sanu fangen, sprięti, sprięl sprięla, lu.
Sajmem, is sgoâsa, sajęti, sajęl, sajęla, lu.
Snamem, is unsaw ab, snęti, snęl, snęla, lu.
Vjamem, is fangen, vjęti, vjęl, vjęla, lu.
vnamem is nutflatten, is fassa sanu, vręti,
vręl, vręla, lu.
vzamem, [illegible] is sanfauen, vzęti,
vzęl, vzęla, lu.
e Ju {anem / enem / nem}, Zitwörter, [illegible] aufgrosen,
ândern das nên im Jusinitih in
ęti, und in Mittelw. in ęl, [illegible]
Jndanem [illegible] enem in ęti, in Mittelw: in ęl, ęla, ęlu.
Napnem, is sganen an, napęti, napęl, napęla, lu.
Odpnem, is sgoâsa auf, odpęti, odpęla, lu.

q manem iſzro
maiber, męti,
mel, męla, lu.

Kàroderem iſzpulbſer
rudęti ſzaroſtet
& finſter groſat
aufſchlieſſen iſt
ſchluſſ, kłęti,
kłęl, kłęla, lu.
s kłajnem, iſt
ſchneida Intrid
skłęti, skłęl, skłęla
ſpalten.
pleven, iſt
płęti jätt,
płęti, płęł.

pèrſzhnem
saſzhnem
pòſzhnem
} iſt fangen an { pèrſzłęti, pèrſzłęl, a,
saſzłęti, saſzłęl, a,
pòſzłęti, pòſzłęl, a,

Spoſzhnem iſt anfangen, concipio, hroſzłęti,
hroſzłęl, hroſzłęla, hroſzłęlu.

Odęrem iſt fülen zu, odęti, odęl, odęla, odęlu.

Jtt ojem, dieſe Zeitwörter, die ſich
auch bei einigen groſſen und ſeinen
abgeleiteten Zeitwörtern befinden,
ändern bei dem ojem im Jnfi-
nitiv in ęjti, im Mittelw: in
ęjł, als:

Pojem, iſt ſingen
Pèrpojem iſt kann ſingen an } pęjti, ſingen
Sapojem iſt fangen an zu ſingen } pęjł, pęjła
Prepojem iſt ſingen unter } pęjłu.
Hrojem iſt ſingen auf } geſungen.

g * Jtt arem
erem
rem
} ein Zeitwörter mit dieſen Auf-
gängen ändern das arem, erem
und rem im Jnfinitiv in
rẹti, und im Mittelw: in èrł.

Tarem, oder terem, iſt zermalmen, zerreiben
trẹti, tèrł, tèrła, tèrlu. Zerſtoſſen
Satrem iſt abwiſchen, satrẹti, satęł, satęła,
Derem, iſt reiſſen, ſpalten, drẹti, dèrł, dèrła,
oderem, iſt ſpalten —
podèrem, iſt reiſſe ab, reiſſe um } drẹti,
prèderem iſt klopfe durch — — } dèrł, dèrła
rasderem iſt hardern, zerreiſſen } dèrlu.
dẹta, iſt ſpalte — — —
Mrem, oder omrem
omèrjem
} iſt ſterben, mrẹti, mèrł, mèrła
mèrlu.
premrem, premèrjem, iſt abnehmen, kälter werden, pre-
mrẹti, premèrł, premèrła, lu.

Odyrem iſt öffnen,
Sayrem iſt machen zu
podyrem iſt unterſtützen
pèryrem iſt machen Falle zu
Vyrem iſt zugeben
} pręti, pèrł,
pèrła, pèrlu.

Osrem ſe iſt ſich wenden, orẹti, orèł, orèła, lu
Preſtrem
Spreſtrem
} iſt ſchneiden, durchſtechen, Lega addimandare
} hreſtẹti, hreſtèrł, hreſtèrła, lu

Skrem, iſt graben
poskrem iſt hauſſlingen
} skrẹti, skèrł, skèrła, lu
roskrẹti

Vrem iſt ſpinnen, orẹti, orèł, orèła orẹlu.
Savrem iſt, gerinnen das Wagnund savrẹti, savèrł
savèrła, savèrlu.

Anmerkung. Von dieſen Zeitwörtern in

* Hier ſind die Zeitwörter in die Noten

O Ein Unterſcheid, warum das Zeitwort Pojem, pẹjti, pẹjł bildet, liegt nur darin in der Rechtſchreibung, indem Pojem, ohne ę geſchrieben wird, zuweilen, damit ein Leſender deſto ſchneller ohne Anſtoß den Zeitwörtern: pèrpẹnem, saprem, hrem, und zuweilen, pèrpojem, saprojem, hrojem, gemacht werde.

Ein anderer Unterſcheid iſt bei denjenigen, welche in den nachſtehenden bilden: pèrpẹti, saprẹti, hrẹti
pèrpẹł, saprẹł, hrẹł.

Ein zweyter: — pèrpẹjti, saprẹjti, hrẹjti
pèrpẹjł, saprẹjł, hrẹjł.

erem ist Berem in Lygn, und Perom in
wasser mit allen derivatis ausgenommen:
~~gestorben~~ sie gresäme zu den mit der I Form
I Conjugation vorerstem Zeit-
wörtern, und nasser im Infinitiv
in ati im Mittelwort alp. brati,
prati, bral, brala, li, pral, prala, le.

k Zu shem. Die Zeitwörter mit diesem
Ausgang ändern das shem im
Infinitiv in zhi, und im Mittelw:
in gèl, als:
Lezhem ist lugn wisi nimdo, lezhi,
legèl, legla, leglu.
Serkem, ist langn, ~~vorige wie der Form~~,
serzhi, segèl, segla, seglu.
Streshem, ist warta aufpassen,
streshi, stregèl, stregla, streglu.
Strishem, ist schneid wie der 8ten Form
ist schnee, strizhi, strigèl, strigla, strigu.

Anmerkung. Von diesen Klassen der
Zeitwörter sind jene ausgenommen
die mit der I ~~Conjugation~~ Form
wissen sind; als lashem ist liegen
maskem ist schmieren, etc. die
der 4ten Form unter die Littera K
kommen werden.

i Zu zhem, die Zeitwörter mit diesem
Ausgang ändern das zhem im
Infinitiv in zhi, und im
Mittelwort in zhèl, wie:
oblezhem ist ~~kriechen~~ ankleben, oblezhi, oblezhèl, oblezhla, lu.
slezhem ist zinsen auf, slezhi, slezhèl, slezhla, lu.
rezhem ist sagen, rezhi, rezhèl, rezhla, rezhlu
pezhem, ist backen, pezhi, pezhèl, pezhla, pezhlu
sezhem ist mähen, sezhi, sezhèl, sezhla, lu
tezhem ist laufen, tezhi, tezhèl, tezhla, tezhlu.
tolzhem, ist klopfen, tlezhi, tolzhèl, tolzhla, lu.
vlezhem, ist zinsen, vlezhi, vlezhèl, vlezhla, vlezhlu.

i Anmerkung. Von diesen Zeitwörtern
werden wieder jene ausgenommen,
die mit der I Conjugation Form
sind, und itzt unter Litt: K kommen
werden.

2 Anmerkung. Einige Zeitwörter verändern im
Imperativ das zh in z, und bilden: oblezi, slezi, rezi,
pezi, tezi, vlezi!

§ II. Jsem

Na tentowskich stranách jsou časy
vždycky ještě [illegible]
die [illegible]

K mit der I Lautung bezeichnet
sind, das ist: die im Infinitiv in
ati, und im Mittelwort prog:
Zeit in al fabnu, und

L jenen Zeitwörtern, die mit der
III Lautung bezeichnet
sind, das ist: die im Infini-
tiv in iti, und im Mittel-
prog: Zeit in il fabnu.

Von diesen langen Zeitwörtern wird eine neue gebildet, welche Anzeichnis angefügt.

Diese Anzeichnis wird mit
der I Lautung bezeichneten
Zeitwörtern, die meistens
Thätigkeitswörter und Fragmenta
sind, von denen oben
sub Lit. K gesprochen worden
ist.

§ iterativa, oder wenigst durativa, und prolongata

Zeitwörter		Infinitiv	Mittelwort h. Z. vollendet	Mittelwort h. Z. vollend.
Baschem	Laden, füllen	basati	basal, a, o	basan, a, o
Berem	brennen	brati	bral	brán.
Beschedujem	wörtlich	beschedovati	beschedoval	beschedovan.
Blebezhem	glauben	blebetati	blebetal	blebetan.
Bliskazhem	[illegible]	bliskkatati	bliskkatal	——
Brishem	wischen	brisati	brisal	brisan
Dajem	[illegible]	dajati	dajal	dajen.
Darujem	Geschenke, schenken	darovati	darroval	darován.
Dotikujem, dotishem	berühren	dotikovati	dotikoval	dotaknen
Dedujem	rauben	dedovati	dedoval	——
Djem	legen, stellen	djati	djal	djan
Deschetujem	Zahnet wischen	deschetovati	deschetoval	deschetovan
Dishem	athmen, schnaufen	dikati	dikal	——
Drenuljem	schlummern	drenati	drenal	——
Gergushem	[illegible]	gergukati	gergukal	——
Giblem	[illegible]	gibati	gibal	giban
Glojem	nagen	glodati	glodal	glodan, glo jen

Zeitwörter	Infinitiv	Mittelwort d. Z. wirklich	Mittelw. d. Z. leidend
Gospodujem	gospodovati	gospodoval	gospodován
Gostujem	gostovati	gostoval	gostován
Grohozhem	grohotati	grohotal	grohotán
Guglam	gugati	gugal	gugan
Hèrzlem	hèrzati	hèrzal	——
Hrepezhem	hrepetati	hrepetal	——
Hroposzhem	hropotati	hropotal	——
Hriplem	hripati	hripal	——
Hripozhem	hripotati	hripotal	——
Hudujem se	hudovati	hudoval	——
Jemlem	jemati	jemal	——
Jesizhujem	jesizhkovati	jesizhkoval	——
Iszhem, ishem	iskati	iskal	iskán
Kajsljem	kajrati	kajral	——
Kashem	karati	karal	kárán
Kèrshhujem, Ker	kèrshkovati	kèrshkoval	kèrshken
Klèpljem	klepljem	klèpljem	klèpljen
Klepezhem	klepetati	klepetal	——
Klizhem	klizati	klizal	klizan
Klubujem	klubovati	klubival	klubovan
Klujem	kluvati	kluval	kluvan
Kmetujem	kmetovati	kmetoval	kmetovan
Kolèdujem	kolèdovati	kolèdoval	kolèdovan
Kolem	klati	klal	klán
Kopljem	kopati	kopal	kopán
Kovzhe se	kovzati	kovzal	——
Kokozhem	kokotati	kokotal	——
Kózlem	kokati	kokal	——
Kupzhujem	kupzhovati	kupzhoval	kupzhovan
Kupujem	kupovati	kupoval	kupovan
Krèshem	kresati	kresal	krejen
Krajlujem	krajlovati	krajlival	——
Kujem	kovati	kovál	kován
Kushujem	kushovati	kushoval	kushován
Lashem	lagati, lègati	lagal, lègal	lagán, lègán
Lizhem	lizati	lizal	lizan
Majèm	majati	majal	majan
Marnujem	marnovati	marnoval	marnovan
Mashem	masati	masal	masan
Mashzhujem	mashzhovati	mashzhoval	mashzhován

Zniżnik 3 os. l.mn.	Infinitiv	Prítekúvací tv. 3. osoba	Minulý čas. tv. 3. osoba
Maſkujem	Mrſkugnu	maſkuwati	maſkuwal
Mekżkom	blöckuwin nüd Ojiagn	mekżetati	mekżetal
Mężkem	nennfen	mętati	mętal
Modrujem	knauüſufu	modruwati	modruwal
Mukujem	grillnufzugnu	mukuwati	mukuwał
Nadleżkujem nadłegujem	Ungligtnu ſally ob dáſſigiet	nadleżkuwati nadłagiwati	nadleżkuwał nadłagiwał
Najemlem	aufklingnu	najemati	najęmal
Napowedujem	}	napowędowati	napowędował
Napowędem	} anſagnu	napowędati	napowędał
Napsihujem	aublaſen	napsihuwati	napsihuwał
Napuhujem	ſoſuciüſſig ſoqu	napuhowati	napuchował
Naſłędujem	to warſolgen ſo öffnüſſigſen	naſłędowati	naſłędował
Nękujem	allgmwaſaüſſom	nękiwati	nękiwał
Norujem	üänijſt ſnigu	noruwati	noruwał
Norżkujem	Nasrſſty tribig	norżkuwati	norżkuwał
Obęſkem	kuobiudnu nur übüdn	obęſati	obęſał
Obętujem	kuoſgorſtu	obętowati	obętował
Obilnujem	Uibroflüß ſaby	obilnuwati	obilnuwał
Oblaſtujem	abmgmaal aüdü bnu	oblaſtowati	oblaſtował
Oblubujem	kuoſgorſtu	oblubowati	oblubował
Ofrujem	ofnou	ofruwati	ofruwał
Okernujem	karg ſnigu	okernuwati	okernował
Omaderkujem	kuuaſkalu	omaderkuwati	omaderkował
Omagujem, abur Obnemagujem	kraftlos darnby	omagowati	omagował
Omakujem	wackau	omakowati	omakował
Omędlujem	ofnüdſſig wrdy	omędlowati	omędlował
Orjem	aeſkiou	orati	oral
Oznamujem	kuſküadu	oznamowati	oznamował
Pametujem	ſüſſoriuuou	pametowati	pametował
Pęlęm	füſſom	pęlati	pęlał
Perem	waſſou	prati	prał
Perlitujem	ſhuriſchlu ſuſſ ſhüdüzhu	perlitowati	perlitował
Permankujem	anfangen nju way gnlu	permankowati	permankował
Pershenem	antwrilen zuringy	pergrati	pergrał
Pęrſłędujem	ſhwörnu dir handlung ſuſſ!	pęrſłędowati	pęrſłędował

Bi Lutrov
Biżkem
Biżkem, piše
Biżkujem
Biżkam
Biżkujem
Biżkujem, pi
Biżkujem
Biżkujem, pi
Biżkujem
Biżkujem
Biżkujem

Zwrotnowánem		Infinitiv	Mitlwort	Laidwa Mitlwort
Zerwęszhem	aubinidnu	zèrverati	zerwęszał	zèrwęszan
Zíszhem	pſzanibnu	zisati	zisał	zisan
Zíszhem, ziham	bláznu	zihati	zihał	zihan
Zęſtujem	bothnu nin Dinð	zęſtuwati	zęſtuwał	zęſtuwan
Zleſzhem	dauznu	zleſati	zleſał	zleſan
Zleſznujem	pſzíunlus	zleſznuwati	zleſznuwał	zleſznuwan
Zlewujem		zlewati	zlewał	zlewan
Zodpihujem	ofzamblapnu	zodpihnuwati	zodpihnuwał	
Zogręſzhujem		zogręſzkowati	zogręſzkował	zogręſzkowán
Zogrzeſzham				
Zogerujem	bngrſznu	zogerowati	zogerował	zogerowan
Zokopujem	bngrabnu	zokopowati	zokopował	
Zoklaplujem				
Zólem	ſzinaudſzęſznu	zlati	zlał	zlán
Zóſzhlem	ſzieſznu	zoſlati	zoſlał	zoſlán
Zoſzhtujem/ſzoſzhtujem	nſznu	zoſztkowati	zoſztkował	zoſztkowan
Zoſtánem	wnrſznu gnſzſznu	zoſtati	zoſtał	
Zowętujem	bnratſzſzlagnu	zowętowati	zowętował	
Zowęzhujem	fnznu/ſzilign	zowęzkowati	zowęzkował	zowęzkowán
Zotęgujem	anęzinſznu/tną	zotęgowati	zotęgował	
Zoteplem, zotępan	ſzſznubnler	zotępati	zotępał	
Zotrębujem	bnüſzſzignu	zotrębowati	zotrębował	zotrębowán
Zótujem	nnijſznu	zótowati	zótował	
Zowęzkujem	gnoſznuaſznu	zowęzkowati	zowęzkował	zowęzkowán
Zowikſzkujem	nnſzöten	zowikſzkowati	zowikſzkował	zowikſzkowán
Zowęm	ſzagnu, nazäſſln	zowędati	zowędał	zowęda n
Zrasnujem	ſznujnnu/aurlnu	zrasnowati	zrasnował	zrasnowán
Zremiſzkujem	bnbraiſznu	zremiſzkowati	zremiſzkował	zremiſzkowán
Zrezowedujem	bnrbintnu	zrezowedowati	zrezowedował	zrezowedowán
Zrezowędzen	bnrbintnu izſ	zrezowędati	zrezowędał	zrezowęda n
Zrezokujem	wnjſzagnu	zrezokowati	zrezokował	zrezokowán
Zrzeſzkujem	nſznbnreſznu	zrzeſzkowati	zrzeſzkował	zrzeſzkowan
Zridigujem	ſznredignu	zridigowati	zridigował	zridigowan
Zrizkujem	bnznügnu	zrizkowati	zrizkował	zrizkowán
Zuſtujem	zaſſingfalty	zuſtowati	zuſtował	zuſtowán
Zyanzkujem	niu ſzrunſznbod ſzrgu	zyanzkowati	zyanzkował	
Radujem	ſzſznicſznlu	radowati	radował	radowa n
Ragotám, ragotan	ſzſznguu wir ruſt knoſſ	ragotati, ragatę zi	ragotał	
Ratujem	wnnidnu, gnbiu gnu	ratowati	ratował	
Rębodnem	ofzaublapnu	rzasa tęrati	ręzał	ręzan
Ręzkem	ſzſznidnu			
Roprążkem	Cznüſſ maſznu	roprotati	roprotał	roprotán
Rujem	aüdraüſznu	ruwati	ruwał	ruwán
Sadęm	bnrtſznu	zadjati	zadjał	zadjan
Samętkujem	aüſznnrbnu	zamętkowati	zamętkował	zamętkowán

Zniżtwórstwo	Zufinitik	Mittelwort t. z.	Unbestimmter Mittelwort
Saniżkuję	wnrzeſtnu	saniżkuwati	saniżkuwał	saniżkuwán
Saporędzuję	bepfelnu öfter	saporędzuwati	saporędzuwał	saporędzuwán
Saporędzę	bepfelnu	saporędati	saporędał	saporędan
Saſhgám	~~[illegible]~~ anzünden	saſhgati	saſhgał	saſhgán
Sdajém	aufgeben, traufeln	sdajati	sdajał	sdajáu
Sdęłuję	ausbarbeiten	sdęłuwati	sdęłuwał	sdęłuwan
Sdihuję	ſchnüffeln	sdihuwati	sdihuwał	——
Sjęję	jähnen	sjęjati	sjęjał	sjęján
Sjęblem	jähnen	sjrębati	sjrębał	sjrębán
Sjęblem	ſchlüpfen	sjerkati	sjerkał	sjerkan
Sjęſhem	[illegible]	sjęgati	sjęgał	sjęgan
Shaluję	Raud brauen	shaluwati	shałuwał	shaluwáu
Sjęgazhem, shegazhem	Lützel	sjęgetati	sjęgetał	sjęgetán
Shenem	trocknen	gnati	gnał	gnan
Shentuję	Läſtern	shentuwati	shentuwał	shentuwán
Shgém	brennen	shgati	shgał	shgán
Shipłem	zwicken	shipati	shipał	shipan
Shkęblem	abbeißen, Ifa. bten	shkerbati	shkęrbał	shkęrban
Shkodźję	ſchaden	shkodźwati	shkodźwał	shkodźwan
Shkripłem	knirſchen	shkripati	shkripał	——
Shkęrknem	nieder klauben, Flag graben	shkęrkati	shkęrkał	shkęrkan
Shujem	aufſetzen	shuwati	shuwał	shuwáu
Siblem	wirgen	sibati	sibał	sibau
Sipłem, sipam	ſchütten	sipati	sipał	sipau
Sirjem	ſchrieben	sirati	sirał	siran
Skazhem	gewinnen	skakati	skakał	skakan
Skleplem	beſſlingen	skłepati	skłepał	——
Skłepuję	ſchlupfen	skłepuwati	skłepuwał	skłepuwán
Skopuję	Harz ſeigen	skopuwati	skopuwał	——
Smęrzujem	graſſieren	smerzuwati	smerzuwał	——
Smuzłem	ſchmieſſen, abſtreifen	smukati	smukał	smukan
Snujem	ſchneiden, nut, anſtreifen	snuwati	snuwał	snuwán
Sprowędzujem	beiſtehen, Beiſtand ſtö, rten	sprowędwati	sprowędwał	——
Sprowędzę	beiſtehen, Beiſtand ſtö, rten	sprowędati	sprowędał	sprowędan
Stęrzhem	ſchaben, reiben	stęrgati	stęrgał	stęrgan
Stęſnujem	ausſtrecken	stęſnuwati	stęſnuwał	stęſnuwán
Stożkam, stokam	beriſten	stókati	stókał	stókan
Strakuję	bändigen, in der Kürze halten	strakuwati	strakuwał	strakuwan
Sujem	mit Käſten ſtoſſen	suwati	suwał	suwán

Zaitwörter		Zinfinitiv	Mittelwort d. G.	Einfaches Mittelwort
Szuętujem	svatſhim	ſzuętovati	ſzuętoval	ſzuętovan
Szupètujem	vinshoſhim	szupetovati	szupetoval	szupetován
Szukem	drosham	ſzukati	ſzukal	ſzukan
Tèrguje m	märktim, ſaudra	tèrgovati	terguval	tèrgovan
Tèſkem	brſanim	tèſati	tèſal	tèſán
Tiplem, tipsam	botaſtim,	tipati,	tipal	tipan
Tkem, Tkém,	wabim	tkati	tkal	tkan
Tiſkem, tiſkam	dritzim	tiſkati	tiſkal	tiſkan
Trępkem	nic kim, pſſa gnu wis dim Hub	trepati	trepal	trepan
Vajujem	bréſlim, im Tiſch	vajovati	vajoval	—
Vdajém, vdajam	ſh tovarſham bimgim, prodgiby	vdajati	vdal	vdan
Vęſkem	bimdim	vęſati	vęſal	vęſan
Vęnujem	glaubim	vęnovati	vęnoval	vęnovan
Vęſujem	bimdim, nie Tobak baud ſhrkam	vęſovati	vęſoval	vęſovan
Vganujem	vorvatſhim	vganovati	vganoval	vganován
Vzkem, vzkam	iſhozim	vzkati	vzkal	vzkan
Vkasujem	brnſhſlim	vkasati	vkasal	vkasan
Vsdigujem	aufſtehim	vsdigovati	vsdigoval	vsdigován
Vſekujem	ſhnaidim	vſekovati	vſekoval	vſekovan
Ushujem	laüfim	ushovati	ushoval	ushován
Vſtanem	aufſtehim	vſtati	vſtal	—
Zagujem	zagnie	zagovati	zagoval	zagan
Zęzrazhem	mit Tüſſha ſtarr	zęzètati	zęzètal	zęzètán
Zęzęzkem	ſtarr	zęſtovati	zęſtoval	—
Zeſtujem	vrniſhim	zeſtovati	zeſtoval	zeſtován
Zheſkem	bäumim	zheſati	zheſal	zheſan
Zhiſtujem	züſſlim, aufſtehy	zhiſtovati	zhiſtoval	zhiſtovan.

Zemerk. Von diesen Zeitwörtern ſchalten ſhe biegen
lin in ujem aüdgehen, in den Zeitwörtern auf ſinal em umgewandelt
Tonſonanten, daß ſie auf final em umgewandelt bilden, wie
üblich aber nach obigen Beiſpielen
Shalujem iſtrauen, ſhalu bilden in Zeitwörtern

Einfach

Shaluj trauen du!
Naj zhaluje er trauen er!

Zuſammengeſetzt

zhalujeva laſſet uns zu trauen!
zhalujta trauet iſr zu!
naj zhalujeta laſſet ſie zu trauen

Vielfach

Shalujmo laſſet uns trauen
zhalujte trauet!
naj zhalujejo trauen ſie!

Zweyter und Dritter Theil

II Form die mit der III Form [illegible] und denen Sub Litt: C angemerkten worden sind.

Zeitwörter		Infinitiv	Mittelwort von 3:	Einfaches Mittelwort
Basnem	pflücken	bàsnìti	basnil	basnen
Bèrlusnem	tapfen	bèrlusniti	bèrlusnil	bèrlusnen
Bèrshnem	umgraben, lüften	bèrshniti	bèrshnil	bèrshnen
Bèrznem	mit Füßen stoßen	bèrzniti	bèrznil	bèrznen
Dahnem	nieder, Gewölbe machen	dàhniti	dàhnil	—
Dotaknem	betrügen	dotàknìti	dotàknil	dotaknen
Dèrgnem	abstreichen	dèrgniti	dèrgnil	dèrgnen
Dèrknem	rühren	dèrkniti	dèrknil	—
Drẹgnem	stoßen	drẹgniti	drẹgnil	drẹgnen
Fugnem	nutzen	fugniti	fugnil	—
Gagnem	verstehen, lernen, wissen	gagniti	gagnil	—
Ganem	rühren	gàniti	gànil	—
Ginem	greifen, laufen, hergehen	giniti	ginil	—
Gnijèm	faulen	gnìti	gnil	gnil
Hlastnem	schwören, fluchen	klastniti	klastnil	—
Kanem	drohen	kaniti	kanil	—
Kavshnem	beißen, beissen	kavshniti	kavshnil	kavshnen
Kèrznem	mit den Händen schlagen	kèrzniti	kèrznil	kèrznen
Kihnem	winken	kihniti	kihnil	—
Klẹnem	pflücken	klẹniti	klẹnil	klẹnjen
Klòshnem	nur Kleinen Sperlingen gehen	klòshniti	klòshnil	klòshnen
Klónem	winken	klòniti	klònil	klónen
Krẹpnem	knarren	krẹpniti	krẹpnil	krẹpnen
Kushnem	küssen	kushniti	kushnil	kushnen
Lyém	giessen	lyti	lyl	lyt
Maknem	winken, Zeichen machen	makniti	maknil	maknen
Maknem	rücken	makniti	maknil	maknen
Mignem, magnem	winken	màgniti, mignìti	màgnil, mignil	magnen, mignen
Mijem, omijem	waschen, die Hände, Füsse	mìti omiti	omil	omit
Namusnem	Mäusefallen	namusniti	namusnil	namusnen
Nagnem	winken	nagniti	nagnil	nagnen
Napuknem	aufgeblasen, stolz	napukniti	napuknil	napuknen
Napijem	zutrinken	napyti	napyl	napyt
Naklónem	anlehnen	naklòniti	naklònil	naklónen
Nalaknem	anstecken	nalàkniti	nalàknil	nalaknen

Obèrnem
Opnem
Ospènem
Oslépnem
Otvarknem
Otvorknem
Pobrnem
Pèrknem
Pèrknem
Pèrzognem
Pèshnem
Pèshnem
Pèsnem
Pèsnem
Pèzètnem
Pèzinem
Pèzènem
Pèzinem
Pobègnem
Pobìknem
Pobuknem
Povèrnem
Povèznem
Povèznem
Prashnem
Prashnem
Pregnem
Rinem
Rukнem
Saklènem
Sarinem
Sashijem
Sabijem
Savzijem
Sblèknem
Sdihnem
Sgànem
Sginem
Shignem
Shignem
Sinem
Zklènem
Zòknem

Zeitwörter	Infinitiv	Mittelwort hmzg: Zeit	Einfaches Mittelwort
Abèrnem	umwenden, kehren	obèrniti	obèrnil	obèrnjen
Agnem	anzünden	agniti	agnil	—
Agèrnem	anfüllen	agèrniti	agèrnil	agèrnjen
Adklenem	aufschließen	odklèniti	odklènil	odklènjen
Admaknem	wegschirben	odmàknìti	odmàknil	odmaknjen
Admętnem	auslassen, verkaufen	odmętniti	odmętnil	—
Aprotàknem	[illegible]	oprotàkniti	oprotàknil	—
Bahrem	stoßen	pràhniti	pàhnil	prahnjen
Bèdnem	sargen	pèdniti	pèdnil	—
Bèhnem	aufsinken, stoßen	pèhniti	pèhnil	pèhnjen
Bèpognem	knicken, knicken	pèpogniti	pèpognil	pèpognjen
Bihnem	klopfen	pihniti	pihnil	pihnen
Blanem	aufallen	planiti	planil	—
Blunem	gehen	pluniti	plunil	plunjen
Bogèrnem	drehen, zudrehen	pogèrniti	pogèrnil	pogèrnjen
Bopinem	zu gaumachen	pogrinite	pogrinil	—
Bogrèsnem	hineinlaufen	pogrèsniti	pogrèsnil	pogrèsnjen
Borinem	stoßen, stürzen	pòrinìti	porinil	porinjen
Botęgnem	ziehen	potęgniti	potęgnil	potęgnjen
Bothnem	still werden	potihniti	potihnil	—
Bothnem	tückisch sein	potuhniti	potuhnil	potuhnjen
Bovèrnem	hinzufügen, zu rückkehren	povèrniti	povèrnil	povèrnjen
Bovęsnem	umpflanzen	povęsiti	povęsil	povęsnjen
Bozhęnem	wiederholen	pozhęniti	pozhęnil	pozhęnen
Prashnem / Potashnem	[illegible]	prashniti / potashniti	prashnil / potashnil	prashnjen / potashnjen
Ręgnem	aufmuntern, spalten	ręgniti	ręgnil	rągnen / rinjen
Rinem	stoßen, niederstoßen	riniti	rinil	rinjen
Ruknem	wegstoßen	ruknìti	ruknil	ruknjen
Saklęnem	hineinschließen	saklèniti	saklènil	saklęnjen
Sarinem	hineinrühren	sarinìti	sarinil	sarinjen
Sashijem	hineinäsen	sashìti	sashil	sashit
Satisnem	zustoßen	satisniti	satisnil	satisnjen
Savsijem	aufschmeißen	savsìti	savsil	—
Sblęknem	ausdehnen	sblęknìti	sblęknil	sblęknjen
Sdihnem	schmeißen, ingemischt.	sdihniti	sdihnil	—
Sgànem	niederbrennen	sgàniti	sgànil	—
Sginem	hineinschreinen	sginiti	sginil	—
Shipnem / Shlipnem	zuziehen	shipniti	shipnil	shipnen
Shrignem	mit der Spitze [illegible]	shrignìti	shrignil	shrignen
Sinem	den Mund offenen	siniti	sinil	—
Sklęnem	hineinschließen	sklèniti	sklènil	sklęnjen
Skrenem	zu [illegible]	skrèniti	skrènil	—

Zeitwörter		Infinitiv	Mittelwort ter: p	Imperativ Befehlform
S'kopnem	zerschaufeln, graben	skopniti	skopnil	skopnen
Smak Smèsnem	verfaulen	smèsniti	smèsnil	smèsnen
S'mukнem	pflücken	smuknìti	smuknil	smuknen
Smusnem	durchpflücken	smusniti	smusnil	—
S'tęgnem	ausstrecken	stęgniti	stęgnil	stęgnen
S'tisnem	drücken	stisniti	stisnil	stisnen
Svenem	anwerben	svęniti	svęnil	svęnen
Svijem	winden, tradyg	sviti	svil	svit
Tęknem	graben	tękniti	tękнil	—
Tèrpnem, vtèrpnem	verstarren	tèrpniti	tèrpnil	tèrpnen
Trębnem	viehm mit Dügy	trebniti	trebnil	—
Vbijem	verschlagen	vbyti	vbyl	vbyt
Udrém	pflagen	udriti	udril	udrén
Vènem	verlehren	vęniti	vęnil	vęnen
Vèrnem	zurückkehren	vèrniti	vèrnil	vèrnjen
Vganem	verrathen	vgàniti	vgànil	vganjen
Vgasnem	auslöschen	vgasniti	vgasnil	vgasnjen
Vklęnem	in Eisen und Banden pflagen	vkleniti	vklenil	vklęnjen
Vkręnem	einigen, nachgeben	vkreniti	vkrenil	vkrenen
Vmaknem	nutzig machen	vmàkniti	vmàknil	vmaknen
Vpijem	Pferden	vpiti	vpil	—
Vrdignem	graben, auffolgy	vrdigniti	vrdignil	vrdignjen
Vsęknem	pfuschen, gätzen	vsękniti	vsęknil	vsękнjen
vsthnem	klemmen	vsthniti	vsthnil	vsthnen
Vtęgnem	Muskeln, Sehnen	vtęgniti	vtęgnil	—
Vtonem	verschäumen	vtoniti	vtonil	vtónjen
Vijem	winden	viti, dvyti	vil, dvyl	vyt
Zabnem	stauchen	zàbniti	zàbnil	—
Zèrknem	krumm ziehen	zèrkniti	zèrknil	zèrknen
zhèrknem	einen Faden ins Gras graben	zhèrkniti	zhèrknil	zhèrknen.

Nun ist noch der Zurgang der Zeitwörter II. Form anzumerken, die sich auf em endigen. Allein man muß zu erst die Verwandlung dieser Form wohl wissen, die, wenn sie schon aus dem Gebrauch, wie bekannt ist, zur Vermeidung mehrerer Weitschweifigkeit auch ohne ganz

Sim
si
je

bezeichnet, aber richtiger zweiten Stamm-
und Zeitwörter Idem, ita ist gesetzt, bestehen q iti
soll, welches man leichter irren, und
allgemein für ein unrichtiges Zeitwort
gehalten hat, allein näher dazu tun und
eben aufgezeichneten Grund setzen, so wenig ist es,
wenig als Idem lateinischen Verbo aco neco q Zeitwörter
stemo, für unrichtiges Zeitwort gehalten werden
können, weil aco, cis, are, ein Lagerwort
auf latum und tantum, neco, as, are, rectum
und sterno, nis, ere, stratum bildet.

Idem, ita

Da es in unserer lateinischen Stammwort
zweiten Zeitwortnamen, ist die Ursache,
weil es mit dem griechischen Εἰμι Eimi
gleich, das im Imperativ Ide, ite bildet,
und mit dem lateinischen Eo, das im Im-
perativ gleichfalls ite, ito, itote formiert,
so ungewöhnlich q gleichzeitig ist, als q nirgends
nämlich bei idem abstammt. Es
folgen nun die gegenseitigen

Lebenwandlung II Form

im em

Idem ist gesetzt, iti gesetzt, shàl, ~~dustshàl~~,
gegangen.

Gegenwärtige Zeit

Einfach

Idem	ist gesetzt	
ideste	ist gesetzt	
ide	ist gesetzt	
	Zweifache Zahl	
Ideva	wir 2 gesetzt	
ideta	ihr 2 gesetzt	
ideta	sind 2 gesetzt	
	Vielfache	
Idemo	wir gesetzt	
idete	ihr gesetzt	
ideje, und ido	sind gesetzt.	

Vergangener Zeit

Einfach			Zweifache Zahl		
Sim	shàl	ich bin	sva	shla	wir 2 sind
si	shla	du bist	sta	shle	ihr 2 seyd
je	shlu	er ist	sta	shla	sind 2 sind

gegangen

Vielfach

Ich } sche } ich } wir sind
du } sehe } du } ihr seyd
er } sieht } er } sie sind } gegangen

Künftige Zeit

Einfach

Ich } werde } ich werde
du } wirst } du wirst } gehen
er } wird } er wird

zweyfache Zahl

Wir } werden } wir werden
ihr } werdet } ihr werdet } gehen
sie } werden } sie werden

Vielfach

Ich } werde } wir werden
du } werdest } ihr werdet } gehen
er } werde } sie werden

Anmerkung. Die künftige Zeit, die ganz regelmäßig, und nach Belieben ist, bedient man sich häufig des verbi futuralis Bójdem, welches auch dem Worte ideu zu Grunde gesetzt ist, und ganz die Bedeutung der künftigen Zeit hat, wie schon oben gemeldet worden. Die hoffenden Klassen der Zeitwörter angezeiget worden ist. Es sind ganz richtig die II. Form, wie folgt

Einfach

Bójdem ich werde
bójdesh du wirst } gehen
bójde er wird

Zweyfache Z:

Bójdeva wir 2 werden
bójdeta ihr 2 werdet } gehen
bójdeta sie 2 werden

Vielfach

Bójdemo, wir werden
bójdete ihr werdet } gehen
bójdejo sie werden

Gegenwärtige Zeit

Einfach

Idi grešn se !
naj ide grešn se !

Vielfach

Idimo casset und grešne
idite grešnt !
naj idejo grešne vsi

Anmerkung. Von der gebietenden Art
einfach Zeitwörter ist die 2 Person nie
starker Fall -- idi grešn -- noch
zusammengesetzte -- idi grešn -- noch
nie abgewandelt in den vom Iden zu
sammengesetzten Zeitwörtern. Dorf sagt
man, nach ihr: idita grešt ihr 2, idite grešt !
hingegen braucht man im Singular
die allgemeine Art -- bej der künft.
tigen Zeit unveränderte zusammen gesetzte
futurale bójdem, verlasse in der
der Zeitwörter folgender massen
abgewandelt:

Einfach.

Bój dé grešn du !
3 Person naj

Vielfach

bójdimo, ordne sgrešn: pójmo
casset und grešne !
pójdite ordne sgrešn: pójte
grešt.
3 Person naj

Anmerkung. Die dritte Person der
Zeitwörter wird versetzt durch den Infin.
nimm Zeitwort grędem ordne contrahirt
grem, verlasse ist grešt, verlasse ist,
bar von dem lateinischen gradior, graderis,
gredi, gressus, fortschreiten; die zwey aller
ersten Zeitwörter nicht mit einander über
einkommen, weil die Abwandlung da
von -- -- -- -- -- -- -- --
folgende. sind unten in der Note gesetzt.*

Gegenwärtige Zeit

Einfach

Grem oder grędem ich gehe
greš = grędeš du gehst
gre = grędé er geht

Zweifache Zahl

Greva wir 2 gehen
grešta ihr 2 gehet
grešta sie 2 gehen.

Zwifache Zahl

Idiva casset 2 gehen !
Idita gehet ihr 2 !
naj ideta sie 2 gehen sie 2 !

Vielfach

Idimo casset gehen !
idite gehet !
naj idejo gehen sie

Anmerkung. Von der gebietenden Art
einfach Zeitwörter ist die 2 Person nie
starker Fall idi gehen noch
zusammengesetzte idi gehen ihr übrige Perso
nen aber in den vom Iden zu
sammengesetzten Zeitwörtern. Dorf sagt
man, nach ihr: idita gehet ihr 2, idite gehet !
hingegen braucht man im Singular
die allgemeine Art bey der künft.
tigen Zeit unveränderte zusammen gesetzte
futurale bójdem, verlasse folgender massen
abgewandelt:

Einfach.

Bój dé gehen du !
3 Person naj

Vielfach

bójdimo, ordne sgrešn: pójmo
casset und gehen !
pójdite ordne sgrešn: pójte
gehet.
3 Person naj

Anmerkung. Die dritte Person der
Zeitwörter wird versetzt durch den Infin.
nimm Zeitwort grędem ordne contrahirt
grem, verlasse ist gehen, verlasse ist,
bar von dem lateinischen gradior, graderis,
gredi, gressus, fortschreiten; die zwey aller
ersten Zeitwörter nicht mit einander über
einkommen, weil die Abwandlung da
von -- -- -- -- -- -- -- --
folgende. sind unten in der Note gesetzt.*

* Gegenwärtige Zeit

Einfach

Grem oder grędem ich gehe
greš = grędeš du gehst
gre = grędé er geht

Zweifache Zahl

Greva wir 2 gehen
grešta ihr 2 gehet
grešta sie 2 gehen.

Einfach

Greno — — — wir grefen
grefte — — — ihr grefet
grejo adr. gredó — sie grefen

Zu den übrigen Zeiten behälft sich die
Zeitwort mit iden, und zwar den
ausser T— den Zugegenwärtigen und Mittel
worte gegenwärtiger Zeit, und dann
bildet es in der

Befehlenden Art

Einfach

Idi adr. pójdi grefen dr! (3 Person)
Naj grę, adr. naj grędę! grefen na!

Zusammen Z:

Idita, adr. pójdita (auch pójta) Zeitwort und 2 grefen
idita, adr. pójdita (auch pójta) grefet ihr 2
Naj grefta, grefen sie zwey!

Einfach

Idimo, adr. pojdimo, pójdmo (auch pójmo)
Zeitwort und grefen!
idite adr. pojdite, (auch pójdte) pójte
grefet!
Naj grejo, adr. gredó, auch gredó grefen
sie, adr. laßt sie grefen!

Hingegen sind zu sagen die übrigen Zugegenwärtige in unserer Mundart
und auf solche Art werden die übrigen mit
gehörig 3 Personen der futuralis präs.
dem — respektive.

Von dem Infinitiv

hat das Zeitwort grem nur allein die
das Mittelwort gegenwärtiger Zeit

gredózk gefund,
und das Verabredungswort

grede, im gehen, eindo, ist sich auch
zu allen übrigen (auch) behilft es sich mit dem
iti, shal, shla, shli.

Von der starkbiegenden Art

Halbvergangene Zeit
Einfach

Jest, ti, on, ona, ono bi { skàl / skla / sklu } iss dù, wir, ihr, sie, wären gegangen

Zwiefache Z.

wir: ihr: wir:
skydva, mydve / vydva, vydve / ona dva, one dve } bi { skla / skle / skla } { wir 2 wären / ihr 2 wärt / sie 2 wären } gegangen.

Vielfach

My, vy, oni, one bi { skli / skle } { wir wären / ihr wärt / sie wären } gegangen.

Längstvergangene Zeit.
Einfach

Jest, ti, on, ona, ono bi { bil / bila / bilu } { skal / skla / sklu } { ich wäre / du wärst / er wäre } gegangen.

Zwiefache Zahl

wir: ihr: wir:
skydva, vydve / vydva, vydve / ona dva, one dve } bi { bila / bile / bila } { skla / skle / skla } { wir 2 wären / ihr 2 wärt / sie 2 wären } gegangen

Vielfach

My, vy, oni, one bi { bili / bile } { skli / skle } { wir wären / ihr wärt / sie wären } gegangen.

Unbestimmte Art
Vergangenheitige Zeit

Iti ödm wir einige, schreiben jiti, gehen

Mittelwort vergangenheitige Zeit

Idejòzk, a, e, gegangen

Mittelwort Umgang: Z:

Skàl, skla, sklu, gegangen.

Anmerkung. Das Mittelwort vergangenheitige Z:
ist üblicher gredòzk, und oben, wird auch
das Vorbedeutungswort gredę öfter oft
gebraucht.

2. Anmerkung. Nach diesen Mustern werden
alle von dem abstammende, mit zusammen
gesetzte Zeitwörter; ohne Umgangsform
und futuralis pojdem, ob oder gehen, gredem
abgewandelt, allein abstammende und zusammen
gesetzten Zeitwörter sind folgende:

Dójdem, dójti doiti, zùkommen, anlangen
Jsidem, grèssen, ausgraben. z: z: Jsi dise
troja vólja, dass Abtilla grèssen. Tò je je
dobru is-ſkla, dass sie ſich gut abgraben.
Jz-ſnidem grèssen. z: z: Naj je is-ſnidejo
Kar Prog kòzhe, ro grèssen wird, was
Gott will.
Najdem, najti, finden, macht das Mittelwort
t. z: auf dozgretu Zeit: naſhàl, ado
neſhàl, neſhla naſhla, neſhla, naſhlu, neſhlu
und najdèl, najdla, najdlu, gefunden.
z Zwischen Mittelwort macht
najden, a, o, gefunden; inventus, a, um
Obidem, ùbi, überfallen, ſich überraſchen
überwaſſen. z: z: Ta Ein ſtrak ne obidè
Ta überfällt mich nur kurz. Ta Freude
hat mich überwaſſet, vesélje ne je
obſkle.
Prejdem, preiti, durchgehen, zùbarkommen
z: z: Vſe skùpaj prejde, alles zuſam-
men durchgeht: ga ne nórem preiti,
ich kann ihn nicht vorkommen.
Pridem, priti, kommen
Sajdem, saiti, ſich verirren, durchgehen, an-
gehen. Kder po neznani dèshèli kòdi,
tokò zajde, wo dieſen unbekannten
Land hinkommt, verirret ſich gleich, da je
zajde, wo gehet an.
Snidem, ſniti zuſammen kommen, z im Mittel
Se-ſnidam, se-ſnitiſ worte, z: z: se-ſkli; z: z:
Posvetuvajo ſe ſnidejo, admit se-ſni
dejo v' ſodni kiſhi, die Rätha kom-
men in dem Gerichtſaal zuſammen. Ko
vsi zveſt imao zuſamen kommen, Kar
je kolj ſnidena. Velikù ludy ſe je
skup se-ſkle, vielen Leuten ſind zu-
ſammen gekommen. *
Vjidem, vjiti, vſkàl, vſkla, vſklu, durchgehen.
z: z: Kar je vſkàl, das Kind iſt durch-
gangen, entwichen.

Die Ableitung von den
Zeitwörtern in em
Die Zeitwörter mit der Endſylbe em ſind
theils neue, theils barmiſſte, theils nie
derlbige urſprüngliche — Stam- und Kurzzei-
wörter, oder zuſammengezogene Zeitwörter
verba contracta oder verwittete Zeitwörter verba diſtracta
die man wohl betrachten und anſehen
muß, um ſie richtig abwandeln zu können

* Dem Diſſem
Kömt ſe kod,
nimt Zuſammen
kunft du nirem
Dienſtage.

jubey, kaufed unrichtend auf die gleich
denkend gegebenen Hauptsylben an.

Hier wird nothlich nur Anzeichnung dieyen
Zeitwörter, denn Muster oder Para-
digma vorangesetzt, worinn die den
Formalsatz, und [illegible] nur in den davon
abstammenden Zeitwörtern üblichen Irre-
gularitäten unterworfen, oder mit anderen
Letteren angezeiget wird.

Dem, djati, djal, sagen, [illegible], jedoch ist
der Irregularität noch in einigen
gegenden üblich.

Dem oder dem, dem, mesen, aufsen, djati,
djal, djan

Dem oder denem, stellen, legen, dem, djati,
djal, djan.

Vdem oder vdenem einfädeln vdeti, vdel, vdet, vdjati, vdjal

Gnem oder gneden ist gnesa, wie pag 66. gemeldet worden.

Jem, jesti, jedel, jedla, jedlu, essen, ist jeden gegessen
samt allen derivatis und compositis.

Jem, anfangen ist davon nicht bey uns üblich,
all das Hilfswort barg: z: jel, a, e, angefangen.

Smem, smeti, smel, säen, dünsten.

Vem, oder vejem, vejditi, vejdel, oder vejdil vejdila, vejdilu
wissen, samt dessen derivato
svejem, svejditi, svejdel, versichern.

Paradigma

Ihre Zeitwörter Jem, jesti, jedel, ist nicht jel
Jesmo essen, gegessen.

Anzeigende Art

Gegenwärtige Zeit

Einfach

Jem ich esse
jesh du issest
je er isset

Zusammen z:

jeva wir essen
jesta ihr esset
jesta sie essen

Einfach

jemo — — wir essen
jeste — — ihr esset
jejo, oder jedo sie essen

Vergangene Zeit

Einfach

Sim } jedel } ich habe
si } jedla } du hast
je } jedlu } er hat } gegessen

Zusammen z:

Smo } jedla wir haben
ste } jedle ihr habet } gegessen
so } jedla sie haben

Einfach

Smo } jedli } wir haben
ste } jedle } ihr habet } gegessen
so } jedle } sie haben

Künftige Zeit

Einfach

Bóm	jędèl	ich werde
bóšk	jędla	du wirst
bó	jędlo	er wird

} nyšnu

Zwenyfache Z.

Bóva	jędla	wir 2 werden
bóta	jędle	ihr 2 werdet
bota	jędla	sie 2 werden

} nyšnu

Dreyfach

Bómo	jędli	wir werden
bóte	jędle	ihr werdet
bójo bódo		sie werden

} nyšnu

Zubestimmte Zeit

Ungewüsse Zeit

Einfach.

Jej iš
Naj jec nyšnu

Zwenyfache Z.

jejva kapsat und 2 nyšnu
jejta nyšat iša 2.
naj jejšta ~~šia~~ nyšnu šia 2.

Dreyfach

jejmo kapsat und nyšnu.
jejte nyšat
naj jędó, adev naj jejo nyšnu šia

Von der bestimmten Zeit

die Vollabgegangene Zeit

Jest tajonedbi jędèl, jędla, jędlu ispuščene nyšnu
et et
et

Längstabgegangene Zeit

bi bil jędèl et, jätta gegrossen
et
et

Unbestimte Zeit

gegenw. Zeit

Jestri nyšnu
mittelwort gegenw: Z

jędošk nyšnud

Mittelwort trag. Zeit

Jedel, jedla, jedlu, gegessen

Lagerwort

Jest ime zu essen.

Anmerkung. Dieses Zeitwort, das alle grammatischen bisher für unwichtig gehaltene haben, verdienet hier in der 2 Pers. sing. Präs. und zweyfache Fälle — das dat te, und ta nie f einschiebet, gerissen blos den euphonien halben, wie bey dem Zeitworte dam ist gebe, angemerket worden; und nächst diesem Zeitworte verdienet keines so wenig als be, sagtel dam für nie unwichtige Zeit gehalten worden zu seyn, da es als eine zusammengesetzte grund Zeitwort kann jedem, oder diesen hinderen kann jene verwirret, auf der pag: 142 sub litt a von dem Ausgange dem gegenbau so abgeht das Infinitiv ganz richtig in stij und sel Mittelwort in delq bildet. Also aber dis Hauptparadigma dieses Zeitwortes anbracht, ist dessen alte Hauptstufe von Grundsilben, und lateinischen Edo, welche lautet esti, estis, este, edite, edunt, jesti, jest, jeste, jejte, jedel nun Verwandlung würdig und ist.

Nach diesem Paradigma werden gemacht alle von jenen abstammende Zeitwörter, als

najem ist esse nim satt.
pojem ist esse ung.
prebojem ist überesse, überfülle mich
snem ist fresse ung

Nach diesem Muster gehet auch verstehet das Zeitwort vej oder vejm, mit der einzigen Verdoppelung des Zeitlautes, welches dieses Zeitwort, mit Hülfe des Zeitlautes Zeitwörter formiret folgender massen bildet:

Einfach

Ti imasch vejditi du solltest wissen
On imá vejditi er soll wissen

Jedel, jedla, jedlu, gegessen

Lagerwort

Jest ime zu essen.

Anmerkung. Dieses Zeitwort, das alle grammatischen bisher für unwichtig gehaltene haben, verdienet hier in der 2 Pers. sing. Präs. und zweyfache Fälle — das dat te, und ta nie f einschiebet, gerissen blos den euphonien halben, wie bey dem Zeitworte dam ist gebe, angemerket worden; und nächst diesem Zeitworte verdienet keines so wenig als be, sagtel dam für nie unwichtige Zeit gehalten worden zu seyn, da es als eine zusammengesetzte grund Zeitwort kann jedem, oder diesen hinderen kann jene verwirret, auf der pag: 142 sub litt a von dem Ausgange dem gegenbau so abgeht das Infinitiv ganz richtig in stij und sel Mittelwort in delq bildet. Also aber dis Hauptparadigma dieses Zeitwortes anbracht, ist dessen alte Hauptstufe von Grundsilben, und lateinischen Edo, welche lautet esti, estis, este, edite, edunt, jesti, jest, jeste, jejte, jedel nun Verwandlung würdig und ist.

Nach diesem Paradigma werden gemacht alle von jenen abstammende Zeitwörter, als

najem ist esse nim satt.
pojem ist esse ung.
prebojem ist überesse, überfülle mich
snem ist fresse ung

Nach diesem Muster gehet auch verstehet das Zeitwort vej oder vejm, mit der einzigen Verdoppelung des Zeitlautes, welches dieses Zeitwort, mit Hülfe des Zeitlautes Zeitwörter formiret folgender massen bildet:

Einfach

Ti imasch vejditi du solltest wissen
On imá vejditi er soll wissen

q l: jest
q l: jedel :l
q edia, edo

† ded compositum svem abm ua" stat ibm Imgv" natiſ: svejdi, naj svej, svejdita, svej, dimo, svejdite, naj svejdó, adv naj svejo.

Zuvstarja 3.

Imava vejditi vir 2 } volem vidſtu
imata vejditi ſta 2 }

Tirlſaſ

Imamo vejditi vir 2 } volem vidſtu
imate vejditi ſta 2 }
imajo vejditi ſte 2 }

adam naſtaufen Mittwoch te gregni:
Z. vejdeoh, adv vejdejoh, a, e, widſtud
adv tankaut; †
Adin naugeſaftum Zritvörtov obſta
ſtuden Zvoznidſnidſtv dem ud jem"
ufangen, knoppam ufauf
dim naugeſaftum
Zritvörtom ſa nderla vevda.

Zuſtlich iſtnoſt kam dim Zritvörtom
dem II ſönm naſzutragnem, daſs dir
vuriſtam Zritvörtov, dir im ém, em, erem
eſem, eſkem, eſem, amem,
ajmem, ojem, ejnem, emlem, etem
edem, adgrſnem, dir dritte Oſtv"
ſam dirlſaſtam Zaſl auf do5ſprcha
Artbildam, nämlich in jo, ud in
nin laugnd gredlojſtvenidó; vir
Skgém iſtſtugr, skgejo, ud skgó
Vmèrjém iſtſtrbn, mèrjejo, = mèrjó
Vem adv vejem, iſtvrikt, vejo = vejdó
Berem iſtlegn, berejo = berò
Tepem iſtſtlagn, tepejo = tepò
Rekem iſtſagn, rekejo = rekò
Nèſem iſtſtragn, neſejo = neſò
Vzamem, iſtuſtuni, vzamejo = vzàmó, vziмó.
Jajmem, iſtſtöcht, zajamejo = zajmó
Prejmem, iſtnuſadn, prejmejo, prejmó
Pojem, iſtſingn, pojejo, pojo
Jemlem, iſtnuſtuni, jemlejo, jemlò
Pomedem, adv pomedem, iſtſtuſtuni, pomedejo, pomedò

Zuſtlich iſtnoſt kam dim Zritvörtom
dem II ſönm naſzutragnem, daſs dir
vuriſtam Zritvörtom, dir im ém, em, erem
eſem, eſkem, eſem, amem,
ajmem, ojem, ejnem, emlem, etem
edem adgrſnem, dir dritte Oſtv"
ſam dirlſaſtam Zaſl auf do5ſprcha
Artbildam, nämlich in jo, ud in
nin laugnd gredlojſtvenidó; vir
Skgém iſtſtugr, skgejo, ud skgó
Vmèrjém iſtſtrbn, mèrjejo, = mèrjó
Vem adv vejem, iſtvrikt, vejo = vejdó
Berem iſtlegn, berejo = berò
Tepem iſtſtlagn, tepejo = tepò
Rekem iſtſagn, rekejo = rekò
Nèſem iſtſtragn, neſejo = neſò
Vzamem, iſtuſtuni, vzamejo = vzàmó, vziмó.
Jajmem, iſtſtöcht, zajamejo = zajmó
Prejmem, iſtnuſadn, prejmejo, prejmó
Pojem, iſtſingn, pojejo, pojo
Jemlem, iſtnuſtuni, jemlejo, jemlò
Pomedem, adv pomedem, iſtſtuſtuni, pomedejo, pomedò

† ejmem

† Ludiſtalba adv
prag: 60 Sub Lit.
a augeſtehten
Zritvörtov in
dem, alſo:
Bledem, bodem,
bodem, gnedem,
medem, pledem
zvedem, naſtra
bledejo ud bledó,
bodejo, bodó etc

Bſtem

Adrpd ſo wirſtu iſtſtoſa nodſtvendigi, vuil
dizo Zritvörtov nuſ dir dritte Oſtvſa
birſtſ: Z: in d Jugendlich auf do5ſpr,
to Artbildam, nämlich:
Naj rekejo adv rekò, ſagnu ſtir!
naj pojejo, adv pojò, ſingnu ſtir!

etc etc

99 Vad Zritvort ſmem iſtdàſta, vird nidſt
gùt in Jugendlich gredagt, ſtatt dizſtu
bedimmt nau ſtich ud Zritvortb ſe podſto
pim, iſt udrèſtſa nidſt, & alſo: Podſtopi ſe,
udrèſtſe dich! Ne podſtopi ſe, udrèſtſe dir nidſt.
Naj ſe podſtopi, udrèſtſe naj ſe ne podſtopi, udrèſtſe nu ſtich nidſt
ſe nu ſtich!

etc etc

Von allen den Classen, sowohl der Ein-
und Zwey- als der Ausgehenden nach einer
Anzeichnung von den Räumen oder Stun-
den, wann sich solche anfangen, und
wie lang sie dauren, und
Zeitwörter, insgemein

Drittes Capitel

Von der III. Form der Zeitwörter,

Zu dieser gehören die Zeitwörter,
welche im ëm ausgehen, weil
sich im Singend ëm, andern
auch nur Singend im, andern
gehen: welche Singend ëm oder ym auf
den ersten Blick nicht von dieser
Form scheinen, und doch
einerley, die ersten, die andern
aber, weil die letztern, da sich
die im nur Singend ëm oder ym
ausgehen, die dritte Person
simplicissima Zahl im Singen:
Zeit auf ëgnets Laut
nämlich nur ëgnen, nämlich
im jm und nur Singend e.

Crâs Gnugsam, wenn sich sein Zu-
stand, Verwandlung, aufgeschlossen wird,
ist von der nechsten Gattung, nem-
lich nur Singend im,
zu welcher man noch im
der gegenwärtigen Zeit
nur Singend im, und nirgend Singend
im Singend wird.

q anzeigende
und gebietende
der Art

III Form
im ëm und ym oder im

Lubim ist einen, lubiti
einem, sich gelieben

Via Imedai Landrichtung

Anzeigende Art

gegenwärtige Zeit

Einfach

Lubim ich liebe
Lubish du liebst
Lubi er sie es liebt

Zweyfache Zahl

Lubiva wir 2 lieben
Lubita ihr 2 liebt
Lubita sie 2 lieben

Vielfach

Lubimo wir lieben
Lubite ihr liebet
Lubio sie lieben

Zweyte Mittelzeit im Im oder ym

gegenwärtige Zeit

Einfach

Gasim ich löffle
gasish du löffelst
gasi er sie es löffelt

Zweyfache Z:

Gasivá wir 2 löffeln
Gasitá ihr 2 löffelt
gasita sie 2 löffeln

Vielfach

Gasimo wir löffeln
gasité ihr löffelt
gasá sie löffeln

Anmerkung die 3te Person vielfach
gasi ist allgemein und es ist überflüssig
als jemand die sich in so endigt.

Vergangene Zeit

Einfach

Sim, si, je { lubil ich habe / lubila du hast / lubilu er hat } geliebt

Zweyfach

Sva, sta, sta, { lubila wir 2 haben / lubila ihr 2 habet / lubila sie 2 haben } geliebt

Einfach

Smo, ste, so { lubili / lubile } vir saben / ir sabet / sin saben } gelibet.

Dürchstrign Zeit
Einfach

Bóm, bóšk, bó { lubil / lubila / lubilo } is worde / du wirst / er wird } libten.

Zwifach

Bóva, bóta, bóta { lubila / lubile / lubila } wir z worden / ir z wordet / sin z worden } libten.

Dreifach

Bómo, bóte, bodo / bójo { lubili / lubile } wir worden / ir wordet / sin worden } libten.

Gebeintende Art
Gegenwärtige Zeit
Einfach

Lúbi libten we!
naj lúbi libten we!

Zwifach

Lubéva lapst und z libten
lubéta libet-ir z
lubéta, naj lúbita libten sin z oder lapst sin z libten

Dreifach

Lubémo lapst und libten
lubéte libet
naj lúbio libten sin

Zuerzehlend Wörter im ém
Gebeintende Art
gegenwärtige Zeit
Einfach

Gási läpfen we!
naj gasí läpfen we

Zwifach

Gasíva lapst und z läpfen
gasíta läpfet ir z.
gasíta, naj gasíta läpfen sin z, oder lapst sin z läpfen

Dreifach

Gasímo lapst und läpfen
gasíte läpfet
naj gasíe, naj gasíjo lapst sin läpfen

Anmerkung. Das wörter der dritten Personen in der zuerzehlenden, und hinterlassenen Zahl ist "bleibend, als das zuerzehlen.

Imperfect. von der Vollendeten
Zukünftigen Zeit
Einfach

Ich bi, du bist, er ist, wir sind, ihr seid, sie sind } cubile, cubila, cubile

Zusammen

Wir beyde, wir beyden, wir alle drey } cubile
Wir beyde, wir beyden, wir alle drey }

Doppelt

Ihr beyde, ihr beyden, ihr alle drey } cubile
Ihr beyde, ihr beyden, ihr alle drey }

Sie beyde, beyden, sie alle drey } cubile
Sie beyde, beyden, sie alle drey }

Lang Vergangene Zeit
Einfach

Ich bi, du bist, er ist, wir sind, ihr seid, sie sind } cubil, cubila, cubile

Zusammen

Wir beyde, wir beyden, wir alle drey } cubila, cubile, cubila
Wir beyde, wir beyden, wir alle drey }

Doppelt

Ihr beyde, ihr beyden, ihr alle drey } cubila, cubile, cubila
Ihr beyde, ihr beyden, ihr alle drey }

Sie beyde, beyden, sie alle drey } cubila, cubile, cubila
Sie beyde, beyden, sie alle drey }

Einfach

Ich bi, du bist, er ist, wir sind, ihr seid, sie sind } cubili, cubile

Zusammen

Wir beyde, wir beyden, wir alle drey } cubili, cubile
Wir beyde, wir beyden, wir alle drey }

Doppelt

Ihr beyde, ihr beyden, ihr alle drey } cubili, cubile
Ihr beyde, ihr beyden, ihr alle drey }

Sie beyde, beyden, sie alle drey } cubili, cubile
Sie beyde, beyden, sie alle drey }

Plusquamperfect
gegenwärtige Zeit

Cubili ich habe
Mittelwort gegenwärtige Zeit

Cubiōzk, a, e, liebend
Mittelwort vergang: Zeit

cubil, cubila, cubile, geliebt, oder
das gelibet hat.
Mittelwort verg: Zeit; Endung

cubleu, geliebt, amatus.

Imperativus. Befehlende Zeitwörter
in dieser III Conjugation
haben in der 2ten Singularis Num
auf der Conjugation Endung,
welches das Lateinische
diem in do ausdrücket: die zweyte
von Klezkim ich stehe, klezke stehe!
= Stojim ich stehe, stoje stehend.
= Lezkim ich liege lezke liegend
= skotzkim ich schwinge mahle schwingend
= skizkim ich suche die Augen zu mache mit gt
= 2 klezim ich locke, 2 klezet. klezenden Ding
= 1 jedim, ich esse, jede.

gt Lagewort
cubit ungefähr
liebend.

q männlichen wird
jenes da
in ém, ati, al
ausgesprochen, und
folglich wird die
vorige Endung
ganz ungültig gemacht.

Die starken Zeitwörter dieser
III Conjugation müssen gar in
keine Classen, wenigstens eingetheilet werden.

Die 1te Classe machen jene Zeitwörter aus,
die in der Länge ein aufgelöstes
Augment ihres abgewandelten Mittelwortes
haben ist. Hierher folget das
Verzeichniß sub № 9.

Die 2te Classe enthält jene Zeitwörter,
die in der Länge ein aufgelöstes Augment
und in der Aussprache ein gedehntes
Augment i, in Mittelwort langes i
il salone: Von dieser folget
das Verzeichniß sub № 10.

Die 3te Classe begreift in sich jene
die in der Länge ein aufgelöstes
Zeitwörter sind, welche mit der I Form
Präsens bezeichnet
sind, die männlich im Infinitiv
ati, im Mittelwort ato. al salone.
Diese enthält das
Verzeichniß sub № 11. № 11.

Die 4te Classe besondere jene
in der Länge ein aufgelöstes Zeit-
wörter, die mit der II Form
Präsens bezeichnet sind, näm-
lich: die im Infinitiv in eti
und im Mittelwort to. Zeit: in
el aufgelöstes. Von dieser
enthält das Verzeichniß
nur 39 die Stamm- oder Hauptzeitwörter, so wie auf die vor-
gemeldten Verzeichnisse die meistens
Stamm- oder Hauptzeitwörter
enthalten. № 12.

Siebentes Capitel

Von den hinten und fünften Form
und zwar vorläufig von der

IV Form.

Die 4te Form in unserer Sprache wird
eine neue hinzugesetzte Zeitwort
verlängerung in one aufgelöst, [illegible]

Die nämlich vom ist unrecht sagen, die, vel ero, ni verbum futurale; schon Ungrund allein bezeugt hinlänglich die Notwendigkeit nimm hinzu das g Zeitwörter: Zeitgang in em: wenn man noch dazu den Vorteil nutzt, das Endung der dritte Zeit, wort Sim ist kein fast auf die nächsten Vergangenheit, so belangt nimm denn unsere Absicht nimm. Vorzug vor allen übrigen slavischen Grundarten. Letztes vom ist nur der nächsten Vergangenheit, das sind gäßlen noch dazu folgende Zeitwörter:

g mit allen
seinen derivatis zerdobem, ist
ich, zu Boten, zu
ist vollang re
g wenigst stets

Dobem ist Boten, vollang g.
Prebem ist lernen auch, ist Boten das.
Sgubem ist verlieren.

Diese gäßlen also zu einem 4 = fachen Abwandlung g Zeitwörter Boten, dobem, sgubem, prebem sgubem ist gänzlich zu einem drei vierfachen zu nennen 3 Abwandlungen zu nennen, weil sich jedes derselben auf seinem zugehörigen Endgang fast, nämlich:

Boten fast auf boden, und gehört zur II Abwandlung
Dobem fast auf dobem, und gehört mit zur III.
Prebem fast auf prebten, und gehört zur II.
Sgubem fast auf sgubem, und gehört folglich zur III.

Hieraus ersiehet dieser Vorsicht, das die sogenannten Zeitwörter der Abwandlungen gänzlich, weil die folgende fünfte Abwandlung nur einen Zeitwörter, welche

kann allgemein
g wenigst stets

Nachstehend Paradigma
Conj IV Cl beinde Lebensdauer
weinde neue wenige Zeit
dauer, weil, ob Lebensdauer Zeitwörter
die übrigen Zeiten nach den
Mustern der übrigen Conj. z. B. können
übrigen bilden, zu Conj
zum Conj Muster sind die sie
IV Lebensdauer
in Om

Dobóm ich verdiene, dobíti verdienen
dobíl verdient.

Präsentische Bedeutung.

Einfach.

Dobóm ich verdiene.
dobóšk du verdienst.
dobó er verdient.

Zwiefach

Dobéva wir verdienen
Dobéta ihr verdient
dobéta sie verdienen

Einfach

Dobémo wir verdienen
dobéte ihr verdient
dobéjo, dobédo sie verdienen

Zukünftige Bedeutung. Auch diese Zeitform ist
einfach Zeitwort in allen Personen
nur zwiefach, in der 3ten Person
vielfache Zahl gar nicht hinzufügen
Zukünftige Bedeutung, nämlich

Einfach

Dobóm und dobím
dobóšk = dobíšk
dobó = doby

Zwiefach

dobéva und dobívā
dobéta = dobitá
el hinzufügen

dobémo und dobímo
dobéte = dobité
dobéjo, dobédo, dobé und dobíjo

folgendermaßen also in der 3ten Person hinzufügen
fach: in der gebräuchlichen Art.

Indicativus

Präsens

Ich bin, du bist, er ist
wir sind, ihr seid, sie sind

Imperfectum

Ich war, du warst, er war
wir waren, ihr waret, sie waren

Perfectum

Ich bin gewesen, du bist gewesen, er ist gewesen
wir sind gewesen, ihr seid gewesen, sie sind gewesen

Plusquamperfectum

Ich war gewesen, du warst gewesen, er war gewesen
wir waren gewesen, ihr waret gewesen, sie waren gewesen

Futurum I.

Ich werde, du wirst, er wird
wir werden, ihr werdet, sie werden

Futurum II.

Ich werde gewesen, du wirst gewesen, er wird gewesen
wir werden gewesen, ihr werdet gewesen, sie werden gewesen

Conjunctivus

Präsens

Ich sey, du seyst, er sey
wir seyen, ihr seyet, sie seyen

Imperfectum

Ich wäre, du wärest, er wäre
wir wären, ihr wäret, sie wären

Perfectum

Ich sey gewesen, du seyst gewesen, er sey gewesen
wir seyen gewesen, ihr seyet gewesen, sie seyen gewesen

Plusquamperfectum

Ich wäre gewesen, du wärest gewesen, er wäre gewesen
wir wären gewesen, ihr wäret gewesen, sie wären gewesen

Futurum I.

Ich werde, du werdest, er werde
wir werden, ihr werdet, sie werden

Futurum II.

Ich werde gewesen, du werdest gewesen, er werde gewesen
wir werden gewesen, ihr werdet gewesen, sie werden gewesen

Imperativus

Präsens

Sey du, er sey
seyen wir, seyet ihr, sie seyen

Futurum

Du wirst, er wird
ihr werdet, sie werden

Infinitivus

Präsens

Zu seyn

Futurum

Zu werden

Participium

Präsens

Seyend

Perfectum

Gewesen

Rium itzt riovem, riuti, riul, brüllen, gebrüllet.
Sium itzt sujem oder ssém, siuti, siul, hüten, gesiütet
Sium itzt is-sujem oder sésujem, sésuti, sésuk, aussaugen, z
/: ssuk oder vertrinken :/ aussaugen.
zkium itzt zkujem, zkuti, zkul, wachsen, gewachsen.
aufsöhren, gesöhret.

Alle übrige mit ihren abgeänderten Zeit
wörtern /: derivatis :/ werden nach folgen-
den Mustern abgewandelt.

V Lauten
in um

zkum oder zkujem ich wachse, zkuti
wachsen, zkul gewachsen.

Einfach Fortdauernde
Gegenwärtige Zeit
Einfach

Anmerkung. Das Eine dem Zeitwarte
beygesetzte ist das Fürwort, das nicht übersetzet
ist übrig.

zkum ich zkujem ich wachse, windisch ich söhre
zkush = zkujesh du wachsest
zku = zkuje er wachset

zweyfache Zahl

zkuva zkujeva wir zwey wachsen.
zkuta = zkujeta ihr zwey wachset.
zkuta = zkujeta sie zwey wachsen

einfach

zkumo = zkujemo wir wachsen.
zkute = zkujete ihr wachset.
zkujo oder zkujejo sie wachsen /: söhren :/.

Vergangene Zeit
Einfach

Sim zkul ich habe gewachsen,
si zkula du hast gewachsen
je zkulu er hat gewachsen

zweyfach

sva zkula wir zwey haben
sta zkule ihr zwey habet gewachsen
sta zkula sie zwey haben gewachsen

Dinlfacha Zafl

Smo, Ste, Jo { zkuli, zkule, zkula } { wir sahmen, ihr sahbat, jhr sahbam } grewachsen, grihsowal.

Pürschtigu Zhit

Einfach

Bom, Bösh, Bó { zkual, zkula, zkulú } { ich werde, du wirst, er wird } wachsen, sähen.

Zwayfacha Z:

Bóva, Bóta, Bóta { zkula, zkule, zkula } { wir z werden, ihr z werdet, jhr z werden } wachsen, sähen

Virfach

Bómo, Bóte, Bódo, Bójo { zkuli, zkule } { wir werden, ihr werdet, jhr werden } wachsen, sähen

Zhtaintanda Zeit

Ongnuvänty: Zhit

Einfach

Zhuj wachsa, sähe!

Naj zkuje wachse wa, sha, se,

Zwayfach

Zkujva laysset und z wachsen

Zkujta wachset ihr z.

Zkujta, oder naj zkujeta laßt, sha z wachsen

Virfach

Zkujmo lasset und wachsen

Zkujte wachset!

naj zkujo, oder zkujejo wachsen sha, oder laßt, sha wachsen.

Sam, dar bar tinchenda Zeit.

halbvergangena Zeit

Einfach

Jest, ti, on, ona, ono bi { zkul, zkula, zkulu } { ich, du, er, sie, es } würde wachsen.

Zwayfach

chydva, vydva, onadva, ono dve, } bi { zkula, zkule } { wir, ihr, sha z } würden wachsen

Virfach

My, vy, oni, one bi { zkuli, zkule } { wir, ihr, sha, sha } würden wachsen,

Láng. Vergangene Zeit

Einfach

Jest, ti, on, ona bi {bil / bila / bilu} {zkul / zkula / zkulu} {in / vè / vè} {sâtu / sâtta / sâttu} gnuagsat.

Zwiefach

{Mi / vij / ona} {dva / dve / dva} bi bila, bile {zkula / zkule} {swa / sta / sta} {sâtna} gnuagsat.

{Mi, vij, oni, one} bi {bili / bile} {zkuli / zkule} {swa, sta, sta} {sâtna} gnuagsat

Unbestimte Zeit

Gegenw. Zeit

zkuti, waspne, jêmne

Mittelwort gegenw. Zeit

zkujôk, a, e waspne

Mittelwort vergangene Zeit

zkul, a, u, gnuagsat.

Verbale zkuvanje der Waspne.

~~Umschreibung der Zukunft~~

~~Von der Unbestimmten Zeitwörtern~~.

Umschreibung. Zu ~~diesen~~ den Mittelwörtern der gegenw. Zeit

ist ~~vergangene~~ Zeit beizusetzen, daß ~~es~~ das Mittel

wort ~~der vergang.~~ Zeit beibehalte. Zu ~~diesen~~ dem

in ist gehörigen Zeitwort ~~der~~ von ~~der~~ q wird,

nachst aufgestellten, nachst angeführten

Wort ist-zu die anzeigende, ist-zut andern

zogenen. Der grammatische Lehrl ~~der~~ ~~der~~

ist ~~der~~ den Zeitwörtern die sie

frei gesonderte, sondern stets anzuwenden.

Obem oder obujem macht: Obuj! naj obuje!

obujva, obujta, naj obujeta!

obujmo, obujte, naj obujejo, oder obujejo!

Minem oder minem, macht: Minuj, mini! naj mine!

minejva, minjta, naj mineta!

minejmo, minjte, minite, naj minejo, oder minejo!

Riem oder riovem macht: Riuj! Breüer, naj riove!

Riujva, riujta, naj rioveta!

Riujmo, riujte, naj riujo, oder naj riovejo!

Sem oder fujem, fsem, macht: Fuj, ~~fsi~~ naj fuje, naj fsé!

fujva, fujta, naj fujeta, oder naj fsęta!

fujmo, fujte, naj fujo oder fujejo, auch naj fsejo!

Sum ero tincusa dab Compositum dabam
Is-sum, fèsum adzinsum is zinsa aèl:
naasnt: Is-suj, ero fèsuj, naj is-suja
Is-sujta, is-sujta, naj is-sujata, fèsujeta
Is-sujmo, fèsujmo, is-sujte, naj is-sujo, ero is-
sujejo, fèsujo, fèsujejo

2 Lateinische Conjugation. Eine Practica, und Calculation, wie
viel und wenige grammatikalische Formen, und
Endungen man unsere Zeitwörter zu
conjugiren brauche, um alle
Tempora und Personen derselben
zu finden.

q Singer sche = Lateinische

Laistad. Capitel

q Und geschehen"

Von den unregelmäßigen Zeitwörtern.

q 162

Nach den bisher vorgetragenen Grundsätzen
hat sich die Zahl der unregelmäßigen Zeitwör-
ter gegen alten Gebrauch und Erwar-
tung vermindert, so daß die übrigen
noch etwa 40 unregelmäßigen Zeitwörter, die
nur zu den sogenannten Hülfszeitwort
tern zählen kann, und noch dieses nicht
ganz mit Recht; die Ursachen wird
aus der etimologischen Betrachtung
dieser Zeitwörter, dazu wir einen
der glücklichen Mangel unserer Zeit-
wörter sind genau und Ergiebig-
keit gerechnet, nachkommen.

Wir in unsere nützliche Hülfszeitwörter
sind gesetzt hat ihrer fünf mal m,
wie alle unsere regelmäßigen Zeitwör-
ter, man mögen sonsten die En-
dsylben in am, em, im, ohne mit
den Lateinern in em schreiben:
die Selbstlauter sind wie im
Hebräischen; unsere Sprache
nicht wesentlich, sondern die Mit-
lauter; aber unsere Vorfahren ha-
ben einmal
Und ihre griechischen Ellil und latei-
nischen sum gebildet
Sim ist bin.

Die 2 Person ist per metathesin aus
dem griechischen εἰς hervorgehet
welches in
si, das Reflex.

Die 3 Person ist aus dem reflexen
griechischen Buchstaben der Wurzel
εσ, und lateinischen est und
stammt, welches im slavischen
Relexa bis jetzt genannt wird
welches Vergriff, und die Lenk
sprache bey je mit sich bringet,
dabey es auch verblieb, und immer
griechischen wurde
je, wie ist. * ein Italienes Lateinisches ist wie ist.

Die Unrichtigkeit dieses Zeitwortes
bestünde also blos in der zweyten
in 3ten Person; denn die erste
ist richtig nach der III Conj.
starke Zeitwörter gebildet, und
die zweyfache und dreyfache Zahl
ist so wie die Natur unsere
Sprache und dieses Zeitwortes
zeigt, fast ganz regelmäßig ge-
bildet werden, wie folgt

In der zweyfachen Zahl

Die 1 Person dieser Umänderung
der Vocalen in in va, und heißt
sva, wir zwey sind, welche
im griechischen mangelt.

Die 2, Person und 3 Person entstand
aus dem griechischen εσον, und wird
da nach der Bildung in allen
unseren Zeitwörtern gemacht in
sta, ista zwey, sin zwey sind.

In der vielfachen Zahl werde eben so

Die 1 Person regelmäßig aus dem
griechischen εσμεν mit unserm
allgemeinen richtigen Ausgange mo
allen Zeitwörtern gebildet, und heißt
smo, wir sind.

Die 2 Person werde nach dem griechi-
schen εστε und unserm regelmäßigen
Ausgange der 2 Person t: z in te
gebildet in
ste, ista sind.

Alle 3 Personen ist eben so auf dem ganzen
Erdboden Etwas, und diesem sind
der 3 Personen entstanden, und
sind wir noch heut zu Tage
so, wie sind.

Man vergleiche mit unserem Hülfszeit-
wort das andere Latein
schen Sum, es, est gebildete ita
einfachen Esse Sage

Io sono, ich bin	Noj siamo, wir sind		
Tu sej, du bist	voj siete, ihr seyd		
Egli è, er ist	eglino sono, sie sind		

und ~~unterscheidet~~ nicht sich ungemein
weniger seinem Originale nähe
kommt.

Man vergleiche ferner die hülfszeit-
wörter mit unserm Hülf-
wort in folgender

Tabelle:

Italiänisch	Croatisch	Dalmatinisch	Böhmisch	Polnisch	Russisch
		Einfache Zahl			
Sim	Jeszem, szem	Jesam, sam	Gsem	Jestem	esm, jesm
Si	jeszi, szi	jesi, si	gsi	jesteś	esi, jesi
Je	je	jest, je	gest, ge	jest	est, jest
		Zweyfache Zahl mangelt bey allen übrigen			
		Vielfache Zahl.			
Simo	jeszmo, szmo	jesmo, smo	gsme	jesteśmy	esmü, jesmu
Ste	jeszte, szte	jeszte, ste	gste	jesteście	este, jeste
So	jeszu, szu	jesu, su	gsau	ja	sut

Anzeige der Künftigen Zeit.

Und dieser Tabelle einstet
sich das Einfache unser Hülfszeitwort
sind, das auf zweyerley, förmlich der neuen
Deutschlateinig constituet, folglich dem
ersten Land einer artikuleirten neu
Menschensprachen sich am meisten nä-
hert, sichtbar stammt, zu gehörigen

Und dieser Tabelle ist in allen Theilen sowohl und stellen

dass nd ~~in~~ sich mit dem grimessiss allein, und mit
der Cerialid aber zwey faste Zahl, Hülfslaut
~~wass~~ so wie der sichtbaren, und andern
Laufs daton rüsamm kann. Allein Nationen
diese hierlaufs wird nach sichtbaren
in der künftigen Zeit, und im
~~der~~ dem Imgroatik.

~~Entstehe~~ hierlaufs der künftigen Zeit, und
der Imgroatikd

Eine einfache, folglich ursprüngliche
Laut ~~bóm~~ und Stürzelwort bóm
is wird, aber wird sagt, ~~bóm~~ stand,
so wie nd zwey fache Endung
fall, dem zweyten grimessiss
Zeitwörtern ab.

Eine nasten Endung nasa- is wird, sie,
~~bóm~~ bóm dem II ~~dem~~ dem Zeitwort ~~bd~~ Pvpu ~~fut~~ f act. vnc:
bd Zeitwort bd Pvw ~~fut~~ is nazeigen, sie,
da d bekannt is, dass die ~~f~~ Laute
bd grimessiss Pfin macchen Abortes ~~f~~ oder la
in b verändern, wie nd in der ~~f~~ linissü
Bildung des Abortes brat, windiss
brater, bösniss brate dem Latei,
nissen frater grossas.

Eine zweyten Endung nasa
is wird sagen, ~~bóm~~ bóm dem II dem Zeitwort Biow,
~~bd~~ grimessiss is labe sie,
verlasst aus dem Imgroatik Biard,
vorausz unsere ~~bódi~~ Imgroatik
bódi gebildetwird nustand, nasa
nerfo nofallens.

Entnasung des Infinitifs
und Mittelworten k: z:

Eine Infinitik biti is allen ~~—~~ Stati
sten Nationen gemein:
~~sie~~ Stabiniss, ~~kroatiniss~~ kroatiniss, Stabiniss, dalmatiniss biti
bösniss — — — — — byti ~~der byt~~
polniss — — — — — być
nesiss — — — — — bůt

Von dem Infinitik biti wird nach den
oben pag: 54 festgesetzten Regel das Mittel
wort k: z: ~~angenommen~~ dadurch gebildet, dass die

Endigen ti dz Infinitiui in e tonäm
dort wird alßdann auß ſelbigem dz
wird dz ti, til, welches dz Mittel
wort abermahl allen ſclauiſchen Natio
nen gemein iſt, nämlich,
Craintriſſ, bil, bila, bilo adro bilo.
vindiſſ bil, bila, bilo
Kroatiſſ bil, bila, bilo
Dalmatiſſ bil adro bio, bila, bilo
böhmiſſ byl, byla, bylo
polniſſ byt, byta, bylo
ruſſiſſ bül, büla, büło.

Ich habe mich bey dieſem ſonderbaren
Zeitworte gantz eigentlich länger aufgehal
ten weilen ich Ihnen dadurch, daß
in die gröſſe Zeit, wo alle ſclauiſche
Nationen noch ein ungetrenntes
Stamm Volck die Griechen oder in der
Nachbarſchaft denſelben lebten, fürhalten
gel, zeigend die Etymologien
ſelben
zeigen, wollen dergleichen Exempel
in ungemeine Menge ſo viele
von Haupt- als Zeitwörtern aufführen
könnte, wann ich nicht befürchtete,
daß ich einen Ekel auf ungemeine
groß würde, und allen Curieuſen zu
weitläuffig fallen; jedoch
kann ich mich nicht enthalten, zur
Unterſtützung obſtehender Behauptung
noch einige Zeitwörter anzuführen
die ſelbar von griechen abſtammen.

¶ II Futur: Τυπτω, Von Perf: act: ἐτύπτυκα der Zeitwortel Pεω, ich ſa,
ohne gen, oder rede, kömt in der ſclaviſchen
Sprache, in ſagr perf: rečal her
Von den zuſammengezogenen Zeitworten Τιμω
und Τιμαω ich ehre, indem
¶ Τιμας, τιμᾶ, kömt unſere ſ: indgemeine für dieſer ſclaviſch geſchrieben:
Zeitwort ſchtimam, ſchtimaſch, ſchtima
ſagr ich liebe, ehre, ſchätze ſonſt, auch
ſchätzungen ich bin ſchätz.
Von Πινω, πιομαι, πιπωκα der Zeitwortel Πιvω
ich trinke, kömt pyem pyti trinken
pyó, pyma, pyti trinken.
Von Ἐχθαιρω ich mißa, kömt Kitam ich meide.

Von Δερω ist ~~ich~~ ich Deren ist ich
Von Περδω, ~~ich~~ latein: pedo, is, perdim die
dänischen Endung
Von Ἱπταμαι ist ἱπταμαι ist fliegen letzen,
ich fliege letzen die fliegen, ~~die~~ die
von πτερον das Flügel pterix die
Engl. die Vogel. etc etc
~~Das~~ Neunte Capitel
Von den ~~Neu~~ Neutralen
Zeitwörtern.

Die Neutra kann man allein jene
Zeitwörter mit Recht zählen, die
keinen Judicatif, das ist, keine gegen-
wärtige Zeit haben, worinn sie
gentlich die Actumzeit ausdrucken
Zeitwörter ~~nicht~~ enthalten, darum
zählen sie wenige das obne pag: 158
in der Natur befindliche Zeitwort
gegen oder gegeben ~~ich~~ weil ~~ich~~ deutsch,
sie die ganze gegenwärtige Zeit
hat, oder schon fast an allen über-
flüssig mangel leidet, noch das Futu-
rale präjdem, welches ausser dem
Judicatif, und ~~und~~ und mangelhaften
Imperativ keine andere Zeiten
~~zählet an~~ zählet, wenn wir nicht
etwa den zweiten Infinitiv,
praeteriti genannt, der aber itzt auch
nicht mehr üblich ist, dazu rech-
nen wollen; denn das Neutral
wort praeteritum, praeteriti,
ist von dem Zeitworte praeteriden
abgeleitet, und heißt: die Zeit
das etwas ist abgegangen; ist also auch
ist nicht mehr da.

Eben so kann man alle ~~die~~ die
lia Anmerkung unter die mangel
haften Zeitwörter zählen; weil
sie nur die gegenwärtige Zeit,
und sonst keine andere Zeit haben.
Weil sodann die Natur unsere
Absicht so, Weild gehören sie auch
Abtheilung, die Verwandte ~~sie~~ als
verba simplicia zu dem wichtigen
Zeitwörtern ihres Lauts.

† deutsch,

† verba

Er verübrigen, dasere alaine die obere
pag 162 und 165 nuwäsetnu Zeitwörter
mangelhaftnu Zeitwörter

q dnu dejnu Dęm, q djati, djal sagnu.

Dęm, oder dejnu, thun, machnu, antfnu, djati, djal.

Dęm, oder nuwaitnut dęnern, stellnu, legnu, thun, djati, djal, djan.

Vdęm, oder Vdęnem, niuftüdeln
Dau ehnu ganz kwaltatnu, oder * wegnu
zwingdrüdig knitpuin üblich gnuasfnu

q: weil jem in nasse spricht: Jęm, ~~vdjel jęla jęlu~~ ins fangen an, ist
fnüpfen sagen, und spricht nuchnuklichen
Zeitnu niest dauernd üblich als das
Zeitwort kwergang: Zeit
jęl, jęla, jęlu, angefangnu.

Einfach mangelhaftnu Zeitwörter
q dnu verlieren die Endung nach ja,
das sanchte spricht ablassendes, und
zur Unterscheidung oder Abwechslung
beim der Vollendung nur klärent wenden.
mit Langzeitlnu nu klärent wenden.

Das nuste, und zwangste Dęm oder dejnu
thun nimmt nin, und das nämlichen
Zeitwort zu sagen, die Abwandlung
Einfach folgenden maßen:

Langzeitnuch Zeit

Ungewöhnliche Zeit

Einfach

q nimmt und nicht nasslich djane Dęm oder dejnu ins sagen, thun, machen, spricht
deste, = dejste
de = dej

Zwischen Zeit

Mangelt.

Einfach (üblich.

Dęmo, ~~oder dejuo~~, ist nur in den Compositis
zu sprechen mangelt, und wäre zwangdrüdig*
dejo, für sagnu, thun, etc

* Einem deste spricht nin Stimmed Kind.

Vergangene Zeit
Einfach

Ich, Sie, Er, Sie, Es, Wir, Ihr, Sie } djal, djala, djalu { ich habe, du hast, er hat } gesagt, gethan, etc

Zusammengesetzte und Einfache Zeit

Wie die Endung ohne die Hauptstab-
wandlung.

Künftige Zeit
Einfach

Bom, bösh, bó } Djal, djala, djalu { ich werde thun, machen, ausführen.

Zusammengesetzte und einfache Zeit

Wie die Hauptstabwandlung.

Gebräuchlichste Art
Einfache Zahl
Mangelt.

Wie die zusammengesetzte Art

halbe und Längstvergangene Zeit

Wie die Hauptstabwandlung.

Unbestimmte Art

Gegenwärtige Zeit

Djati, thun, ausführen

Mittelwortvergang: Zeit

Djal, djala, djalu, gesagt, gethan, ausgeführt
Einfaches Mittelwort
Einfachvergangene Zeitumwandlung
Djan, djana, gethan, geschehen
Verbale

Djanje, Handlung.

2 Fud. djanja

Gebrauch dieses Zeitwortes.

Im Serbischen ist Djanje an manchen
Orten, besonders im Unter-, und
Innerkrain dieses Wortes Zeitwort

im Indikativ folgender Gestalt ist:

q einfache Zahl

Ein 1 Person gegenwärtig man sie in allerley Umstände zu setzen, wie: Zastopish, kaj ti dejesh? Was sagst du? Kaj ti dejesh? Was sagst du? Ne zastopim, kaj dejesh. Ich verstehe nicht, was du sagst.

Ein dritte Person setzt zu der 1 ihr der Zukünftigkeit: weil die 3 Person der Zukünftigkeit ohne Zeitwort dem Infinitiv dej anhängt, und wird also: bo dejal, er wird thun, der Bedeutung thun, anstatt zu brauchen. Z: B. To meni nizh ne dej, das thut mir nichts, kaj to de? was thut dirs? To nam tezhke de, das thut uns wehe, das fällt uns schwer. Zu dem Comparitivo setzt man: bom so: on si velíke pèrsade, er giebt sich viele Mühe.

Zu der vierdten Zahl sagt man Z: Z: Shy si pèrsadem, kar nam je mogózhe, wir thun was uns möglich ist.

q drugi

Ein 2 Person bedeutet man sich nach in Verbindung Z: B: Ne vejsh, kakú ti dejo, du weist nicht, wie du schreibst, oder wie du ihn nennst. Gebrauch der Vergangenen Zeit.

q druga

Diese ist überaus üblich in Schriften und Reden, und bedeutet so viel als sagen, als thun, anthun.

Z: B: V tim istim zhasi je djal Jesus k' svojim Jogram, zu jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:

To nam ny nizh djala, das hat uns nichts gethan.

Ne vejm, kaj si djala, du weist nicht, was du gesagt hast.

Gebrauch der künftigen Zeit

In der künftigen Zeit wird einer Zeit, wenn
man in Hinsicht der Handlung sagen
will gebraucht, man indicirt sie dann
der futuralis zu bereiten. z. B.
Kaj poreżke, kadar te vgleda?
Was wird er sagen, wenn er dich
erblickt?
Hingegen wird in der zweyten Be-
deutung, thun, anfangen vielfältig
gebraucht. z. B., wenn sie etwas
giftiges trinken werden, wird es ihnen
nichts anthun, oder schaden. Akú bódo
kaj strupeniga pyli, jim ne bó nèk
djalu, ali škódovalu.

Gebrauch des Infinitivs

Djati wird wenn es sagen heißt, im
Infinitiv nicht gebraucht, man
indicirt sie dafür der Zeitwörter reżem,
reżi, rèkel.
In der zweyten Handlung, thun, anfan-
gen ist es sehr üblich. z. B. To nè ni ne
nóre nyk djati, das kann nie
nichts thun, anfangen. In beid. Fällen:
Za mene je djanu, das ist für mich
Abwandlung des Zeitwortes

Dem, dem verwandt Denem, und Vdem dem
vDenem nachfolgen
Zeitwörter sind

Gegenwärtige Zeit

Einfach

Dem, dem denem	ich stelle, lege, thue	vdem dem vDenem	ich stelle
dem = denem		vdem = vdenem	
de = dene		vde = vdene	

Z. Z.

wangrd.	denéva	2 stellen, legen, thun	vdenéva
	denéta		vdenéta
	denéta		vdenéta

Einfach

wangrd.	denémo	wir stellen, legen, thun	vdenémo
	denéte		vdenéte
	denéjo.		vdenéjo

Vergangene Zeit.

Einfach

Sim	djal	is	fabe		sim	vdel
si	djala	dè	fasi		si	vdela
je	djalu	na	fal		je	vdelu

Zusammengesetzte und Einfache Zeit

gesetzt wird das Hauptwörter.

Imperfect. Zu Imperfect, Perfect und Plusquamperfect wird in dem Activen Verbio statt djal, djala das Mittelwort denil übrig. z. B. Kam sie denil? wo sie hat dè sie singelregnet, oder wo sie hat dè sie gethan?

Künftige Zeit

Einfach

Bóm, bósh, bó djal, a, u, si, dè, na vdel, a, u

Zusammengesetzte

wird statt Infinitiv gesetzt mit Hauptabwandlung der alten Hauptwörter.

Ungebrochene Art

Ungewisse Zeit

Einfach

Deni, Engr dè, vdeni fädla nin Naj dene Engr na, naj vdene na nag nimfädelu

Zusammengesetzte Zahl

Denéva	— —	vdenéva
denéta		vdenéta
naj dèneta		naj vdèneta

Vielfach

Denémo, vdenémo wie die Hauptabwandlung

ek etc.

Ungebrochene Art

Gegenwärtige Zeit

Djati, Engru, stolon, tfùn, vdèti, vdjati nimfädelu.

Mittelwort z. Z.

Djal, djala, djalu, gelegentl. vdel, vdèla, vdètu nimfädelt.

Leidendes Mittelwort

Djan, djana, djanu gelegentl. vdèt, a, u auch vdjan, a, u nimfädelt

Dreyerley Zeit. drey Zeiten abstammende Zeit-
wörter sind:
Dodjem, dodjati, dodjal, dodjan
Rèsdem, rèsdjati, rèsdjal, rèsdjan.
Obdejem, obdjati, obdjal
Sedem, sedjati, sedjal, sedjan
Predjem, predjati, predjal, predjan.
Zapredjem, zapredjati, zapredjal, zapredjan.
Judicatif.
Drey Zeitwörter sind drey Infinitive, drey Mittelwörter und
drey Zeitgen in jedem Infinitiv, drey Mittelwörter und
drey Zeitgen in jedem Mittelwort vorgesetzt.

Dreyerley Zeit. drey einfache Zeiten.
Präsens. drey einfache Präterita, aber in manchen
Präteritis mangelhaften Zeitwörtern.
Präteritum. drey einfache Präterita.
Präteritum. drey einfache Präterita.
Präteritum. drey einfache Präterita

Verwandlung des Zeitwortes
Hóżkem ispolnit, und nożkem ispolnit nicht

Einzelne Art

Gegenwärtige Zeit

Einfach Einfach

Hóżkèm	ich will	Nożkèm, oder nezkèm ich will nicht	
hożkèsh	du willst	nożkèsh, = nezkèsh du willst nicht	
hóżke	er will	nożke = nezke er will nicht	

Zusammen Zahl

Hóżkèva	wir wollen	nożkèva,	nezkèva
hożkèta	ihr wollet	nożkèta,	nezkèta
hożkèta	sie wollen	nożkèta	nezkèta

Vielfach

Hóżkèno	wir wollen	nożkèno,	nezkèno	wir wollen nicht
hóżkète	ihr wollet,	nożkète,	nezkète	ihr wollet nicht
hożkèjo	sie wollen	nożkèjo,	nezkèjo	sie wollen nicht
oder hożkèjo	auch hotel			

Vergangene Zeit

Einfach

Sim	hotèl	ich habe	Nisim	hotèl	ich habe	gewollt
si	hotla	du hast	nisi	hotla	du hast	
je	hotla	er hat	ni	hotla	er hat	

Zusammen Zahl

Sva	hotla	wir	Nisva	hotla	wir	gewollt.
sta	hotle	ihr	nista	hotle	ihr	
sta	hotla	sie	nista	hotla	sie	

Vielfach

Smo	hotli	wir	nismo	hotli	wir	gewollt
ste	hotle	ihr	niste	hotle	ihr	
so	hotle	sie	niso	hotle	sie	

Künftige Zeit

Bom, bosh, bo hotèl, hotla, e ne bom, ne bósh, ne bo hotèl, hotla, hotla } ich werde du wirst er wird wollen

Oder zusammengesetzte Zeit und Vielfache Zeit
ist auch die Hauptabwandlung bekannt

Gebräuchliche Art

Einfach

2 Personen mangelt

Naj hóżke er mögen
wollen oder nicht wollen, ali nóżke.

Zusammengesetzte Z.

der 1 und 2 Pers. mangelt

Naj hożkèta sie 2 mögen wollen oder nicht wollen, ali nożkèta

Einfach

ich hätte gewollt — ich hätte nicht gewollt

Du hättest gewollt — du hättest nicht gewollt

Er hätte gewollt — er hätte nicht gewollt

Wir hätten gewollt — wir hätten nicht gewollt

Ihr hättet gewollt — ihr hättet nicht gewollt

Sie hätten gewollt — sie hätten nicht gewollt

Zusammengesetzt

ich hätte gewollt gehabt — ich hätte nicht gewollt gehabt

Du hättest gewollt gehabt — du hättest nicht gewollt gehabt

Er hätte gewollt gehabt — er hätte nicht gewollt gehabt

Wir hätten gewollt gehabt — wir hätten nicht gewollt gehabt

Ihr hättet gewollt gehabt — ihr hättet nicht gewollt gehabt

Sie hätten gewollt gehabt — sie hätten nicht gewollt gehabt

Einfach

Ich hätte gewollt — ich hätte nicht gewollt

Du hättest gewollt — du hättest nicht gewollt

Er hätte gewollt — er hätte nicht gewollt

Wir hätten gewollt — wir hätten nicht gewollt

Ihr hättet gewollt — ihr hättet nicht gewollt

Sie hätten gewollt — sie hätten nicht gewollt

Zusammengesetzt

Ich hätte gewollt gehabt — ich hätte nicht gewollt gehabt

Du hättest gewollt gehabt — du hättest nicht gewollt gehabt

Er hätte gewollt gehabt — er hätte nicht gewollt gehabt

Wir hätten gewollt gehabt — wir hätten nicht gewollt gehabt

Ihr hättet gewollt gehabt — ihr hättet nicht gewollt gehabt

Sie hätten gewollt gehabt — sie hätten nicht gewollt gehabt

Zweyfache und einfache Zeit

wie die Hauptabwandlung.

Unbestimmte Zeit

Gegenwärtige Zeit

Hotèl, wollen — ne hotèl nicht wollen

Ohne Anführung

De zhlovek hóčke, oder de edèn hóčke, das man will — de zhlovek nóčke, oder de edèn nóčke, das man nicht will

Mittelwortlang: Z:

hotèl, hotla, hotlu gewollt.

Anmerkung. Die gegenwärtige Zeit der Zukünftigen ist nicht — eine Abkürzung, aufmerksam Gegenwärtigen Zeit, weil das h im Anfange der Wörter in unserm Mundart nicht ausgesprochen wird, und folglich nun oft gehört wird, weil fast auf [illegible] kommt, kann man die wahre Bedeutung der Wörter der Aufgesprochenen, obschon in der letztern Bedeutung

odteti gesprochen werden müs.

2 Imperf. Zeitwort kozhem wird so wie in unsern, als in den Croatischen, Slavonischen, und Dalmatinischen Mundart dergestalt getonnet daß man die erste Sylbe ko kozhem ausläßt, und nur die letzte Sylbe in allen Zeiten auf im Mittelwort behält, und spricht:

zkem	ich will	zkem	wir wollen
zkesh	du willst	zkete	ihr wollet
zke	er will	zkedo	sie wollen

zkem wir wollen
zkte ihr wollet
zkejo sie wollen.

In den Vergang: T:
sim ktel, kla, klo ich habe gewollt
smo klli, klle wir haben gewollt
Allein das k wird nicht gesprochen, sondern wie tel: in den gemeinen Endsylben tu: tla, tlu, tli, tle.

3 Imperf. Zeitwort in unsern Haushaben die Croaten, Slavonier und Dalmatiner gebrauchen sich dieses Zeitwortes, das sie kocham, kochest, kocha, kochemo, und das k mit der aspiration oder Hauchen ausgesprochen, zur Bildung der Zukünftigen Zeit und schreiben mit oder ohne die vorige Sylbe:

ja kochu kopat ich werde graben
ja chu videti ich werde sehen.
oder sie fangen das ch wie ein T: tschi an, und bilden z: E:
citschi er wird, er wird sehen.

Abwandlung der Zeitwörter chiorem, ich muß und morem ich kann.

Zu den ersten Endsylben: ich muß: wird der allgemeine Zeitwort gebraucht, wenn es bey einer gebrauchet werden soll, wie der allgemeine Zeitwort geschrieben, z: E: ich muß graben ist nur geschrieben, aber es wird nicht gegraben, pisati, pisat etc.

Zu den Zweyten Endsylben: ich kann:

4 mit andern Zeitwörtern auch Endsylben: nisim dolskan, nisim persilen, oder persioran. z: E: nisim dolskan plazkati, nisim persilen, zkati, ich kann nicht zahlen.

wird so wohl die Besonderheit als Eigenschaft
des Thuns gebraucht, und darum wird
es auch in diesem Fall Adverbium auf
dogyrche dort in jedes Zeit vorkom-
men, wie folgt.

Anzeigende Art

Gegenwärtige Zeit

Einfach

Móre-m ich muß, ich kann
móreš-k du mußt, du kannst
móre er, sie, es muß, er sie es kann.

Zusammengesetzte Zahl

móre-va wir zwei müssen, können
móre-ta ihr zwei müsset, müssen, könnet, können

Vielfach

móre-mo wir müssen, können
móre-te ihr müsset, könnet
móre-jo sie müssen, können

Vergangene Zeit
Unvollendete Arbeit
Einfach

Ne móre-m ich kann nicht
ne móre-š du kannst nicht
ne móre er kann nicht

und so fort wie oben mit Vorsetzung der Partikel
ne.

Vergangene Zeit
Einfach

Sim } mógèl ich habe } Sim } mogèl ich habe }
ši } mógla du hast } ši } mogla du hast } gekonnt
je } mógla er hat } je } mogla er hat }

etc. wie in der Hauptabwandlung

Diese Verbform wird sowohl in der Gegenwart
als auch in der Vergangenheit accentuiert
Sylben mo: mit gestoßenem Accent,
betonten o spricht man gedehnt, mit offenem
unaccentuierten o spricht man gekonnt.

Vergangene Zeit
Conjunctiv der 2ten Person
Singular

Ni sjim } mogèl } ish } sabe }
ni sji } mogla } dè } sabe } inst gebonnt
ny } mogla } te } sat }

etc. wie in der Gangbarwandlg.

Künftige Zeit
Singular

Bóm } mogèl } ish } bóm } mogèl } ish }
bósh } mógla } dè } bósh } mogla } dè }
bó } mógla } te } bó } mogla } te }

etc. wie in der Gangbarwandlg.

Künftige Zeit
Conjunctiv

Ne bóm } mogèl } ish } wurde } inst bömen
ne bósh } mogla } dè } wirst }
ne bó } mogla } te } wird }

etc. wie in der Gangbarwandlg.

Gegenwärtige Zeit
Conjunctiv

mangnet.

Von der Vorbeiwendenden Zeit
die Gatta- und Langstrug. J.
wie in der Gangbarwandlung

Unbestimte Zeit
Gegenwärtige Zeit

In der ersten Bedeutung ist Einer
mörem ish mujs in dieser Zeit
nicht gänzlichen mangre, und muß
umschrieben werden.

In der zweyten Bedeutung lasse
mogt, oder mogti bömen
mangnet ny mogt inst bömen
ny bitu mogt, das ware nicht thunlich
oder möglich

Zukünftige Zeit

mógèl, mógla, mógla gemängst
mogèl, mogla, mogla gebonnt.

1 Anmerkung. Die Vermeidung aller
Zweideutigkeit beobachten sie nicht
strikte auf folgende Art.

Sie setzen die Endung ſin für die
dritte Bedeutung, nämlich wenn
mören Löwen heißt, die Endung del
zusammengesetzten Zeitwörter mören
welche die nämliche Bedeutung hat.

2 tens brauchen sie öfters ſin, wenn
das Zeitwort nur z stark mören ist kann,
z: B: zna pritи vo kamu konca
ſi maſhe lokka domiſliti, da
kamuſ die Lieſt vinbilden.

3 tens brauchen ſie auf das Zeitwort
tegnen dafür, z. B. tegne pritи
vo kamu konca, das heißt das
Vieh vorwigenne, dass es Löwet.

Das übrige betreffet die Gebrauch
und täglichen Ubung.

2 Anmerkung. Vorzeiten und an
vorzüglichen Orten diesel Zeitwort
machen ſin oder marken ſin und
in den Infinitiv ſin del
mittelwort naſ den oben pag:
62. litt. k beſtimmten Angel in zki
und das Mittelwort in gël bildet:
nogki nogël. Etliche pflanzen
das Hauptwort pre nogkoſt oder
prenogkenje das Vorwögen.

3 Anmerkung. Die in der vorigen
Bedeutung ſatte ſin heißt: ſin
den Infinitiv und Mittelwort t: z
mógal, welches Wort bey den
Alten in unſere alten Dialecten
bey und den abgeleiteten Zeitwör-
tern pèr móran, pèrmorati, pèmóral
pèmóran, benöthigen, zwingen, be-
nöthiget, gezwungen, nöthig
ſeyend.

z wir ſagen noch heutzu Tage in der nämlichen Bedeutung, und da nämlich

Sechstes Capitel

Von den zurückbezüglichen Zeitwörtern /: verbis reciprocis :/

Unter diesen Zeitwörtern versteht man jene, die das Object persönliches Fürwort se haben, als se bojim se fürchte mich se bojish du fürchtest dich se boji er fürchtet sich

Die übrigen nach der Hauptabtheilung gebildet werden, wird man hier nur von jenen Zeitwörtern das Nöthige, und ganz kurz erinnern, und zwar in folgenden

Paradigmen

der zurückbezüglichen Zeitwörter

se bojim se fürchte mich

Einzige und Einfache gegenwärtige Zeit

Einfach

se bojim se fürchte wir
se bojish se fürchtet ihr
se boji sie fürchtet sich

Zweyfache Z:

se bojiva q wir 2 fürchten uns
se bojita q ihr 2 fürchtet euch
se bojita q sie 2 fürchten sich

Vielfach

se bojimo q wir fürchten uns
se bojite q ihr fürchtet euch
se boje q oder bojo sie fürchten sich

Vergangene Zeit

Einfach

sim se
si se
je se
} bal, bala, balo { wir haben uns / du hast dich / er hat sich } sich gefürchtet

Zweyfache Z:

mi vi
midva, midve, fva se
vidva, vidve, fta se
onadva, onedve, fta se
} bala { wir 2 haben uns / ihr 2 habt euch / sie 2 haben sich } gefürchtet

Einfach

ſma ſe	bali, bale	wir ſaben und	geſtürzet
ſte ſe		ihr ſabet euch	
ſo ſe		ſie ſaben ſich	

Künftige Zeit

Einfach

ſe bóme	bal	ich werde mich	ſtürzen
bóſh	bala	du wirſt dich	
bó	balu	er wird ſich	

Zuſamm. Z.

ſe bómav	bala	wir z werdn und	ſtürzen
bóta	bale	ihr z werdet euch	
bóta	bala	ſie z werdn ſich	

Dirlfach

ſe bómo	bali	wir werdn und	ſtürzen
bóte	bale	ihr werdet euch	
bójo		ſie werdn ſich	

Unbeſtimmte Art

Zeitwort: Z:

Einfach

Bój ſe ſtürzen dich, ne bój ſe ſtürzte dichmich!
Naj ſe bojí ſtürzen ſich, naj ſe ne bojí ſe ſtürzten

Zuſamm: Z:

Bójma ſe baſſal und z ſtürzen, ne bójma ſe ſtürzten und wir z nicht
bójta ſe ſtürzt euch z, ne bojta ſe ſtürzt euch nicht
naj ſe bojtá ſich z ſo lang ſtürzen, naj ſe ne bojtá ſich z ſolang ſtürzen

Dirlfach

Bójmo ſe, ſtürzten wir und! ne bójmo ſe ſtürzten wir nicht!
bójte ſe, ſtürzt euch! ne bojte ſe ſtürzt euch nicht!
naj ſe bojá ſich ſtürzten ſich, naj ſe ne bojej ſtürzen ihr ſich nicht!

Von der Umbändrungsart

Haldberg: Z:

Einfach

Jeſt, ti, on, ona, ono bi ſe	bal	ich, du, er, ſie, es	
	bala	würde mich, würdſt	
	balu	dich, würde ſich	ſtürzen

etc. wie die Hauptabwandlung

Anmerkung bi ſe ne bal, bala, balu, würde mich dich ſelbſt ſtürzen.

Längst vergangene Zeit

Einfach

Jest, ti, on, ona, ono } bil bila bilo bal bala balo } ich hätte mich du hättest dich er hätte sich sie hätte sich es hätte sich

etc etc.

Unbestimmte Art

Vergangene Zeit

Bati se, oder se báti sich fürchten

mittelwort vergangene Zeit

bojezh, bojezha, bojezle, fürchtend oder fürchten

Das Reciprocum wird hinter das Zeitwort gesetzt, z. B. kadar sem se bal, a, e, da ich mich fürchtete.

Mittelwort berg: Z

Bal, a, e gefürchtet.

Anmerkung. Um sich auf in der gegenwärtigen, vergangenen und künftigen Zeit bey einer jeden einzelnen Person, deutlich zu machen, gesetzt die Betzung folgender Maßen:

Se ne bojim ich fürchte mich nicht, und ne bojim se.
se ga ne bojim ich fürchte ihn nicht
se je ne bojim ich fürchte sie nicht
se vas ne bojim ich fürchte euch nicht.

Se nisim bal ich habe mich nicht gefürchtet

Se ne bom bal ich werde mich nicht fürchten.

Siebtes Capitel

Von der einfachen Endung

/: verbo passivo. /

Die einfache Endung kann auf
fünferley Art ausgedrückt werden.

1 Durch ein Hülfszeitwort sein, sein
oder werden, in der gegenwärtigen Zeit
dieses Leidens, in der Zukunft
Zeit. Jetzt sein kvalen, kvalena, kvalenu.
werden, in künftiger Zeit bom kvalen, kvalena, kvalenu.
Z: B: Jetzt bom kvalen, in
werde gelobet, kvalena, kvalenu.

2 Durch die dritte Person der Zahl der
Zahl in allen Zeiten, und die
4 Endung der Hauptwörter, oder
Hauptwörter, welche
Zeitwörter werden. Z: B: Nas Kolnejo,
wir werden gelästert, Tebe kvalio, du wirst gelobet.

3 Durch die Mittelwörter der Vergangenheit
einer jeden Person, besonders
der Zeitwörter, die im
Latinischen verba neutrum
die Activa heißen, wenn man
Z: B: Se, pišem, se imenujem
Peter, ich schreibe, ich nenne
genannt Peter.

4 Mit Beyhülfe eben dieser Mittelwörter
der 3 Personen allein in der 3
Person der Zahl, welche
Zahl, und deutsch man ausdrückt. Z: B: Se bere, se šetim bilo,
man sieht in der heiligen
Schrift. Vojske se vzdelejo na morji, ino na suhim.
Kriege werden zu Wasser und Lande geführet.

5 Durch Umschreibung mit den Hauptwörtern človek,
človeg, männlich und Hauptwörtern ženska,
oder der Zahlwörter edèn einer,
welche überhaupt der deutschen man
ausdrücken. Z: B: Man vidi
nicht, wir man nicht
macht sodi, 2 človek ne vej,
kakú bi njemu ostregèl.
Man vidi nist nim man vredu sodi.
Edèn ne vej, kakú bi govóril.

Wenn die einfache Endung človek in die zusammengesetzte
die Endung človeg, človeg, homines fingit, kann diese die Endung
wie im Latein verg colnicom: Agmen, cogmentur, multa,
Pravio, govore velikú, man nozá, hat, wurde hinter.

Muster der einfachen
Tondeutung

~~I~~ Bóm kvalen ich wenigstens gelobt
Tonzeichnung Satz.

Gegenwärtige Zeit
Einfach

Bóm	kvalen	ich werde	gelobt
bóšk	kvalena	du wirst	
bó	kvalene	er wird	

Zusammengesetzte Zeit

Bóva	kvalena	wir 2 werden	gelobt
2te, 3te Sg. bóta	kvalene	ihr 2 werdet	
	kvalena	sie 2 werden	

Einfach

Bóma	kvaleni	wir werden	gelobt
bóte	kvalene	ihr werdet	
bódo		sie werden	

Vergangene Zeit
Einfach

Sim	bil	kvalen	ich bin	gelobt
si	bila	kvalena	du bist	
je	bilo	kvalenu	er ist	

Zusammengesetzte Zeit

Sva	bila	kvalena	wir 2 sind	gelobt
2 und 3 Sg. Sta	bile	kvalene	ihr 2 seyd	
	bila	kvalena	sie 2 sind	

Einfach

Smo	bili	kvaleni	wir sind	gelobt
Ste	bile	kvalene	ihr seyd	
So			sie sind	

Künftige Zeit
Einfach

Bódem	kvalen	ich werde	gelobt
bódesh	kvalena	du wirst	
bóde	kvalenu	er wird	

Zusammengesetzte Zeit

Bodva	kvalena	wir 2 werden	gelobt
bódta	kvalene	ihr 2 werdet	
	kvalena	sie 2 werden	

Singular

bódem } hvalen / hvalene / hvalena } sem / sem vredne / sem vredna / sem vredno } grlobat / vredna
bódete / bódeja

Imenovalnik: Jaz sem nevernitvo bódem
Jaz sem nevernitvo bódem z njimi bóm vinovnu Bódem
tudi jaz vas sem vas sem vas sem vas sem vas sem vas sem
vaticham, da vas sem vas sem vas sem vas sem vas sem vas sem
jaz bom, pa vas sem vas sem vas sem vas sem vas sem vas sem
ker nevernitvo bódem ga tudi vas sem vas sem vas sem vas sem
Jaz sem vas sem vas sem

Von der Verbindenden Art
Hilfs- und Längstroy: Zeit

Jest, ti, on, ona, ono bi { bil kvalen / bila kvalena / bilo kvalena }

Zukünftige Zeit

Ich werde, du wirst, er wird gelobet werden

ja bi ti bo

Diese Zeit könnte zur Umschreibung der Zukünftigkeit in der Längst vergangenen Zeit die zweyte Art der Endenden Zeitbildung angewendet werden. Z: B:

ja { bili / nere / tebe / njega / nje } kvalili { ich würde / du würdest / er würde } singen

ja bi
ti bi
on bi

Verbal Hilfs Zeit

Zukünftige Zeit

Kvalen, a, o biti gelobet werden

Mit Hülfswort Long. Zeit

Kvalen, kvalena, kvaleno gelobet oder der, die, das gelobet worden ist.

Verbale kvalenje die Lobung

Kvala das Lob.

Anm II Zur die Endende Zeitbildung zu bilden

Ist bereits auch die im vorstehenden Muster angeführten Hilfszeiten sind zu unterscheiden.

Anm III Zur der Endenden Zeitbildung wird verändert

Nach folgendem Muster

Zukünftige Zeit
Einfach

Jest je imenujem
ti je imenujesh
on, ona, ono je imenuje } { ich werde / du wirst / er wird } genannt

Zuvorkommende Gabe

Vydva, vydvè	se imenuje	vsa	zuvorkommend
Vydva, vydvè	se imenuje	isto	
ona dva, one dve	se imenujeta	sta	

Einfach

Vdy	se imenujemo	mi imamo	zuvorkommend
Vy	se imenujete	vsi imate	
oni one	se imenujejo	sami imajo	

~~Vnogavzgnena Zvil~~
~~Crad'ilnige, ilnitabe I dent mu Dunfan~~
~~gtnig~~ Einfach

Jest sim se	imenoval	jest bin	zuvorkommend
Ti si se	imenovala	du bist	
on, ona se je	imenovalo	er ist	

Crad'ilnige wird mit oben
der zurückkehrende Zeitwort
se bojim gebildet.

Der IV Fall bei der
Bedeutung wird für und
ohne einige Ausnahme durchgängig
wie Akkusativ und in vielen Fällen
Dativ gesetzet.

Ausnahmen in Einfacher Zahl

Bóg se móli v'duhu, inu v'resnizi, Gott
wird im Geiste, und Wahrheit
angebetet.

Resniza se more govoriti, inu praviza
storiti, man muss die Wahrheit
wissen, und die Gerechtigkeit
ausüben.

in Vorfacher Zahl

Dva rejky se kvalita := en bogate, Kateri
je usmiljen, inu dobrotlive ime daroviten,
ime en visoki Boglavar, Kateri
je pèrludèn, ponishè'n, inu milostliv.

Zuvorkommende Gabe in Mehrfacher Zahl
Ta mitleidig, gütig und freygebig ist,
und nimmt Ehre beyfall gern, der
Erbarmlig und demüthig ist und milde ist.

Dva moshà se najdeta, katera sta bila nekè-
rajena, ime ske nista vmèrla.
Zwang Männer findet man, die von 3
tnie gebohrne wurde, und noch nicht
zrystorben sind.
, in der dritten Zeile

Vashe rezky se morejo poraunati.
vnyshne Langelongen sichten müssen
aidgnglichen werden.

Velik Moge rezky se praviio, katere
niso resk, man nezäplet birla
clingr, die nicht weiss sind.

Drin Vbert der Einbildungs-
Einbildung

vbirdmo dursh folgende Exempfzirla
nakläret:

zklovek zhivi vzen dan, Man ebet
in Bag sinein.

zklovek ne pamisli, ne Zod kod pride,
ne kam grede, Man bekennet
nicht, wieder woher man kömm,
dass nesin man gehe.

Edèn bi rekàl, de nisi prameten.
Man würde sagen, du sprichst
nicht gestrieg.

Edèn prouk, kat vej, Man nagäplet
nad nean weid.

zwölftes Capitel

Von dem ungewöhnlichen Zeitwör-
ter.

Standuntno kanstopest man jene Zeit-
wörter, die nur die dritte Person
in allen Personen zügleich können
gebraucht werden. Z. E.

so blischke, es blitzet

Grèmy, es donnert.

se dasdi, es regnet.

Einzelnen sind:

1 Ein wort ist der dritten Person, ohne einen besondern Endung gebraucht werden, wie: persönliches Fürwort

Grèmé ada, wein riesige, seribau, gàmy, oder gèmy
wo damnat.
Deshé wdrugent, sneshé wdsungat,
Jes gmuisamu dnidau pagrabnau
derk grec, snèg grec,

2 Mit dem persönlichen Fürworte, oder Reciproca se, wie
se bliska, wd bolètzat, se damy, wd tugat,
se mrazhé, wd dmuwat.

3 Mit einem unbestimmten Endung, als:
Sanze seje, wdsmiant dir Sawu,
Mesèz swèti, wd kniestet den Hand. Vètèr
wèzhe, wd bläst, oder wehet der Wind.

4 Mit einem persönlichen Fürworte
und zugleich einem unbestimmten Endung, wie:
Glawa me bolí, oder mene glawa bolí,
Mir thut der Kopf wehe.
Sobjè me bole, ich habe Zähnschmerzen.
Dra kozenka me bolitá, mir thun
zwey Bauchzähne wehe.

5 Allein mit einem persönlichen
Fürworte ohne die unbestimmte Endung, wie
Mene rèbe, oder rèbe me, wdsmuwet mich.
Me shkoja, wd dünstet mich.
Che shipke oder shipke, wd zwicket mich d. Leib.
Meni je shal, oder shal mi je, mir ist d. Leid.
7 Mit einem Zeitworte und dem persönlichen
Fürworte sim ~~sim je~~ in der dritten
Person, ~~el~~ mit, oder ohne ein
persönliches Fürwort, als:
Je mras, wd ist kalt, je vrózhe dispwanu,
je kladnú, wd ist kühl.
Meni je mras, vrózhe, kladnú, mir ist
kalt, warm, kühl.
Meni je berkkú, mir ist übel.
~~Ein unpersönliches Zeitwörter wird folgendermassen abgewandelt.~~

6 Ein mit zwey persönlichen Fürwörtern ver-
wandtes; als Meni se zdy,
mir dünket wd; mich dünkt, mir deucht, mich dünkt.
Meni se sherimaga, mir barmherzigt wd.
Ein unpersönliches Zeitwörter wird folgendermassen
abgewandelt:

Mu stwo der Lebewandlung
Der ungroßen Leichwort ~~nicht~~
Sub No 1.
Deutsch Text
Gregorius: Zyt:

gàrmy oder gèrmé — Grèmígnd dornent.
Grog: Zyt:

Se grèmęlu, oder gàrmelu, gèrmęlu, nd sat gr.
dornent.
Einfach Zyt
Bo gàrmęlu nd wird dornen
Gegenwärtig Text
Gregz: Zyt:
Naj gàrmy, nd mögn dornen
Von Ewig Text
~~Gegenwärtig~~ Zukunft: Zyt:
Se gàrmęlu nd würde dornen.
Längst Vergangene Zyt:
Se hätte gàrmęlu, nd hätte gedornet.
Unbestimmte Zeit
Greg: Zyt:
gàrmęti, zu dornen.
Infinitiv: Greg: Zyt
gàrmęzt, a, e dornend
Infinitiv: Zukunft: Zyt:
gàrmęlu. gedornet.
Verbale. gàrmenje, das Dornen. Gegenwärtige
Mustwo der Lebewandlung
sind ungroßen: Zyt: Leichwort
Sub No 2.
Einzig: Text
Gregorius: Zyt

Se bliska, oder bliska je nd blitzet.
Einfach: Zyt:
Se je bliskalu, nd hat gr blitzet
Einfach Zyt:
Se bo bliskalu, nd wird blitzen
Gegenwärtig Text
Gregz: Zyt:
Naj se bliska, nd solle blitzen!

Ova se ~~ova~~ ivo sinu J. Jest
Kalab: J:
bi se oliskala, a mnogo oliskyu
Dlanga Ab: J:
bi se bilu oliskala, a fiktu gubitkyu.
ova cuspinska sat
Gospoda: J:
se oliskati za oliskyu
Mitkla: Gospa J:
oliskajoch oliskyu
Mitkla: h: J:
oliskala gubitkyu.

Verbale oliskanje od Oliskyu
oliskk ove Oliskyu

Mnogo ova da oliskanje
nimal ~~gubitka~~ nagrađuje
Gubitnovol ~~ako~~ Kab ~~K~~ 3.

K J dal nämlich, wie jemand Kab ~~K~~ 1
wegen nun die rechte Leidung im jedes
Geist geschehen wird? J: L:
Senje je Sejalu, a Jat die Vonce grebeno.
Konje. Ko Sejalu, a wird die Vonce Steinen.
Naj konje Seje, a Steinen die Vonce
Steck ekj

Mnogo ova da oliskanje
nimal nagrađuje Gubitnovol
Kab ~~K~~ 4.

Dugtig: Brat
Gregi J:
Einstaf
chene glava bolí, oder glava me bolí
Mir thut der Kopf weh, ich habe Kopfschmerzen
Tebe ~~glava bolí~~, oder glava te ~~bolí~~, du hast Kopfsch
Njega glava bolí, oder glava ga ~~bolí~~ er hat —
Njo ~~glava bolí~~, oder glava jo ~~bolí~~ sie hat —
Gre: J:
Naju ~~glava bolí~~ wir 2 haben Kopfschmerzen
vaju glava bolí ihr 2 habet —
niju ~~glava bolí~~ sie 2 haben —
Vinstaf
Naš, vaš, nji glava boly, wir, ihr, sie haben Kopfschmerzen

Acc. Z.

Einfach

chene
Tebe
njega
njo } je glava bolela, ako glava { me te ga jo } je bola

~~ist dü wo ist sie ist du bist~~
Poch sudenzyu gi sabot

Naja
vaja
nija } je glava bolela { wia ija ija } ganz Tabes Bolsunga.

Mehrfach

Naja
vaja
nija } je glava bolela { wia ija ija } ganzen Tag.

et et et

Anstatt der Abwandlung
angewandt: gebraucht
sub ~~Ac~~ S

Z. B. das männliche wie das vorangehende
der ~~Ac~~ 4. mit dem einzigen Unterschied
daß die erste Endung wegfällt. z. B.

Mene
tebe
njega
njo } zebe, ako { me zebe / te zebe / ga zebe / jo zebe } { wia dü ija ija } stimmt ab

et et

Mene
tebe
njega
njo } je zebla { wia dü ija ija } fast ab gestorben

et e

Also die Art bedarf einer
Erklärung, warum einmal die Endung
mit der Hülfszeitwort die Endung
des ungewöhnlichen Zeitwortes unterdrückt
wird, und das Zeitwort unterdrückt
wird. Beyspielen sind oben angeführt worden.

4 prag. 91

Zweites Capitel

Abwechslung und Entwicklung der verschiedenen Classen der Zeitwörter, besonders der Conjugationen, und Hülfszeitwörter.

Zu dem 1. Capitel des dritten Theiles einiger Sprachlehren sahen wir alle Classen unserer Zeitwörter ganz kurz angezeigt: nun fordert uns die Nothwendigkeit auf, eben das, was bereits von der Abwandlung der Zeitwörter gesagt worden ist, noch durch mehrere Classen genauer zu betrachten, und die Beispielfolge abzukürzen, deren wir uns bedienen müssen.

Die ungewöhnlichen Hauptzeitwörter, so wie die Abzeitwörter, deren Namen wir in der vorigen Hauptabtheilung nicht alle, sondern nur die vornehmsten anführten, müssen, allein hinlänglich, theils durch Beispiele, theils noch in den Anmerkungen, theils durch Umschreibungen erklärt werden.

Die ungewöhnlichen Zeitwörter sind in unserer Sprache noch folgende vorhanden:

Bóm ich werde. q. sim: ich bin
q Dam ich gebe.
Dęm = esse, sage, liege, falle, thue.
Grę́m = grese
Ję́m = nehme
Jdém = komme
skręm = schneide
smęm = darf
skgém = singe
Snám = weiß, kann
~~Sr~~ = ~~spüre~~
Srę́m = spüre
Stę́m = stehe
q Tkém = komme, ich stehe, stehe auf, ich stehe mich
tkam oder
tkę́m = werde
Vęm = weiß
oder vmem = treibe
vęm = finde
zhném = reinige Getreid
Zrem, q = nähme

Von diesen Zeitwörtern, welche ~~einfache~~ einfach
sind, werden durativa, prolongata, und frequentativa, ~~sowie~~ ~~zusammengesetzte~~ ~~gemacht~~ ~~wie~~ in folgender
Tabelle gestellt:

q. so wohl simplicia als composita gemacht

Gewöhnlich einsylbigen Zeitwörtern müssen
nicht selten, beim angehenden Falle, welche
aber auf übrigen einsylbigen Mittel-
wörtern kurz: Laut, und zweysylbigen
Infinitivis vorfallen. Man darf nur
das final l des Mittelwortes oder auch
die Endsylben ti des Infinitivi in
m verändern, so hat man das tonale
Verbum einsylbigen Zeitwortes voran-
den, es mag dasselben jemals übrig
gemeine Figur, oder nicht, als:

Von	bati, bal,	stossen	bam
=	brati, bral,	hexen, saubern	bram
=	~~biti, bil~~,	sagen	bim
=	briti, bril,	stimmen, raspeln	brim
=	byti, byl,	flagen	bym
=	dręti, dèrl	pflücken	drem
=	~~djati, djal~~	sagen	djam
=	gnati, gnal,	treiben	gnam
=	gręti, gręl,	wärmen	gręm
=	klati, klal,	spalten, abstossen	klam
=	klęti, klęl	fluchen, fluchen	klęm
=	lyti, lyl	giessen	lym
=	męti, mel	zumischen	mem
=	mlęti, mlel	mahlen, zermalmen	mlęm
=	myti, myl	waschen sich	mym
=	mrěti, mrěl	sterben	męrm
=	pęti, pęl	singen	pęm
=	prati, pral	waschen	pram
=	pyti, pyl	stauben	pym
=	riti, ril	wühlen	rim
=	skręti, skrel	gattreid schneiden	skrem
=	~~skati, skal~~	~~sagen~~	~~skam~~
=	~~srati, sral~~	~~scheissen~~	~~sram~~
=	stati, stal	setzen	stam
=	tręti, tèrl	zerstossen	trem
=	vrěti, vrěl	ursuren	vrem
=	vręti, vręl	sausen, singen	vręm

Diese Endung Lus dieser werden in folgender Tabelle angeführet.

Von unserem niederländischen Zeitwörter

Von ganzzeitwörtern, wie man andere zu

conjugiren pflegt, ist nicht viel zu sagen,

sondern es ist nur nöthig, die particeln

Von abprén, abpèrt, — — prem

sayprém, saypretim, saypèrt — — prem

zadènem, zadètim, zadèl — — dèm

zapném, zapèti, zapèl — — pèm, pnem.

zakném, zaknèti, zaknèl — — knèm, knem.

zajmém, zajèti, zajèl — — jèm, mem

jenjaam, oder ausser wenigen Zeitwörtern jaam

jenjati, jenjal — — — jam

oblèknem, oblèkti, oblèkèl — — knèm

anderen zu geben. Exempel.

Von Zeitwörtern, welche mit einer

Präposition, oder einer Partikel zusammen

gesetzet sind, als:

abtrekken, abtrokken, abgetrokken

aanvangen, aanving, aangevangen

aanbinden, aanbond, aangebonden

aanbieden, aanbood, aangeboden

aanbidden, aanbad, aangebeden

aanbevelen, aanbeval, aanbevolen

aanbreken, aanbrak, aangebroken

aandoen, aandeed, aangedaan

aangaan, aanging, aangegaan

aanhouden, aanhield, aangehouden

aankomen, aankwam, aangekomen

aanleggen, aanlei, aangelegt

aanmerken, aanmerkte, aangemerkt

aanraken, aanraakte, aangeraakt

aanschouwen, aanschouwde, aangeschouwd

aantasten, aantastte, aangetast

aantreffen, aantrof, aangetroffen

aantrekken, aantrok, aangetrokken

aanvallen, aanviel, aangevallen

aanvangen, aanving, aangevangen

aanwenden, aanwendde, aangewend

aanwinnen, aanwon, aangewonnen

aanzien, aanzag, aangezien

abbreken, abbrak, afgebroken

afbreken, afbrak, afgebroken

afdoen, afdeed, afgedaan

afgaan, afging, afgegaan

afhouden, afhield, afgehouden

afkomen, afkwam, afgekomen

afleggen, aflei, afgelegt

afmerken, afmerkte, afgemerkt

afnemen, afnam, afgenomen

afraken, afraakte, afgeraakt

afschouwen, afschouwde, afgeschouwd

aftasten, aftastte, afgetast

aftrekken, aftrok, afgetrokken

afvallen, afviel, afgevallen

afwenden, afwendde, afgewend

afwinnen, afwon, afgewonnen

afzien, afzag, afgezien

bedriegen, bedroog, bedrogen

bedwingen, bedwong, bedwongen

beginnen, begon, begonnen

begrijpen, begreep, begrepen

behouden, behield, behouden

bekennen, bekende, bekend

bekomen, bekwam, bekomen

beleggen, belei, belegt

bemerken, bemerkte, bemerkt

benemen, benam, benomen

beraden, beriedde, beraden

beschouwen, beschouwde, beschouwd

bestaan, bestond, bestaan

bestrijden, bestreed, bestreden

betrekken, betrok, betrokken

bevallen, beviel, bevallen

bevinden, bevond, bevonden

bewinnen, bewon, bewonnen

bezien, bezag, bezien

binden, bond, gebonden

bieden, bood, geboden

bidden, bad, gebeden

blijven, bleef, gebleven

breken, brak, gebroken

dingen, dong, gedongen

doen, deed, gedaan

dragen, droeg, gedragen

drijven, dreef, gedreven

dringen, drong, gedrongen

druipen, droop, gedropen

duiken, dook, gedoken

dwingen, dwong, gedwongen

eten, at, gegeten

gaan, ging, gegaan

geven, gaf, gegeven

glijden, glee, gegleden

grijpen, greep, gegrepen

hangen, hing, gehangen

hebben, had, gehad

heffen, hief, geheven

helpen, hielp, geholpen

houden, hield, gehouden

kiezen, koos, gekozen

klimmen, klom, geklommen

komen, kwam, gekomen

kruipen, kroop, gekropen

laden, laadde, geladen

laten, liet, gelaten

lezen, las, gelezen

liggen, lag, gelegen

liegen, loog, gelogen

lijden, leed, geleden

lijden, leed, geleden

lopen, liep, gelopen

maken, maakte, gemaakt

meten, mat, gemeten

nemen, nam, genomen

prijzen, prees, geprezen

raden, riedde, geraden

rijden, reed, gereden

rijzen, rees, gerezen

roepen, riep, geroepen

ruiken, rook, gerooken

scheiden, scheidde, gescheiden

schelden, schold, gescholden

schenken, schonk, geschonken

schieten, schoot, geschoten

schijnen, scheen, geschenen

schrijven, schreef, geschreven

schuiven, schoof, geschoven

slaan, sloeg, geslagen

slapen, sliep, geslapen

slijpen, sleep, geslepen

sluiten, sloot, gesloten

smijten, smeet, gesmeten

snijden, sneed, gesneden

spannen, spande, gespannen

spijten, speet, gespeten

spinnen, spon, gesponnen

spreken, sprak, gesprooken

springen, sprong, gesprongen

staan, stond, gestaan

steken, stak, gestoken

stelen, stal, gestolen

sterven, stierf, gestorven

stijgen, steeg, gestegen

stinken, stonk, gestonken

stoten, stiet, gestoten

strijden, streed, gestreden

strijken, streek, gestreken

tasten, tastte, getast

treden, trad, getreden

trekken, trok, getrokken

vallen, viel, gevallen

vangen, ving, gevangen

verbergen, verborg, verborgen

verbieden, verbood, verboden

verdenken, verdacht, verdacht

verdienen, verdiende, verdiend

verdragen, verdroeg, verdragen

verdrijven, verdreef, verdreven

verdringen, verdrong, verdrongen

vergeten, vergat, vergeten

vergeven, vergaf, vergeven

verkiezen, verkoos, verkozen

verliezen, verloor, verloren

vermijden, vermeed, vermeden

vernemen, vernam, vernomen

verschijnen, verscheen, verschenen

verslinden, verslond, verslonden

verstaan, verstond, verstaan

vertrekken, vertrok, vertrokken

verwinnen, verwon, verwonnen

verzinnen, verzon, verzonnen

verzwijgen, verzweeg, verzwegen

vinden, vond, gevonden

vlechten, vlocht, gevlochten

vliegen, vloog, gevlogen

vlieten, vloot, gevloten

vreten, vrat, gevreten

waaien, woei, gewaaid

wassen, wies, gewassen

wegen, woog, gewogen

werpen, wierp, geworpen

werven, wierf, geworven

weten, wist, geweten

wijken, week, gewecken

winden, wond, gewonden

winnen, won, gewonnen

worden, wierd, geworden

zeggen, zeide, gezeid

zien, zag, gezien

zijgen, zeeg, gezegen

zinken, zonk, gezonken

zitten, zat, gezeten

zoeken, zogt, gezogt

zuipen, zoop, gezopen

zwellen, zwol, gezwollen

zwemmen, zwom, gezwommen

zwijgen, zweeg, gezwegen

zwingen, zwong, gezwongen

Von Zeitwörtern, welche mit einer Präposition zusammen gesetzet sind.

Diese Zeitwörter werden auf zweyerley Art

conjugiret, nemlich entweder mit der

Präposition, oder ohne dieselbe. Exempel.

Von abprém, abpèrt — — prem

sayprém, saypèrt — — prem

zadènem, zadèl — — dèm

zapném, zapèl — — pèm, pnem.

zakném, zaknèl — — knèm, knem.

zajmém, zajèl — — jèm, mem

jenjaam, jenjal — — — jam

oblèknem, oblèkèl — — knèm

Anmerkung. Diese Zeitwörter werden

auch ohne die Präposition conjugiret, als:

prem, pèrt — — prem

padènem, padèl — — dèm

pnem, pèl — — pèm, pnem.

knem, kèl — — knèm, knem.

mem, mèl — — mèm, mem

jam, jèl — — jam, mem

Anmerkung. Diese Zeitwörter werden auch

mit den Nennungsarten dürfen, können,

mögen, müssen, sollen, wollen, lassen,

und durativa und prolongata verbunden,

wenn sie von der Handlung eines

andern, oder von einer Begebenheit

reden, als:

Ich darf ihn nicht abbitten.

Ich kann ihn nicht abbitten.

Ich mag ihn nicht abbitten.

Ich muss ihn nicht abbitten.

Ich soll ihn nicht abbitten.

Ich will ihn nicht abbitten.

Ich lasse ihn nicht abbitten.

Ich bin im Begriff ihn abzubitten.

Ich habe ihn abzubitten.

Ich pflege ihn abzubitten.

Ich bleibe ihn abzubitten.

Ich gehe ihn abzubitten.

Ich komme ihn abzubitten.

Ich stehe ihn abzubitten.

Ich sitze ihn abzubitten.

Ich liege ihn abzubitten.

Ich reise ihn abzubitten.

Ich laufe ihn abzubitten.

Ich fahre ihn abzubitten.

Ich reite ihn abzubitten.

Ich schicke ihn abzubitten.

Ich komme ihn abzubitten.

Ich gehe ihn abzubitten.

Ich bitte ihn ab.

Ich habe ihn abgebeten.

Ich werde ihn abbitten.

Ich werde ihn abgebeten haben.

Ich würde ihn abbitten.

Ich würde ihn abgebeten haben.

Ich würde ihn abbitten können.

Ich würde ihn abgebeten haben können.

Ich würde ihn abbitten müssen.

Ich würde ihn abgebeten haben müssen.

Ich würde ihn abbitten sollen.

Ich würde ihn abgebeten haben sollen.

Ich würde ihn abbitten wollen.

Ich würde ihn abgebeten haben wollen.

Ich würde ihn abbitten lassen.

Ich würde ihn abgebeten haben lassen.

Ich bin im Begriff ihn abzubitten.

Ich habe ihn abzubitten.

Ich pflege ihn abzubitten.

Ich bleibe ihn abzubitten.

Ich gehe ihn abzubitten.

Ich komme ihn abzubitten.

Ich stehe ihn abzubitten.

Ich sitze ihn abzubitten.

Ich liege ihn abzubitten.

Ich reise ihn abzubitten.

Ich laufe ihn abzubitten.

Ich fahre ihn abzubitten.

Ich reite ihn abzubitten.

Ich schicke ihn abzubitten.

Ich komme ihn abzubitten.

Ich gehe ihn abzubitten.

Ich bitte ihn ab.

Ich habe ihn abgebeten.

Ich werde ihn abbitten.

Ich werde ihn abgebeten haben.

Ich würde ihn abbitten.

Ich würde ihn abgebeten haben.

Ich würde ihn abbitten können.

Ich würde ihn abgebeten haben können.

Ich würde ihn abbitten müssen.

Ich würde ihn abgebeten haben müssen.

Ich würde ihn abbitten sollen.

Ich würde ihn abgebeten haben sollen.

Ich würde ihn abbitten wollen.

Ich würde ihn abgebeten haben wollen.

Ich würde ihn abbitten lassen.

Ich würde ihn abgebeten haben lassen.

Bèr sèdajni dragini vèdno dèlarje vsim dajemo, kmu jutrajni shnidenug gredo vsim gredemo.

Verba frequentativa
mit suffixalen Zeitwörtern.

Einige sind der, statt sie etwas so einrichten, dass man ohne Hinzufügen weder, sondern auf schreiben können könnte.

Einige Zeitwörter haben ihre besondere Frequentativa, die einen ihre Vorgänger tatsächlich haben, andere sind gänzlich dazugelernt Frequentativa, als:

chakuem ich stoße einen Stoß
chakam ich stoße, mache Luftstöße
chakujem, ich bleibe in ein compositis
z P. Cmakujem ich rauche
Cmakavam ich rauche oft.
chignem, ich reiße, prongnem ich gebe einen Ruck
chigam ich reiße fort, ich reiße immer
chigujem, üblicher in compos
z P. prongujem ich reiße — oft
prongavam ich reiße immer fort

Iteratiuum chigazlem, nigetim einen auf den andern geben.

Vtinam Praschen

Prebènem ich beklopfe
Prebazham ich klopfe fort zu beklopfen
Prebazhujem, ich eifrige zu beklopfen
Prebazhavam ich beklopfe immer fort

Einige Frequentativa werden auf kwschinehen Art gebildet, indem man nämlich ein ganzes Vocabularium davon trefft, allein zum Glücke findet man sie wenigstens stückweise in den Frequentativis wörterbuch der I und II Form.

Einige wenige Iterativa müßte ich hier ausgelassen, anfügen, dass sie in ihren Simplicibus und Activis der I Form enthalten, und in ati al bildung, als: Vrazkujem ich trage te, vrazkovati, vrazkoval, oder vrazkovati, vrazkoval von dem Simplici vrazkovam, obiceval [illegible] liehen, itzt nicht mehr, so üblichen Frequentativa vrazkovam, [illegible] so nicht

Einige Frequentativa [illegible] [illegible]

Present Kajem ich, Imich, ihm Infinitiv
Imperf Präteritum Konjunkt Konjunkt, Konjunkt beim
beim alten Zeitwort Konjunkt, wel-
ches einen blossen Imperfectum oder
Präteritum Konjunkt Präteritum im
Präteritum ist.

Verba Futuralia
Künftige Zeitwörter

Zu diesen Classen gehören folgende Zeit-
wörter:

Vom ich werde, aber werde sagen.

Bodęs kim
Bodęs kimu
Bodę rjam
Bójdem
Bojędzim
Bokadim
Bolęsem
Boletim
Pomakam
Pomęsam
Popelam
Popelem
Popraschkam
Porędzkem
Porzhenem
Posmużkim
Posstrayam
Potlędzkem
Povalim
Povalędzkem

Alle diese haben in diesem Sinn, näm-
lich in der Bedeutung des Futuralis
nur die Gegenwärtige Zeit,
und drücken nun künftige Hand-
lung aus, angenommen bóm, und
pójdem; denn

Vom hat auch den Imperativ, wie wir
oben pag 50½ dasselbe

Pójdem hat auch den Imperativ, wie
oben pag: 68 angemerkt worden,
und den zweyten Imperativ
pojti gesagt.

Anmerkung. Einige von abstammenden
futuralibus werden auch als Reciproca
gebraucht, als: Se pópelem, ich werde fallen
Se povalim, ich werde mich wälzen.

Vierzehntes Capitel
Von den Mittelwörtern.

Nachdem von Bildung der Mittelwörter schon oben, pag 54 und 56, 60 & 61 gehandelt worden ist, so ist nöthig noch folgendes von denselben zu erinnern, und zwar

a. daß überhaupt alle Mittelwörter als Beywörter anzusehen sind und folglich wie diese müssen behandelt werden, besonders das Mittelwort vergangener Zeit so wohl einfache als zusammengesetzte Endung,

b. wird das Mittelwort gegenwärtiger Zeit in unserer Mahrischen Sprache selten gebraucht, und lieber umschrieben, oder wie man pflegt zu reden aufgelöset mit da, indem während als, — noch selten wird es im Singular oder einfacher Zeit gebraucht, sondern im Countisse Sprichwort.

c. Es giebt noch einige Arten der Mittelwörter, oder wenn man sie lieber so nennen will gerundia wie wohl in sehr geringer Anzahl die in iwski und adma, idma, oder — dama ausgesprochen nicht gebräuchlich

Von unserm giebt nur Imperfect das Zeitwort stricz, oder strzwam, ich bombarge

strzwski, bombargirer Artikel

und das Zeitwort prinesu ich apportire, falte,

prinesli, zusammen

tlesp das Zusammenfalten. z: B: Obrat kodi

ob prinesli, das sind gerade einerley dinge

Imperfect das Zusammenfalten, das ist

wenn es schon etwas zusammen gefaltet.

Von zweyten füge ich folgende 2 Beyspiele an: i. best sein ✱ konja ne

vidama, oder nevidoma kupil, ich habe das Pferd ungesehen gekauft

2 On je nevědoma is Liske skál, no

ginug ofen jemanden Commissen auf dem Landtage.

Lautzeichen

Capitel

Von den zusammengesetzten Zeitwörtern
/: verbis compositis :/

Ein zusammengesetztes Zeitwörter wo
den gemacht wenn man den ein
fachen Zeitwörtern gewisse Parti-
cules oder Vorwörter, auch Nebenwörter
vorsetzet. z: B: perdam, ich geben,
oder füge hinzu, oddam ich geben weg
nazaj dam ich geben zurück.

Von diesen Vorwörtern sind einige un-
abtrennlich, denn untrennbar, die
die Zeitwörter denen sie
Zeiten vorgesetzet bleiben
und nicht abgetrennt
abgetrennet werden z: B: predam
ich verkaufen, predajam, ich verkau-
fe immer fort, sim predal, predajal
bom predal, predajal ehe. Einige
sind abtrennlich oder trennbar,
die bald vor = bald nach den Zeit-
worte gesetzet werden, als: Napre-
povem, ich sage vor, ich sage kund,
da dann auch ganz gut gesagt werden
jest vam povem napre, ich sage
euch kund.

Die unabtrennlichen Vorwörter
oder Particuln sind folgende:

Do, heißt sonst bis, wenn es also den
Zeitwörtern vorgesetzet wird, bedeu
tet es eine Erlangung dessen was
man verlanget, oder wünschet. z: B:
Sim dozhakal srezhne dny, ich habe glück
liche Tage erlebet.
2 die Endigung dessen, was an einem
Orte vorgefallen, als: Moje bukve
sim dodelal, meine Bücher habe ich
vollendet.
3 bedeutet es eine Zugabe, Kar
je doli shlu, sim jest dolóshil, das
abgängige habe ich zugelanget.

g natsuru

nastrem.

Anleitung, singegrem

b wird das Mittelwort gegenwärtiger Zeit in unserm Plattdeutschen, so wie sonstwo gebräuchlich, und einen anfangenden, oder wie man pflegt zu reden aufgelösten mit de, indem wänend als — noch sietnes wird es im Actuali oder tiefsachsen Zeit gebräuchlich, als stygedans in Hochdeutschen.

c. Es giebt noch einige Arten der Mittelwörter, oder wenn man sie lieber so nennen will gerundia, wie wohl in sehr geringer Anzahl sie in: iwski und adowa, idowa, oder — dawa aufgesetzt. ~~die nicht~~

Von unsern ist giebt ein Hauptziel das Zeitwort skriem, oder skriwam, ich schreibe skriwski, handbogenen Schrift, und das Zeitwort prinem ins vergangene, falten, prinski, aufaltenden Schrift, oder mit tolgsted Aufgefaltend. z: E. Obrok kodi ob prinski, das Kind geht einen dünn Papierbogen aufgefaltend, das ist wenn es seinen etwas aufgelöst.

Von zweyten füge ich folgende 2 Beyspiele an: i heist sein ☞ konja ne vidoma, oder nevidoma kupil, ich habe das Pferd ungesehen gekauft

2 On je nevědoma is kiske skäl, no ginog ofsen jemandes Vorwissen aus dem Hause.

7 ohne besondern Nachdruck

Sinestes Stück

Von den unbeugbaren Redetheilen

Erstes Capitel

Von den Zeitwörtern.

Die Zeitwörter werden unterschieden in hauptzeitwörter, und hülfszeitwörter, und regieren den genauesten Endungen die beiden jachen accusativ & genitiv

Die unabsönderlichen Zeitwörter oder Participien sind folgende:

Do, heißt sonst bis, wenn es also den Zeitwörtern vorgesetzet wird, bedeutet es einen Endigung dessen man verlanget, oder wünschet. z. B: Sim dozhakal srezhne dny, ich habe glückliche Tage erlebet.

2 Die Endigung dessen, was an einem Sache noch fehlet, als: Moje bukve sim dodelal, meine Bücher habe ich vollendet.

3 bedeutet es einen Zugabe, Kar je doli shlu, sim jesh dolóshil, das abgängige habe ich zugelanget.

Is, aus, tou, zeigt verstehen an i das
nun Vaša Milost aufgebraucht wa
den, als: Vse denarje sim izdajal
is jaben alles geld ausgegraben.

2 die Vollmündung, Ausführung nun
Utrubord. Kar sim sazhel, sim srezhno
izpelal, was ansangsangen, jaben is
glücklich ausgeführet, vollendet.

5 I, aus, nur q ausser i nun Ge
niengen, z. B. Sdruzhi moja prashnjo
s'tvojim serpovazhenjam, kommengen nun
un Dikta mit dinnen Konsorten.
sveshem is binda zusammen. Se j-ka
jamo, wir binden zusammen, se zbira
mo, wir kommensammeln uns. Leta kaker
sim jest spisal, dingen Buch haben is
zusammengeschrieben. Spustim is lassen aus
2 bedeutet j nunen Zweck, nimen
Lebewesen, die man durch nun Hand
lung nulangen sat. To dobroto,
sim sporosil, dingen Utoss that haben
is durch Bitten nulangen.
3 bedeutet ra nun Grundlegen durch
nun Handlung. On je jo spyl, na
sat sich durch übermäßigen Trinken
zu Grund gerichtet. On je je zdelal,
na sat sich durch übertrinken
Lebewesen tod gebracht.

Na q sniszt auf, an, und bedeutet, sonst
i nun Fälligung, sim je napasl
is haben mit sat getrunken, sim
se napasal, is haben mich satt ge
schlagen. Sem se navelichal, is bin bedingt
k. anstatten, anfangen, kakaj storiti
skerby navlezhesh? warum beginst
du dich so hinter Wagen auf?
On je je dosti dènarjev nalezhal,
na sat genug Geld angenommen.

Nad q sniszt um, sinnen, an, ausgedacht
z. B. obdati, umgeben, ablegti,
belagnen, oblezhi se, sich anzie
hen, objęti, umfassen, umfassen.
mit nunem Zeitwort bezeichnet
sniszt ab, auf, aus, bei, zu. z. B.
omyti, abwaschen, opyti nimen dem

Ob q über, oben

Nadsitam, is jaben Fülle, Überfluss, Überfluss. Nadzi
ranje Überwachung, Aufsicht.
Nadlegovam, nadlegovanje Überlastung, Belästigung.

O

Imenkgestalt/sastan abtragen, ogledati
berseem, ogledati banagen, ofrankiti
anfzutzen, zimen, aniigen, obkaditi
abtüsem, ti. et.
2 beraubet ed nima Imraubung,
opesham, is wurde nitbräftet, kaftlos,
obórkam, is sauše ab, is wurde now.
od wuz, tom, conductal auf i die Ledigung
nima hanitung, smo odjedli, wir
saben abgnyegriffel. smo odigrali, wir
saben aufgespört ze spielen.
2. dia Imautwortung nima Sache,
Maschniki per stetarji pojo, na kori
jim pezi odgevajo, die Sprinstre
singen Bagen Leltaru, die Sängre
Cantivoadan auf dem Chor, na
troje praschanje odgovorem, auf dreie
Frage antworte ich. Odrejki tu,
nimm.
Bet, adv vasf der altne und andren statistischen
Nationen gruminen Hoseibaut pri,
diapid Hotwort spricht beny, zu, sinzu
auf, pèrdenem, is lnga beny, per,
dám is grba daraus, pèrstopim
is tostta sinzu, pèrhajam, adv
prikajam is Komen imma näher
sraben, voda, pèrhaja, dab ustapen
weitimma grösser, pèrpra
vim adv, pripravim, is Cavori
ka ek
ali, vuz, ~~ali~~ vinder, poberem is klaube
auf, prokupim is kaufe, raderem
is wrgen ab, se rasnide, er gestaltet, sonarhem, is
potrebim, is gutze uns, vonderne
podrugastim is wiederhole. Sagst deutet
~~sicht~~ nit auf nimm Verneinung
an, papirkaj, spirka nim Tuch
bischen auf dem Cöln, pogovorita
se bazgovorst mit langen nie wenig,
2 nima Ingetung, Entgätung, Entlastung
Ne bój se, jest ti bom vse pover
nil, pogslagkal. Fürchte dich
nicht, is werde dir alles vergüten
engasten. Se poredim, is Komm bessre
zu Ehren, popravim is verbessere
nima Sache.

Pod, unter, podvèrshen is untrowrasa
podsam is untergeba, prod loaklim is
untrlegu.

Pre, über, durch, mutzwey, zrow, kaj

Premislim is überlegu, bedenke,
Prebarem, is durchbasa,
Pretolmim is kroz nesa mutzwey.
Pretèrgam is zrowrizba
Preskèpim is troublauch
Pregovorim is überredowa
Pregovorim sriplauf, is stan
ga au zu machu: kaj mumm
dligne oder Bürgne dlia zu
mudau ertaugne:

Prerkenem is überkosa riba, is
kurba riba?

Prebrisem is nimo wäg
wandrhandlung, ali brest
vam, is sluga dan ufsperlig
Nòsk, imu dan, pregpije, ne
taiskt Zag, und kauft fort

Pro wird mit ihm Zritworta dan
prevarft ~~indellam dahin~~
~~abspannen~~ prbrau
sat, und fricht kumkaufen,
ali: Prodàm, is kumkaufa,
prodajam is kumkàufa imam,
is eslinga zu kumkaufen.

~~Anwerbung~~. Jes gmainem ale
dan eslingat mam zu sagen:
prodàm, prodajam, verkaft
nimm ~~kaufen~~ kaftu, kupuje zu
vedan ist, die man in
Schriften nicht nachsehen
mag, ihm dal Hauptwort
prodaj der Verkàuf zu ma
vedlin wasen Anschlag
ung der zukünftigen Zeit
wärtan, man sagt: nàm
lich imam na prodaj is fahr
zu kumkaufen, nimam na
nizk na prodaj, is fahren
nichts zu kumkàufen. Na
prodaj postaviti, nim stuart
zum Verkauf ~~stellen~~ ausstell
aber feil haben.

Ràs ſaiſt zwo, bav, auſeinander, und
bedeutet eine Zerſtörung. Ràsbijem
ſy Ràsbijem, ich zerſchlage.
Ràsdejlim, ich beutſeile, zerſtreile.
Raſcàzhim ich auseinanderſtreile, ſtreile auseinander.
Ràs-ſtavim, ich ſtelle auseinander.
Ràs-ſodim, ich mutzſtreile. Eine neue Unordnung.
Ràsvedùvam. Wenn — abgeſtorbene
Pflanzen bey ſo bav ein Feuerwerk
zu Boden fällt, das mit einem
ſy, ſk, ſk anfängt, wird
zerſtreuet das und das Feuerwerk
ein das Auseinanderfahren eines Feuerwerks
ausgedrücket: hiſſne ſy, ein Feuer-
zerſtreuendes (-) geſchieht
als ràs-ſkenem ich treile auf-
einander, ras-ſkirim ich breite
aus.
Das nämliche Verbum
ausgedrücket wird aufgetra-
gen, bvag dem ſy, und ſo wenn
ein, als ſatt einen Feuer-
ſtein bav ein Feuerwerk zu
ſtehen kommt, als: ogenk je
ſo-ſo-kadil, das Pulver angr-
fangen zu gehen. My ſe v'zerkvi
ſo-kajano, wir kommen in den
Kirche zuſammen.

Sa, für, bay ehe Feuerwerke anfängt zu
bav, ſo ragavarim, ich kreuze
da mich, zaſeiden ich durchgehe mich,
ſe zaſtudim ich verwundere mich. Savèrkem, ich
verſtehe.
Vorſt bedeutet
ſy ehe Anfang einer Reihe. Saſpojem
ich fange an zu ſingen.
2 bedeutet ein Anfang, Verderben.
Es je ſvoje premoženje. zapyl
na ſal ſein Vermögen durch die
Spielgreganjage, verſpielen, ſvoje
denarje zaigral, ſein Geld ver-
ſpielt. En ſovrašk ni zhlovek
je moje hiſſko zaſhgal, ein Feind
kumla ließ Menſch hat mein
Haus angezündet. Sovraſkvik je

zlo derlebo saterè, der Kind hat da
ganza Land kamerüshet.

Hpod, mutra, aud. Spodnesem Hmutroppe
gnu, Hpodbijem Cudrütet, Cam da
Hpodbödem, ih tmiter au, ih Hgoran
au, ih mundtra aus. Hpodtaknem
adru Hpotaknemse, ih Polgnot,
ih Hpoßa au ubad ui ibu Hüppu,
Hpodpolznem ih glitßa aud.

Hpo, au, mit, nug. Hporedim, ih ordnu
au, Hporedba, Cuordnung, Cud
nung t. Hporokim, ih mitleintu,
Hprotokenje, Gesandtschaft, Cut
leitung. Hprinam ih nokamu
Hpozknem, ih mucfangu s. conjugio,
Hpre, übru, aud. Hpremislim, ih übroda
ta, Hpregledam ih Hpka mu aud,
ih übertrotu dal Gesicht, Hpre
gled nu Zugsgicht. Se Hprekajam
ih gnoj mu aud, ih Hgazinov.
Hprejemem, Hprojeti, Hprejet,
nimu mucfangem. Hprenemam
ih übmänedru mih, ih brodlätu
mih.

Hpri, au, zusamm. Se Hprimeta, ud
klebdan, Se Hpripograde, ud klebt
zusamm, Hprimem enega
priatela, ih mucfangu nimu
Cumud.

V*, niu, finnim, mut. Se vderem, ih Hpoka
niu, vbodem, ih Hpoz finnim, vjidem
ih mutbomu, mutlaufa, Se vjedem
ih Hpozi mich finnim. Vstavim, ih
Haltrim, Se vstavim, ih midroHe
bru mih. Vstavam ih Hpoz aus.
En krug vstane, d mu Hpoz niu
Zuflauf, niu getümel.

Anmerkung. Mehrere Zeitwörter von einer
Partikel, muß der Gebrauch, und
Uibung lehren.

Adin abſönderliches, oder Einem
besonderen, und Andern
wörter.

Sind folgende, welche oben Zeitwör-
tern bald vor, bald nachgeſetzet
werden:

Doli, dol, ab, ſinab, unten, hinunter.
Doli ſèrgravim, ich ſchaffe ab,
Ganze doli grè, die Kohle geht unten
Doli denem, ich werfen herab, ich über-
treffe jemanden.
Doli grèm ich gehe hinab, doli grè ob mängelt.
Dol pradem ich falle herab.

Gori, auf, hinauf. Ganze gori grè, die
Kohle gehet auf.
Gridi gori! komm, herauf!

Kjé, hin, dahin. Pojdi kjé, idi kjé
Kjékaj } gehe hin, dahin. Teči kjékaj,
lauf dahin! Jeſt ſim kjé, ich bin hin, aus dem Sinne mir.

q Kriskim
Lesèm, her, hinher. Pridi lesèm,
aus sèm. Komm her! pridi sèm k'meni, q Kriskim, herzu mir.
und sèmkaj. Kam her zu mir. Pojdi sèm, roke dèrska
kaj, Komm herda. ti, den Hän-
de drucken,
Mènit Mènu jiti, vorbey weiſe falten.
Mènu, vorbey.
grehen.
Vſe gre
Naprej, naprèd, vor, vorwärts. Naprejjiti Kriskim,
Vorgehen, vorangehen. Pojdi ed gehet al
naprej, gehe vorwärts! les über
und unter.

Nasaj, zurück. Nasaj dam, ich gehe zu-
rück. Gremo nasaj, ich gehe
zurück. Pridi nasaj, komm zurück!

Narasèn, abwärts. Narasèn jiti, ab-
wärts gehen. Narasèn loziti,
abwärts klettern, herunter-

Okóli } um, herum. Okoli kódim, ich
okali } gehe herum, le vóim okoli,
ich fahre herum.

Nótèr, einen, hinein. Nótèrdajati, hineingeben,
nótèr dam, ich gehe hin. Pojdi
nótèr, geh hinein!

Nótri, darium. En tèrn nátrò tizhí, n
Clarn, prebat darium.

Pred, prajrej, bar, batar, barauh, in barauh

Vam Pred Vam pred prajem, is sagra
nus barbar, da vam najrej pra,
vem, is sagra ab nus in barauh

Najrej, barauh. Najrej grem, is gra
barauh, najrej fretim, is
in bar is gra
Zrayginla bar.

Brazk, wrag: Brazh grem, is gra
wrag

Prevarjung. ania pesem sapasta dil
pgrafa dirpa Varvarstvo, velik
man imanuiuna Aladen
prazk adpgrift, mus man
nist nasnasiuna.

Prati, gragnu, nutgragna. Prati jiti,
prati nutgragna nutgragnu gispan.

Na prati, nutgragnu. Grem majnu
brata na prati, is gra
unu Bruden nutgragnu.

Skus, skusi, durst. Skusvdam, is
pflaga durs. Skus slasem, is
Boinga durs.

Sèm tèr kjè, sim und sraw. Brizh
sèm tèr kjè lètajo, din Vögal
sloingnu sim und sraw.

Sraèn, Sawlenka, dazh. Sraèn bènem, is laga dazh.

Supèr, wirkn, zuwirkn, darvichn, zum
Brotza. Se supèrstavim, is
wirkn stezh nim. Supèr govorim,
is wirkn darvichn. Vse tó on
ne ni supèr dela, alti dinyat
kusi na nim zu wirkn, alu
zum Brotza, zum Hasam.

Vkupa, V kupej, zusamen. Ludje vkupej teko, din
Leuta laufen zusamen.

Vmejis. dazwischen. Aku kaj v mejis
ne pride, wann nirgs etwas
dazwischen kömt. Vmejis govorim,

Sakjebi,
ubrimandra.
Sakjebi lózhim,
is trauin
ubrimandra.
Sakjebi ne
dam is gelen
nimandra.

999 Ad Pagin: ~~100~~ 230

Anmerkung

Obwohl man sich bey den Abwandlungen
der adv. Temporibus Imperativi
zusammengesetzten Zeitwörter sehr
können, ~~wie schon~~ und der Accent
in jedem Falle auf seine gewöhnliche Art
kann oder muß den Zeitwörter zu setzen
wisse, wird folgendes zu den gesetzten
Zeitwort zum Muster dienen.

Gori dam, ich gehe auf.

Anzeigende Art.

Vergangene Zeit

Einfach

Goridám ich gehe auf	Jest jesh gori dám
Jest dam gori, ich gehe auf	Jest ti gori dash
Gori dash } ich gienge auf	Jest gori dá
Ti dash gori }	Jest on gori dá
Goridá } wir giengen auf	Jest gori dam
On da gori }	

Zweifache

Dash li gori? } gienge ich auf?
Ali dash gori? } Ali dash kaj gori, gienge ich auf?
Kondi dash ty gori wenn gienge du auf?

Verneinend

Jest ne dam gori ich gehe nicht auf
Jest ne dam nizh gori ich gehe nichts auf

Verneinend

Ne dash li gori? gienge ich nicht auf?
Ne dash ti nikaj gori

Vergangene Zeit

Einfach

Jest sim gori dal ich habe aufgegraben
Jest sim moja shtukbo gori dal ich habe meine
Erdäpfel aufgegraben

Zweifach

Si dal gori? hast du aufgegraben
Si dal twoja shtukbo gori? hast du deine
Erdäpfel aufgegraben?

Verneinend

Jest nisim moja shtukbo gori dal
oder moja shtukbo
Verneinend

Sakaj nisi twoja shtukbo gori dal?

Cünftiga Zeit
Einfach

Cinjafsem

Jest bōm gori dal isvunk aufgrabu
Jest bōm mojo flunkbo gori dal.

Svagtem

Bote vy gori dali? vunk isv aufgrabu?
bōte vy vasko flunkbo gori dali?

Dvuimend

Chy ne bōmo gori dali, vis vunku vusk
aufgrabu:
Chy ne bōmo vasch ske vasko duschogori
dali.
Vbis vunku vuyvo dusko vasch vusk
aufgrabu.

Dvuimfach

Ne bōsh ti skoraj tvojo dusko gori dal?
Chimsh du vusk bōli Chimo dusko
aufgrabu.

Gegenwärtige Zeit
Einfach

Cinjafsem

Daj gori, ginke auf!
Daj gori tvojo flunkbo, ginke Chimo
Chimsh auf!

Dvuimfach

Naj dē gori vo sott auf grabu
Naj da gori svojo flunkbo, vo sott
Chimo Chimsh aufgrabu.

Dreyfach

Dajiva gori kapsht Zuk yvoy aufgrabu
Dajta gori grabt auf
Dajta gori vaju flunkbo, grabt
Chimo Chimsh auf!
Naj dajta gori, sin 2 sotku aufgrabu.
Naj dajta gori vuju flunkbō
sin 2 sotku Chimo Chimsh aufgrabu

Vielfach

Dajmo 2 gori kapsht Zuk aufgrabu
Dajte 3 grabt auf!
Naj dadō gori — grabu sin auf
Naj dadō gori vuju flunkbo grabu sin Chimo
Chimsh auf

dazwischen Bōmt. Vmejsh govorim,

Jaz bi ti tvoje pluzhke gori
Ne daj gori tvoje pluzhke, ali tvoje pluzhke.
Naj ne dá gori tvoje pluzhke, ne sdlaj prav
Naj ne dá gori tvoje pluzhke, ne sdlaj prav
ednim, nikar ne zagrabi

zhenski

Ne daj ve gori, kaj bi mi z nikar ne!
Ne daj ta gori, ga bi ga z nikar ne!
ne daj ta gori vaju pluzhke.
Naj ne dasta gori nju pluzhke, ne
zdelata, ker ednim nikar ne zagrabi.

srednji

Ne daj no gori kaj bi ne nikar ne zagrabi
Ne daj te gori ga bi nikar ne!

Naj ne dadó gori nju pluzhke, ne
zdelata, ker ednim nikar ne zagrabi.

ta ded Stolaindvaj Zeit

Kaltschnegg: Zeit

Ednina

Kaj bi ti, on, bi gori dal, ne, bi ne zagrabil?
Ne, ne, ni bi gori dal, ne, ne, ne bi ne zagrabil
kaj bi nje pluzhke gori dal ne bi
nikar, ednim nikar gotov

Mnozhina

Bi li tvoje pluzhke gori dal, nikar
da nagl, nikar ednim zagrabil?

Dvojina

kaj bi nje pluzhke ne dal gori, ne
nikar nikar, ednim nikar zagrabil

Mnozhina

Sdaj bi ti tvoje pluzhke gori ne dal,
ako bi ti en drug bolshi dobil?
Vdarim nikar da nikar, ednim
nikar zagrabil, nikar da nikar
andrug bosseu bolshim?

Nötic, darum. En tèrn nätrü tizhi, ni

Lëng/stvojang Grič
čujastvo

Jest, ti, on ta bi bil dober gori dal,
ip, de, na vëšde nišgnrbov jaben
On bi bil svojo sluzbo gori dal
imenom

On bi ne bil svoje sluzbe gori dal
svojem

Sakaj bi bil gori dal? sakaj bi bil
svojo sluzbo gori dal? ukanim
gášte na svojem, crëmsp nišgnrbom?
komuštvi

Sakaj bi ne bil on svojo sluzbo gori
dal, ker je eno drugo veliku bolši
dobil?
Ukarum šášte na svojem crëmspuišt
nišgnrbom; weil na nimm andern
eine bessere Bedienung hat.

vnebenstimta Ant
Gegenwärtige Zeit

Gori dati nišgnbem
ne gori dati nist nišgnbem

Naj bral nare svojo sluzbo gori dati,
kamir, Landna nist svojem crëmsp
nišgnbem.
Jest sim njemu veshtral rekal, sluzbe
ne gori dati, is sagte ihm
ostal na sol ukm crëmsp nist
nišgnbem.

Dazwischen Bönt. Vmejšo govorëx,

ich werde davon ɛ.

Vün, Vünkaj) 2aud, jinaud. Vün grem, ich gehe aus, grem vünkaj, ich gehe hinaus.

2kes 7 / 2kes 2kes, über, darüber. Voda 2kes, das Wasser läuft über, 2kes nakrem, ich laufe über die Brücke. + 2kes-ine 2kes über und über.

~~999~~

Hauptanmerkung

Von diesen sowohl absöndrlichen Vorwörtern, als unabsöndrlichen Partikeln werden öfters zwey auf einander gefügt und angehängt, wo man entweder in einem Vorworte muß, welche Partikel gehöre, oder wenn ein absöndrliches Vorwort mit einem unabsöndrlichen Vorworte, q oder Vorworte Partikel zugleich trifft.

Man wende sich also die allgemeine Anmerkung, daß die unabsöndrliche Partikel ne allezeit vor das absöndrliche Vorwort zu stehen kömt, das absöndrliche Vorwort aber vor ihre Zeitworte stehen kömt. Z: T: Jest vaso ne pogeglem naraj, ich werde nach einer Zeit zurück kommen:

Zwey unabsöndrliche oder auch zwey absöndrliche Partikeln oder Vorwörter, die einem Zeitworte vorstehen können, sind folgende:

Doper. Z: T: Doyèrnesem, ich bekomme, bringe, ich doyèrnaschem, ich bringe öfters.

Do per sa. J: D: On ſi velicku dopèrsa-
ne, nu ginbt ſèſ ſpaſt tine
nu wumbt allen mógliczan
Klinſbau. Sunguntz dopèrsadęv-
ban dinjnu Zritwanta Bóut dòpè-
radjanje, dopèrsadęvanje, odnu
pèrsadjanjè, pèrsadęvanje du
Klinſt, din Zamúſhung. odnu Jmſ-

Jo pro III. Jspraſajęti, nuſpóęſnu,
daſan Bóut din Zungaard nei-
praſajęmliu, nenuſpóęſliu.

Jo ne. Jnevęriti ſe, únglaúbig un-
dun, ban glaúbam abſall-
Cnſe je inevęril, nu inſ únglaúbig, nin Jrida grevaahu.

Ob ne. Obnemagam. Jeſ unuch nutbe-
tut, inſ falln Knaſtlaſ daſan.

Pèr po. Pèrpomórem. Jeſ ſtoun zu
hülfe, inſ ſolfe mit. Pèrpogiban
pèrpogiblem, ſun inſ bungn,
inſ bunungr ſunab, odnu uáſan.

Pèr sa. Pèrsanesem, inſ bruſſoun.
On meni velicku pèrsadęne,
nu ginbt mi nu tine zu ſaſſu
nu marſt mir tine Knodrugh.

Pre ob. Preobjeſti ſa, ſich úbernuſſu
Preoblaſchiti, úbnu lachu,
Preobraznan, inſ bruſſoun.

Ràs ad. Ràsadęnem, inſ offnubarn, Jèſu
ypunuh: ràsadęvan.

Ràs po. Ràspotęgnem, inſ zinſa aúd
ninandru: Ràspòpradem, inſ
naſſa ung: J: D: Ràs
bojniki ſo moje blagé ràspo
padli, din aláubu ſalmu maiu
Utaara ungegnaſſnt, chu niu
reubtu dinſnt, dun zaudnu ſo
und.

Ràs pre. Ràspre ſtręti, aúdninandru
Engnu, aúdninandru ſtindu
Ràspregèrniti, aúdninandru
ſaltnu.

Sa ob. Saoblubim, inſ bunbindn miſ
mit èinnu gelúbdu.
Saoblubem dun ſnu cgelúbd
gnſnilignt.

pre . Sapremóten, ify hrvuag. Kar sapremó
ren, vad in neinnue Hrvuógnu ifst.

pèr sa . Jeſt ſi veliku sapèrnadenem, iy gnlon
nie Ungnuarie hirk Mûſn.

Lbyſnudnlicſa Vorneörtnr, und dim
mit Inlabyſnudnlicſnue Partikeln
und Vorneörtnue zuglaich
bey niuem Zeitwortn zuſatuem
tmeſſnue.

Doli pre . Doli prenesem, iſtwende ſuabtva
gnue. Doli prolegem, iſtwende
ſinale Erinſnue. Doli prestgém,
iſtwende nie nie Zeitty ſuak
vnuem.

Und ſo fort mit den meiſtnen
futuralibus, ausgenommen bóm,
ja ſogar bei futurale prezhem
nifnet ſind nine Conſonabed
zirnliche Abwendung, z: B. Jeſt
nie doli prezhem, iſt wende
ihn ſage, daß ne ſinak bóne.

Doli pre . Doli preſtavim iſt übrſetze
ſnak. Doli predpréti, ſnak
dunſpringen, ſnak dringen.

Doli za . Doli zatezhem, iſt wende nemen
Lauf ſinak, abwärts. Doli
zatezhim, iſt wollen zu ſnak.

Gori, ſpo . Gori polatim, iſt werde ſinauf
ſliegen. Gori ſobeskim, iſt
werde nief ſinauf klettern.
etz: nie dem Vori
den futuralibus, wie Lürz
ſie vor geſagt worden.

Leſèn pèr . Leſèm pèrteſi, laufn ſinfen,
klettern dief ſinfen. On je leſèm
pèrſkakal, ne kam ſuaſtnd
ſinfen.

Leſèm ſa . Leſèm je zateſi, klettn
dief ſinfen. Leſem je ſaſkaj,
ſaſnzki, dorfn dief ſnak!

Nemu po . Sind auch mit dieſen futura
libus zuſammengeſetzet, als
als: nemu prozelem, iſtwende vorhin

fűſzom, męnu, poskenem, iſpreudu
korbey tworiłem. ſł.

Męnu za. Męnu saskenem, iſpreuſtu
korbey, tworiłu korbey.

Nayręj, ro. vbindaufmit dem verſtu
futvalibus gebraucht.
dann vorſtehendem Zeichen
dem, als: Nayręj, regłędam
iſt vieſtu vmiem Lateg
koriſtu, iſt ſtu koriſtu.

Nayręj na. Nayręj nagańjam, iſt toriłu
koraud, koriſtu.

Nayręj ob. Nayręj obkłądiu, iſt dur
wandru in koraud, iſt gro
korłaŭſig alſo durch. Nayręj
obłęnem, iſt vrude toriſtu.

Nayręj o. Nayręj oględam, iſt vrſu
niu korłaŭſigu Einſicht.

Nayręj od. Nayręj odgovorim, iſt brau
worte in koraud.

Nayręj pęr. Nayręj pęrletim, iſt kom
ju roſt daſun groſlogun. Na
ręj pędirjam, iſt kom ju
roſt daſun groſtu. Nayręj pę
neſem iſt kringe kor.

Nayręj ràs. Nayręj ràsłożiu, iſt un
kunſtrieb in koraud.

Nayręj za. Nayręj zapravim, iſt
kwetſun in koraud.

Nayręj Dołu / Ogoru } grem, iſt groſu ju roſt ſtu
auf, ſtorak

Nayręj Tję / Tjękaj } grem, iſt groſu in koraud
ju roſt daſun.

Nayręj wird nicht allein dem Zeit
wörtern, und Conjunctionen, ſo
Zeitwörtern gebraucht wird
ręj.

Narasèn ràs. Narasèn ràsmęſtem, iſt
verſun aufmunterung. Nara
ràspodim, iſt kariba aufmu
aufm, narasèn ràs-ſchenem, d

deutsch das nämliche.

Okúli ob . Okúli obkódim, ich umwandere
allen Frauen. Okúli obédam, ich umgehe umzu
gehen.

Okúli na . Okúli navalíti, Frauen auf
schauen.

Okúli o . Okúli oglédam, ich bespichtige
Frauen.

Okúli po . Utird aufmerksam mustere
Lebendiges gemacht.

Okúli pod . Okúli podprém, ich unter
stütze alten Frauen.

Okúli pro . Okuli prodajam, ich trage
zum Kaufe Frauen.

Okúli skre . Se okuli skrekajam, ich
gehe Frauen, gazimen.

Nótèr na . Nótèr naganjam, ich dringe,
oder treibe Frauen.

Nótèr pèr . Nótèr pèrdèrém, ich treibe
Frauen in grosser Menge,
und gewaltig. Nótèr pèrteglem, ich treibe Frauen gleichsam
Utird übermäßig mit den mehr, Lebendigen
den Lebendigen gemacht.

Nótèr pro .

Nótèr sa . Se nótèr sateglem, ich flüchte
mich Frauen. Nótèr savijam
ich drehe Frauen. Nótèr sakrivém,
ich krümme Frauen.

Nótèr v . Se nótèr vrinem, ich dränge
mich rein.

Nótèr skus . Nótèr skuspredem, ich quäle q treibe
Frauen.

Nótèr vmejss . Nótèr vmejss slęsem, ich
bringe dazwischen Frauen.

~~Napreg per~~

Prozk od . Prozk odgánjam, ich treibe
weg. Prozk odkajam, ich
bin im Abgehen begriffen.

Prozk pro . Prozk prodajam, ich treibe
weg.

Prozk pro . Utird ausmerksam mit den mehr
Lebendigen gebraucht.

Prozk sa . Prozk sánesem, ich trage
mit mir weg. Bolęzèn prozk
sanesem, eine Krankheit
trösim, ich ertrage mit
Geduld Krankheit mit,
und bin bereit, sie andere
zu, betragen sie andere wollen.

Brati o . Brati opȩram, iſ ùmivam ſe ruti
gre, iſ umaſſe nimam ſe z rogo ruſtze.

Brati per . Brati perteſkem, iſ ſo ſe ruti
grogno grlaufam.

Brati pre . Kar ſe ruti, ſe ſe ruti prodere
mad iſ ſaufbiem, ſkazet ſe ruti
gre nim.

Brati za . Se ruti zavesem, iſ trobi
dam nim dag ngam.

Skus pre . Skus pre bodem, iſ ſtuſim dam
nad dunf. Skus prevèrtam,
iſ dunfbaſam ganz. Skus pre
ſahnem, iſ dunfſtoſim.

Sak ſebi, pre
Sak ſebi ràs.

Sak ſebi ràsler gam, iſ mi ſter ànsrim, andra,
Sak ſebi pretèr gam brisàtel dal nàmlige.
Sak ſebi ràs.

Sak ſebi ras- ſtavim, iſ ſtellen al anda nimandra

Staviti pèr, staviti pèrda nem, ſiſlagam dal, dazu.
Staviti, pre staviti poſſa, ainen ſeſtrela dazu.
Staviti za staviti sadenem glaiſa damit bra ſchaffen.

Sèm tèr Kié pre . Otroſi ſèm tèr Kié pre tèkajo, din Kinder laufen
inter ſin und her.

Supèr pre . Se supèr poſtavim, iſ ma einen
Widerſtand, iſ widerſetze mich.

Supèr v . Se supèr oſtavim, iſ ſetze
mich, iſ widerſtehe.

Vmejſs na . Vmejſs naſkakùjem, iſ ſpringe da
gwiſchen.

Vmejſs Spri pèr . Vmejſs prikajajo, ſich kommen
inzwiſchen an. Vmejſs pèrteko, ſich laufen inzwiſchen
pèrtekajo, ſich zuſammen

Vkupej na . Vkupej naberem, iſ ſamle zu,
ſammen

Vkupej pèr . Vkupej pèrshenem, iſ treibe zuſammen. Vkup pèrnesem. iſ trag
zuſammen

Vkupej pre . Vkupej pretegnem. Vſo plazko
vkupej pretegnem, iſ ziehe
den ganzen. Loſe auf einmal.

Vkupej pre birano, wie wohin
zuſammen.

Vkup pro . Vkup prodàm, iſ verkaufe
zuſammen.

Vkup ze } Vkup zavsèm, Vkup zvèrkam, endlich
Vkup s } zuſammen, Vkup zvèrkem, endlich
den dad.

Vkup ze . Vkup ze ſtarim, iſ ſtelle es zuſam

Vùn izh Vùn ſ } Vùn izsèlam, vùn ſsèlam, iſ ſpringe
aus, Vùn ſ-hajam, iſ ſpringe aus.

Vzàd nàmlàſe iſt zu verſtehen wie vùnk

Vün pèr. Vünpierpelem. Ich führe ohne bringe jemanden mit' herein.

Vün pre. Wird auch lang ohne merkliche praeteritalibus angewendet.

Vün prec. Vün prekuenem, ich flüge hinaus. Vün predereem, ich drücke dringe hinaus, ich dringe hinaus.

Vün v. Vün vdarim, ich schlage hinaus.

Zkes pre. Zkes prepelem, ich lache gemeinst
Zkes prre. Ta vodak je ludjen v, Cadiak Zkes prepelejo.
Lüfte ihre Adjütanten wenden ihre Leute in Ordnung über'
Zkes za. Zkes zaprodim, ich bin drei, bin hinüber.

Long Pink

Sind auf den vorgehenden Capitulen und Vorwörtern zusammengesetzt, und Zeitwörter.

ohne Pelem, Nennzeitwort
ohne pelam, ich führe, se pelem, se pelam, ich führe.

*Dopelem, dopelati, holend zuführen, wohl vorführen zu führen war, an das benachbarte Land und den Gefangenen.

*Izpelem, ausführen.

*Spelem, ich führe aus, war ich vorhatte, spelem na led, ich führe jemanden auf das Eis.

*Napelati, ausführen an einen anführen, einen auf seinen Platz auf Arbeit, einen darinn ausführen: Napelarèz, der Ausführer.

*Napelavam, napelujem, Verrichtung, Leitung.

Odpelati, wegführen, se je odpelal, er war sehr weggereiset, das war ihn nicht viel.

Pèrpelem, pèrpelam, ich führe zu, vorbey. Se pèrpelem, pèrpelam, ich komme daher gefahren, ich komme fahrend an.

Popelem, popelam, ich wende führe. Se popelem, wie vorhin fahren.

Prepęlem, prepelam, übrnfüſſen, pa prepęlem, prepelam, übrnfüſſen, übrfetzen

Prepelavam, ufü übrnfaſſen oft übrnehmen, eſſtrgn zu übrnfüſſen.

* Räzpęlém, aufmiauden füſſen.
* Sapęlem, sapelám, trnfüſſen. Sapela vęz nim Trnfüſſen.
* Vpęlem, vpelám, nutfüſſen, vpela vęz nim Entfüſſen.

Dolipęlem, dolipelam, finnlafüſſen.

Goripęlem, goripelám, finauffüſſen.

Kie pelám, pęlem, ob finfüſſen.

Lefém pelám, pęlem frafüſſen.

Skęnu pęlam, pelám, kawlang füſſen.

Naprej pęlem, pelám, fortfüſſen.

Anmerkung. Dey allen Compositis diſes Zeitworts, ſo wofe vorfrageſtehen, ob nachfolgendes, oder nicht, wann das Hülfswort Le oder Sſey dazu geſetzet, ſo ob nicht wohl Sſein, ſondern Sſein ſolle, und nur dey dem jenigen wo nicht Trennen iſt, dis das Le nicht anderſtwo, oder wohin auf Landruten.

Naraj pęlem, pelám, zurück füſſen.

Okuli pęlem, pelám frumfüſſen.

Nötèr pęlem, pelám, nunfüſſen, finaufſſ

Prozk pęlem, pelám, wegfüſſen

Na pruti pęlem, pelám, nutgegn füſſen.

Skus pęlem, pelám, durchfüſſen

Sèm tèr Kie pęlem, pèlam, fin und her füſſ

Vkup pęlem, pelám, zuſammen faſſen.

Vnęſſ pęlem, pelám, hineinfüſſen füſſen.

Vun Vunkaj } pęlem, pelám, finausfüſſen.

Zhęs pęlem, pelám, daruber füſſen.

Doli popęlem, ufwendig finabfüſſen

Doli prepęlem, prepelam finab ü̈berfüſſom.
Gori propęlem, propelam, inſwerda finauf füſſom.
Leſem pẽrpelem, perpelam, fiaſſo füſſom.
Leſem zapelem, zapelam, finſſo züfüſſom, züfaſſom
Mẽm propelem, propelam, inſwerda hoabig füſſom.
Nayprej propęlem, propelam, inſwerda vorhin füſſom.
Nayprej odpęlem, odpelam, vorhin fortfüſſom.
~~Nayprej pèrpęlem, pèrpelam~~
Se nayprej pèrpęlem, nayprej pèrpelam, inſ
Comm zů mir dahin gefahren.
Nayprej zapelem, in hauß hinfüſſom.
Nayprej { doli / gori / Kie / Herkaj } pelem, zů mir { finab / finauf / dahin } füſſom.
Naraj popęlem, propelam, inſwerda zürück füſſom
Se naraj pèrpęlem, pèrpelam, inſ Comm, fahrend zürück.
Okuli prepęlem, pèrpelam, finüm ümfüſſom.
Nötèr naprelem, naprelam, inſtüſſen davon
nimm Comm.
* Nötèr pèrpęlem, perpelam, finüm zů füſſom
* Se nötèr pèrpelem, pèrpelam, inſ Comm finüm
gefahren.
Nötèr propęlem, ~~dam~~ propelam, inſwerda
finüm füſſom
Nötèr zapelem, zapelam, finüm hinfüſſom.
Nötèr ſkus prepęlem finüm dürchſüſſom.
* Nötèr * omęſſa zapelem zwiſſen finümfahren
Brozk odpelati ntrad weg füſſom.
Brozk propęlem, propelam, inſwerda weggſüſſom.
Brozk Herpelem, berg füſſom, nuthfüſſom.
* Brozk zapelati, weg hinfüſſom
Bruti pèrpęlem nutzgrau füſſom.
Bruti propęlem, propelam, inſ werda nit
grau füſſom
* Bruti zapęlem, zapelam nutzgrau, hinfüſſom.
Skus prepęlem, prepelam, dürchſüſſom
Skus propęlem, propelam, inſwerda dürchſüſſom.
* Vkupej napęlem, napelam, nimm hauffen ümfüſſom
Vkupej pèrpęlem, pèrpelam, zůſamen füſſom
Se okupej pèrpęlemo, pèrpelamo, wir Comm
zůſamen fahrend an.
Vkupej propęlem, propelam, ~~zu~~ miteinander füſſom,

* Gravèn pèrpęlem,
* Gravèn propęlem
* Gravèn zapęlem.

Vnczjsh pèrzrzelem, zuczjsha finnim fürsha.
Vnczjsh rozrzelem, rozrzelam, insraudu
zuczjsha finnim fürshta.

Vün } sizrzelem } audfürsha, finaudfürsha.
Vünkaj } zrzelem }

Vün } rèrzrzelem, rèrzrzelám, ninaudfürsha
Vünkaj }

Vün } rozrzelem, rozrzelám, insraudu finaudfürsha.
Vünkaj }

Vün } rozrzelem, rozrzelám, insraudu finaudüberfürsha.
Vünkaj }

Zkes rozrzelem, rozrzelám, insraudu daß
überm fürsha.

Zkes rozrzelem, rozrzelám, insüberfürsha, daß
überm

* Se Zkes rozrzelemo, rozrzelamo vin überm
zrzhynu ninnu Klasszjm zfürsha, daß
ninnu Lenz im Wagen fahrend.

† ninnu Lut

Lemerkung. Laß diesen Lenzzjelen
nicht gar vielfältigen
Zritwörtern in verbis din Lenzen
angefürsht sind, kann man den
dem innerzalichen einfachen
zusatzen gesitzten Zritwörtern
Stabisha nachsetzen.

† da ninige
ninige ützn
nomina

Und nünh nach für nin angefangen
Pünen nünh nach bey den Zritwör-
tern nikam, nizkem, nichzjem, nikavam,
sraudtanem Z. Z. D.
Prenikanem, insüberüberfürsha nimal
prenikam,
prenizkem
prenikzjem
prenikavam

} insüberüberfürsha fort
insüberüberüberfürsha
insplengen offzu überüberfürsha

Dingen nüch nach mit den ninzigen
Partikel pre. Und Verben, zu den
gibt die neben, so vielen compenita,
die zusatzen von der Zritwörtern ninn
gasse den zwey Zritwörtern adnach
Und Verben so gibt abermal fünf
und da auch fünf andern zusamengesetzte
Zritwörter, folglich kommen mich bin
Paradigmata oder Partikeln zwanzig
Zritwörter zum Vorschein.

† ninzigen

Hiraus kan man die Geschlechten, mit
angefangen gross nin vollständigen
Wörterbuch in unsern Sprache aus-

Falten müßte. Hinzu allein würde nun
ganzer Processgang gewaltsam und
dann jedem und einem Beschäd
auf sich nehmen, notorisch sey, und nun
eine königliche Procuratel würde können
die Ausführung beschwerlich.
allein weil sie von einem königli
chen Procuratore die absicht ist, dann
es nicht muß sie zu nennen, daß
dadurch nur ihr Grund zu einem viel
nützlichen und nothwendigen Process
wäre, und nothwendig Executo
rial, einem Ministerio gelegt würde,
wodurch alle Partheyen
und einander näher bracht,
und gleichsam in einen angenäm
lichen Stand kommen würden. Die gegenwärtige
Processform, und weitläuftige
meine Weitläuftigkeit, die
die Parteyen zu Processen
lichen Proceß angewachsen ist,
würde dazu Materialien lie
fern.

Einleitung

Von den Gerichten.

Erstes Capitel

Von den Vorwörtern.

Die Vorwörter werden nächst den
Hauptwörtern, und Fürwörtern
vorgesetzet, und stehen gemeiniglich die
dritte, die drey jedem Vorworte
[: praepositio :] angehänget werden.

Die zweyte Endung

stehet folgende Vorwörter.

Bliza nasa. z: G: bliza mesta, nasa dny dne Stadt.
Bres, nizigr Fenibne, pres ofen. Bres denarjov, ofen Geld.
Delezh, adv. dalezh, weit, wird Dunajska vid od kommt.
delezh od = Dunaja, weit von Wien.
Do, bis, do nebes, bis zum Himmel.

q niuiga
ſpuiten
auf minu
und mome.

Js, und, von. Js moja, und sun Jmnon.
Thęne, ſ ~~von~~ ~~von~~ ~~von~~, von, von, męme zerkve
jiti von den Pirſat von gorbny grun
Na męſti, ſtatt, anſtatt, namęſti ſodnike,
an Richters ſtatt.
~~od, von, od~~ od Rima, von Rom.
Oſuli, oköli, um, herum, okuli grada,
okrog, um, herum das Stadt herum.
Po ſredi, in Mitte, po ſredi zęſte, in
Mitte der Straſſe
Poleg, neben, bey, poleg ~~moja~~ hiſhe,
neben der Hausſe.
Prek, über, quer über, prekglave,
über den Kopf.
Za vólo, za vóljo, wegen, za vólo Boga,
wegen Gott.
Sred, in Mitte, ſred terga in Mitte
des Marktes.
Sovnaj, auſſer, sovnaj = vinograda
auſſer den Weingarten.
Smed, mitten auf, smed ludy, mitten
unter den Leuten.
Sdolej, unter, unten, sdolej myse,
unter den Biſch.
Sgorej, oben, auf, sgorej ſtreke, oben
den Straſſe.
Snótraj, inne, innerhalb, snótraj vrât,
innerhalb der Thoren.
Vérk, oben, auf, verk sgonika, ~~auf~~
auf dem Glockenthurne.
Vprizho in gegenwart, von, vprizho
zaſtarja in Gegenwart der
Zaiſter.

Anmerkung. Das Vorwort is kombiniert in
den Ende öfters den Buchſtab i, und dem
Buchſtaben s wird vorwärts der Pro-
noſt 1.ſ. angehängt wie es dem
Englänischen mit Eng dem Wörtchen it ge-
zu machen gelegen, wenn das i weggelaſſen
wird, und ſtehet ſ is, anſtatt it is es
iſt. So ſaget, ~~und man~~ und ſchreibet man
's Rima, auf Rom, anſtatt is Rima, 's glave
vom Volke. ~~dienſt iſt~~ Angeo vorwärts
angehängtes Pronoſtroſſ dienet zum Unter-
ſcheidung zu ſchreiben, wenn das s' nicht be-
deutet, ſonſt könnte man nicht unſ-

Stavèn, reben.
Stavèn ozke ta, reben" dem Vater

q und groſſen, dem s'.

Ob, Ukes, Ukes, Ukes,

bs, od
Od

oder Unterschied, ob es mit, oder auch bedeutet, wenn es auf gleiche Art gesetzt werden würde.

Die dritte Endung

haben folgende Vorwörter

K' oder h', zu. Pridi K' meni, komm zu mir!

Anmerkung. Wenn das Hauptwort mit einem K anfängt, muß man k' statt K' vorsetzen, k' Konzu zu Haus, gegen Haus. Das k' wird ausgegangen Unterschied

Zurückgehalten die Hauptwörter gesetzt, die mit g oder Z anfangen, ja einige setzen es sogar vor ihre, und t. Sonst wird allezeit K' gesetzt.

Insbesondere sind: K' gosposki, zu den Herren.
k' Zesti, oder K' Zesti, zu den Straßen.
k' pridu, oder K' pridu, zum Nutzen
k' tovarshu, oder K' tovarshu, zu
dem Gesellen.

Proti, naproti, gegen, entgegen, proti,
proti, gojdu gegen den Thäler,
gegen, nasproti, brate naproti, auf
gerade entgegen Freudan entgegen.

~~Super, nebo, zverhu. Preztnázh ja~~
~~Buge super. Hauptwörter~~
~~Gott zu reden~~

Nazaj kom } ; Stóji tvojmu Unterschied
Nazaj, nach } brati nazaj, tvojnim gehörden
nazaj, Stelle vor seinem
jüngeren Freunden den seinen
Herrn nach.

Die vierte Endung

haben folgende Vorwörter:

Ob, um. Ob je priskél ob prvi léd, um 9 Uhr, früh.
9 Uhr mene, früh mich.
9 Kus, skoz, durch. 9 kus zapérte vrata, durch verschlossene Thür,
2 kes, windisch 2 kres, 2 kries, über. 2 kes glavo
über den Kopf. 2 kes mene, über mich.

Die fünfte Endung

wegnehmen, folgende:

Is, aus kommen. Is lésa, is krona, von Holz, vom Berg.
Od kom. Od Petra, von Peter. Od ma
tere kom der Mutter.

Slov 7te Tudungake sne
Sociativus
sakat folgnuiki Sonwörtan

S' mit 1, s' ozketam, — mit dem Stabe
in mistam ältrom Wristom sin
Set man s' ozketam. S' materjo
mit der Mutter, s' babanki mit
dem altem Weibane.

Mit dinjmu Sonwörtu wird
ost auf das
Wort wed kan
gyschrieffastet,
welches das
Latinische
inacum aut
Deutsch, oder
der Ruffen
samt, als:
s' mano wed
sam sem
nun, s' tvojim
bratam wed,
samt deinem
Bruder, —

Ked, auf, an. sakat auf din Kraga,
vosin, din 4 Tudung. On je
skal na gorro, nr ginng auf
den Berg.
Kauf din Kraga, nro, din sakat
ro din 8te Tud: adno dem Loca
tivus. S sedim na sodnim stoli,
ich sitze auf dem Richterstuhle.
Kim leski na sedem gorrah, Rom
ling auf sinem Berge.

Ob, nne auf din Kraga: wann? sa
dvoi din 8te Tud: adno dem Loca
tivus. On je vnerk ob deveti
uri, nr hat um neun Uhr.
Vauf — sakat ro allezeit di
4 Tudung, wie oben gemeldet
worden.

Po, wenn ro saigt nne, ro atvadzu sakat
ro din 4 Tud: Pojdi po
klaszа, gehe um den Busch
oder um Berg zu holen.
~~Zu dieser Endung ist noch eine~~
~~in Kalisch wie Bogoslovec Gott~~
~~der Herr~~

Nad, über,
oben.
Kauf din Kraga
vsio? sakat ro
din 7te Tud.
Nad nami se
gromi: Buzkali
über uns rollte
der Donner.
Kauf din Kraga
vsosin? din 4te Tud.
Nad nasi so
govorili, über
uns sind
die Feinde
sum.

Bo nasf fodnst din 8 Tud: Bo jędi,
po Kofili, nasf dnu Tfsu, nasf
dnu Mikhagnasfa. Bo wojik
bessedah, nasf dnimu Wortou.
Bo gorrah Serky fręg, dusf dnu
Tworgou lingst dnu Tfsou.

Bod, unter fusf din Kwagn wosin, 4 fodnst
din 4 Tud: Bridi pod mojo streko,
sommu unter mein Dusf!
Dusf din Kwagn wo fodnst no
din 7 Tud: ohn dnu Sociativus.
Bteze pod Nębam, din Bögnl
unter dnu Himml

Bèt, bog, fodnst nominativ din 8te Tud:
Bèt prastirjih bog dnu Hirtou,
pèr męsti, bog dnu Wadt.
Nur bog zuerzan Fürwortöu sat
no din 4. Tud: nämlich per nas,
bog uns, pèr vas, per bog uns.

Pred, wor, fodnst dusf din Kwagn wosin
din 4 Tud: Bojdem pred sodnika,
is wendt wor dnu altistur gesun.
Dusf din Kwagn wo fodnst no din
7 Tud: ohn dnu Sociativus.
Jesus je pred derkelfskim ob,
kastnikam stal. Fusf, dund
wor dnu Landęstugnu.

Sa, wenn no fragt nasf, fintur fodnst
din 7 Tud: Sa mano, za nami
tezke, no dänst mir, und
nasf
wenn no fragt für, anstatt
fodnst no din 4 Tud: Prosi
za nas, bitt für uns. Go"
vori ti sa mene, rnda du statt
wenn!

Superè, wider, gegen, fat nasf sus din 4
3 Tudy Endung, wor sus din dritte,
ohn nur hauptsächlich zu wenn
wenn no wor einem Hauptwarte
ohn Fürwarte, stofat, fodnst
no din 4 Endung, wenn no
ohn nasf einem Hauptworte
gesetzt wird, fodnst no din 2 Tud:

Nam se ny vojskuati zuzèr mesú inu
kry, anyzak zuzèr ta hudabne Duhóve
pod Nębam, vdir sabne vidit vidne
Kèniss und Zelu k' Kàmeshnu, sa vse
vidne dir bòjne Christuve in dno Lúsh
Prevsetnoss je Bogú zuzèr, kyo sunej
ish gott zuvidne.

V' in / sadnesl auf dir Kragn vosim
din 4 Kud: Grèm v' Zerku,
Grèm v' Zerku / in gosti in dir
Cimsti.
Lush dir Kragn no sadnesl se
din 8 Kud: Sim bil v' Zerkvi,
v' mesti / in vsan in dno Dir
shn, in dno Stadt.

Zvongtud Kapitul

Von den Stubnuvòrtnu.

Die Stubnuvòrtne / adverbia /
znigne bey dne Zeituvòrtnu /
denen sie beygesetzet vverden, die
Zeit, und Ebrisse den Vinkum
ishod Vbistund oder Luchud an.
Einige Ebrisse in allen Kàlln
unbevàndert, andere haben aus
Vergliechungs, Kaffelu, beysandt
jmne, die tan Zeituvòrtnu
gemasset vverdnu.

Die Hauptunterscheidung der Stubu
vòrtnu ish, vnin man sie in fol
gende Klassen theilet:
a in Stubnuvòrtnu der Zeit
b in Stubnuvòrtnu der Zeit
c in Stubnuvòrtnu der Vbrisse.

Stubnuvòrtnu der Zeit.

Tukaj, Cetukaj, tù. Hier
man eshngstauch in Crainerisch
gemeiniuno Landu zu sagnu:
Sledè, sledi, sim, unterscheid man tù,
und cetu kurtzugut, e und zu sagen
gesetzet zu vverden pflieget.

Ondi, dort, anderkaj alldort.
Tam, dort, tamkaj alldort
Anmerkung. Wegen dem Unterschied zwischen Ondi und Tam siehe man nachdrücklich halber nach die Partikel Ant ce hinzufügen, als"

Tukaj ce
tù ce } sind! sind. Ecce hic.

Ondi ce
Anderkaj ce
Tam, ce
Tamkaj ce } sind! dort. Ecce ibi.

Kej? wo? Kej neki, wo doch?
Blizu, nahe, blizu tukaj, allhier nahe.
Daleč, daleč, weit, daleč od tod, weit von hier.
Drugdè, anderwo. Wenn wir nach dem Infinitivum, wenn man nachdrücklich haben will, den Partikel drugè, ohne dieß wören zuzufügen, als" dučtig, weil drugi ihre Zwecke, ohne viel anderen beachtet.

Drugót, anderwo sonst. Or drugót podrugót, ködi, wo gerne anderwo sonst.
Nikjèr, nirgends.
Kjerkoli, wo immer.
Kodèr, wo, irgendwo, dawo, qua.
Kodèr on kodi, ny prèta, wo na sonnengrest, isp. kein Ding.
Kodèrkoli, wo immer sonst.

Nòtri, darinn.
Povsod, überall.
Snòtraj von innen, innerhalb, odnotraj, von innen
svunaj, ausserhalb. od svunaj, von aussen?
Sgoraj, sgorej, von oben, daroben, od sgoraj von oben
Spodej, sprodaj, unten, unterhalb, od spodaj, von unten
Sad sintru, sintrohalb sadej sintrohalb, od sadej sintru, von sintru
Sdolej unterhalb
Sprèd, vorn, sprèdej, vorwärts, od sprèdej von vorn
Zhes, über, darüber, tam zhes, dort darüber.

Deželni Kraji vasi

Kam? vasi?

Sèm, lesèm, sinsno.
Kjèkaj, ahn tjakaj, vasi.
Nèkam, ingindvasi.
Nikamèr, nèkamèt, ningradsi.
Kamèrbódi, kamèrkoli, vsitnasi
Drugám, andrahnasi.
Kamkik, vasindasi, vasi nignatkij.
Ravnukjè, ravnukjèkaj, nbenudastin
Nótèr sinnih, Lesèm nótèr sinsinu
Vún, vunkaj, sinaud, tam vunkaj dost
sinaud.
Na dèsno stran, na dèsno plat, nuchtsi
Na lèvo stran, na lèvo plat linchtsi
Mansagtauf na dèsno roko, na lèvo rok.
nuchtsi, linkarsa.
Sèm tèrkjè, sinaud sno.
Nasaj, zurück.
Riterska, nücktings.
Kvisska sinauf, aufwärts, ~~indie höf~~
Na kvisska, in die höfa.
Gori sinauf. Tam gori, dost sinauf
Doli sinab. Tam doli, dost sinab.
Okuli, okóli, sinum
okrog sinum. Okrog mesta, um die
Po stirani nasi vsa Stadt.
Od kód, kan vsamu, od tód kan vsamu
Od klè kan vsamu; ~~auf~~ kan vsi sa Judi.
~~Od Doklè~~, bisdvia vasi, anas, bisdvia langi
Do letód, bisginsno.
Do vnód bisdvatsi.
Do ondukaj, bisdvatsi.
Nótèr do lesèm, bisginsno.
Od drugót, kan andrahnasi.
Od kódèr kóli, kan vsamu inkam.
Takaj skus, sinadurs.
Letód, sinadurs
Lenród, ~~dost allsdort~~ dost durs, allsdort.
Kamu tódkjè, lik tódkjè, nben sinsdurs
gnadnuvegsi.
Naravnost skus, gnadnuvegsdurs.

Nebenwörter der Zeit.

Diese folgen auf die Frage kadaj? wann.

Einige zeigen an
a die gegenwärtige Zeit.
anbei
b die vergangene,
c die künftige,
und einige
d keine bestimmte Zeit.

a Die gegenwärtige Zeit zeigen an folgende Nebenwörter.

~~Danès~~ Dèsk, gegenwärtig, gleich.

Danàs, heute.

Hitru, kitro, geschwind, nilend.
Englu, alsobald.
Nategama, ~~takoj~~, nilend.
~~Zaſikmalov, dosikmalov, bisſem, bidjetzo.~~
Dosdaj, bis itzt.
Nótèr do sdaj, bis anjetzo.
Nótèr do sikmalov, notèr do dusikmalov, bey diesem Augenblick.

* Siehe Tabelle litt. b der Noten. pag. 249.

Od sikmal, von nun an.
Od dusikmalov, von diesem Augenblick an.
Sdaj, anjetzo, itzt
Sdaj, sdej, itzt.
Sdáj, gleichsdaraus
Sa sdaj, bis jetzo.
Sdajzi, alsobald.
Ske sdaj, noch itzt, noch immer.
Ravnu sdaj, eben itzt.
V'tim zkasi, derweil, inzwischen.
Kozkem } fertig.
Ukonu }
Oforej, oforej, um diese Zeit, um diese Stunde.
Bres odlashanja } ohne Verzug, ohne
bres samude } Zeitverlust.
V'eni kupi, in einem Athem.
Kar bi s'ozkmi trenil, in einem Augenblick.
Jadèmu, willfertig, in größter Eile.

6 die kunftigen Zeit.

Davi, jutre früh.
Snóżki, gestern Abend.
~~Prejn jauden Abend~~
Vzkeraj, gestern
Pred vzkerajshnim } vorgestern
Pred vzkerajnim }
Uni dan, jüngst, neulich.
*Oskorej, obkorej, um welche Zeit, um wie
* Doshihmal, doshihmalau, bishkur, bishkuro. kinl Uhr?
* Enmaltmeg. Einmal Want oskorej, obkorej
* Einzig Sen, warburg könnt in die Rotm.
und dah obigen oskorej, oskorej ist
auch ihre ungefähr richtigen Katechismen
obkoj red, ob koj red kmo küngst
wurden. koj, welchen im Lettischen
und Kroatischen, und dalmatinischen
koj, oder kej ~~dinem~~ dinem im Russi-
schen und Illyrischen, red muß
kor Abend Zeit, stund oder Uhr
gerechnet haben, so wie vbrauf gut
zu ~~Tagen~~ Tagen, ~~——~~ nun Abend, und
Endung bindet. Doshkmal, doshk
malor, ~~——~~ und poshkmal kmalkürso, mutfält
Pogred, pogarej, kmor, usa. koosim.
Pred tem, kor dinem.
Pred ta dan, um Tag zu kor.
Pred nekaterimi dnemi, dnevmi, dnevemi, kor ni
nigen Tagen.
Uni tejden, die vorigen Woche.
Uni mejsez, ~~——~~ im vorigen Monate.
Vlani, kor nunen Jahr.
Nekaday, kor Zeiten, nimst, kor Abend.
Pred nekaterimi kej tmi kor nimigen
Jahren.
Sdavnaj. Vor langst.
Vzkasi, bishmilan.

c die künftige Zeit.

Po poldan, nach Mittag.
S'vezher } Abend.
Dvezi }
Vjutri, in der Dämmerung.
Jutre, morgen.
Po jutrajshnim, übermorgen.
Potle } fort nach.
Potem, darauf, hernach.
Drugi dan, den Tag darauf.

Prej poldnem, vor Mittag.
Prej ta dan, vor Tag und Nacht.
Sjutra, in der früh.
Sjutra zgoday in aller früh.
Ob poldan um Mittagszeit
Ob zori, beym Tagen Anbruch
Po nozhi, beym Nacht.
Po dnevi, beym Tage.
Nozh um den, Tag, und Nacht.

Kakòr kitru bò mogòzhe, ſo baldunein mög
einſ ſrgen.
Endrugikrat, ninemahmal.
Ihes enu majhinu, üben nine Kinnd.
S'zhafama, s'zhafam, mit ihr Zeit.
Od sdaj, von nun an
Od sdaj za naprej, prüſhe fin, finprüſhe
Bofikmal, po ſikmalov, finprüſhe.
Za naprej, prüſhe fin.

* Vingl. die obèige Note.

d Nahmenwörter, die Kinne
beſtimte Zeit anzeigne.

Dolgu, langn.
Nekaterikrat, manchmal.
En zhaſs, nieu Theila, na en zhaſs, auf nieu Theila.
Nikoli, } niemahl, zèlu nikoli, gar niemahl.
Nigdar }
Na vekher poznu, ſpät Abend.
Vſelej } immu, allezeit.
Vſigdar }
Po redkim, ſelten.
Pogoſtu, oft. oftmal
Poſtikrat, oftmahl, oft.
Malukrat, ſelten, wenigenmal.
Malukèdaj,
Na vekomaj, nachkomaj, in Ewigkeit.
Medtem, indeſſen, inzwiſchen.
Pèrlòshnu, zum gelegnen Zeit, zur rechten Zeit.
loshnu, zu einer gar gelegnen Zeit.
Vshè, ſhon, On je vshe prèſhàl, er iſt ſchon gekommen.
ſhe nocz, Ske ny prèſhàl, er iſt noch nicht gekommen.
Mnogikrat, } vielmal.
Velikukrat }
Malukèdaj, ſelten.
Enu kolikò zhaſa, nun Zeit lang.
Nekatere ure, nunige Stunden.
Bres prenehanja, } ohne Aufhören.
Nepreſtanu }
Vſusi, immu, vſe ſkusi, immu, ohne Aufhören.

Kakú? Ubrig!

Takú, so, auf diese Ubrige.
Nikaku, auf keine ungewöhnliche Ubrige.
Drugazki, anderst, auf andere Ubrige.
Po katerim, welche.
~~Ubrte~~ Po malim, auf kleine.
Po zhasu, zeitlich, langsam.
~~Kakór~~ Kakór kolibódi? wie immer
Bodi li kakór hozhe? es
Na enkrat, auf einmal, zugleich.
Na naglim, gählinger.
Kunaj, komaj, kaum.
Tiho, tiku, still, in der Stille
Na tihim
cholzhe, stille, stillschweigend
Silnu, silo, stark, kräftig, sehr.
Stu, zelo, stark, kräftig, sehr.
mozhnu, stark.
skiher, flohdam, sicher.
Resh za resh, wahrlich, für wahr.
Reshnizhnu, wahrlich.
Gerishnu, zagerishnu, gewiß, für gewiß
Stiqnd ist zwar nicht gut, klarisch, aber
sehr üblich, in Vielen Orten
und man sich des Wortes rèhnizhnu.
Po vódi, zu Wasser.
Po suhim, zu Lande.
Czhistu, öffentlich
Skrivaj, heimlich, Verborgener Ubrige
Se je naklezhkili, se je ta taku naklezhka, ed gerfah
von ungefähr.
Grosnu, erstaunlich.
Zhudnu, wunderbarlich.
grozovitnu, grausamen Ubrige
Neizrezhenu, unaussprechlich
Neizgruntam, unergründlich
Resk, zu (Lügs.

Hierher gehören auch jene Nebenwörter, die von Dingen ihre genauere Bestimmung, dazu das Ungewisse Fragende und alle, deren Bedeutung gebraucht wird.

Ja,
Resh
Sa resh
Resnu
Gotó
Broz
Sakaj
Sekaj
Takú
Brez
Brez,

Kraynski Nabenowörtou

Sakaj ? zakaj ?
Sakaj ne ? zakaj nicht ?
Bokaj ? Zuid was ukaj, was ? ?
Kadaj ? zdaj ?
~~Kdo~~ Kej ? zdo ?
zhemu, K'zhemu ? zdozu, zu was ?
Kaj ne ? Nicht was ?
Kam ? zdaj ?
Od kod ? zdaj ?
Kolikú ? zu wie viel ?
Kod ? zdaj ?
Sa kolikú ? zu wie viel, wie zhmu
Bo zhim, pozhem ? zu wem zhmu ?
Doklè ? zu wie lange, bis wie lange ?
Ob kaj za ani nu zhasi ? zu welche zhit ?
Ob katerim zhasi, ob katerih wri, zu welch
esn zhit, zu wie viel, zu wie viel, zu ?
Kaj ? zdas ?
Jeli ? Nicht wahr, zhd, zhdo ?
Je temu taku ? zhd, zu wem also
Komú ? zdem ?
Kogá ? zdem ?
Od zheja ? Von was, wovon ?
Do zheja ? Zu was, wozu ?
Kakú dolgu ? zu wie lange ?
Kakú shiroku ? zu wie breit
Kakú globoku ? zu wie tief ?
Kakú visoku ? zu wie hoch ?
Kakú delezh ? zu wie weit ?

Tergjavnuh Nabenowörtou.

Ja, Za. Temu je taku, zu wem ist also
Resh je, was ist es.
Sa resh, für was
Resnizhno, wahrlich. Po pravizi, das ist billig.
Gotóvu je, in der Sad, das ist die Blame zu lassen.
Bres shale, ohne Scherz, im Ernste
Sakaj ne, warum nicht ?
Sakaj prav ne ? Und warum nicht ?
Taku je, ja, so ist es
Bres zvibla, ohne Zweifel.
Bres pomishlika, ohne Bedenken.

Z Bäch, dass was.
To je vej. de, sprichtwort.
Kaku prak, wie dann ?

Ne dregajki, ~~———~~ nicht aufhalten.
Kaj pak de, fortgehe.
Verjamite meni, glaubet mir! verjamite
sheni verjami, glaube mir!

Imenuvanje Prikmenovalno.

Ne unim.
Ein Fürwort haben im gemeinen
Leben nicht Lust zu brauchen, die
man schriftlich nicht anbringen
kann: sein sagen na-a, so, dass man
den ersten Fall den na nim klimm
fast immerwährlich Klänge folgen, und
sal Lazte a gleich darauf anfügen
gewohnt wird, und dingel drücken
nigmutlich sal druckste unim, das
Latrinische non aud. ℣
Zu guten Schriften, und äußerlich
nicht man schreibne; Nikar.
Ein Kleinigkeit in Leinwand ~~———~~ gra-
chen ob man falb aud, und sagen kan
Vorsetzt. Nikár üblich, wenn man ab-
widmathen adv. verbieten will, ~~———~~ und heißt:
Tay Leiden nicht. z: B. Er fraget
jemand: Volk ist ausgegangen? Hätten
wir jiti? und man widmoathet dis
und schreibt: Nikár, je hudu vreme, es
darf nicht aud; es ist Klimmd Adiktiv.
Kratku nikát, krumbergen.
Bo obeni zeni, ist obeni virki. Auf keinen
Einigen
Kratim malu, kratku malu nikáe gar nicht
Zwanzigmal ne in nimm Satzen mit Fürwörtern druckts du das deutsche wenn
und noch aud. z: B. Ne ti, ne jest, weder
du, noch ich. Ne Peter, ne Paul,
weder Peter noch Paul. Ne zhèmu, ne
bejte, weder Zwang noch weiß. Druck
nach dem Zeitwörtern. Ny vsekam, ne
vbodem, dich weder gesäumen noch ge-
stochen.
Ein conjunctiv Verbum in Latinischen
schen ist, wenn man zu dem Verbum
ne noch ein Zeitwort nimmt, oder
hinzudenken kann. Ze kejnim, de ne
sich meinen, reuen. Se boil tu kaj noj bat

Nâ.

z: B:

Star unica Frücht sind? Ny bil, unica?

Nebenwörter der Art und Weise
Zweifel Bedeutung.

More biti, dahingestellt.
Sna biti, es kann sein.
Terkáj, offenbar.
Lokka, lahkáj, es kann leicht sein.
~~Kunaj, Kúnaj, kann.~~
Ny mogóshe, ist es möglich? oder, es
ist nicht möglich.

Hierher gehören die oben angezeigten
Beyw. der Nebenwörter der Art und Weise
Shafsi, Jawolne, bleri, oder bleri.

Nebenwörter der Ordnung

Perwizh, Erstlich, zu allererst.
Narprejy, }
Poprej, prepred, vorher, zuvor, bevor.
Potèm, potle, hernach.
Drugizh, zweytens
Tretizh, drittens
Zhetèrtizh, viertens
Petizh, fünftens, und so fort.
Daléj weiters.
Sadnizh, Letztlich, endlich
K'poslednimu, zu Letzt
Nar posled, auf die Letzt.
Povèrshi, Ordnungsweise, wie so
Sapored, } weiter.
Sravèn tega, nebstdem.
Zhes vse, Zhes vse druge über alles,
über alles andere.

Nebenwörter eines Gleichheit.

Kakòr, wie, gleichwie. Einige Nebenwörter
wird im gemeinen Leben auch so,
Künzt, ~~wie auch Engl~~ und sonst
Kèd, oder nigrudlivshi, ~~dr~~

Lik kakòr gleichwie,
Taku, lik taku, ~~eben~~ so, ebenso.
Skoraj taku, fast so, fast auf gleiche Weise.
~~Ko~~
Nizh majnè nicht weniger
Nishtèr majn nicht weniger.

Kolikajn velikši imu vin tirl größer,
Tolikajn pare dnišhi, desto geschwinder
Nizk tęmu najn, niesh desto wenigru

Anbauwörter nimu größe

abilnu überflüssig.
Preobilnu gar zu vil.
Veliku, vil.
Prevezk, zu vil. Za Bärutnu sturgu
din Vlindišhnu zu sagnu: zu vezk.
allein dieser ist nicht gut, slavisch,
zu ist ganz deutsch.
Doshti, sadosti } genug.
Dovol — —
Malu, wenig.
Premalu zu wenig, das Vlindišhe
zumanu ist nicht gut, slavisch.
Dukaj, sehr vil. dieser Wort ist aus
kdu vej kaj, was weiß wer, oder wie
vil zusamen gezogen, und sh
überflüssig
Tolikajn, tulikajn, auf tolikaj, so vil.
Zhes-inuzhes sadosti, überflüssig, genug,
mehr als genug.

Allen diesen Anbauwörtern ungiengen
die zweyte Endung, das ist: das
dabey stehende Hauptwort muß in
die zweyte Endung kommen. z: B:
On imá obilnu blaga, g malu, sameti
Er hat vil Vermögen, wenig Verstand
oder Verstand!

g pak
g aber

S tęm bòl, noch so gut. z: B: De bi
dèn s' tęm bòl Stat, aku se Bogá ne boji,
slabu s' njim shtoji. Wenn nun no
so gut stünde, wenn er also Gott nicht
fürchtete, so stünde es übel mit ihm.

Praepositiones Anbauwörter

Vkùp, shkùp } zusammen, mitsammen
Vkupej, shkupej }
V'red, — samt, mit. z: B: S' mano v'red,
samt meiner, mit mir, s' tabo v'red,
v' shtiri mit dir, samt deinen
in gleicher Linie, gerad
V truvak, shnurgerade
v' tropak, shnurgerade.

Sakse bi, aus niemand.
Boseg bej, bey sonder.
Vsaki posebej, jeder besonder.
Na dva plata, zwey fach, in zwey Theilen

Zulassende Interjectionen.

Naj bó, es mag seyn.
Naj pride, wo mag kommen.
Bódi si kar hóče, es mag seyn wer es
will.
De si tiho, sey es also
so sey sie ihr.

Dritter Tagsitz

Von den Zwischenwörtern.

Die Zwischenwörter s: Interjectiones:/
sind in der Rede Zeichen eines Affects,
eines gemüthsbewegung, als: des Verlangens,
der Betrübniß, der Freude etc:

1) Hülfrufende:
Pomagajte, helfet!
Zke je ena sliva doska, naj pomaga!
Ahnen eine lebendige Seele da ist, helfe sie!
O Bóg pomagaj! O Gott hilf mir!

2) Warnende:
Varuj se! hüte dich!
Varujte se! hütet euch! vasite se.
Tihu bódi, schweig still!
Molzki, schweig!
Stani, gehe auf die Seite, weg! stehe!
Merkaj, gieb Acht!
Merkajte geben Acht!
Man sagt auch im Gemeinen
Ambon schlechtweg, aber üblich:
Alttèngo! Acht! dajte alttèngo,
geben Acht.
Kaj delash, Kaj delate? was machst du?
was machst du?

3) Klagende: Ojoj, owe, ach weh!
jójmene, gorje meni, ach wehe mir!
O Bogú se smili, o dass Gott
erbarme!
Jóminè, prejómini, o weh!
O nesrechnij! unglückseliger!

4) Vnuſzende.
Ak, ach
jój, o Bóg! jójme! ach, gótt!
ó mój Bóg! o meine gott!

5) Lachende, auslachende.
Ha, ha, ha, ha!
Si videl, kaj? dúr gesehen?
Vidiſte? ſiehſt du?

6) Lobende, bezeigende.
Hvála! ſolla!
Hvala Bogú! gott lobe!
Dobro je, pravje. wohl gut, recht so.
Hajſaſa, kopſaſa, ſau-lüſtig!
Ju, juju, dobre vóle, jú ſo guter
ding! gutes Muthes, lüſtig!

7) Auforde:
Ti ſliſke ſliſkiſh! hörſt du?!
Sliſkte! hörſt ihr!
Hój! ſliſkte! Ey, hört doch!

8) Liebkoſende.
Mój lubi, mein liebes!
moja lúba, meine liebe
Bratéz, Brüderchen!
Lubi bratéz, liebes Brüderchen
Ozhika, Vaterchen!
Strizhik, Vätterchen!
Mamika, Mütterchen!
Tetika, Müſterchen!
Serzhize moje, meine Herzchen!
Seſtriza, Schweſterchen!
Seſtrizhiza, Mein kleines Schweſterchen!

9) Aufmunternde:
Alá, na noge! Auf!
No, hitro, hitro! Nun, fürtig
Bèrsh! fürtig, gryſſwind!
Le gori, nun fürtig auf!
Le naprej, nun fort!
Dáj ſa nejim, dáj za njó, greifen
greifsa fürtig nach!
Vedèrga, nun davon!
Hiti, hiti! Eile, eile!
Podvisaj, beflügle dich, eile!

10)

11)

12)

10) Anrufen, Ausrufen, Einzelnes:
Boglejte! Poglejte
Glej, glej, Pfau, Pfau!
Glejte, poglejte, Pogled dan!
Kolte! Ay Pogled, Kolte, Kolte, Pogled, Pogled!
Kole! Pint!
Lejga, glejga Pogled isu!
Lejjo, Pogled sin!
Boglejte jih, Pogled sin! Lej jih Pogled sin!
O Zhudu! O Wunder
O Zhudu prevelika, O Wunder, über Wunder!
Ay magoste, ist es möglich?
De te Konzej!
De te Hrenbrej!
De te hrenbrej!
Skuzejte!
} Gott bewahre!

11) Einiges billigend:
Dobru je, gut ist es.
Prav je, so recht.
O pridèn, pridèn, o fleissig!
Blagor tebi, Glück dir! Im grünen
Landu pagrunan blogèr li
bodi!
Nicht gut Pabijeh, aber über-Pflogen
nau auf zu Pagnu
O ti si fajn, ti si golánt, o du
feiner Kerl!

12) Unwillen bezeigende:
Sludi, sluneh! zum Teufel! Hunder!
Glejte, Pludja, slódja, Pehe den Plunder!
De bi te pess, daß dich der Hunder!
Kaj Pludja, Kaj vraga delash,
Was Zeuge machst du?
Sam sludi te noti! Ohne Zeuge
Zeugest dich.
Ti lat ti, du Diebe du!
Ti Krywavi lat, du blutiger Hund!
Aj s' tatam! Hohl der Teufel den Diebe!

13) Forstschaffende:
Prozk tuckaj! fort! prozk d
od tód fort, verg tou fiur!
Strani aufgrschaut, auf die Fridi
Bejski! weisn tou fiur!
Loheri se, zarka diffort!
Prozk s' talca, verg weit dir.
Jen gruniuru alodru' sagrat man
prezk anstatt prozk!

14) Forser weünschende:
De bi te pèss! dass dich ho hru
hu!
De bi te vrag! dass dich der Tüf
fal!
Bojdi kam! de te ne bo vezk
nasaj! grda, dass dich hiuu
nesse fiersr!

15) Eidvoschwarte:
Merkaj! Gizha Lust!
Le zhakaj, warta nur!
Te bóm, ich brauchtze dir nur.
Le pozhakaj, warte nur ein wenig!
Bóg tì pomagaj, Jam Bóg di
pomagaj! Hülf dir Gott Lau!

16) Drohschmunde:
Fej! Pfuy!
Fej te bódi, efuy der Hand
Sram te bódi, Pfäui dich
Ali te ni fram? Pfäuidi de
dich nicht?

17) Billschwigru gebintende:
Mólzki, Pfuvig.
Tihu, tiho, Still!
Tihu bódi, Pfuvig Still!
Ne shugri, nicht einen Laut
nesse!
Ne gàni se! müsan dich nicht!

18) Abbitzgmeinde:
To ne more biti, das kann nicht sey.
Kaj she! Bairdwegd, aber wenn nass?
Bojdi kam! Gehe, verg mit dem Reäsperne!
Zkervamo, gmeind das Abbitzbitt, nur
gebetet.

19) Endlich rechnet man zu den Zwischenwörtern noch gewisse Worte, die den natürlichen Laut der Empfindungen ausdrücken.

Trefft! ahmt etwas Lustiges.

Bumf, pumf! ahmt man auch etwas Hartes nach, das einen Knall oder Laut giebt.

Skterbünk, ahmt man in der Absicht, oder in einem Spiele nach.

Pfiffk, das natürliche Zischen einer Katze, oder Gespenst im Laufen.

Vierter Lehrsatz
Von den Bindewörtern.

Die Bindewörter (conjunctiones) sind solche Wörter, die dazu gehören, andere Wörter und Sätze miteinander zu verbinden.

Einige sind folgende Arten

1 Verbindende, copulative
2 Entgegensetzende, disjunctive
3 Widerstehende, adversative
4 Eine Ursache anzeigende, causales.
5 Bedingungssätze, conditionales.
6 Erklärende, declarativae.
7 Vergleichende, Relativsätze, comparative.
8 Erklärende, declarativae.

1) Verbindende Sätze, und, sowohl als auch, sowohl — als auch. Zakw-kakòt so wohl — als auch. Z. B. Zakw dobru ti, kakor jest, so wohl du als ich. Ne famú, ne lenamyak tudi, nicht nur — sondern auch. Z. B. Ne le, ne famú moshjé, amyak tudi shena, nicht nur die Männer, sondern auch die Weiber.

Anmerkung. Je Brain und brossiri
Kiem Adiudiffen gegruden, wird
ad Zeitwort inu brossirdem ad
~~gfff~~ gegraffen. Dan niingan
jenu, dan andan jen, dan niin
gnu besonderd in Jenn Brain
und Utiggaif anie, an jakim
gut und alt stabiff, falt ad inen
fniffen und gefferin ben wrden
inu.

2) Gratfrilrude: Ali adw, ne gang
mal naffmuadm: ~~ng: D: Ne ti~~ fiß
uadm — uof. Z: D: Ne ti,
ne on, adow dä, uof no.
Ein räuliffa ~~Zeitwort~~ fal
Zeitwort bedeutet anpak wenn ad auf ne fol
gat, ne ti, anpak jeft, nift
dä, fondern is.

3) Vitirhoffwrbeuch: Ali, allein, pak
aber, fak tudi aber auf. Akw lik,
de fi lik, abffan, Zke lik, wenn Zan, wenn
auf akw tudi, wenn auf, ~~fi~~ fizer
gwan: kan bingt, fizen: / Nizk majn
wendèr, guinft derfo wenigen,
wendèr daf.
f nizk tegen majn.

Anmerkung. Wendèr, Zoriben ning
auf einèr und wendèr, ~~ale~~
und wendèr: dal "ebenffo ift
wendèr.

Tenizk, anpak, fondern, auf
Zanizk.

4) Ein Urfach angeigrude: Sakaj,
denn, dokler, weil, denn, Ker
weil. De daß, Zu Ebrobrain, und
Räuten, Zeigt man da.

5) Bedingungswerzin: Akw, Zke, wenn,
~~Zke Zeitwort dal ben bingte Zuffi~~
~~Zke~~ Swuej de, ad Zeig denn, daß.
Akw ne, Zke ne, wenn nicht. Sten
perstarikam, weil dingen Bedingniß.
Dokler so lange, in so lange als.
De fi ne, wenn auf nicht.

6) Erklärrude: De, da, daß, damit, auf
Kakòr de bi — Zeitwort als wenn —
Namizk, nämlich.
q Postawim, gesetzt.

7.) V sklinjanuh: Sa tega vólo, Sató, ratórej, Evropa Lehne, Azian, Afrikergan. Tórej, Javan. Tédaj, Amerika. Po tem takim shnanjih Sólga, auf folesh Art.

Kunshtes Capitul

Von der Beleuchtung der Länder.

a. Kanon der Länder und Städte von denen die Einwohner abgebildet sind.

Ein weißlicher Flahm hatten in der Vorzeit, sehr niedergedrückte graugrünliche Landleute, deren Nachkommen jetzige Flahmländer wenige niedere Einwohner haben, weil Empörung bose Feinde; indeß, und folgende Verunreinigung, weniger und von angenehmen, und ganz bas:

Länder	Städte	Einwohner männlich	Einwohner weiblich
Evropa	— — —	Evropejz	Evropejka
Azia	— — —	Aziani	Azianke
Afrika	— — —	Afrizhani	Afrizhanke
Amerika	— — —	Amerikanar	Amerikanarja
India	— — —	Indianarji	Indianarja
Shpania	— — —	Shpanjoli	Shpaniólka
Shpanska deshela			
Franzoska deshela	— — —	Franzós	Franzoúna
Lashku, Lashka deshela	— — — —	Lahi, plz: Lahi	Lahinja
	Rim Rom	Rimlani dia Römm	Rimlanka
Benezhanshku	Benedke	Benezhani	Benezhanke
Venezianish	Dig		
Grezhish		Dalmatíni	Dalmatinka
Dalmazia	— — — —	Jstriani	Jstrianka
Jstria	— — — —		

Länder	Städte	Einwohner	
		männlich	weiblich
Furlanía	Vidèn Vidma	Furlàni	Furlanka
	Goriza	Gorizkàni die Görzer	Gorizkainka niun Görzerin
	Tèrst/a Triest	Tèrstzkani	Tèrstzkanka
	Kopèr/ra Capo d'Istria	Kopèrzkàni	Kopèrzkanka
	Reka Fiume	Rezkàni	Rezkanka
Krajnska, de zkela Krajnku Krain	— — —	Krajnzi die Krainer	Krajnizza niun Krainerin.
	Lubla na Laybach	Lublanzkan Lin Laybacher	Lublanzkanka Laybacherin.
	Krajn Crain	Krajnz niun Krainberger	Krajnizza niun Crainbergerin
Gorenzku Obercrain	— —	Gorenzi Ober Crainer	Gorenka Obercrainerin
Dolenzku Unterkrain	— — —	Dolenzi Unter Crainer	Dolenka Unterkrainerin
Krasss Karst	— — —	Krasskovzi die Karstner	Krasskovka Karstnerin.
Vipiz Vipava	— — —	Vipavzi die Vipbacher	Vipavka Vipbacherin
Hozkevje Gotschee	— — — —	Hozkevarji die Gotscheer	Hozkevarza Gotscheerin
Hrovaschku, Hrovasschka dè zkela. Croatien	— — — —	Hrovatje die Croaten	Hrovatiza niun Croatin
Ogerschku, Ogèrschka derzkela Ungarn	— — —	Ogèr/gra niun Ungar Ogri die Ungarn	Ogrinja niun Ungarin
	Sagreb, Sagrob Zagrab	Sagrebzkan niun Agramer	Sagrebzkanka
	Karlovèz/za Carlstadt	Karlovzkani	Karlovzkanka
	Beligrad Zalegrad	—	—
Shtajerschku, Shtajerzka dè zkela	— — —	Shtajerzi die Steyrer	Shtajerka niun Steyrerin
	Gradèz/dza Nemschki Gradèz Gratz	Gradzarji die Grätzer	Gradzarza niun Grätzerin

Länder	Städte	Einwohner männlich	Einwohner weiblich
Koratán, Koróška Ku, Koróshka" derkela.	— — — —	Koróshki	Koroshka
Kámtnu	Zelówèz Blagmufért	Zelowzhani dir Blagmufa, Lav.	Zelowzhanka Blagmuférkuin
	Bèlák, Villay	Belazhani dir Villachan.	Belazhanka Villachnuinu
	Blàkovez, oder Bèlakovèz Völkmarkt	Blakovzhani Völkmarkter	Blakovzhanka Völkmarkterin
Tyrolska derkela Tyrol	— — —	Tyrolar	Tyrolarza
Efterrajskar ska derkela Oesterreich	— —	Efterrajskar	Efterrajskarza
	Dunaj Wiru	Dunajzkan niu Wiruno	Dunajzkanka niun Wiruniu
Markska derkela Mähren	— — —	Maravèj niu Mähran	Maravka niun Mähranina
Penzki, Pen zöfka derkela Böhmen	— — —	Penzi dir Böhmu	Penska niun Böhmin
	Brag, Prag	Bragarji	Bragarza
Bölska derkela, Böl ska. Polnu	— — —	Bolaki dir Polnu	Bölka niun Polkinu
Barska derkela, Lazu	— — —	Barzi dir Lazarnu	Paka niun Lazarnina
Shlenska derkela, Shle ska	— — —	Shlenkarji dir Shlezan	Shlenkarza niun Shlenzinin
Nemshku, Nem Nemshke derkela Deutschland	— — —	Nemzi dir Deutschan	Nemka, Nemshkuta niun Deutschin
Brajsouska derkela Preussen	— — —	Brajsi, dir Prauschan	Brajsouka niun Prauschin

Länder	Städte	Einwohner männliche	Einwohner weibliche
Schweizerische Eidsgenossenschaft Die Schweiz	— — —	Schweizerji Die Schweizer	Schweizerza Schweizerinn
Velika Britania England	— — —	Engelendarji Engländer	Engelendarza Engländerinn
Turzhia Türkey	— — —	Turki Die Türken	Turkinja Türkinn
Moskkovitarska zemlja Russland	— — —	Moskkovitarji Die Russen	Moskkovitarza Russinn
Schwedorska Schweden	— — —	Schvedi Die Schweden	Schvedorka Schwedinn
Persianarska zemlja Persien	— — —	Persianarji Perser	Persianarza
Samárska zemlja Mayenland	— — —	Samótzi Die Mayen	Samórka Mayenn

6 Von den Gemüthsarten.

Ein Jeder Mensch, sowohl Mann, als Weib, hat seine eigene Gemüthsart, und zwar von der 40 Gattungen sind; als: Averzbergar, Lambergar, Gallenbergar, Lichtenbergar, Hohenwartar, Raubar, Schwajgar, Erbar etz. Diese Gemüthsarten sind zwar in jedem Menschen verschieden, aber die Männer gestalten, aber die Frauen gestalten sich eine wenig von den andern, die in der Gemüthsart abgeändert durch Erziehung der Völker za, und seinen, Grafina, oder Gosposa Averzbergarza, Lambergarza, Gallenbergarza, Lichtenbergarza, Hohenwartarza, Raubarza, Schwajgarza Erbarza etz:

Von den übrigen Familien aber, deren Benennung auf korwah nicht in ar ausgehet, werden die weiblichen Namen durch den Zusatz der Sylben ka, oder auch durch Umgehung ovka gebildet, als:

Von Blagaj, Blagajka, Sodann Blagajovka
Barba, Barbovka
Kaschp, Kaschpovka. etc.

Einige wenige Endgänger der weiblichen Benennungen in za, und ka, oder ovka übergehen auch zu andern gemeinen Abwandlungen der weiblichen Endung, wodurch man sich zum richtigen Erkenntniß folgende Regeln machen mag:

Wenn das männliche Hauptwort in ar, ir, ur ausgeht, so wird zur Bildung der weibl. Benennung nur die Sylbe za hingezogen, als:

Klinar nic Klinarza, Müllerinn
Skridar, nic Skridarza, Schneiderinn
Malar, nic Malarza, Mahlerinn

Wenn aber das männliche Hauptwort in ar, ir, ur ausgeht, so wird zur Bildung der weiblichen Benennung nur die Sylbe ka angefüget, als:

Kostnar nic Kostnarka, Bürgerinn
Lonzkar, nic Lonzkarka, Köchinn
Sidar, nic Sidarka, Maurerinn
Tat nic Tatka, Vaterinn
Berash, nic Berashka, Leinwebinn
Golob, nic Golobka, Taube

Golesh, nic Golobja nic Golobka, Tauber. Männliche von Taube.

Golischa nic Golischka, Lerchinn

Einige Endgänger in ka und ovka

Pek, nic Pechka, Topferinn, pechovka Töpferinn
Pechovka.

Brajnovèz, niu Brajnovka, brajnovka
Lozhán, Lozhanka, der Stadt Bischoflack
Lozhanka, niun Bischoflackinn
Kamèlzhan, adun Kamèzhan, Kamelzhanka, niun
der Stadt Veldes, Kamelzhanka, niun
Veldesinnun.
Bokinz, Einwohner von Utoschin
Bokinka Utoschinnun.

Umlaute einzeln Haupttaudgänge, ginbt
es noch nicht zinnlich aufgeboten
den oder üblichen Lautgang wie
lichen Lautungen, nämlich, in
ina, verlohren man zu dem nä
lichen, anfügen, so werden
den folgenden nämlichen die wie
abgetheilet:

Der Graf der Graf Grafina Gräfin
= Vajvod, adn Vajvoda, Hertzog, Hin
zog, Vajvodina, Hertzoginn
= Fürst, Fürstkinz, Fürstinn
= Jud, Judina, Jüdinn

Deutsche ihrer Benennungen wird
der gebrauch ehren.

= Von den Namen der Ehrnämter

Der Zesar der Kaiser, Zesariza die
Kaiserinn.
= Krajl der König, Krajliza die Kö
nigin.
Zesarski, einem Krajlevi Prinz,
Kaiserlichen, oder Königlich Prinz
Vajvod, Fürstl, Graf, Fürstlichen
= Baron ein Lemyster, Baronovka
eine Lemysterinn.
= Shlahtnik adn Shlahtni, Hochadlich
Edelmann, shlahtna Hochadlich
eine Edelfrau.
= Gospód Herr, Gospa Frau, Hoch
rodizhik, Fürst, jüngen Herr
Gospa Gospodizhna eine Fräulein

der Gospod, der Judschand,
Gosposka die Obrigkeit
Vikši Gosposka, die Herr Ob-
rigkeit.

der Besvetuvatj Anwaltschlagung,
Besvetuvanje die Anwalt-
schlagung, der Advocat.
Besvetuvanez, ein Advocat
Sodit, richten, urtheilen
Sodnik der Richter
Sodna kissa, das Advocatgeld, Gerichtsgef.
Sodba der Urtheil.
Sodniden der Gericht, Gerichtstag.

Geistliche Aemter, und Personen

der Papesh der Pabst, Papeshtvo die geistliche
Aemter, papeshki, geistlich.
Shkof der Bischof, Vikshi Shkof, Erzbischof.
Shkofia, das Bisthum, die Bischoffart
Prošt der Probst, proshtia die Probstey
Kórar, ein Chorherr, Korarstvo die
Chorherrnwürde.
Dehant, ein Decant, dekanstvo,
die Decanatey.
Fajmashter, ein Pfarrer,
der Farousch ein Pfarrhof.
Fara die Pfarre, Kaplan, Kaplanija, die Caplaney,
Kaplanuša, der Caplan, Kaplanka die Caplanin.
Nadeshtnik, ein Aufseher, Hülfspriester, Stell-
vertreter.

Die barbierendnen Aerzte, und Chirurgi.

Kapèz, ein Barbier, Kapezhia die
Barbierey, der Aderlasser, Victor
Kapè, der Aderlass, der Schnitt.
Shtajnár, ein Wundarzt, Baader
man, der ein offenes Gewölbe hat
Shtajnarica die Wundarztinn, Frau
Doktar, ein Doctor, doktar medizine,
ein Doctor der Arzneykunde.
Beshednik, ein Aderlasser, Arzt, Geschwornter
Cadar, oder gedschabiss Kanzelnik ein Wundarzt

Anmerkung. Hier die Benennung
der Officianten Ordnung halber:
Provisor, Amtmann, Hofrichter, Kam-
merer, Controlleur, etc. hat man
in Brauerey und Gastgebung
keine ältere Officianten, dann
man Ungenügte sich mit dem ganz
deutschen Namen, wie man
sich eine Benennung mit dem Fremd
den Worten: Hypocondrium,
Regenerationem, Abnigirung,
Präsident, Adjunctis, Control-
lor, Regiment, General,
Lieutenant, Adjutant, Cadi-
Cavallier, Marsch, Marschall,
Marschirer, Quartier etc: be-
gnügte.

Auf solchen Art werden alle Benen-
nungen folgender massen be-
nennet:

Forwesar, oder Förbesar: weil unsere
Alte Officier Abgesandte keine
W zäsket: / Forbesaya

Anwald, Anbald, Anbaldotka

Hofrichtar, Hofrichtarca

Forwaltar, Forbaltar, Forbaltarca

Vogar das Wort Schreiber, obwir
schon nun älter Officier Wort
dafür haben, nämlich: Pisar:/
nemlich in Ungarischen, Skriba
man rühmt das Wort Pisar, sogar
für ein Wienerwort halten, weil
die Schriftgelehrten in alten Ehr-
lichen Pisarji genennet werden

Eine Anmerkung können Hände
hat nd im Officier gleiche Schreiber
stehen. Mit einem Worte, wir haben
in Prosa und ständigen Ausdruck
keine förmliche Anleitung, wo die

Hülanſ den Erlaſſung, die Anbringung
der Künſte und Wiſſenſchaften, des
Handels, die Einführung und Er-
haltung, — beſonders durch —
ſchützung und Beförderung des Han-
delſtandes, — die Erhaltung
Carl des VI. die Ehre der Nation betreffend;
und die Einrichtung feſtgeſetzt hätte:
Unſere Klaſſiſche Sprache bleibt
immer die Hauptſache, und begnügte
ſich — mit den Bedürfniſſen
des Staates. Wir bedürfen da
Einführung der Künſ-
ſen zur
gen neuer, — königlichen — Kaiſerlich
Schutzes, unter dem unſer Erſter
Häfen, den Erlaſſen dienen große
mächtigen Staate zu ſtande
bräuchte. Privatmänner, ſein mö-
gen — wohl ſo Erlaſſen thun
und Wiſſenſchaften neue Adern
ſchneiden, können nichts thun,
als ſich Künſtlich machen.
Hier gleicher Verfaſſung mit Handwer-
mit dem Bürgerſtande, und Handwer-
ken. Drücken den wenigen Hand-
werken, die ſonſt die alten Ge-
werken, und den neuen Manufac-
turen, und Fabriken verurſachen, ſind alle
den Gewerbe verurſachen, ſondern
gärtner Commercien, Manufac-
turen, die durch äußerſt Cati-
ſche und der Natürlichen Lage
gaſſöſten Orten zu unterhalten
ſind, ſo zum Exempel, wie das
Stadt Linten mit Haſelbinden
durch das gaſſende Stadt Hödar
dergleichen Manufacturen, könnte,

Über obſtehende Fabriken Manufacturen oder
Fabriken wären aber noch nothwendig
gewiſſe Arbeiten die Stadt zu unter-
ſtützen: Oſterbleiche, Oblaſtnik, Oblaſtne

vaněz, Gohrofskiti name ſ. strik: Lan
vèz, Gohroduvarez, Skafar, Gra
ſhinar, Gohradèz, Gradiſkèr
etc:

d. Namen der Thiere
von Erziehung Hausthiere.

Das jedere Thier iſt die allge
meiner Benennung:

Sanèz, 2tr Cud: ſamza, das Männ
Samiza das Weibchen.

Skival, 2tr Cud: skivali, nur Zuchr
Thier.

Skivína, das Fleiſch v. die zahmen
Thiere:

Sverína, die wilden Thiere
Sver, 2tr Cud: sverey, nur wilde Thiere.

Petelin, 2tr Cud: petelína der Hahn
v. Ruſſiſch: Petuch, Polniſch Kur,
Kokot:

Kokóſk, oder Kokúſk, auch Kura
die Henne.

Raza die Ente, Razman der Ente
rich.

Golób, der Taube, galobíza, die
Tauben

Gòſs, oder gus, 2tr Cud: goſy d
gans, goſjak der Gansſ

Bura, nur indianiſche Hahn,
Burman nur indianiſchen, oder
Kalekutiſchen v. Hahn v. Kroatiſch
Buran:

Pav, der Pfau, Pavorka die
Pfauin

Jerebíza, nur Lnbſüſſe, jereb, d
Männchen davon.

Bik } niu Stiru } Krava niuu Tuj.
Junz }

Vol, niu Ochs } jùnîza, niuu jungu Tuj.

Tele niu Kalb, telîza, niuu Kälbizium.

Kôjn, niu Pferd, Kobila, niuu Stuten

Skreb, oder skèbe, niu Fülln, skèbîza, niu Füllj

Oßel, ~~ßl~~ Esel, oßlîza, Eselium

Mèsg, mèsga, Maulthier, mèsgula, ~~d~~
Maulthierium.

Jelen, Hirsch, ~~jelen~~ Koshuta niuu Hirschkuj

Lev, 2ter Cas: Leva, Löwin, Lèvina, din Löwiu

Medved, Bär, medvedka, niuu Bariuu.

Volk, Wolf, volkula, din Wölfiu.

Lesîza, Fuchs, lèsjak, Mäuse, Ratzen dakon

Zajz, Hase, zajkla, Ratzen dakon.

Serna, niu Katze, sernák, niu Katerl

Ovèn, ovna, niu Widder, ovca niu Schaf

koza, niuu Ziege, Kosèl, sla niu Bock

Pès, oder psäs, psa, Hund, Kusla niuu
Hündiuu, auch psîza.

Merjasèz, sza, niu Klau

Svinja niuu Sau, Svinje, din Säuiuu

Preshîz, niu Säuiu 2ter Cas: preshîzka.

Prasèz, sza, niu Ferkel

etc etc:

e Von den Verkleinerungs-
wörtern: Diminutivis.

Din — Von Verkleinerungswörtern:
Diminutiva nämlich Substantiva
nudigma sind, in ek, ik, ez, iz,
zhek, zhik, izhek, izhik, auch in iz.
cdem verbliben in ka, iza, ~~izka~~
izkiza.

Die ungreizzen in ze:

Zergliederung der männlichen:

Ton Dám nin hand, hrimat, domèk nin
hrádshen, klainer hrimat.

Ton Grod f Grodik, nin hrádbshen.
nin Graben

Rak nin f Korbd, Rakik nin klain
nin Krebs.

Ton Hód nin hass, hódiz, nin hásshen
Golob nin Taube, golobèz, nin
klainen Tábchen.

f Mósh nin
f Mann moshiz
oder mosheh
Männchen

f Ding hinlan
C, n, r ausgelassen dass man nur
nin z bezeichnet und daraus die
minutiva zu bilden; als:

Ton Angel, angelz nin klainen
Engel,
Shakel, nin Sack, shakelz nin
Säckchen
Jelen nin hirsch, jelenz nin
klainen hirsch.
Kelder nin Keller Kelderz nin
klainen Keller.

Bemerkung. Wenn aber das
Wort selbst schon in ek, ik, ez, iz
endigt ausgeht, so wird das
Diminutivum in zlek, zkik
und wenn man recht artig
klainen will, in izlek, izkik
aufgelöst gemacht, dieses
letzte gilt auch von den vor
in Ergliedern angeführten
diminutivis. Von allen folgen
die Ergliederung:

Ton Zklovek, Mensch, zklovezlek
zklovezkik, ein kleiner Mensch
Jesik, die Zunge, jezikik das
Züngelchen
Klapèz der Sarg, klapzkik, ein
kleiner Sarg.

Klebiz, niu Laib Brod, klebzkik
niu kleinuu Laibe

Angelz niu kleinuu Angel, angel
zkik Angelschnur.

Skakelz, Würfel, skakèlzkik
niu kleinuu Würfel

Jelenz, niu kleinuu Hirsch, jele-
zkik niu Hirschen.

Keldêrz, — Kelderzkik, niu kel-
chen.

Von Grad der Pflog, arx, castrum,
gradizk niu kleinuu Pflog.

Knez, niu Fürst, Knezizk, niu
kleinuu Fürst

Otrok, niu Kind, otrozkizk niu klei
nuu Kind, otrozkizkik niu kleinuu
Kindchen.

Norz, niu Narr, norzkik niu Narren
Storiz der Unthier, Storizkik Unthierchen.

Odin Ulrichlichen ha ingtwürtu wachsu
dal Uru kleinuu ungdwort iu Ka,
iza, izkiza; als:

Duschka, die Seele, Duschka: ist Pürlichen
iuu Kroatischen: niuu kleiuu Seele
duschkiza, niu Seelchen.

Gôs, die Gans, gôska, niu Gänschen

Baba, altes Weib, Hebamm, ba kiza
niu altes Weibchen, Hebammen,
Grossmutter: ist dingts pflatzisch dinu
nutzuu gryffinst kan, uu ar
tigna zu machu, weil das Wort
baba uns niuu Anmassung anzi
gut, oder wenigst niu rechter Deut
druck ist.

Roka die Hand, rokiza, oder rokiza
niuu kleinuu Hand, rokizkiza
niu kleinuu Händchen:

Noga, der Fuss, noskiza, oder nogiza
niu kleinuu Fuss, nokizkiza niu
kleinuu Füsschen.

Shena ima Umib shenitza ima Umibazhi shenitzhitza, ima Klainu Umibazhi

Olim imagnitschna Haingtwórtna lik ima isha Diminutiva im ze ima ize; als:

Dete, nie Kind 2c. Endg: deteta, detetze ima Dinderna:

Serze, das Herz, serzkó, das Herz, schna

Debelé, ima Mädchen, debelzé ima Klai und Mädchen

Drewú, ima Baum, drewesa, drewze ima drewesze ima Klainu Bäum schna.

Mesta, ima Stadt, mestize ima Städtchen

Okna, ima Fenster, oknize ima Fenstarschna

Oku, das Aug, ozhize, Äugline: Hinigu machna auf im zhik, wendg abermäliches Zeitwort, z: B: tscha Tele das Kalb, telézhik ima Klainu Kalb, auch obigus abgeleitet sind telzé.

Anmerkung. Eben Unterscheidungswörtur werdna nicht nur auf Bedürfniß, sondern oft auf Zärtlichkeit, Artigkeit, und als Liebkosungswörter gebraucht. z: B: die Kinder sagen zu ihren Aeltern auf Zartlichkeit: ozhika, Tatinschna, Mamicka Mutterschna, Strizhik, Onkelschna, Bratez, Brüderschna, Sestriza, Schwesterschna, Tetika, Muhmeschna. Einige gebrauchen auch das eigne Namen der Aeltern so lange die Kinder noch Klein sind, als:

Und Kinder sagen

Thomaschek, Andrejzhik, Franzik Joshek, Jurzhik, Pavlek etz.

Von Maria, wie sie Namen in Krain
~~und Windischer Gegend~~ so wie
sie sind aufgeschrieben wird.
Mizza, Mina, Maruschka, ~~Marusk~~ da
von die Diminutiva Mizika, Minka
Maruschka, Marinka.
gegen Ewig und Ganz Marinza
Ency den Windischen Mojza, Mojzika
Von andern Namen sind folgende Diminutiva
als Lenzy Linka:
Von Anna, Anzhika, Marianza
Von Franzika, ~~Sefika~~ Franzika
Von Josepka, Sefa, Sefika
= Theresia, Resa, Resika
= Katarina, Katerza
= Urska, Urshika
= Meta, Margareth, Metika
= Zila, Cecilia, Zilika
= Lisa, Elisabeth, Lizika etc etc.

Bezeichnung der Konsonanten
nemm.

Von: Klobúk, der Hut, Klobúkár, Hutmacher.
= Lonz, ein Loch, Lonzkár, ein Löcher, Hafner
= Klin, und Kalin, die Mühle, Klinar
oder Kalnar der Müller.
= Igla die Nadel, Iglár der Nadler
= Kovati, Schmiedn, Kovazh der Schmid
= Količ oder Kolo das Rad, Kolár der
Radmacher, oder Wagner.
= Sid oder Syd ein Mann, Sidár
der Männer.
= Kati, Kal, ~~Kal~~ Kalb, gemahlen Kalz
nicht Kalben.
= Pezhem, pekèl, backen, gebacken
Pek der, Der Backer.
= Kotèl, 2te Ed. Kotla, Kotlár, der
Kürschmied.
= Farba, die Farb, Farbar, der
Färber

Von, Sedlu, 2te Cas: sedla, der Sattel, Sedlar
= Komát, Komat Komatár, der Kaufmann
= Nosk, das Messer; Noskar Messerschmied.
= Ushinje der Lohn, Ushinjar der Lohnknecht.
= Jerk, Ehrlichkeit, Jerkar Ehrlicher.

Anmerkung. Auf solche Art können alle fremde Benennungen der Professionisten gut schiff gemacht werden: z: B:

Von: Shrinà der Leim, oder Kütte
= Shrinar der Oehlsieder
= Strojità, Leder färben, das Roth färben
= Strojar, der Rothfärber
= Zhevle die Schuh, Zhevlar der Schuhmacher
etc: etc:

~~= Brodà~~

Erklärung der Hauptwörter von den Benennungen.

Von: Dobri, bra, bre, oder bro gut, Dobrota die Güte, Dobrotnik Gutthäter
= Slati, a, o golden, Slatar der Goldschmied.
= Bremi, a, o streng, Bremenost die Strengheit
= Bosseteni, a, u, wüthig, Bossetenje die Wuthigkeit
= Hudi, a, o schlim, böse, Hudoba die Bosheit.
= Dragi, a, o theur, Draginja oder Dragota die Theurung
= Veliki, a, o groß, Velikost die Grösse
= Verkni, a, o zwerg, Verknost Zwergheit

Skadi, a, o jung, skadôst die Jüngste

Stari, a, o, alt, starôst das Alter

Sveti, a, o, heilig, svetôst, die Heiligkeit, svetnik, ein Heiliger.

h. Ableitung der Hauptwörter von den Zeitwörtern.

Diese Art der Ableitung ist oben im dritten Capitel bey den Arten der Zeitwörter angezeiget worden.

i. Bildung des Substantivi Verbalis

Das Verbale wird von dem Mittel wort der Vergangenheit gebildet, wenn man zu dem Ausgange derselben, wel cher ein a oder en ist, die Sylben je hinzu setzet. Z: B: von pisan schreiben, pisanje das Geschriebene, pisarje von tepsti, tepen, tepenje, das Schlagen, Schlägerey.

Diese zu dem Mittelwörtern, die in t ausgehen, wird das je bey gesetzet; Z: B: von derem reißen dert gerissen, dèrtje das Reissen. skrem schneiden, skèrt, geschnitten, skèrtje der Schnitt.

Diese Classe der Hauptwörter ist fast so mannigfaltig als jene der Zeitwörter, von welchen sie wohl die simplicia, als derivata, durativa und frequentativa, ingleichen verbalia, oder wenigstens diejenigen sind derselben, die zur Bildung des verbalis geschehen gestattet. Z: B: Skiti nähen, Skit, genähet lässt

4 geben,

sich ins Verbale nicht umbilden, aber
das frequentativum davon skiran
is räše oft, ~~sat lap~~ bildet das
verbale skiranje das Bäsme.

K Bildung der hauptwörter
von den Zeitwörtern.

Nicht nur von den einfachen Mittel
worte, sondern noch ~~vielfältig~~ "
~~vielfache~~ von andern Zeiten "
werden ~~auf~~ vielfältig auf den
Zeitwörtern hauptwörter gebil-
det nämlich:

1. Von dem gegenwärtigen Zeit: alt:
Berem is sambo, beraje nin Sambo,
Bettler
Dajem, dajam, is geben itzt, oder oft,
dajavèz der Geber
Oram, is arbeite, oraje nin Arbeiter,
mann
Perem, is waesche, peraje, perilnik,
perizhnik der Waescher, perica
die Waescherinne, perilu die Waesche.
Oznanujem oznanovam, is verkündige
oznanovavèz, der Verkündiger,
herold, oznanilu, das Ausgebot
Ljubim ljubujem, zur Ehe begehren
ljubaje, ljubèz der Bewerber
Prodajam, is verkaufe, prodajavèz
der Verkäufer
Kupim, is kaufe, kupèz, der Käufer,
handelsmann.

2. Von dem vergangenen Zeit: alt:
verlesen is aje ausgegessen, ~~is~~ ein
stud etwas Verächtlich das, so wie
auf jenen die is uk ausgessen,
bey dem man sich im Essen ver-
sieht, um nicht jemand zu
beleidigen.
3. D. Glavaje, nin Mensch mit einem
grossen Kopf. Vukaje mit grossen
Ohren. Nosaje, mit einer grossen
Nase. Zobaje mit grossen Zähnen
Kvantaje, klebetaje, ein Plauderer

q
Fr. Lauterung. Reinsa Bildung
oder Belehrung der hauptwörter
wird ~~gesagt~~ hauptsächlich, und gemeiniglich, aus
richtigen von den Mittelwörtern th: 3:
gemacht, von welchen in folgenden
§§ gehandelt wird.

g deutsch

Potepuh, niu Vagabund, niu niedre
trážtigen Mensch; dergleichen Letztere dů-
chaft sarsadnost dal Wort potepez
ad. ul. chast Umgetrieb ist lepem
ist sslagn.

Die Ubrigbliebene gesun in úla ad,
die nicht mindre tvedäštig sind,
z: B. tem Klepetam, Klapper
Klepetúla, niu Klapperweib

Jenen nem. so tvrášklichen oder ben-
dästigen Namen gesund in vega
die weibl: in vega auch; als
Vlazhuga niu Herumschwärmer, Vagabund,
Vlazhuga niu Herumschwärmerin
hore vlazhim ist sslengen, zinschwem.

2tens Vom Mittelworte trag: Zeit wirkende
Tendrudung, werden die Hauptwörter
dadurch gebildet, dass man das final
l in zhej verändert,
oder auch nur dej dazu thut
niu z hergesetzt, als:

Vom Tkati weben, tkal gewebt, tkalz
Ein Weber: ausgesprochen aber
wird das Wort tkavz, und von ihm
den auch so geschrieben:/
= Vbijam todschlagen, vbijal todgeschlagen,
vbijavèz Todschläger, Mörder
= Delam, arbeiten, delal, gearbeitet
delavèz, oder delovez der Arbeiter
= Jeztám Fressen, jedal, gefressen
jezlavèz, niu Fresserin.
= Kanzkam, zudigen, zu Grunde richten
tratilgen, Kanzkal, Kanzkavèz
der Vernichter, Vntilger: exterminator:/
= Maszkovam: maszkujem: salben, maszko
val, maszkovavèz der
Salbende
= Vrazkovam: vrazkujem: vrazkoval
Entgelten, vrazkovavèz der
gerne.
= Pojem, singen, pejal gesungen pejvèz
der Sänger, pevka die Sängerin.

Von Jgsdim ist mir jedes jedes, gar keines jedes der Arten

= Ejem trinken, pyl getrunken, pyèj trinken

= Gödem grigen gödel gegriget godèj, nin grigen.

1. Zeitwörter. Von allen diesen Zeitwörtern werden auf jener Frage: wo? abgeleitet, die nur Ortsbezug, oder Materie, womit etwas geschieht abgeleitet, und zwar wenn man ~~das final l nin~~ das final l nin oder ~ setzet; als:

Von Kropim begraben, Kropil begraben, Kropilku in das Grab

= Kadim räuchern, Kadil geräuchert, Kadilu das Räucherwerk, Räucherung

= Oblazkim auskleiden, oblazkil ausgekleidet, oblazkilu das Kleid.

= Ogrinam, bauen, ogrinal gebauet, ogrinalu, das Zeug, womit man baut

= Ogrinam, einen Zaun machen, ogrinal gemacht, ogrinalu ein Zaun

= Sagrinam, einfriedigen, sagrinal eingefriedet, sagrinalu ein Gehege.

= Kresam, kreske n. f. Krämpfe, kresal, kämpfen, kresalu Krämpfe, Krämpfung.

= Budim, wachen, budil gewachet, budilu, das Wachen an einem Orte.

Von Svetim Kristus, svetil galuh
sat, svetilu, nimu Luchter, nimu
Licht.

o Sekam Sechem, Lehm, gesandet
Lehmu, nimu Sandmasse.

= Vozkivam ausbrechen, ausbrechen
vozkival, ausgebrochen, vozkivalka
nimu Ausbruch, oder Hand
und Fuss Eisen, Ausbrecher.

2te Zimmerung. Von allen diesen
Mittelwerke wird auf die Wälle,
oder das Ort, wo etwas gesetzt, —
durch Zusetzung eines alten
Zubaues ist, oder auf den
itzt gewöhnlichen Aufsatz
Art gebildet; ald:

Von Gledam, Schanze, gledal,
gesandet, gledalischke, oder
auf der gewöhnlichen Aufsatz
Art gledalischke, oder Schan-
zlatz, Schanzlöcher.

= Uzkim oder Vuzkim einen, vuzkil
gelernet, vuzkilischke, Lehr-
ziman, Schüler.

= Kranim aufbewahren, kranil
aufbewahrt, kranilischke
neue Garderobe, neu Gewölbe, Magazin

= Kóplem, Kopam laden, kopal
geladen, Kopalischke, neu
Ladart

= Pokoplem, pokopam begraben,
pokopal begraben, pokopa
lischke, das Grab, Begräbniß.

Manche haben nun Bürgerin in
den Zubau ischke; ald:

Von Satekam, satekem, die Zufluchtsort
nun, satekal, geflüchtet, sa
tekalischke neu Zufluchtsort.

= Perblizkam, zutrauen, perblizkal
zuzugetrauen, perblizkalischke

ein Zutritts- oder Zufluchtsort.

Von Bezirken rühren, pezkival grün
ist, pezkibalische ein adliges
Gütter.

3 tod ß Von dem Fusionitiv werden häufig
wörter gebildet, wenn man zu
dem einfachen Zeitwort ti eine Kau
fügt: z: B:

Sazketi anfangen, sazketik der
Anfang.

Pozkiti, rühren, pozkitik die Rüh
rung, vskiti, gewinnen, vskitik der Gewinn

Poznati, kennen, abzuziehen, po
znatik, die Lazin.

Zeugen einem gibt ad wenige da
gleichen.

Von dem Fusionitiv,
wenn das einfache i in u oder va
verändert wird, wird folgende Haupt
wörter gebildet:

Von Molitiv Gottes, molitu, molitva,
das Gebett.

Obuti, Schuh ziehen, Strümpfe anziehen
obutu, die Tasse Bekleidungsstücke
Zeugen, und
= Oviti, schmücken Oritu, Oritva, das
Schmücken.

= Shemiti, sinnen, shemitu, shemitva
Sinnen, Hochzeit.

= Skti, ärnten, skitu, skitva die
Ernde.

= Voskiti, wünschen, Voskitu, voskitiva
der Glückwunsch.

= Reskiti, Lobsagen, reskitu, reskitiva
Lobgrede.

4 tod ß Von dem Mittelwort v: Z: einem
der Endsilbe der Vergangenheit und

Von Znan, bekannt, znanz, eine Bekannte
= Sktimán, von sich eingenommen, stolz
Sktimanz eine Hochmüthige.

Neslan, nesalzan, Neslanz, nie
ungesalzenes, widrigwärtiges Wesen

Napisnen, auspostlapan, Napisnenz, nie
auspostlapanes Wesen

Obesen, aufgehenkt, obesenz, nie gehenktes

Repan, tarschaitig, repanz, nie tarschaitiges, Mädel

Skgán, gebrennt, skganz, Skganz plur: skganzi,

Sterjan, zerrissen, Sterjanz, nie zer-
rissenes Ding.

Sukan, gedrehet, Sukanz, nie Sänftmal

Sotuknen, tüchtig gearbeit, sotuknenz
nie tüchtiges Wesen.

Stisnen, zusammen gedrückt, stisnenz, nie
filziges, dichtes Wesen.

Vertepen, dafürgeschlossen, vertepenz
nie Landsassen, Landstreicher.

L. Bildung der Zeitwörter von den Hauptwörtern.

Die Bildung der Zeitwörter, die einen Besitz anzeigen von den eigenen Namen, und gemeinen Nomen wörtern, die in ovi, eva, ovo, oder ova ausgehen, als Petrovi, Pavlovi, Jakobovi, dann jener, die von weiblichen Namen gebildet werden, ist schon oben im zweyten Capitel pag: 25 angezeigt worden; nun handelt sich von den übrigen Zeitwörtern, die konsonirend ausgehen, als:

Als bei / di / gi / ki / ki / ski / ji / li
ni / pi / ri / si / ssi / sti / ti / vi
zhi, zhni.

Zeitwörter, die in bi / di / gi / ki
li / pi / ri / si ausgehen, sind mit
stand. Nomin- und Akkuzativwörtern gl:

Slabi, schwach, mladi, jung, dolgi, lang,
gluki, taub, bejli, weiß, Sleppi, q kromi, Capu
blind, kromi, lopov, dobri, gut,
bosi, baarfuß, Von allen diesen
ist seine — die Art seiner Bildung.

q avi, eni, ivi, ovi

Imen, die im ski und skki, ji, eni erni, xki, ski, tvi, 2ki, 2kai ausgehen sind von haupthemitum abgeleitet, und nehmen die meisten die Klasse an.

Imen nuskis, die im ki, ni, ti, und ii ausgehen, sind theils Stammund Wurzelwörter, theils abgeleitet.

I. Die Hauptwörter, die sich im ski, und skki nudigen werden von den Namen der Länder, der Städte und Oörfer, von Hauptwörtern der Amter, der Professionisten, und unbelebten Dingen — im Himmel und auf Erden, — auch von Benennungen der Thiere gebildet, wie folget:

Von Nebesa der Himmel, coeli,
= Nebeskki, a, u, adro himlisch
= Pekèl, die Hölle, pèklenski, höllisch
= Semla, die Erde, zemelski, irdisch
= Evropa, Europeisski. Europäisch
= Affrika, Afrikanski. afrikanisch
= Amerika, Amerikanski. amerikanisch
= Dunaj, Wien, Dunajski
= Zel, Zilli, Zelski
= Lublana, Laybach, Lublanski
= Zesar, Zesarski, kaiserlich
= Gosposda, die Herr gosposki
= Doktarski, doktarski
= Kramar, kramarski
= Lonzhár, ein Oächter, lonzharski
= Mlinar, ein Müller, mlinarski
= Mesár, ein Fleischer, mesarski
= Kmet, ein Bauer, kmetuski
= Angel ein Engel, angelski
= Mósh, ein Mann, moshki männlich
= Shena, ein Weib, shenski weiblich
= Kojn, ein Pferd, kójnski

Vol riu Dosh, vdóvshki
Svinja, Vsmine, svinshki
Brav, Brauer, bratovshki &
Fant, Lúbsantovshki
Deklizh, riu Shadsen, deklishki
Divitza, riu Jungfrau, divishki
ech: ste: ek:

Ein Zeitwörter in ji werden ab
geleitet

Bog Gott boshji, göttlich
Baba alte Weib, babji, altweibisch.
Dva, dve zwey dvoji zweyfach ihre zwey
Govedu, riu Rind, govedji rindern
Kazha, riu Ziege, kazhji
Krava riu Kuh, kravji
Kobila riu Stute, kobilji
Kosa, riu Ziege, kozji
Kura, riu Huhn, kurji
Pess, der Hund, psji
Kaza, riu Ente, kazji
Riba, riu Fisch, ribji
Otrok riu Kind, otrozhji
Ptiza, riu Vogel, ptizhji
Skoda Kroft skodji
Troj drey, troji, dreyfach, ihre drey
ek:

Ein Zeitwörter in eni werden
meistens von rauen Materien
abgeleitet, und zeigen den Stoff an,
Les, Holz, lesseni, hölzern
Maslu Schmalz, masleni
shesu, Kleister, mesteni
Led, Eis, ledeni
Shed, Hanig, sledeni
Stein, Stein, steineni
Ogin, Feuer ogneni
Voda, Wasser, vodeni
Rosh, Horn, Rose roshéni
Proso, Hirse, Prosú hirsen, prosheni
Ovess, Haber, ovsheni
Voshek, Wachs, voshkeni
Svinz, Zinn, etc. svinzheni

Ein Zeitwörter in eni, erni
sind theils Stammwörter, theils abge-
leitete; von mehrerer Gattung sind
z: B: verni, gläubig, zdérni, schwarz;
von Eigennamen sind:

Vezher, der Abend vezherni, abendlich
Sreberú, Silber, srebérni, silbern

Von jadru del Engrl, jadèrna, jadrell
= Sestra, Schwester, Geschwisterin, Schwe-
ster, Schwesterlich, der Schwester angehörig
Jamèr, Zerstörung, Abgrund, Lager, jamer-
ni wrshik Lagrnik.
Kvatre zvvatmuken, Kvaterni zvva-
tmunarlich
Katra, Katharina, Katerni der
Katharina angehörig. ehi: et
5. Ein Zeitwörter in sti sind
alle so stehlich Stammwörter, stehlich
abgeleitete; sie regieren sind
gósti, diest, schisti, trinken, Brust,
etc: sie sind Zeitwörter.
Von Brèsa, nimm Birke, Birkenbaum
gerstreift.
Gèrba, nimm Krüzel, gèrbasti
runzlicht.
Gèrska, nimm Bestimmt Leinwand
gerskasti voll Runzeln.
= Luknja, nimm Loch, luknjasti
voll Löcher
= Pèsèk, Sand, pesèkasti, sandig.
= Plesha, Tafelfisch, Platzkopf,
pleshasti, kahl.
= Shlema, nimm allerhand Unrath,
shlemasti, allerley
= Slina, der Rotz, Schnupfen, slinasti
voll Rotz. etc. etc
6. Ein Zeitwörter in avi, evi
ivi, ovi sind imperfectum abge-
endet, als:
Von Mol, nimm Mahlen, malen,
voll Mahlens, Mahlen
Krajl, König, krajlovi, königlich
= Láj. Freude, lajavi, von Freude
= Ljubezèn, Liebe, liebe nivi, lie-
benswürdig
Milost, Barmherzigkeit, milostivi,
barmherzig.

Bob, die Lohne, bobówi tow Lohny
Boku, meine Lippe, bukowi tow.
Lippschotze.

Gad meine Ligne, gadowi, e
higneuartig. etz ebi

ein Langwörter in zhi sind abgeleitete
wie stud von Zeitwörtern, folg-
lich Mittelwörter gegenwärtiger Zeit,
denen einige wenige von Eigen-
schaftwörtern. Von letztern Gattung
sind

Dóm, Land Heimat, domazki, hei-
misch.

Prizha, mit Zug, gegenwärtig,
prizhiézhi, gegenwärtig
Von letztern Gattung sind:

Bodem, stechen, bodezhi, stechend
stechlich, spitzig.
Bojim se, fürchten, bojezhi, fürcht-
sam.
Derem, reissen, derezhi, reissend
Grem, grēden, gresen, gredozhi, gehend
Stojim, stehen, stojezhi, stehend. etc. etc

8. ein Langwörter in zhni sind alle
abgeleitet v. Adverbien, und
zwar von schreiblichen Hauptwörtern,
als:

Zesariza, Kaiserinn, zesarizhni, kai-
serinn angehörig.
Krajliza, Königinn, krajlizhni
Königinn angehörig
Prauiza, die Gerechtigkeit, praviznu
gerecht.
Rzhesniza, Reinigkeit, rzhesnizhni, wahrhaft
Sshenitza, der Ehestand, sshenitzhni
von Ehestand.
Jerebiza, eine Rebhuhn, jerebizhni

Von Sidariza, nina Mauerin
sidarizhni, ino Mauerin
augrsöriz
= Klinarza, nina Meßlerin
klinarzhni, ino Meßlerin
augrsöriz etc.

Anmerkung Hierbey gesetzet auf jeden
Hauptwörter, die von den Farben
abgeleitet werden, und einen
Fürnehmen, oder einen grossen Grad
derselben anzeigen; als:

Von Zhérni, schwarz, Zhernikast,
schwarzlich,
rudezhi roth, rudezhkast röth-
lich
= Selèni, grün, selenkast, grün-
lich. etc.

= Von Belu, weiß, Belizati, weiß-
machen, schminken, Belizanje,
Belizanu, Belizanza, Schminke
= Pogati weißlich, Pogatost, Weiß-
lichkeit, ein wenig weiß, Pogatu
grosse, weißlicht eine Durchsich-
tigkeit oder Durchscheinung oder
verfinsterung, oder eine Materie,
die nicht Dicke ist; als

Von Broda, der Bart, Bradati
bärtig, grosbärtig.
= Glava, Kopf, glavati, groß-
köpfig.
= Noga, Fuß, nogati, groß-
oder Langfüßicht.
= Vuhé, das Ohr, vuhati, Lang-
ohricht.
= Kamèn, Stein, Kamnati von
Stein, steinern
= Uslèje, Laden uslènati, Laden, von
Laden
= Skima, Flossaar, skimati, Flau
flossaav, fäserin
= Pesém, Schrift, pisati, gut Ding
Schrift, schreiben. etc etc.

m Bildung der Zeitwörter.

Bei dieser Bildung geschieht, wie bei der, wie die Mittelwörter gebil-
det werden, ist bereits da von der 3ten
Sage prag: 54, und 56, dann in der
4ten Sage prag: 60, 61, 62 gesagt
worden; das abgehende von der
Bildung wird die Bildung,
das Leidwort zu nennen

Hier sind nun noch jene von Zeit-
wörtern abgeleitete Zeitwörter
zu bemerken, die im livi, ui
und asti ausgehen, derzgleichen
sind:

Baham, gehabt, bakaschti
gehabt.

Bógam, folgen, gehorchen, bóglivi
gehorsam, folgsam.

Dopadem, gefallen, dopadlivi
gefällig

Fèrkmagam, kurzweilen, fèrk-
maglivi, kurzweilig, zum
Zeitvertreib geneigt.

Giham, gibalem, rühren, bewegen
gibliwi, beweglich, mobilis

Keklam, flattern, keklavi, flatternd

Klepetám, plaudern mit Worten zanken
wie die alten Weiber, klepetavi,
zänkisch wie eine Klappermühle.

Kódram, krauchen, kodrasti gebraucht

Kuschtram, zwingen, zwanzen
Kuschtrasti, zwangsam.

Salètam, salètam, anxiari, saleta
vast, ängstlich sein, grämen.

Makèdram, sich mit Schwarzen
makedravi, schwarzen

Marám, achten, sich zu Herzen nehmen
marlivi, achtsam, aufmerksam.

Ich nehme, nehmen, nehmen
nehmen

= Nachlegam, nachlegen, nachlegt
fallen, nachlässlich, nach
chen, lässig.

= Nagajam, nagad zum Hofen hin
nagajen, zum Vorhaben
gneigt.

= Opravlam, andre ändrichten, be
handeln, opravlien besorgen
dreist.

= Pokujshkam, ärgern, pokujshki
ri, ärgerlich.

= Popadam, aufgacken, beissen
popadlivi, der gern beisst.

= Popravlam, ausbessern, popra
livi, der sich ausbessern lässt

= Preklinjam, Gott lästern, pre
klinjavshi, Gottlästerlich

= Prepiram, zanken, prepirlivi
zänkerisch.

= Postregsem, befehlen, postreg
li, befehlend

= Samerim, über etwas urtheilen,
samerljiv, der leicht beleidigt
wird.

= Samudim, traurig machen, samud
livi, traurig

= Zhudim, plagen, martern, zhud
livi, martrisch

etc: etc:

n Bildung der Zeitwörter
von den Nahmenwörtern.

i Von Nahmenwörtern und Orter.

Von Blizu nahe, blishnim nahe
gelegen, nächsten

= Dalezh, weit, dalni, weitläuftig

Nótri, snotraj, snotrajni, snotrajni, daxinu, notrajni, snotrajni
inumliga.

Sgoraj, sgór, obna, sgórajni, obnugrlngru

Sdolaj, sdolej, unten, sdolajni, dru únteru
— — spódni

Sad, sadej, sintnu, sadni, dru lnzto

Sprèd, sprédaj, vorwärts, spredni, dru vordern

Vún, svunaj, finaud, vunajni, dru äussro, sfreda
äussrsalb, äussrsalbgalngnu.

Dan Stabnuarèntnu dru Zeit.

Dan Danàs, snèt, danashni, a, ie, fruètig
= Sèdaj, anjetzo, itzt, sèdajni, itzig
= Davi, snètsnüf, davishni, dru snètsnüf
= Vzhéraj, gestern, vzhérajshni, gestrig
= Jutri, morgen, jutrajshni #jutrajni #jutèrni, morgig
= Popréj, ehedem, porèsnu, poprejshni, vorsinnig.
= Vlani, voriges Jahr, vlanski, vorjäsrig
= Nekàdaj, vordem, nekàdajni, vorsinnaliga.
= Sjutra, sjutrej, dru snüf, sjutrajni, dru snüfsrigan.
= Sgodej, sgodaj, snüf, sgódni, snüf zritig
= Presgodej, zu snüf, presgodni zùsnüf zritig
= Opoldan, um Mittag, Zeit, opoldajtni mittägliif
= Popoldan, nach Mittag, popoldanski, popoldajni, nachmittagliif
= Dreui, snèt Abend, dreushni dru snètabenda.

Dobrónozhi, brez dna, Daisch, pranozhni
lisch
= Bodrezi, unter Tagel, podnogni
untertagel, Bölisch, Diutsch.
= Bogóshe, abtinal, pregáshtni, abt
mälig
3) Von Interwörtern der Ahnlichk

Von Kakú, wie? Kakushni, wie beschaf
fen?
= Taká, vo, takushni, dorling, sol
= Drugazhi, ander, drugagashni,
Tandert beyfagen, beyfinden.
= Gromu, erschröcklich, gromi
= grozovitna) grozovitni Schröcklich
= Postrani, seitwärts, ausen, a
postranski, ausergelegen.
= Bokanzi, aufmerk, prokanzhni, ge
gendtbar, aufmerksam
= Kakór, wie, gleichwie, kakórshni
dergleichen, ähnl
6) Von Zeitwörtern ist Lehnwörtung,
oder Zusammensetzung gesetzter
wörter, und Tonwörter.

Hauptwörter werden zusammengesetzt
1. Aus zwegen Hauptwörtern.
2) Aus einem Hauptworte und Zeit
wort.
3) Aus einem Hauptworte, und Bei
wort.
4) Aus einem Vor- oder Nebenworte, und
Hauptworte.
5) Aus zwegen Vor- oder Nebenworten, und
einem Hauptworte.

Anmerkung. Die Zusammensetzung
der übrigen geht in mehrern Fällen,
wie Deutsche nicht so buchstäblich,
in der deutschen, auch nicht so buchst

als die den andern verwandten Sprachen, jedoch sichtbar eigenthümlich in ihren hauptsächlichen Stücken im gemeinen Leben folgende zusammen gesetzte Haupt- und Zeitwörter übrig, die in die serbische Sprache gekommen sind, wozu ich noch einige aus den andern verwandten Sprachen mit beifüge, und jedoch keines weges vollständig will gemacht haben, sondern nur zu einer Nachricht, und mehrern Aufmunterung anderer dienen soll.

Nachricht
von Zusammengesetzten Wörtern.

B

Bela vera, Liebesglaube
Vrazka }
Belgrad, Beligrad. Belgrad
Beloglav, beloglavi, weißköpfig, grauhaarig
Beloglavèz, Adlerart, Seeadler
Belokóshni, von weißen Haaren
Belolasi, beloláski, weißhaarig
Belo-glèd, beloglèdi, eine hervorragende Augenfarbe
Bistrovid, Klugheit
Rifsi — }
Bistro-glèdi, scharfsichtig
Blago-kranitsha, Waarenbehältniß, Magazin
Boga bojezhi, gottesfürchtig
Bogabojeshtvo, Gottesfurcht
Bogorodiza — } Gottesgebärerinn
Borkja, pobédniza }
Boga-rodni, Gottes
Boga-rodnost, Gottessohnschaft
Bogatajivèz — } Gottesläugner
Bogatajnik }

Von Pánozki, lang dem Raisst, pranozkui ui-
lisst
= Bodnęui, unter Jagd, prodnęoni
untertagd übliss, diuturno.
= Bogóstke, afttaal, progóstni, oft-
mälig
3 Von Interwörtern der Ähnlichkeit

Von Kakú, wie? Kakuschni, wie be-
schaffen?
= Takú, so, takuschni, dmolig, solch
= Drugazki, anders, drugagschni,
anderweit beschaffen, dmolig.
= Gdarne, verständlich, gromi-
= Grozavitno) grozovitni Stän-
dig
= Postrani, seitwärts, zuruck, ab-
postranski, zurückgelegen.
= Bokanzi, aufrecht, prokanzhui, er-
gradistkär, aufrechtstehend
= Kakór, wie, gleichwie, kakórschni
dergleichen niuno, ebt.
O Interjection ist Lobeserhebung.
= Ein Zusammengesetztes Haupt-
wörter, und Eigenwörter.

Haupteörter zusammengesetzt.

1 Aus zwegen Hauptwörtern.
2 Aus einem Hauptworte und Eigen-
worte.
3 Aus einem Hauptworte, und Zeit-
worte.
4 Eigenwörter zusammengesetzt.

22

1 aus zwegen Eigenwörtern
2 aus einem Eigenworte, und Zeit-
worte.

Zusammensetzung. Ein Zusammensetzung
von Hauptwörtern, und Eigenwörtern
ist ein Substantivum, und so heisst
es ein Nachtstuhl, indem Stuhl für
sich in folgenden Fällen statt.

1 Also aus zwegen Hauptwörtern sind
sind; als:

ab die den andern Casus
schaffen, jedoch findet man theils
in diesen beiwörtlichen Wörtern
theils im gemeinen Leben folgen
de Zusammengesetzte Hauptwör-
ter, die in die vor-
stehende Classen gesammlet habe,
wozu ich noch einige aus den an-
dern andern Classen mit klassete,
und jedoch keine stämmliche
Worte, welche Landschaften und in
der Note ja mehrentheils vorgesetzt sind,
beygesetzet, und mich Kürze
halber enthalten.

Anzeichniß
der Zusammengesetzten Wörter.

B

Beja vesna, Lebensgefahr
Vrazha, §
Belgrad, Beligrad. Belgrad
Beloglav, beloglavi, weißhaarigt
Beloglavez, Albinismus
Belokóshnik, Albinos
Belolass, belolasi, weißäugig
Belo-gled, belo-gledi, weißsehend
Bistrovid, Luchs
Risu — §
Bistro-gledi, scharfsichtig
Blago-tranike, Waarenbehältniß,
Magazin
Boga bojezhi, gottesfürchtig
Bogabojezhnost, Gottesfurcht
Bogoradiza — } Gottesgebärerinn
Borkja, pozednica §
Boga-nerodni, Gottlos
Boga-nerodnost Gottlosigkeit
Bogotajivez — } gottesläugner
Bogotajnik §

Bogatajnstvo, Reichthum, Reichsthum
Bogatejnik, Reicher, Reichsherr
Bogatejnost, Reichthum, Reichsheit.
Bokljichlak, ein Hasenfuß
Bosonog, bosonogi, barfuß
Brado-brivèz, Barbier
Bretagnèni, scher Pack
Brezdushni, gottlos
Brezkonzhni, unendlich
Brezkonzhnost, Unendlichkeit.
Brezorokni, unbewaffnet, ohne Waffen
Brez-skèrbni, sorglos
Brez-skèrbnost, Sorglosigkeit
Brez-zóbi, ohne Zähne

D.

De bélo-glavi } nin Adelbert.
De bélo-glavèz }
Glavazh — —
Dela-prost, der Taglöhner, Tagil
Dèlo-morstvo, Todtschlag
Dobro-pisnost } Abschreibung, Copiegrafie
Brano-pisnost }
Dobro-rázhèn, dobro-rázhni, freygebig
Dobro-rázhnost } Freygebigkeit
Rado-dajanje }
Dobro-vólèz } nin Volcanèr
Rado-vólèz }
Dobro-vólni, gutwillig
Dobro-vólnost, Gutwilligkeit
Dólg-zhas, } Langweile
Dolgo-sh— }
Dolgo-zhasni, langweilig
Dólgo-tejtni, tünjäßig
Dólgo-tejtnost, Tünjäßigkeit
Dólgo-vizhèn, nimd langen Gesicht
Dolgonogi, Langfüßig
Dolgo-nos, Langnasicht
Dolgoróki, mit langen Händen
Dólgo-sanashtivi, Langmüthig
Dólgo-sanashtanje, Langmuth
Dólgo-tèrplivi, langwierig
Dólgo-tèrplivost, Langwierigkeit

Drèvo-dęlèz
Drevo-dęlovèz } nice Zimmermann

Stęnar — —

Dvojo glavni, zwey-köpfig, zweyköpfig, doppelköpf
Dvojojezichni, zweyzüngig, bilinguis
Dvojokonzhni, mit zwey Enden
Dvojo-miselni, zweyfachsaft, zweyfältig
Dvojo noshni, zweyschnäbig.
Dvojo-rokęzki, zweyhändig
Dvojo-rogati, mit zwey Hörnern
Dvojo-toglati, mit zwey Zinken, oder Zähnen.
Dvojo-zastopni, zweyschrittig
Dvojo-zastópnost, zweyschrittigkeit.

E

Edinoglasni, einstimmig,
Edinoglasnost, Einklang, Harmonie
Edino-rojeni, eingeboren
Edino-rojstvu, Eingeburt, Naigenitur
Edino-zèlni, einfältig
Edino-mizèlni, einmüthig
Edino-vèdni
Edino-zèrtvenost
Edino-nisèlnost } Einfältigkeit
Edino-vólnost
Enako-nozhni, } Enako-misélni } gleichen Sinnes.
Enako-nozhnost } Enako-misli } aequinoctialis
Eno-oki, edino-oki, einäugig.
Enako-pesni, gleichgewichtig, aequilibris
Enako-pesnost, Gleichgewicht, aequilibrium
Enako-zhasni, gleichzeitig, synchronus.
Enjavo-tradèz, beyssa riavo-tradèz
Adstraut, enobarbus.

F.

Figa nósk, ein feiges Maul, einen
den sein Adel nicht hält.
Fingrat, gut, fabiss, nayèrstrick
ein Fingerhut.

G.

Gèrdoględèz
Gèrdoględka } finsterer darninsteck,
Gèrdoględni } mit finsternen Cyrsicht.

Gèrdog lędnost, niu ſinſtvo grafſt.
ſinn.
Gèrdoglasnost, Mirklang.
Gladko-kóżini, glatt zartſäudig
Globoko-miſèlni, tiefſinnig
Globoko-miſelnoſt, Tiefſinn.
Gologlavi } mit unbedeckten Kopf.
Gologlavèj }
Golo-roki, mit bloſſen Händen.
Goſtarezvezi- } der Zimbungeſtirne
Goſtarezvezdiki } plejades.

H.

Hitro-pętèj, niu Läufer, tęknèj.
Hitrozęti, ſchnellfüſſig
Hlazko-pętèj } niun, der langſo
Hlazkopętnik } ſam bißau die Schuſ-
trägt.
Hudo-dęlnik, niu Miſſethäter
Hudo-vęrnik, niu Irrgläubiger.
Hvale vrejèni Lobwürdig
Hvale-vrejènoſt Lobwürdigkeit
Hudo-urnik, Unſtern, niu Unglück, den
niun Gang ſchlimm abſchla-
niſſet.
Hudo-urniza, niun Unwetter.
Huda ura, Ungewitter.

I.

Jara zlitva, Frühgottesdienſt
Jelenov jezik, Himmelszungen, niu Brod
Jęstvęr, Gnoſtn, Alica
Imena-vęjdnoſt Wortforſchung, etymologia

K.

Kèrſtni kamen, Taufſtein
Kèrvomazhni, Blutſaugend, niun
Brandſpitz langen Ding.
Klobasa, Wurſt; niu zuſammengeſtückelten
Bürzel Viehes von Kalb Schaf und
beſam füllen, anfüllen
Klukanoſt, Sichtbarkeit.

Kojnedèz, ein Ubayrnaseviſtvo, Pferdeu:
Kolovas, ein Faſerarz, Ubayrnezhid, Radgliid
Kolovrat, Pfinnadſ: zuſammen gruſetzt bau
Kolo, ein Rad ein altes Maß
Zaitwerta vratiti, drafnud:ſ
Kolovratar, Pfinnadmacher.
Kong-jemanje Beerdigung.
Korda benedikta, Lavdalnica dibtaſ Braut
Korapcerſk, Ubirnemat
Krama-noſèz, ein Bratentrager
Kratikozhaſs, Kürzweilig, Kratkozhaſnoſt.
Kratkozhaſni, Kürzweilig
Krichowpot, Prangzong.
Krivovèrnik, ein Zwaglaubiger, Lutzer
Krivovèrni, Lutzeriſch
Krivavera, Krivoverſtvo } Zwinglauben, Lutzerey
Kvartapèz, ein Partauggirler
Kviſelkomèz, ein Hohenmaſſer, altimetra
Kviſelkomerſtvo, Maſſung der Höhen; altimetria
Kurjipot, Kurjipict, Kaldar Pfuniſt, Hänfband.
Kurje zhreva, Hünnerdärm.

L

Ladiolan, Pfiffenuſ
Lejtopiſs } Jahr bücher, Chronologia, Chronik
Lejtopiſanje }
Lejtaſtar, einjährig
Lintvern, ein Strauß
Liſtovgnoj, Ubintnmacat
Loko-ſtrèlèz, ein Pfeilſchütz, Pfütz
Lozhitna, ſiſma, Ehrichbrief, libellus repudii.
Lubozumnoſt, neravnopliva lubezèn, Eiſenſucht.
Lubozumni, eiſenſüchtig.
Lubozumniti, eiſnen.
Ludojedèz } Tollkrautſtrauß.
Ludorskertnik }
Zklavekojedèz }
Ludoriaſtran, Todſchlag

Malopridni, pfeneft, nicfthuënig
Malopridnoft, Nicftdenkendigkeit, Nicftd
wuerdigkeit
Malofèrzhni, zaggaftig, fnig.
Malofèrzhnoft, Zaggaftigkeit, Snigkeit.
Malovęrni, kleinglaübig,
Malovęrnoft, Kleinglaubigkeit.
Malovrędni, wenig werth, unwerth
Malovrędnoft, Unwerth, Unwürdigkeit.
Malu pride, nie kumt, nicftkuënig.
Malu priden, unwürdig, Taugnicht
Matatózè, Hahnzweig, Fehnftaugnu.
Maſhkuvanja - shelni rauffichtig
Maſhkuvanja - shelnoft Rauffigkeit
Materna - derhela Mutterland
Materna - duſhiza, Mutterade
Mekko - Koſtnè, unfchmäckig
Mekko - nookni, unfchmäckig
Molitve - vrejdni, andächtungedenkig
Molzhanje - vrejdni, Andachtungedenkig.
Myrulubi, Myrovolni, Radovęrni. friedlichend, friedfertig
Myrovolnoft, Friedfertigkeit
Myrolamèz, Friedbrecher.
Nagelnove shebize, Hahnzweige.
Nagla jęza - Nagloferdnoft Jaſhzorn
Nagle jęze, Nagloferèrden, Nagloferdni jaſhzornig
Napuha polni, Napikneu - hoffärtig, voll hoffart
Naroglavi närrifch, närrifcher Kopf
Naroglavnoft, Thorheit.
Naforogazh, nim Naſhorn, Rhinoceros
Navoshelni, unäugig, fürwitzig
Navoshelnoft, Unäugigkeit, Fürwitz

O

Objoskanja, vtejdai, Comein, Eingang, Einweg
Odkrito-ſèrzhè'n, odkritoſèrzhni, offenherzig
Odkritoſèrzhnoſt, Offenherzigkeit.
Oſtrovidni, Scharfſichtig.
Oſtrovidnoſt, Scharfſichtigkeit.
Oſtrokonzhai, Spitzig
Skrizhkaſt-S
Okroglo-lizhni, rund, Rundgeſichter.
Okuli-ſtava, Umſtand, circumſtantia
Otrozhja-poſtela, Kinderbett.
Ozhina derzhela, Vaterland
Ozhaſtvo, Domovina
Oszkjù klèv, ovzhàk, Haberſtall
Oszkju paſtir, ovzhar, Haberſtirt.

P.

Palmova drevu, Palmbaum
Parnag, ganz nutbloß, muthmaßlich
Patanoſkteè, Klapperſchwanz
Pole-mirez, Feldmeſſer
Semlamirez
Pol-otók, Halbinſel
Poſtavodajavez, Geſetzgeber
Saporedèvavez
Pouèrk-ſukja, Uiberrock
Potna jamiza, Hemdſtock
Pravopiſnoſt, Rechtſchreibung
Pravo-vetni, rechtglaubig
Pravo-vernoſt, Rechtglaubigkeit, Orthodoxie.

R

Radovólen, freywillig, gutwillig
Radovólnoſt, gutwilligkeit
Ranozelnik, Wundarzt.
Raſhbèlel, na, Hebelbaum.
Ratni goſpód, Kriegsherr, gut, Kriegsherr
Poſvetovavez.
Ravèn-èrbizh, Langer, raven-dezig
Mitnober.
Raven-klapez, Mitkunft.
Ravèn-ſkena, Ordnung, Langſchäftnow
Pèrſpalniza

Digitized by Google

Ravèn-skólar, sjúlgryppan
Rodopisz, ættfærslubók, ættartala
Rogovile, grásóttur hundur
Rogovilast, grásóttur eður nær gabb
zacklist, ungrossiert.
Rogovilze, hundar.
Rojenlyst, kaupstaður
Rokodelàz, Rokodelavèz, handverkur
Rokodelstvo, das handwerk.
Rokomivzkik, Vasaklútur, handklæði
Rokovodnost, handjúg, Leiknitúng, manuductio.
Rokomachar, Landsmenn:
Rokovnack
Rokovnátin, Notarius
Rókniżvet, Mord, Víg
Rómarinka, Rósmarín.
Rótovzke, skattgjald, gjúlstabrigdi, þegnvanje-męstu, þegnvalifske.

S

Sadovólni, zufridur
Sadovolnost, Zufriedenheit.
Sado-ródni, frúarbróðurgjæf, kaupstaðar
Sadovitni, gjæfer.
Samoblastni, sjálfstjórnarsamur
Samoblastnik, sjálfstjórnarsamur, ómaga
Samoblastniza, sjálfstjórnarsemi
Samoblastvu, Sjálfræði
Samoglasni, sjálfstæður
Samoglasnik, niu sjálfstæður
Samogoltni, grásugur
Senagoltni
Samogoltnost, Lúsi
Senagoltnost
Samogvaltni, eigingjarn
Samogvaltnost, Eigingirni
Samokvalni, vísindalig, grasfræði
Botanzkast —

Samokovalèz } Schwarzkünstler, Hexenmeister
Bakajk – čolmd, Gespenstseher
Samokovalnost, Schwarzkünstlerey, Hexerey.

Samolubèz, nic Egoist
Samolubèi } egoistisch
Samolubni }
Samolubnost } Egoismus, Selbstliebe.
Samolubstvu }

Samopašk } Zügellos
Samopaškni }
Samopašnost, Zügellosigkeit.

Samoprodaja, Monopol, Selbsthandel
Samoprodajovèz, Monopolist.

Samorôg – Einhorn
Samorogash Einhörnlein, äst.
Samnaletai, sam, samoj, unabsängig, sein nigrum, Ihro
Samsvôj, sam, unabsängig, sein nigrum, Ihro
Samosvojost, Sämigkeit, Unabsängigkeit.

Samovlastni, sein nigrum, Ihro, unabsängig
Samovlastnost, Unabsängigkeit.

Samovuk, nimo, da, ohne Lehr
unterricht nimo Künst
Erlernt.

Senoket, snoket, nimo Ast.

Senojezk, Knochstuhl, nimo Ort
in Brain.

Sèrbogledni } fürwitzig
Sèrbovejdni }

Sèrboglednost } Der Fürwitz
Serbovejdnost }

Sèrbovit, muthwillig
Sèrbovitost, der Muthwillen.

Sèrzavidni }
Sèrzoklitni } aufrichtig
Sèrzavestni }

Serzavidnost
Serzokitnost
Serzavostnost } Lauſwichtigkeit.
Shajterga, Wuchcrawn
Shenitna, prishna, Hungwatſchontra, Ehr
Shèntjanska, Johannisſchnaps wein.
Shestopérniza, Streitholtz
Shilórodni, Erbeindig, gehöſend, wie
Shirokonogati, mit breitem Fuſſen.
Shirokonogi, mit breitem Maul.
Shivorédni, Erbeindig, gehöſend, wie jenes
Shkèrbasti, zahnlucket
Shmarja, Hauß Shwamm, wie Schwein Pain
Shmarna gorta, Groß Galtenberg, wie
Lmerg in Crain.
Shmarnidan, Karfreytag.
Shpikmarda, Staarmarder
Shpizhmak, wie Spitzmaus
Shtirinogati, Vierfüſſig
Shtirivoglati, Vierneckig
Shtokzerkovni, Gotteshauß
Shtirioglavi, Spitzköpfig
Sivobradi, grauböärtig
Sivoglavi, graukäpfig
Sivoglavez, mit grauem Kopf
Sivoglédi } mit grauem Augen
Sivoglédez }
Skoporit, karg, filzig
Skoporitez, wie Kargen Filz.
Slanamurja, Häringlacke
Slatokovash } wie Goldarbeiter
Slatunar }
Slonova kóſt, Elfenbein
Slonokoſteni, von Elfenbein
Smèrtna próſtela, Todbett
Smèrtne terhave, Todsünden
Sobedez, Zahlabend.
Sódni dan, der jüngſte Tag.
Sodna kiſha, Gerichtskirche, Gerichtskapel
Sódni ſtol, Richterſtuhl.
Srakoper, Ehrenpreis, wie Ehrenpreis
Sravèn-beſeda, Verlaumdt.
Srebrokovash, Silberarbeiter
Starovérez } Leibgedinger.
Starovérni }
Starevére

Stara vęča
Staravęrnost-
Staravęrstva } Leibgedinge

Steklipes, ein weinigter Hund.

Stelna zętka, Patschnelbiene

Strahopesdlivęz, ein furchtsamer Mensch, Hasenfuß

Strakopesdlivi, furchtsam

Strękader } ein Gattung Baumeisen,
Strękadęrez } ihr Din ederlaub zuwachst.

Stujni poglavar, ein Hauptmann, Centurio.

Stulęjtni, fünfhundertjährig.

Dvestulęjtni, zweyhundertjährig

Sto-stulęjtni, dreyhundertjährig, etc. etc.

Svętja-vęjdnost, Adelstand

Svętja-vęjdni, ein Edelmann

Svęsdoględarna } ein Wunderding
Svęzdoględarniza }

Svęzdoględęz, Wunderseher, Astronom.

Svętloględ, svętloględi, hellsehend, mit hellen Augen.

Svętloględęz, ein hellsehender, durchdringender Augenmensch.

Svęta pęda, ein Festspruch

Svętapętnik, ein Festlied

Svętu Bętu, Jubiläum

Svętnęzker, der heilige Abend

Svętdan, der Sonntag

Sukapętnik, ein Tuchfabrikant

Sukna-tkalz, Tuchweber, Tuchmacher

Sukna-tkalstvo, Tuchmacherhandwerk

Suknarija Tuchmacherey.

Suknár, Tuchbereiter.

Suknarske, skkarje Tuchscheere

Sukna-stręzkęz } Tuchscherer.
Sukna-stręznik }

Svojobódni, stary, ledig, pröbst

Svobodni }

Svojobódnost } die Ledigkeit, pröbstey.
Svobodnost- }

Svojo glavi ?
Svojoglavni } eigensinnig
Svojoglavnost f. Eigensinn
Svojovólni, willkührlich, eigensinnig
Svojovólnost, die Willkühr, Eigensinn
Supèr-postavlanje, widersetzlich bitten
Supèr-govorjenje, widersprechen, abschlagen
Supèr-govorlivi, widersprechend, widerspenstig
Supèrstrup Gegenzeuge.

Tavshentroske, Tausendguldenkraut
Tèrdoglavi ? hartnäckigt, niederträchtig
Tèrdoglavèz } Ungezogenheit, trägne Faulheit, tardi ingenii
Tèrdoglavnost, hartnäckigkeit, Ungezogenheit.
Tèrdokóżni, hartfäudig.
Tèrdovratni, halsstarrig
Tèrdovratnost, halsstarrigkeit.
Tryglav, Tèrglav, ein Berg in Crain in der Wochein
Tryglavi, trojoglavni dreyköpfig
Trynogati, dreyfüssig
Trynog, ein Dreifuss
Trynoga, ein Dreyfuss.
Tryvogèl, ein Dreyeck
Tryvoglati, dreyeckigt
Tridapoleni, müssiggan
Turshka pshenizza, Turkische, türkisches Korn
Turshki zar, der türkische Kaiser, Sultan.

V

Vajvoda, Grāfsüssen, Herzog
Vajvodnja, Herzogin
Vajvodstvu, Herzogthum

Velika nozh, ein Messer
Velikanozhni, messerlich
Vérstopis, Catalog.
Vertoglavez, ein Spindelhof
Vértoglavi, spindlicht
Vesterje-nastuz Westphal
Gostilniza } Gastzimmer
Vinograd } Weingebürg
Visoke shóle, Universität.
Visoko-shólzki ein Studierender, Universitäts Student
Vodebojezki, Wasserkrieg
Vodebojeznost, ein Wasserkrieg
Vodeni } Wasserig, Wassergrüber
Vodena } Wasserader
Vodna shila } Wasserader
Vodo-nasélanje } Wasserleitung
Vodoselanje }
Nasélanje vodè }
Vodonosni, wasserträgend
Vodni pad, Wasserfall
Vodopivez, Wasserröhrlein
Vodotork, Wasserkunst, Wasserbett
Vodni vorek Wasserstrom
Volno-nosni, wollen tragend, Lanigerus
Vse shlak, allerley } Vsakoléjstni, allerley
Vse skupni, allgemein
Vse skupaj, gar alles.
Vsiga mogózhni, allmächtig
Vsigamogózhnost, Allmacht.
Vsigavejedni, allwissend
Vsigavejednost, Allwissenheit.
Vunvnétik } Ausfluss
Vunvnétje }

Z

Zargrad, Zarovgrad, Zhargrad, Constantinopel.
Zhédnoshtipolni, Tugendhaft
Zhékmashter, Zékmashter, Gottesverächter
gúd, blasphemus, Lästerer.
Zhasopis, Zeitungsschreiber, Chronologus

zhèrna shkola — Schwarz Künst
zhernarka, nima zauberey Kisste.
zhèrvojędna } Hexenmeister
zhèrvavędna }
zhlovęko-lubèz — Menschenfreund
zhlovęko-lubezten, Menschenliebe
zhlovęko-zhèrtèz — } Menschenfeind
zhlovęko-sovrashnik }
zhlovęko-zhèrtje, Menschenfas
zhlovęko-zhertni } menschenfeindig
zhlovęko-sovrashni }
zhudodęlni, wunderthätig
zhudodęlnik, Wunderthäter, tauma
thurgus.
zhudodęltvo, Wunderthätigkeit.
zhudopólni, wundervoll.

Xp. Ableitung der Zeitwörter von den Hauptwörtern, und Endungswörtern.

Einige geschieht
1. durch Vorsetzung der Sylben
am, em, im, ujem, Sie sind
zu ihr weiblich Hauptwörtern
nur nim m hinzugesetzet.
2. und durch Anhängung der Sylben in am, em, im, ujem
nem, avam, avam,
3. und durch Einschaltung eines Mitwortes, und Endung der
Sylben, in am, em, im
ujem, avam, nem.

Eine gründliche Ableitung
auf Ki von Hauptwörtern

Von Ara, Hand, arami handthätig
= Baba, Hebamm, babiti, nur
Hebamm abgraben.
= Band, Faden, bavram faden
= Bera, Sammlung, berem, sobę ram
in samlen.

der Bleyk, Bleiby, bliskam, blitzne
Blak, nie Flek, blekam, flekam,
zusammenflecken.
= Boj, Streit, bojujem, streitne
= Bruss, der Fleischstein, brusim, fleischen
= Dar, die Gabe, Geschenk, daruje
= Dejl, Theil, dejlim, theilen, austheilen
= Erb, Erbe, erbam, erben
= Farba, Farb, farbam
= Faul, Fäule, faulujem, faulen
Faulbaumstaude.
= Glass, nie Laus, Nüss, glasim
nimm Laus, oder Nüss knacken.
= Gnój, Dung, gnojim düngen.
= Goliuf, Betrug, golufam, betrügen.
= Grem, der Damm, gremim, dämmen
= Hód, der Gang, hódim gehen.
= Jes, nie Damm, jesim, dämmen.
= Jesa, der Zaun, jesim, zäunen.
= Kreg, Zank, kregam, zanken:
= Krisk, Kreuz, kriskam, kreuzigen
chiely:

Zusammen der Ableitung nach
die Conjugationen

= Bel weiss, belim, anderweissen, bleichen.
= Beli, gläsern, belim belim, rasbelim
gläsern machen.
= Drage, theuer, drazim, theuren
= Edini, einzig, nur, edinim, sedinim
einmonigen
= Goli, blos, nackt, golim se, die Kleider
oder Haare lassen.
= Itron, kühn, sinbnud, kromim, sinken.
= Krivi, krumm, krivim, krümmen
= Kubi, link, kubim
= Mladi, jung, mladim, pomladim se, verjüngen.
etc. etc.

Inscription der Abtheilung
nach No 2 von Hauptwörtern.

Von Ajfer, Eifer, ajfram, nifram
= Andel, Zank, Zandl andan Zandeln
= Babotazh, Plackerey, bobotam, sh glab
= Bobën, Erbse, bóbnam, drobnu
= Bolj, die Leber, bogneu, berkóm, flüg
= Brod, Wasserfurch, brodarim, überfü
= Dedizh, Ahne, dedujem, nadam
= Dolu, Zerbrich, delam, zerbrechen
= Fant, Laffe, fantujem, fantowam
nafahrad die Laffen Zandeln.
= Godèz, Geiger, gódem, grigem.
= Gora, Berg, jeseru, górnu
= Gosik, ein Gänserich, jesirkujem, die
Gänse warten, wärten
= Graje Pöniz, Graffeuer reginne
= Greh, Zoßaufstand, grefam,
grefken, Sünde, klagen
etc etc.

Inscription der Abtheilung
nach No 2 von Zeitwörtern.

Von Divje, wilde divjam, tummeln
wild herum
= Dolzhni, schuldig, dolzhim, beschuld
gen.
= Drobni, dünn, drobim, zer
bröckeln
= Gladki, glatt, gladim, glatt ma
chen
= Gluhi, taub, gluhim, betäuben
taub machen.
= godni, würdig, godim würdigen
gody se, sich nahen, sich
= Gost, dicht, gostim, dichtmachen
zugestimmt.

Hudi, sfline, kudujem, sfline sagu,

Jasni, svitlu, jasnim se, nadsitnu

Karakni, perzsast, karakim perzsast

Koshati, stoly, koshatim, stoly tkanu.

Kratki, sanftmüthig, kratkim bändigen

Lastni, nigen, Lastim se, sich nützligen zu eigenen.

Mili, mitleidig, milujem se mitleiden.

Mnogi, vil, mnozhim vermehren

Mutasti, stimm, mutam, die Augen verändern, Gesichter machen, ungewiss machen, Ekel erregen in der Erklärung auf No. 2 von Hauswörtern.

Ova, offand, zavarnu verschulden.

Pejl, Pfeil, rásdejlim, theilen gutheilen

Polg, ein Feld, razdelim se in Felder vertheilen, razdelim vertheilen.

Pleissi, kleisti, possliman se, sich beflecken, gut stehen zu machen fi.

Glasa, der Laut, die Stimme, oglasim se inserden nicht.

Grih, die Sünde, pregreshim, sündigen.

Grunt, grund, ingruntam vergründen.

Hód, gang, shodim, sind spatzieren gegangen:

Kashel, die Hüsten, od kaslam abhüsten.

Ich kaufe, kaufend, ekaufet ein, ich
hab kaufet, kaufet, kaufe.

= Lim, Leim, Leimen zusammen ei-
nen.

= Lon, der Lohn, belohnen, belohnung.

= Luft, die Lüfte, = Lufthaus, Luft-
löcher.

= Mal, ein Gemälde, emalen, mahlen,
abmalen.

= Narr, Narren, narrisch, narrisch
werden.

= Nest, die Nester, einnisten, sich
nestlen.

Ich spüle, die Spülung
nach Ac. das Spülwasser.

Von Nagli, gäh, nicht recht, prenaglim se
spöttisch mit

= Nevi und, pronevém, nachdem

= Nuzni, nützlich, pomagam, behülf-
lich

= Oblazhni, gnädig, prooblazhyte se,
um Hinnel ümbezwingt sich.

= Pametni, kramerlig, Pranche-
jem, zum Krumpf bauen.

= Prazni, Ernd, izpraznim aus
einen

= Pokójni, ruhig, prokojim, dämp-
fen.

= Poini, pegät, zapotnim se, sich
verspätten

= Proshti, sorg, izprosht sorg-
lagen, abtrinken lagen

= Pyan, betrunken, vpyaniti se, sich
toll trinken.

= Runen, grob, zarunenim
grobling machen.

= Sveti, heilig, posvetim se
heilig werden.

= Sèrdit, erzörnen, rès-
sèrdim se sich erzörnen.

etc etc.

Zwanzigste Stück

Slavische Sprachlehre.

Fünfter Theil

Von der Adverfügung.

Die Adverfügung, Syntaxis, enthält die verschiedene Gattungen der Wörter, oder Redetheilen, richtig, und gemäß zu verbinden, und zu ordnen. Die Slavische Sprache richtet sich hierinne meistens nach der Lateinischen, den Griechischen, und Italienischen.

Erstes Capitel.

Fügung des Hauptwortes.

Erste Endung

Auf die Frage, wer? kömt das Hauptwort in der ersten Endung wie in allen andern Sprachen. Kdo je to pisal? Vuzhenik. Wer hat das geschrieben? der Lehrmeister.

Zwey erste Endungen.

Wenn in der andern das Hülfszeitwort sim, bom oder bodem, prestanem, ratam, ist wird dann je imenuje, bom imenuvan, ist wird genannt, in beyden das Hauptwort wird ist, werden die in der Lateinischen zwey ersten Endungen genannt. dreyerley.

Moj brat je velik gospód. Mein Bruder ist ein grosser Herr.

Moja sestra je bila drushiza. Meine Schwester war eine Frau gewesen.

On bó odli bóde krajl, Mashnik. Er wird ein König, Meister werden.

Ena beseda je mesú postala. Eine Rede ist Fleisch worden.

Die Benennung in der böhmischen Sprache wird an die Reihe der zweyten Nominativen die 7te Endung gesetzet, als:

Muj bratr gest welikym panem.

Na Jestra byla druzickam.
On bude Kralem, Knézem.
A Slovo télem vézénogesti.

Zuegtra Ewdung

Zaupdin Krage vtuppne? Kõünd dad
hauptwort in dim zuegtra Ewdung
zhigâ, adno zhigave so tę bukve?
vtuppne isti dimpti, adne dad Dûp?
Nojga ozkęta, moje matere?
Brieuc Vatrad, meniuo Mutter?
vtritnd sodnov, dim 2te Ewdung
a stnu hauptwõrtu, dir niu Vater
Land, Volk, Stand, Rind, gorouvh,
grstalt, Lerstaltnusti oder Eigenschaft,
auf Lab odir Taidc bedeuten.
On je Judovskiga rodú, no ispaud dem
jüdischen Grschlechte.
je Katõlshke vere, ro ist katholischer Re-
ligion.
Nerõda Nemshkiga, dem gebürt nie Ehre
dsnu.
Gosposhkiga stanú, aüf dem Grunde Stand
bistriga uma, von durchdringendem
Grstande
Vélike vuzkenõsti, dem grossten Gebre-
chen.
En mladenzk kejpe prodõbe, nie Jüng-
ling dem pfõnne Grstalt.
On je srojga ondrecka en Kovazt, oder
Kovashkiga andrecka, re ist nie
Eigenschaft seines Stroffessions.
En zklovek slabiga sadenkanja, nie
Mensch dem schlechten Sitten.
b Nasdnu Vdõrdnow: i Malu, ~~odik~~ wenig
veliku, mnogu, dosti, dosti genug,
obilnu, "hinreichend, doval, zum
genügen, vezh, mersa, nizh, wenig
kaj, wat, vdvah, folgd immer die
2te Ewdung. Langsame:

Malu sadja, wenig Obst.
Véliku skoda, viel getraym.
dosti vina, genug Wein.

Dosti dnarjov, gnung Geld.
Obilno priatelov, Freunde im Ueberfluß.
Povsod tovarshov, Gesellen genug gnügen.
vesh shkèrby, viele Sorgen.
Nizh dobriga na svejti, nichts gutes
auf der Welt.
Povejte nam kaj druziga, novizhat
und was anders!

Izuvanduug. Zadaj umjsmem shagnem:
On je velika ludem dobra shtuic.
Er hat hinten Augen gutes gethan.
Cin zwanzh Endung wird ainz &c. gr.
braucht in den Erzählungsbuchst
den in den französischen Sprache
üblich ist, und dann gebraucht wird
wenn im Deutschen die Geschlechts-
wörter der, die, das weggelassen
werden. z. B: Deutsch Brod,
Wein, Wasser. Französisch Pèrnesite shuka,
vina, vode, im Französischen: Porter
du pain, du vin, de l'eau.

Kmund wird die 2te Endung statt
der hinten gesetzt, wenn das Zeit-
wort transitiv, steht. On nima dobrih
prijatelov, er hat keine guten Freunde.
Tudi nima dnarjov, er hat auch keine
Geld.
Nimam zhasa, ich habe keine Zeit.
Kaj so vashi bratje? Wo sind ihre Jih ny domá.
Brüder? wo sind
alle sind nicht zu Hause.

Cin zhastwörter von fünf
angefangen, wenn sie als Hauptwör-
ter in der 3 oder 4te Endung, stehen
fodert die 2te Endung. Pèt shtámm
und fünf Schriber waren hier. Pèt
mórk, imm pèt shèr je bilá tukaj.
On imá deshet otrók: pèt shnoov, im
pèt kzherij, de Er hat zehn Kinder; fünf
Söhne, und fünf Töchter.

Cdne nämlichen Endigung folgen auf die Zahl-
wörter mit den Endungen eins
shestem Platze nicht einfache
oder mit sechs einfachen.

Von najstere krön, nim endtzung
Gsatna

§. Sachem din 2te endung folgnuch
Longuwörtar

1) din nim Enginwahr anzeigne, ad:
Skelán, enginrig. Skelán dobizhka, gnu
sinstig
Lazkèn, jungrig. Lazkèn kruha, jungrig
Skejn, durstig. Skejn Krogu, blutdurstig

2) din nim Sättigung, nimm Wörter anzeigne.
Sit, satt. Sit, ka sita s kivlenja, durch
Bólu, tod. Bolu dnarjov, voll gredd.
obilnu vina. Obilnu vina, Wein
Gyán, gegen. Entrinken

3) din nim gnuigkeit, ohne Klugheit
heit, nim Wissenschaft andeutn.
Vmetalu, nafarne, sinnig. Vmetalu
vojskovanja, sinnig nafarne
vmetalu branja, pisanja, ad
Kupud und Vorsichtig sinnig.
suest, sichere. Ena On si s kivlenja
suest, ne ist sinnig durch
nicht sichere.

4) din nim Endürftigkeit bedeutet.
Potrebèn, endürftig. Pomózki po
trebèn, der Hülfe endürf
tig
Nabuka potrebèn, Lebensendürftig.

5) din nimm Geschwindigkeit bedeutet.
dejlesken, schnellfertig. Krivze dej
lesken, schnellfertig der Ungerech
tigkeit. Vezkne zkasty, schnell fa
re dejlesken, der neigne
glory schnellfertig.

6) ...ka, din nim Schuld Schuldig
keit anzeigne.
Krive, schuldig. Ti si tega krive, du
bist schuld daran.
Vrejden, nöthig. Ce je smerti vrejden
Er ist des Todes nöthig, so sat
der Tod trodient.

7) Das Comparativ star, alt, wenn nur von
einem Hause die Rede ist, regiret die 2te Endung:
Ce je Ojeta star, wo ist mein Vater alt.

Zergliederung der 2ten Endung folgende
Zeitwörter:

Aktatiše, ſich beſchneiden, ablingen.
Še amezeti, ſich einen Dorn einſtechen.
Atati še, weinen, ~~ſchelten~~, ſich entſalten.
Batiše, ſich fürchten.
Biti potrebа, oder treba, nöthig ſeyn
Braniti še, ſich vor etwas bewahren.
Dèrkati še, ſich einen Schnupfen, einen klingend halten.
Grevatiše, brauen, ringen.
Sgrevatiš
Hvaliti še, ſich einer klingend loben, rühmen
Imeti treba, potreba, nöthig, benöthigt ſeyn
Kàšati še, brauen, rühren.
Laſtiti še, Lerzgrüß machen auf etwas.
Bolaſtiti še, ſich bemühtigen.
Naleſti še, mit etwas angeſtrichen, angefüllet werden
Nalokati še, } rode, vina, nlęka, } ſich voll trinken, anſaufen, anfüllen, mit Obſt, Wein, Milch.
Nalyti še
Napyti še
Naſèrkati še
Naſèſati še
Navlęzki še
Navęzeti še, dabriga duká, einen guten Grund verbinden.
Navaditi še, ſich angewöhnen
Obtorkiti še, ſich einen Dorn anklagen.
Odvaditi še, ſich abgewöhnen
Ogniti } še, ene rezky, einen Dorn ausziehen
Ogibati }
Okuſiti, ein wenig beißen.
Opomniti, einmuntern an etwas
Pèrlizniti še, anklimmen
Poſtopiti še, ſich entſchuldigen, angeben.
Bobolaſtiti še, ſich bemühtigen
Boraſti še, ſich anziehen, ~~an~~ angehen
Potrębovati, nöthig haben
Prevriskati, überzwingen
Prevęzti še, ſich übermachen
Prięti še, ene rezky, ſich einen Dorn aus einen Finger laſſen, etwas zu erfaſſen.
Prięmati še, ein Frequentativum davon.
Sarezki še, ſich aufſchlagen, einen Dorn bekommen.
Snebiti še, einen Dorn herausziehen, ausbrechen.
Sprakoriti še, ablügen
Strámiti še, ſich ereignen
Sprovędati še, etwas beibringen, bekommen
Stamovati še, ſich ſtämmen
Straſhiti še, ſtrecken, iſt nicht gar üblich.
Vstraſhiti še, erſchrecken.

Toshiti se, klagen über etwas.
Trostati se, sich trösten,
Vaditi se, sich angenehm machen, üben.
Varovati se, sich hüten.
Vbraniti se, sich verwehren, schützen
Veselíti se, sich erfreuen.
Vsmiliti se, sich erbarmen
Vuzhiti se, navzhiti se, sich gewöhnen, bekannt machen
Zkuditi se, sich ärgern

Anmerkung. Einige dieser Zeitwörter
können sich auch mit andern
Endungen verbinden, als folgende
sind folgende:

Odvaditi se ene rezhi, odn ene rezh, sich
einer Sache abgewöhnen.
Otkasiti vina, odn vino, einen beschuldigen.
Toshiti se
Gotovkiti se } zhes kude lejta, über
pfleinen Sachen klagen.
Vaditi
Navaditi } se ene rezhy, eno rezh, sich ei
ner Sache angewöhnen.
Vbraniti
Braniti } se pred sovarshnikam odn
sovarshnika, sich vor seinen
Neidern.
Vsmiliti se eniga, odn zhes eniga, sich
über einen erbarmen.
Vuzhiti se navzhiti se ene rezhy, odn eno rezh. g
Zkuditi se ene rezhy, odn zhes eno rezh. g nima Vasha
sich über eine Sache ärgern. rokovnima.
Es kann auf die 3te Endung fahen,
z: B: ich ne se zkudio, man wundert
sich über mich.

Dritte Endung

Auf die Frage: komu? folget die dritte
Endung. Komú si dal bukve? einem
Knaben das Buch gegeben? Tvojemu
stricu, deinem Vetter.
Hierauf folget die 3te Endung fol
gender Zeitwörter:

a) die einen Gleichheit, Aehnlichkeit,
Bekanntschaft, Neigung, Gunst, Feind
schaft, oder auf das Widerspiel
bedeuten, als:
Kdó z je tebi enak, wer ist dir gleich
Podóben azhetu, dem Vater ähnlich.

Jóbèr vſim ludem, güt allen Menſchen
prietèn vikſhim inu majnſkim, angen
nenen ihn Obern, und Kniechten.

Priazen, ludi, priatèl vſine dobrém, freund
lich, kindlich gegen allen Güten, nie
freund aller Guten

Pokôrn, podlóżèn ſvojim vikſhim, gehor
ſam, unterthänig ſeinen Obern.

Gnan zgolimu meſtu, der ganzen Stadt
bekannt.

Miloſtiv, barmherzig. Bódi meni mi
loſtiv, ſey mir gnädig, und barm
herzig.

Sovrask, feindſelig, abſold. Vſim ludem
sovrask, feindſelig gegen allen Leuten,
allen abſold.

Nezнán unbekannt. Nezнán-a, ztujim
inu domazkim, unbekannt den Fremden
und Einheimiſchen.

c) Kâgrede allenthalben, und Zeitlös
ung ſodern auf die 3te Endung.

Tomu je takú, Chriſt dem alſo.
Nam nicht alſo.

Imen-Kâng. Einige andere Zeitwörter erfordern auf die dritte Endung an mit den Vorwörtern za, na, und na. ſ.

Leta Kâżu je len za jerko, dieſes Gſpinſt ſpinnt zum Kleide, oder im Kleide.

Uni je dóbèz za vorhizo, jener iſt gut zum Hüten, taugt.

Skene ſo vſe mèrtve na pleſs, die Schnitzler ſind allezeit zum Tanzen bereit, ſind allen Tänzen ſehr ergeben.

Dejliti, mittheilen.
Dopaſti, gefallen.
Jenjati, winken kenjati, nachgeben, nach laſſen.
Klubovati, zuwider, zum Laſſen thun.

Toshiti se, klagen über etwas.
Trostati se, sich trösten.
Vaditi se, sich zanken, über.
Varovati se, sich hüten.
Varniti se, sich verwahren, schützen
Veseliti se, sich erfreuen.
Vsmiliti se, sich erbarmen
Vzkiti se, navzkiti se, sich ereignen, begeben
Zkuditi se, sich ärgern, bekümmern

Anmerkung. Einige dieser Zeitwörter
werden sich auf mit andern
Endungen, als folgende:
sind folgende:

Odvaditi se ene rezki, odvaditi ene rezke, sich
einer Sache abgewöhnen.
Otkupiti vina, odkupiti vina, einen bezahlen.
Toshiti se, Gotoshiti se } z kes kude lejta, über
etwas klagen.
Vaditi, Navaditi } se ene rezki, ene rezk, sich
einer Sache angewöhnen.
Vbraniti, Braniti } se pred sovarshnikam, odkuz
sovarshnika, sich der Feinde
erwehren.
Vsmiliti se eniga, odkuz z kes enega, sich
einen erbarmen.
Vzkiti se, navzkiti se ene rezki, odkuz ene rezk. g
Zkuditi se ene rezki, odkuz z kes ene rezk.
sich über einer Sache ärgern,
es kann auch die 3te Endung haben,
z: D: Meni se zkudio, man wundert
sich über mich.

g einer Sache notwendig.

Dritte Endung

Auf die Frage Komu? folget die dritte
Endung. Komú si dal bukve? einem
hast du das Buch gegeben? Tvojemu
stricu, einem Vatter.
Hierauf folget die 3te Endung fol-
gender Zeitwörter:

a) die einen Gleichheit, Anfeindschaft,
Verbundschaft, Neigung, Gunst, Feind-
schaft, oder auch das Widerspiel
bedeuten, als:
Kdó z je tebi enak, wer ist dir gleich
Podóben ozhetu, dem Vatter ähnlich.

Jóbèr vſim ludem, güt allen Menſchen
prietèn vikſhim inu majnſkim augn
unſen Hn Obern, und Klainern.
Briazen, lubi, priatèl vſim dobrim, freund
lich, linbrig gegen allen Güten, nie
freundalter Güten
bokàzn, podlóżnèn ſirojim vikſhim, groſor
ſàm, untrutſäuig, ſeinen Obern.
Znan zgèlimu meſtu, der ganzen Stadt
bekannt.
Miloſtiv, barmhrzig. Bódi meni mi
loſtiv, ſmig mir gnädig, und barm
hrzig.
Sovrask, feindſelig, abſold. Vſim ludem
ſovrask, feindſelig gegen allen Leuten,
allen abſold.
Neznán unbekannt. Neznán ~~m~~ ztujim
inu domazhim, unbekannt den Fremden
und Einheimiſchen.
b) Kàlgnuti abnehmen, und Zeitlör
ten fodern auf die 3te Endung.

Tèmu je takú, Chriſto dem alſo.
Tèmu ny takú, nrijſtdem nicht alſo.
Méni je húdú, mir iſt übel.
Gozpód dobru je nam tukaj biti, Herr
ſein iſt hier gut ſeyn.
c) Q Zaitwörter welche die 3te Endung fodern:
Blizhati ſe dómu oder k' dómu, ſich dem
Hauſe nähern.
Dati, geben
Darovati, ſchenken,
Djadi, tun dejm, thun, ſagen. Meni dobru
dej, mir Gutes reden. On je meni
djal, er ſagte mir.
Dejliti, mittheilen.
Dopaſti, gefallen.
Jemjati, wmlijſ kemjati, nehmen, auf
faſſen.
Klanjati, zündlen, zum Opfern thun.

Langmörtno, din nimu Langſamkeit, Hurtigkeit, Fa
ſo oder Leichtſinn, bedeuten, fodern die 3te End: mit dem Zeit
worte k' zu, dergleichen ſind:
Bèjravlen, zèrpravèn, bereit, tauglich, bequem
Len, faul, traglich, träge
Kàſen, langſam, träge.
hitèr, ſchnell, gibrlich Hurtig
Leta mladènzk je zèrpravèn k' ſlaſtimu gravilu.
Einjer Jüngling iſt geſchickt zu jedem Geſchäfte.
Ti ſi pre len k' delu, du biſt zu faul zur Arbeit
Nagnen k' jezi, geneigt zum Zorne.

Kratiti, } kürzen, verkürzen.
perkratiti }

† Nadlego delati, über-
lästig fallen.

chigati, winden.
Musadi, läsen, stützen.
† Vamurnidi, anlästen.
Nasmejati, anlachen.
Nalozhiti, aufladen, auftragen, aufbürden.
Nastraciti, anstellen, hinterlassen.
Nazreti, zutrinken.
† Natoshiti, nachsinnen.
Nuzati, Nutzen bringen,
Obetati } hinzusetzen.
obluchiti }
Odgovoriti, antworten
Odpovedati, absagen
Odrezhi, widersprechen.
Odsreti, aufmachen, aufschliessen, eröffnen.
Ofrati, opfern.
Oponashati } verwerfen, nicht annehmen.
Oponesti }
Oshitati }
Perklanjati } sich verbeugen, bücken.
Perkloniti }
Pèrnoroshiti, anstossen, anrennen.
† Pèrsadeti } sich hüsch gatten, anders hin
Pèrsadjati } zu pflanzen gatten, versetzen
zu belegen.
† Plazhati, zahlen.
Poddati, unterlegen.
Pomagati, helfen.
Ponuditi, antragen
Posmehovatise, spotten, zu Lachen, verspötten.
Posoditi, leihen.
Postrezhi, aufwarten, nicht gestatten wollen
Povèrniti, umgeben, abbitten, abstatten
Pregledati, durchsehen, durchsuchen, nachsehen,
besehen.
Presedati, einen einigen grossen Saal, grosse
Salen.
Pustiti, lassen, überlassen:
Pòsadeti, offenbaren.
Ratati } gratis.
Gratis }
Rezhi, sagen.
Sadeti, sadgnen, aufbürden, helfen, ein Kind
aufladen
Sameti, will aufsetzen, sich verwundern.
Sanashati } verspotten, verlachen.
Saneshti }

† Zu lassen,

† Prètiti, zu fassen

† Verlieren,

Zapolniti, dvopolzhen, dopolnovanje.
Zastaviti, dvopostavljen, dvostavljen.
Zavdati, dvogriznen.
Zakovati, dvakrat.
Zdirjati, drosen.
Zaparati, } dvigarren, dvigarrenje.
Zaderjati, }
Zapadlije, dvgotten, dvdgotten, dvgotten.
Zavirati, dvoberzen.
Zaklenkiti, dinnen.
Zamejati, lassen.
Zaletavati, dadgreben, natzen.
Zekati, grabezen, klacken.
Zejeti, glauben, dvgnanjen.
Zemiti, ablassen, dvogneten.
Zemati, glauben.
Zjaniti, nemen, anduemen.
Zatreniti, nadggreben.
Zaltati, gnadtzen, Succedere
Zupati, borgen, forden.
Zavzhati, } abstatten, dvogneten, ablassen.
Zavzhivati, }
Zeti, nehmen.
Zezgati, v glavo, mit Reden ningrägen.
Zezki, nutladen.

Zweyte Endung

Auf die Fraga Koga? oder Kdo? kömt die 4te Endung. Koga si videl? Wenn Sie Jemand gesehen? Zesarja, den Kayser. Kaj bereshk? Kdo bo to? Biblio. Ein Zeitel.

Diese Endung muß so wohl in der einfachen als folgenden Zahl gesetzet werden.

1.) Wie lang? Wenn von einem Zeitmaasse die Rede ist. Jest sim eno uro spal, ich habe eine Stund lang geschlafen.

2.) Wenn von einem Maasse nicht und allein die Rede ist, sondern auch die Zahl gleichfalls in die 4te Endung auf

vhe Svágne:
vlin lang? Eno, zed dólg, niun ósann lang.
vlin breit? Shtiri zhevle shirok, tina ósmina breit.
vlin lof? adv tief? Tri sezhne visok, ena klaftra lof.
vlin dick? Tram more biti en zhevèl debèl, ena Zaltna nemshina dúsh dick sregne.
vlin vrid? Moj dóme lerky eno milo de lezh od mesta. Minu shand ist niun Mnishe tou dno, shtaty nit lugnu.
3) Zlin Kamm ena Stádra, und drúmer vad Landa kamnu auf dia Lúga Wasire? in dia 4te Endung mit ena Vorvorta v', Zlin Kamen ena Lándra nit dem Vorworta na.
Grem v' Rim, ist gresha nach Rom Gremo v' Zelovez, wir gehen nach Lagnifsnd.
Rekommendung Von ena Stádtna ist vlinu aufgenommen, und wird gmuaft mit dem Vorworta na. Grem Pójden na Dunaj, ist auch nach vlinu gehen.
Tergzhiatu tou Lándern:
Se bom prodál Grem na Shtajerfku, na Krajnfku na Laschku, na Hrovatfku, ist auch tou nach Bayern, und Krain, in Italien und Croatien.
4) I Lemmu Lúga vlinu bey Lemming ena Lándra nach und vard deshela pfalz Landis da bey stehet, so wird statt na dal Vorword v' ein bey dem Stádtna gesetzet.
Pójdemo v' Laschko deshelo, wir werden in

Italijsland, ódna Italino grofve.

Ves bog gauzno Theilenie ist sapel
Vališ.
Je skàl o Indio, o Atio, ke gmug
in Judine, Rzsine.
Lamuntung. Ein Lateinischer Name.
Domus, Aes, Heimes, militia
wurde auch ein Kraga Vasine z folgen
da mayste gegeben.
Grem damu, domóv, oder k dómu, —
is grefa nasha gauska, vado domum.
Grem na kmete, is grefa nagl dad Land,
vado rus.
Je na tla padu, ni fink auf den Boden.
Je skàl o skovo, na ginug in Feld
ska ne ist Valdes genug.

4:) Majo dva 4te Endung gesetzt werden
Lesh dva Kraga z tva theiva, wie viel?
um Vlog z Theil mit dem Comparat. da, der Theil
oper Comparat.
Leta bukve sva na try stale kupil, dieses
Buch habe ich um drey Gulden
gekauft.
Te bukve stanejo try pezize,
dieses Buch kostet 3 Einheimische
Dukaten wird mit dem
Comparativ gesetzt.
Te bukve se prodajajo po sekteri
pezize, dieses Buch ist um
einen Einheimischen Gulden.

5:) Endlich wird die 4te Endung ge-
setzet so oft ein Comparativ, welches
die 4te Endung fordert, dem ei-
nem Hauptworte da ist.
Pójdeva zhes hribe, eine doline, wir
gehen wollen über Berge und
Thäler reisen.
Bova zhes skusi globoke vode bredla,
wir gehen durch tiefe Wässer
durchwaten.

Mehrere Comparativa sind ebenso im Theil, i Kag. Glavna kag. [242] sind folgende.

~~Fünfte Endung~~
Zwanzigste Endungen

Werden gemacht wie im Lateinischen bey den Zeitwörtern ~~vzhiti Ersuchen~~

Vzhiti Ersuchen, auf nachgehen.
Prositi, bitten
Praschati } fragen
Vprashati }

Ena me je ~~ta~~ gramatiko vzhil, na sat mis die Grammatik gelernet.
Ena me je ~~latinski~~ welsko jezik nauzhil, na sat mis die lateinische ~~Sprache~~ hergebracht.
Od njega sim se slovenski jezik nauzhil, kar ista sim slovenische ~~Sprache~~ italienische Sprache nahmet.
Ena dobróta te prósim, is bitte dich um eine Gnade, mau ~~pogostaj~~ za eno dobroto.
Ena reč te bom praschal, is werde dich um eine Sache fragen.
Vsy ~~od~~ zaimenovati, ~~nemum~~ ~~te~~ ~~Endungen~~ 4te Endungen.
Vy me imenujete kraljia, ihr nennet mich einen König.

Fünfte Endung

Alumnus mare jonaecha - auf wen immer für einen Knaben antwortet, wird die 5te Endung gesetzet. Ozhe! gichoj ~~Lubi~~ Lubezniui ozhe! Mein liebender eigner Vater. Lubi brat! geliebter Bruder! Preserzhna mati, zärtliche Mutter!

Sechste Endung

Die sechste Endung wird in folgenden Fällen gesetzet:

1.) Auf die Frage von Wem? Könt. das Hauptwort in die 6te Endung mit vorworte od von.
Od koga si kupil konja? Od enega Kneta von einem Bauer hab ich das Pferd gekauft? von

einem Dativ.

2) Auf die Fragen Kdo? Kaj vsaemu?
Könnt ustrezajo die 6te Endung, brez
Zaderka mit dem Genetiv ali brez
Predloga mit dem Dativu ali
od adv. is.

Pridemo is Penske deshele, od Praga
ali is Danem ali Pröjsem Prov.

Frag.

Vprašaj Jima, prijatla is Dunaja, oder
od Dunaja, gestern kam iz Dun
ehrim.

3) Ein Matrose, auf welchem einem Barka
beschaft, oder gebildet ist, kömt auf
die Fragen Kdo? in die 6te Endung
mit dem Povedka is.
Leta podóba je is slatá, einges Bild
ist von Gold.
Kadilnica je is srebra, oder srebérna,
od Rauchfass ist von Silber, oder
silbern.

4.) Ein Wasser, auf welches etwas ge
schüttet, kömt in die 6te Endung
mit auf die Fragen Kdo?
voram mit dem Povedka od
On je od Lakote, oder glada vmèrl.
Ena je od Kuge gestorben
ona je is skeje konèj vsela, sim
ist von Schmerz krank geworden.

Die 6te Endung
Instrumentalis.

Die 6te Endung wird im Slavischen immer
mit dem Povedka s' zugleich
od nekega dal Hauptwort, einer
gewöhnlich, Adverbium, oder adjec
tivum.
Govori s' nadarni moskey, redu mit
einem Manne.
Pavl je bil umorjen s' mezkam. Paul
war mit dem Schwerdte getödtet.
S' strahom govori, ist sage es mit Furcht.
Umerlung. Unsere Verstorbenen
weise hinaus ab, und setzen
ihre Verstorbene die 7te
Endung ohne Povedek.

Die 7te Endung, steht antwortlich auf die Fragen Wemit? mit wem Sowort: alsdann auf die Frage Wo? beym folgenden Vorwörtern:

1 Med oder mej zwischen, unter.

Med nami, zwischen uns, unter uns.
Med nama ino tabo, zwischen mir, und dir.

2 Pod, unter.

Pod naschim dèshelskim praglanzajem, unter unsern Landesfürsten.

3 Pred, vor.

Pred Bógam, vor Gott.

4 Za, nach, hinter.

Za nami, za tabo, za mojo materjo, nach uns. nach dir, nach meiner Mutter.

5 Nad, über, ober.

Nad nami se nebú s'zhérnimi oblaki prevlekle, über uns überzog sich der Himmel mit schwarzen Gewölken.

Die 4 achte Endung
oder Locativus.

Auf die Fragen Wo? Wann? an welchem Orte? Hauptwort in die 8te Endung oder Locativus gesetzt mit denen Vorwörtern v'.

V'sim bil v' Gradzi, v' Terjsti, v' Rekì v' Benedkah, ich war zu Gratz, zu Triest, zu Linnen, in Venedig, Zu Ulmu, drücken man mit dem Vorwort na aus, und sagen: na Dunaji, oder Dunaji

2 Könt die 8te Endung auf die Frage Wo? beym folgenden Vorwörtern:

Na, auf, an.

Bódo snamenja na sónzi, inu na meszi, inu na zvezdah, wo natürlich Zeichen seyn an der Sonne, dem Mond, und an den Sternen.

V' in, und per bey.

V'sim bil v' shóli, ich war in der Schule.
Per ludeh ny myrú, bey den Menschen gibt es Frieden.

3 Frage ein Frage, ktauri 2 Lang folgenden
Fragwörtern:

Ob ? ali.

Ob sie ein Fall ob Fleisch, ino devetih vri,
Co ginug auf ino die Fleischer ind'unitu.
Stande.

Bo ? nasi ? zu ? Lang ? metar?

Po vezkerji se srechajo, nasi ino drbud
nasil gosta iz Gazirovu?

Bo nozki Lugu dobru, po dnevi delaw.
Lang ino Nasil Flascha is gut? metar
Lagal arbeite is?

Zweyter Capitel

Fügung zweyer Haupwörter, und
ihr Beywörter.

Zwey ? oft auf verschiedne Hauptwörter in
einig Sach- müssen in ihr rämlichen
Endung gesetzet werden

a Wenn solche Hauptwörter ein dem
ein Linkward sind die öffentlich
bedeuten sind.

Cameł, castajnost, ino sreč se, pè
stariki najde, Imenitnost, Knostand
ino Stat sinki man, Lep ino
Celtnu.

b Wenn sie zu einem und ein räu
lichen Casu gesöret, und einer
Jarzulnost gleichsam no klärat.

Joseph ta drugi Kineski Zesar,
Krajl Ogerski ino Bemski.
Joseph ein zweyter Römischer Kaiser,
König ein Ungarn, und Böhmen.

Fügung zweyer Hauptwörter,
die zu verschiedenen Casu gesöret,

Wenn zwey solche Hauptwörter zusamen kom
men, können nicht in der 2te Endung auf die
Frage wessen? Sazketik modrósti, ino
Lepsanga ino ihr Adverbium Lepsang.

Besonderen Eigenschaft der slavischen Sprache in diesen Fällen.

a Ein Substantivum verändert seine Endung, wenn es ganz hauptwörter in eine Endung, und zwar jeder, eine actual eigenschaft. z: B: krajčevi syn, des Königs Sohn. Carlov brat, des Herrn Bruder. Hrtkeria syn, eine Sohne des Bischofs.

Ein jed findet besonders statt, wenn man ein zusammengesetztes Nennwort in dessen z: B: crad Virovanday, der Hauptort Herkowna Hrtcha, Kirchen gospodar, die Muttersprache, materni jezik.

Endung der Zeitwörter

a Ein Zeitwörter, seinen mit dem Hauptworte zu welchem sie gehören, übereinin dem geschlechte, in der Zahl, in der Endung. Svetli prijatel, ein getreuer Freund, skerbna mati, die sorgfältige Mutter, ene brumne dete, ein frommes Kind.

b Einen Zeitwörter zu zeugen also verstehen sie Hauptwörter gehören, müssen sie in der einfachen Zahl stehen, und im geschlechte mit dem vorherstehenden übereinstimmen, als: Otza, eine mati sta meni vmerla.

Endung der Zeitwörter

c Oft wird auf die Zeitwörter mit dem Hauptwörter übereinstimmt, als: Lejsrata, ime zdravje je prejdeozhe, eine Pfäuschit, und Gesundheit ist vergänglich.

d Einen Zeitwörter einen Zeitwörter kein Hauptwort stehet, und auf keines darunter bezogen wird, so stehet es im ungewissen Geschlechte.

Kdór veliko prosi, mala prejme. Wer viel begehrt, bekommt wenig.

Lügung der Vergleichungsstaffeln

Der 2te Vergleichungsstaffel wird
der abkürzung als und das latinisirte
quam oder die 6te Endung der Nominativ
dieses das slavische Kakòr ji ausgedrückt
wird, als
Otka je veßki kakòr jesst, der Vater ist
größer als ich.
Sestry je lepßi kakòr mati, die Tochter
ist schöner als die Mutter.
Kouse skugad naui bolj dimpa staffel, wenn
eine Vergleichung gesetzt wird, oder die Ver-
stehen zu sagen,
Ta malajshi od nyu, ali ordo med njima
der jüngere als sie beyde; oder unter beyden.
Der 3te staffel werden die Vorwörter
med, oder nej, is, od, v' gebraucht: z: B:
Ta nar bogatishki med njimi, der reichste unter ihnen.
Nar lepshi is vsek, der schönste aus allen.
Ta nar bolshi v' shkòli, der beste in der Schule.

Dritte Capitel
Lügung der Fürwörter

a der gemeinlichen Fürwörter

Die slavischen werden die Pronomina
auf vier Art mit einer Lateinischen
nicht allezeit übereinkommend
übersetzet, indem öfters die
im Lateinischen.
Sim prišal nejmu brate, de skoraj
k'meni pride. Ich habe meinem
Bruder geschrieben, daß er bald
zu mir komme.
hingegen müssen sie übereinkommend gesetzet
werden, wenn nicht Verschiedenheit der
Sprachen: diversa studia: angezeiget
wird, als: Vtem ein Vater gesagt:
Jesh málim z' Bógu, ime tí hudobni syre
kólneshi, ich bitte zu Gott, und du
böse Käse schneidest.
Ky Christjani verujemo v' Christusa z' syna boshjega,
ky nevérniki v' njega ne verjele.

Ubin Ehristum glaubte an Ehristum,
ihre Hosen gattadi isso hrayhen aber glau-
bet nicht an isse.
Jest bereit, inne ti hryssk, iy eyn Jud
du pflässt.
Ny delano, inne vy pastöpate, wie an
Evitnu, Jud isso gosat müssig.

Lauwenkönig. Hat das Wort selbst wird
ihre grausame Tiere Löwenbrüder der
Lowgwand sam, a, u oft hingesetzt.
Oz D: Vy samy ne vejste, kej govorite,
isso wisst selbst nicht, und isso wirdet.
Ona fama sebi skedo dela, sin spardet
sus spelch.

Lang nimm Stock, die Frazösische gr-
spricht, wird das grausame Löwwort
ihre Zeitwörter nachgesetzt, ist aber
ein Hülfszeitwort dabey, so kömt
das Löwwort dazwischen.
Imá ona ske mater? Hat sin eny

Man muß also Provinzen nicht buchstäb-
lich in deutscher Sprache nicht gut
übersetzen, sondern einen sogleich
begreifen, und sagen: Meine Natur
sind nicht zu Hause, meine Stud
ten sind in der Tiefe gegan-
gen. Es ist nur die stärkste zwed
den Lieblichen Ehrsüchtigen die
Nasasen Barbey Seelräuber, so
ein nach Excellenzen,
Majestäten auf im Ernsthaften so
zu nehmen pflegt: Seine Maj: sind
sind angelangt, haben sich aber
nicht lange aufgehalten. &c.
Excellenz sind abgereiset.

Unübrbare Fügung im
Slovenischen der persönlichen
Fürwörter: jes, jebi, je, ji.

Nominativ der einfache Hauptfall: Ich mich
du dich, ich mir, du dir. Wir uns,
ihr euch, sie sich und schreibt man
Slovenisch. Jest jebe, oder je, jest ti jebe,
oder je. Jest jebi, oder ji. Ti
jebi, oder ji. My jebe, je, my
jebi, ji. Vy jebe, je, vy jebi, ji.

Genitivus wendet einen sonderbaren
Fügung nicht an.

Jest jan jebe ne nárem, sramati,
Ich kann mich selbst nicht nehmen
nehmen:
Ime je razkudim zlesti, andern
wenden mich darüber.
Dostikrat ji jekla sturym, oft
schade ich mir.

Merkaj sam na jebe, gnen dest
auf dich selbst,
de je ne dariš, dass du dich nicht
aufhägst.

Varuj je, hüte dich.
Stori ji prostor, mache dir Platz.

Sky samy jebe poznamo, wir kennen uns selbst,
Vy prak ne poznate samy jebe, ihr aber
kennet euch selbst nicht.
Ne prizabite ná je, vergesset mich auf mich selbst
Perroshite ji dobre dny, vergönnet mir
gute tage.
Stukite jebi prialle, machet euch freunde.

Dativus Fügung. Ein nämliches Fürwort
sind sich selbst allemal mit dem zurückgehenden
dem Fürworte svoj, svoja, svoje.
Ordnet gesetzet folgt ein solches dasselbe.

Jest bóm pred svojo hishko prometala,
ti prometaj pred svojo, ich werde
vor meinem Hause kehren, du
kehren vor deinem.

Indes kann man in diesem Fall auch
das Fürwort sam auch dabey ist
auch sagen: pred mojo hishko, ti pred tvojo.

Vbio Ezpistum glaubte an Ezpistum,
ihre Rose gattadi ista hrzyhu aber gle-
bat nigst an ista.
Jest bereit, inu ti hrzyshk, iz cepe-
ti pshläshst.
Ky delano, inu vy pastopate, wie-
eritum, und ista gorst nüzhig.

Lateinisch. Hasta dicht saber wird
ihn Hrn. Präsidenten diesen Fürwörtern del
Imperat. sam, a, um als beygesetzte
z. B. Vy samy ne vejshte, kaj gorwite
ista wirst selbst nicht, und ista nicht.
Ona sama seki shkoda dela, sein stand
sine sprechst.

3 Lezy nimu ubuh, die strazheiza ge-
pshirsht, wird das grammatische Fürwort
ihre Zeitwörter beygesetzt, ist aber
nie Hülfszeitwort dabey, so könnt
das Fürwort dazwischen.

Imá ona shle mater? Hat sie noch
nine Mutter?
Ali ny on vshk brat? Ist er nicht
nun Bruder?
Ali nisma jesht prav shal? Habe ich
nicht recht gesagt?
Kaj bõdo one vshle, shader nash tan
zagledajo? Was werden sie se
gen, wenn sie uns dort nehmen?

4 Die grammatischen Fürwörter werden
in der dritten, und hinten Endung
flectirt, wie nd auch ihre
Zeitwörter flectirt werden.

Prodaj mi tega konja, kowan
sie mir diesen Pferd.
Jest bi tè rad dal, kir bi le imel, ich
gäbe es dir gerne, wenn ich es nur
hätte.
Poznash li mojga brata, kennest du
meinen Bruder?
Jest ga ne poznam. Ich kenne ihn nicht.
Poznash mojo sestro? Kennest du meine
Schwester
Jo tudi ne poznam, ich kenne sie auch
nicht.

5. Das deutsche Höflichkeitswort Sie wird
nach Krainerischer Art mit der 3ten
Person einfacher Zahl ony gegeben,
und zwar so, dass man von der
Person, gegen die man Ansprache oder
Schreiben fügt, nicht ihre Ver-
wandtschaft, oder so etwas ihnen be-
nennt, in der 3ten Person einfacher
Zahl redet, als wenn sie
Person tadi wären. Z. B.:
Ony Gosposd Fajmashter so mojo
rajnzo mater poznali: Sie Herr
Pfarrer haben meiner seeligen
Mutter gekannt:
Takih shegn je malu i ori so mene brunnu
gori srédili, vse njih navuke so meni
domá rázlozhili, inu vso drerkino
pèr kishki v' strahi borkjene okra-
nili. Almoglaicsne vdnibne gin-et
d vmuigr i sir satuinstrom rozo-
gnu, alter Herr Person, satysin mir
zu Hause zu erklären, und dalgan
zu Hause gründgrsind in ihre
Kürzest gottes wohnen.
Moj otzha so bili ravnie takih boga
bojezhi, meine Vater war auch
so gottesfürchtig.

Veuchbare Fügung im
Plattdeutschen der gnoschen einfachen
Fürwörter: jebe, jebi, je, ji.

Anstatt der deutschen Redensart: Ich wasche
mich, du wäschest dich, er wäscht sich,
wir waschen uns, ihr waschet euch, sie
waschen sich. Jest jebe, jebi je, jest je, jest ji jebe,
jebi, oder ji. Jest jebi, oder ji, je
jebi, ji. My jebe, je, my
jebi, ji. Vy jebe, je, vy jebi, ji.

Anzuhängen wenden diese veuchbare
Fügung noch diese:

Jest jam jebe ne näremi spanati,
Ich kann mich selbst nicht wohl
nennen:
Jaz se razkudim zlesto, und der
wenden mich darüber.
Dostikrat ji sekkado stvarym, oft
sage ich mir.
Sherkaj sam na jebe, gnäden dich
auf dich selbst,
de se ne dariš, dass du dich nicht
aufhängst.
Varuj se, hüte dich.
Steuri ji prastar, mache dir Platz.

Vy sami jebe pasnamo, wir kennen uns selbst,
Vy prak ne posnate sami jebe, ihr aber
kennet euch selbst nicht.
Ne prizabite ná se, vergesset nicht auf euch selbst
Perroshite ji dobre dry, tragt euch wohl.

Für tagen.

Stavite jebi priatele, machet euch Freunde.
Sam sebi ukusil zhivo, ich nähme mir das
Leben. Für nämlichen Zeitwort
sich setzet allzumit mi, dem Zeitwort
dem Fürworte svoj, svoja, svoje.
Ich habe gesehen, folg ich auf dasselbe.

Jest vidim svoje kishko prometala,
ti prometaj svoje, ich wende
vor meinem Hause Erbsen, du
kehre vor deinem.

Indess kann man in diesem Fall wenn
das Zeitwort sam nicht dabey ist
auch sagen: svoje kishko, ti svoje.

Anmerkung. Das Fürwort se wird sehr oft gebraucht, wo der deutsche man zu setzen pflegt.

Se pravi, se reče, da je govorjenje blizu. Man erzählet, man sagt, daß der Krieg nahe sey.

b. Fügung der Zeitwörter

a) Wenn zwey Zeitwörter, wie die Zeitwörter und ihre Hauptwörter, zu einander stehen, und das Fürwort sich auf das Leidende, in der Frage, und in der Endung überein stimmet.

Moja mati, moja mati, moje blagú, moja oblaki, moje jezdre, moji bratje se prišli.

b) Wenn ein Zeitwort zu einem Fürwörtchen, als ein Hauptwort, und das Fürwort sich auf das leidende, in der Frage, und in der Endung übereinstimmet, so wird sich, se gesetzt.

z: B: Kleopatra je s' zelelam v' njegovi kishi govorila, Kleopatra je s' zelelam v' njegovi kishi govorila, Kleopatra hat mit dem Cäsar in seinem Hause geredet.

Wenn ein Hauptwort in dem ersten Satze, das andere in dem zweyten Satze stehet, und sich das Fürwort auf das letztere beziehet, so wird abermal sich, se, gesetzt.

Zeitwort, sich aber auf das andere Hauptwort, welches nicht in dem zweyten Satze stehet, so wird njegov, oder njen, auf dem Hauptworte, auf welches sich das Zeitwort beziehet, gebraucht: z: B:

Kleopatra je s' zelelam v' njegovi kishi govorila, Kleopatra hat mit dem Cäsar in seinem Hause geredet.

z: Z: Zesar je videl, kakú so Rimlani tę
na svéj dobizhik gledali, kir Lai
sar sam, nih din klönar nad sabo
sichzen sustane.

Zanzinsti sichalen da stüvard auf da
hansargiehnda ganętuard, so vird
njegav, adar njen gesetzt, ald
Zesar je videl, kakú so Rimlani tę
njegovo Zhast iskali, kir Laisar
sam, nih din klönar nad sabo
sichzen sustane.

C Lägung der anzeigenden
Fürwörter.

Ta, ozhe leta, uporabi se gledè ozhesa, vemen
pou nimar ganz konstantu Zasa gr.
rudet vird, kir gleichsam gegenvärtig
ist.

Ta Zhlovek, ozhe leta Zhlovek meni ne
dopade. ozhe mnuss, ozhe dingar
mnuss gefället nimar nicht.

Ta Zerkou, ozhe leta Zerkou je nóvizh
is-sydana. Cirkar Kirishe ist neu
ne-bauet vordru.

Bóg hotèl, de bi tó vreme ostalu.
Gott wollte, dass dings Wetter
bleiben!

Kadar vimo ta, tó ali gerstlastovort
gänzlich ausgelassen, ausgenommen
ine eno 2te Ledung, nemu zuey
Zeitwörtru zusammen treffen,
no eno nimu Zuergehutig keit ne
stehen, saltu, nur eno gleu
Zeitwörtru, kir allein, oder
ofter Zeitwörtru in eno allerley
stehen, auf gleichen Ursache:

z: Z: Kraji myrú nimar nigrú.
Kinu ist zweifelsafft, welches von
eno den Conjunctiv Zeitwörtru myrú
ine eno 2te Ledung stehe. Ce

muß also schreiben: Krajl tiga myrú
nima myrú, dann ist die Ho-
sina Kar, nämlich der König der
Krainer hat keinen Krainer.
Zum Unterschiede der Zeitwörter,
wenn sie ~~sein~~ bey keinem Hauptwo-
worte ~~stehen~~, und offen da Gegensatz
wood ~~stehen~~ stehen, will ich nun
folgende Zwey & aufschreiben:

Sdravi, bolni.

Ostro Kain — no blärno, ob dieser
Zwey Worten in einfachen, ~~Zahl~~
oder vielfachen Zahl sind,
und ob sie den gesunden, den Kran-
ken, oder die gesunden, die Kran-
ken bedeuten: und dass sodann
ob die Nothwendigkeit und Natur
jedes einzelnen Wortes, dass
jedes absonderlich vorstehe. Endlich
vorständlich ist. Man schreiben also
und sprechen:

Ta zdravi, ima ta bolni, den gesunden, und
den Kranken.

Ti zdravi, ime ti bolni, die Kran
~~den~~ gesunden und
die Kranken.

dann wird man vorständlicher sey.

Dieß solchen Lord wird jenen Christ
~~ta~~ ~~ti~~ die gesunden bedeu-
ten, und Arzt die Kranken, sondern die
Kranken, gut slabiss also gesagt
bey.

Ti zdravi ne potrebujejo ozdravlenika
ampak ti bolni.

Einer muß seine Kinder in den ersten
drey oder vier Jahren, ehe
ene, nasega Irregen werden, dass
er oft ausdrücklich gestehen werden
muß, wenn man auf Ungerechtes
vorständig sey will. Einfach ist
besonders in Vorgängen noth-
wendig, als:

Enkrat je bil en star zlovek, nim
mal nad nim altne Mann etz:

Ena skena vas je iskala, niu druih sat
nuh gresuhsnt.
Enu tele je stanilu, niu Palk isdru
tuhtam.

Ksi aber iru druh altgnuriu, ader tom
Inium bestimtan Vasu, so bleibet
unsern Einfritdarticlru urg. z. B.
Drevé, Katere dobriga sadú ne pèr-
nese, bó posekanu, niu Vadnu,
der Inium guta Sunst bringet,
wird abgehauen werden.

Uibrigens ist von den anzeigenden
Fürwörtern in der Sprachlehre genug
gemeldet worden, nun sinime kano
sheinvig Exempe zu finden. Die Uibung
und Lesung, angehend die rechte
billigsten Uibersetzung wird das
weitere thun.

d Fügung des
Fragenden Fürwörter.

Ede dinge in der Sprachlehre umstänt-
lich abgehandelt worden sind, könt'el
sind und auf deren Gebrauch
an. Hiebei hat man folgende zu
merken:

Kdó ist allen dreyen Geschlechten und Zahlen,
folglich kann man fragen:

Kdó je léta mladenzh, Kdó je una dekl
liza, Kdo je dekle inu Shiga je unu dete?
Ktera ist Jéno Jüngling, Kera ist Jéna
Mädchen, Kero, und Weyber ist
jména Sind?

Kdó sta léta dva morka, Kdó
sta una dve sleni? Ktera sind dreye
jaun zuny Frauenn, Kere sind jene
zuny Ochsen?

Kdó so ani gospodje, Kdó so tele gospe?
Ktere sind jenni Herren, Kere sind
dreye Frauen?

g Kaj? a Crad ſtragnuda Sürwar Zhiſt in — niniga
Ludunga zimuliſh nebetaunt, d iſt
da ſma Ena Ustuarba, wann man gnu
niglish damit nizongrlunäſſig hantäſh.

Ko ſ. ſtrſlenſaſht wenn man foregt:
Kogá ſe ti kvaliſh? wnſtu s nüſmſh
de dinſ?
Gnau wnſ3 ſagen: Zkeſá ſe ti kvaliſh:

V Zkeſu ſo ſtanuali ti ſèvri Ludjeu, Kadar
ſlè * ny bilu kliſk? Utorinu wofaty
ſin noſtnu Leüt, da nauſ Enimu
Gäuſer waru?

Is Zkeſá je bil ta ſèvri Zklovek zdelan
Uterauf ward dra noſtra Gemüſſ gr.
bililat?

b Kmy dru Sürwart Zkigave kann man auf
dazgelta dart ſtragnu: nutwendra mit
allein mit dra zweyten Endung dra Sür.
wartnd Kaj, in allen 3 grſſlechtern
und Zaſtan:
Zkigá je ta Klobük, Zkigá je ta ſuknja
Zkigá je tō ſerú?
Utrſſnu iſt dinzra Hüt, wrſſnu iſt dinzra
Rock, wrſſnu iſt dinza Kleid?

Odr. man kaū fragnu:
Zkigave je ta Klobuk, Zkigava je ta ſuknja,
Zkigavu je tō ſerú?
Zkigave ſo ta bukve?
Zkigavi ſo ti otroſi?

c Kmy Crad Sürwart Kaj za edèn, Kaj za
ena, Kaj za enu, münſ3 man nicht kur.
ſürzen, odr zuſammen zinſna, Kajſen,
Kajſena, Kajſenu, dinzed, wnſt die Sprach
unterſtändlich, ſo münſ3 ſo,
wie ed in dra Sprachlehr angrzeiget
wordru unterſtürzet, und richtig ge.
ſprochen werden.

zwayetnad muss Kaj za kürwost, wenn ed
beg ninan Hanetwarta stoji, im in
vänlisnan Zvestlusta imi Kaj za edèn
pardnan Kaj za en Kriss?; Z. B:
Kaj za en Zhlovek je po meni praschal?
Ital für nin Mensh hat nach nich
gestragt.?

d Uiboignad kann man jenni Text Luc. 24,17.
Luca Luc. 24,17. auf folgnuh tuasha
nun Dert güt / latinsh ausdrückan:
Kakuschni shé ti pogóvori, katere imata
med sabo na pôti?

Kaj za eni pogóvori, katere imata
med sabo na pôti?

Kakóvi shé ti pogóvori, katere imata med
Kaki shé ti pogóvori, sabo na pôti?
Kaj shé tó za eni pogóvori)

ustavsind der für obmen, din isho mit
ninamdu auf dnu Ustnga pûshat?

e Kürjung dna Lenzinschtiru
Kürwôstna.

Din Lenzinschtiru Kürwôstna Katéri, a, u,
Kakôrshni, a, u, Kdôr, Stimna mit
dnu Hanetwarta, woranje shin vish Be-
zinsnu, inu grosslanshta, und in dna
Zasl, a lan nimash allezeit in dna
Kudung ülenonim, nein im Latinim.

Poglavár, v'z ligèr q derkela prideno, je
en magazken krajl. ena Landesfürst
in shpnu Land nir Konung ispriu
märshtigna Kõnig.

Takrat bo ena velika nadloga, dusi
shal ... Kakôrshne ny bibu na shejti.
enamalh vina nin grossi Thrad
shezu, shenglaisne ng ... ainsh ganshna
wan.

Nibignad ist kan dingan dal notkwendigkt
in dan Vkwaglestan gasagat wardan;
man kanningat algó dan Kasus dafin.

§ Fügung dar unbestimtan Fürwörtar.

Einga folgan Gald dan anzingan
dan, Gald dan übrigan Fürwörtan
an dan Ende dar Nibanainstimung
mit dan Hauptwörtan nach.

Hauptsächlich ist lang dingan die Endung
za bastimtan, welchal ---- nin
za fadan:

Akw Kdó } vann } fadart ihr 6te Endung mit dan
Zke Kdó } jmand } Forwörtar is adar od.

Akw Kdó is vash, adar od vash nenc zani
Zkuje, vann jmand auf nin
ning bavaftrit.

Nekateri fadart ihr kraftinlosan Endung
gan mit dan Forwörtan med,
is and od.

Nekateri med nami, nekateri od nash,
nek adar is nash, nikagar and
and, adar antad and.

Einga Angal folgan ang Kateri Koli, Kirka
Kdár Koli.

Ne edèn
Obedèn
Slędni
Slękterni
Vsakiteri } fadarn ihr 6te Endung mit
dan Forwörtan is adar od ang
östad med. Z: B. Slędèni od
nash, is nash, and mednami, nin
jadar and and antad and.

Nizk fadart ihr 2te Endung. Nizk dobiga
nizk naviga, nichtsgutad, nichts
nutz.

Vsaki wann a afar Hauptwort bastimt,
fadart ihr 6te End. mit dan Forwör-
tan is adar od.

q kam Eigenschaftwörtar ang gasagt wardan:
Vsaki med njimi, adar is med njih
Zadan antan isnan, and isnan.

Vierter Capitel
Fügung der Zeitwörter.

a, Ein jedes persönliches Zeitwort forderet der
nächsten Endung, die ausdrücket bey
wem oder wessen, oder wenigstens
sinnlich vorstanden wird.

Ako si dnes, ne veseliš, jesi, kar
ta Bogú, sim dnes. Ednem de
vesel ali biješ, gestrenga nimaš,
ješ Zoto, ebrim grešiš.

b, Ednem — zhuny — nosta Endne
gre, da sind, dann könen das Zeitwort
in die einfache Zahl zwey fache Zahl
und stimet, — ednem treh nosta
Jest Strosou da is, mid dro nosten, wenn
die zwey ta ista, mid dro zwey te
ebrim niu, sey Saba könen mehr
in die 3te Strosou.

Jest, ima troj cyka sva tebe s'skalostjo
iskala, is und dnim Vatom saben dis
mid Vsuzyzen gresiset.

Máj brat ima vsega jeshra, sta prishla.
Maine Drachen und meinen Vsuzen
sind gekommen.

c, Sind 3 ednu nesnane nosta Endne
gre in dro ednu, so könen das
Zeitwort in die einfache Zahl,
und wiestet sich — ebenfalls nach
dnu: kommenschnu Strosou.

Jest, vsega skena, ima otroji bómo
k'tebi prishli, is, meinen Vrieb
und Kin meinen Kindern werden zu
die kamen.

Sind nur zwey nosta Endungen,
wenn dnu nicht in der einfachen
Zahl ist, sondern dass das Zeitwort
in der einfachen Zahl stehn.

Ti, ima troje brutje, pridite k'meni,
Ihr, und deine Leüchte sollen zu
mir kamen.

d Je ninzd ausdrücklichen Zuaga zuges
das Zeitwort der reinen Endung bew.
Kej so moje bukve? Ako sind meine
Bücher? Kam greste markja? ist
Acäcuna, wo gestut ist sie?

e Von den Endungen, die die Zeitwör
ter fordern, ist von einer besonde
Fügung der Zeitwörter gemerkt
worden: indess ist hier im Deutsch
den Zeitwörtern casus zu tragen, und zwar

f den Zeitwörtern, die
die zweyten Endungen fordern

f hauptsächl

Unter diesen befindet sich das Hülfszeitwort
Sim ist ein, wenn es nur seine Meinung,
Lob, oder Tadel bedeutet.
Jest nisim lete missli, ich bin einer
andern Meinung.
Leta človek je prostteniga serza,
dizyna smert ist niemd wegschaffen
gemöchte.
Vsi mórk je gerdiga obraza, jeder
Mann ist nicht häßlichen Angesichts
sicher.

g negirano folgende Zeitwörter
die ohne prep 2 in dem Verzeich
niss stehen, werden auch mit
andern Endungen gebraucht:

Bati se, wenn es so viel bedeutet, dass
in Sorgen, oder besser Kummer sagen,
regiert die 4te Endung mit dem Vor
worte za.

Bojim se za moje sklene, za moje otroke,
za naske skivlenje, ich bin in
Sorgen wegen Glas, meiner
Kinder, und unsers Lebens wegen.
Branim se pred mrazam, ich beware
mich vor der Kälte.
Hvali se s' svojim premoshenjam,
Baha) se z' bahat) se gröstet mit seinem
Vermögen.
Kàsam se za vólo moje nevarnosti
Jest bram se wegen meiner Unsicher
heit

Na leste
ij
On
On
Na lyti
Lopast
Lopa
Lopad
Brieti
Spóm
Kau so
Mai sag

Naleſti, vmiti vkaj zgubleno, ſturjeno, ſpozableno, pozitvano
ipd., ſinonim: najti, ſinonim: ſtudirati.

On je eno bolęzèn naležèl, na ipd. mit
nimm Krankheit angeſteckt worden

On je garje naležèl, na ſal Kräzen
bekommen.

Nalyti, ſinonim: kot augieſſen, ſinonim: ebem
ſo kot 4ta Tud.

Nalyti en vęzh s'vodo, s'vinam, mit
Krug mit Waſſer, Wein aufgießen,
augieſſen.

Napaſti, napadniſſen, napiram kot 4ta Tud.

Berizki ſo berazka napadli, die Diebe
haben den Leichtſinn angefallen.

Napaſti, vmreti ſinonim: kriſti, ſinonim
kot 4ta Tudinga, mit dem Worte
za.

En pęſs me je za nógo, za róko
pogriadèl, mir hund hat mich in
den Fuß, in die Hand gebiſſen.

Napadati del ſinonim: kriſti, ſinonim
die Gewohnheit zu beiſſen haben

Leta pęſs napáda, dieſer hund pflegt
gern zu beiſſen, die Leute anzu-
fallen, anzugreifen.

Nevriskati, übelzriegen hat mehr die 2te
Tudinga noch die 4te Ang ſtes.

Kdó za nóge mene ene Krivize pre-
viskati? Wer kann mich einen
Ungerechtigkeit übelzriegen?

Prięti napreiſſen, ſinonim: zgrinati kot 4ta
Tudinga, ſinonim: ſpid ofen Wort, öffnen
mit dem Worte za

Primi kuckve, nimm das Buch in
die Hand!

On me je za róke priął, na napreiſſt
mit Ang die Hand.

Spómniti ſe kam ang die 4te Tudinga
mit dem Worte na ſaben:

Spómni ſe na mene gredenta vsimo
kam ſo ſpómeni na mene ſmy vsimo nimgredenk
mai ſagdanj: Spómnim ſi na ofe kar ſim
videl, ich nehmen mir alles
Dinge, die ich geſehen habe.

Straſkiti niuve ſpoſnaba, reginat die 4te Cud.
Straſkine ludy, in ſpoſta die Knechte,
ich jage den Knechte einen Sporen an
Toskiti ſe, kann auf die 4te Endung mit
dem Vorworte zkes haben.
tóski ſe z zkes glavo, er klagt,
tóski ſ zkes jamnoſt ülem Koeſſ jammert
zne.

Vanvatiſe
Toskiti ſe klagen, beklagen, accusare,
satoskiti ſ regiret die 4te Cud.
Jeſt bom ſoſeda tóskil, satóskil,
Ich werde den Nachbar klagen,
den klagen.
Moj ſupernik me tóski pred ſodbo,
Mein Gegner klagt mich vor
Gericht.
Vanvati ſe, — fodert auf die 7te Cud:
mit dem Vorworte pred.
Vanjem ſe mraza, oder pred mrazam
ich fürte mich vor der Kälte.
k den Zeitwörtern, die
die 3te Endung fodern,

Und oben pag 4 und 5 vorgriffen, ſtehen
werden ſie folglich noch mit andern Cudn
gen gefüget:

Blizkati ſe wird auf mit dem Vorworte
pruti gemacht, blizkati ſe proti
domu.
Darovati (reginat auf die 4te Endung.
podarovati)
On je mene podaroval, darovał
Er hat mich beſchenket.
Vy ſte nash dobru darovali, ihr
habet uns freylich gabem gegeben.

Dejliti ſ enim tovarſham mit einem
Gefährten Theil an einer Sache haben,
mit ihm theilen.
Odpreti — fodert die 4te Endung nämlich
die jemd mal man aufthut.
Odpreti vrata, das Thor — aufthun.
odpreti duri, die Thüre —

ofrati, naginat roku so die 4te Endung,
ze wessa jmud Kōnt, wa kuga ofrat.
Abraham je bil na tem de bi bil
svojga syna ofroal, Abrahama
nam ino Zagrissen spisan Bosje
ze ofrovat.

oproesti, } cer Gnosou dro mau vouviost,
opronashati, } Kōnt ino die 3te, wa mau
ozkitati } vouviosh, ino die 4te Endung.

Vy meni vashe dobróte opronashate
ino moje nekvalitenosti ozkitate.
Ese wrasht mia nam Utoschitam
ino mainem Vndank boo.

prētiti, } dropa, wa mau dropa Kōnt
shugati } ino die 4te, ino mau doopt
ino die 3te Endung.

Scripstar dropita dar Bad Jeruzalem
die Gnospōvung, ino den Vndergang.
Kristus je Jerusalemskimu nesten
vèsvalenje ino konzanje shugal,
ochu prētil.

klaskati, wa mau zaplat Kōnt ino die 4te Endung
ino mau zaplat ino die dritte Endung

Klaskay meni moj zaplusk!
Zaplu mir mainem brodintem Zoju.

konediti, wa mau ausrāgt Kōnt ino die 4te
ino mau ausrāgt ino die 3te End.

On je meni konja, pomidil, wo
mir das Gsoud au?

kopaditi, wa mau Kristus Kōnt ino die 4te
ino mau Kristus ino die 3te End.

Kriatel posōdi meni Joy Klēbe,
Kommt, krisn mir drug Laib Brod.

kovènāti, naginat ku rku so die 4te
Endung dro Vasse, ino die 3te
dro Gnosou
on je meni ose provènil, wo sat
mir alle abgrystatet,

kreględati folgat dro nāmlichen Argre

Bog nam pregléda nashe pregèr
shenje, Gott siehet unsren
Lusten nach.

Custiti
Kàsodęti
Rezti
Sadęti
Sameriti
Sanesti
Safoliti
Saftavati
Skparati
Staętuvati
Verniti
Vraźkati
Vraźkivati
Viędi
Vęgęsti

} Folgen der männlichen Endung.

1 Zeitwörter mit der 4te Endung

Kàsl alle wirkende Zeitwörter sollen auf die Frage wen, oder was? die 4te Endung. Davon ist es nöthig Exempel anzuführen.

2 Sind wenige die Zeitwörter auf jene Zeitwörter, die die 4te Endung regiren, mit der 4te Endung gesetzt.

3 Ist schon oben von jenen Zeitwörtern, die zum 4te Endungen gerechnet regiren, das nöthige gemeldet worden.

Anmerkung. Von den übrigen Endungen ist zu nöthig etwas zu wissen die acht die 5te nur auf gewisse Zeitwörter vorkommen, wovon oben schon gemeldet worden, und die auch die Übung zu nehmen sind.

Fünftes Capitel.

Von dem Gebrauche der hinzukommenden Zeitwörter

a Zu wissen ist der Gebrauch, wie sie im Reden oder Schreiben vorkommen.

b Zu wissen ist der Zeiten Folge.

a Zu wissen ist der Gebrauch, ist lang unsere Sprache fast allen jenen zu nehmen,

wah bey der französischen Sprache, wann

die Ende bejahend, fragweise, verneinend, oder verneinend vorkömt.

Wenn die Ende bejahend ist, so muß dabey nicht besonders gemeldet werden; man fält sich an die gewöhnliche Wortfügung.

Ist die Ende verneinend, dann setzt diese an statt der Sprache eine ganz neue ganz, und besondere Endigung, wenn die Verneinung auch mit der Frage verneinend wäre, in diesem Falle wird statt der 4ten Endung die nächstend 2te gesetzt:

Nisste videli moje slike? sahen ist sie nicht gesehen.

Mojga deseta ne morem nikjer najti, ich kann meine Finger nirgend finden.

Niman jeszke v'igrie, ich spiele kein Glück im Spiele.

Wenn die Ende fragweise steht, wird sie in deutscher Sprache auf zweyerley Art behandelt.

Ein mal ist die Endung li mit dem Fürworte li, die auf die gewöhnliche Art übersetzt ist.

Ste li videli moja syna? Haben sie meinen Sohn gesehen?

Ein zweyter ist, die im Train mit Versetzung des Fürwortes li: Ali ste videli moja syna? Ali si bil v'zerkvi? Warst du in der Kirche?

4 abermal

Anmerkung: Weil das Wörtchen alle
auch oder bedeutet, gebet also
fragende Person im Anfang selbsten
an Tag, das es sein nicht oder sagt
sondern nur die Bedeutung
Frage ist.

z oder ein
Zeichen

Wann die Rede traurigt, das ist, fragend
und traurig zugleich ist, so wan
Negket, was von der traurigen,
und fragweise gestellten Rede be-
gnadet werden ist, zu erlangen.

z: D: Al nisi ti danàs mene
iskal, oder nisi li ti danàs mene
iskal z. sagt du mir nicht heute
gesuchst z.
Al ny tvoj brat najk ostrók videl?
hat dein Bruder nicht unsern
Diuka gesehen?
stalt ker najk ostrók, kann man
aufsagen noje stroke.
Hierinn könnte wenigstens auch
ein Bildung sein.

b Zu allerhöchst den Zeiten selbst
dienen folgende Bemerkungen
Cè wir Einen halb vergangenen Zeit
Laben, gebrauchen wir uns in
Verzählungen hinfältig der
gegenwärtigen Zeit. z: D:

Pred vzhetajskim pride en popótni
k'meni, me posdravi prav prijazno,
ne praska, ali ga poznám x: na
moj odgovar, de ga ne poznám, ni
prade okali vratú, me kijkne ime
zavpie x o moj liubi bratec! Ne
poznash ti vezh tvojga lástniga
x brata Antheta, kateriga si o
kólikra lejt na kakò nèkteriga
olajshkal. z etz etz:
Der gestern kam nie Menschen zu
mir, grüßte mich recht freundlich, und

fragtun: wie, ob ich ihn kenne kannte: auf
seinen Lieferant, dass ich ihn nicht kenner, sie
er mir nun den Hut, küsste mich und
sprie auf: o mein geliebter Freund!
kennst du mich nicht meine treibliche
Freundin Hand, den du sind so tiefen Fasse
ab tod kennen ich ?

Anstatt des Künftigen Zeit condimus
wir und oft des Vergangenheit, besonders
wenn ad auf das adverb selbst kommt
vorfallen, dass wir von der Zukunft
reden. z: B:

Rei tragjimu ozketuit de prideu jutri
k'njeriu, ime bëm për njeriu Këpil.
Wagen einem Vater, dass ich morgen
zu ihm komme, und bey ihm mittag
machen werde.

Zu der Gelaitenden Art.

Was die zweyte Person betrifft, hat man
von einigen Zeitwörtern anzumerken
und der Gebrauch im gemeinen Leben
gründet sich, wenn man die Höflichkeit,
Anredung der Redensarte, oder wie
man sie nennen will, von der Regel
abweichet.

Ein ganz Zeitwort dan und delam zum Beyspiel
werden im gemeinen Leben folgender-
massen abgewandelt

Vergangenheit Zeit

Einfach

Dej, dëlej, gieb, arbeite!

Zwiefach

Dejta, dëlejta, gebet, arbeitet!

Vielfach

Dejmo, dëlejmo, lasset uns geben, arbeiten!
dejte, dëlejte, gebet, arbeitet!

Wo grösser ist der mehrere Zeitwör-
ter, der I. Laute im an x, also

nur durch einen Mittelsatz, und ein
der Sin Angel.

Das Zeitwort zhakam ist warta heißt
im Imperativ, wie man redet, gav
zhaki warte! anstatt zhakaj.
zhakita wartet ihr zwey
zhakite wartet
zhakimo lasst uns warten.

Zu wiederholen
Pojdi wartet.

Das Futurale Pojdem ist durch
gehen wird im Imperativ
so gemischt gebraucht:

Pejdi anstatt pojdi, geh!
pejta, gehet ihr zwey anstatt pojdita
pejmo, lasst uns gehen, = pojdimo
pejte, gehet! anstatt pojdite
Einzel sey genug von dem Reitzbrau
ein. Einzel man sah es nur von
diesen verstehen, um das genau
von Volk verstehen zu können,
sonsten muss man sich an die
Regel halten.

Ein 3te Person des Imperativ
in einfacher Zahl wird verschieden
ausgedrücket: das deutsche mögen,
z: B: es mögen kommen, kommen oder
nicht kommen, es mögen singen oder
nicht singen, wird im Slavischen
gegeben

Pridi, ali ne pridi.
Bodi, ali ne bodi.
Eine Person aber: er soll kommen,
es soll singen! heißt:

Naj pride!
Naj bo!

Ein 3te Person einfacher Zahl, dessen
und das deutsche höflichkeitwort Sie
wird mit dem Wörtchen naj allezeit
vor dem gehörigen Zeitwort
im Imperativ ausgedrücket:

Naj dado, grbavu vin!
Naj prideja, kratku vin!
Naj pokakajo, vratku vin!
Naj ne bodo kudy, kryu vin nicht böse!
Naj ne bodo nevolni, kryu vin nicht unwillig!
Naj ne zamerio, nasjunu vin nicht ungütig!

In den kurtzierenden Text

Unterlingen die 2 Zeiten, Präsens
Perfectum.

In den unbestimmten Text.

Ustanu zuerst Zeitwörter in der 1ten
zusammen Formen, so Präsent sind in der
unbestimmten Art, nämlich jene, bey
denen man sich fragen kann wer?
z: B: Znate oy slovenski govoriti?
Können ihr, slavisch reden?

Verschiedene Meinungen
von der gegenwärtigen
Zeit.

Crainza meinen nicht mit dem Lat,
wenn sie kommen, oder welches
nicht ist, das final i — der
gegenwärtigen Zeit wie abschaffen.

Ein anderer ist: Morem delati, ich muß arbeiten
nim anderer: Grem delat, ich gehe zur Arbeit.
delati ist der gegenwärtigen Zeit des Infinitivs
delat der Tagweart.

Von Mittelwörter gegenwärtiger
Zeit.

Einige Mittelwort wird im Präsens
selten gebraucht, sondern als
genämet, wo sey ihm in Perfectum,
gelesetem Autor, und Prosa, jedoch
können sie auch im gemeinen Autor
Autore vor.

Ako mene spiżiga najdesh, me jedèr
ne stredi, wenn du mich stichst und
findest meche nicht mich auf.

In einem Lautwandt Praesens

My tebe Klezhéshi, prosimo, vir. bittun
dies Kriund.

Eine weitere Gebrauch dieses Mittel
wortes erfand wir, wenn man auf
den unseren Tibul und täglichen Ei
gung, beziehend auf den Umgang
mit Leuten, die gut Französisch
reden.

Eine Mittelwörter Umgangenen Zeit

Von diesen Mittelwörter ist in den
Französischen genug gesagt worden!
Eilend und sehnsüchtig Kosung
wenden sinnen bald ein Roll
Tonnen sind Umfassen.

Von dem Lagewörter

Wenn das beschriebte Zeitwort in den
Akuh eine Bewegung andeutet, muß
das andere Zeitwort in den Akuh an
wenden. Zeitwort — womit auf
ein Frage: zu was? wann? gr.
antwortet wird, in das Lagewort
kommen.

Gren leżk, ich gehe niederwärts liegen
gręm spat, ich gehe schlafen.
Pojdèmo skoraj vezhérjat, wir werden
bald nachtmahlen gehen.

Lamentirung. Das Latinische Lagewort
in u wird im Slavischen meistens
mit dem gegenwärtigen Zeit des Zu
sichtes gegeben:
Delectum visu, je lejpú viditi.
Jucundum auditu, je prijetno slishati.
Man drücket es auch mit dem Zuwüchtig
wendem Zeitworte aus:
Difficile intellectu, je terkú saztópiti
Facile factu, je lokká storiti.

Von dem Particulwörter
(:gerundio:)

Von diesem Gerund ist hier nur
Nöthige reimeret worden, jedoch ist dass
sinn von den Latinischen gerund Par=

f ihm Abgeben
giningen "

trettungswörtern wofernig ~~ndo~~ nhiad
zu nehmen, damit man sich bey dem
Uibersetzungen zu hüthen wisse.

Das Unterstützungwort in di wird in
slavischen transitiva aufgedrücket, als:

Dicendi gratia, za ukaz volje.
Sui videndi causa veni, sim prischal tebe obiskat.
Est tempus edendi, tempus laborandi, et tempus dormiendi.

Je en zkaf za jesti, en zkaf za delati, ~~a~~ inu en
zkaf za spati.
Inan sagt auch: je en zkaf za jed, za delu, za
spanje.

Das lateinische Unterstützungwort in do
wird bey dem in ~~a~~ abgeworfenen
pag: 57 der oftmahligen angeführten
Zeitwörtern so wie d angenommen
worden, aufgedrücket; bey andern
Zeitwörtern hingegen wird d ~~an~~
~~findet gro~~ in slavischen hin-
gegen, als:

1 Mit Umschreibung: homines nihil
agendo male agere discunt, Kadar
~~edin~~ ludje nizh ne delajo, se vuzhe
hudu delati.
2 Mit einem Beywort: verberando
delesus, ad tepenja toudèn.
bibendo debetatus, skusi pyanzhost
nevimen postate.
3 Die pag: 57 angeführten Zeitwör-
ter können auch mit dem Zeichen
worte gegeben: Mit aufgedrückter
wurden:
Sedendo concionari, dann ~~aufgedrückter~~
Sedè pridigovati, und sedezhi pridi-
govati, sitzend predigen.

Das lateinische Unterstützungwort in dum
wird im slavischen gegeben, wenn es
eine Bewegung anzeiget mit dem Zeichen
z: B: Abiit illum ad speculandum arcem,
Ga posseb'n grad oglèdat, auf k'ogle-
danju grada.

q na

Locus aptus ad docendum, en, čeprav
kraj za uk, adv. K' uvjčenju

Paratus ad certandum, pèrpravlen
na boj, adv. K' bojevanju, ašč
za bój adv. + bojevanja.

Von dem Mittelwort vorgangener
Zeit Einfachen Endigung

Einfach wird derjenige ein jeder
wort benamßt, und muß mit fri-
nem Hauptwort im geschlechte
Endung und Zahl übereinstimmen, wenn
es schon auch Hauptwörter begriffet mit
hauptwörter einfachen Zahl gesetzet werden.

Z: B: Od jo vrazhniga mezha, jo
bibi meskje, skene, otroji, dekle
ime nedolshne deklize, pomorjeni.
Von dem feindlichen Thore wurden
die Männer, Weiber, Kinder
und unschuldigen Mädgen niedergen
metzelt.

Zweyfältig. Ein Zeitwörter, welche
einfach Mittelwort nicht zulassen, werden
zuvor die Mittelzeitwörter gesuchet,
dergleichen sind: skiveti, lebem, zgub-
ljati, sgubiti, stati, postem.

Eine eigene Endigung in
zusammen Radikalbuchstaben
Straffen

nämlich: Modus transgressivus
nimmt in der böhmischen Sprache
6 "blesha" Art!

Die Participia haben nur nigner
Participialen bey den Zeitwörtern,
die ihn Modus transgressivum formiren,
wodurch die Endungen + und, da
indem gleichsam "ubnyshaet, und auch
zuweilen Vätyne nimm gebildet wird, da
bey die alten an Länge und Deutlich
gewinnt.

1 na
2
3
4
5
6
7

Von diesen Wörtern sind folgende Wörter:

1 Skrivshki, ~~ugid~~ skrivaje, oder tvorbäzt skrivaj, ~~[illegible]~~ da man sich tvorstrikt, sich vorstellend, stellen vorgibt.

Moj brat se vzhasi skrivaje oder skrivshki is hiške z makne z. Mein Bruder entweicht bisweilen aus dem Zimmer.

2 Brimshki, oder opravimshki sind aufsatzen.

Ta mali otrok vzhe opravimshki hódi, der kleine Bursch geht schon gerade, da sich mit dem Händchen aufsätzt.

3 Pomagaje, na pomagaje

Na pomagaje klizati, um Hülfe rufen

4 Pèrskakaje, ~~[illegible]~~ pergungerisse.

On je tó delu pèrskakaje storil, er hat diese Arbeit pfuschend oder pergungerisse, oder da so über Eidweilen dazu gegangen.

5 Petlaje, battled.

On petlaje karantá, na landstinent oder pfärnet, und battles zuglein.

On se petlaje skivy, na verfält sich mit Bathlen. ~~bathlen~~

6 Podkivaje, mit klaster oder Pudrüsen.

Slab od volgni sim podkivaje Kumaj do dóma pèrlezèl.

Rost schwarz hat den Braunschweil haben ihn durch öffentl klaster kaum das Haus nachgebracht.

7 Prenekaje, mit untromischten Ab-
sätzen, interpolatis pauces.
Prenekaje zgonij, d'täten mit untromischten Absätzen.

Lauter kurz. Zwölfte Hauptwortart:

Dèrkaj, die nieder Handlaber
Luzkaj, die nieder Steinwurf
, Strèlkaj, nieder Schusswunde
Zhuvaj, Schmiedmeister

Lässt sich auf die modes transgressivus bei Zeitwörtern:

Dèrkati, faltend, dèrskaje, zufaltend
Luzkati, werfend, luzkaje, werfend
, Strèlati, schiessend, strèlaje, schiessend
Zhuvati, machend, zhuvaje, machend
Schliessend, wie auch abschneidend
Anglaisend, die alle sehr
häufig, sind aoristisch, und
alten transgändlich sind.

z: L. Naskrik vojskakov trume so se kmetu
strèlaje slishale,
Unserem Feindschaftlichen Zugegen mässen
ten sich die Bauersleute beständigen
schnell.

8 Die pag ist öfters verwechselnd Zeitwörtern ganz mit dem Lösnitzer modus transgressivus übereinkommend:

Sedè je zaspal, } wie fast, und schlafend
Lösnitz Sedé vsnul, — — }

Grede ako hodè je vujhil, wie gehend
Lösnitz Chodé se veil — — } Fortgehend
Enende

On je stojè zspal } wie stand, und schlafend
Lösnitz Stojé spal }

9 Von dergleichen Participialart sind auch folgende Beispiele:

q tègnew Natègama, abzog heraus, streckend, von
dem Zeitworte q tègnichi ziehen
ne tègnem ich habe kaum gezogen.

Nevejdoma, offenbar, Gewissen, von vejm
ich weiss.

Nevidoma, augenscheinlich, von vidim ich
sehe

stikama, Imagg, hrsdavau, kau tikāu
Ersiksmu:

Ceitpre anhrmeands sinndsolgenda
Sinkeniwörtrw:

Na tikama, in dr Bibl.
Sa prorędama, warsninandr.
Sviskkama, kau dro höff sroala.

Zweites Lung. ceitpa Uibersoaietneida

Dwd, nodrm trnasgressiwm in dw
sewna sLakipstw Bstrafw sad
eidstw Lnimm Lngstmo Sram-
madidmo Lanmrdrd, odr maingl
dabau ntwad — nowösenti; und
Lnmaus isd sen wirstmachd
ein Bleis tarpindig, als stw
langsta Bstrafmo, dia böswigsta
und Lraicmmigsta Lakipstw sesa
wigstig.

Drittes Capitel

Fügung der mangelhaften Zeitwörter.

Sachsen in der Bstrafsatzen pag: 80—83 sind
tind an manigen mangelhaften Zeitwör-
tern abgehandelt, und mit Lmgzirkln
wklärt worden sind, wordrn sind —
in der Adarthügung nur nogh die man-
dra mangelhaften Zeitwörtern Hölzlen,
und Maden mit nimgen Lmgzirkln,
und Lmmerkungen wklärt wordn.

Und zwar wrstlich mus die Frage aufge-
klärt warikn: Warum sind Hölzlen
mit nimm k gesprochen, weil die
Braimn und Schindlen dingwk im
Laden und Lagen nicht ausgesprochen?
Eingrd gesprochl aufgelegenden Ursachen
zu Vermeidung der Zweizeidigkeit,
weil die Braimn sonst drag mit gla-
gleichen Lautbuchstaben gesprochen Wörter hätten.

Ozkēn, ozēma, der Bisstrator
ozken, den Zeugen
und ozkēn, ist will.

b Zur Vermeidung der Zweydeutigkeit in den Unbestimmten Zeit zwischen den Zeitwörtern:

Hotęti, wollen, und
Odtęti, machen, welche beyde Laute.

c Weil das Zeitwort hoźem in der Umschreibung, wie pag. 84 ½ angemerkt worden, in der Umgangsrede gar oft, nothwendig wie k ausgesprochen wird, aber nicht ganz verstanden werden kann, wenn man es nicht buchstäblich ausspricht: so müssen die Deutschen, wenn sie sagen:

One niso tla, sie haben es nicht gewollt.
Ona nista tla, sie hätten es thun können:
sie sind nicht da.
Ona nista tla, sie hätten es gewollt, könnte ich brauchen
wenn sie kommen: sie sind nicht
da.

Es muß also geschrieben, oder buchstabirt werden:

One niso k'tle
Ona nista k'tla.

d Endlich und letztlich kommen, weil unsere Hauptzeitwörter, diese Zeitwort mit einem k, folgenden, nämlich:

Ich Broatu, Platowim, und Imperativo
Sprich: Hochu, Hochesh, Hoche.
Ich Pöhm Ehey, Chesh, Chce.
Ich Poslan Chce, Chcesh, Chce
Ich Lezhim Hozhu, Hozhesh, Hozhet.

Eine Gebrauch des Zeitworts hoźem wird mit folgenden Umschreibungen verstanden.

Kaj hozhesh? kurzüzt kaj zhesh? was willst du?

Kaj hozhete? kurzüzt kaj zhte? was wollet ihr?

Kaj hozhejo, oder hozhejo kurzüzt kaj zhjo, oder chtejo? auf Rotę, oder Chtę? was wollen sie?

In Pohsten muß man immer das letzte hozhejo setzen, im Prosten setzt man gemeiniglich chtę.

Von Zeitwörtern überhaupt, ist nöthig, ich denke, vorher folgende Anmerkungen hinlänglich hier beizufügen.

Alle unregelmäßige, irregulière, wenn die Franzosen sagen!

Anmerkung. Ehe diesen Lehrsatz auf zweifelhafte, ihnen Glauben beizumessen, schreiben die Franzosen einen alle unregelmäßige irregulière, um allen Zweifel aufzulösen.

Zu der Anmerkung: Zeit genug auf das allgemeine und grammatikalische zu kommen.

Jetzt fige ich nicht mehr, daß ich habe zwar nicht einige Formen, allein ich habe genug.

Anmerkung: Um auf sich allen Genauigkeit bezüglich, geben die Franzosen diesen Satz folgendermaßen: Jetzt fige ich nicht mehr, daß ich habe zwar nicht einige Formen, allein ich war gezwungen.

Das übrige besteht der Abwechslung, und die Leitung.

Einleitung Capitel

Folgung der zurück kommenden Zeitwörter

Einige Zeitwörter sind ganz unregelmäßig, die Italiener, Franzosen und Deutschen.

Lehre der Italienischen Zeitwörter.

Vmyem, oder myem se,	ich wasche mich	lavo me	io mi lavo
Vmyesh se	du wäschst dich	lavas te	tu ti lavi
Vmye se	er wäscht sich	lavat se	egli si lava
		je me lave	
		tu te laves	
		il se lave.	

Die Italienischen Zeitwörter kommen mit den Französischen und Deutschen.

Vibrajmo ginljivo dimpre Jnitvörbene
Kriva Jhrivnja stvitve: nimaja Vanj
Jgrate zanjgre Jmelärijskih dru-
Jhetam Jnbranjznigam.

Moj Jyn, koj se Boga, varuj se hudi
ga, ne pèzkaj se s'nalagrivnimi
tovarshi, dèrshi se dik dobrih.

Grice bosa, shivishta gost, shlle mri
de del Tojn, gnbn dij nisht ale mit
bojne Jnyzanm, sad shalta se dij an
dir Gutem.

Kar smo se s'neladosti navizhli, to
bomo s'staroshti znali, Kar smo se
od neladosti navadili, od tega ne
bomo tudi s'staroshti odstojili. Sa
Kaj sveta Bisnen pravi: Kar se na
dèzhe navadi, od tega tudi shter ne odstoji.

Ubad wie in der Jugend gelernet saben,
del werden wie im Alter wissen,
und wie und in der Jugend angewohnt
haben, davon werden wie auf im Al
ter nicht ablassen. Denn die Heil Schrift
sagt: ein Jüngling wird von Ihm an
gewöhnten Wege auf im Alter nicht
abweichen.

Sechstes Capitel

Kürzung der einfachen Tendeutung.

Nachdem im I Theile der Abhandlung
Capi: von allen fünf Arten der einfachen
Deutung, hinlänglich gehandelt, und das
nöthige mit Beyspielen erläutert worden
ist, werden hier nur einige Beyspiele
jedoch dass die Sache vollends aufklären.

Ein 1te 2te und 3te Art kann nun statt der
andern gebräuchet werden: z: B:

1te Art: Od enih bo lublen, od drugih sovrashen.
Man nimmt wird so gelesen, man andere
wird so gefasset.

2te Art. Eni ga lubio, drugi ga sovrashio.
Ein nimmt wird so gelesen, ein andrer fasset es.
Beyder ist gleichgut gesagt.

Ein 3te Art mit dem Reciproco se ist
bey den verbis mutuandi nöthig gesagt

ob der Herr barmherzig.

Jene Lesung ist das 1te Cap. Matth.
16. V.

Od katere je rojen Jesus, kateri je ime
nuvan Christus.

Einige Exemplare haben das 3te Lent
nbau so gus übersetzet worden:
od katere je rojen Jesus, kateri se ima
neje Christus.

Nach dem 2ten Lent wünsch ob Laubau:
kateriga imenujejo Christus.

Auf dieses wäre nöthig und wegzulassen
gesagt.

Man vergleiche mit unserem Buche nöthig
den Prodigsohn, denn der Polnischen
Text.

Prodigs: Od koje sze je rodil Jesus, koi se
sove Kristus.

Polnisch: 2. ktorey sie narodzil Jezus, ktorego
zowia Chrystusem.

Die 4te Lect ist schön übelig in Worten,
und Sinn, so wie das deutsche man.

Co vsod se najdejo hudi, inu dobri ludje,
pravizkni, inu krivizkni, übrigall
krishanan lüzo, und gute Leute an,
gnaushe, und ungnaushe.

Kaj se govory od mene? Ostal wird von
mir gesprochen? Ostal wird man von
mir?

Die 5te Lect ist nicht minder übelig:

Ludje govore od vojske, man
spricht von Krieg.
einer Satz wird auf gut wie ~~dyspute~~
de ausgelegt:
Gravio, de bo vojska. Man sagt, es
wird Krieg seyn.

Siebendes Capitel

Lesung der ungewöhnlichen Zeitwörter

Da auf dem Zeitwörter in dem
12te Cap: der Abraschen allegmein an
gezeigt worden ist, werden hier einige

Zweita Zugnu mit angfügtem Zeyglein
ein fürtäglich sagen.

Ungewisse Zeitwörter der
1ten Gattung sind verbunden in obern
wösentum Lagi angefüegtem nach-
folgende

chede, ~~ch sagt mede~~, id stöbent,
id stürzt gewaltig mit Stuck.
Lóka, id ~~kracht~~.
Rósy, id stäubt.
Smèrzuje id stinkt
Sgony id täutet.
~~Sy~~ Smèrdy id stinket
Kapla, id tröpfelt
Kèrshy, oder mèrzhy, id regnet kleine,
wie zů nieuw dicken Nebel.
Treshka, id schlägt ein.

Die 2te Gattung mit dem Reciproco se
sind verbunden in obgenumbten Lagi
angenommen nachfolgende:

Jásni se } id wird finster
Jasny se }
Se je zjasnilu, id ist finster geworden
Oblazky se, id wird woldicht.
Svetly se, id wird liecht.
Stkti se, id ernstet.
Läskázhe se, id glänzet, id schimmert
Bliskazhe se, id blitzet innen, oft, id
schimmert.
Tämny se, id wird finster
Nozky se, id wird kaltt.
Kady se, id rauchet
Brashky se, id stäubet
* Rajma se, id läßt gut, id stehet wohl an
Skika se, oder gut stehet ~~se~~ prodóbi se, id
gnzimmt, id schicket sich.
Se zajde, id gehet an, transit.
Saforóta se, id tagt, auch dan se zasvíta

* gut, lätzt sich id: dobre stojí.

Sic

Hinsnu pfäänu allu nach der IV Zeit-
gebiletèm Kasüra, wenn sie allein
in der dritten Stunde E. Z: gesetzet
wurden, als:

Se karke, wo zuget sich, wo rastnimet.
Se vidi, man sieht, se re vidi, man sieht nicht.
Se je, man ißt.
Se pije, man trinkt.
Se shy, man schläft. nozhim übri-
Se premozhy, man überwältet. wasser, Und. Ge-

Von der 3ten Gattung sind folgende Zey-
gintu anzutragen:

Rosa } rada, wo selbst der Thau
Slana } der Reif.
Dèsh kapla, wo troft, wo tröpfelt.
Burja vlazhe, wo unser der Nordwind
Sever, riske, wo blässt der Nordwind
Jug, buzhy, wo sausset der Sud- der
Südwind.

Vrazhina zèrjazka, wo ist nun, sugnuda hitze
Ett nerla sapa broje, nimm kalte, sanfte
Lüft greift ihn unser, blüsslabliss,
wasimt, das Gesicht.

Sonze je mèrknilu, wo ist nun Sonnen
schein stunnig. tma se je storila, tma je, otemnélo je
Tàmà je postàla, wo war nun der Finstrnis.
ete etc:

Von der 4ten Gattung, wobey nur gro-
ßere Künnart mit einer 3ten Endung
vorkömt, wovon folgende Zeugseine
nachgetragen.

Sèrzu mi tolzhe, ich habe Herzklopfen.
Kèrk me vlezhe, ich habe den Frost.
Vrazhina me kuha, ich habe nun grossen Hitze.
Mersliza me trese, ich habe das Fieber
Mèrsliza me dèrgèta, ich habe starke kom Fieber
Mras me slèpi, ich habe nun + Daltmazion, nun me masi
tèrga. grossen Kälte.

Sheja ne pèzhe, is Cuck nimu bom
umudu dèlasht.

Meni je shkóda godu, is Cuicka Vsa
dnu
kóshka ne sèrby, dim hudt jucbat
nis.

Leinu Lung. Nakt dv i=te Endung shest
imbst dnu gramshki Kimvorte nimu
andre Endung nit nimu Kimvorte.

Vnóshke, ne ~~kobe~~ sebe, nd Kimvorte nimsha dru
Vnoge ne sebe, nd pukimvorte nimsha dru
Kimshi.

Vnushkesik mi shkèmy, nd sanshtnik } in
Vnushkesik mi igrony, nd klingetnim } shon
Vglavi mi kuje, nd sämenotnim im
Lesse.

Zun 5te = Gattung mit nimu gra=
mätichnu Kimvorte ofun dru
i=te Endung wirdu sim folgen
de Dingsgrinka angenfügent:

Meni nayrej gre, is shuda nd, nd
grend nim kon:

Mene je bratcu, ondu bratcu ne
je, is salen nimsha dru Mri=
mung Entwegne.

Mene greva, ondu greva ne, nd rust
nimd.

Kajam se. ~~Kajam se~~ Shat mi je

Mene je, nd Cenjshet nimd, nuta se=
nijde, nd grunigat nimd.

Meka ne, nd anigat nimd

Ne fuske } nd grinigat nimd.
Ne vijé }

Ne kále, is sabu dru Polik.

Ne bóde, is sabu dnd Kritmustesen.

Mene tishky, nd ijd. mit dnd. etc. etc.

Zur 6ten Gattung mit 2 Kimvórtern.
dimmu als Nachtrag folgende Dingsgrinka:

Meni je sdeka, is gämne.

Meni je gravska, Cerjive grunji, mit nebel
grenshat nd.

Meni je, Kólyke, adu Kóvyke, is sabu dnd
Glenshtne.

Meni se zasdava, es hmerdshe rd.
Meni se vedi, mir schwindelt rd.
Meni se sgrdóbi, mir graußt rd, rd
stehet mir zu
Meni se sakda dy, rd drúckt mich rd schade
ge sáya.
Meni se libi, mir beliebt rd.
Tkse se njim pokabi, mein rd Herr ist
kiebet.
Meni se dobre gody } mir gesund rd gut.
Dobre se imám }
Brav se mu gody, rd es sinkt ihm rd nest.
Meni se dremle, de kindkam, mich schläfe
mert rd, dass ich mit dem Kopf
nicke.
Meni se snáyam, ich träume, mir träumt rd.
Meni se sila gody, man thut mir Gewalt an.
Zur 7ten Gattung der augmentativen
Zeitwörter thut folgender Beispiel.
Meni je britkú, mir ist bange, rd schwarz mich.
Tebi ny nizk, dir fallt nicht.
Meni ny dobre, mir ist nicht gut.
Meni je prav, mir ist rd recht, ich bin
rd zu frieden
Blato je, rd ist kotig.
Mokrú je, de sie brede, d ist ein enger
Frauen Frauenzimmer auf der Strasse.

Zehntes Capitel.

Von der Verschiedenheit der
Verhältnisse

In den 13ten 14ten und 15ten Cap: der Deut
schen Sprache ist, wie ich sage, der Stoff
so genau und weitläuftig bearbeitet
worden, dass man hier in der Verfü
gung weder einen Zusatz, noch
Zusätze bedarf. Wo ein ich sage durch
die ganze Verschiedenheit der nimmer er
ändert, — von Seiten unserer Gram
matiken Ortsbestimmungen Phrasen wan

Acta, wüßten in seinen andern obbenannten Capitulen ohne seinen Vorgängern, oder Professoren Exceptionen: Nun in den 3 ersten Capiteln meinen die Gothische Grammatick Johannis Ulfilä genannt Haitzhaim:

von Daniel Vogel den wissen

Aber in die 4 Capitul von den unbenannten Substantiven oder Nennwörtern, da ist noch nöthig seine Erklärung zuzusetzen, da ich mich nöthig finde, zu erklären,

zu den Verfügungen, welche ich nicht finde das Nothwendigen sattsam erklärt, und angezeigt sie zu setzen in den Praedicamenten bestehend in den Stand zu setzen einen Praedicamenten zu erklären.

Nun bleiben noch die Conjecturen über Grammatikam noch zu Practicam übrig:

1. Eine kleine Vocabulier-Buch der nothwendigsten Benennungen seiner Dinge, die täglich vorkommen.
2. Gespräch.
3. Zusätze von Personen, und
4. Phrases-Wörter.
5. Geschichten, und Exempel-Lesungen aus Oratorischen Stücken zur angehenden Predigern
6. Eine Abhandlung von den Casibus Teutschen Praepositionen und Interjectionen.

Allein, da die möglichen Vorzeichnisse und Tabellen, die in den Praedicamenten vorkommen, schon die Vocabularium andeuten, und dadurch sein verstehen, oder besser zu sagen, Hauptbe-

deutschen Sprache abgefaßten wurde,
herausgabe in [illegible] Bücher
zu einem zweyten Theile einen
Anhang, wozu in künftigen Quartalien
Materialien vorhanden seyen. Insgemein
ist mit diesem auf diese Art vorhandenen
Theile für die Schüler, und diese
selben insonderheit Sprache genug gesorget
worden.

Anfang zur Prosodie

Einleitung,

Worinn einige allgemeine Vorbegriffe oder Kunstwörter, Beschreibung der Lateinischen Aussprache, und Eintheilung der Buchstaben enthalten.

Ich hoffe auch in meinem Versuche zur Erklärung und Kunstbeschreibung einiger allgemeinen Kunstwörter, und meiner Meinung auf solche einige Absicht zu nehmen, wie diese nach meiner Einsicht am besten gefaßet werden könnte.

Zu welchem Behufe man den allgemeinen Begriffe der Buchstaben, und namentlich nach dem Inhalte im ihrer Vorrede, pag. 17, und 18 angeführeten, die Lateinischen Letternen für alle Lateinischen Dialekte zu wählen, folglich die deutschen Letternen sowohl in den Laudwörtern, und Terminis, als die Griechischen, und Hebräischen abzuändern.

Endlich ist zu dem wohlgefälligen Zwecke, wo es sich um Unterweisung der Lateinischen Literatur, und um Erhaltung einer allgemeinen, allen Lateinern bey ständlichen, gelassenen Aussprache handelt, die größtmöglichste Richtigkeit. Ich will können sonst die Sätze, nämlich die gelassenen Worte der Lateinischen, Griechischen, Hebräischen, Chaldäischen, und der ihnen Lateinern einander verschiedenen

verständlich, und nützlich werden? Ob
wenn es anders möglich, dass sich so
verschiedene Nationen — miteinander
vereinen?

Man schreite also zum Werke, und
ein Gelehrter jeder Nation, von
seinem Vaterlande möge sich
darüber vereinigen, dass man
zu einer allgemeinen Sprache
gemeinschaftlich gelange!

Man versuche, ein neues Wort
zu erfinden, man benenne ein
bar schreibe jemanden, was anders
Ochsen, Trinken, Saufen, oder Wagenschmiere, wenn
Zeitungs-Lesezeit, wo die verschiedenen Völker
Verbesserungen und Vorschläge zu diesem gemeinnützigen
gute Zwecke abzugeben und wo nöthig beurtheilt
und verbessert sollen, damit man auf diese allgemeine
angenommen bekannt machen könne.

§.

Ich frage von jenen Buchstaben an, die keinen Zweifel, keine Schwierigkeit unterworfen, von denen es gleich viel ist, ob man sie deutsch, lateinisch, altgriechisch oder cyrillisch schreibt, warum also nicht allgemein — lateinisch?

Diese Buchstaben sind: b, d, f, k, m, p, r, v.

Diese unterworfen wenigst bey den ersten Lesungen, Vokalen, Diphthongen, Konsonanten Regen, Sonnen, Feuer und Wasser keine Schwierigkeit.

Die Töne sehen sonderlich ihr accentuirtes d, ihr r, und die Polen ihr rz allein sie müssten zum gemeinnützigen Zwecke auf neue Lettern bringen, und zur Aufbewahrung der neuen Töne Druckereyen errichten. Warum sollten sie nicht Schreibung z. B. Kad statt Kad, Warum, anstatt Kad repa, die Rüben statt repa, oder polnisch rzepa? Kad, repa, würden so wie andere Sprachen Wörter bey den Polen gut verstanden, und richtig gelesen werden.

Ein gleiches ist von dem mit einem Punkte oder Häkchen accentuirten Konsonanten t zu verstehen. Tele, Körper Tepo, neun, diese und andere von den gleichen sind andern Völkern verständlich und leicht

sein nie accentuirt d. h. von dem Tiefton f, der
das griechische Φ vollkommen vertritt, und da ab im Slavischen
nur wenige Wörter gibt wovon es vorkömt, so war
nicht nöthig etwas zu erinnern.

Buch v ist das natürliche Vidil der Slaven, und wird wie
im Lateinischen, Italienischen, Spanischen, Portugesischen
englischen so im Dorischen, Calmuckischen, Persianischen,
Armenischen und Chinesischen ganz hinweggelassen,
wenn Völker sie auf die Nasen, wenn sie die lateinischen
Lettern zum Theil der verschiedenen Nationen und zur
Verbreitung ihrer Literatur adoptiren wollen, nicht
annehmen? Warum sollten sie die schönen Sylben
und Lauseitzer an statt des slavischen W, und nehmen
eine grosse Neuerung gemacht auf nicht adoptiren?
Wenn stellen sich die schön Harmonien so hinter Dialekten
nur in drei wenigen Worte voda Wasser her:

Im Russischen		Voda
= =	Polnischen	Woda
= =	Böhmischen	Woda
= =	Mährischen	Woda
= =	Lausitzischen und Wendischen	Woda
= =	Croatischen	Voda
= =	Carniolischen	Voča
= =	Walachischen	Voda
= =	Hungrischen Walachen	Voda
= =	Vandalischen	Voda
= =	Cralmadischen	Voda
= =	Ragusäischen	Voda
= =	Croatischen	Voda
= =	Windischen in Pätuben und Steyermark	Voda
Im ganzen Littorali und Dorischen und Croatischen Gebirg		Voda
In der Krätischen, und Cagnean Littorale, oder Kirchensprache		Vodá

Man vermisst sehr nicht das Herz bey dieser Vermischung
so unbekannter Nationen die Deutschen nun verschafft
grossen Nutzen müssen dem Ganzen bilden würden?

2. §.

Dieser Laut die Reihe an den zweyten Mitlautern des Lateinischen Alphabets den Buchstab c, der im Slavischen Alphabete nicht existirt, dieser Buchstab ist im Lateinischen und Alexandrischen Reich 230 Jahren vor dem Slavischen Buchstab z hervorgegangen und existirt noch vorher und dieses mit Recht; denn er musste, weil er auf ein Lateinischen vor a, o, u als K, vor e, i, oe als das griechischen und deutschen z und ausgesprochen wird, im Slavischen Alphabete eine Anweisung. Er kann auch den Lateinischen wieder für K und für z durch zu gelten, und das sollte nun zum allgemeinen Brauch, Gesetz, Fertigkeit und Ordnung abzielenden Buchstab stabil und genau sein.

Ein Löschen und Holen Schreiben zwischen dem c immer als das deutschen und griechischen z auch, auch vor a, o, u wird vor den Mitlautern k, c, p, t, w, folglich den Lateinischen Titeln ~~und dem~~ und Endsylben: von welchen Schreiben man das die Buchstaben zum allgemeinen Gebrauch nutzen will: Schreibgewandtigkeit, Ein Erkenntniss und besonders Holzige Schreiben des c ganz verschieden und bald als z wie Carlina, cesta, bald als sch z. B. in Cam, cenilo. Dieses müsste bey einem allgemein zu gebrauchenden Orthographie nicht Statt haben. Man brauchen also das c und ordinarisch nicht vor den Selbstlautern a, o, u, das Slavischen Buchstaben K, vor e, i, y, das griechischen zeta und deutschen z, auch den Titeln dieser beyden Nationen auch, wo gewisse den Provinzen mit Aussprache ihres c dann die Bequemlichkeit Erkenntniss und Aussicht zugleich werden. Auf solchen Art würden alle abbenannten Nationen z. B. das Wort schmeichelt auf gleiche Art schreiben zela, das Zeitwort zelo, zeli, zela, zelo.

~~Der Mitlauter g ist der nicht gewöhnlich zu nennen. Theil dieser Buchstab das slavische Glagol und das griechische Gamma ist, folglich ganz den griechischen, lateinischen, und deutschen Laut haben sollten, den auch die Italiener gewisse fremde und fremdländer angenommen haben, wenn sollen auf die Lösungen mit den übrigen slavischen Nationen mit die schönen Provinzen, Provinzen Kindischen, Nationalen und Erkenntnissen sinnen nicht kann~~

3. §.

Von dem Mitlauter g ist hier nun nachzuholen. Theil dieser Buchstab das slavische Glagol und das griechische Gamma ist, folglich ganz den griechischen, lateinischen, und deutschen Laut haben sollten, den auch die Italiener gewisse fremde und fremdländer angenommen haben, wenn sollen auf die Lösungen mit den übrigen slavischen Nationen mit die schönen Provinzen, Provinzen Kindischen, Nationalen und Erkenntnissen sinnen nicht kann

einigen? Warum sollten sie das g als Fortsetzung
und sich dessen Stelle des Fort einer Endsilbe? Lässt sich
die Sprache einmahl Wörter nicht barbarisch genug
denken das zweite slavische Wort Jezik oder jazik die
Sprache, Izgovor die Aussprache Gazik das Wort jabko,
jablon, Warum brauchen sie stamm zu statt g nie k
in den Wörtern wo sich alle andern Völker des Erd-
bodens g befinden z: B: in dem Wörter Gora
Berg, warum schreiben sie Hora, und Hlava
warum anstatt Noga Roka, stakanga, Jatkanoga, noha,
geschrieben sieht?

Nach dem Lesen sieht eine neue allgemeine
Slavische Litteratur, und Orthographie, so müssten
wir sie dennoch zuerst das grosse Ocean bringen
und sich mit dem übrigen ganz gleichförmig stellt
bringen

4. §

Der Buchstab k ist von den Lateinern angenommen
worden um die grausliche Aspiration, oder Hauch
und zu dämpfen, die Celtischen Völkern Sprachen
sowohl Germanen die Wendischen in Pohlnen und
Russie bedienen sich dessen von Lateinern angenommenen
Buchstaben ohne Unterscheidung zu Verfolgen, in der
Mitten und am Ende des Wortes; wohin die Böhmen
und Polnen sehen nebst dem k, auch ck, wodurch
sie den vorhergehenden kurzen Vocal scharf wie
gesprochen, oder kürzer sich von einem am Ende
getrennt haben, weil sie anstatt k das zweyte
ck Slavine das ck anstatt g das k brauchen und
z: B: das Wort kocka das Lateinischen
ganz entgegen, nämlich Chvala schreiben, anstatt
hvala, der Lezt. klava. Zum Verhältnis der Gleich-
förmigkeit wird hier abermahl ein grosses Ocean
von Vocalen erfordert: beinahen sie denselben,
so findet das Lob, bey den

Russen
Polnen
Böhmen
Lausitzern
Lavoren
Carlouatinen
Kachowinen
Dalmatinen
Illirinen

hvala.

Und der Lage des allen nachsetzen Nationen-
glacca welches Wort aus der Russen angenommen ist
ungefehr ℔ golova / so heißt als bada für
ist boroda bey ihnen, und auch den Russischen
ihren gattad einen klugen Kopf ausdrücken.

5. §.

Von den slavischen Hauptlauten K kann zweyfel
erhalten, daß wir die Russen an das l, das sie an
Deutschen gelernt haben, das zweyte ℔ das liquida
slavischen zugezählt ist; das neue ist das gemeinen Lateinischen
das wir im Deutschen gelernt haben, das zweyte ist das
liquida oder weiche l, welches die Italiener wie der Pölln
ohne ob die Franzosen in der Völker viel gleichen nicht
weiter Zeugen abgegrenzen. Ein Unterschied,
Lateiner Lausitzer und Böhmischen befehlen sich hierin
mit einem begangenen; als welche, die Lateiner mit
einem ℔, und die schreiben welche. Ein Polen haben
ein eigenes mit einem durchschnittlich bezeichnetes l
Ein Böhmen haben die für ein geschlossenes l allein
glücklichen weiß sich ist jetzt mit Hacken gezeichnet das
gemeinen natürlichen l der Lateiner Pünktchen gleich
l unterschieden.

Ungeachtet dessen wären, wir uns mit schwierigen,
die gesamten slavischen Nationen nicht
entgingen, und sollten uns in hinsicht
auf den gegebenen Zweck nicht schwierig,
das ohne mit einem Einschnitten
Buchstaben den Polen auszudrücken.

Auf solchen Lauf würden alle Slaven
folgende Worte mit ihre
nämlichen Lettern schreiben:

Vesele, die Freude.
Peteta, der Leib.
Crat, der König.

oder wir, oder y unnützen Lettern
den einzuschränken, oder auszustreichen.

6. §.

Von den Hauptlauten r kann sehr schwierig
einen deutlichen Unterschied. Dieses ist abermal
hauptsächlich nämlich das natürliche gemeinen r der
Lateiner und Deutschen, und das weichen das ℔
gemeinen r nach Art der Franzosen, Italiener und

sammengesetzen, weil nehmlich die Rechte nach ausgesprochen
wird, wie wenn beyneben nehmlich mit nimmt kommen die Wörter
heissen ñ, die Italiäner und sammengesetzen schreiben nehmlich
mit gn. Wie Löwen beyneben nehmlich mit nimmt Wörtern ñ
wie Apolon mit nimmt Wörtern ñ, Wie Lateiner
Lateiner Lateinern und Kindern setzen nur j die
Wörter nur z. Wenn
Wenn Lateinern Lateinern sollten nun das mit nimmt
Latein beyneben ñ der Löwenmaul des Wörtern
Wörtern nun wenn die Wörter Latein aus
sammen nimmt, und zusammen gemeinschaftlich z: B:

Koi, das Ochsen, Koia, Kühe etz:

Ogèn, das Feuer, ogña, ogñu etz:

Das eingeschaltete j und z bewerkstelligt
die Erweichung, und zu dem grossen
gemeinnützigen Zwecke müssen beyde
allen Lettern Lehre gebraucht werden

7. §.

Nach dem ist von den Buchstaben
r, s, sch, aber zu merken, dass
wenn die ersten zu dem schwierigen
s und sch.

zu dem sch Selbstlaute, wie Anfangs
im 1ten und 2ten Capitel gesagt
worden ist, haben die Latein
Wörter nur s verlesen wenig schreibt. Dasselbe
und zu rasch dingt bewerkstelligen.
Wenn die Lettischen Gelehrten
sammen übereinstimmen, die Latei-
nischen Letztern allgemein auszuspre-
chen, so muss man von allen
deutschen, ob die Latein nun
solchen Laut, oder Buchstaben ha-
ben, der dem Laute wenig nä-
hert? Ich bejahe ñ, und sage,
dass die sie die Latein, nun solchen
s haben, hinlänglich ohne darum zu
wissen. Und dingt dings in den
Wörtern: obesus, exosus, quasi, fusus,
casus, hellenismus, baptismus: weil
sie Letzte zwey von hellenizo, baptizo
herkommen, verbergen und andern
dergleichen verborgen: dingt von

bargnus, ahnd tirlenesse bis dinyne Tag
ne benumbtin 5 wird, wie nd ebne ge"
lehrtne Latinisme hon güther, wisti"
gne Büchsprache bekannt ist, so sind
ausgesprochne, als ital. latinische z in
den Wörtern zelus, gaza, zona etz;
ausgesprochen wird, folglich als wenn
obstehende Wörter geschrieben wären
obezus, exozes, quazi, fuzus, cazes, helle"
nizmus, baptizmus!

Warum sollte man also dinyes runde
kleiner 5, das — vor 230 Jahren
die gelehrtesten Philologen, und
in Rom in ganz Deutschland so
gut als in Polen bekannt war"
um, nin Bohemizk, Truber, dal"
matin für den slavischen Laut sem"
lja vollkommentlich genügend fahn"
dafür nicht allgemein geltne
kappn? Denn wären, obstehende
Wörter wohl recht ausgesprochen,
wenn man sie so wie unsern
s/: slovo:/ lautet, nämlich obesus,
exosus, quasi, fusus, casus, helle"
nisamus, baptisonus ausgesprochen
würde? Warum sollte man sich
unnöthigen Streit/: bloß um dinyes
kleiner runden 5 anzudrücken:/ mit
in den slavischen Schrift so nöthi
gen Buchstaben verändern, als der
lateinische von den Griechen nöthig
to z — ist, welchen slavischen Laut
Griechen nach wie das griechische
zeta, und das deutsche z ausge"
sprochen werden sollte? und noch
zu den slavischen Laut z in voll"
kommen dinnen kann.

Da also sinys: ich wünsche solche nöthige und
nicht die Irrgen z.T. was bisher bey jeder slavischen
Nation im Schreiben Sitte war, sondern ein
neue allgemeine slavische Rechtschreibung mit
beybehalten sey; so müssen die Gelehrten
eingeladen, nicht so viel den sinnlichen Personen,

Ca Capite

als hinlänglich der Meinung abzuhelfen, Männer beyzu-
behalten, und so wohl unsere Klöster, nemlich S, als das
folgende benzu, hier slavo zu adoptiren, hier wolle
beybehalten ist noch das Nöthige hinlänglich angeführet worden.
Man übrelange zu nicht, wie beschaffenheit das slavo
nach der in Ansehung des gewöhnlichen Dialekts bestehen-
den Aussprache den unsern Sprachen verwandten Na-
tionen geschrieben werde. Die Lateiner, hinlänglich
auch die Polen mit ihren ſz von den Hungern,
die Böhmen ihre ſ ſ. Dass s von den Deutschen, und
hinlänglich genug, weil diese ausgemacht nicht
Aussprache, sondern mit sich selbst noch nicht einig sind,
und mit den nämlichen Schaden die Wörter
Rosse, Minse, Kose, Löse schreiben, als die
Wörter Wasser, Fasse, Fuchse, Linden etc.
Die Lateiner sind aber so wenig mit sich selbst
einig, bald schreiben sie das slavo mit ſ, bald mit s.
Adelio Della Bella, weil er ſein 3 für semlja
eingeführt hatte, bedienete sich hingegen in seinem gedruckten
Dialogo ist für slavo gar das Kleinen s gebraucht worden.
Es ist Zeit, dass diesen Irrungen gänzlich abgeholfen
werde, wozu wir nunmehro obigen Anleitungen
für slavo das lange lateinische ſ, von Seiten des
Klosters aber, weil dieses ſ — gegen allein nicht
gut lässt, selbes mit das kleinen s dergl. und
schreiben nasſ, vasſ Kosſ, nosſ, hingegen Klostern in
der Anhängerung, das kleinen s abermal ausfällt
als Kosa Kosa, nosa, das grosse slavo aber, das ist, wenn
es mit einer grossen Lettre geschrieben werden sollte,
schreiben wir mit einem geschwänzten grossen S wenn
Deutsch sind, das grosse S, welches für das
Laut semlja dienet.

8. §.

Nach gehobener dieser Schwierigkeit können wir die
Ordnung zu den so schwierigen Lettern zu.
Ein soll dieses geschrieben, und auch gesprochen werden?
Hier antworten darauf: das gesprochen soll es werden
wie das griechische zeta, das hebräische Tzade und das
deutsche z, geschrieben aber mit der lateinischen Littera Libera
C. Einige nehmen auch die Hebräer, der Griechen die Deutschen
und die abgemeldeten alten Philologen auch Lewen.

Die Croaten also, die das zeta mit dem weichischen cz; die Czechen, Polen, dann die Slavonier und Dalmatiner, die es mit c, schreiben, wurden eingedenk und Lieb zur Gleichförmigkeit den Habenären den Spanier, Engländer, Franzos, Italiäner, Wendis und Windischen beyzustimmen und das zeta einförmig mit dem lateinischen Z, zuschreiben, sintemahl auf Art der Habenäer, Spanier, Engländer und Franzosen zu sprechen. *

9. §.

Ich komme nun, auf die Selbstlauter oder Vocales insonderheit zu sprechen, auf die meiste zu setzenden gesetzten Letteren der Slaven, ob sie schon ihrer Natur nach nur neunfache Letteren sind. Und zwar erstens auf das Land schreiben.

Einige Land schreiben, wie Lucianus Orbinus

Die Croaten mit — — — — — 5 absolf.

Die Slavonier und Dalmatiner } mit — — — x.

Die Böhmen mit — — — ẋ / ż

Die Polen mit — — — ż / ź

Die Preussen und Windischen } mit — — 5h.

Ulrich anordnen, einen Italiäner sagt nicht? oder wie sollte man einen Land schreiben?

---

* Slavinen der Polnischen Hr: Dobrowsky in seinem Slavin neuen Hefft pag: 35 von unserm Gruber sagt, daß er sehr unglücklich für das Slavische zi oder ci nach Deutscher Art das z angenommen habe, dann es nicht genug verwundern. Gruber schreibt ohne Unterscheid auf Deutsch und mit den Lateinischen alten Polnischen seiner Zeit, nach dem Muster der Habenäer, Spanier und Deutschen, solglich glücklich, und unglücklich.

Ich will hier versuchen den Schlüssel einer Aufklärung
dieser Schwierigkeit zu finden. Diesen Schlüssel
geben mir 1tens die Zeitwörter vesati binden, resati, schneiden, masati,
schmieren etc: an die Hand: diese machen alle transitiva
in Indikativ: veshem, reshem, mashem, mit sehr
abwechselnder der s ganz natürlich in sh. 2tens giebt
auch den Aufschluß dazu die sclavischen Benennungen
einer Nation, oder Leute, die diesen Laut nicht aussprechen,
oder auch aussprechen gewohnt
sind. Solche Nation, z: E: die Hierlinischen, oder solche
Leute gebrauchen das Wort z: E: sirosch, anstatt den
Laut mit Pfeifen sh schreiben, sabi — 4 Skaba
wörtlich mit unserm für den slavischen Landsemja
vorstehen Stamm nämlich s: und, das Wort skena
das Weib, wir sena: Diese sclavischen Benennungen
angedeutet vorstehet in Zweifel und Pfeifen Ge-
zeugnisse jedes Kind, das Wort
Wort saba einen Frosch, durch das Wort sena ein
Weib nennen. Hieraus giebt auch den sinnreichen
Aufschluß einen Buchstaben zur Aussprache zu geben
sollen, um den Laut shiveti zu erhalten. Obstehender
Aufsatz ist scharfsinniger Inquisit K. Leser und,
weil die zum Theil unreinigten Buchstaben sh / sh
der Hieroglyphischen Figur ⁂ K am näch-
sten gleich kommen. Ich habe das X
der Platonischen und Italienischen, und
das punktirten ż der Böhmen, und
Polen sowohl dem Hieroglyphischen shiveti
so ähnlich aufgefaßt als bey einer
sclavischen Landsprache nöthig ist, die ge-
ringste Aenderung der Figur, welche von der Be-
deutung des Textes, auf den andern
slavischen Laute; dem auch Jena z: E:
kann man sehr die Landschaft der
Textes: / der Weib, als der Textes: ✕ / Jena
Weib nehmen: das Italienische,
und slavonische xena scheint gar nicht
zu bedeuten, als sey dem, dass man
das latinische X allgemein für den Landschive-
ausspricht.

Ich mache also den Anfang mit dem Laut sch wie in Braine, und Slavischen oder hinlänglich mit einem Bohemisch, Polnischen, und Dalmatin zu bezeichnen, wie den zusammen gesetzten Buchstaben sh, für den slavischen Laut shivati auszusprechen, ohne das x wie Engländer

q den Arabischen und Persianischen für diesen Laut zu setzen, wie Engländer thun.

10 S.

Den slavischen Laut sha, den die Deutschen mit Schlosser, und Engländer mit Sh, den Böhmen mit sch, den Polen mit sz, den Slavonier mit s, den Dalmatiner mit ſs, den Italiener mit sc, den Franzosen mit ch, den Engländer und Slavischen mit sh, wie in unseren ältesten Denkmälern wird wie den Ligurer sh ausdrückt.

Zur Vergleichung alter diesen verschiedenen Schreibarten schlage ich die Schreibart der englischen Nation vor, die diesen Laut mit sh schreiben, als:

Shame, die Scham.
ashamed, beschämt.
Sheep, ein Schaf, ovis.
Shine, der Glanz.
Shirt, das Hemd.
Short, kurz.
Shunned, vermieden
Sky, Himmel, beschatten. etc.

Da also hiesige die Engländer mit den Brainern, und Slavischen einerley Schreibart haben, und unsere gebrochene Vorgänger das Wort raiden, machen es mit der größeren Zuversicht die Eintheilung:

* Folglich schreiben die Polen so wohl das slovo, als sha auf gleiche Weise mit sz, das uns so wenig befremden kann, als das Croatische s und ſ, welche sie für shivati, und slovo sha etc. brauchen.

Für den slavischen Laut sha wurde sh,
im Cyrillischen Ш angenommen, welches sich
für den glagolitischen und Cyrillischen
III fast auf gleiche weise richtet.
Und dieses auf die Eigenheit besonders
Ursache; weil und dazu einige slavische
Zeitwörter die Neigung klar geben,
als:
Pisati, schreiben, pihati, blasen, basati, baden, füllen.
Einige machen in der gegenw: Zeit anzeigend: Art &
Pishem, ich schreibe.
Pishem, und piham, ich blase.
Bashem, ich back, fülle.
Denn sonst nicht in diesen 3 Zeitwörtern
augenscheinlich die Zusammensetzung
des Lautes sha, ohne der zuvor dasselben
von denen pisati, und basati das s
und pihati das h entfällt?

Wie aber lang einen grossen Unterschied zwischen Sh, wenn
es den Lautzeichen ausdrückt, und
wenn es den Laut sha bedeutet, zu
zeigen, wird dem grossen S in
dem Laute sha ein Querstrich, oder
ein cedil angehängt, und geschrieben
Sh. z: B:
Shala, der Schmerz.
Shest, sechs.
Shirokost, die Breite. *

* Den der St: Marburg, dessen Schrift
art lang dem f, und s sh: Colorado
log in seinem Slavin Witshest, pag.
35 mit allen rügt, müsst man
sich nicht befremden es war ein
Flamänder, und Vaudois in mas
nen Büchern, der seinen Lau
fängen fand.

VI §.

Eine Buchstabe, oder Laut zu verunterlinglicher, so unempfindlicher Art ungern nicht gezwungen Stimmlichkeit. Cadenowsky führet an seinen vorgesetzten Briefe pag. 36 diese Stelle auf folgendermassen an:

Ceve Russisch — — — — — — 4.
Böhmisch — — — — — c.
Polnisch — — — — — cz.
Illyrisch — — — — — cs, ch.
Croatisch — — — — ch.
Crainerisch — — — — zh.

Woher soll man zu der allgemeinen wissen?

Wenn dieser Laut vor e und i zu stehen kömmt, würde ihn nach dem sinngezogenen der Italiener, die ihn ce und ci ~~[illegible]~~ aussprechen

Das t verschiedene das c der Böhmen verstehen; allein vor a, o, u, müssten die Italiener, um diesen Laut zu verhalten, ein i einschalten, wie in den Wörtern:

~~Ciasto~~ Ciaschedun
ciò
ciurma.

Weil das c vor a, o, u, bey den Italienern eben so viel Lateinern ein k lautet. Folglich kann man den Hischlaut vor den Deutschen durch das c, ob es gleich accentuirt, oder unaccentuirt steht, nicht ausdrücken, ~~nicht~~ ~~ohne~~ zu zeigen, die Lateinischen ca, co, cu, lauten ihrer Natur nach, wie Ka, Ko, Ku, eben so wenig kann auch das Croatische und Slavonische ch diesen Laut vorstellen; dann auch der Aussprache der Lateiner, die diesen Laut von den griechischen x haben, lautet das ch z. E. in dem Worte Chorus, wie das x in dem Worte 16xvs, die Stärke: Eng dem Franzosen lautet das ch wie das deutsche

ſſ, als chambre, chére, ſſambr, ſſnr:
bey den Italiennern, wie das ſlaviſche
* oder deutſche x, z: Z: in den Wörtern
chi, che? wer, was? Chiesa die Kirche.
Crad cs den Dalmatiern Zeigerdingen
Land auf einſtan.
Um alſo ſeinen Lieſt zu erhalten,
muß man abermal zu einer ſyſtematiſchen Buch-
ſtaben di zuflucht nehmen.
Ein Gemiſchter z: B: Wallend Länder, oder zugehörig
Italiener di dieſen Laut zu ein Zeichen in den Wörtern
zheni, ſſeverny, zhelo die Frau auch? Kein wer zeni
zelo wird der deutſchen Ausſprach? Hier ſchreiben wir
nun den Buchſtaben zh, daß bey dem Laute zhere
nöthig wie z nothwendig da ſeyn müſſen, wenn ſonſt
alſo nach der zu Anfangs ſchon in zwey vorgenommen
fällen genommenen h dazu, und bleibt nur dem
Buchſtaben, der oft angezogenen Männer Meinung,
Andern Exclusiv zh, ſo iſt die Gewißheit
ſchon, und wir haben den ſlaviſchen Laut zhere
zur allgemeinen Anzeige vorhanden; es
wird demnach ein Mitlauter, oder auch einer für
ein Selbſtlauter folgen: z: B:

zhlovek, der Menſch.
Zahnem, ich fange an.
zhaſt, die Ehre.
zhorni, ſchwarz.
zhiſti, rein.
zhmeréka, Grimmen
zhudo. Abnehmen

12. §.

Es verübrigt noch der letzte Zuſchlaut Szha oder
Shzha.
Ich finde abermal die Anmerkungen Schmidbauers
und Globarnekhys Slavin, pag: 36 meiſtens richtig:

Ruſſiſch - - - - - - - - - - - III.
Böhmiſch - - - - - - (ſſč) ſſt, šč, št.
Polniſch - - - - - = szcz.
Illyriſch - - - - = sct, sht.
Croatiſch - - - - = sch.
Craineriſch - - - = shzh, shh. (sh)

Das zwischen Klammern eingeschlossene (sk) findet sich auch bei Dobrowsky häufig an, wird von St. Marković, als einer Londoner Lehrerin, gestrichen, gesetzt die übrigen Bücher eine einfache.

In Lausitz hört man nie sk oder shk aussprechen, und ist in Kamenz durch ganz Oberlausitz, so wie in allen Wendischen Gegenden östlich: etwa in Oberkrain, von Laibach angefangen, fast die ganze Land Bedeutung zuwider, das Sch in sk verwandelt, als: anstatt zu sagen ischkem, ich suche, sagt, und schreibt man ischem, anstatt shuka eine Hand, sagt man shuka, aber die Fischer in Laibach sagen noch heutzu Tage shuka oder shkuka auch.

Nun also zur Entscheidung der Frage, wie man diesen Laut eigentlich schreiben sollte, stelle ich nie zwey verschiedene, aber zu dieser Entscheidung sehr dienende Zeitwort, nämlich: shati scheren Ein Schaaf scheren dieses Wort

In Indikative, in Infinitiv

Die Croaten Stjm, sstjm = scáti, scati.
Die Böhmen - Schim - = shcháti.
Die Polen - szczę - = szczać.
Die Krainer und Windischen } shim - = shati.

Zur dritten Frage ist: Welche schreibart eignet sich in den Infinitiv die Neigung zu dem Laute sh/a, oder zu dem selben shi? Nicht jene der Böhmen; denn wie kann aus Sca = Sti. auch c = sh werden? Anders jene der Croaten; weil auch shca nicht leicht scki werden kann, wohl aber auch sha, shi, wo nur das z in dem Zischlaut zh verwandelt wird, oder der Hauch Buchstabe h dazu kömmt.

Von der polnischen szcz: wo 4 Mitlauter zu einem Laute zusammen geschrieben sind, besonders vor der gewöhnlichen Endsylbe szczyszi wo sich 6 Mitlauter zu einem einzigen zusammen drängen, und schon

der Lautlicht abgeschwächt wird z. B. von Lieper
schreibt man Lyka kann also eine ganz neue
allgemein anzuwendende Rechtschreibung,
wo selbe durchaus beobachtet werden muß, die
Länge nicht setzen, oder so wenig auch von dem Ort,
wo keine sct oder sht: denn wer weiß nicht daß t dehne?
sie schließt dagegen kann das Zeitwort ist ati setzen
abgeben, wobey das t die angenommene Zeit
der Laut zwey nämlich in Zk übergeht, so haben
wir so gleich ischem setzen, folglich den Laut Lyka,
genug beygebracht. Folglich scheint es ganz richtig
den allgemeinen Vorschlag einen unsern alten q das
Vorschlag anzunehmen Surrogat Zk für den
slavischen Laut Lyka vor.

§ 13.

Da wir in unserer Herzogl. Abhandlung
kein q, kein x, kein w haben, und dagegen Buch-
stab und Laute in den lateinischen Abhandlungen nicht existirt,
so können die letztern zwey wir in fremden Wörtern
angewendet werden, Laute aber ist durch das v
wir ist gleich Vorgang nicht haben zu ersetzen
Nun noch ein Wort von der Accentuirung der Mitlauter

a capite
ii. alterius
Abschnitt

Für Leser in Lyrischen und Herzogl. Schriften
ist Laut nur Accentuirung, wir ist durch in der
Aussprache nöthig, weil wir in unserer Sprache
einen sogenannten accentum regium haben.

Einen accentus regius ist der sogenannte
acutus, wie ist seiner Natur nach lang, das ist, er
dauert an; das die Sylben, worauf er ruht, lang aus-
gesprochen werden müssen; regius aber wird er
genennt, weil in dem Worte, wo er sich befindet,
alle andern Sylben kurz und ausgesprochen werden
müssen, wenn sie gleich sonst ihrer Natur nach
lang wären. Ein solcher von Natur langer
Accent ist im Lateinischen und Griechischen
das y. Wenn nun dieses y in einem Worte
vorkömt, wo zufolge der accentus regius ist,
so wird das y kurz: z: B: in dem Worte Lyra Lyra. Lyrae.
hat die zweyte Sylbe Lyra, und Lyrä; in dem
ersten selbst die erste Sylbe lang, in dem langen
ist sie kurz; weil auf der langen der accentus regius ruht.

Wenn wollten wir also die Mitlauter durchgehen
um die Anhängigkeit der Sylben anzuzeigen, da
wir nun so sorgfältig sind, als der accentus regius ist,
haben wir unsern zum Beyspiel das Zeitwort ~~neseu~~
~~und prenesen~~ nesem, ich trage, oder prenesem ich
überbringe. Wenn setzen wir nesem, und prenesem den
accentum regium, und die lange Sylbe ist bekannt, ohne
daß ja zu durchgehen, auch wird jedermann nesem, und
prenesem eben so richtig auf der Sylbenmaß lesen als
nesem und ~~prenesem~~. prenesem. Hiemit sey ungewissen
von den Mitlautern genug gesagt.

14 §.

Nun kommen ist endlich zur Abhandlung der Halb-
lauter. Da ich aber diese in dem zweyten Capitel um-
ständlich beschreiben, wo von der Eintheilung, Aussprache
dung, und Eigenschaft der Buchstaben der krainerischen Mund-
art die Rede ist, weitläuftig gehandelt, muß ich mich hier darauf beziehen,
und nur jenes anmerken, was ich zur Festsetzung meiner
alhiesigen allgemeinen slavischen Mundart
zu wissen für nothwendig erachtet.

Ob die zweyen Arten, auch drey- oder mehr Halb-
laute, wie die Griechen haben, will ich nicht; weil
ich meine zweyerley unterschiedene Arten nicht gelehrt,
und mit ihnen durch längere Zeit umzugehen
keine rechte Gelegenheit hatte: Ich bitte daher die Ken-
ner meiner Meinung zu verzeihen, und den Abgang meiner
Kenntniß zu ersetzen. Auch ist also gewiß kommt Festsetzung kein
ist, daß jede Mundart lange und kurze Halb-
laute haben werde.

Die langen werden durch mit dem accentu
acuto oder regio, und die Halbvocalen wenn sie
selbe haben, mit dem accentu gravi /:`:/ die
dazugehörigen mit einem circumflex /:^:/ zu bezeich-
nen. Z: E: die Adverbien können in der
2ten Hand: K: Z: bey den Nennwörtern, die in a
ausgehen, wenn ihnen etwas a einverleibet

und das übrigenblieben mit einem circumflex bezeichnen, als
vodâ, glavâ, der Wüster, der Löffa. Diese Verwechslung wären
den drei Selbstlautern a sinderlich, allein weil die selben meistens
vorkommen
vorgeschnitten a geben, das ê manchmal ausgesprochen wird, so könnte doch sehr leicht
scheinen auf diesen ihre verschiedenheit a, als auf den großen ê
selbst zu, dass sie sich zur Erhaltung des großen Lautes so
wie in den Einsilben mit andern Selbsten vereinigen, und z: B:
nicht unser Matka, das Mensch, sondern wie alle Slaven máka schreiben.

15. §.

Der drei Selbstlauter e. Von diesen Einsilben giebt es schon
viele bey allen Slavischen Mundarten unveränderlich Lauten, und zwar
als ein schnarrendes e wie in dem hebräischen Worte bene.
Das giebt es wenigst in Böhmischen und Windischen nie é, das
selbe ist: die Böhmen lassen es zwar rund, und schreiben lieber
mag der Tod, Kot der Maulwurf, Wrch der Berg, pest der finger, ohne
ein betreffen, dass sie allen andern Sprachen einen Selben ohne
einen Selbstlauter beylassen können. Wenn sollten sie sich in diesen
Fällen zur Erhaltung des großen Lautes mit andern Slavischen
Nationen nicht vereinigen? Sie müssten also in diesen
selbst übstehenden Worte schreiben, smert Kert, verk, pèrst, so wie die
Deutschen Lateiner und Griechen: mors Tod, vermuthlich weil
einst vergessen wurde, dass die Böhmen Mörsen, Lowetin und Pletzen
den Zungenstamm rund sind, und sich andern Völkern in der Sprache
entweder nähern, oder gar mit ihnen vereinigen?
Das giebt es in Slavischen Mundarten ein e, welches die Deutschen seit
mehr als 20 Jahren mit einem geschärften e schreiben. Die Böhmen
bezeichnen es bald mit einem accent, bald mit den Spiritus lenis der
Griechen: z: L: Ale Mleko Milch schreiben die Böhmen
mléko, Mesto die Stadt schreiben sie místo, Pet fünf schreiben sie pét,
Pest die Brust, pèsti singen zwar sprechen sie sich lezteren mit dem
Spiritu lenis bey nämlich é wie je aus, als wenn man schreiben
sie wären, mjesto, pjet pjest. Diese kleine Veränderung wären sicher
zu haben, und für die allgemeine Aussprache wird dadurch
[illegible] e herausgebracht.

Die deutschen haben, welche sonst haben unserer vor Lauten how e,
ohnen keine Sprachlehren etwas davon erwähnet; denn sie
sprechen auch das e in den Wörtern Herr, unser auch
als das e in den letzten Silben der Wörter lappen, Vater
sen. In letzten Fälle wird es gleichsam hauchet,

Stamm sollten wir also den Mittlauter hervorgehen aus der Verbindung der Sylben ang ung an, da wir aus so sprachlichen Zeichen, als der accentus regius ist, haben? Man nehme nun Beyspiel das Zeitwort nesen, und prenesen nesem, ist trage, oder prenesem ist übertrage. Man setze nun nesem, und prenesem den accentum regium, und die lange Sylbe ist Lautmark, so daß g zu hervorgehen, und wird jedermann nesem, und prenesem eben so richtig nach der Sylbenmaß lesen als nesem und prenesem. prenesem. Hieraus ung ungewissen von den Mitlautern genug gesagt.

§ 4.

Nun kommen ich endlich zur Abhandlung der Halb-Lauter. Da ich aber diese in den vorigsten Capitel unter Zeichen, wo von der Einleitung, Anschreibung, Lesung, und Aussprache der heutigen slavischen Buchstaben die Rede ist, weitläuftig genug abgehandelt, muß ich mich hier darauf beziehen, und nur jene anmerken, wo ich zur Festsetzung unsers allgemeinen slavischen Alphabets ganz für nothwendig erachte.

Ob die andern Arten auch drey- oder zweyerley Halb-Lauter, wie die Lateiner haben, weiß ich nicht; weil ich meine andern dahingehörigen Arten nicht gelesen, und mit ihnen damit längere Zeit umzugehen Lateiner nicht Gelegenheit hatte: Ich bitte daher die Ken-ner jeder Nation in dieser Rücksicht mich ihr Urtheil gütigst mir zu geben, und den Abgang meiner Kenntniß zu ersetzen. Doch ist als gewiß vorauszusetzen, daß jede Mundart lange und kurze Halb-Lauter haben werde.

Die langen werden durch mit dem accentu acuto oder regio, und die Halbvocalen wenn sie welche haben, mit dem accentu gravi z. B. die

und sich übrigenblieben mit einem circumflex bezeichnen, als
gradâ, glavâ, der Wüster, der Vögel. Diese Erinnerung wären
den Selbstlautern a sindung lich, allein weil die selben vorher
verschwinden a sehen, sich + und ausgerossen wird, so könnte sie nicht
sind auch dieses ihr entsprechende a, als auf den großen nicht
schließen, daß sie sich zur Erhaltung des großen Zeichens so
wie in den Einsilben mit andern Selbsten verbinden, und z. B.
ist unser Matka, der Mond, sondern wie alle Selben máka schreiben.

15. §.

Von den Selbstlautern e. Von diesen Einsilben giebt es dreyerley,
ein lang, allen Slavischen Mundarten unentbehrlich Selben, und zwar
ein Fluß wie ohnend e wie in den lateinischen Worten bene.
Und giebt es wenigst in Böhmischen und Krainerischen wie e, den
selbe recht ist: die Böhmen bedienen sich zweyer und schreiben limber
lingt der Tod, Kot der Maulwurf, Vrch der Berg, pest der finger, ohne
ein betrachten, daß in allen andern Fällen diesen Selben ohne
einen Selbstlauter bestehen können. Wenn sollten sie sich in diesem
Stücke zur Erhaltung des großen Zeichens mit andern Slavischen
Nationen nicht vereinigen? Sie müßten also in diesen
ohnehin obstehenden Worten schreiben, smert Tod, vetr, pèrst, so wie die
Lateiner Ferinus und Pferden: welches ein Trost, wenn dadurch einer
Einheit erzielet würde, daß die Böhmen Mähren, Lausitzer und Slaken
den Innerösterreich wären sind, und sich andern Slaken in der Gegend
anbinden müssen, oder gar mit ihnen vereinigen?
Auch giebt es in Slavischen Mundarten ein e, welches die Lateiner seit
mehr als 20 Jahren mit einem gestrichenen e schreiben. Die Böhmen
bezeichnen es bald mit einem accent, bald mit dem Spiritus lenis der
Griechen ist zum z. B. Meko Mehl schreiben die Böhmen
mleko, Mesto die Stadt schreiben sie mésto, Pet fünf schreiben sie pét,
Pest die Faust, pésti fingerne Gemeinschaft sie diesen beyden mit dem
Spiritu leni beygesetzten é wie je auch, als wenn nehmlich
hier wären, mjesto, pjet pjest. Diese kleine Verfügung wären billig
zu haben, und für die allgemeine Rechtschreibung wird beygesetzt
e e vorgeschlagen.

Die deutschen haben selbst unserem Laute von e in den Wör-
tern Leser unser auch, als das e in den beyden Zeilen der Wörter
lesen, Eltern. Den beyden selben wird nicht gleichsam vorgeschlagen

oder kürzer gesagt, wie der ~~kr~~ kärntnerische ~~Halbvocal~~ halbvocal ê in den Wörtern ~~hasen~~ brêsen, der Lebegrund und dobêt, gut.

Ferner wird das e von den Deutschen vermöge der innerösterreichischen Aussprache in den Wörtern: Ezhen, ens, Ezhenheit, substantia Enzian, scapa, so ausgesprochen, als wenn der in Lexica üblichen Schreibart geschrieben wären.

Bęsèn
Bęsènhajt
Ręsen.

Englische setzen die Deutschen noch ä, wie ö, wie ä, denen ~~Engl.~~ Aussprache mehr in den Deutschen Gewächsen gemein vorgeben müßte, vorkommen in der Aussprache kein Unterschied zwischen bäsen, malis, und ~~bä~~sen, scopa. Eine zwischen den Wörtern: Vätter, patres, und Ventter, patronetis. Die Ordnung dieser Unterschiede bemerkt sich, ist mir unbekannt.

18. §.

1 stehen die Vokalen wenigst hierauf:
i stille, wie zweifelhaftes y: z. E. in den Wörtern:
Idem ist gnug,
Fridem ist Frieden.
~~Fisem~~ Fischem ist schmieden.

2 tens ein Vorgang auf die Lust, oder zu Ende der Zeitwörter und Umzeitwörter als:
Lubim, ist lieben.
Dragi, theuer.
Sveti, heilig.

3 tens wie bemerkt, verlieret die Endsilbe mit einem accent begnügsam, oder mit y geschrieben, als.

Spyen, ~~spagen~~ Spien, ist speien.
Dèrshim, ist halten.
Kleyhim, ist klein.

4 tens wie jedes j: verlieret im Vokalischen seine Volkstümlichkeit, ob es schon die Lösung zur für wie begnügsam i gebrauchen.
Hierüber mögen sich noch die Orthographen mischen, und zur allgemeinen Verbesserung etwas beytragen.

Ein Buchstabe und Lautzeichen haben, wie schon der Hervorhebung bemerkt, folgende i.

i oder y, i) Selbstvocal, wie kürzend i, und wie j, doch über mit diesem Selbstlaute benennigt ist, und einen Sylben bildet. Man wählen auch diesen, auch wenn wie Anfangslaut verwendet.

17. §.

O oder O der Name: On: ist wenigst zweideutig. On deliki, und on mali. Jenes ist das gedehnten O der Deutschen in den Wörtern ohr, Bohne, oder in dem Lateinischen Worte odi ich hasse. wenn in den Französischen Wörtern les maux les chateaux.

Ein Lösung bezeichnet das O mit einem accent, z: B: in dem Worte Herodes Ein Sohn mit einem accentu grave, also in dem Worte Bog. Ein Zeichen mit einem cent, wie z: B: in dem Wörtern Koska die Haut, Blod er Hort, Kot der Schmutz.

Das gewöhnliche, nämlich on mali: wird ausgesprochen in der lateinischen o in den Wörtern homo, omnis, wobei in den Französischen Wörtern auch ausgesprochen wie wenn es gelangt, oder wie in der deutschen a in den Wörtern haben Graben das Deutsche ausgesprochen wird. Ein Französisches haben dieses o in dem Worte les hommes. Ein Wasser in den Wörtern Voda, Wasser osa die Wespe.

Ein Russen gegenüber wird hingegen Jemanden dieses o in der feinen Mundart gar wie a und Fragen Vada, ausgesprochen voda.

Ein Lautzeichen, Mitlauter und Zahnlaut stellen hier diesen verschiedenen o ein Zeichen darüber auf denselben, und schreiben auf gleiche Art Boden, wasserig und vodjen, gesprochen. Ein Jungen voden, wässerig und vojen, gesprochen. Auf diese verschiedenen o werden also die Gelehrten aufmerksam gemacht, vor Irrthümer und Undeutlichkeit Unterschiedes zeichen abzuweisen zu bestimmen. Ein Nothwendigkeit des Unterschieds zeigt schon der Griechischen Zeichen, die wie omicron und Omega sind, welche in den Mündern der alten Griechen nicht wie der Aussprache war, sondern wie in den

Form kurzsilbigen gebraucht haben mochten.

18.

Durch die slavischen u als Halbvocalen ganz allein verklungen, und der einzige accentus regius wären sinlänglich, das lange ú von dem kurzen zu unterscheiden, so wie der accentus gravis (`) sinlänglich ist das ù als Halbvocal im Lateinischen, und Windischen auszudrücken. Hingegen ist der Halbvocalen u mit v, denen sie nun Mitlauter ist, in einem allgemeinen slavischen Alphabet zu behalten nöthig.

19.

Durch y ist nemand bewogen durch Hülfe zu der Unterscheidung zweyerley Wörter, als sey der Posemyt der Feindsee von mir die Welt: so my vim, vy sie ste, Hülfe für das lange ý zu behalten, ~~nemand~~ niemand aber selbe als für jed gelten dürfen. Sonst könnt ich offenbar auch zu den stummen Wörtern. Es wären also in dem zu bestimmenden allgemeinen slavischen Alphabet beyzubehalten.

20.

Endlich muß ich noch von den dem letzten Sylben des slavischen Alphabets ~~jad~~ oder ja, je und jed Nöthige erinnern. Für das ja ist denn die lateinische Letter jod und a genug gesorgt.

Bey dem je ist schon unser ye zu überlegen. Es kömmt vielleicht zu der glatten Sylbe je diesen, und zu ~~einem~~ zu der Sylben jé. Wenn nun das von den Lateinern adoptierte zischende ç zu der allgemeinen Alphabet einrichtet, so ist denn gewagen Endünstigen abzuschaffen, und im Fall wäre bey durchgehenden Festsetzung in Ansehung gebrauchten Buchstabe der Worte unser, einzig ~~wort sim, si je einfach~~ sind wort sim, si je einfach, ist der Letter, sind zu wissen je, und je so gleich in die Augen fallend: je sinsl: nr ist, est je sinsl: nr ist, edit. für die Sylben ~~je~~ ist endlich nur durch das klostinjor, und ~~je~~ überflüssig sattsam gesorgt.

27. §.

Beschluß

Durch diese meine freundschaftliche bitte ist dir
meine affabilität, freundl. und liebreiche art
zu bitten nicht beleidigung zu bestimmen:
es sind nichts anders als bescheidene worte um
ein: freundschaft und gedanken, aber keine
obligatorische vorschriften. In der Action ist bey allen
dem als freundschaftliche bitten, und gebräuchen
gewöhnlich: solglich bitte ich sehr nicht.
Aber da hier von einer allgemeinen lateinischen
Letture die rede ist so ist vorgegangen die sorge
wegen ist zur beschneidung dieser sorge hinlänglich
der erste neue schüler beyzubringen. In der
in der lateinischen sprache bewanderte affabilität
mehr neue schulen anrichtend wir werden
können bald mehr lust bekommen um auch dem
grossen zwecken zu dienen. Nur nimt muß
ich zum beschluß anfügen.

Um seinen Nation bey der Landwahl
folgender zeug Zusammen bey den
Loos zu fassen, ersuchen wir

Für ehrg Land zhora das Cyrillische 4, slavische
4, und schreibe: z: L:

Yasb, ich Zwist.
Yelo, ich Bienen.
Yloved, ehr Mensch.

Für den slavischen Laut shka wählen
wir auch das Cyrillische щ, und
schreiben: z: L:

щit, das Schild.
щuka, ehr Hecht.
Jщem, ich suche.
Ogniщe, Kunstfeuer.

Dadurch wird man die lateinische
Letture nicht unnöthig beunruhigen.

Durch die aufgesetzten Land Instruktion
allgemeinen Instruktion
wären nun erst der Grund zu dem ganzen
Umfang gelegt, dem vorliegen auf in der vorend
pag: 17 und 18 angeführt haben. Der Vorschlag
der Abänderung schon im Jahre 1771 in seinem
Stand allgemeine: Verf: Gesetzbuch gemacht
hat, haben sie auf dem 3 Blatt Lobenwolky
sämtlichen Heft pag: 386 — 388 genau angeführt.
Es folgt Num: 330: Neuen Zahlbuch Büchsen auf, nun
Slavischen Gerichtsordnung von Prozessen ersehen
I. zu einem Slavischen Gerichtsbuch
(von so hinlänglich Slavischen Wörterbuch mangelt
einer Gerichtsbuch zu stimme:) vor sich, haben die
Verordnungen und Anzeige jedes Kirchspiel
zeichen sowohl, [illegible] sie so denn zu setzen,
stellen zu: L: die Synodalien, wie sie der Lesarten,
der Schreibschreiber, der Slavischen Worten,
und s. w: subsumiert, in seine Inhalt auf, und
fügen sie sich allgemeinen abgefassten Anzeige
bey, welche Verbindung anderer in diesem Theile
ihren Gebrauch nur nächsten können, wie sie stets
genauen sich von einander nachsehen, und wie
diese sich nachsehen auf einen allgemeinen Grund
jedes Kirchspiel zu erklären sey. Sind Gründ
nun allgemeinen vorgelesenen Gerichten von
nun ab zu Selbsarbeiten.
Hiernach beizubehalten sie sich nun an diesen
Theil II nun allgemeinen vorgelesenen Slavi-
schen Wörterbuch in etymologischen Ordnung,
welche jedesmal die einzelnen Synonyme auf,
bemerken in welcher Slavischen Mundart dasselbe
noch übrig sey, und sammeln so denn diesen
ganzen Sprachvorrath mit allen seinen
Abänderungen in allen Slavischen Dialekten

„Ueber die sprachigen Synonyma- Homonymien,
und Synonyma-Lexika, sind noch schlüpfrichtige, mehr
müsse noch bestehen anzuwenden, über Wort müsse
Lesende zu besuchen. – Ich, sie sind schlüpfrichtig,
aber doch für den vorgeschlagenen Zweck brauchbar.
Schreibt mir erst viel Hilfe diesen schlüpfrichten
Wörterbücher wie allgemeine: aber Indem
wir eine künftig vollkommene Synonyma-Lexika be-
wirkt werden. Ueber langweilig, müssen,
sind sie doch Bedürfnis wären sprachlich die Arbeit!
Einander weiß ich keinen Rath.“

Ich Lobenwolf schreibt zu diesem Vorschlag
Synonyma-Anmerkung pag: 387 in — wörtlichen
Acten seines Herrn Herrn Herrn:

„Auf 35 Jahren unterschreibe ich auf diesen
diesen Vorschlag. Jetzt wären sie leichter zu be-
arbeiten, weil neue seit der Zeit bestehen
Wörterbücher wenige Mundarten aufgenommen hat.
Selbige wie gesagt hindernis bleiben diesen
Hindernis beizubehalten, und den analytischen Weg
vorzuziehen. Es müsse also zu erst ein Vorschlag
gemacht werden, das Deutsche aufgenommen Mund-
arten gleichförmig, und mit einerley
Lettern mit den Lateinischen Schriftzeichen zu schreiben
Letztere andern will ich nicht vorschreiben. Auf diesen
Versuch könnte die Reise zu der Synonymen
zu neuen allgemeinen Deutschen Etymo-
logikon, dann erst zu der Bearbeitung aller
Deutschen Etymologischen, und Synonimischen
und endlich zu der etymologischen Wörter-
buch selbst. Die Lexica sollten bald mit den
Vorarbeiten begonnen gemacht werden.“

Ad pag.

ij Ons zie
woontuin
berg voor
zwangter
gat wie

Abdoek
Advent,
Afdèl, to
Afdak, h
Agres, za
Ajdovnik,
Ajfèr, fo
Ak, Ká,
Aklár, gr
Andèl, d
Angèl, g
Angelz, g
Angelzkik
Antwerk,
Aras, fa
Arink, ar
Arost, ta
Arman, m
Arshat, ar
Avshlak, A

Lampe
stroom
alens
Arsch

Bakázk,
Bar, ra,
Barantazk
Bárst, a,
Bas, b
Band, fa

Anzeichniß der häufig-
wörter und I Mundart,
wie selbige in
zweyten Auflage angezei
get wird.

A

Abotnik, nika. Säumer, nachsäumiger Mensch.
Advent, ta, Advent.
Afèl, èlna. Häftlein
Aftak, ka. Handstauf.
Agres, sa. Stachelbeer
Ajdovnik, nika. Heydenbrod
Ajfèr, fra. Eifer
Ak, kú, udka. Pfifferstein,
gr, nie Hacken, unens.
Aktúr
Andèl, dla. Handel, Zank.
Angèl, gela. Engel.
Angelz, gelza
Angelzkik, zhika. Engelchen.
Antverk, ka. Handwerk
Aras, ja. Ein fäuna Zeug.
Arink, arinka. Häring.
Arost, ta. Leonst.
Arman, mana.
Arshat, arshel, ta. Kasse.
Arshlak, ka. Mautamt.
Aumenung. Kaiserliche
Freyheiten und Gnaden
Briefe, oder gnädigste
Orden Verleihung.

B

Bakázh, zka. Krafelzaun.
Bar, ra, windisch berja. Krieg
Barantazh, a. Lauffgräuel.
Bárst, a, brèst, a
Bass, sa, ſu. Lastzuge
Band, Jard, da. Falter.

q Bagr
q Bagr, a. Klüft
Begovèz, vza. Schleichung
Bèlák, a. Edelmannisch Bau
Bèlizh, a. Edler Hof
Berezhán, a. Municipium

q mäuk, Kessel.

Berazk, a. Leitha-Land

† Berlesh, ja.

Berlog, a. Höhle des Bären

Bèrsl, a. Strasse, Gasse, äußerer.

Besędnik, a. Advocat. Fürsprecher.

Bèsèg, zega. Hasenbalg,

Bęteg, a } der Strang, das
Bętezk, a } zapfenloch.

Betęzhnik, a. Präsident

Bèl, bela. Stirn

Bìlak, firlak, a. Vorlauf, Pfuscher.

Biz, a. Tannenharz.

Bizlik, bizlka. Ein kleines Hamerl.

Blek, a. Glück

Blisk, a. Zeitig.

Bob, a. Bohne.

Bóbèn, bna. Traurig.

Bobotazk, a. Flachsband

† Bogatin, a. Ein reicher Mann.

† ~~Bóg, a.~~ Gott

Bok, a. Streckseite.

Boj, a. Kampf, Streit.

Bokal, a. Ein Maass Krug.

Bolnik, a. Ein Kranker.

Borovèj, vza. Ein Tannen

Borzhizk, ~~a~~ chka. ~~th~~ Christtag

Borkjak, a. gewöhnliche Münz.

Bótèr, ~~tra~~ tra. Laufbahn
windig. Kótèr, tra.

Bradazk, a. Grasbank.

Brajnovèj, nova. Birkenbaum

~~Brat, a.~~ Bruder

Brav, a. Schön.

† Brębèl, zèla. Erwürgt

Brezèn, zna. Erbgrund.

Brinovèj, vza. Traubenbaum.

Britof, a, Kirchhof.

Bród, a, ú. Nibenfurth.

Brodnik, a. Fischmann, Nibenfischer

Bręg, a, Hügel
Brenk, a. Kamm der Berge

Bręzk, a } Kamm, Ufer
Brènk, a. Kamm der Berge

† Bręzk, berzka, berzk, brzka. Pfing.

Brou, a
Brun, a
Bruss, ja
Buk, buč

Chót, a
Chót, a
Chrast

Dank, a
Daz, a
Ded, a
Dedez
Dedzik
Dędzik
Dejl, a
Dęlavnik
Dęlovèc
Dęlzik
Dętèl
Dim, a
Dimnik
Dlesk, a
Dnarizk
Dolzhnik
Dovjak, a
Drat, a
Drejn
Drin
Drèn
Drób, a
Drolnjak
Dvój, dvojna
Dvoj, Zwilling
Dvor, a
Dvornik
Dvrgèl
Duschek

Exe, ka
Exempèl

Broz, a. Coz
Brus, a. Laichen
Brusa, sa. Ausbrennen
Bùk, bùtá. Pflügen. † Burovsk, a. eine grosse Löh aus Gypsstein.

C

Chót, a } Sprung.
Cót, a }

D.

Dávk, a. Gabe
Daz, a. Steinaufschlag
Ded, a } Dorf,
Dedez, dza } nur alten Mann
Dedzìk, zkiska }
Dędzìk, dizka. Erbe
Dejl, a. Theil
Dełavnìk, nika. Arbeiter.
Dełovèz, eza. Arbeiter. † Dèrshay, a Handfaß.
Deżetnik, nika. Zehentner. † Dèrkelán, a. Landmann.
Dętèl, dętov, a.
Dim, dìma. Der Rauch
Dimnìk, nika. Rauchfang
Dlesk, a. Bretterriß.
Dnarizk, izka. Halbgroschen. † Dób, a. Eiche
Dolzhnik, nika. Schuldner. † Dóm, a. Land, Hausmaß.
Divjak, a. Wildling.
Drat, a, ú. Draht
Drejn, drenja. Grünäug
Drin, drina } Borrelbaum
Drèn, drena } und Kornel
Drób, a, ú. alles Eingemachte.
Drobnjak, a. Kleinhändler † Dekán, a. Tabak.
Drúj, drujiz. Der zweyte Schwarm. Druej, Druaj, a. Ultimo.
Drúj, a. Zwilling.
Drvar, a. Der Holzhacker.
Dvornik, nika. Hofmann. † Dvúz, a, Der obere Querbalken an der Thüre.
Dvegàl, gèlna. Zweygespann
Dushek, dushka Lufthauch

E

Erb, ba, erbizk, a. Erbe, gut/schlecht dędizk.
Exempèl, pèlna, ary exempla. Beyspiel, gut/schlecht zugleich.

F.

Fajmaschtèr, fajmeschtèr tra. Pfarrer
Fajtazk, a. Ein Taugenichts, Faulenzer.
Falèr, lerja. Pfeife
Falót, a. Großbäuch
Fantizk, tizka. Puäbelein
~~Farbar~~
~~Farbar~~
Farman, a. Pfarrkind. Je Jemu krain fajst rd.
~~Farmat~~ der Pfarrer.
Fazanętèl, tèlna. Pfauenfischel.
Fazèl, zèlna. Ein Pfaffengugerl.
Fèrkolín, a. Pfetzen
Fèrkmagnuvaèz, vavzá. Läßtaucher.
~~Fisk~~ Fèrkòl, a. Pfifolein.
~~Figamuchar~~
Fingrat, a. Fingerhut, gut, slabiff. napèchtnik, a
Firènk, a. Pfanfang.
Firkèl, kèlna. Ein Maaß.
Firkèlz, a. Pinsel.
Firnerk, a. Pfennig.
Firshtl, a Pfund.
Flam, a. die Flaunen.
Flanzat, a. Ein Brot Pfannen.
Flis, sa. Fleiß.
Flìs, sa. Fluß.
Fórèl, tèlna. Pfortsail, Loch, Hausgang.
Forzk, ~~farzk~~, a, aus
~~farzkik~~, zkika. ertrunkener, ertrunken einer.
Frajk, a. Pfennig.
Frakèl, kèlna. Ein Halbsritel.
~~Fretar~~
Frigèlz, gèlza. Grundel, Koller
Frushtek, tèka 2 Pfeifstück, gut, slabiff: kosilze.
Frushtik, tika 3
Fundament, a. Fundament.
Fùnt, a. Pfund.
Furm, a. Form
Furman, a. Fuhrmann, gut, slabiff, vosnik, a
Fushtran, a. Pfeifstrauch
Futèr, tra. Futter.

Anmerkung. Auch bey die-
sem Buchstaben die drey
slavischen Buchstaben sind,
~~sind~~ sind zwar
drey Hauptwörter, drey
drey Hauptbegriffe, die
~~unterschied~~ zwar in
manchen Gegenden unter dem Volke im Lande
~~übrigen im Lande~~
übrig sind, im Schrei-
ben aber durch ächt
slavische nachgeahmten
den meisten. Eben
dieses ~~ist~~ gilt von den
folgenden Buchstaben.

G

Gabezj, za. Umarmung.
Gabèr, bra. Spinnrocken.
Gad, a. ein Wurm.
Galejz, a ~~Loje~~. Ein galeerensklav.
Gàljòt, a
Gank, a. Gang.
Gànk
Gèrdesk, a. Ein garstiger Mensch.
Gèrdún, a
Gèrm, a. Ein Gebüsch.
Gèrmizlik, zhka. Ein Bräutigam. (nik oder)
Gerob, a. Grabstab. Gütsklavisch Oskerblevik,
~~nik~~.
Gips, gipsa. Gyps.
Gladesk, a. Eine Eisbahn
crystal
Glas, a, ú. Wasser, Hall, Laut.
Glask, a. Glas
Glavnik, a. Baum
Gledovèz, zza. Zuschauer
Glin, glína. eine feinerste Thonerde.
Gluskèz, gluskza. Ein taubes Mann.
Gmak, a. Lust
Gnój, a. Mist, Dung.
Góbèz, góbza. Raupe, oder
Schmetterling eines Strauches
Godèz, gódza. Prügel
Gojsd, a. Stahl.
Golób, a. Taube.

Golobnják / a . Taubenflug
Golúš, lúša . Taubenei
Goreńz / a . Ein Berghain
Gorjanz / a . Ein Gebürglein
Górnik / nika . Bergmann. M.
Gospják / a . Ein Jungfrau
Gospodížkiž / žkiška . Junger Herr.
Gost / ža / ji . Gast / Fremdling
Gostašk / a . Fremdling
Govor / a . Ein Land
Govtanz / a . Pfeifenröhr
Grab / a . Erbse
Greben / a . Ein Bein und Hafund. Knochen.
Grič / a . Ein Hügel.
Gridèl, dèlna . Ein Dachziegel. N
Griess / griesa . Grieß.
Gril / grila . Grille
Griž / a . Gwirbel am Bogel.
Grižk / a . Hügel.
Grob / a . Grab.
Grof / a . Graf.
Grôm / a . Donner
Groza / a . Bogaube
Groška / gröška . Erbsen
Grund / grunta . Grund, Boden.
Gvant / a . Kleid
Gumprèž / prèža . Band. Bruch.

H

Hèrbèl / hèrbta . Ein Kürbis
Hèrt / a . Ein Steingire.
Hynavèž / navža . Hünerstall
Hišnik / nika . Hausknecht
Hlad / u / a . Ein Eißen
Hlapèž / pža . Knecht.
Hlapzhižk / a . Knab / Jüngling / Junggesell.
Hleb / a } Ein Laib Brod.
Hlebèž / bža }

Hlęv, a. Stall
Hmęl, a. Hoefnu
Hód, a. ein Gang, incessus.
Hram, a, u. Launa
Hraft, a. Eichbaum
Hren, a. Kren
Hrib, a. Berg, ein grosser Hügel.
Hromęž, mza. Ein Lasuna
Hrup, a. Gerücht, Geräusch.
Hrust, a. Ein saures Brod.
Hudizh, a. Teufel.

J

Janesk, a. Reis
Jarm, a. Darf
Jarz, a. Hafnerl n
Jasbęž, a. Graus.
Jastrob, a. Gerste
Javor, a. Ahornbaum.
Jedęž, a. Igel.
Jekęlz, a. Magenglieder.
Jelen, lęna. Hirsch, cervus.
Jęrbasz, ja. Farb.
Jereb, a. Glied Männlein nimmt Ehebruch
Jerk, a. Urinblase.
Jermen, a. Arm.
Jesdęž, a. Reiter
Jesk, a. Egel
Jęskpren, a. Gerste, Sam Gerstenbrein.
Jezik, zika. Zunge, Sprache.
Jezikník, a. Sprachlehrer, Glaubbote
Jetník, a. Ein Gefangener
Jezekęl, zkęlna. Fußtritt.
Jęzmen, męna. Gerste. Hordeum
Jnterfat, a. Unterhemdtuch.
Jzled, gleda. Durchzug
Jzmik, a. Fluß
Jzroj, a. Thier, Vieh

7 Jz-kod, kóda. Ausgang, Ausgang.

K

Kadilnik, ka. Glutofanner.
Kaskèrl, shèrlna. Laifrling, niungute Lamt Thuantna.
Kalendèr, dra. Kalfnuber.
Kamèn, mèna. Stain.
Kapùs, a. Kapedraut.
Karf, a. Karpfa.
Kashèl, Kashla. ein Hufstan
Kavèl, vèlna. Hackbihn.
Kegèl, gla. Engel.
Kembèl, belna. Bürftl, Thumgre.
Kèrhèl, Kèrhlá. Alpthaltul.
Kèrkèl, a. Lilyland.
Kèrstnik, íka. ein Taufa
Kèrzk, Kèrzká. Kramef.
Kęldèr, dra. Kallna: Und zugrzwaffna
Kifèrl, fèrlna. Unifhyrt Fendèr.
Kimavèz, vza. Hauhstuonat.
Klanz, a. Lanfäfn, Hügrl.
Klavèz, vza. ein Thlaufan.
Klezrètèz, ka. Klafhamra za nian Thua.
Klin, Klína. Knil, Keilan, nin Fiff.
Klinz, a. Ein fölzanan Nagrl, Klinkholz
Klobúk, a. Hut.
Klóshtèr, tra. Klofta.
Klóshkizk, a. Kunl.
Klun, a. Thuabl.
Klunàk, a. nin Thuel.
Klupk, a. Thlüpfl
Kmet, Kmęta. Laban.
Kóbèr, bra. Uhrfual.
Kódèr, dra. Haarlanka.
Kojn, Konja. Pfund.
Kojnik, nika. Knitta.
Kojnask, a } Adaynmaifta
Kojnedits, a }
Kókal, a. Kamblan.
Kol, a. Pfahl, dicka Pock.
Kolovs, a. ein Gleifa.
Kolovrat, a. Pfinat.
Kolovrat, a. Dad Kamat.
Komát, a. Kamboga.
Konóps, a. Thanfa.

Konèz, Kon
Kopask, a
Kopla, a
Koplen,
Koplen,
Kopreva,
Korenjak
Korósèz,
Kors, a
Kóss,
Kóss, ada
Kospèrk
Kosarz, a
Kosk,
Koskak
Koshel,
Koshtnen,
Kosèl Kosè
Kot Kosèlz
Kosen, K
Koskmazk
Kostajn,
Kót, a
Kotèl,
Kózlnek
Kovázk, a
Koz, a
Kraj, a
Krajz, a
Kramp. a
Kranzèl,
Krapiak
Krajc,
Krajnz,
Kreg, a
Kregúl,
Kremèl,
Kremen,
Krempèl
Kreps,
Kreshèlz

Konèz, Konza. Ende.
Koprazk, a. Grübne. Todtwasser.
Koprlan, a. Lazlau.
Koprún, a. Lazarus
Koratán, a. Bäuerin.
Koren, a. Wurzel.
Korenjak, a. Ein starker Knüppel, wie Prügel.
Koróshkèz, Koróshkiza. Ein Bäuerlein.
Korz, a. Wasserpflanze.
Kósz, Kosá. Ein Stück
kósz, oder kúsz, sa. Ein Imbiss. q Kosèz, sza Mädchen von 4 Jahren.
Kosapèrsk, a. Viermonat.
Kosarz, a. Ein gläsernes
Kosk, a. Ein Stückchen
Koskák, a. Ein Steinbrocken, harter Kuss.
Koskel, a. Pinsel.
Kosktrún, a, Besen.
Kosel Kosèl, kosla. Loch
Kot Kosèlz, zèlza. Ein grosses Loch.
Kosèm, kosma. Ein Wollknäuel.
Koskmark, a. Leinwand.
Kostajn, tanja. Bäumen.
Két, a. Stunde.
Kotèl, tla. Zapfen.
Kózknek, a. Bockzapfe
Kovázk, a. Hain.
Koz, a. Ein Loch
Kraj, a. Land, Leute.
Krajz, a. Landschaft
Kraus, a. Grabscheit.
Kranzèl, zèlna. Kranz
Krajek, a. Bäcker.
Krajil, kralja. König
Krajnz, a. Krainer
Kreg, a. Zank.
Kregúl, a. Ringer.
Kremèl, melna. Unterwindung, Kraft
Kremen, a. Feuerstein
Krepzèl, pla. Klaue des Vögels.
Kress, kresa. Johannistag, Sonnenwend, Johannisfeuer
Kreshèlz, a. Kragreuse.

Krik, a. . Grossey der Bolzen.
Krisk, a. . Kranz.
Kriviz, vza. Ein Verklagter.
Krivoverník, —a. Patron
Krof, a. Brod.
Krop, a. Hundert Stayser
Krovèz, vza. Dachziegel
Krúk, Krúka. Lerch.
Kvantazh, a. Jahrgang
Kúp, —kupa. Ein Haufen. Hauf
Kupa, a. Hauf.
Kupèz, pza. Handelsmann, ein Kleiner
Krämer
Kushèk, ška. Ein Kuß.
Kukmak, a. Hanfgigaus; ein gute Art
Hanf.

L

Labud, lobod, a. Schwan.
Lak, a. Ein Thalunter
Lajdèr, ra. Ein Vagabund
Larknik, a. } Lügner
Larkniveż, vza. }
Lástnik, a. Eigenthümer
Léd, a, ú. Eis.
Lejs, lęs, ja, ju. Holz
Lęshnek, a. Haselnuß
Lev, lęva. Löw.
Levízhnik, a. Linkshänder
Likavnik, a. Hollunder.
Likof, a. Kniestaud, Knystauf
Lim, a. Leim.
Líshaj, a. Zittrig, Zitterwaal.
Líshják, a. Kuß, der Thränende.
Lísk, a. Zwirn, ein Blatt.
Lístovegnój, a. Blutreinigend.
Lój, luj, lojá. Inschlitt
Lók, a, u. Trogn
Lón, a. Laugenasche, Lösch.

Lonz, lonèz, nza. Trog

Lóšk, a. Klötzgold

lóšèr, tra. ein Unzüchtiger

Lovèč, lovza. Jäger

Lóžk, a. Leinschwarz

Lubiznik, zka. } ein geliebter
Lubi biga
Lubznik, zka }

Lubolanzker, a. ein Langbein

Lúft, lufta. Luft

Lúftk, lúftka n Luft

Lufktrèk, a. Lirbhütel

Luzkaj, a. Brunnen.

Lyák, a. Lrügus, Grus.

M

Madesk, mandesk, a. Mast

Madrón, a. Harmonika.

Magnet, a. Magnetstein

Majerón, a. Majoran.

Mak, máka, maků. Magnesia, ein Feldmus dazu.

Mal, a. ein Gewicht, ein Gemälde.

Malik, a. Göthe

Malin, a. Kugeln

Malinzi. Trommelein

Mandèl, delna. ein Mandel

Marnèl, na. Marmor

Marbèl, Martèrnik, a. Martyrer

Martèr, tra. Qual, Pein

Martinz, a. Lirchen

Merzinz, a. Glöckner.

Maschnik, a. Brikel

Mašèlz, a. Mäsinz, a, ein Stein, Finger

Matúc, a. Baumvogel

Mavrok, a. Maulwurf, ein Lebendiges, Thier.

Mazkarad, a. ein Wolf, Salamander

Mazkik, zka. Latte

Męd, a. Messing.

Męd, ú. König

Męjázk, a. ein Lonsinant

Męjnik, a. Gränzstein

Męsèz, sza. ein Mond, Monat.

Męstnik, a. } Täuber
Męstnjan, a }

Medved, veda. Bär

Mèklen, a. Hundsbaum
Mekúsk, a. Hundsbub, niw Zärtling.
Mènik, -nika. Mann,
Mènèk, mènká. a Luttu, niw Kiff.
Mèrgoling, a. Ein kleinwt Hund, Hundsbub.
Merjaséz, -sza. Ebw.
Mèrlizk, -izka. Kriechwurm
Mèrzkes, Nemèrzkes, a. ungrziefer, unding.
Mèrzkún, a. Abscheuliches.
Mesog Mèsàg, mèsgá. Mauligel
Meshet Mèsáz, a. Ein Zeug, falb von Wollen, und Leinwt.
Mezk, a. Engel.
Mladenzk, a. Jüngling
Mladizk. a. Ein junges Hund, meistens von Gr.
Mlaj, a. Anwand. flügel.
Mlatizk, -tizka. Eidexe.
Mlinz, a. Flinze, niw Kuchen.
Módèz, a. Kinder, Hundsbruch.
Módrián, a. Ein Lachwurm.
Modrás, -rása. Donnerschlag.
Modruvanèz, -vanza. Donnerstein.
Mókant, a. Ein altes Weib,
Mójstèr, -stra mojstra. Meister.
Mol, -mola a. Vater. Mutter.
Molivèz, -vza. Liebster
Mórtèr, -tva. Mensch.
Moshák, a. Ein mannbares Mann.
Mosk, a. Most.
Mósk, musk, a. Leuchter. † Mózhnik, a. Augenlicht gr.
Mrak, a, ú. Erinnerung.
Mras, a. Kälte
Mrovling, a. Ein kleiner Wurm.
Mukavnik, a. Klingenwädel, niw unächter, grillenhafter Lachmuskel.
Mulz, a. Ein Stück altes Hundsleder.
Murèn, murna. Ein Mohr
Murènzk, a. Todtgrillen.

Murèg, murga. Wad Mark
Muschèl, shèlna. Muschel.
Muschlin, a. Muschelin
Mùshkàt, a. Muskatnuss
Mushklèz, tra. Muskat
Mushkèr, mushka. Ein Gart der Unkraut.
Mutèz, mutèza, mutza. Ein, Stumpe Mensch.
Myr, a, ú. Ein Swinde.

N

Nadlezhnik, a } Verlässiger
Nagajivèz, } Verlässiger
Nagajavèz, vza } Verlässiger
Nagèl, gèlna. Nagel.
Nakod, koda. Ein Hundert, Hundschuh.
Najemnik, a. Miethling
Najovènik } a. Ein Ungläubiger, Heyd.
Nevèrnik }
Namestnik, a. Stellvertreter.
Napèrstnik, a. Fingerhut.
Napovèdvavèz, a. Herold.
Nasnik, a. Hofard. Hofmann.
Narod, róda. Nation.
Narotznik, a. Verwalter.
Nasad, a. Ein Lage, Garben zum Einführen.
Nasips, sípa. Hauzn.
Natèrsi, a. Hackmesser.
Natizè, tízka. Ein Klafter. 4 Nemèz, mza. Ein Deutscher
Navèsk, vèska. Henkelmässer.
Navratnik, a. Ring.
Nazriatèl, tèla. Ruine.
Nezremislik, a. Unbesonnenheit.
Neslanz, a. Ein abgeschlachtes Thier. 4 Nevolnik, a. Ein Hinausad.
Netezknik, a. Ein Hinausad.
Nevoshlivèz, vza. Knirsch.
Nevunnik, a. Ein Hor.
Nid, a. Knie.
Nograd, vinograd, a. Weingarten.
Norz, a. Narr.
Nòss, nosá, 2 Nasen.
Nuss, núsa, 5
Nosk, a. Messer.
Nuk, a. Enkel.

O

Obèl, bla. Hobel
Oblazavez, zga. Hingang, Einmachsimmer
oblat, a. Hoftin
oblák, a. Wolke
obras, rása. Angesicht
obrasik, sika. Teufel.
obrezik, zika. Abschnitz
obróz, a. Brief, ein Paß Odèr, dra. Ein Zuruf
Odgovor, a. Antwort.
odkod, koda. Ablaufen
odlog, loga. Aufschube.
Odrazèk, a. Zweig
Odrèshenik, a. Erlöser
odstavik, a. Absatz.
odstop, stopa. Abfall.
odstopenik, a. Ein Abtrünniger
odtek, tèka. Abfluß. Odèr, dra Fluß
Oglas, sa. Anfang, Angesicht, Anstrung.
ogled, gléda.
ogèl, gla. Ein Kohle.
ogèr, gra. Ein Krug
ognjè, ognja. Feuer
ognjenik, nika. Feuerstein.
ogórk, a. glüsender Brand
ojst, ojstú. Der Spitz

Oklep, a. Harnisch.
Okliz, liza. Aufgeblasen.
okus, kúsa. Geschmack. Ol, a. Leim, Firniß
Olup, lupa Schale, Abschnitz
olupek, pka. Pelz.
Opád, a. Verwüstung, Gesäß
Opravik, vika. Verrichtung, Gepäck
Opróda, a. Waffenträger
Orach, a. Ackermann.
Orek, réka. Ein Nuß.
Orèl, orla. Adler, Adler.
oroshnik, a. Ein Lowaffenter
Oshpetèl, Kèlna Ein Zurück Abtrittsmesser
Oshpetèl, telna
Osèl, osla. Esel.
Osebenik, nika. Einwohner
osredik, dka. Mittelpunkt
ostanik, nka. Der Überbleibsel

Ostnik / a . Nadnagel
Ostrok / a . Rind.
Ostrokaj / a Kleines Rind
Ostrokè / kęta . ung: gr. Kleines Rind
Otep / otępa / Ein Hagg Brod.
Ostók / a . Zapfel.
Ostrink / a . Schuhstrick / oder Lünte womit Bauern Licht anzünden
Ovink / vinka . Umschweif.
Ovèn / ovna . Stiedne
Ovès / ovsa . Haber
Ovsenák / a . Habermehl
Ovczhak / a . Hafenstall.
Ovczkèr / a . Ein Krautfeld der Hasenkinder.
Ozha / a Datter
Ozke / ozkęta
Ozhák / a . Selbstater q ózkèm / zkna, Kirschkern
Ozvirk / a . Ein Obstgräuel, gewichten.

P.

Padèz / padza . Fall
Paglovèz / paglovza: Ein kleines Rind, Zwerg.
Pajdash / a . Hasenfuß.
Pajk / a . Ein Schlauch.
Pandirk / a . Ein Schlauch.
Pan / a . Land — an einen Hügel. Bergabhang
Papek / a . Ein kleines Ding, Zwerg, ein kleines
Papesh / a . und Fräulein.
Pár / a . Haar.
Paradish / a . Hahnrein.
Parkèl / kla . Ein Huf, die Klaue
Pásh Párd / a . Hintern. Hühnerstall ablöschik
Pèsa / psa / Hund.
Pestek / a . Kirschen
Pestik / a . Ein Hühnerstab Kopf.
Pasèz / sza . Gürtel.
Pave / a . Ein Affe Affen
Pavz / a . Ein Traubenbeere.
Pekarz / a . Ein Bratspießchen. ~~Pejvèz / pevza Sänger~~
~~Pesek / peska Hund~~
Pęk / a . Ein Bratenstock.
Pękèl / pakèl / kla . Ein Hölzn
Pejvèz / za . Ein Sänger.

Belin, lina. Schmutz
Belinovèz, noga. Schmutzerin.
Belikán, a. Pelican.
~~Belzar, rozar~~
~~Bp~~ Bepèc, a. Ofen.
Bèrdelèk, delka. Knüttel, Keule.
~~Bsd~~ Bfetèrfkil, a. Petersilge.
Bereh ogjin, ognja. Feuer, Feuer
Bèrkaj, a. Ein Abtrünniger
Bèrkajavèz, oza. Abtrünning
Berilnik, a. Ein Wasser
Berizhnik
Bèrlinenèz, a. Ein Fischgarn.
Bèrlinovèz, oza. Fischlein
Bèrfelnik, a. Fischer.
Bèrft, a. Finger
Bèrftan, a. Ring
Berftavik, vka. Fingerhut, Fingerling
Bèrt, a. Leinen
Bès, fsa. Hund.
Bèsdèz, a. Kurz
Bèsdlivèz, iza. Ein Hasenfuss.
Bèfèk, fseska. Haar
Beshovèz, iza. Fussgänger
Beskèz, skza.
Betèrfkil, a. Petersil
Bètèk, fsetka. Kurztag
Bezèl, fsezla. Bengel.
Bezhat, áta. Gehorsam.
Bibèr, bra. Zeiland
Bild, fsilda. Zeile.
Bifsèk, fska. Bögerl.
Bèrl, fserlua. Eine Schnur.
Birk, a. Eyrann.
Birkelz, a. Boägrelein.
Bifh, a. Bierundvierzig.
Bifkanz, a. Hüfterbein
Bifkót, a. Leibbottnerband
~~Bifkk~~
Bifk, a. Ein Affix.

Pijkavèz / zza . Pfeiffer.
Plajsk / a } Mantel q Plamen / męna . Flamm
Plaszczk / a }
Planing / a . Hobelbrosam
Plech / a . Blech
Plęsavèz / zza . Pfänger
Plęszèz / szza . Flatzbart.
Plevęl / a . Grjätstrd Unkraut
Pleszk / a . Pfäffa, Pfäffa nimt Väbrd
Plót / płotú płóta } Zaun
Płut / płuta }
Plug / a . Pflug.
Plunèk / nka } Trichter Pfeifel.
Plunèz / nza }
Pluznik / a . Lungenbraut.
Pod / pôda . Grundfeste
Podajavnik / a . Einsetzer.
Podkosznik / a . Eine Hauptbraut
Podłęszèk / szka . Brautführer.
Podlóżnik / a . Unterlage.
Podmedł
Podmelenèz /
Podmel / a } Mensch, Teig.
Podmederèz / nza }
Podplat / a . Sohle.
Pogled / ględa . Gesicht, visus
Pogarelz / a . Ein Schlemäuler.
Pogreb / gręba . Leichbegängniß.
Pogrębèz / bza . Leichbegräbnis
Pojędesk / a . Pucarozur.
Pokliz / liza . Tanz.
Pokoj / a . Ruhe
Pokrov / á . Ein Deckel.
Pokúsz / sza . Geschmack, gustus.
Polaj / á . Polny ein Trabt.
Polak / a . Ein Pohle
Polanz / a . Ein Feldhauswesen, Meierhof
Polatek / tka . Ein Gemach
Ponagavèz / zza } Ein Messer.
Ponagnik / a . }
Ponyrjek / a . Ein Pfülgneter.

Bop, a. ein Pfahl, ein abgehauener Stock
Bopèr, pra. Pfeffer.
Bopèrtnik, a. Pfefferbrod
Bopèrz, a. Zwetschgenpfeffer.
~~Bopica~~
Bopèk, pka. Nabel.
Bopátnik, a. Ein Kniffraden.
Borajkèl, kèlna. Beutel.
Barod, róda. Geburt
Barok, róka. Zange
Bofevk, a. Haarwirbel, Strudel, Scheitel
Boskirèk, skirka. Ein Pflock.
Boshushavèz, za. Zuspitzer
Bosèl, sla. Ein Trinkglas.
Bosnetik, tka. Ein Bogen
Bost, a. ein Kastan.
Bostopazl, a. Hühnerfänger
Bót, a. Ein Both.
Bôt, a } ~~Ein Abtrag~~, ist ein Platz wo Bäume
Bôt, i } und verblieb.
Bôt, ~~z~~ poté } ein Pferch
Bôt ~~e~~ póta }
Boteglej, a. Ein Linie.
Botepúk, a. Ein Vagabund
Botop, topa. Verbrennung, Einäscherung
Botres, ~~st~~ tresa. Erdbeben.
Bôvk, a. Dieb.
Bovój, a. Ein Kasten
Bol Bôvsk } a. Ein Pferch.
Bôlsk }
Bolegnenz, a. Anfang
Bozkivavnik, a. Ein Aufruhr, Zusammenrott.
Bozlatik, tka. Ein Eimer, Seimes.
Braz, a. Pfingstwoche
Brak, a, ú. Braut
Bram, a. galloniung, ein Trauter Pferd.
Brask, a. Ein Blitzen
Brásnik, a. Ein Frühstag.

Brasèz / sza. ein Saabel

~~Bratelka~~

Brebiravèz / vza. Tanzerin, Frauzs

~~Brecep / a. Klobuck.~~

Bredal } a. Fürhang.
Bredel }

Breddęd / a. Brauchen

Breddvor / a. Vorsaal } Bredgóvor / a. Vorrede.

Bredník / a. Vermuth.

Bregajavèz / vza. Verfolger.

Bregled / gleda. Visirung, Nachsicht.

Bregóvor / a. Vorsicht.

Brekajavèz / vza. Vorgänger

Brekálnik / a

~~Brekar~~

Brekkinuvavèz / vza. Gotteslästerer

Brekop / kópa. Laufgraben

Brękvèz / vza. Vorläufer

Brękas / kása. Ringel

Breniszèlk / a. Zudringlichkeit, Bewegung

Brękk / a. Wurm von Früchten.

Brepad / a. Belagerung.

Brepir / a. Hader, Widerspil, Streit.

Brepiszèk / szka. Beschreibung.

~~Brerok / roka~~

Brerokuvavèz / vza. Absagerin

Breszkisk / a szkizka. Spürin.

Breszkèrblenik / a. Durchlegrer } Brestopavèz / vza. Uiber-
Bretep / tepa. Prügelung } treter.

Brewos / a. Uibermuth.

Brevrętnik / a. Ein hoffärtiger Mensch.

Brezęp / a. Klobuk.

Brihod / hóda. Zukunft

Brjimèk / mka. Empfang

Brisad / a. Fall, Fang. } Bród / a. Verstrick, Anfall
Bródaj. unabändrlich. Verkauf: z: b: na ~~prodaj~~ prodaj
prodaj ~~prodaj~~ ~~prodaj~~ ~~prodaj~~

Kuk, a. Meisterstreich.
Kuk, púka. Schlauch, Schwank, Gaukelei.
Kunt, punta. Taschenbuch
Kuntik, tika. Hinkebein
Kurfèl, fla. Hühnchen
Kurman, a. Indianischer Hahn.
Kuskavnik, a. Einsiedler
Kuskèl, a. Bräutigam
Kusk Kust, a. Kapsing
Kutèrk, a. Ein Lägel.
Kutèr, tra. Die Tochter
Kyanz, a. Freudenbecher
Kyuèl, pyuzi. Trinker

R.

Rabèl, bèlna. Pfarrschüler
Radovólz, a. Ein Volontair
Raj, raja. Paradies, Himmel. q. Rajnk, kiga. Einer Religion.
Rajskèlz, a. Entrüstung.
Rajnjk, a. Ein Gürtel
Rajsk, a. Einer Arbeit
Rak, a. Krebs.
Rakovéczik, a. Wundarzt.
Rask, a. Weibsvolk.
Raskèn, shna. Zwangsjung.
Raskbetèl, tèlna. Pfuhlbett.
Razman, a. Einer Entrüstung.
Razkèn, a. Absetzung
Razhuda Ordnung, Ordnung
Réd, a. Ordnung, Ordnung
Rednik, a. Magistrater. Vorsteher
Régrat, a. Löffelkraut
Rèsz, a. Rosskäm
Rèsz, a. Schrift.
Rèsz, a. Häufling, ein Vogel.
Rèsznek, a.
Rèrbajnik, a. Räuber
Rèrbaj, a. Mordthat.
Révesk, a. Ein Elender.

Rèrdejlivèz, oza. Leid, Kummer
Rèrdejlnik, a. Ein Leider Teufel
Rèsgled, gléda. Pfauvogel.
Rèsleg, légga. Esso.
Rèslózhnik, a. Pfiffikus, Raffinirt mann
Rèsyak, a. Zwang, Gewalt
Rèsum, a. Verstand

Repèl, zi
Riberkèn
Ribizh
Rifèl
Rigèlz
Rim, a
Rimlán
Ris, a
Rist, Ja
Rilz, a
Rógazh
Roj, a.
Rojak
Rokav, a
Rokovna
Romz, a
Rós, a
Rozrotazh
Rót, a.
Rósk, a.
Roskizh
Roskmarin
Rosor, a
Rotovzh
Rozk, a

Sábèl,
Sadnik
Sadèrzh
Sagreb,
Sagrob,
Sahod,
Sajz, za
Saklad,
Saklest,
Sakon, k
Sakramen
Salog,

Rezèl, zèlna, adv. zlá. der Haugrel am Kopfe
Riberkèn, shna. Knibrisse.
Ribizh, bzha. Fischer
Rifèl, fla. Haarmuzafe der Pfaffen, Kragel.
Rigèlz, a. Haugrelblume.
Rim, a. Raum
Rimcán, a. Ein Räuber
Ris, a. Ein Riese, gigas.
Riſa, ſa. Zeichniß.
Rilz, a. Rüssel.
Rógazh, a. Hirschkäfer, Hirsel mit zweyen Hauen
Roj, a. Leinwandwaare.
Rojak, a. Erbsen.
Rokav, a. Hand.
Rokovnazh, adi. Landsmann
Rong, a. Knippbündel.
Rop, a. Trauter, Laub.
Ropotazh, a. Ein Trommler Mensch ein Rauschpfeifer
Rót, a. Rose, gut Flavisch Schleb.
Róshk, a. Rose, Rabisch.
Roshkizh, a. Trockenpflaumen, = Hönelnus
Rozmarin, a. Rosmarin
Rozor, a. ein Küsse
Rotovzh, a. Rattfaud
Rozh, a. Ein Handschuh.

S

Sábel, bla. Einbrüsse, man sagt auch Sabla: ins deutsche Hirschfänger
Sadnik, a. Stadtmann Schiltz.
Sadèrzhik, a. Hinderriss.
Sagreb, a. Pfanze, Zollwerk
Sagreb, a. Agram
Sagrob, a. Hinburgang
Sahod, hóda. Haase.
Sajz, za. Anrlay
Saklad, a. Pflugstrasse.
Saklest, esta. Ein Esse
Sakon, kóna. Sakrament, a. Sakramentl, a. Salesnavèzh, za. Wechselbrief
Salog, lóga. Pfand. Waarenmagazin

Samec, a. Parmesanez bou Pferd.
Samèz, mza. clad Männchen vierd Pferd.
Samoblástnik, nika. Selbstsamer.
Samorogásk, a. Einhorn.
Samotz, a. Ein Maas
Samutz, a. Ein Widder, ungeritten Zuchtvieh
Sapertèk, pèrtka. Ein Widder, Pferde.
Sapleznèk, a. Pferdeotter
Sapopadèk, a. Fuchs, Fuhrgriff.
Saprovdnavèz, vza. Ochsenjoch.
Sapravlivèz, vza. Pferdejoch.
Sapravlavèz,
Sapunèk, a } Pferdestall, Häckerling.
Sapon, a }
Sapejnik, a }
Sarod, róda. Gespann, Nachkommenschaft, Samen
Sasad, a. Pflanze, Setzling.
Sazkmagavèz, vza. Unterlage.
Sasijo. sijpa. Zeichen.
Satilnik, a. Tränke
Savink, a. Untrink, Pferdbaum.
Sazkètik, tka. Zaun.
Sbir, a. Zusammenfluss.
Sbirk, a. Landfluss
Sbor. a. Versammlung.
Sedark, a. Thron.
Sejavèz, vza. Sämmann.
Sèl, sla. Lotz.
Selnik, a. Brautgaste.
Sèn, sna. Pflaster.
Sninz, a. Pferdtaube
Senèz, senza. ein Pfläster
Sèrp, a. Pferd.
Serkèn, skna. Eine Klafter
Sestring, a. Ein gressweisstes Kind
Sesèz, sza. ausgetriebenes Vieh.
Sgovor, a. Landrede.
Sgovorènik, a. Glockenthurm
Sgubizhik, 2kka. Irrlicht.

Sgonj, a. Eine kleine Glocke
Sgonjkik, a. Ein glöckchen, ~~eine Uhr~~
Shagred, a. Fabrikstuhl, ~~Schaft, offene Stube, Werkstatt~~
Shajbèl, belna. ~~Loch~~ Falbung.
Shajnj, a. Ein Pfeifchen.
Shakèl, kla. Ein Sack.
Shamet, a. Hammel.
Shamsièr, sta. Ein langes Strickkleid.
Shandovèj, vja. Ein Hirtenhund.
Shapèl, pèlna. Hirtenbündel.
Sharkèl, kèlna. Abkömmling
Shèbèl, bla. Ein Nagel
Shèbèl
Shębèj, bja. Hengst
Shębèj
Shegèn, gna. Pflug
Shekter, a. Milchkübel, Werkstatt.
Shelod, lóda. Tiefe
Shelodèj, lódja. Ein Magen, ~~Bauch~~ Stomachus.
Shen, a. Kopfhaut.
Shenin, a. Häutchen
Shentavèj, vja. Häutchen
~~Shèpán, a.~~ Hundmann.
Shèpèj, pja. Ein Hirtenhund
~~Shar~~ Shèpètavèj, vja. Ein Häutchen, Hülsgen
~~Shèrj~~ Shèrja, é. Häutchen.
Shèrj
Sherg, a. Harz.
Sherjav, a. Franzose
Shetraj, a. Vaterunser, Hauptsorge.
Shgarj, a. Stirn; üblicher im plur: shganji
Shiravèj, vja. Ein Pfuscher, Nasser
Shinek, a. Ein Stock an Pflugmesser, wo
Shinkovèj, vja. ~~wo am~~ die Gewichtsteine ist.
Shinkovèj
Shiv, shiva. Lebensdauer, Leibesmittel.
Shivesh, a. Leben.
Shivat, a. Abschürfung, Schabe, a. Pflaster.
Shkaf, a. Ein Mann, ~~der~~ die Vorderzähne man-
Shkètbèj, bja. gelt
Shkèrpèj, rpja. Ein Pfropfen, Trinkstrohr.
Shkèrjanj, a. Knecht.
Shkilj, a. Ein Pflanzer

,Shkof, shkófa. Fischsack
,Shkorz, a. Haar, wie Wagne
,Shkrat, a. Zerquätschte
,Shkrizh, shriza. Rockfalte
,Shkunyzhek, a. Ein Hund Brod.
,Shlahtnik, a. Edelmann.
Shlak, a. Ein Schlag, ein gutgelegener Biß.
~~Shlebanje~~
Shlem, a, ō Schleim, Phlegma.
Shlizhnek, a. Lasterzunge
Shlobudèr, dra. Plauderzunge
Shmak, —, shmáka. Geschmack
Shmukèl, kèlna. Zusammengesetzte Materie
Shnabèl, bla. Lügner.
Shnobèrz, ä. Nasenstüber
,Shod, a. Zusammenkunft, Versteg.
Shokovnik, a. Ein Stock zum Aufsperren, wie Lauscher, ein trägen Lasterer
Shord, a. Soldatenstand, Kriegsleben.
Sholzh, l, a. Ein Gallier.
Shovzh, v
,Shpegèl, gla. Schlingel.
,Shpinzel, zelna. Spitzbube.
,Shpizhmak, a. Ein Spitzmaul.
,Shpargèl, gèlna. Spargel.
,Shpod, a. ~~Ein Schelm~~ Ein Schaude.
,Shrauf, a. Ein Schraube
,Shrunf, a. Ein Rauber.
~~Shrunf~~ ,Shtèrbanzèl, zèlna. Schaumm.
,Shtibèly, a. Ein Bübchen
,Shtigèly, a. Stiglitz,
,Shtih, shtiha. Ein Stich.
,Shtok, a. Gebirgstock.
,Shtókish, kska. Stockfisch
,Shtremèl, mla. Ein aus den Haaren geflochtenes Schnürgel.
,Shtrigèl, gla. Strigre

Stück, Stück, Stez, a, Stumf, Stubèl, Stvadèr, Stverk, Stvorkè, Stul, a, Stun, a, Stunft, a, Stupan, a, Stvogèr, Stver, a, Sturkèk, Sid, syd, Sibnik, a, Sir, sir, Sirk, a, Sitnesk, Sitnik, Sivèz, Sivoglavèz, Szakavèz, Szkedèn, Szklad, a, Szkednek, Szklen, a, Szkles, a, Szkok, a, Szkoporitèz, Szkozèz, Szkrivenèz, Szkushnavèz, Szlák, a, Szvak, a, Slavnik,

Sktick, Stücka. Stück.
Sktück, Shtúka. Ein Stück, Canaour.
Sktuz, a. Ein Schuss aber Schuss.
Sktumf, a. Strümpf
Skubèl, bèlna. Ein Schuss, der nicht zu bekommen ist
Skvadèr, dra. Ein Gedränge, Gedränge, Gedränge.
Skverk, a. Klang der Glocke.
Skverkèl, kèlna. Schwengel
Skul, a. Ein Schuhe, Blatter von der Seebeet.
Skulz, a. Todtengräber
Skum, a. Gewäsch, Schwall, Klatschfall.
Skunfs, a. Kasl.
Skuzan, a. Schutzmann, Schütze.
Skvogèr, gra. l Schwagre
Divèr, a. — 5
skurkèk, skka. ein Kinnbein, Schwärze
Sid, syd, a. Maurer
Silnik, a. Eyrau, Eingang.
Sir, sira. Käs.
Sirk, a. Sirop, a. Syrup.
Sitnezk, a. Ein widerwärtiges Gesicht.
Sivèr, sivza. Ein graues Haar.
Sivoglavèz, vza. Ein Mann mit grauen Haar.
Skakavèz, vza. Ein Ort schreckender Grillen
Skèden, dnjá. Schuss, Eingeschlossen.
Sklad, a. ein Lager.
Skledek, a. Schüsselgestell.
Sklen, a. Glas.
Skles, a. Klang
Skok, a. Sprung
Skoraviez, ka. Ein langes Kälz
Skopez, pza. Ein Scharbock, Hamel.
Skrivavez, vza. ein Professor
Skuknavez, vza. Professor
Slák, a der Abtrünnling, ein Unkraut.
Svak, a
Slamik, a. Brodfuß.

Slap, a. Pfuhl
Slát, a. Ein Schlitten
Slavèj, vja. Nachtigall
Slavem, a. Ein Pfeil
Sled, a, é, Die Spur
Sleg, a. Das Mittel.
Slepèj, pja. Ein Blindschlauch, ein Blinder
Slips, sa. Ein Bissen.
Slon, a. Ein Elephant
Sludi, dja. Zweifel, Unordnung.
Slodi
Sluga, a. Kunst.
Sluzhabnik, a. Ein Diener
Smek, a. Ein Fräulein
Smerdlivèj, vja. Ein Gestank
Smèrkèl, kla. Ein Abend
Smèrkovèj, vja. Abendigen Leute.
Smiskavèj, vja. Ein Spielzeug.
Smishlavèj, vja. Ein Künstler
Smod, Smóda. Zorn, Grimm.
Smolnjak, a. Tannenpech, Harz
Smrad, a, é. Gestank.
Snanèj, nja. Ein Verstand
Sneg, a. Schnee.
Snèshnik, a. Ein Schneegebürg
Snop, a. Ein Garbe.
Snubazh, a, Ein Zweifelsknoten.
Snubèj, bja
Sobolezn, a. Zusammenkunft
Sód, a. Kauf.
Sodnik, a. Richter
Sók, a. Saft, Geruch.
Sóm, a. Welles, ein Fisch.
Sómin, sóminja. Tagwerk.
Sór, a. Einbruch der Nacht
Sosèd, seda. Nachbar.
Sovrashnik, a. Feind.
Strah, a. Ungestalt, Mißgeburt, unter verdorbene Kost
Strishik, shka. Gürtzung, Lagir.

Sprol, a.
Sprovèn
Sprovèdnik
Sprovednik
Spredník
Spredník
Spremlevanje
Spum, a
Spuskanje
Sram, a, é
Srebernik
Srednik, a.
Sreshe, a.
Srobat, a
Srnják, a
Starashina
Starovèrz
Starèj, sta
Stavik, a
Stèber, a
Stèrmèj, a
Stètnad, a
Stershik, a
Stferdlga
Stisk, a
Stiskavèj, a
Stóg, a
Stol, a
Stolb
Strelèj, a
Strelshik, a
Strelshnik
Strig, a
Straj, a
Strok a
Strops, a
Strup, a
Stvarnik
Studenèj, a
Svát, a,

Sin, a. Ein Sohn
Sinovez, zza. Ein Sohnsweib
Sirota, a. Ein Waise
Sirotinja, a. Waisenhaus
Sirotka, a. Ein Waisenmädgen
Sirotnik, a. Ein Waisenknab
Sirup, a. Honig
Sitnik, a. Ein Siebmacher
Skakavèz, vza. Ein Heuschrecken
Skarb, a. Ein Schatz
Skarbnik, a. Ein Schatzmeister
Skarbonka, a. Ein Schatzkammer
Skarbovati, bja. Schätzen
Skarbovanje, a. Schätzung
Skarbovavez, vza. Ein Schätzer
Skarbovavka, a. Ein Schätzerin
Skarbovavnik, a. Ein Schätzer
Skarbovavnica

Sproć, a. Geschlecht, hau männliches oder weib-
liches zu bauen.
Sprotnína, a. Gedächtniß.
Sprotstuvaèz, vza. Verwalter.
Spravédnik, a. Richtschnur.
Spravdnik,
Spredník, a. Ein Schurz, Vorgesetzter, Vorsaßer,
Spredneck, a ein Richter ein Vorsitzender
Richter.
Sprejemlivaèz, vza. Ein Begleiter.
Spun, a Spúna. Einspannung, compas
Sram, a, é. Ein Schaam
Srebetník, a. Silberling
Srédnik, a Mittler,
Streha, a. Dach, Mauer.
Srobtat, a. abscheuen
Sromák, a. Ein armseliger Mensch.
Staraschina, a. Brautbater
Staroverz, a Ein Leichtgläubiger
Starèz, Starza. Ein Greis
Stavik, vka. Ein Haufen von 10 Garben
Stèber, bra. Ein Saule
Stèrmèz, mza. Ein gäschützigen Ort
Stèrnad, a. Zaunring
Sterzik, a. Zaunkönig, Schneider
Sterzken, a. Däumling, Schneider
Stisk, a. Druck
Stiskavèz, vza. Taschendieb
Stog, a. Hauptsache
Stol, a. Büschel
Strah
Strelèz, lza. Ein Schütz.
Strezhnik, a. Aufwarter
Strezhnik, a. Aufzieher
Striz, a Ein Vater
Stroj, a. Ein Zubereitung Zu Essen
Strok a. Hütte
Stroys, a. Zimmerleute.
Strup, a. Gift.
Stvarnik, a. Schöpfer
Studenèz, denza. Tornungrube.
Svár, a, é. Befestigung

~~Svat~~ ~~Svator~~

Svęděr, dra. Tadfrau

Svět, svęta. Rath, consilium

Svěnčik, a. Leuchterfuß

Svęsdogledęz, dza. Sternkündiger

Svetnik, a. Ein Heiliger

Svętovavęz, vza. Rathgeber.

Svinjak, a. Schweinstall

Svinęz, svinza. Schwein

Svirk, a. Ungewitter

Zvirk

Skvizkgavęz, vza. Zimmerl, Affter

Svit, a. Tagbau.

Svitęk, tka. Tragbaum, wenn man eine Last auf dem Rücken trägt.

Sukanz, a. Thal Kuß, Tauffel

Sulz, a. Ein Hühnen, Gattung der Tiffte

Supernik, a. Adelmann

Sušęz, shza. März

~~Sh~~ Suskęn, skniga. Tuchgaden

Szalnik, a. Nachtstock.

T.

Tabęrk, a. Lagerwerk.

Tabor, bra. Festung, befestes Schloß

Tajęz, a. Ein Läugner

Tal, a. Grund, do tal bis auf den Grund, od tal. von Grund

Tauzkent, ta. Ein Taufend.

Tejdęn, dna. Woche.

Tęk, ~~tk~~ a. Lauf, Gedanke.

Tękovęz, vza. Läufer

Telok, a. Ein Tümmel.

Tepęz, pza. Markt.

Terg, a. Schmiedt

Terják, a. Brustwehr

Terkaz, a. Thor

Terr, a. Zeug.

Ternik, a.

Terpin, a
Terplin, a
Terplinz, a } ein Langschwein

Terskizk, skizka. Krummarkt

Tèrst, a. Ufer, Rand, Strand, die Stadt.
Teslu Tezkaj, a. Lauf, Laufen, Rennbahn.
Tir, a. Ein Drath, Ungrungelreiset, Hundel
Tizk, zka. Ein Engel
Tók, a. Klöß
Tolovaj, a. Räuber
Televaj
Tepúr,
Terk, a. Dienstag
Tesklivèz, vza. Ein träger Diener.
Teshník, a. Pflüger.
Tovarish, a. Gespan.
Tovor, a. Ein Baum, Zimmerholz, die nur Aloß trägt.
Tovórnik, a. Ein Bäumer, Brückenbauer
Traperk, a. Tölpel, Einfaltspinsel.
Trebuh, buha. Bauch
Trepavnik, a. Ein Bäschenpflüger.
Tresk, a. Donner.
Tresk, a. Klammerpflug
Tresk, a. Dreyfuß, Dreifuß.
Trynog, a. Eine dritte Pflugschar
Trójz, a. Dreyling
Trójzkik, a. Dreilling
Trójzkizk, a
Thrón, a. Thron
Tróshk, a. Trost.
Trót, a. Trübsinn, Pflugarbeit.
Trud, a. Mühe, Arbeit.
Tùl, a. Röhre
Tumpèz, pza. Tölpel
Turk, a. Ein Zirkel
Turn, a. Thurm
Tuzat, a. Ein Dünger
Tyrán, a. Tyrann.

V, U

Vamp, a. Thurmhahn, Pudelpinsch.
Vandrovèz, vza. Wanderer
Vatik, vatka. Hüter, Beschützer.
Vatèl, vatla. Ein Vater.
Vavpèt, pta. Lautmann.
Vud, a. Hund.
q Vbyavèz, vza. Mörder

Vdavèz / zza. Eine Flag.
Vdovèz / vza. Eine Witwe.
Védesk / a. Ein Witzling, Possenreisser.
Védèr / dra. Ein Eimer.
Vek / a. Jahrhundert, Weltalter, auch Zeitalter.
Vèrdzek / a. Ein grüner Pflanzen.
Vèrshiczhèk / zhka. Ein Sträuchen.
Vèrstnik / a. Gemüsebeet, Coctanum
Vèrt / a. Garten
Vèrtoglavèz / vza Hühnerkorb.
Vèrzh / á. Berg.
Vetèrnik / a. Windhose.
Vezhèr, vezhera, vezhera. Schön
Vid / a. Der Gesicht, Anblick
Videc / a. Hain
Vinek / a. Weinrebe
Virok / a. Morgenthau
Vitèrk / a. Wirbel
Uje / a. Schwiegerbruder
~~Vlek / a. Ein Tropf~~ v Vitec, a. Wirbel, Kreis.
~~Vlek / a. Erbse.~~
Vlak / a. Zug
Um / a. Verstand
~~Vnuk / a. Enkel.~~
Vodnik / a. Führer, Wegweiser, auch Art Wägre.
Vogal, vogèl / gla. Eine Ecke.
Vojshák / a. Krieger, Kriegsheld
Vójnik / a. Soldat.
Vol / a. Ochs.
Vol / vóla. Rind. Ein Hindisches Kastrir das V
weg und, gerufen auch ov, óva.
Volnák / a. Einmannsaud
~~Vós / vsá~~
Vóshek / shká. Achse.
Vozèl / zla. Buch. q voznárk / a. Führmann
~~V~~Voznik / a. Führmann.
Vótèk / tka. Einfrag beym Abtheilen
Vrag / a. Teufel
Vrát / a / á. Hals.

Urbas / basa . Alaunerde
Vred / a / é . das Unterwasser; Infarctus.
Vrisk / a . Essig.
Vrzkok / a . Vorsatz.
Vsekalnik / a . Putzschwamm.
Vshivèz / vza . Ein Lausiger.
Vshivèk / tka . Eyrnüss
Vuk / a . Ein Luchs
Vuzhenèk / a . Luchsin

Z

~~Zaf / zh~~
Zaf / a . Gewürzkörner
~~Zakèr / tka~~
Zar / a . Zirkumcelter Knab,
Zat / a . der abgeschnittene, oder Eunuchische Kaiser.
Zegel / gla . Ziegel.
Zekovèz / vza . Zuckerbrüder
Zelenjaftlèr / tra . ein Zuckermeister, Zimmetgrobsl.
Zent / Zenta . ein Zentner
Zepèz / pza . Schnupftuchel, ein grobes Tuchel
~~Zerstan~~
Zhaft / fta . Zwil.
Zhebelnak / a . Leinwandt
Zhèbèr / bra . Leadwasser.
Zhebul / a . Zwiebel.
Zhednik / a . Küchschalter.
Zhelesnek / a . Schwarzkäuder
Zhep / a Zhépa . Zapfen.
Zhepsing / a . Zäpflein.
Zhermelák / a . Lyrdachs
Zhèrt / a . Böser Feind.
Zhèv / á . Ein Affe.
Zhefèn / fna . Knoblauch
~~Zhefhrovèz / vza~~
Zheshplovèz / vza . Gerichtsgewaltiger
Zhetèrtik / tka . Freundtag.
Zhevèl / vla . Pfeif
Zhimsh / a . Zinn

zkimskman, a. Jüdisch.
zkìzk, zkizka. Ein Spritz
zklen, a. das Rüöhren, gelenk.
zklovek, vęka. Mensch.
zkmèrl, a. Ein Hummel.
zkok, a. Glock. ✝ zkóla, a, e. Spitz
✝zkop, a. Vordere Haar
zkrep, a. Nachtkorf
zkudesk, a. Ein Schinken, Schinkenvogel.
zkuvaj, a. Schürmächter
zjá, a. Ein langsamer Tropf.
zigagan
zigán, a. Ein Zigeuner
zin, zína. Zinn
zír, a. Zinnerk.
znok, a. Talk.
zol, a. ✝ der Zoll. zópèrnik, a. Hopfen.
✝zvèrk, a. Eigensinnig. ✝ zvek, a. Ein Schagrin.
zvibèl, bla. Zwirbel
zvibovèj, vza. Zwirbler
zvijnovèj, vza. Ein Zwirn, Zwirnspinner Knol.
zvirn, a. ✝ Zwirn.
zvizlik, zlka. Ein Saiten, Violin.
zukèr, kra. Zucker
zundèr, dra. Zunder.
zurk, a. Spurk
zušèk, škа } Ein Schüsserl
šisèk, ška }
✝zitrá
zuzèk, zka. Ein Pflaumen Stein.

Id pag 42.

Ad 2 Anmerkung der Hauptwörter mit: gross, welche über das I Mustr. abgeändert werden, wobey auf die 2te Endung allen 3 Zahlen angezeigt wird.

Nominativ	Endbildung	2te Endung		
		Einfache Zahl	Zweyfache Zahl	Vielfache Zahl
	-twèle, tèle	-twèl, tèl	-twèl, -tèl.	
Antwèla, Antèla Handtuch				
Ara das Pfand, Unterpfand	are	arâ	âr, arâ	
Afinja der Bruder	afinje	afiñ	afiñ	
Adria der Zahn	adrie	adrij, adrí	adrí, adrij	
Afla eine Gattung Getreide	afle	afèl	afèl	
Baba, Mutter Weib, Hebamme	babe	bâba	bâba	
Bakla, ein Faktel	bakle	bakèl	bakèl	
Bála, der Trabant	bale	bâl	bâl	
Bèrkla der Pflug	bèrkle	bèrkèl	bèrkèl	
Bęra, ein Verband	bęre	bęr	bęr	
Bernja	bernje	bernjá	bérñ	
Beseda das Ufer	beseda	besedy	besed, besedy	
Bátra f. weiblich Schwester, Schwiegerin	bótre	bótèr	bótèr	
Botrinja, ein Gutsbesitzer	nje	botriñ	botrín	
Bolha, Bodna bouka der Floh	bolhe	bolhâ	bólh	
Brada der Bart	brade	bradâ	bród, bradâ	
Bratovshina	shine	bratovshiñ	nbenu so.	
Britva, oder britu, Scheermesser, Rasirmesser	britve	britvâ, britu	britu	
Buku, oder bukva, eine Buche	bukve	bukvâ	búku, bukvâ	
Burja, Nordostwind	burje	búrñ	búrñ	
Butara, butora eine Traube	butare	bútar	—	
Bitra oder Bitra, zitra die Erbse	zitre	zitèr	zitèr	
Dazja, Belgaben	dazje	dâzi	nbenuso	
Dękla, die Magd	dękle	dękèl	dnbenuso	
Dęshká, oder dąshka, der Trank	dęshké	dęshek, dęshkâ	dęshák, dęshek	
Dęzhla, eine zweyschneidige Maidsen	dęzhle	dęzhèl	nbenuso	

Nominativ Benennung	2te Endung Einfach	zusammengesetzt	hinten
Dekèlza, niun Jungfrau, niun Madchen	dekèlze	dekèlz	nèmshe
Dinja niun Enkelin	dinje	dìni	—
Dlaka Haar an Körper	dlake	dlâk	—
Domazhíja Hausmutter	zhíe	domazhij	—
Dóta die Morgenröthe	dâte	dât	—
Erbinja Erbin	binje	erbiìn	—
Erjá, Ungar rijá der Adler	rijé	rijâ	—
Fara die Pfarre	fare	farâ	—
Fela die Zahlung	lele	felâ	fel, felâ
Garja niun Kräze	garje	gâri	—
Gèrliza niun Kurtoltaube	ze	gèrliz	—
Glava der Kopf	ve	glavâ	glav
Gódla Ernte mit Korn und Weitzen	gódle	gódèl	—
Goluſá der Tauber	ſíe	goluſij	—
Gorra der Berg	gorre	gortâ	gôrr, gorâ
Góſka niu Gänſe	góſke	goſèk	—
Goſzá niun Kraut	ſze	goſzâ	—
Goſzpodízhna, Fräulein	zhne	goſpodízhèn	—
Goſtarija niu Gaſtmahl	rie	goſtarij	—
Grafinja niun Gräfinn	finje	grafiìn	—
Graſhiza, Roßzwiebel	ze	graſhiz	—
Groza der Hagel	ze	grozâ	—
Gubá die Falte	be	gubâ	gúb, gubâ
Hruſhka die Birn	ke	hruſhèk	—
Hvala das Lob	le	hvalâ, hval	hval, hvalâ
Jariza Sommerkorn, nur junge Frau	ze	járiz	—
Igla die Nadel	iglé	iglâ, igâl	igèl, igál
Igra das Spiel	igré	igrâ	igèr, igrâ
Jeſa der Zorn	jeſe	jeſ	—
Ikra Kiſſmogen	ikre	ikèr	—

Slovenska beseda	Izreka	2te Izreka		
		Kempasch	Zuzgasch	Wirtschaft.
				wben so
Ishka der Fisch		ishke	ishkèt	
Kasha der Kamesn		kashe	kashìr	—
Kahla, Ofenbanck, Kasttaeg		kahle	kahèl	—
Kapla der Trogn		kaple	kapèl	—
Kibla Hundshütte		kible	kibèl	—
Kikla Ubibenrock		kikle	kikèl	—
Kókla Glückhenn		kókkle	kokèl	—
Kopa Hoben		kope	kôp	—
Kosa der Hirt		kose	kosâ	kôs
Kosa die Hruse		kose	kosâ	kos, kosâ
Koshnja die Mannigvil Hrudi wurda		nje	koshnjâ	koshìn
Krevla Pfannkuchen		le	krevèl	—
Króshnja, ninn Fleischlaz		nje	króshìn	—
Krugla ninn Krug		gle	krugèl	—
Kugla der Kugel		gle	kugèl	—
Ladia ninn Hof		ladie	ladij	—
Lashá, Lásk ninn Lügn		lashe	lashâ	lashâ
Lajdra ninn Flamgn		dre	lajdèr	—
Lójtra, Lujtra, die Leitn		tre	lójtèr	—
Luzknja das Loch		nje	luskìn	—
Lusha die die Lacken		she	lúsh	—
Lhartra die Mantn		tre	natèr	—
Mashka die Katze		ke	mâshèk	—
Metla der Besn		tle	metlâ	metòla, metlâ
Mérsliza der Liebstn		lize	mèrsliz	—
Mègla der Nebel		gle	mègla	megèl, meglâ
Meja die Grenzn		je	meja	
Mishka ninn Mäusle		mishke	mishèk	—
Mlazhva, die Einsenkung		ve	mlaskvâ	—
Mójshkra Mästerin		kre	mójshkèr	—
Moshna der Geldbeutel		ne	moshnjâ	moshèn, moshnâ.
Marnja ninn Salat		nje	marèn	—

Nennwort	Endung	2te Endung		
		Einfach	zwenfach	dreifach
Mrovla	die Ameise	mrovle	mrovlâ mrovèl	mrovèl
Muka	die Klinge	muke	mûk	mûk
Muja	die Mühe	je	muj	muj
Murba	Mauerbaum	be	murba	—
Murka	eine Gurke	ke	murk	—
Musga	der Finger	ge	mûsg	—
Mushiza,	eine Mütze	ze	mushîz	—
Nèshyla	Niesenkraut	ple	nèshyèl	—
Nyva	der Lachs	nyve	nyvè	—
Ofa	die Traufe	ofe	ofâ	—
Ovza	eine Haase	ovze	ovzâ	ovz, ovâz
Pèshkâ	die Brust an Obst	ké	pèshkâ	pèshkâk
Péta	die Ferse, eine	pete	pête	petâ	pet, pet
Pika	die Hölle, Finsterniß	pike	pîk	pêtâ.
Praka	Staar	prake	prakâ	prak
Prękla	eine Stange	kle	prękèl	—
Rágla,	ein Klöppelwerk eine zackichte Stange	gle	rágèl	—
Rógla	eine äpfelichte Stange	gle	rôgèl	—
Roka	die Hand	ke	rôk	—
Rosa	der Thau	se	rosâ	ros
Sabla	der Säbel	ble	sabèl	—
Sajkla	das Unterbein der Hasen	kle	sajkèl	—
Senza	der Schatten	ze	sênz	—
Seftra	die Schwester	stre	sestèr	—
Shęmla	eine Schaufel	shęmle	shęmèl	—
Shena	Streue	shene	shęn	—
Shkatla	die Krone, Haarstrel	tle	shkatèl	—
Shniza	der Blitz	ze	shnîz	—
Shtibla	das Fenster, der Saal	ble	shtibèl	—
Shtibta	die Stange	bre	shtibèr	—
Shushnja	die Probe, Prüfung	nje	shushnèi	—
Sodba	das Gericht, Urtheil	be	sodbâ	—
Sova	eine Eule	ve	sovâ	—
Sęna	eine Kerne	sęne	sęn	—

Stammwort	Bedeutung	2te Endung		
		Einfach	Zusammengesetzt	Einfach
Stèzá	der Stab	stèze	stèzâ	stèzâ
Stopína	der Fußstapfen	ne	stopẹ̀n	—
Stopanja	der Fußtritt	pnje	stopàn	—
Svinja	die Sau, plur. svinje	svinje	svìn	—
Suknja	der Rock	suknje	sukàn	—
Tabla	ein Brett	ble	tabèl	—
Tàmma, jedr. tèmma, Finsterniß		tàmme	tàmmâ	—
Tepka	ein Maulkorb	tẹpke	tẹpèk	—
Terſká, treſka, tèſka, tteſke	Pflaume, plur:	tèrſke, treſke,	teſkâ, treſk	tèrſak, tèrſèk, treſk.
Teta, die Tante, die Muhme		tete	tetâ	tét
Tlaka, die Robot		tlake	tlakâ	tlâk
Troha	ein Pfund, gewöhnl. Gewicht	troke	trohâ	trok.
Trozga	ein Pfeiler, Pfeiler	trozge	trozgâ	trozg
Vérha	ein Vorfaal, die Laube	vérke	verkâ	vérk
Vezhẹrja	der Abendthau	vezhẹrje	vezhẹri	—
Vidra	ein Fischotter	dre	vidèr	—
Vóda	das Wasser	vode	vodâ	vôd, vodâ
Vojſka	der Krieg	vojſke	vojſkâ	vojſk, vojſkâ
Vshnja	das Fürwort, das Pfaster	vshnje	vshnjâ	vshèn, vshnjâ
Vitra	ein Frauenzimmer	tre	vitèr	—
Vishnja	eine Weichsel	nje	vishèn	—
Zẹna	der Preis, Werth	zẹne	zẹn	—
Zẹſta	die Braſſe	ſte	zeſtâ, zeſt	zẹſt
Zheſtnja, zhẹſtnja	der Finger	nje	zhẹſhèn	—
Zhishma	Halbſtiefel	me	zhishèm	—
Zifa,	ein kindliches Weib	ſe	zif	—
Zifra	ein Zinſer	ſre	zifèr	—
Zókla	ein Holzſchuh	kle	zókèl	—
Zula	ein Eimer	le	zûl	—

Ad pag: 42. Ueber das II Mustr. ~~geschafft~~ zu setzen

Ad 3 gesetzt folgendes Synonymwörterbuch

Boga bojeznost Gottesfurcht.
Bojeszklivost Furchtsamkeit.
Bolezjast die Angst.
Britkost die Schmerz und Betrübniß, Bitterkeit, Lust.
Daravitnost, die Langsamkeit.
Delavnost Arbeitsamkeit
Dirjavnost Tugendhaftigkeit.
Dobrótlivost Gütigkeit.
Dolgost, die Länge.
Dolznost, die Schuldigkeit, Schuldigkeit
Dolzhnost, die Pflicht. Schuldigkeit
Ednost, Einigkeit
Ednovalnost, Einfalt
Enakost, Gleichförmigkeit
Enomislenost Einbildung
Enostjnost, Einstimmigkeit
Ferbezhnost, Dreistigkeit, Frevelmuthigkeit
Ferkuajstt, Schnelligkeit, Behendigkeit.
Frajost, Kürzest
Gladkost, die Politur, das glatte Anfühlen eines Dinges
Globokost, die Tiefe.
Grenkost, die Bitterkeit
Hitrost die Geschwindigkeit, Eilfertigkeit
Hranost, die Lähmung, das Hinken.
Iasnost, die Heiterkeit
Jerizhnost, die Klauderhaftigkeit, Grossmüthigkeit.
Jeznitnost, Aufmerksamkeit, Caritas.
Kozhlivost, Nachsinnen, Freudigkeit
Krepkost, die Stärke, die Festigkeit, die Tapferkeit
Klakonenost, der Geiz, Kostbarkeit, die Kunst, die Künste.
Lástnost, Eigenschaft, Eigenthum
Lukavost, der Kluge, Listigkeit
Marnost, die Unachtsamkeit. Negligentia, Trägheit,
Mehkushnost die Sanftmuthigkeit, Gnade
Milost, Einbildungskraft
Mislenost, Tugend
Mladost die Thorheit
Modrost die Ungerechtigkeit
Nadlezhnost, Mühseligkeit Nadolznost die Ungeduld
Nadlezhnost Nadolznost die Unschuld
Nadushlivost das Traurige, Traurige Sache, trockene Speise
Naglost, Gäßheit, Uibermüthigung.
Nagost, nagota die Blöße

Nasnost, Anfeindung, Falschheit.
Nemarnost, Unachtsamkeit.
Nepriasnost Unfreundlichkeit, Feindschaft.
Neprokôpnost Unruhe
Neródnost Ungefälligkeit
Nevarnost, Gefahr
Nevidlivost, der Neid.
Nevmèrjôznost, die Unsterblichkeit
Nevoshlivost der Neid
Nevoshljivost, die Herrlichkeit, Ungenügsamkeit
Nevshtehnost, Ungeduldigkeit
Nezlimernost, Eitelkeit.
Nizhemernost, Niderkost, die Niedrigkeit
Nit, der Faden, 2 Lud: niti
Norost die Raserey
Obilnost der Ueberfluß
Obist die Hirse
Oblast die Macht, Gewalt, Gewalt.
Oblak der Schutz, Schirm, Gerüst, Gerüst zum Bestreuen
Obrest der Ertrag, Gewinst, Frucht
Ojstrost die Schärfe, Spitzigkeit, Scharfsinnigkeit
Okroglost, die Runde, Okornost, Steifheit, Eigenheit, Eigensinnigkeit
Okroglost die Rundheit.
Ostrôshnost, die Ostrôdnost, Häßlichkeit.
Pametnost, die Vernunft, Vernunft.
Priaznost, die Freundschaft, Leutseligkeit
Prignost, die Leutseligkeit
Pèrludnost, die Pèrlôshnost, Gefälligkeit
Pèrludnost, die Höflichkeit, Leutseligkeit
Pèrsnost, Leutseligkeit, Einfältigkeit, Einfältigkeit, Einfalt
Pèrsnost, Leutseligkeit, Einfältigkeit, Einfalt
Pèrsnost, die Grüne
Pèrvoshlivost, die Lendarst
Pèsnost, die Unterthänigkeit
Podlôshnost, die Niederträchtigkeit, Gelassenheit.
Pokojnost, die Volbarmherzigkeit, Barmherzigkeit, die Hülfe.
Pogrèbnost, die Volbarmherzigkeit, Barmherzigkeit, Barmherzigkeit.
Poshast, ein Gespenst, Abscheulichkeit, Gefräßigkeit.
Potèsnerhlivost, die Freudigkeit, Bestrèshnost, Gefräßigkeit.
Prah, der Kummer, Eitelkeit
Prahnost, Unbeständigkeit
Prahtichnost Tätigkeit
Pregnanost, die Lerglist, Scharfsinnigkeit
Premoènost das Vermögen, Bresovist, ein Schiffwant
Prestopnost, der Ungehorsam
Prestrashnost, die Verschrung
Previdnost, der Verstand.
Pridnost, die Gegenwart.
Prizhnost, die Zuneigung.
Prostost, die Einfalt.

Krostárnost, Genäügsamkeit
Kustost, nim Ordnung, Ungeschmacktheit
Kyanost die Freundschaft.
Kadovolnost, Zweitwilligkeit
Kebsnitknost, Klagsamkeit
q Kebelost, Mühseligkeit. q Rit, der Hinder
Krevnost,
Krodovitnost, die Freudigkeit
Sadovolnost, die Zufriedenheit, Genügsamkeit
Samopashnost, Neubändigkeit, Ausgelassenheit, Frass
Samovolnost, Eigenlob. q Samogovornost.
Samovalnost, Eigenmächtigkeit
Samóstnost, das Alleinsein.
Sastópnost, Verstand, Sinn.
Savzetlivost, Zutrauen
Sdérzlivost, die Entschämtheit
Serblivost, Verbogtzedrost der Lümvitz.
Serditost, Zornmüthigkeit
Sérznost, Herzhaftigkeit, Muth.
Serzovidnost, Kühnheit.
Sgovornost, Beredsamkeit. q Skost, Skliest, Sorge.
Skalost, die Traurigkeit
Skirokóst, die Breite
Skloóknost, die Leutseligkeit.
Sitnost, Abgeschmacktheit
Slobnost, die Lust.
Sluchnost, üblicher Sprachgebrauch, Schimpfwort, Flatterey
Smert, der Tod.
Snaknost, Behendigkeit
Spodóbnost, Wohlgefälligkeit, Beistand.
Staranost, das Alter.
Svetost, die Heiligkeit
Sumlivost, Argwohn.
Supernost, Widerwärtigkeit
Svojeglavnost, Eigensinnigkeit
Torklivost, die Dräglichkeit
Trézlivost, Nüchternheit
Velikost, die Grösse
Vechnost, Ewigkeit
Vísokost, die Höhe. q Vmetalnost, die Kunst.
q Vuzhenost, die Gelehrsamkeit Vrednost, die Würde
Vuzhlivost, die Gelehrigkeit Vsigdanogóvornost Aufmerksamkeit.
Zaglivost die Zaghaftigkeit
Zhednost, die Tugend
Zhistost, die Reinigkeit.
Zhutlivost, die Empfindlichkeit.

Ad pag. ~~[illegible]~~ 43. Vorzuschreiben N° 14 die wichtigsten Hauptwörter, welche über die III Declinationen abgeändert werden.

Bèra, bèry, die Berg
Dèrfft, dèrfty, die Lärchzapfen die Tannen
Dlan, dlany, die flache Hand.
Erdt, èrdty, ein Rock, rèdy, die Roggen, ~~[illegible]~~ Korn
Gas, gasy, die Gänse
Gos, gosy, die Hand. 4 gol, goly, nicht ein Finger
Jed, jedy, das Essen, die Speise, Fäden, Faden
Klos, Klosy, die Bank
Läkt, ein Läkt, lèkt, lèkty, einen grossen Eimer
maass beym Einwand saluder.
Mast, masty, das Land.
Mèrk, mèrky, die Bäuche, Mast.
Nèzk, nèzky, die Nasse 4 Obèra, oberny, Augenbraune
Prast, prasty, die Felder
Rèzk, rèzky, die Essen, die Falten.
Plats, platy, die Kniete
Rèzk, rèzky, die Hosen
Skèrd, skèrdy, die Weinstöcke
Skęt, skęty, die Tänzeblümer
Skkèrl, skkèrly, die Pfingstblätter, Pfingstbaum
Snèrt, snerti oder snèrty, der Tod
Snejss, snejsy, gemeines Getreid
Snęt, snęty, ein Schwarz
Snęt, snęty, ~~ein~~ der Fènty, tauber Getreid
Sol, soly, das Salz
Stèrd, stèrdy, Hornig, Jüngfrau
Stvar, stvary, das Frauenzimmer
Vasst, vasty, weindicht vest, vasty, ein Crost
Vèra, vèry, ein dicker Brei
Vęs, vęsy, das Land
Vęst, oder vęsst, vęsty, das Gewissen
Usk, usky, ein Laub
Zèv, Zèvy, ein Löffelein, ein kleiner Schuh, auf Ungarisch ist es ein Schuh, das Abwechslung der Finger und Zehen.
Zkast, Zkasty, die Thor.

Ad pag 12 1/2

Anzeichnis
der Wörter
Hauptwörter, welche über das III Geschlecht
abgeändert werden.

Bère, bèrey, ein Berg
Bèrst, y die Haarspitzen der Füsse.
Erth, besser Ørk, Baum, Morgens 2 für rörky
Gás, sy ein Hausbesen
Gôss, gôssy ein Gans
Klôs, y die Faust 4 ylt, jedy, ein Schuss, das Essen
Lâkât, Lèkèt, Lèkt, das
Ludung Lèkty, Eine grössere Allmosensack bey
den Kaufleuten.
Mast, y das Fett
Mark, y Mast, Gewalt
Nèzk, y die Nase.
Pèrk, y der Ofen 4 Pest die Faust
Plat, y die Seite 4 Rark, reghy die Tasse
Shàrd, y der Schindbaum
Shèt, y Häuser Thürstein
Shô, y die Gast 4 Shôrl, y, Hirschgeblate
Shôst, die Kost 4
Smeg, smeggy Geschlecht getheilt
Smegss, ssy Geschlecht getheilt.
Smèt, y das Rosmarin
Smèt, y Taubet getheilt
Smèt, y Talg
Sol, soly Salz
Stèd, y. Honig, Honigsauge
Stvar, y das Gerstkorn
Sveg, y, vegy, ein Schild Thier
Vass, vasy, windisch weg, wesy ein Ochs
Vèrv, vèrvy, Veil
Vèz, vezy, das Land
Vèzt, vèzst, vèzsty, das Gewissen
Vsh, vshy, die Taub 4 Zèv, zèvy, ein Rohr, eine
die Ohre Schrift, ein Werkzeug
Zhast, y

99

Obèv, obèvy, Augenbraden
Postèv

Im zweiten Theil der
gebräuchlichsten Hauptwörter dritter Abänderung
die nach dem I f Muster abgeändert werden

~~Ajpu, ajpa, ajpo~~			2te Endung Dualis et plural
Ajpu, oder ajpa, der Affe			Affen
~~Bàlderu~~	~~der Lastzeiger, der Tast~~		Bander
Bizhoje	nie gestäuft Zeichen		
Bizhonje			
Blagú oder blago	die Waare das Gut		
Blatu oder blato	der Koth		
Brànje	das Lesen		brisal
2 Brisalu	Schriftlich	und gestäuft	Endl
1 Brènje	Nachsuchen		= Debloo
Budílu	ein Wecker		
Dęblu, oder dęblo	der Baum		= Dęl
Dęlu, dęlò	das Werk, die Arbeit		
~~Drevu, drevo~~	Deskęvje aufsuchen		=
~~Drevú~~			
Dvigàlen	die Zeugstrumpfhalt		= ~~dvoje~~
~~Dvorishe~~ der ~~Hof~~	ein Haufe		dvoje
Dvu oder dvo der Zahn, Zwei			
Dręvje	allerley Bäume		
Gèrlu, der Hals, der Schlund			gèrlou
Gèrnovje	das Gebäude		gernovjou
Gàrnenje	das Räumen		
Gledalishe	der Fangplatz		gledalish
Gnęzdu	das Nest		gnęzdou
Gnajishke	Nichtsäufig		gnajishk.
Gospodarú	die Hausfrau, der Herr		gospodarou
Govędu	Rindvieh		govęd
Gradishke	Frauenzimmer		gradish.
Grozdje	Weintrauben		
Jabèlku	der Apfel		jabèlk
Jadru oder jadro	das Korn		jader
Jajze	das Ey		jájz
Jedèrze	der Darm in der Brust		jedèrzou
Jeklu	der Stahl		
Jęzeru	der See		jęzèr.
Jilu	der Laim, Thon		
Imęnje	das Haab und Gut		
Jutru	der Morgen		jutrou

		2te Endung dualis et pluris
Kadilu	Rauchfass, Weihrauch — —	Kadil
Kamnjé, 2 Cud: Kámnja, nur Haufen Steine — — — —		——
Kladùvu dar. Kladivo	der Hammer	Kladivov
Klasovje, ~~Lauf~~	die gepaarten Zeichen	——
~~Kolé~~ Kolu	Rad	Kolęn
Kolęnu,	das Ruder — — —	——
Korenje,	grellen Röthen — —	Krajlęstvov
Krajlęstvu,	das Königreich —	Krefál
Krefalu, Krefálnuzh	— — —	Kopil
Kropilu	Weihwedel — — —	Leshísk
Leshishe	die Lagen, das Lager —	——
Leshovje	Haselnußgesträuch =	——
Lístje	das Laub — — =	Líz
Líze	die Stange — — =	—
Lóžhje	Zimmergewächs =	masél
Masilu,	das Salben — — =	——
Mashtrun	das Strohstroh — — =	——
Mashkuvanje	die Maske — — =	——
Maslu	das Schmalz =	mest
Mestu	die Stadt, Ort, Stätte — — =	——
Meshá	das Gericht — — =	——
Mleku,	die Milch — — =	morjov
Morje, morje	das Meer — — —	nakovál
Nakovalu, Nakov, Naklu, Nakvu	Amboß, 2 Cud: nakovala nakla, nakvad	nakov, nakvov
Nalyvalu	nur Einschaufen — — =	nalivál
Narózhje,	Hoops, die Ernten — =	narózhjov
Naslonilu,	die Stuhl — — =	naslonil
Nosilu,	die Todtenbahre — — =	nosil
Oblazhilu,	nur Kleid — — —	oblazhil
Oglavje,	die Hutbagge — — —	oglavjov
Ogledalu	der Spiegel — — =	ogledál
Oglje	die Kohlen — — =	——
Ognishe, ognishzhe,	nur Feuerstand — =	ognish, ognishk.
Olje	das Oel — — —	Óken
Okno	das Fenster — — —	

Odódje,	Abnehmung	—	—	—			2te Endung Dualis et Plur. jove.
Odrezhje,	Abschnitt	—	—	—			
Omanilu,	Leuchter	—	—	—			omanè
Oseznhje,	Eingemeind						
Pèsje	des Gesindes				q Pejtje	des Viehes	
Pèstishe	eines Handtuch						
Pismu,	der Strich					clima.	pèsèm
Podnebje	Himmelsstrich						podnebjou
Polje, oder Pòle,	des Feld	—	—	—			
Pokopalishe,	Grabstätte	—	—	—			po kopalishi
Poshlenje,	die Kirchmeß	—	—	—			
Posilenje,	der Zwang,	Nothzüchtigung					
Porhelenje,	die Tinctur	—	—	—			
Poshlejje,	des Abschnupftuch	—	—	—			poshlejjou
Postopanje,	der Aufzug	—	—	—			
Posvetùvanje,	Taufhandlung	—	—	—			
Posvetshivanje,	die Heiligung, Heiligsprechung	—	—	—			
Posodilu	des Lehen,						
Potèglej,	mein Vetter	—	—	—			potèglejou
Potèganje,	des Herausziehen	—	—	—			
Potvanje,	des Abziehen	—	—	—			
Povèle,	des Befehl, Geheiß	—	—	—			povelou
Povèsmu,	ein Glockseil	—	—	—			povèsèm
Prèsu	der Essig	—	—	—			prèsu
Prezhudishe	die Wohnung	—	—	—			prebivalish
Predmu,	des Hausrath	—	—	—			predmètjou
Predmestje,	die Vorstadt	—	—	—			
Prerokovanje	Abwahrsagung	—	—	—			
Prestopshtvo,	der Ehebruch	—	—	—			ſhtvou
Prid	des Gesetzes						
Prymek,	2 Fuß: spannke	der Länge,					spannkou
Pshenu,	der Weizen	—	—	—			
Rebru,	ein Ahliegr	—	—	—			Rebèr
Sadje,	Obst	—	—	—			
Salu,	Scherz	—	—	—			
Sakmaganje	Verbindung	—	—	—			

Sakolishe
Satovje
Savezhaje
Sdravje
Sedlu
Sekalu
Sele
Selishe
Selstvo
Semenishe
Semlu
Senu
Serku
Serru
Shelesu
Shelezje
Shertje
Shilu
Shivenje
Shkropilu
Shtivilu
Shvepla
Situ
Slatú
Snaminje
Somishlenje
Spovedanje
Spanje
Sonze
Srebrú
Stèblu
Stergalu
Sternishe
Stopalu
Svetilu
Terganje
Ternje
Terhishe
Tershje
Teslu
Teshtú
Tovorishe

Jatekaliſke	ein Haſelnußbaum	— — — —	Dualis et plur. jatekaliſke
Jatorje	Hönigpflanze	— — — —	—
Javnjanje	Verbrennen	— — — —	—
Jdravje	die Geſundheit	— — —	—
Jedla	der Kattun	— — —	jedél
Jekala	Haſelſtecken	— — —	jekál
Jęla	das Kraut	— — —	jęl
Jęliſke	jede Gattung der Kräuter, oder Pflanzen	—	jęliſk
Jelſtvo	die Geſellſchaft	—	jelſtvo
~~Jimniſke, jojmiſke~~	~~Marktplatz~~		~~jojmiſk~~
Jęla,	der Abgang	— — —	jęl
Jęla, oder Jkela	der Kaſtel	—	jęl, jkel
Jęnú,	das Heu	— — —	jęn
Jerkla,	Augenlieder	— — —	jęrkęl
Jęrna,	der Ofen	— — —	jęrn
Jkelęzu,	das Eiſen	— — —	—
Jkelęzje,	allerhand Eiſen, Kupfer	—	jkelęzjov
Jkęrtje,	der Krayß	— — —	—
Jkilu,	die Laſt	— — —	jkíl
Jkivlenje,	das Leben	— — —	—
Jkrofilu,	ein Lebzeltel	— —	jkrofíl
Jktivilu	die Taſel	— — —	jktivíl
Jkrepla	der Schuſter	— — —	—
Jítu	ein Kind	— — —	~~jít~~ jít.
Jlatú	das Gold	— — —	—
Jnaminje,	das Gnieſen	— — —	jnaminjov
Jo. Jomniſke,	jojmiſke Marktplatz	—	~~jojmiſk~~ jomniſk
Jovarkuna	die Grundfeſte	—	—
Jpanje	der Schlaf	— — —	jpanjov
Jonce	die Zeugen	— — —	—
Jreboń,	das Fischbein	— — —	jrębel
Jtèblú,	der Halm	— — —	jtèbel
Jtèrgalu	Knieberſtrau	— —	jtèrgál
Jtèrniſke	ein Roggerlaubes	— —	jtèrniſk
Jtopalu,	die Fußſohle	— —	jtopál
Jvętilu,	eine Lunſte, ein Licht	—	jvętíl
Jerganje	die Abtrinkeſte, Schirdwaſſerſtube	—	—
Jernje	Chorrocke	— — —	jernjov
Jernike	Marktplatz	— —	jernikę
Jerstje	Jungfrauſchaft	— —	jerstjov
Jeſelu,	ein Paar Hacken	—	jeſęl
Jeſtú	der Zweig	— —	jęſt.
Joporiſke	Hackenſtiel	— —	joporiſk

				2. Endg. Dualis et plur. trobil
Trobílu	Trompete	—	—	
Trójstvu	Dreyfaltigkeit	—	=	——
Velizhastvo	Majestät	—	=	——
Vésilu, Trinkband		—	=	vesil.
Veslu	Ruder	—	=	vesèl, veslo
Vsènje	Laden	—	=	——
Vbijanje	Todtschlag	—	=	——
Vdirvanje	der Einbruch	—	=	——
Vbóktvu	die Arrest	—	=	
Zaganje, Zèu				
Zèdilu der Zefarstvu	Räucherung	—	=	zèdil zefarstvo
Zhelu	die Biene	—	=	zhelo
Zhereslu	Frauenzimmer	—	=	zhereslo
Zhèrtalu	Pfingstag	—	=	zhèrtal
Zhernilu, Zhurvanje	Rußschwärze	—	=	zhernil

Anmerkung. Alle Briefe an Landesstellen, das nubuvka Einrichtung hat, oder nicht allgemein üblich ist.

Ad pag. 50. No 6

Anzeigniß der Hauptwörter ungewiß: geschlechts: dritter Endung in Einzahl der III Declination abgeändert

2te Endung Singul. dualis et plur.

Brenè,	die Bürde	der Zaumzeug	—	brenena	brenen
Dèklè	ein Mädchen		—	dèkléta	dèklet
Jagne,	das Lamm		—	jágneta	jágnet
Ime,	ein Name		—	imena	imen
Koslè,	ein Bärtchen		—	kosléta	kosłet
Otrozhè,	ein Kleines Kind		—	otrozhéta	otrozhet.
Pèrò, oder pero,	die Feder		—	pereza	pereso
Pishè, oder pishzè	das Pfeifchen			pishéta	pishet, pishzhet
Preslè	ein Bärtchen		—	preséta	preset
Sème,	das Haarum		—	sémena	sémen
Shèbèr oder shreber,	ein Füllen		—	shèbéta shrebéta	shèbet shrebet
Telè	das Kalb		—	teléta	telet
Vimè	Einsnutz		—	vímena	vímen
Volè	ein mittelmäßiges	Oehsl	—	voléta	volet
Zhèvò	das Haar		—	zhèresa	zhèress
Zh vreme	das Wetter		—	vremena	vremen

Ad Cap: ~~XXII~~ XVII Verschiedene einzelne Ausdrücke zur Uebung

Absotni, na, nu, oder no einfältig, albern.
Adventni, na, nu zum Adventzeit gehörig.
Ajdovski, a, u Heidnisch.
Ajdovi, a, u von Heiden.
Angelski, a, u englisch.
Apneni, a, u kalkicht von Kalk
Arasasti, a, u von Färinne Zeug
~~Avschasti, a, u~~
Babji, ~~a~~ baba, babje altweiberisch.
Babezhast, a, u. Zaghaftig.
Barovi, a, u von Sumpf,
Borovi, a, u von Tannen,
Bebast, a, u bloß bälgicht
Bedrast, a, u krummfüssig
Bel, oder bejl, a, u, weiß, glänzend
Berashki, a, u, bettelhaft.
Berlavi, a, u, blödsichtig, halbblind
Bergovi, a, u von Holländer
Beterklin, a, u ängstlich
Betežhni, a, u
Blatnik, a, u kotig.
Blizhni, a, u nächster,
Bobovi, a, u von Bohnen
Bobovnik krank
Bolni, a, u, kränklich,
Bolezhni, a, u, fürsichen
Bojezhki, a, e, göttlich
Borkji, a, e, von Tannzapfen
Boterni, a, u, härtig
Bradel, a, u
Bradavizhast, a, u, voll Warzen
Bratovski, a, u, brüderlich
Brej, a, e, kräftig
Brezast, a, u grobstreifig
Brezovi, a, u von Birken
Britni, a, u, nicht, kurz abgebrochen
Brinovi, a, u von Tannholzern
Britki, a, u, spitzig
Bronzleni, a, u von Erz.
Brumni, a, u, stumm
Bukovi, a, u von Buchen
Bukovski, a, u, buchenen

Dalni, a, u, nutlugnu
Danashni, a, u, heutig
Debeli, a, u, dick, fett.
Delavni, a, u, arbeitsam
Derezhi, a, e, wippend
Dèzhavni, a, u, ungarisch
Divjishki, a, u, jungfräulich q. divji, a, u, wild
qDrevni, a, u, vieux, der viel gelebt hat.
Dobrótliv, a, u, gütig
Dobrovólni, a, u, gütwillig
Dólgi, a, u, lang
Dolshni, a, u, schuldig
Domazhi, a, e, heimisch,
Draagi, a, a, theuer
Drevov, a, u, von Baumholz
Drobni, a, u, klein, mager
Drugi, a, u, ein andrer, der zweyte.
Druzhinski, a, u, zum Hausgesinde gehörig
Dukóvni, a, u, zum Geist
Dukovski, a, u, der Geistlichkeit gehörig.
Dunajski, a, u, Donauisch
Edini, a, u, einzig
Edinorojeni, a, u, einzigeboren
Enaki, a, u, gleich, gleichförmig
Faleni, a, u, fleischicht.
Farbovski, a, u, bäurisch, dem Bauren gehörig
Férbezhni, a, u, bunt, bemahlt
Férkmajhtni, a, u, zum Bauernstand gehörig
Figovi, a, u, von Feigenbaum
Fiolni, fiolnat, a, u, von Veigel, Veigel blau
Flétni, a, u, flüssig.
Forbasti, a, u, arglistig
Gabrovi, a, u, von schwarz Buchen
Gadovi, a, u, von Viehe
Gánlivi, a, u, beweglich
Garjavi, a, u, brüchig
Gárbasti, a, u, runzlich
Gérdi, a, u, häßlich.
Gerkast, a, u, buckicht.
Gibezhki, a, e, gelenkig
Gladki, a, u, glatt
Glashovni, a, u, gläsern
Glasni, a, u, laut.
Glavati, a, u, großköpfig
Glavni, a, u, zum Kopf gehörig, hauptsächlich
Glinasti, a, u, thonicht
Globoki, a, u, tief

Glaki, a, u, taub, grfördad
Gradlic, a, u, gnädig
Gnojni, a, u, gedüngt, = tolk Litov
Gnyli, a, u, faul
Góbavi, a, u, aussätzig
Godni, a, u, zeitig
Gojdni, a, u, wild, kan Walda
Goli, a, u, bloss, glatt
Golfivi, a, u, betrüglich, betrügerisch
Golufni,
Golóbji, a, e, kan Taubic, ohne Tauben ausgefüllig
Gologlavi, a, u, bloss köpfig, unbedeckt kan Kopf.
Gorki, a, u, warm
Górni, a, u, die dal. kan + oben
Goscini, a, u, kan Gänsen
Gostoschki, a, u, achtlich, fremdschaftlich
Gósti, a, u, dicht.
Gotovi, a, u, baar, gewiss, sicher
Govedji, a, e, vindau
Graschinski, a, u, zum Wasser gehörig
Grenki, a, u, bittra
Grintov, a, u, sandig
Grishov, a, u, an der alten Teichmud
Groséen, sna, sno, schrecklich
Grosovitén, tna, tno, grausam
Gvozdin
Hitavski, a, u, betrüglich
Kitér, tra, tro, schnell,
Hischni, a, u, zum Hause gehörig
Hladni, a, u, kühl
Hodni, a, u, kan Leinen /: zum Leinwand./
Hrastov, a, u, kan Eichen
Hrom, a, u, } laut, sinkend
Hromast, a, u, }
Hruschkov, a, u, kan Birnen.
Hudi, a, u, böse, zornig
Hudizkovi, a, u, teufelisch
Hvezdni, a, u, der Wasser angehörig
Jaki, a, u, Wasser
Jalovi, a, u, unfruchtbar /: wird meistens kan Vieh gesagt :/
Jari, a, u, frühjährig
Jasni, a, u, heiter
Jadérni, a, u, nüchtern
Jekleni, a, u, stählern

Jelóvi, a, u, von ~~—~~ Fichten, oder Tannen
Jerhasti, a, u, von Wurtz- oder Staudicht
Jerni, a, u, zornig
Jesenski, a, u, herbstlich
Jesenovi, a, u, von Eschbaum
Jezizkliv, a, u, ~~gottsträflich~~ gottsträflich
Jezizkèn, zhna, zhno, gottsträflich
Jeżèzhni, a, u, freudenlos
Jeżerni, a, u, von Leber
Jezhmenov, a, u, von Gerste
Jilovzkasti, a, u, Eisenicht, Eisenfest
+Jkasti, a, u, voll Augen
Jmenitèn, tna, tno, berühmt
Jsveliżkani, a, u, heilig
Judovski, a, u, jüdisch
Jurkni, a, u, (jüdisch, unreinlich); von Hasen
Jusnjski, a, u, (von Fischen); tiefen, salzmässig
Jutrajni, a, u, morgig
Jutrajshni, a, u, morgig

Kamnèni, a, u, steinern, von Stein
Kamnát, a, u, steinern, von Stein
Kamènast, a, u, steinigt
Kàrneshkivi, a, u, steinigt
Kèrneshkivi, a, u, steinigt
Kàsèn, ~~sna~~, sno, langsam, zögernd, nicht genug trägen
Kàsán, sna, sno, langsam, zögernd, nicht genug trägen
Kàsni, sna, sno, langsam, zögernd, nicht genug trägen
Kaskji, a, e, ~~sna~~ dem Eschlaugen augenförmig.
Kèpki, a, u, steif, steif.
Krèpki, a, u, steif, steif.
Kilov, a, u, mit einem Teufel behaftet, unzüchtig.
Lig.
Kiseli, a, u, sauer
Klanast, a, u, lächerlich
Klavèrni, a, u, verbrennlich, unklanschaftig
Klukast, a, u, gekräunt
Kmetúshki, a, u, bäurisch
Kóżnski, a, u, von Affenhaut Leder
Kolmi, a, u, krazhaft
Korashni, a, u, Kärntnerisch
Korolski, a, u, Kärntnerisch
Kosji, a, e, von Geiss
Kosthati, a, u, viel Gatter, einzäunend, Holz.

Jelovi, a, u
Jerhasti, a, u
Jesni, a, u
Jesenski, a, u
Jesenovi, a, u
Jezizkliv, a, u
Jezizkèn, zhna, zhno
Jeżèzhni, a, u
Jezerni, a, u
Jezhmenov, a, u
Jilovzkasti, a, u
+Jkasti, a, u
Jmenitèn, tna, tno
Jsveliżkani, a, u
Judovski, a, u
Jurkni, a, u
Jusnjski, a, u
Jutrajni, a, u
Jutrajshni, a, u

Kamnèni, a, u
Kamnát, a, u
Kamènast, a, u
Kàrneshkivi, a, u
Kèrneshkivi, a, u
Kàsèn, sna, sno
Kàsán, sna, sno
Kàsni, sna, sno
Kaskji, a, e
Kèpki, a, u
Krèpki, a, u
Kilov, a, u
Kiseli, a, u
Klanast, a, u
Klavèrni, a, u
Klukast, a, u
Kmetúshki, a, u
Kóżnski, a, u
Kolmi, a, u
Korashni, a, u
Korolski, a, u
Kosji, a, e
Kosthati, a, u

Koslovi, a, u von Locke
Kosmati, a, u, wauß, haarigt, zottig
Koßkeni, a, u, Haarna
Kostena
Kovaßki, a, u, Schmiedisch
Kozaßt, a, u Ziegisch.
Kozklevi, a, u Zaijkleiß, Bäßmeisch
Krajnski, a, u Krainerisch
Kamarski, a u, Croätisch
Kratki, a, u, Kurz
Kratkozhasni, a, u Kurzweilig
Kraji, a, e, von Küste
Krajlęvi, a, u königlich
Kristianski, a, u christlich.
Krivi, a, u, fehlig, krumm.
Krivizhni, a, u, Augenrecht
Krivovęrni, a, u, Ketzerisch
Krotasti, a, u, Kroätig
Krotki, a, u, sanftmüthig, mild
Krotak
Krivavi, a, u, blutig
Kufrasti, a, u, Küpfrig
Kukavi, a, u, Großt.
Kumèrni, a, u, magrer
Kunstlni, a, u, Künstlich
Kurji, a, e, von Hühnern
Kushni, a, u, Hurtilmezialisch
Kuschtrast, a, u, Zwerrauft.
Lakki, a, u, Leicht, gering
Lakomni, a, u, gritzig
Lakotni, a, u, Hungrig
Laszkni, von Klauß
Lanęni, a, u,
Lasati, a, u langhaarig
Làsknivi, a, u, Augenaft
Làstni, a, u, nigrw
Ledęni, a, u von Eiß
Lejtaßkni, a, u, Heurig
Lejlenski, a, u Saurrlich
Leni, a, u, träg, faul
Lęs, oder lęjs, a, u, Höw

Lejtni, a, u, jährlich

Lęsisęni, a, u, hölzern
Leszęzki, a, e, eingrund
Leszkow, a, ow, von Haselnußstaude
Lęsnoy, a, u, einsiedlerisch
Lęsni, a, u, flüchtig
Lisastki, a, u, laubicht
Listnat, a, u, Einst, ~~ow~~
Lohki, a, u, von Lustigkeit
Lojęni, a, u, von Bärenart
Lonzkęni, a, u, linke, ungeschickt
Lubi, a, u, liebenswürdig
Lubesnini, a, u, Lustbarkeit
Lublanski, a, u, andern Leuten gehörig
Ludski, a, u, volk Völker
Lukjast, a, u, lustig, ungeschickt, verginig
Lusktni, a, u,
Majkin, a, u, klein
Mali, a, u, wenig, klein
Malikowski, a, u, abgöttisch
Marlivi, a, u, fleissig, aufmerksam
Maragastu, a, u, voll häßliches Leben, Masse
Maslęni, a, u, geschmalzen
Mastni, a, u, fett, fein
Medęni, a, u, von Honig
Męglęni, a, u, verblichen
Mekàk, Mekèk, Mekki } mekka, u, weich
Mestni, a, u, städtisch
Menisski, a, u, klösterlich, ~~mönch~~ mönchisch
Mèsel, sla, slu, kalt
Mèrsliżni, a, u, finsterig, finsterhaft
Mèrtvaski, a, u, von Trostlosen gehörig, todtenvoll
Mèrtvi, a, u, todt.
Mèskavi, a, u, voll Leichnam & Leichnamhaft
Mèskavni, a, u, von Fleisch, fleischig
Mesni, a, u, städtisch
Mestni, a, u, künstlich, sinnreich
Metalni, a, u, zaghaft
Mevshast, a, u, mitleidig, betrübt
Mili, a, u, jung
Mladi, a, u, gnädig, traurig
Miloshivi, miloshlivi, a, u,

Mlezhigi, a, u, von der Milch
Mrogi, a, u, kind
Modèr, modri, a, u, weiss
Mogóżki, a, u, nässig
Mojstrówski, a, u, meisterlich
Mokèr, mokri, a, u, naß
Mokrèni, a, u, voll Wasser
Morski, a, u, zum Meere gehörig
Mozki, a, u, männlich
Moźkati, a, u, mannbar
Moźerni, a, u, bey zimmlichen Leuten
Możżkowi, a, u, } krumpfwinkten
Możżkezki, a, e, }
Możżkezni, a, u, morastig
Mozki, a, u, stark
Mozlnati, a, u, von Moos, mit Moos angefüllt
Mozlnati, a, u, abmoosigt
Mrashni, a, u, Milchtrübigkeit, Weisse
Mukàst, a, u, asen Farbig
Mukastàst, a, u, Farbenbärtig
Mutast, a, u, schön
Mytni, a, u, feindlich.
Nadlèżni, a, u, angelegen, angestrengt
Nadlóżni, a, u, nässig, klebend
Nadusżlivi, a, u, mit Kalter befallen des Leibes
Nagazèni, a, u, bedeckt
Nagi, a, u, nackt
Nagli, a, u, gäh, schnell
Nagnen, a, u, gemeingt
Najet, a, u, aufgemacht, gelingt
Najeti, a, u, angefüllt
Nazeżkeni, a, u, gebrandet
Nazrowleni, a, u, aufgewachsen
Nazuvleni, a, u, aufgeblasen, sehnsüchtig
Nazukneni, } a, u, festig, gebrandet
Nazeżkneni, }
Narejeni, a, u, angefüllt
Narádni, a, u, gewöhnlich
Naradni, a, u, nutzbar
Nedolżni, a, u, unschuldig
Nejovèrni, } a, u, unglaublig
Nevèrni, }
Nekubi, a, u, unangenehm
Nenadni, a, u, unbarmherzig
Nenili, a, u, unfreundlich
Neobżkuteni, a, u, ungeschickt.
Nepèrpravni, a, u, ungeschickt.

Nepokojni, a, u unruhig
Nepremishlen, a, u unbesonnen
Nepremoshen, a, u unvermögend
Nepreviden, a, u unvorgesehen
Nepriasen, a, u unfreundlich
Neplan, a, u ungefällig
Nermasnik, a, u unnützig
Nesinan, a, u unbekannt
Nestanetnik, a, u unsauber
Nestanovit, a, u unbeständig
Nestramen, a, u unglücklich
Nestrezhen, a, u ungeräumlich
Nesrechen, a, u ungeschickt
Nevarin, a, u unbesonnen
Nevzeden, a, u unsauber.
Nezhedin, a, u sinnlich
Nezhelen, a, u sontäglich
Nezhenski, a, u als, weiblich
Nezhimerin, a, e stinkt
Nezhimernik
Nezhimerski
Nič, a, u nichtig
Nič vrednik, a, u unnütz
Nič vrednost, a, u
Nuzen, a, u nützlich
Obalen, a, u übelriechend
Oblazhen, a, u übelriechend nicht wohlan
Oddolzhen, a, u abgeschuldet
Ognen, a, u feurig
Ojster, stra, stru, scharf, spitzig.
Okorn, a, u langsam, schwerfällig, gelind
Okrogli, a, u rund
Otrálzhji, a, e lindisch, lindig
Ovsen, a, u von Haber
Ovzhji, a, e von Schafen.
Pametin, a, u vernünftig
Pasji, a, e von Hunden
Pastirski, a, u hirtenmäßig
Pejzhkast, a, u sandig
Pekelnski, a, u höllisch
Pergeneti, a, u abstammverlig
Perjeten, tna, tno beijahend, bestätigt
Perlizen, a, u fuchs, schwänzisch
Perlozhen, a, u gelogen
Perlubin, a, u freundlich, höflich, leutselig
Pervaren, a, u bereitet, bezogen
Pervarlen

gnostin, a, u
gnostnik, a, u
jeshen, a, u
jeshen, a, u
ken, a, u
ken, a, u
kleni, a, u
kleni, a, u
kon, a, u
kon, a, u
kon

bèzgnóshti, a, u — sinnfällig
bèzpuskenik, a, u, — unlaubbt, zudäßig
bèrsèrkni, a, u, — frevlich
bèrsèrkeni, a, u, — grossmuth
bèrteni, a, u, — von Linnwand
bèrni, a, u, — rostern
bezkeni, a, u, — gebrennen
bisani, a, u, — geschrunken, bunt
biskkavi, a, u — wankmüthig
bizkli, a, u, — genau, abgängig, von Linnwand
bestneni, a, u, —
blavi, a, u — blau
blekasti, a, u — von Eisen
blekasti, a, u — Hasel
blasskasti, a, u, — Hasel
bleshivi, a, u, — Hinlänglich
blevelni, a, u — voll Unkraut
blitivi, a, u, — Hinlänglich
bodèti, a, u, — abgeschossen, abgeworfen,
bodobèn, bodobni, a, u, — ähnlich
bodzenelski, a, u, — unterwürfig
bodstopliv, a, u, — Bub, unterwürfig
boglavitni, a, u, — Hauptsächlich
bohleni, a, u, — ringerzogen,
bolski, a, u, — zum Volke gehörig
bojustrajshni, a, u, — überwachsig.
bojuterni
bokójni, a, u, — müssig
bokóni, a, u, — gehorsam
boldarski, a, u — unthätig
bolejtni, a, u, — schmerzlich
bonishni, a, u — ängstig — polski, povski, a, u — pöbelhaft
bonoshni, a, u — wüstlich
bopótni, a, u, — reissend
bopregshni, a, u, — rehmatig
boredni, a, u, — Hölzern, gemein
borabliv, a, u, — vorgeblich
borashni, a, u — gefräßig
borashni, a, u — wollig
boshtevi, a, u, — gezwungen
bosilen, a, u, — Lezter
bosledni, a, u, — Hütt
bosni, a, u, — zur Kasten gehörig
bostni, a, u, — zänkisch, zänkelsüchtig
bostranski, a, u — einnistig
bostrehliv, a, u, — wollig, irdisch
bosvejtni, a, u, —

~~Bolepepe~~ Bolepeni, a, u, wehrtrauſtig
Bolepeschkivi, a, u geduldig
Bolukeni, a, u, tüchtig
Bovodni, a, u, zum Ablaſſungroͤhrig
Bozhaſen, sna, sno, Langſam
~~Brabhedzhni, a, u~~ ~~Brachig~~
~~Brahan~~ ~~a, u~~
Brahaia, a, u, zaud, ſcheu,
~~Brk~~ Braſhni, na, u ſaͤulig
Brasni, a, u Laus
Brav, a, u, nuͤtz, aͤcht,
Bravedni, a, u nuͤtzlich, ſchaffend
Bravizhni, a, u gewuͤrzhaft
Bravoverni, a, u, nuͤtzglaͤubig
Brednj, a, u, hartleibig
Brejdezhki, a, e, tragbar
Brejnat, a, u
Brekleti, a, u
Bremiſleni, a, u
Brenashni, a, u
Brepirlivi, a, u
Brepovedani, a, u
Bresgodni, a, nu
Breſhtrni, a, u
Brezhluſtni, a, u
Brezhni, a, u
Brietni, a, u
Brikodni, a, u
Brizhkiazhki, a, e, gagrunwaͤrtig
Brofeni, a, u von Hirſch
Brofti, a, u Lang, Erdig
Brofzovni, a, u graͤnnig
Brokenizhni, a, u von Leinzeug
Brstji, a, e, Freund
Buntarſki, a, u, aufruͤhriſch
Buſti, a, u, öd, wuͤſt
Byani, a, u, Landtrauben

Radi, a, u, gern, willig
Radovolni, a, u, gutwillig
Rakli, a, u Lauter, lauter
Rani, a, u, rein, glatt
Razhji, a, e von Leder
Redki, a, u, lauter, gluͤtter, ſelten
Reni, a, u ſaͤuberlich
Reſnizhni, a, u, wahrhaft

Razbojnſki, a, u räuberiſch
Räsumny, a, u vernuͤnftig
Räsvesdani, a, u aufgelaſſen
Raszepleni, a, u nutzung gezogen
Raszkeſani, a, u aufgeräumt

Rjavi, a, u, rbraun
Ribji, a, e, von Fisch
Rimski, a, u, römisch
Rodoviti, a, u, fruchtbar
Rogáti, a, u, gehörnt
Rogoljubni, a, u, barmherzig
Roshni, a, u, von Horn
Rójni, a, u, fürsig, geschwind
Rumeni, a, u, roth.
Sabukli, a, u, aufgedunsen, geschwollen
Sadevkli, a, u, sündlich, sündig
Sadni, a, u, der letzte
Sadovolni, a, u, vergnügt
Sakvalni, a, u, dankbar
Sajoči, a, u, rüstig
Sakonski, a, u, rechtlich
Samopašni, a, u, zügellos
Samoblástni, a, u, selbstgewachsen
Samoglasni, a, u, selbstlautend
Samotni, a, u, einsam
Samostoj, a, e, stark, unabhängig
Samuden, a, u, aufgeblasen
Samuski, a, u, moosicht, von Moos
Samóški
Sanikerni, a, u, nachlässig
Sapeljivi, a, u, verführerisch
Sapravljeni, a, u, verschwendrisch
Saráščeni, a, u, grob
Sastópni, a, u, verständlich
Slagodni, a, u, kaumpflichtig
Sbrani, a, u, überlassen
Sdólajni, a, u, untreu,
Sdolni, a, u, gesund
Sdravi, a, u, grün
Seleni, a, u, grün
Sentjavi, a, u, braun
Senzhni, a, u, im Falten eingend, faltig
Serbivi, a, u, fürsichtig
Serboriti, a, u, mitwillig
Serditi, a, u, Erzürnt
Sérjavidni, a, u, aufmerksam
Sérjuški, a, u, ängstlich
Sevedni, a, u, nördlich
Sgodni, a, u, früh, frühzeitig

Sgèrbleni, a, e, gerunzelt, gefaltet
Sgódni, a, e, frühzeitig
Sgórni, a, e, } der obige, oben
Sgórajni, a, e, }
Sgovarni, a, e, } beredt, beredsam
Sgovorliví, a, e, }
Shaloſtni, a, e, traurig
Shantov, a, e, feindlich
Shejnſt, a, e, dauerhaft
Shelęsni, a, e, eiſern
Shelán } Shelna, e, beginnig
Shelni }
Shenaſt, a, e, albern
Shenſki, a, e, weiblich
Shepaſt, a, e, feindlich
Shèrki, a, e, rauzig, fäule
Shibki, a, e, ſchwach, zart, benügſam
Shidani, a, e, von Früchten
Shimnat, a, e, von Roſſen
Shiroki, a, e, breit
Shivi, a, e, lebendig
Shivinſki, a, e, tüchtig, ſchnell
Shivotni, a, e, thierlich
Shkilaſt, a, e, ſchl, feindlich
Shkodliv, a, e, ſchädlich
Sklaktni, a, e, edel, beſtan
Shmaktni, a, e, geſchmack, ſchmackhaft
Shpriglaſt, a, e, ſpitzig
Shtimán, a, e, ſtolz, gelinbt
Shtulaſt, a, e, läuglich
Shveplęni, a, e, ſchwefligt
Silni, a, e, gewaltig
Sinſki, a, e, winterlich
Sitni, a, e, läſtig
Sivi, a, e, grau
Skarkeni, a, e, kurzdauern
Skerbni, a, e, ſorgfältig
Skópi, a, e, krang
Skrivni, a, e, geheim
Skuſhen, a, e, unreif
Sladki, a, e, ſüß
Slamnati, a, e, voll von Brey

Slani, a, e, gesalzen
Slati, a, e, golden
Slavni, a, e, rühmlich, glorreich, berühmt
Slędni, a, e, finster
Sleps, oder slepyy, a, e blind
Slinast, a, e, voll Schnupfen
Sluzhni, a, e, dienstbar
Sluzhkalni, a, e, dienstfertig
Smèrdlivi, a, e, stinkend
Smèrsli, a, e, verfroren
Smèrtni, a, e, tödtlich
Snazhni, a, e, aufgeputzt, reinlich, sauber
Snèshni, a, e, von Schnee
Snotrajni, a, e, innerlich
Sobát, a, e, großsprecherisch
Sódni, a, e, gerichtlich, richterlich
Solni, a, e, voll Schuppen
Sóuzhni, a, e, von der Sonne
Sovrashni, a, e, feindlich
Spazheni, a, e, verdorben
Spomladanski, a, e, zum Frühlinge gehörig
Spretzhlivi, a, e, schamhaftig
Sreberni, a, e, silbern
Srédni, a, e, mittelmäßig, mittlere
Stanovitni, a, e, beständig, ruhig
Stari, a, e, alt
Stashni, a, e, fürchterlich, verschröcklich
Strupeni, a, e, giftig, verdorben
Svetli, a, e, hell, glänzend
Suhi, a, e, dürr
Svinski, a, e, schweinisch
Svinzleni, a, e, blutig
Svpèvni, a, e, zürnend, reizbar
Svoji, a, e, sonderlich, besonders, sonderbar
Svojeglavni, a, e eigensinnig
Svoleni, a, e, ausschweifend.

Takshni, a, e, solche, r, s
Tánni, a, e, dünn
Tatinski, a, e, väterlich
Telesni, a, e, leiblich, körperlich
Telezhji, a, e, fälbern

Tèrdi, a, u, fest
Tèrden, dna, dno, hart, stark, berg Präfixum
Tèrnjavi, a, u, dornicht
Terkli, a, u, sauer
Tastavi, a, u, taub, Zeig, teigig
Tihi, a, u, still
Tolsti, a, u, fett, feist, gemästet
Topli, a, u, warm
Toshkovi, a, u, kraftlos, träge
Traglivi, a, u, träge
Trèzli, a, u, nüchtern
Troji, a, e, dreyfach
Trudni, a, u, mühe
Tumpasti, a, u, ohne Witz, glumg, tölpisch
Varni, a, u, behutsam, vorsichtig
Varkni, a, u, gruselig
Vedni, a, u, immerfreud
Veliki, a, u, groß
Vèrtni, a, u, zum garten gehörig
Veseli, a, u, freudig, froh
Vezni, a, u, wirig
Vezhni, a, u, glaublich
Vèrjetni, a, u, glaublig
Vèrni, a, u, blau, blauroth
Vishnjov, a, u, kirschen
Visoki, a, u, hoch
Vmetalni, a, u, künstlich, sinnreich
Vmèrjozhki, a, e, sterblich
Vodeni, a, u, wässrig
Voglati, a, u, nebricht
Volovshki, a, u, von Ochsen
Vosk, a, u, wag
Votli, a, u, hohl
Vrèdni, a, u, werth, würdig
Vsèni, a, u, lustig, geschickt
Vsmilen, a, u, baumfrazig
Vuzhèni, a, u, gelehrt
Vzkerajshni, a, u, giftig
Zagasi, a, u, zugefault
Zajzhasti, a, u, zornmüth
Zèli, a, u, ganz
Zhasni, a, u, gräflich
Zhastitliv, a, u, schamhaft, ehrsam
Zhèdni, a, u, säuber, tugendhaft
Zhèrni, a, u, schwarz
Zhèsmi, a, u, gelaunedigt
Zhisti, a, u, Lauf, rein
Zhlovshki, a, u, menschlich
Zhmerni, a, u, grammüthig, schlim, giftig, neid
Zhudni, a, u, wunderbar
Zhversti, a, u, fertig.
Zujast, a, u, zornig, zornmüth.

~~Inzreischeiß~~ Strzreischeiß

~~Ein~~ der Zeitwörter I Form: ~~einfach~~

Ahtam se, ich erschrecke mich, lasse mir angst vnd bange.
Ahtram, ich ängstige.
~~Ahtlam, fahtla~~ Ahjam, ajz kakam /: in der Kindersprache :/
Aram se, ich entsetze mich
Ardam, fürchte, fahre.
Aram, ~~[illegible]~~ za-aram, erschrecke.

Bakam, erschrecken, grosse Augen machen
Baram, schreyen
Barantàm, schälten, einen Händel machen.
Basam, beyssen beissen, ~~[illegible]~~ beissen, fällen. (wenn
Bàsám, oder bèsam, stossen mit den Hörnern oder sonst
Bèrbam, in einen Busch mit den Hörnern fahren, stossen
Bèrbrám, raufen wie Hirsche mit Geweihe in Busch
Bèrbotám, oder daran brennen, stossen
Bèrkam } mit den Hörnern wegschleudern
Bèrskam }
Bèrklám } einen Lärmen machen, wie Kälber,
Bèrsklám } wenn sie nach ~~Milch~~ Kühen schreyen
Bęrnam, die Stimme verlieren
Bernam, verbrennen.
Bernjám, saufen wie Leute
Bèrzam, mit Füssen ausschlagen, stossen.
Bèrlám, einen wie die Kühe, wenn sie den
Hörnern klingen geschossen werden.
Bèzám, wie kleine Kälber bellen.
Blebetám, blekezkem einen plagen, plaudern
Bleketám, blekezkem blecken, wie Schafe.
Blejám, in die Hose scheissen, und brauen.
Blizkam se, sich nässen
Blizka se, wie blitzt
Blizketam, blizkazkem, oft blitzen, funkeln (glänzen
Blógeram einen glücklich gemacht.
Bobnam, traurig
Bógam, ~~[illegible]~~ gehorchen, folgen
Bolęham, träufeln
Bótam, abnehmen
Brękam, blutigen, mit Beinen pfeifen.
Brihtam } ~~[illegible]~~
Brihtam se } sich verunreinigen vom Schlafe, sich nässen.
Brisam, bersa briskem, wischen, abtrocknen.
Budam, lange Gewehren. Lichte ~~[illegible]~~ nässen.
Buka se, wird gesagt vom Tannenbirk, wenn er in die
Tannen sitzt.

Burkam, vflägn mit dr Hauß natsrihtn, fallen ta vflägnu.

Burkam, allrutz vflitzn Borietza, klauffäudel Stellen

Butam, Cutim + augrollnu, vfoppen.

Byam ?
Vbyam ? vflagnu, nafflagnu

Dalfkam, pod alfkam tnalängnen
Dègám je, fafelitznu, fnalgnu.
Dglam avlanitnu
Dèrgam, + dègnem rantnu, abbratznu
Dèrgetam, tza Kälte erbnu.
Dèrglám, bratznu, + Dregjam zu vfroden stunen
vDèrkam, ruhfnu, vflitzen an Eifa
Dèrjam je, vflitzen an Eifa.
Dikam, atfnemu
Drejnjamfe, Vich drängen.
Drgham, Bomu.
Drgman, drnuljenu, vflüttnen
Drekmám, dannin nahtu.
Droágam, vfoppen mit nimu Stangu.

Erbam, pogrbam, nolanu.

Farbam, färbatu
Faldam, in dia Kaltan legtu
Fgktam, ftrikfnu
Fgntam, kmafnanu, kmadnaben
Fèrbegam je, vich ninu Vaifa begrebu,
Fèrflám ? flattnu
Fèrftam ?
Fèrkam, fia undfnu flingnu, flügd fia undfnu kaufnu
Fèrkmagam, ändfultnu,
Fèrkmaga je nemi, ni kmdnüßt mihi
Je ne fèrkmagam, ih kmafnüßa ni nihst
Firman, dia Finnung natsrihtnu.
Flajfktram, flaftnu
Flanzam, flanznu
Flikam, flictnu
Flifam je, vich bafleißnu
Fnóram, abwichfln
Fórtam, fnaad, fafnu
Frajham, dia Haara awafnu, tünefnu.
Fratam, in da Meinung betrügnu
fratam je ih betrügn mih in da Meinung, ne je fratu, ih bin in da Meinung betrogen worden.
dia Engellände drücken dingd dauchstäblig aus: I have been disapointed.

Frę̀man, niun Lerbrit beſtellen
Frigam, dünſten, röſten
Fruſtèkam, früſtücken
Furam, mit Fuhrwerk wegſchaffen
Futram, füttern.

Gagam, ſpringen wie ein Gaul
Gajrklam greifeln
Garbam, Leder zurichten
Gèrgrám, gurgeln
Gèrgukam, klirren wie die Gänſe
Gibam, giblem, bewegen
Gledam, mögen, dulden, abwarten
Gledèktam
Gledam, ſchauen, zuſehen.
Glikam, ohne waſſen, ausgleichen, beantragen,
Glodam, glójem, nagen; an einem Baum;
Gnezdam, beſſer gnezdim, niſten
Godèrjam, murren, brummen
Golúfám, betrügen
Govtam, verſichern wollen, faſt ſchwören
Grajam, ſtark kadeln
Gratam, gelingen
Grębam, ſchon abgeſchafelt.
Ogrębam
Gręva me, es graut mich
Sgręvam ſe, ich brauche es
Grinam, ſich entrüſten, abkämpfen.
Grokotám, aus vollem Halſe lachen.
Krokotám
Gruntam, gründen.
Sgruntam, ausgründen.

Gugam, ſchreien
Guglem
Gvisam, anlangen
Gumpam, abthuen, abgrügen.
Ogumpam

Hábám, einen Haufen voll werfen
Nehábám
Herkam, ſchwatzen.
Hlazkám, kühnlich angezogen einhergehen
Hohnjám, unbeſtändig durch die Naſe reden.
Hrępam, ſchon abſchaben
Hripam
Hriplem
Hriſtam, Knacken.

Hujshàm, ich wurde wagen.

Jakam ich weiß etwas, ich gesse nihmed.
Jamram, verfluchen
Jerkam, das weisse Leder gerben
Jezlám, ich zurückrudre, linke Worte machen
Jezlán, Hottern
Jókam } wissen
Jókam je }
Juskinam, jagen, bey den Leuten spricht man: die Hexe wohnt, bey den Städtern: das Hexen wird gesagt.

Kakam, Lachen: in der Sprache des Kindes:
Kajam } waschen
Kajalem }
Kajám je, — brennen
Kajklam, fegen
Kaklam, Kräuter, wie die Apotheker
Kaukam, zielen mit dem Hammel.
Kawsam, Engel. Hölzer
Keglám, austragen in Kleidern, Betten, Lasten.
Keklám, mit Hünerbeinen werfen
Kejam, Hünerlaufen: wie Vögel.
Kérkam, Hünerlaufen machen: wie Vögel.
Kérklám, wenn Kinder in ihrem ersten Lernen in kleinen Stücken, oder Hühnerfüssen spielen.

Kérjekám } Festen machen, stärken.
Kérjeklám }
Kérjam } an die Lungen klopfen.
Kéjám }
Kidam, ausdrücken, ausdrängen
Kikam, wissen.
Kimam, nähen mit dem Loche
Kinkam, nähen mit dem Loche im Glase
Kisam, Säuren, beizen
Kladam, üblicher in den compositis: legen.
Nakladam, auflegen, etc. aufbürden.
Klasam, gotten, ängstlich werden
Klasjam, üblicher in composit.: bringen, Bir klasjam je, sich bewegen. Ll.
Klékam, klecken: Hitzen:
Klénkam, Glockenspeise giessen
Klepam } Glimpfen in Laute
Vklepam }
Klepám } tragen die Frucht
Klepelem }
Klepetám } Hünerlaufen, wie jämmerliche Adrianer gehen
Klepjekem }

Klubuvam zweierthun, paarweis thun
Klubuschtvam, Landwirthschaft treiben
Klobuschtram, trauert nehmen
Klopsám, hinter ~~mit~~ oder Schläge mit der Hand geben.
Klókam ? glucken
Kókem ?
Klómpram, Schäfferen wie Stoppeln im Felde, das nicht ganz angefüllet ist.
Kódram, kaufen.
Kofelám se, sich ~~ein~~ Junden walgen auf der Erde wie Schweine
Kokodákam ? Schweinskinder ~~schlagen~~ wie die Hühner oder Hasen.
Kokotam ?
Kolędiram, wie Strohschnecken ausfingen
Konatam, das Land ausfüllen
Konzkám, endigen, zu Grund richten, verderben.
Kopám ? graben, baden
Kópiem ?
Kopsám ? baden
Kópiem ?
Kopzkám, säuseln, bedeutet auf die Negation des Landwirthschaftens.
Korazam mit grossen Stücken einfassen
Kosám, zerschneiden, in Stücke schneiden
Kosilzam kreuzschneiden !!!
Koslám, verbrennen übergeben.
Kovám ? giftmischen
Kujem ?
Krajsham ? abkürzen verkürzen
Bèrkrajsham ?
Kredam ? mit Leinen umgürten
sakredam ?
Kregam mit Worten bestrafen, ausschelten, zanken, wärtels
Kremlám ? nachrennen.
pokremlam ?
Krevsám ? + mit Kartoffeln, oder Füssen ins grosse Gr.
Krevlám ? stoßen machen.
Krizham, kreuzigen.
Krischzam, Kräuseln, metaphorisch: schlagen
Krischtiram, Eleistiren
Krokam, Frongen wie ein Laab
Krónam, krönen
Kvakam, Frazen wie ein Frosch
Kvantám, plaudern, ungereimtes Zeug reden
Kvartám, Karten, zinken
Kukam, kosen
Kujam schnalzen
Kukam, gucken, gäffen
Kumram ~~se~~ abzehren, mager werden
Kupzham säuseln.
Kurbám, sterben
Kusham ? küssen.
Kushem ?
Kushtram, zornaufen.

Ladam, üblicher in compos: Knitra, magiram
Lagam, üblicher in compos, Lagru
Lajam, Eulen.
Lajdrám } fressen, fläu Salu
Lajnám }
Lajtram, öfter zum Häufen treiben. Lapiez
Lamam, frequentativum von Lómim Lomeru
Lasám, Lasy Haaren zausen
Lebam, fam Vilk wolf, Hunehra Lapstu, wolf Eulen
Lęgam, frequentativum von Lęshem, Viehru Lagru
Lętam, flingen
Likam, glatt machen, goliwu
Limam, Lehmen
Liskyram, Kräuseln, aufgutzen
Lokam, Saufen
Lómam, Knochen.
Lopatam, die Thüren zum Flugru
Lošam Cäpfeln
Lótam, Cätzen
Lukam, Gäsen.
Lufkam, Klatschen,
Luzkam, werfen
Lyam, lyvam, üblicher in compositis, giessen.
Maham, sin Mutter Bruder, Pflegru
Makędram sin Mutter, Schwester
+ Majnsham, Mündern, Vormünderu
+ Majam } Bruder, Vetter.
Majem }
Makam frequentativ: von Mozhim Saamen, Mehlthau
Malam malen, ringo.
Mankam, mangeln.
Maram, ästen, üb zu Hauzu ersparen
Marnjam, Schwätzen, Fabeln erzählen
Marnovam, Schwätzen, altertam Ausflüchte, Lügen, aufmindigt, vreden.
Martram, martern, quinigen
Masam se, mäst Vieh mästigen
Maskzkovam } fick nähen.
Maskzkujem }
Mavkam, quaken wie die Katzen
Mavsam, oder movsam, mausen (: der Vögel.)
Mezkam, weich machen
Mekctam } Eleden, wie neue Zeugen.
Mekczkem }

Meßkam, wissen
Mèmrám } wissen
Mèmram }
Mèndrám, mit Füssen treten.
Menjam, wechseln, tauschen.
Mèrzám, zaggeln, mit Häuden zuwerken
Mèrdam, die Nase rümpfen
Mèrkam, Lust haben, — aufmerken, gewahren.
Mèßkám, mit Häuden drücken, zudrucken
Metám (— üblicher in compositis und frequentat.)
Mèzkem, üblich.
Migam, winken,
Miglam, sehr geschwind winken, funkeln wie die Augen
Migetám }
Mlgazkem }
Mikam, Häuser, fächeln, klatschen, wirken.
Milovam, erbarmen, mitleiden haben.
Mòram, können, vermögen
Motám, winden
Mukùvam } mühsam tragen, sich mit Unnöthen drängen
Mukùjem } aufhalten.
Mujam se, sich bemühen
Mukam, brühen wie — wie Kuh.
Muram, fächeln, Hitzen, zittern (wie wie klapp.)
Mùßkram, rapzeln, ächzen, mühsam
Mutam, einen Strümpfzieln, thatzen, stutzen.
Nabádam, anstechen, anstoßen,
Nabasam, laden (wie gewehr) anfüllen, angroßen.
Nadlegam } angelegen sein.
Nadlegkovam }
Nagajam, etwas zum Possen thun.
Nagovajam, trotzen, fodern, autorisiren
Naglédam, sich Satt sehen.
Najemam } aufnehmen, auflingen
Najemlem }
Nakladam } auflegen
Nalagam }
Nanizjam, zielen
Nazradam, aufhalten
Nazrajam, trauen
Nazrenjam, anstrengen
Nazraslam, anrichten, zurichten
Narejam, thun machen, anordnen, anbereiten
Narážam, auftragen, aufgießen
Nazrijam, zutrinken, zubringen
Nasajam, aufsetzen aufpflanzen, einen Kind einsetzen
Naslanjam, anlehnen,
Naslonjam, anlachen

Naſtávlam , niem Kalen ſtellen , anſetzen
Natáſkam , - niederſtoßen , ~~aus~~ tollgiengen
Navelížkam ſe , ~~ſatt~~ einen Rauſch ſatt , genug ſaben
Nazhęnjam , aufäßen.
Néſhkólam , ſpüren ? Nęhan , aufſpüren.
Nuzam , brauchen , nützen.
Obęſkam , aufſäugen
Obętam , herumgehen
Obkáſam , umgehen , ſtehen , tanzen oder kämmeln
Objęmam , faſſen , umfaſſen
Objókam , ernähren
Obládam , unter die Botmäßigkeit bringen , ſiegen ,
beſiegen.
Oblam , ſchälen.
Obnáſkam ſe , ſich betragen , — aufführen
Obnemágam , kraftlos werden , laſſen ſagen ſinken.
Obórkam , arm werden.
Obrázkam , ernten
obríſam , zerſchneiden , abzuſchneiden ,
Obríſam ?
obríſkem ? abſchneiden
Obúvam , Schuh und Strümpfe ~~ab~~ anziehen
Odęvam , zudecken.
odgovárjam , antworten
Odgrínjam , aufdecken
Odláſkam , hervorlocken , aufſtöbern.
Odpęnjam , — loßmachen , auflösen
Odtáſkám , etwas auf die nächſten Wagen werfen.
Ofnam , öffnen
Ofram , ofnen
Ogibám ? neigen , niederbeugen
Ogiblem ?
Oględam , beſichtigen , beſehen.
Ogovárjam , anreden
~~Ogrebam~~ ~~ff~~
Ogrínjam , decken
Okúſkam , kosten
Omętam abſtauben , mit groſſen Segeln ſchiffen
Opęram , ſtützen ,
Opominjam , ~~warnen~~ warnen , mahnen
Oronáſkam , beraſpeln.
Opotękam , taumeln , wie Trunkenbolde.
Opravlam , aufrichten , herrichten , bereichten.
Orem ? ernten , eſtrigen
Orjem ?
Orglam , Orgel ſchlagen

Orębam, grefrimmen, Bälte binden
Oshęmam, die Klöße ausdrehen
Ośipam } ausfallen; wie bey übrigzähligen Zähnen
Ośipłem } die Börner;
Ostajam, überbleiben.
Oddęvam, retten
Otrinjam, gützen das Licht, ytäun, daß sie lösche
Otsuk Oztikam, brennen.
Oztikam, * brennen, brennesten
Oznakam, bezeichnen, anzeigen.
Pádam oft fallen
Pákam, stark ausstreuen, weg werfen, stolz nieder gehen
Pákám, sta innen stoppen.
Pametúvam } sich erinnern, Epametúvam, zur Vernunft kommen.
Pametújem }
Panam, kommen, in die Lade legen, beyladen
Pajsam; in den Kindmegen ausspeyen.
Pavam, binden, aufbinden.
Pargám, Pradżam; besonders von Pferden zu reden;
Pęknam } wund werden, daß man yhinkt.
Vręknam }
Pelán } Füßen
Pęlem }
Pelátam } je, ins stehen
Pęlem }
Pèrbyam innen anmachen
Perbyem anmachen
Pèrdusham je, stehen bey einer Braut.
Pèrganjam, innen antreiben
Pèrhajam, innen anbauen, oder in gröſſern Kenntn.
Pèrkinam, mit Klauen beyjagen
Pèrkladam, innen zulegen
Pèrmótam, anmüſſigen
Pèrporózham, neben anmachen, oder oft anmachen
Pèrpravlam, innen verbessern
Pèrradęvam, zu yhanden geben, pèrradęvam ſi, ſich müſſig geben
Pèrsaxaſham, innen yhaun, machen
Pèrſęgam, innen einblasen Kindbetterin
Pèrſkam, wird gesagt von den Zähnen, wenn ſie in den Zahnfleisch ſind.
Pèrtíkam, bey rühren
Pèrtíſkam, drücken
Pèrzhęnjam, anfangen, wird angesagt von den Füßen wenn ſie bald Kalb werden ſollen pepin. Shara.
Pęram, ſollen, wägen.
Pęſkam, verwünſchen, müde werden
Pęſtuvam } Kinder tragen.
Pęſtujem }
Pèzkám, Umgang haben.
Pikam } lalayen
Piſkem }
Pisam } yſchreiben.
Piſkem }

Bikam, ziehen, tragen, stossen
Bijam } mit Fluß beschweren
Vbijam }
Bijkam, auf den Flötte, klagen oder Offiziren klagen.
Bitam, liegen, mästen ~~Essen in den Mundgalen~~
Blakam, weinen
Blavam, Schwimmen
Blazkam, erzählen
Blénkam } halten wie in Utasse in einem Gefäß, das
Blunkam } nicht voll ist.
Bluskam, bedeutet, daß das Männliche
Babóskam se ~~le~~ sich abtragen,
Babóskam, Kinder mit sanftem Streicheln tödten,
Bodám, abnehmen.
Bodajam, unter reichen, langen.
Bodám se sich langsam } Bodam, unterwerfen.
Bodlam krankheitigen.
Bodgram, wahrlich wird wieder wachsen
Bodirjam /: futurale :/ ich werde reiten.
Bodjeram, unter Unterzeichnen
Bodúkam, riechen
Bodvikam, aufhängen, unterbringen
Bodvizam sich verschlingen
Bogreshkam, bewässern
Bogrinjam aufdecken, zudecken.
Bohujshkam, ärgern, ärgern machen
Bójam, treiben, jagen, —
Bójam se, in der Brunst sein /von Thier/
Bojénam, in Zügen liegen
Bokonzkám, krepiren, niedermachen, vertilgen.
Bolágam, unter einander legen
Bolégam, wird von Getreide gesagt, wenn es vor
Vharäna oder Räumwinde darnieder liegt.
~~Bolelkam~~
Bolelkam, Eidechsen.
Bomagam, helfen
Bomakam, niederdrücken
Bomarnivam, sich ärgern.
Bominjam } wimmern
Bpomilajam }
Bomèndram, mit Füssen zertreten
Bométam, aufheben
Bomikam, unter zurücken.
Bomyam } waschen abwaschen, auswaschen
Bamivam }
Banishkam, verunreinigen
Banujam, unter antragen
Bopádam, unter angarben, angarben, waschen /auf den Händen, wenn sie beissen/

Bopelám } ich werde fischen } futuralia.
Bopelem }
Bopelám } Je, ich werde fischen }
Bopelem }
Bopetám, ihm Haus abtragen.
Bopravlam, immer aufbessern, neben itzt aufbessern
Bopuschám, zuröcklassen.
Borajtam, ästen, abnesten.
Borážham, aufbrechen, imm. Bogulimu
Bósam, strafen.
Bosdravlam, immergrünen
Bosejam } sich immer niedersitzen, absitzen, faulenzen.
Bósedam }
Bosejám } besäen.
Bosejem }
Bosegram, Durst haben, nachsehen.
Bosekiam, abs. Hiebe.
Boseschkam, zusäen, fassen.
Bosnám, kennen
Bospemam, nachgehen, abbegiren, wegnehmen, ab-
Bospejam, nehmen
Bospójam, immer aufdrücken.
Bostajam, anfangen zu werden, stehen bleiben.
Bostavam se, aufstehen
Bostavlam, immer setzen, aufrichten, rovichten.
Bostiam, immer aufbauen.
Bostósam, müssig herum gehen.
Bostrezam, aufwarten
Bostříhám, mit Küssen bitten
Batežam, herum tragen
Batrežam, immer aufschütten, bestreuen
Batróhnjam, umsonst aufgeben, brauchlassen.
Bavandram, Infinitiv: ich werde waudren.
Bovekschám, hingrößern
Bovikschám, nähern
Bovijam, umwickeln, oft umbinden
Bovijam, hingelten, wiederholen zu eglagen
Bovrazkam, allmalig anfangen
Bozhejam, oft umher fahren
Bozhejam, nähen
Bozhivam, fragen
Braschám, Kratzen
Braschám, Prozess führen.
Bravdam, wiederholen
Brebjam, wehren

Prebrazkam, Prebrazkam } verbrennen

Prebriktam, Prebriktam je, } auf die Platte bringen, auftragen, auf die Platte, die mir nun wohl bewußt,

Predelam, } übervorteilen, Käufer machen.

Prederam, } durchbrechen, durchstechen.

Pregarjam, } verfolgen, verjagen.

Pregledam, } übersehen, durchsehen.

Pregrinjam, } überreden

Pregovarjam, } überreden

Prehajam, } vorübergehen, zu weitgehen

Prehajam je, } zu Ende gehen

Prejemam, } zu überkommen, erhalten

Prejemljam, } unterbrechen

Prekinjam, } gebrochen, Ehe

Prekvantám, } überfüllen

Prekrizkam, } durchkreuzen

Prekrivam, } überdecken

Premagam, } den Platz verlieren

Premeram, } stark in die Enge treiben, stoßen.

Premjam, } übertragen.

Prenaskam, } aufhören, unterbrechen

Prenehám, } unterbrechen, singen

Prepevam, } zanken

Prepiram, } übersetzen

Prepljam, } den Platz einnehmen

Preplavam, } übertreffen

Prepognem, } verbiegen

Preskùsskujem, } übergehen

Pretáčam, } überfüllen

Pretelebám, } zu Ende gehen

Pretepam, } zerbrechen, zerreißen

Pretergam, } durchreißen, zerreißen

Pretikam, } übertreffen.

Pretvarjam, } übersetzen

Previzkam, } überziehen

Pridigovam, } predigen

Pridigujem, } predigen

Prijemam, } übervorteilen, vorgreifen, in die Hände

Prijemlem, } nehmen

Prijkam, } verjagen

Sprijkam, } verjagen

Prodám, tm kaufen
Prodájam, imm, teil haben, tm kaufen
Rukam, stark klopfen, pochen, dauern
Rukam, ausdauren
Rushkam, lassen, ablassen, do. zum andern lassen.
Ryanzhivam } ſich imm waltzen.
Ryanzhivem }

Ragàtám } ſchwanken wie ein Rohr, wie ein Halm.
Ragazhen }
Raglēn }
Raglám, ſchwanken wie ein Rohr, wie ein Halm
Rahlam wie ein Halm, wie ein Mensch
Rahlám, Laden, machen.
Rajam, dauren.
Rajnam, ausgeben
Rajma je, es gefällt ſich
Rajshkam, reichen
Rajtam, reichen.
Ràsdęram } zerſtören, zerlegen
Ràsdjām }
Ràsdęram, ausmachen, ausrechnen
Ràsgaujam, ausmachen, treiben
Ràsklādàm, ausbauen.
Ràslagam, ausbegen.
Ràsmakam, im Stande machen, bringen.
Ràsmiſhkam, imm ausdrucken, wenden
Ràsnaſkam, ausdragen, ausreichen
Rasodęram, ausbauen
Ràspęjam, ausſtrecken, ausſpannen
Ràs-rīdam ausdrucken, wälzen.
Ràsprofteram, ausbreiten
Ràspuſtam, imm zerlaſſen, ſchmelzen
Rà-fājam, einen groſſen Raum machen, aber
Rà-ſhàm ſand ausfüg treiben.
Rà-ſhkerjam, imm ausbreiten.
Rà-ſhkopsirjam, an das Geſpinde ausbreiten.
Rà-ſijam } krauſſeln, zetteln
Ra-ſijlem }
etc: etc mit dem Garn Ras.

Ratam, wenden, gelingen.
Ravnēm, ordnen, ebnen.
Ravſam, zanken
Rēſnjam, zuſtopfen, mit Fäden, Leinwand, Kleider, gaden
Rektam } waſchen
Rętam }

Rẹsam } pflanzen
Rẹsken }
Rẹslâm, pflanzen, in kleinen Stück pflanzen
Rẹskam grauſen, anfaſſen mit pflanzigen ~~Sto~~ kittenden Händen.

Ribam reiben
Ridam, ~~reden~~, reiben
Rigam, grölzen, pflanzen wie ein Eſel
Rinjam s' ſuẽrtjo, in Zügen liegen.
~~Rin~~ Rinjam aũstaũen, s' njim ny rinjati, mit ihm iſt nicht ~~nia~~ auszu kõmen,
Rịpsam, reiben, reitzen.
Ritam, nuthwillig zwingen
Rọpam, rauben, gutoẽß machen.
Rõſtam, niederdrücken, rõſten.
Rukam, fin und fin paſſen, zanken.

Sabavlam, ſchwẽhl ſuchen, angeln
Sadavlam, in Vermögen begreiffen ſagen
Sadẹvam, unter treffen, unter aufladen
Sadẹgam, einſpannen, mit Anſtrengung ernten.
Saganjam ſe, anlãuſen.
Sagovarjam, ſich beraden, berſchwõren.
Sagrisham, beiſſen
Sakajam, öffnen wohin kõmen, niederlegen, beweinen angreifen.
Sajẹmam oft, oder itzt, fõlen ſ: ertappen ſ
Saigrám beyſpielen:
Sajtẽs Kuvám, ſprüchwẽrtlen.
Saklẹpam, unter, oder itzt beyſpielen
Sakopráram, unter itzt begraben, zu begraben
Salágam } ~~da~~ eſſen.
Salẹgam } zu ſimtraligen eſſen.
Salẹtuvam } anrennen.
Salẹtujem }
Salásvam }
Salẹsam } nachſtellen, nachſchleichen.
Salẹsvam }
Salẹsjujem }
Salyvam, unter begießen
Senasham, nachgraben, pflanzen oft, oder unter
Sanashkam ſe, ſich unter krabben.
Sapẹnjam zudrücken
Sapẹram, unter beyſcharren, beyſchlingen
Sapopadam, auf den Eſel werfen, ergreifen

Sazravlam, imm. tr. tröste
Sazyan, imm. tr. trösten
Zazkam, Vis. oft trommeln
Sazíkláne, mit einem Ratten zu fangen anfangen
Sazóżkam, zu Negelein eschigen Responsalia facio, desponde
Sazajam, imm. eklagen
Sazędam, imm. den Stab, ein nimmen.
Sazkędam, zu fischen anfangen
Zazkigam, imm. stumm machen, anzünden.
Sazkoślka, etwas rauh stumm machen.
Sazkúcam, imm. knuäßen
Sazkmagam, 2 kämpfen
Sazłajam, imm. stossen, klopfen
Sazłavlam, imm. umsetzen
Zatelebáu, trogaffen
Zatíkam 2
Zatížkem 3 imm. zu stossen
Zatíškam, trogisten
Zavdam, zu trogisten eklagen.
Zavdajam, aufsingen, zu singen wie junge Hünd Hünd oder zu nehmen wie die Hund
Zavędam, imm. den Stab stossen.
Zavidam, tanzen.
Zavikam, aufbiegen, aufschreien
Zavijam, trommeln oft, imm.
Zavrtam, stossen, bohren
Zazkędam, imm. den Stab ein anfangen
Sbaram, rufen
Sberam, aufklauben, aufbeben, imm. oft.
Sbiram, zusammen lesen, auswählen
Sbrikam se, sich rasiren, zu sich kämmen
Sdám, aufgeben
Sdajam, imm. aufgeben
Sdędam, aufarbeiten, bereiten.
Sdelavam 2
Sdelujem 3 frequentativum dabon.
Sdèjam, aufstreuen.
Sdęka se neni, ist gönnen
Sdęram, etwa aufbrechen, imm. aufbrechen.
Sdikam 2
Sdiškem 3 f. schnäuzen
Sdikávam 2
Sdikújem 3 oft schnäuzen.

Sdrijam trowilden
Sędam, oftrá mischa sitzen
Sęgam, mit den Hand wozu fassen
Sęgatám, schęgetám } Sitzen
Sęgazkem — — }
Sęganjam } nun authorisam, neun itzt, oder ofte
Sęanjam }
Sęjám } säen.
Sejem }
Sękam, jacken, jagen
Sèklám, klein zerjacken
Sèkam }
Sèrblem }
Sèrkam } fürsten.
Sèrzkem }
Sèrklám }
Sèjám, saugen
Sèuram } Milch und Brüuste aufziehen
Siuram }
Sgowarjam, aufwecken, unterrichten.
Sgręschkam, zu Überseßen, bemüßen schlagen.
Sgublam, zu verlieren schlagen.
Shagam, sägen
Shajsam, niesen
Shantam, finden
Shantlám, nie wenig finden
Sharam, — — früetig, mutter sorgsam
Sharbam, Shrägen verfaulen, grügeln
Shaubam, Feuer.
Shèbtám, auf reinicht bitten, im Praunschen unterthänlich anrufen.
Shęhtam, in den Lauge waschen
Shęja nie ist dünnt nicht.
Shentam } Cäpfen
Shentujem }
Shęshkam, mit Ruthen streichen.
Shipam } zwicken
Shiplem }
Vshipnem }
Shiram, näßen
Shkèrbam } abschaben, kratzen
Shkèrtam }
Shkèrblám, abnagen wie die Mäuse.

Shkripam } knirschen, knarren.
Shkriplem }

Shkrofotám } plätschern
Shkrofozlem } Shlabidram, plaudern.
Shlatam, tazgru, lupfen tartaren.
Shlekédrám, in Ohren anpassen, callen.
Shlęmam, die Cäne ausschlagen.
Shlęmpam, nin Gestrüpp laufen wie Hunde, klappen
übermüssig trinken /: klappen :/
Shlepám, trinken wie Hunde.
Shlopám, Maulschellen geben.
Shmigam } katzen +.
Shmiglam }
Shókam, schoppen, zaudern, in Gedränge stossen.
Shórgam, winseln wie ein Hund
Shpátam, spannen + Shpanam ausstrecken Kroboff tragen, sequestrieren.
Shpęgam, spähen,
Shpęglamse + sich vorbauen, nin Lenzgirl machen.
Shpendám, auslagen, ausgeben.
Shpógam, tanzen, sich im Tanze fallen.
Shpritkam, spritzen + Shrauben, schrauben, trinken
Shtajam, Leine einschlagen.
Shtawam, im Grase gehen,
Shtęfnjam, etwas fürsichtig durchsuchen
Shtekám, fast einschlafen
Shtęgam, steigen
Shterbunkam, öfters ins Klassen fallen, nine grosse Glocke läuten.
Shtęrkam, stärken / bei der Wäsche zu reden /
Shtérka } mit der Grisel schlagen.
Shtérknam }
Shtérlimam, oft müssig herum gehen.
Shtęram, tagiren, traun, schätzen
Shtimam, stimmen
Shtímám, Holz hauen, lieben, hochschätzen.
Shtímamse, Holz stehlen
Shtokám, am Stocken gehen, tragen
Shtórkám, im Finstern traun gehen, tappen.
Shtrafam, strafen.
Shtramlam } wie stavám, im Grase gehen.
Shtrenlam }
Shtrikam, stricken
Shtrikam, stricken

Sktritam, spritzen
Sktúkam, stücken, dazu stucken.
Sktupam, bestrauen
Skvedrám, — tarteln
Skveckám, thün, unsichtbar werden.
Skvecklám, inne wol im Maul haben, und thün
Skvenklám, fallen, tönnen.
Skugam, drohen.
Skvigam, grossmaul dum dir Lufft fahren, mit Lüfften oder Geräusch pflegen, sonderlich fahren, wie Kälber.
Skvirkam, fein und sehr fahren, wie Frauenlichter.
Skvirkgam, espritzen
Skumlám, rümpfen, wie ein Dach, wie nun Flachs, die Zeug das trocken Laub fahren pflegt.
Skutam, aufsetzen.
Skuvám, Skujem, einen Hund setzen, aufsetzen.
Siban, Siblem, wringen
Sidam oder zydam, waschen
Sijam, gassen
Skakam, Skazkem, Skaklám, springen fuchsen.
Skladam, zusammen setzen, auflegen, verzäunen
Sklepam, verschlingen
Skrivam, krabbeln, ins, als
Skuskam, brosamen, Gwäbi etc
Sladkám, versüssen, sich süss mit den guten Worten einschmeicheln wollen.
Slagam, auslegen, kommunizieren.
Sluskam, Poslukam, sorgen.
Smejam, lachen
Smèjám, mit lingen zerdrücken.
Smejam, ausspeilzen, ausfallen
Smèrkam, wie kleine Kinder rotzig sehen.
Smikam, pfuschen.
Smishkam, ins wol und rund rechnen.
Smukam, Smuchem, pfuschen, Laub abstreifen, stoppeln.

Znam, ich weis, ich kann. ~~Znamen, abnehmen, ging hin~~
Znanimam, erzürnen, trotzen.
Znędam, inen alles weg essen.
Znęnam, nun hacken, Zaun ~~=~~ rum Pfahl ab
reissen, innen, öffnen.
Zobam
Zöblem } Lüften zu sich reissen, füllen, Bäume
aufgießen.
Zpęjam, Pferden n. sich bäumen rückwärts
Zpaninjam
Zpánim } nennen
Zpárzam, inen was aufgeben, ernähren.
Zprekajam se } gazinen
Zprędam } wendig eingehen, oder zu be-
Zprędujem } gleiten pflegen.
Zpriędam } anfangen nähen
Zpriędem }
Zpriena } se, ziehen, zusammenfalten, cohaeret.
Zprienem }
Zrębam } pflücken.
Zręblem }
Zręzkam, eingraben
Zstaram se } alt werden
Postaram }
Zstegam se, sich ausstrecken
Zstèrgam, zerreissen,
Zstèrgam } reiben.
Zstèrkam }
Zstiram, fortfahren
Zstiskam, drucken
Zstókam, ersticken
Zstýram, lenken
Zstradam, hungern, leiden.
Zstręlam, pfeifen.
Zveliżkam, pflig machen
Zvętùram } wachsen, platz geben.
Zvętujem }
Zvijam, anfüllen
Zviram, nehmen.
~~Zvirkam, [illegible]~~
Zvirkam, anreissen.
Zukam } dorren
Zużkam }
Zuzetvam, winden
Zvijam, winden, ~~darein~~ hineindrehen
Zżimrkam, zusammenziehen.

Tajam, sturlzam
Takam, imam übrogimsam
Tajam } taggam im Simstam
Tajam }
Tebernám, ~~ubirnadu Tájam~~ ~~nicht Abirbsam~~ nim Abirbsadsaltam
Tęktam, tam Sturáz smoala sängam, dad gr.
wirft gräfen, abnägen.
Tękam imam ~~Simmadsam~~ Cadsam.
Tękzam, im dam Rimdmaggwagsa cadsam.
~~Tapeschat~~
Tęrgam wirfam, wimlädsam.
Tęrkam klocfam
Tęrklám, ganz kniste klocfam
Tęram, wadsa tfam im Räätam
Tesam übliebsam tęskem bosaudam
Tikam } dutzam
Tizkam }
Tikam Simam, sutzam, bagam,
~~Tirbam~~
Tiram, bestaftam
Tiram, nikmad simmag tüdsam, sinkam kömt das
hängtwad tir dam gubadsta Kadsamg.
Tirjam, sadam, Stüdsam nimfatam.
Trepám } aufbeitsla
Trepklam }
Trepetám, bebam.
Trefkam, nimsflagam: tam edumazé madam: sofs
ohm imam
Trám, im dam Klagsmga.
Trofktam, tröstam
Tuktam, ~~sinstamsis~~ aubsimmam, madiftam,
sis immerlis gräätam.
Turam, füssam, sflaggam.

Vadlam wattam
Vagam, wägam, wagam, im gstafa sidsam.
Valam wälgam, sam wälgam
Vandram, wandram, ütamsindla
Vdajam se, sis magdam, bingsam, sagam.
Vdarjam öfstam nimm Sflag gdam
Vedarjam, meindmsollam.

Udrihàm darrin ſauzu, ſtark, ochs
izzu ſlagzu.
Vejam grebzid übrigen ſnu, auswinden, ventilare
Vekam, ſpannen wie ein Bein.
Velàm, gretten, wate ſagen.
Ventam, den Weibel abſetzen.
Vèrdſeram, ochs vàrdſeram, izzu warten, eſlagzu.
Vèrdjàm ~~warten~~ eſlagzu, warten.
Vezuam } glauben.
Vezujem }
Veſlàm wüdzu
Vetram, ausklüpfen
Vezkopjam, abhaudzu ſtein.
Vganjam, ~~iſtabiba~~ reinkoriben ſ: dal Pim. :ſ wradſen
ißt, ochs oft.
Vhajam, izzu entwiſſen, davongehen.
Vjedam, izzu beiſſen, einbeißen.
+Vklegram, izzu ſchlitzen, ſchlingen, in Eiſen
und ~~Laude~~ ſchlingen
Vikam, umwickeln, aufwickeln, aufſchürzen
Vikam, iſchzu
Vikſkam, roſchen
Viktam, aufwinden
Viskam, Leiten, regieren arbeiten.
Ukam, jauſchzen
iVkladam, izzu einlegen, einſetzen
+Vmegram, oben ißt ſtreben, in Zügen ſingen.
Vmiram, waſchen.
Vnemam, Knecht fangen
Vohkam, einſchen
Vöktam, gradtſchen
Vostàm, Knöchel, Knöchel an einem Stricke machen.
Vuzam, ochs Ukam, faſſen.
Vzgram ſe, ſpringen.
Vrazkam, zurückbringen, ~~kam~~ abklauben-bringen,
zurückweiſen
Urbam, ſchlagen, prügeln.
Vskivam, gewinnen
Vſtajam, wieder aufſtehen, ochs oft aufſtehen.
+Vtiſkam, darin ſtechen itzt, ochs oft.
Vtiſkam, niederdrücken, drücken.

Zàbám mit Klüpfen stemplen.
Zagam, zagnu, den Muth benehmen, sinken lassen
Szagam, verzagen, verzweifeln.
Zèjrám } fortschleppen
Zâsrám }
Zegnam, niederen, oder klein wird sinken fallen
Zèpètám, zaggeln, stampfen.
Zeram, bedäuen, zeigen, betragen.
Zerkam, bezeigen, bewachen.
Zhakam, warten, erwarten.
Zhekám }
Zhokám } braten.
Zhoklám } streichen mit der Hand.
Zhenzkam glauben abtrocknen Zeug unterein-
ander.
Zhérkam, scheeren, zwicken
Zhèrkam, graben, mit einem spitzigen
graben
Zhefam, übelriechen Zhéfkem, Zhefati, Zhefal
stinken.
Zhinkam, schinden um Geld
Zhiflam } ätzen, ätzen
Zhiflujem }
Zhivkam, schneiden wie Hüfendarm
Zhkavam } Zhizkam, sitzen: in der Bin-
Zhujem } warten. dengraben:)
Zifran zieren
Zigam, ziehen, spannen
Ziglám, pfeifen.
Zíkam, ziehen, aufspannen, anmachen.
Zílám, zirken,
Zímram, bauen, zimmern
Zinglám, spalten, in Höhne wie eine Falle
schnellen mit einem Glöckchen.
Zíram, sich langsam setzen.
Zízam
Zmákam, schmatzen.
Zmendam, winden wie Zwirn
Zofedrám, zwingen
Zópram zanken
Zpendram, schnell gehen.

zvišlam, zvišla
zvkam, zvidnu,
zvkam se frohen reissen.
zvsam, saugen an den Tensch.

---

ad Lagg. 170 Anzeigniss (No 9.

jmus ~~den~~ Zeitwörtern III Form, die in nin
kürzed im ausgehen.

Amim, anĕti, anil, a, u, nimm Düngaum abgraben
Babim, babiti, il, saugen nihn Gebäuer abgraben.
Bęlim, alm bęjelim, anderreissen, schinden die
Thiere und.
Berashim, nin Handwerk auf den Zettel mach.
Beſędim, Worte machen, die wortela.
Bistrim, aufklären, klar machen.
Blęſtim, blenden von Glanz.
Bleſki ~~se~~ se mi, es blendet mir die Augen alm
ad Liecht.
Bládim } Lütter für den Lieb abmachen zu wissen
Sabládim } festmachen; nin Strohreifen begreifen.
Bogatim } reich werden.
obogatim }
Branim, schützen, beschützen.
Bratim, pobratim ~~se~~ verbrüdern.
Brejim, vbręjim, betrügen f. das Liecht f.
Brodim } Pfirsich treiben, brodim, waten.
Brodarim }
Brusim, pflastern.
Butim, anzetteln.
Davim, würgen
Defętim } den Zehend klauben, abernehmen.
Defetinim }
Dranim } auf den Pflug bringen, den Pflug
Predranim } bestreichen.
Sdranim
Drashim, ~~bringen~~ reissen.
Rèzdrashim

Dovólim ſe, einwilligen.

Edinim } zuſammigen, in eins bringen.
Sedinim }

Gasim, durch Flamm machen.
Gèrkim, Kalken machen
Gladim, glatt machen, ſtreichen.
Gnèzdim, niſten
Gnusim, ne Ruhe
Gólim, abſchälen, abſchaben, abſchneiden.
~~Golim, auswiken, ablocken.~~
Gónim, treiben, antreiben
Gospodárim, den Hausherrn machen, herrſchen
Gospodinim, die Hausfrau machen, wirthſchaften
Grabim, raffen, zuſammen ſcharren, machen.
Grudim, magen.
Gulim, a) anreiben, abſtreichen.

Hitim ſe, ſich ſtellen, ~~ſo~~ ſtellen.
Hádim, nachgehen, herum gehen
Hranim, aufbewahren.
Hrepenglim ſe, ſchwärtzen.
Hvalim, loben.

Jadrim, ſpeiſen
Jasnim, heiter machen.
Jasni } ſe, es wird heiter.
zjasni }
Jeklenim, ſchäfen
Jedim, reiten
jezdárim, herum reiten
Iktim ſe, ſchlüpfen
Kazenim, zum Eigen machen.
Kárnim, ſtrafen
Kazim, ráskazim, giftig machen.
Kérmim, das Vieh füttern, am Trog nehmen.
Kérstim, taufen.
Kertzim, anbinden
Kèrzim, ~~K~~ brennen, verbrennen
Kerzim ſe, ſich ſträuben.
Kilim, mit Waſſer ~~ſo~~ ſchwemmen, langſam betreiben
Kl-amim ſe, einen Gelehrten machen. künſtlen

klatim, obst schwatzen
klatim se, schwatzen
klezkarim, einen Uhrschaften, ~~den~~ den Uhrschaften abgeben, eine Einfriedigung schaffen.
komatarim, mit Bäumen handeln.
koraztim, grosse Stücke machen
korenimu, Abkürzel machen, fassen.
korütim, sich angreifen, ängstlich tragen.
kósim, auf dem Land das Grünfutter einführen.
koskatim se, in der Stadt das Mittagessen einnehmen.
kosmatim se, sich brüsten, stolzieren.
kramarim, einen Krämer führen.
kratim, verkürzen
kravim, unmässig in Essen und trinken, in Lastragen grobe Figur, ~~ein Stück~~ ein Stück abbrechg.
krójim, von einer Sache ein Stück abschneiden
krupkim, abzwacken, schmelzen
krulim, gekrümmt wie ein Schwein, rüngeln/ein Lauser.
kvarim, in den Abendgäst gladdern, Lärmen machg.
kvasim, allerley gladdern.
kupim, ~~freigen, Lärm machen~~ kaufen.
kurim, feuren, Lärm machen.
lasim, feurem Brennen
lenim, faulenzen
lenimse, faul werden
lepotizkim se, schminken anstreichen
lizkim, glatt machen, neu gestalt geben.
lomastim, mit Gewalt brechen.
lómim, brennen.
lonzkarim, mit Löchern handeln.
lopim, fallen, angreifen, schlagen.
lótim, vlatim, angraben.
lozkim, trennen, absöndern,
lubim, lieben
lupim, abschälen
luskim, abschälen, zuschlagen/ ~~die~~ Thüren/
mamim, betrügen
mkenim, mejnim, brandmarken, mränen.
mkerim, merzen

Kèrsinse sich ~~umschauen~~ umgeben mit einer Hecke
Kèsim Zaun einfriedigen.
Kakarin, den Hausrath dingen besorgen.
Kiflim, drücken.
Klatim, drosseln
Kódrim } se, verschämen, verlegen werden,
Kódrujem } se, verlegen machen.
Kójstrim, überlegen sein.
Kólim, ~~Cochen~~ kochen.
Kótim, in etwas, in Speise
Kópim, waß machen, — Bereitung, Zubereitung
Krasim, kalt machen,
Krasime, Wunde machen Fälte an
~~Krashim~~ Altération, fälten.
Krášim } abfälten, abstreifen
Kucášim } Käse, Körper Käse, auf
Krusim, dem Schwarm, wird gesagt, wenn sie
Käse sind.

Naglim bessre prenaglim überziehen
Naklagim se, sich vorlegen
Namęnim, für neuen Artikel bestimmen, umwechseln
Namóstim, Stelle bestreichen
Napravim, bereiten, anstellen, zieren, aufbe-
reiten.
Namęrim, zielen, anvisiren.
Nasitim, füttern
Nástopim, nachfolgen in einem Acker.
Navadim, gewöhnen
Nędim, rudern, fahren.
Nósim, tragen, unter tragen.

Obęsim, ~~hängen~~ aufhängen.
Oblážkim, unter anziehen (: Kleider :)
Oblubim, umgraben.
Obogatim, reich machen
~~Obr~~ Obrasim, abbilden
Obsędżim, besetzen.

obšódim ausdrehen.
odskalim, trösten
odstavim, abstehen, abgehen.
odvadim, abgewöhnen
oglasim se, sich melden, zusagen.
ognęnim aufwärmen. Ognęnik ein Feuerstein
okranim, einsalzen.
okolišim, irgendwohin sich nein weiter setzen
okrógim, runden, zurunden.
olupim, abschälen
oparim, mit siedheißen Flüssen begießen
opravim, ~~bereichten~~
opekárim, betrügen.
oplázim, einen hinlegen
opravim, ausrichten
oranim, umbrechen
ostrgam, ~~beschneiden~~, ausstehen, beschneiden.
ostranim, aus machen, aus werden.
ostudim, beschämen.
ozigam im, betrügen, ein ein Ey betrügen

palim, ein gwasser Räum machen, sich entfalten, spreizen, breiten.

parim, mit siedheißen Flüssen begießen, ~~pr~~ schälig ziehen.

~~Pobrem~~
pažkim } umarbeiten, umformen
prežkim }
pazkim se, ungeduldig ~~werd~~, stellen, göthisch machen.

pęnim, schäumen, abschäumen: die Figge.
pèstra vim, bestrafen
pèvólim, einwilligen
pèvoškim, gönnen.
pilim, feilen.
pižkim } stechen, stechen: wie eine Pflanze
pržkim }
plavim, schwimmen: das Holz.
plęsnim, mauken.
podmitim, bestechen, bestechen.
podstópim se, sich unterfangen
podvęzkim, etwas auf den Leim bringen, unterfalten.
pojęzdim, futterale, inserend weiten
pólnim, anfüllen, voll machen.

Bonçnim, bedeuten
Bonçnim se, sich bezeichnen.
Bönnim, sich verbinden.
Bonudim, anerbieten.
Boprawim, berichten, anbezeigen, zu wissen machen.
Borabim, burgessen, sein Zunftbrain, und Bürgerrecht gewinnen.
Borsilim, zwingen, nöthigen.
Bosodim, Eniden.
Bostawim, pflanzen, aufrichten, aufstellen.
Böstim se, fasten
Bostretim, niemen Eniestan, niemen feilbieten.
Bosyrim, libertè zum Bosse anspannen.
Botèrdim, beständigen.
Botratim, trostlosen.
Bowörim, windsaften.
Bözkim, bersten, springen, schlagen.
Bözkutim se, sich bersinken.
Braskim, grägeln, rösten.
Brazim, brennen, anbrennen.
Brazim, sagen, erzehlen.
Brezdarim, überschlagen
Bulim, ausraufen.

Kanim, bemänteln.
Kàsbeglim, gleichmachen
Kàs-skirim, ausbreiten
Kazkanim, machen
Kegezim, gewöhnen
Kefketarim, mit abnehmen handeln
Kèkim, nähen, coudren.
Kèlim, niederknien.
Kogoreilim, überall ausgraben, ausstossen.
Kójim, schweinen, bauen.
Kójim, einfallen, ausfallen.
Kúbim, stehlen.

Labim, tragen, in der Strasse das Zunftbrauen.
Labçlim, brauen die Speisen.
Ladavim, erwürgen
Ladovólim, gefallen machen.
Lagóvtim, strangulieren
Lakvalim, danksagen

Salubim, kaufen
Saschuskim, trocknen
Sauerim, trauern, übel riechen
Sanischlim, sich trotzen in Gedanken
Saystradim, tragen.
Sastandim, beistehen, beysetzen
Sastoßim, beystehen
Savetim, schützen.
Schraskim, aufbringen, ärgern.
Selim übel finden
Selimse, sich in eine andere Gelassenheit
Lust begeben.
~~Selim~~
Lem Sezhim, sattig machen.
Serbaritim, Mutwillen treiben.
Skalim, Lust übel riechen.
Skalim, schnarchen
Skerim, sich rasen, wie Ochsen
Skesim, sieden
Sketinim, sich brüsten wie der Pfau oder
Kuhstinf. Skopirim, das ge-
~~Skrislim~~ sättigt machen; finden ausbreiten.
Skpizkim, aufstürmen
Skulim, anreiben, die Glatten von der
Skulim, Handarbeit bekommen, Schwielen,
Sitim, nasitim sättigen
Sklezkim, Beulen werden, Säure-Handarbeit
Skozkim, einen Sprung machen, wagen.
Skusim, versuchen, probiren, prüfen.
Slavim, loben, vorsprechen
Slazkim, aufzinsen oben ist, oder oft.
Slizim, greifen, mit Pfriemel bohren
Oslimim,
~~Sloslim~~, Löcher
Slurkim, Räuber
Smilim, Schulden, sich verbauen
Smölim, mit Pfuf aufführen, betrügen
Smrädim, Gestank machen
Snanim se, sich bekannt machen
Snaskim, zinsen
Snebim, verleben; neue Braut
Södim, verfaulen

Sórim zaitigen, aufwenden,
Sawarkim, fassen
Spólnim, aufüllen
Spránnim, anzünden, anwenden
Spōnnim se, auf, fürsprönnim, inswirnen auf.
Stawim, setzen, aufstellen, anthun.
Stèrdim, härten, hart werden, gewinnen.
Stópim, treten, den Fuß setzen
Straschim, sparen
Strójim, Ehen anbahnen, gären
Stwarim, anfassen, fördern
Swętim, heiligen
Swólim, anwälzen.

Taskim, stillen, trösten
Telębim, fallen wie neu lang und breitsich, 2, nimm 3 Flag mit den Hand geben, angehen
Tejsichim se, freuen wagiren
Tèrdim, fürten, befestigen, auf sie nennen Wörter besinnen
Terzkim, nie wenig anstossen, angrenzen.
Tlazkim, treten, drücken.
Talaschim, einfänftigen.
Tóschim, klagen
Tóschim se, sich beklagen
Tóschim
Towórim, nimm Wasser, oder Thein, fördern abgraben
Tożkim, ausschneiden, ginsen.
Trębim, abgützen, fädren.
Treffkim, niederschlagen.
Trōbim, ins Horn blasen.
Trósim, stoßen, müssen.
Trudim, abmatten, vermüden.
Tulim, fangen.
Vabim, einladen, locken
Vadim, gewöhnen, üben
Vatim, bauen, finden
Vitaninim, begrüßen

Vdarim , vsch. nieme Vlag/ stroh grabe, maehe.
Vidim , Vsehe
Vijim , jäugre , vijöti , vijil , jäugre
Vkorenim , Wurzel fasse.
Vlažim , inne vflazge.
Vlotim , angacke
Vdim , füsse , aufüsse , schritte
Vojarim , eine Laufüsse mache , sprosse
Vólim , weide
Vóshim , weidesse
Vósim , Vieh weide , ablagube , mit Wage füsse.
Vótlim , ausfäslen.
Vraslim , abzoglauben treibe
Vratarim , nieme Hasenwärter ablagube
Vsmèrtim , tödte
Vsmilim se , verbrenne sich , Mitleiden vorrege.
Vstim se , mit Ehrfurcht, Vieh tränk getrauen.
Vstavim , Einfalt thun.
Zelim , speise (: essende :)
Zerim , Vfätze mit dem Werkzeug
Zezim , grosse , Wachse.
Zeyim , Vieh.
Zkadim , Vieh.
Zkèrnim , Vschwärze , Vschwarz färbe.
Zkèrtim , Vieh fasse.
Zkóshim , glatt sse , eine Mauldrolle gebe.
Zkudim se , Vich tummle
Zjatim , langsam fasse , füsse.
Zmoshim , wie Zkoshim.
Zvilim , Vstrenge wie eine Vschnur , aufwin
Mäusse.

Ad Pag. 170

Anzeichnig 3 #10

jeune Zeitwörter, die in die Langst
im, oder ym ausgehn, und in der
Vulgär Sprache Land gegangen: Jmi in iti,
im Mittelm: hang: Jmi il haben.

Azenim , iti , il , mit Kalk überzinne , zu Kalk brenne.
Barim , iti , il , abschinde.
Bashim } Den Fuss krümme , abwasche.
Zbashim }

Budím, wecken
Danim, Tag werden
Dejtim, mittheilen, austheilen
Dèrftim, in der Taiche (etwas) stossen (von Fischen gesagt)
Dewim, mit Gewalt fort treiben
Dobim } erlangen.
Dobám }
Dojim, saugen, stillen
Dolezim, herbeykriechen
Drazim } trocknen
Sdrazim }
Drobim, zerstossen, in kleine Stücke hauen.
Drzojim, zweifeln, nicht wagen
Duschim, (zadusschim) ersticken.
Falim, fehlen, mangeln.

Gasim, löschen
Gedlim, beschwehren, zu Fall bringen.
Glasim } ausfragen.
ràsbglasim }
Gluschim, taub machen, die Ohren voll, fangen.
Ogluschim, taub werden
Gnojim, düngen.
Godim, ausgreifen
Gody se, wo greifen.
~~Golim se, rasiren~~
Gostim, dick machen, tractiren.
Govorim, reden
Gradim, einzäunen, befestigen
Grknim, bitter machen, einen bittern Geschmack haben.
Grsim, sündigen
Grozim se, sich entsetzen, scheuen, fürchten.
Hladim, kühlen
Hledim se, Acht haben
Hasim, fortan werden, aufhören
Jezdim, fahren, einen Damm machen.

Kadim, räuchern
Kady se, wo rauchet.
Karim, bestraft werden
Kasim, verdrehen
Kojim, aufwarten (v. Kinder)
Kosim, mähen.

Krivím, krümme
Krepím, lenzgreifen, lenzgreifen
Kratím, bändigen, zäumen
Krasím, den Zaig zäumen
Láskám se, sich beneidigen, sich zänken
Levím se, haar lassen, abfällen die wie
Lovím, Lovlyé. lovili, lovil fangen, lovil
fromm gefangen,
Mladím, dünn dicklingen zeitigen sich
Medím, kupferfarben
Mastím, fett machen
Mástím, sich mästen, fett machen
Mínám, hungern
Mínám,
Mezkám, verwirren.
Mnoshím, vermehren
Morím, abtödten, tödten
Morkám, faynatzen.
Mrzím, verdrießen, verdrießen
Mudím, Kränken
Mýlím se, machen.
Smýlím,

Nalozkám, aufladen.
Napojím, tränken
Naredím, machen, thun, anordnen.
Nasekám, aufgraben, anmerken
Naslouchám, anhören
Natahuji, aufblähen, aufblähen
Navrátím, zurückgeben, umkehren
Nazkám, Lebendwerden
Nazhy je, wird Lebend Nacht.

Obudím, wecken
Ogovorím, anreden
Okladám, abklöpfen
Ostrím, spitzig machen
Ostrím, schleifen,
Okrvavím, blutig machen, mit Blut besprützen
Okádám, anraufen
Opustím, verlassen, verlassen, verwahrlässigen
Orosím, benässen
Oslepím, blind werden.

~~Boga~~
Bepelim, iti, il, niederfrom.
Bergadim, navigiren, geschehen.
Berkadim, nilmud anbauen
Berlizim, klauen.
Bertim 2 drosen
Britim 5
Bestim, wantren, klagen
Bodim, jagen, ~~to kimfolgen~~, treiben
Bogonabim, transitiren.
Bognajim, düngen; einen Acker, bedüngen.
Bogodim, einen Vertrag machen, trauen, gnädig geschehen.
Bokasim trodnebare.
Bokajim, Lüfte schöpfen.
Bokorim, Leuse werden
Boledim, mit Eid überzeugen
Bolozhim, lugen, stellen.
Bolastim se, sich ~~ermüdigen~~ zürnigen
~~Bolblim~~
Bomladim se, konjügiren
Bomolim, wünschen, darreichen
Bomorim, zubringen
Booblastim se, sich ermüdigen
Bopustim, zurück lassen.
Boredim, aufsitzen, ätzen, fett machen.
Boredim se, lassen zu Leib kommen, dicken werden
Borodim, niederkommen, gebären
Borozhim, auftragen, auflegen, traueln
Bosadim, setzen; aufeinen Sitz, bestimmen, erlauben.
Bosvetim, heilig werden
Botim se, scheiden
Botazim, tauschen, umtauschen
Brashim, staub machen.
Brashi se, zu Staub
Brebudim se, wieder aus dem Schlaf erwachen
Bregrestim se, sich krossnedigen
Bremenim, abtauschen
Brenashim, übermachen
Breskerbim, krosangen, kreuzen.
Brevarim, überschreiben; das Eigenthum; überbauen
Brashim, frey lassen
Buhtim, düften
Bustim, lassen.

Redim, iti, il, rauäsom
Rodim, gebäsom
Rosim, Galom
Ratim, läjtrom

Sadim, splanzom, fetgom
Serdim se, zörnen
Sgodim, dinst machen
Sgovarim, adwerten, lavoden.
Sgreshim, bramüjsen
Sgulim, bralinom
Sgonim, läuten
Shibim, bringen
Shivim, iti, il, rauäsom.
Shkropim, angoitzen
Shkalim, bräb machen f.
Shladim 2
Ofladim 3 wäsb machen
Shladim, bregolden
Shledim, nasshgürom
Shlepim, oder shlejpim, blindmachen, blenden.
Shlobim 2
räs-shlobim 3 wühlen, loben f. inst zimlich brualten.
Shlovim, Unlaub graben.
Shnèrdim, klein zerreiben
Shnetim, ausläuben, shnätzig machen
Shnodim, abshüngen
Shnolim, mit Shuh bestreichen
Shneshim, shwingen
Shnebrige, sich einen Sack rundrigen
Shnojim, shneitzen
Solim, salzen
Spokarim, abbrüssen
Spustim, ratlassen
Sramotim, zu shanden machen, shänden.
Sroshim 2
isroshim 3 übergraben, überwachsen.
Stèrdim 2
ostèrdim 3 mit Shüng bestreichen.
Stregim 2
ostregim 3
ostregsenim 3 bergiften
Stirim, machen, thün
Svarim, mit Adern bespannen

Suschim, dörren, trocknen
Tajim, läugnen, verneinen.
Témnim } finster machen
Otámnim }
Tagatim, zörnen, aufgebracht, böse sein.
Topim, stranzen, taufen.
Talim, ~~vatazlim~~, strafe nehmen.
Valim, wälzen
Varim, schneiden /: del Tischler :/
Velim, heißen, befehlen, nennen
Vèrstim in die Ordnung ~~bringen~~ in die Reihen stellen
Vèrstimse, abweichen, nach den Reihen ~~sehen~~
Vèrtim, ~~Z~~ den Knöpflag tapezieren.
Veselim, freuen
Veselim se, sich freuen
~~Vistim, vistil, vistil, fangen~~
Vredim, entzweien.
Vsta novim, neu setzen neue Laufrader, gründen.
Vtopim, ertränken.
Vuzkim, ersticken
Vuzkim se, erwürgen.
Zèdim, durchsieben, klingen.
Zhastim, scheren, barscheren, greifen
Zhnim, Getreid drehen, säubern /: Je Ustavostrain ü Kolisi :/

Ad pag: 170

Inzrichnisk Kr. III. II.

jener Zeitwörter, die in nic langer im Gebrauche, und mit dem I Tone unterschieden sind, nämlich die in Zastim, tih in ati, im Mittelwort t: Z: al sahy.

Bezhim, oder bejshim, beshati, bèzhal, fliehen.
Bojim se, bati, bal, fürchten
Brezhim, zhati, zhal, schneiden.
Buzhim, zhati, zhal, tönen, wie eine große Glocke, Schellen wie ein kleines Glöckchen,

Dèrkim, dèrkati, dèrkal, faltra
Dèrzkim, dèrzkati, dèrzkal, nähen, flicken.
Diskim, diskati, diskal, nähen, ſtricken.
~~Duskim, nähen.~~

Fèrzkim, fèrzkati, fèrzkal, ſaugen wie ein ~~Kind~~ grosſaugender Stier, ſchlürfen wie Kinder von ſaugenden Eltern, oder Kalb
Fuzkim, fuzkati, fuzkal, blaſen, wie Wind durch ein Rohr.

Gèrzkim, gèrzkati, gèrzkal, brauen.
Grenzkim, zkati, zkal, ſchnarren, gramſchen.
Hèrzkim, zkati, zkal, ſanft ſchnarchen
Hruſkim, ſkati, ſkal, rauſchen wie ein ein grosſer Baum im Fallen, wenn er abgehauen wird.
Jezkim, jezkati, jezkal, jammern, ſeufzen, in Verſuchung fallen.
Klezkim, klezkati, klezkal, ſinken.
Krizkim, krizkati, krizkal, ſchreyen.
Lezkim, lezkati, lézkal, ſingen
Mèrkim, mèrkati, mèrkal, die Augen zuſchlieſſen grosſlossen ſchlafen.
Molzkim, molzkati, molzkal, ſchweigen
Pèrbezkim, ~~skati, zkal~~ ſtumm geſtellt werden
Polèzkem, ~~—~~ futurale, in verdeckte klimmen.
Rezkim, rezkati, rezkal, brauen wie ein Bär.
; dimpf brummen heißt im Brauniſchen zigaut" ~~Cis gódem~~, man ſteigt zu, ſagen, gódem Kakàr medved, wo brummt wie ein Bär:/
Rezkim, rezkati, rézkal, ungedultig böſe ſeyn auf ſich ſelbſt, grauſchen, wie Leute, Pferde, ſaufen: wie wenn Maurer ſchlare, ~~laufen~~
Rezkimſe, ~~ſchlaufen~~ laufen aber nur wie artig
~~Skim, ſkati, ſkal, ſaugen.~~
Snèzkim, zkati, zkal, ſchneyen, niſeln, ſchneyen
Spim, ſkati, ſkal, ſchlaffen.

Stojim, stati, stal, stehen
Sežem, sesti, sel, sauren
Serem, serati, serkal, scheren, scharfen.
Tiskam, tiskati, tiskal, drücken, treiben,
zur Noth treiben.
Tiskzhem, tiskzkati, tiskzkal, conducto, da) nämlich: ist üblich in Untersteiermark
und Windischen gegenden.
Tizhim, tizkati, tizkal, ziehen
Verzhem, verzkati, verzkal, wachsen, rein Wasser
Vezhem, vezkati, vezkal, winden, janoro ein
ein Band.
Zvezhem, zvezkati, zvezkal, zwitschern, ~~pfeifen~~
zveizhem, zveizkati, zveizkal, winseln.

Ad pag: ~~27~~ 170

Anzeigung ~~27~~ 12

jenen in nie langen im abgesonderten
Zeitwörter, die mit dem II Form trennei
ist sind folglich in dem Infinitiv in eti
und im Mittelwort t: j: ~~t~~ in el aus
gehen.

Bèrlim, bèrlęti, bèrlel, schaufeln, übel stehen.
Bolim, bolęti, bolęl, weh thun
Bobnim, bobnęti, bobnel, fallen wie ein
harter Saz.
Dèklim, ~~fiflim~~ dèklęti dèklel, festig brolangen
~~Gar~~ Fèrlim, fèrlęti, fèrlel, fortwagen, gangragen.
Gàrmim, gèrmim, garmęti, garmęl, donnern
gromim
Gonzim, gonzęti, gonzęl, winden, drehen
Gonàzim
Gorim, goręti, goręl, brennen
Grenim, grenęti, grenel, nieder beissen gehend fallen.
Kitim, ~~fch~~ kitęti, kitęl, nähen
Klèpam, peti, pęl, schallig hergehen
Klepenim, penęti, penęl, nachstehen, festig
hergehen, einen gebrochenen Ton geben
Kremim, kremęti, kremęl, fallen.

Krupim, krupęti, krupęl, Traubl, grbūmel
Pflanz maysn.

Kupim 2, Kupęti Kupęl 2 ubarlaufen ine Kinder
Kupim 3 Kupęti Kupęl 3 Laufraalen

Lekym, lekęti, lekęl, flingen

Mèrim, mèrsęti, mèrsęl, Eibel jabem, fo öpfel.
Mèrgolim, mèrgolęti, mergolęl, reiturln.
Merlim, mèrlęti, mèrlęl, Pferd bürsten.
Malim, molęti, molęl — Hahnenmagen,
mischen, darbeitschen.

Norim, norękti, norel, kommucken, nämrisch gehen.

Obsèdim, sèdęti, sèdęl, sitzen bleiben.

Ostèrnim, ostèrnęti, ostèrnęl, ausbauren.

Omèdlim, omèdlęti, omèdlęl, in Ohnmacht fallen.
ohnmächtig werden.

Okivim, okivęti, okivęl, wieder aufleben

Pàktim, pàktęti, pàktęl, sich schnüren, festig
machen.

Pèrdim, pèrdęti, pèrdęl, furzen

Pèrlejpim, pèrlęti, pèrlęl, sich zusammen,

Pèsdim, pèsdęti, pèsdęl, pfeifen

Polzim, polzęti, polzęl, glitschen.

Pretèrpim, pretèrpęti, pretèrpęl, ausdauern
ausstehen, ertragen.

Sbolim, sbolęti, sbolęl, verbrennen

Sdim, sdęti, sdęl, schauen, videor, videris, i.

Sedim, sèdęti, sèdęl, sitzen

Sèklim, sèklęti, sèklęl, brennen, wie Essig
Seklymc, verbrennt mich.

Sèrbam, sèrbęti, sèrbęl, zuckern.

Skelim, skelęti, skelęl, krümmen.

Skivim, skivęti, skivęl, krümmen.

Skèrlim, skèrlęti, skèrlęl, schwanzen

Skùmim, skùmęti, skùmęl, rauschen.

Skèrbam, skèrbęti, skèrbęl, sorgen

Skopèrnim, von Schrecken krumpfen, zusammen.

Slabim, slabęti, slabęl, schwächen

Smèrdim, smèrdęti, smèrdęl, stinken

Salsám, sèlzęti, salųł, trǎúfelu, troſtu, wie Sträuchu.

Spepelám, spepelęti, spepelął, zů dęſſu wer-den.

~~Spełtám, spełtati~~
~~Spełtam, spełtati~~

Stèlám, stèlęti, stèlął, glimmu, gloſſu.

Vſám, vſęti, vſął, ſangu.

Zkèpám, zkepęti, zkepęł, ſortu.

Zkvèrlám, zkvèrlęti, zkvèrlął, zwitſchru, trillru.

imprimatur